

KATALOG 10

Versandantiquariat Hans-Jürgen Lange
Lerchenkamp 7a
D-29323 Wietze

Tel.: 05146-986038

Email: info@antiquariatlange.de

*Bestellungen werden streng nach Eingang bearbeitet.
Versandkosten (u. AGB) siehe letzte Katalogseite.*

Alchemie u. Alte Rosenkreuzer	1-18
Astrologie	19-46
Freimaurer u.a. Geheimbünde	47-67
Grenzwissenschaften	68-99
Heilkunde u. Ernährung	100-124
Hypnose, Suggestion u. Magnetismus	125-142
Lebensreform, völkische Bewegungen u. Ariosophie	143-229
Okkultismus u. Magie	230-333
Spiritualismus, Spiritismus u. Parapsychologie	334-378
Theosophie u. Anthroposophie	379-437
Utopie u. Phantastik	438-524
Verschörungstheorien	525-545
Volkskunde, Aberglaube u. Zauberei	546-568
Welteislehre	569-588
Varia	589-666

Weitere Angebote - sowie PDF-Download dieses Katalogs (mit Farabbildungen) - unter www.antiquariatlange.de.

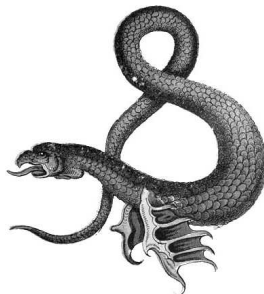
Wir sind stets am Ankauf antiquarischer Bücher aller Gebiete der Grenz- und Geheimwissenschaften interessiert!

Gedruckt in 450 Exemplaren in 10 verschiedenen Einbänden aus den „Blättern vom lebendigen Sein“ (siehe Katalognr. 663 und die Beilage).

**Liebe Kunden,
die Bücher in unseren Katalogen
sind Exklusivangebote.**

**Das heisst, sie werden zunächst nur hier
im Katalog angeboten!**

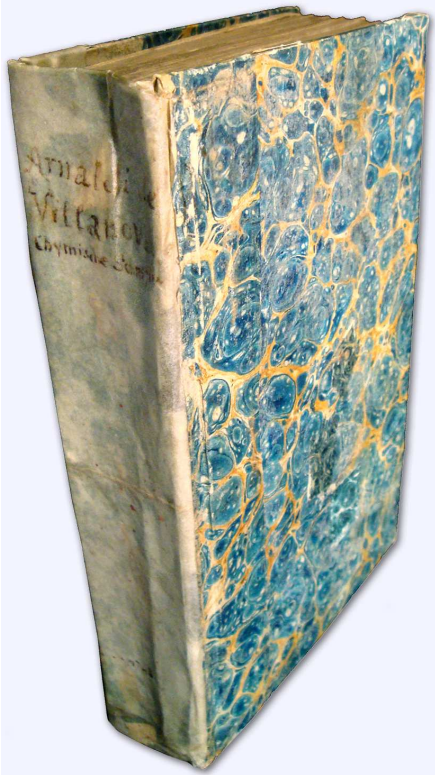
**Erst etwa ein/zwei Monate
nach Erscheinen des Katalogs, stellen wir
die unverkauften Bücher auch online
(Homepage, ZVAB & Co.).**



Alchemie und Alte Rosenkreuzer

1. **Alchemie aus der Bibliothek des Johannes Spahr.** Biel (Schweiz), Daniel Thierstein Antiquariat, [ca. 2006]. 98 S., mit Abb., Kl.-8°, O-Karton **20,00 €**

Antiquariatskatalog mit 127 deutschsprachigen u. kommentierten Titeln aus der Sammlung des Heilers u. Alchemisten in Emmental: Johannes Spahr (1844-1934). - Ein gutes Expl.



Nr. 2



Nr. 2

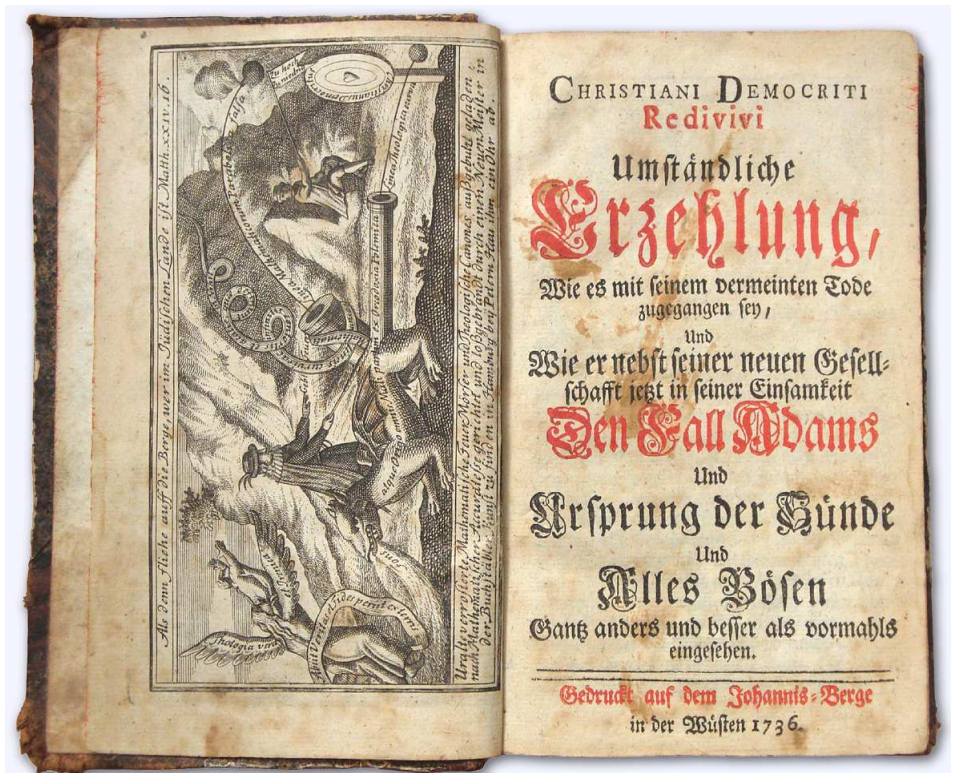
2. **Arnaldi de Villa Nova:** Des weltberühmten und hocherfahrenen Philosophi und Medici Arnaldi de Villa Nova Chymische Schrifften. Darinnen begriffen I. Rosarius Philosophorum. II. Novum Lumen. III. Flos Florum. IV. Spiegel der Alchimie. V. Eine Epistel an den Neapolitanischen König [...] VI. Der Prophetin Marien, Moysis Schwester Practica. VII. Ein Buch von der Alchimie Geheimnissen, durch Calid den Sohn Jazichii zusammen getragen. VIII. Ein Buch des Philosophi Kallid Rachaidibi, von den dreyen Worten. IX. Ein Tractatlein Aristotelis von der Practica des Philosophischen Steins. X. Der Tractat, so der Weiber- Arbeit und der Kinder Spiel genennet wird. **Allen Liebhabern der wahren Alchimie zu Gefallen aus dem Latein mit höchstem Fleiß in Teutscher Sprache übersetzt, Durch JOHANNEM HOPPODAMUM.** Verlegts, Johann Paul Krauß, Kayser- und Königl. Privilegirter Niederlags-Verwandter, Buchhändler in Wienn. 1748. 8 Bll., 411 S., 2 Bll., 8°, Pappband d. Zt. mit handbeschriftetem Pergamentrückten **1400,00 €**

Ferguson I,43, vgl. Caillat 403; zum vermutl. Autor: Schmieder S.150; Kopp I,19ff. - Arnaldus Villanovus (auch Arnold von Villa Nova, Villanova, eigentl. Arnaldo Bachuone; ca. 1237-1311) soll u.a. am päpstlichen Hof vor Bonifatius VII. alchemistische Experimente durchgeführt u. dabei goldene Stäbe hervorgebracht haben. Er bildete u.a. die Theorien Gebers weiter, gelangte aber wegen seiner Schriften wiederholt in Schwierigkeiten mit der Inquisition, so dass er sich

später auf Raten des Papstes mehr der Medizin zuwandte u. Bonifatius VII. mit Erfolg behandelte. - Einband etwas bestossen, berieben u. tlw. beschabt; Innendeckel mit ExLibris von Franz Pollack-Parnau; Titel mit zwei kl. Signaturen; tlw. gebräunt, fleckig u. mit Feuchtigkeitsrändern; gelegentliche Anstreichungen u. kl. Marginalien (u.a. mit alchemistischen Symbolen) von alter Hand; ein kl. Wurmgang mit geringfügigen Verlust von Buchstabenteilen; letztes Blatt am Rand hinterlegt, sonst ein gutes Expl.

3. Arndt, Armin: Die hermetische Solution. Eine Betrachtung über die geheimnisvolle "Lösung" mit dem Ziel der heilkräftigen "Erlösung" nach den Methoden der alchemistischen "Goldmacherkunst". Hektografiertes Manuskript. Berge (Kreis Bersenbrück), Selbstverlag des Verfassers, 1958. 100 S., 4°, Karton mit Geweberücken **16,00 €**

Inhalt: Der Weg gelöster Geister durch Solution zur Absolution; Lösung nicht ohne Wärme; Lebenskeime als Lösungswasser; Ist Auflösung nicht ein Tod?; Die hermetische Kunst der Alchymie, fern von profaner Chemie; Alchymie ist ein Lehrgebäude vollendeter Weisheit in chemischen Symbolen; Das alchymistische Mühlenrad im Kopfe; Ziel u. Zweck der alchymistischen Studien; Vorteil der hermetischen Geheimsprache; Fehler im alchymistischen Prozeß; Die blinzeln den Schwärmer: keine werkgerechten Chemiker; Die Schwärze u. der Rabenkopf; Das Universallösungsmittel; Das doppelte, geheime Feuer; Der geheime Sulfur; "Weißer Merkur" (Quecksilber) als bestes Ausgangsmaterial; Das Salz der Erde; Das reine, geläuterte Gold; Die Sehnsucht nach dem "Gold der Adepten"; Die Goldsaat der Danae; Das große, rote Magisterium; Lösendes Quecksilber, das Mittel der Solution; Der Kampf mit Ladon, dem feurigen Drachen; Das alchymistische Evangelium vom Sieg über den Drachen; Azoth, die Hilfe für den alchymistischen Scheidekünstler; Das Merkur-Zeichen u. sein dreimaliger Deuter; Nachwort, mit einem geschichtlichen Rückblick auf die Großmeister der "Scheidekunst". - Leicht bestossen; eine Ecke durchgehend etwas angeknickt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 4

4. [Bachstrom, Johann Friedrich]: Christiani Democriti Redivivi umständliche Erzählung, wie es mit seinem vermeinten Tode zugegangen sey, und wie er nebst seiner neuen Gesellschaft jetzt in seiner Einsamkeit den Fall Adams und Ursprung der Sünde und alles Bösen ganz anders und besser als vormahls eingesehen. Erstausg. Gedruckt auf dem

Johannis-Berge in der Wüsten [d.i. Görlitz, bei Christian Gottfried Marche], 1736. Frontispiz (Kupferst.), 116 S. (Titelbl. in Rot u. Schwarz), 287 S., Kl.-8°, Halbleder d. Zt. **298,00 €**

KVK/WorldCat nennt zwei Druckvarianten, einmal wie vorliegend mit 287 Seiten u. eine Sekundärausgabe mit 296 Seiten, beide enden mit "Ende des ersten Stücks"; nach der Staatsbibliothek zu Berlin: alles erschienene. - Von dem ungenannten Autor Johann Friedrich Bachstrom (1688-1742) als eine Art Ehrenrettung für den radikalen Pietisten Johann Konrad Dippel gedacht, der 1734 verstorben war ("Christianus Democritus" war das Pseudonym Dippels, auf S.26 der Vorrede wird er auch mit seinem Real-Namen genannt). Die Aufklärer verbanden offensichtlich Gemeinsamkeiten, da sich beide mit Medizin u. Alchemie beschäftigten (zur alchemistischen Praxis in der Vorrede S.85-105). Der Text handelt von einer Art Paradiesexegese: eine fiktive Gruppe von drei Gelehrten, einem Theologen, einem Juristen u. dem munter weiterlebenden Dippel, zu deren Programm vor allen die Erforschung der unterirdischen Welt u. die Erkenntnis des göttlichen Wirkens in der Natur gehörte. Die Utopie einer kleinen unsterblichen Gelehrtenrepublik, bei der jeder Verstorbene ersetzt wird (Vorrede S.76). - Einband berieben u. bestossen; Rücken angerissen u. am oberen Kapital mit geringfügiger Fehlstelle; tlw. etwas fleckig u. papierbedingt gebräunt; letztes Blatt mit Randläsur, sonst ein gutes Expl.

5. Becher, Johann Joachim: Chymischer Glücks-Hafen, oder Grosse Chymische Concordantz und Collection. Von funffzehen hundert Chymischen Processen: Durch viel Mühe und Kosten auß den besten Manuscriptis und Laboratoriis in diese Ordnung / wie hier folgendes Register ausweistet / zusammen getragen [...]. Erstausg. Franckfurt, In Verlegung Johann Georg Schiele Buchhändlers, 1682. 4 Bll., 810 S., 18 Bll., 8°, Späteres Halbpergament (Deckel mit Kleisterpapier bezogen) **1850,00 €**

Duven 57; Ferguson I, 86; Kopp II, 349; Schmieder 417-418: "eine Sammlung von fünfzehnhundert alchemistischen Processen, nach dem Material in 20 Theile getheilt, so daß jeder Theil eine Art von Konkordanz darstellt. Der Leser hat die Wahl unter 20 Grundstoffen, und mag zusehen, daß er die rechte Prima Materia treffe, worauf der Titel (Glückstopf, nicht: Hafen des Glücks) sich bezieht." - Johann Joachim Becher (1635-1682) deutscher Universalgelehrter u. Alchemist. Er untersuchte u.a. die Natur des Verbrennungsprozesses u. ist zusammen mit Georg Ernst Stahl (1659-1734) Mitbegründer der Phlogistontheorie, die erst durch Antoine Lavoisier widerlegt wurde. - Die ersten vier fehlenden Blätter wurden einfühlam durch Kopien auf altem Papier ersetzt, ebenso wie die zwei letzten Blatt des Registers; Seite 1 durch Eckabriß mit Textverlust bei den gedruckten Randbemerkungen; Seite 2 mit hinterlegter Blattecke; wenige Blatt leicht fleckig u. mit Randläsuren; Schnitt schwarzfleckig; seltene feine Anstreichungen u. Marginalien, sonst ein gutes Expl.

Mit Widmung von Alexander von Bernus an den Astrologen Fritz Werle: "Am Geheimen Weingeist der Adepten geht auch dieses Buch mit List vorbei. Was der seltene Vogel sei? - In ein Nest von schnurrigen Rezepten legt er sein Kolumbus=Ei."

6. Bernus, Alexander von: Alchymie und Heilkunst. 1. Aufl. Nürnberg, Verlag Hans Carl, 1948. 210 S., 2 Bll., 8°, O-Leinen mit gepr. Deckellillus. **88,00 €**

Alexander von Bernus (1880-1965) war Lyriker, Alchimist, Forscher, Okkultist u. Anthroposoph. "Die in diesem Buch vereinigten vier Aufsätze sind vor mehr als zwölf Jahren geschrieben und bis auf den ersten Aufsatz 'Alchymie und Heilkunst' sämtlich noch unveröffentlicht; auch dieser ist 1936 nur als Privatdruck des Laboratoriums Soluna in beschränkter Auflage erschienen. Die vorliegende Fassung ist überarbeitet und hat eine vielfache Abänderung und Erweiterung erfahren [...] Das, worauf es dem Verfasser in diesem Buche ankommt, ist: die Alchymie in ihrer Eigenschaft als kosmogonisches Weltanschauungssystem gegenüber der modernen Physik-Chemie als wissenschaftliche Disziplin in die rechte Sicht zu rücken und ihrte Wahrhaftigkeit unter Beweis zu stellen." (Vorwort) - Inhalt dieser Aufl., der bei späteren Aufl. variiert: Alchymie u. Heilkunst; Alchymistische Zusammenhänge; Der Schatz im Acker; Jatrochemie; Goethes Urbegegnung; Über spagyrische Heilmittel u. einige Erfahrungen damit von Dr.med. R.A.B. Oosterhuis. - Einband geringfügig fleckig; mit Widmung von Bernus an u. Innendeckel mit ExLibris von Fritz Werle, sonst sauber u. gut. (Fritz Werle (1899-1979), Geisteswissenschaftler u. Astrologe. Gründete 1924 gemeinsam mit Otto Wilhelm Barth den gleichnamigen Verlag u. war Mitbegründer des Deutschen Astrologen-Verbands DAV).

7. Carl, Hans: Hermetische Heilkunde. Paracelsus und die Alchemie. 1. Aufl. Sersheim (Württ.), Osirisverlag, 1957. 48 S., 2 Bll., mit 2 Taf., 8°, O-Karton **40,00 €**

(= Schriftreihe der hermetischen Arbeitsgemeinschaft; Hermetische Hieroglyphen. Heft Nr. 2). - U.a. über: Die Grundlagen der Philosophia adepta des Paracelsus; Paracelsus, ein Iatrosoph; Von der Bereitung des Steines der Weisen u. von der Heilung des Steins u. Podagra; Von der Ausziehung der quinta essentia aus den Gemmis; Erklärung der 5 Siegel. - Eine Ecke leicht angeknickt u. hinten etwas fleckig; insgesamt papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

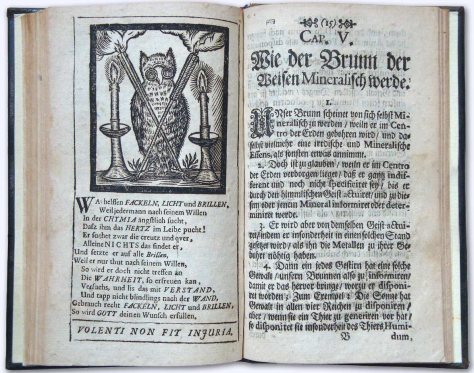
8. Chrysophiron [d.i. Joseph Friedrich Göhrung]: Chrysophirons Reden über einige Pflichten der Gold- und Rosen-Kreuzer alten Systems. Herausgegeben ohne Erlaubnis der Obern [und mit Anmerkungen versehen von Friedrich Münter]. München [d.i. Altona], [Hammerich], 1792. XX, 164 S., 1 Bl., Kl.-8°, Schlichter Pappband d. Zt. **1200,00 €**

Wolfsstieg 42513 (Verf. Göhrung); Kloss 2655 u. Taute 865 (Verf. Wöllner). - Es handelt sich um einen Auszug aus dem Werk "Die Pflichten der G[old] und R[osen] C[reuzer] alten Systems [...] nebst beigefügten Reden anderer Brüder." (Berlin

1782, XL, 232 S.), das nicht öffentlich gedruckt, sondern nur unter Brüdern verteilt wurde. Als Verf. wird auch Johann Christoph Wöllner angegeben, was Wolfstieg aber verneint. - Nach einem Vorbericht werden hier die 3. (höchste Verschwiegenheit), 5. (Gehorsam gegen die Obem) u. 6. Pflicht (der Verbrüderung kein Geheimnis zu verschweigen) abgehandelt, u. als Anhang ein "Sendschreiben des heiligen Ignatii Loyola. Von der Tugend des Gehorsams." - Die im Gegensatz zu den Illuminaten anti-aufklärerischen Gold- und Rosenkreuzer standen den Jesuiten sehr nahe, wenn sie nicht sogar von diesen begründet wurden. Die Mitgliedschaft in diesem Hochgradsystem mit seinen "unbekannten Obere[n]" setzte voraus, dass der Novize ein Freimaurer-Meister war. Relativ erfolgreich unterwanderten die sich auch mit Alchemie beschäftigenden G. u. R. die Strikte Observanz, gingen aber schon bald nach dem Tod von Friedrich Wilhelm II. (1744-1797) wieder ein. Wöllner u. Bischoffswerder hatten mit dem naiven König regelmässig "Geisterbeschwörungen" abgehalten u. so Einfluss auf die Staatsangelegenheiten nehmen können. - Einband ist bestossen u. fleckig; Kapitale mit kl. Fehlstellen; Nr. auf Rücken; Aussengelekt geringfügig angerissen; Vorsatz mit Nr. u. Stempel; Titel mit Stempel ("R.V."); Seiten leicht gebräunt u. nur vereinzelt leicht fleckig, sonst ein gutes Expl. bei fester Bindung.



Nr. 9



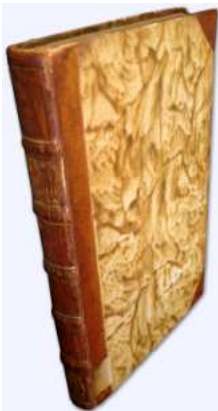
Nr. 9

9. Drey Curieuse Chymische Tractätlein. Das Erste, betitult: Güldene Rose, Das ist, Einfältige Beschreibung des allergrössten, von dem Allmächtigsten Schöpffer Himmels und der Erden JEHOVA in die Natur gelegten, und dessen Freunden und Auserwehnten zugetheilten Geheimnisses, als Spiegels der Göttlichen und Natürlichen Weisheit. [Ans Lichtgebracht durch J. R. V. M. D.]. Das Andern Brunn der Weißheit und Erkenntnis der Natur, Von einem unvergleichlichen Philosopho gegraben [und geöffnet durch Anonymum von Schwarzfuß]. Das Dritte Blut der Natur, Entdeckung des allerheimstern Schatzes derer Weisen, seyende nichts anderes, als der rothe Lebenssaft davon alle Geschöpfe nach dem Willen des Allmächtigen herkommen, erhalten und fortgepflanzt werden. [Denen Kindern der Weißheit zum Besten hervorgegeben Von Anonymum von Schwarzfuß]. Erstaug. dieser Zusammenstellung. Franckfurt u. Leipzig, 1706. 70 S., mit gest. Frontispiz, Titel in Schwarz u. Rot / 77 S. / 45 S., mit einem Textholzschnitt (verso weiß) zw. S.14/15, Kl.-8°, Neueres goldgepr. Leder mit 4 Bänden **2000,00 €**
 Ferguson I, 226; Duveen 181; Rosenthal 838; Kopp II, 336f. - Im Gegensatz zur nachfolgenden, zweiten Ausgabe von 1774 mit separaten Titelblättern u. eigener Paginierung. Das Frontispiz unten mit dem Text: "Beschreibung des Geheimnisses des Steins der Weisen als der von Gott erbeten- und erhaltenen Weissheit des Königs Salomons zur Ehre Gottes beschrieben von einem Qui In Rore Vidit Maonalia Dei". Der Textholzschnitt zwischen S.14/15 mit dem "Eulenmotiv" von Heinrich Khunrath u. der Erläuterung "Was helfen FACKELN, LICHT und BRILLEN [...]". - Die letzten beiden Traktate hier in vertauschter Reihenfolge eingebunden. Einband geringfügig berieben u. tlw. leicht gelblich; in der gedruckten Widmung an "Friedrich dem Ersten, Könige in Preussen" S.5/6 min. Textverlust durch knappen Beschnitt am Fußsteg, sonst ein sehr gutes u. schönes Expl.

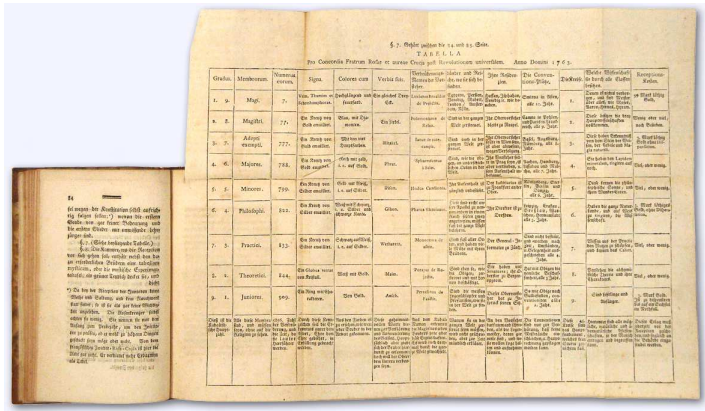
10. [Ecker und Eckhoffen, Hans Heinrich Freiherr von]: Der Rosenkreuzer in seiner Blösse. Zum Nutzen der Staaten hingestellt durch Zweifel wider die wahre Weisheit der so genannten ächten Freymäurer oder goldnen Rosenkreuzer des alten Systems von Magister Pianco, vieler Kreisen Bundsverwandten. [2. Aufl.]. Amsterdam [d.i. Nürnberg], [Bauer], 1782. 223 S., mit einer mehrfach eingefalt. Tabelle, Kl.-8°, Marmoriertes Halbleder d. Zt. mit 5 Bänden u. etwas Rückenvergoldung **1850,00 €**
 Wolfstieg 42504; Gardner 179. - Zweiter Druck, bis auf die korrigierte Seitenzahl am Schluß (223 statt falsch 232) Wort für Wort identisch mit dem ersten. "This is a very important work inasmuch as at p 84 we find a large folding table in German

of the order 'Fratrum Rosae et Aureae Crucis [...] 1763'. Das Original dieser Tabelle "must have been written by a renegade Frater" (Gardner). - Einband leicht bestossen u. berieben; Rücken mit Standortn.; Innendeckel mit Exlibris der dänischen Landesloge; tlw. etwas gebräunt, sonst ein gutes u. schönes Expl.

11. Kirchweger, Anton Joseph: Annulus Platonis (Aurea Catena Homeri) oder physikalisch-chemische Erklärung der Natur nach ihrer Entstehung, Erhaltung und Zerstörung von einer Gesellschaft ächter Naturforscher aufs neue verbessert und mit vielen wichtigen Anmerkungen herausgegeben. Wort- und originalgetreu nach der seltenen Rosenkreuzer-Ausgabe von 1781. Mit Abbildungen. 2. Aufl. Berlin, Hermann Barsdorf Verlag, 1921. 4 Bl., XXXII, 551 S., mit Textfig. u. Abb. auf Taf., 8°, Schwarzes Leinen mit Rückenschild **90,00 €** (= Geheime Wissenschaften. Eine Sammlung seltener älterer und neuerer Schriften über Alchemie, Magie, Kabbalah, Rosenkreuzerei, Freimaurerei, Hexen- und Teufelwesen usw. Unter Mitwirkung namhafter Autoren herausgegeben von A. v. d. Linden. Fünfundzwanzigster [XXV.] Band). - Mit vorliegendem Buch, dessen Verfasser bzw. Hrsg. Antonius Johannes Kirchweger (gest. 1746) war, befasste sich sogar Goethe in der Zeit seines alchemistischen Laborierens. Die EA war 1723 anonym veröffentlicht, die hier nachgedruckte Auflage von 1781 erschien durch die Gold- und Rosenkreuzer Johann Gottfried Jugel (1707-86) u. Johann Christoph v. Woelner (1732-1800), die zahlreiche Fussnoten einfügten (Frick). - Einband leicht berieben u. angestaubt; Innengelenke etwas angeplatzt; Titel mit kl. Ausschnitt ohne Textverlust (wahrscheinlich entfernte Signatur); tlw. papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 10



Nr. 10

12. [Limojon de Saint-Didier, Alexandre Toussaint de]: Der Hermetische Triumph oder der siegende philosophische Stein, Ein Tractat völliger und verständlicher eingerichtet, als einer jemals bißher gewesen; handelnde von der Hermetischen Meisterschaft. Hiebvor in Französischer Sprache gedruckt, zu Amsterdam bey Heinrich Wetstein, Anno 1689. Nunmehr gegenwärtig ins Deutsche versetzt. [ANGEBUNDEN: Das eröffnete Philosophische Vatter-Hertz an seinen Sohn]. Frankfurt u. Leipzig, bey Johann Paul Krauß, 1765. 13 S., 1 Bl., S.[19]-194 [von 224], mit gest. Frontispiz (der Sprung von S. 13 auf 19 ist ein Paginierungsfehler), Kl.-8°, Halbpapier d. Zt. mit handschriftl. Rückenschild **1300,00 €** Ferguson I, 396 u. II, 39 u. 486; Duveen 361; Schmieder S.257; Kopp II, 330. - "Der Hermetische Triumph" ist die letzte Ausg. des 1604 erschienenen Titels "Uralter Ritter-Krieg [...]", welche It. Kopp "erhebliche Beachtung" fand. Inhalt: (1) Vorbericht; (2) Eine insgemein abgefaßte Auslegung des Kupfer-Blats oder Sinn-Bildes (= Frontispiz); (3) Uralter Ritter-Krieg, Das ist ein Alchymistisch kürzliches Gespräch, unsers Steins des Goldes und des Mercurii, von der wahren Materie daraus der Stein der Weisen von den Naturkündigern durch gebührlüche Handgriffe mit Hilfe des Lunischen Vulcani bereitet wird, von einem Wohlerfahrenen Philosopho beschrieben, ec. Nach der Leipzigerischen Edition von An. 1604. (dtsh.-franz. Paralleltex); (4) Nothwendige Erinnerung des Verdeutschers dieses Hermetischen Triumphs an den Leser; (5) Gespräche des Eudoxi und Pyrophili über den uralten Ritter-Krieg (falsch eingebunden, gehört eig. hinter den dritten Text); es fehlt der in sich geschlossene letzte Teil "Sendschreiben an die wahren Schülere Hermetis [...]" (S.195-224), der zu den "Kommentaren" dieses Titels gehört. -- ANGEBUNDEN: Das eröffnete Philosophische Vatter-Hertz an seinen Sohn, Welches er, wegen hohen Alters, nicht länger wolte vor ihm verschlossen halten, sondern zeigte und erklärte demselben alle das, was zu der Völligen Composition und Bereitung des Steins der Weisen nöthöhen war. Sonst in Französöischer, nun aber in Teutscher Sprache publicirt durch Benjamin Roth-Scholzen, Phil. & Med. Doctor. Entnommen aus: Ripley, [Georg]: Chymische Schriften, 1756, S.153-233 (so kompl.), Ferguson II, 297. - Einband leicht berieben, bestossen u. fleckig; vorderes Innengelenk angerissen u. etwas offen; etwas offn. kl. Anstreichungen u. Marginalien; im ersten Buch ein Teil verbunden u. der letzte Teil fehlend, sonst ein gutes Expl.

13. Maack, Dr. Ferdinand: Zweimal gestorben! Die Geschichte eines Rosenkreuzers aus dem XVIII. Jahrhundert. Nach urkundlichen Quellen, mit literarischen Belegen und einer Abhandlung über vergangene und gegenwärtige Rosenkreuzerei. Erstausg. Leipzig, Verlag von Wilhelm Heims, 1912. 111 S., 8°, Priv. Halbpergament d. Zt. mit Rückentext **120,00 €**

U.a. über: Tabula Smaragdina Hermetis; Das Rosenkreuzer-Prinzip; Theosophische Hochschule für Geisteswissenschaft; Societas roseae crucis rediviva; Die historischen Rosenkreuzer; Hofrat Schmidt als Rosenkreuzer; Zweimal gestorben! Die Geschichte eines Rosenkreuzers aus dem XVIII. Jahrhundert; Literatur von u. über Hofrat Schmidt. - Zu Maack (1861-1930) dem deutschen Arzt, Okkultisten u. Rosenkreuzer siehe Miers. - Ein sehr gutes Expl. - Selten.

14. [Maily, Anton Ch. de; Hrsg.]: Die höhere Medizin. Alchemista Redivivus oder die reelle Seite der Alchemie von einem echten Alchemisten. 4.-6. Tsd. Berlin, Verlag von Carl Georgi, [ca. 1910]. 46 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **29,00 €**

(= Talisman-Bibliothek Band 18. Herausgegeben von Harry W. Bondegger). - Einband gebräunt u. mit kl. Randläsuren; Rücken mit sauber geklebter Fehlstelle; unbeschnitten; papierbedingt stärker gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 12

15. Phoebron [d.i. Berhard Joseph Schleiss von Löwenfeld]: Der im Lichte der Wahrheit strahlende Rosenkreuzer allen lieben Mitmenschen auch dem Magister Pianco zum Nutzen hingestellt von Phoebron. Erste u. einzige Ausg. Leipzig, Christian Gottlob Hilscher, 1782. 348 S., 8°, Neues Leder mit 4 Bänden, Rückenschildern u. goldgepr. alchemischen Deckelsymbol **1000,00 €**

Wolfstieg 42505; Taute 860; Kloss 2651; Rosenthal 771; Ackermann V, 84/2; Gardner, Bibl. Rosicruciana 601; Kopp II, 137. - Ausführliche Verteidigungsschrift des kurpfälzischen Hofrath Dr. Schleiss von Löwenfeld zu Sulzbach (1731-1800) gegen den ehemaligen Bruder Hans Heinrich von Ecker und Eckhoffen, die auch die Widerlegung aller jener Anschuldigungen versucht, welche die Alchemie betreffen. Unter Pseudonym Magister Pianco hatte Freiherr von Ecker und Eckhoffen in der 1781 erschienenen Schrift "Der Rosenkreuzer in seiner Blösse" sehr vieles u. ungünstiges über den Orden verbreitet (siehe Nr. 10 in diesem Katalog!). Über den Arzt Schleiss von Löwenfeld siehe auch Lennhoff, Posner, Binder. - Titel angestaubt u. mit schwacher handschriftl. Nr.; die letzten 3 Blatt mit kl. Randflecken, sonst ein sehr gutes u. schönes Expl.

16. Plumenoeck, Carl H. Lobreich von [d.i. Schleiss von Löwenfeld]: Geoffenbarter Einfluß in das allgemeine Wohl der Staaten der ächten Freymäurerey aus dem wahren Endzweck ihrer ursprünglichen Stiftung erwiesen, und der Schrift des Königl. Dänischen Staatsraths Johann Jacob Mosers, von Geduldung der Freymäurergesellschaften, besonders in Absicht auf den Westphälischen Frieden, entgegen gesetzt. Samt dem klar- und deutlichen Unterricht, das wahre Rosenkreutzerische Astralpulver ächt zu bereiten, und zum Besten des gemeinen Wesens wider fast alle Krankheiten zu gebrauchen. Erstausg. Amsterdam [d.i. Regensburg], [Montag], 1777. 160 S., 1 Bl., 8°, Pappband d. Zt. **1300,00 €**

Wolfstieg 27578 (kennt das Erratabl. nicht); Kloß 2644; Taute 849; Ackermann V/278 (zur 2. Aufl. mit falscher Jahreszahl: 1799 statt 1779); Frick: Die Erleuchteten S.337ff. - Über sympathetische, spagyrische u. alchemistische Prozeduren, dabei auch die Zubereitung von Bier u. Wein aus rosenkreutzerischer Sicht. Die Widerlegung von J. J. Mosers Vorschlägen (siehe Kloss 406) gegen die Duldung der Freimaurei wird trotz des Titels nur am Rande behandelt. Die Schrift wird oft unter dem früher angenommenen Verfasser "Hans Carl Freiherr von Ecker und Eckhoffen" verzeichnet; neben den hier genannten Bibliografien von Kloß u. Taute auch: Caillet 3509; Kopp II,221 u. 276ff. - Einband bestossen u. angestaubt; Rücken etwas beschabt u. mit Standotrnr.; Innendeckel mit Exlibris der dänischen Landesloge; zwei Blatt mit kl. Papierläsuren (S.17 u. 35); tlw. etwas gebräunt u. wellig, sonst ein gutes Expl.

17. Welling, Georg von: Herr Georgii von Welling Opus Mago-Cabbalisticum et Theosophicum. Darinnen der Ursprung, Natur, Eigenschafften und Gebrauch, Des Saltzes, Schwefels Und Mercurii, In dreyen Theilen beschrieben, und nebst sehr vielen sonderbahren mathematischen, theosophischen, magischen und mystischen Materien, Auch die Erzeugung der Metallen und Mineralien, aus dem Grunde der Natur erwiesen wird; Samt dem Haupt-Schlüssel des ganzen Wercks, Und vielen curieusen Mago-Cabbalistischen Figuren. Deme noch beygefüget: Ein Tractätlein von der Göttlichen Weißheit; Und ein besonderer Anhang, etlicher sehr rar- und kostbahrer Chymischer Piecen. Nunmehr das erstemahl also zusammen zum Druck befördert von einem Liebhaber Göttlicher und Natürlicher Geheimnisse. [Erste vollst. Ausgabe]. Homburg vor der Höhe, Gedruckt bey Joh. Phillip Helwig, 1735. 4 Bll. (Titel in Rot u. Schwarz), 582 S., 11 Bll. (Register), mit 15 (1 mehrfach gefalt.) Kupfertaf., 8°, Pergament d. Zt. **2000,00 €**

Ferguson II, 543; Erste vollständige Ausgabe, die unter dem Namen des Verfassers erschien (wiederholt 1760 u. 1784 aufgelegt. Vgl. Caillet 11398/99). Nur der zweite Teil ist mit den Auflagen von 1719 (mit Monogramm) u. 1729 (unter "Sallwigt") identisch. - Vgl. zu anderen Ausg.: Rosenthal 904; Ackermann IV/629: "Es ist (aus 'Dichtung und Wahrheit') bekannt, daß der junge Goethe mit Fräulein von Klettenberg das Buch studierte."; Kopp II, 239-246: "Dieses Werk schrieb er offenbar nach innerster Überzeugung, dasselbe ist kein Speculations-Fabrikat, wie es so viele auf Geheimwissen und namentlich auf die Alchemie bezüglicher Schriften jener Zeit waren. Aber sein durchaus mystischer Inhalt ist höchst unklar [...] Ich erinnere mich für keine vor dem Welling'schen Werk erschienene alchemistische Schrift, daß in ihr 'die feurigen Wasser' unter Beilegung einer solchen Bedeutsamkeit vergeführt wären. Aber in später veröffentlichten alchemistischen Büchern sind sie als etwas für die Hermetische Kunst besonders Wichtiges behandelt." (siehe: Ketmia Vere "Compaß der Weisen") - Nach Karl R.H. Frick (Die Erleuchteten, S.54) wurde das "Opus Mago-Cabbalisticum et Theologicum (sic!)" zu einem der wichtigsten Lehrbücher der Gold- und Rosenkreuzer. - Die Kupfertafeln zeigen geometrische Figuren, kabbalistische Symbole u. versch. schematische Darstellungen der geistigen Sphären; eine zusätzliche u. lose beiliegende Taf. zeigt "Des Mondes tägliches Alter". - Einband etwas fleckig u. bestoßen; Text tlw. etwas fleckig; eine Taf. überkopf eingebunden; sehr seltene u. geringfügige Randläsuren, sonst ein gutes Expl.

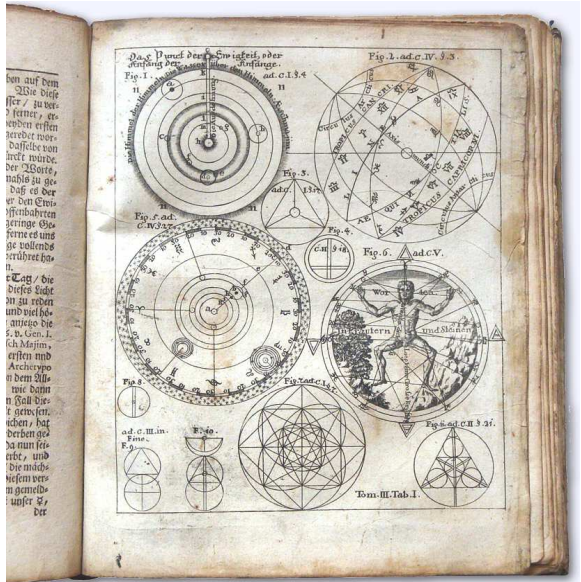
Das etwas kuriose Werk enthält u.a. einen kompletten Nachdruck des 1616 erschienenen Titels „Cabala, Spiegel der Kunst- und Natur: in Alchymia“ von Steffan Michelsbacher, welcher im Original nur selten aufzufinden ist.

18. Wetterer, Franz Z.: Gesammelte Wegzeichen für Heilsucher. [ENTHÄLT u.a. als kompl. Nachdruck: Steffan Michelsbacher: Cabala, Spiegel der Kunst- und Natur: in Alchymia. Augspurg 1616]. Lorch (Württ.), Renatus-Verlag, 1931. 4 Bll., 115 S., 2 Bll., mit 5 Taf., davon 4 gefaltet, Gr.-8°, O-Halbleinen **120,00 €**

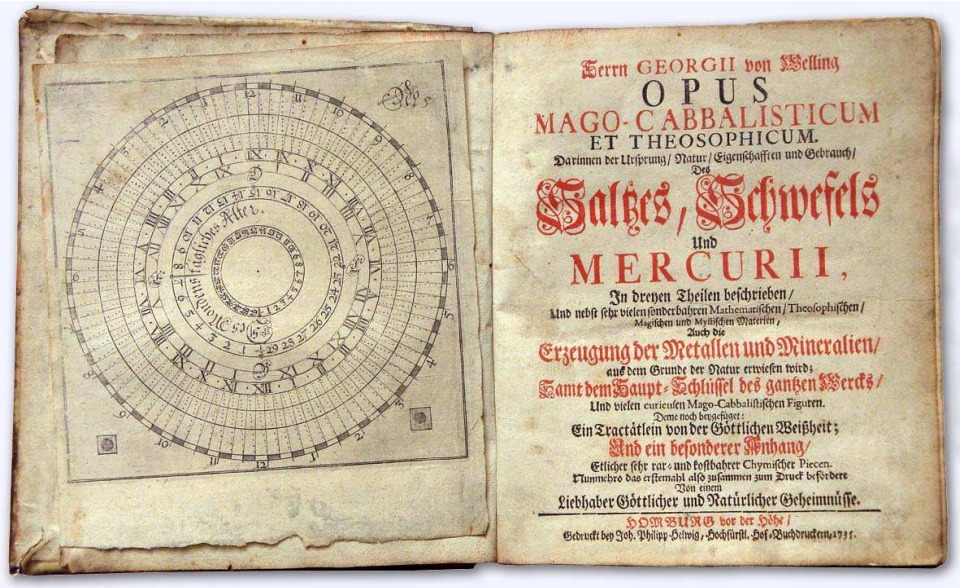
U.a. über: Beiträge zur vernünftigen Beurteilung der Lebenskraft u. des Heilmagnetismus; Der Phönix; Das große Arkanum; Der Aufnahmesuchende; Die Säulen des Tempels; Das Dreieck des Salomon; Das Tetragramm; Das Pentagramm; Das magische Gleichgewicht; Das Flammenschwert; Die Verwirklichung; Einweihung; Cabala Spiegel der Kunst u. Natur: in Alchymia [vgl. Ferguson I,135 u. II,94. Die vier Faltafeln sind aus diesem Werk]; Der Edelmensch. - Einband leicht berieben; Ecken etwas bestossen; Deckel leicht gebogen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Recht selten.



Nr. 17



Nr. 17



Nr. 17 (links die lose beiliegende Tafel)

Astrologie

19. *Astrale 01 - Glahn, A. Frank (Hrsg.):* Astrale Warte. 1. Jhg. 1925-26 [kompl.]. Naturwege der Erkenntnis. Bad Oldesloe, Uranus-Verlag Max Duphorn, 1925-1926. 259 S., jew. mit mind. 1 Bl. Anzeigen u. mit einigen Abb., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **120,00 €**

Aus dem Inhalt: Das Horoskop als Talisman u. sinnvoller Schmuck; J. F. Hohlenberg: Willensfreiheit u. Yogalehre; Pansophia; Viktor Rockers: Statistisches; Die okkulte Bedeutung der Graphologie; Franz Hartenberger: Die Edelsteine, ihre Wirkung auf die menschliche Psyche; Rudolf Vöckler: Meine ersten Pendelversuche u. deren Ergebnisse; Otto Gernat: Willensfreiheit u. Astrologie. - Daneben u.a. auch umfangreichere Buchvorstellungen. - A. Frank Glahn (1865-1941) war einer der bekanntesten Astrologen in der ersten Hälfte des 20. Jh. in Deutschland. Er entwickelte die nach ihm benannte Glahn-Methode der Horoskopdeutung, beschäftigte sich daneben aber z.B. auch mit dem Tarot oder der Radiästhesie. - Rückendeckel mit kl. Fleckspur; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

20. *Astrale 03, 04 u. 11 - Glahn, A. Frank (Hrsg.):* Astrale Warte. 3. Jhg. 1927/28, Heft 7-12 // 4. Jhg. 1928/29, Heft 1-6 // 11. Jhg. 1935/36, Heft 1-12 [= Priv. Sammelband]. Naturwege der Erkenntnis. Bad Oldesloe, Uranus-Verlag Max Duphorn, 1927-1936. S. 153-312 / S. 1-144 / 288 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **200,00 €**

Aus dem Inhalt: Ernst Hentges: Aus der Geschichte der Astrologie Franciscus Allaeus; Horoskop u. siderisches Pendel, Rasse u. Astraltypus; Karl Neupert: Das große Welt-Theater; Die allopathische Kirche; Glahn: Offene Fragen an Johannes Vehlou; Joh. Vehlou: Offene Antwort an Glahn; Karl Friedrich Schulze: Die Bedeutung der Urgeschichtsforschungen von Johannes Lang; Vom Sternenwunder in u. über uns (Weltall u. Mensch, Leben wir in oder auf der Erde?; Die Zelle als All.); Parm: Wirkt u. wie wirkt der Planet Vesta?; Dr. Käubler: Vor den Toren von Walhall mit den Zeichen des Heils; Fritz Lobe: Astro-astral; Runen-Astrologie; Johannes Lang: Der Ursprung der Astrologie; Karl Spiesberger: Fehlprognose; Wer baut den Körper? [Zu dem Aufsatz "Aberglaube in Rassefragen"]; Kallinikos: Meine Erlebnisse als Hellseher mit Hellsehern; W. Knorr: Auspendeln von Blut; Ein Beitrag zur Krebsfrage. - Einband etwas fleckig u. leicht berieben; ein Blatt mit Textausschnitt; innen tlw. etwas fleckig; seltene kl. Anstreichungen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

21. *Astrale 04-06 - Glahn, A. Frank (Hrsg.):* Astrale Warte. 4. Jhg. 1928/29, Heft 11-12 // 5. Jhg. 1929/30, Heft 1-12 [= kompl.] // 6. Jhg. 1930/31, Heft 1-9 [= 23 Hefte in priv. Sammelband]. Naturwege der Erkenntnis. Bad Oldesloe, Uranus-Verlag Max Duphorn, 1929-1930. zus. ca. 700 S., mit Textfig., Gr.-8°, Priv. Halbleinen mit Rückenschild **207,00 €**

Priv. Sammelband, der die Hefte von Feb. 1929 bis Dez. 1930 enthält. Leider etwas verbunden: 5.Jhg., Heft 1-9; darauf folgt 4.Jhg., Heft 11-12; 6.Jhg. Heft 1-9; u. abschliessend 5.Jhg., Heft 10-12. - Aus dem Inhalt: Jus primae noctis; Adam Abel: Nochmals Mutterrecht; Kristiana Pfeiffer-Raimund: Mutterrecht, Vaterrecht, Menschenrecht; Horoskop Guido v. List; Hans v.d. Lanze: Die Seelenwanderung; Rasse, Liebe, Astrologie [über Lanz v. Liebenfels Ostara 21]; Fritz Loebe: Einiges für meine heilkundigen Kollegen für die astrologische Therapie; Valentin Michael Zeileis, der Wunderdoktor von Gallsbach; C. Chr. Günther: Schule u. Lebenspraxis ohne Astrologie!; A. M. Grimm: Indische Astrologie; Vom Trugbild der wissenschaftlichen Astrologie; Fritz Loebe: Angeborene Organstörungen; Ernst Hamann: Das astrologische u. das Seelenproblem; Kristiana Pfeiffer-Raimund: Pluto, der Stern der Wiederkehr; Horoskop Rudolf John Gorsleben; Thoitsk, Deutsch, Daidis. Sprachgesetzes von GYHM. - Tlw. mit leichtem Mittelknick; papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl.

22. *Astrale 07 - Glahn, A. Frank (Hrsg.):* Astrale Warte. 7. Jhg. 1931-32, Heft 1-8, 11 u. 12 [= 10 von 12 Hefen]. Naturwege der Erkenntnis. Monatszeitschrift. Memmingen, Uranus-Verlag, 1931-32. S. 1-200, 249-295, Gr.-8°, Illus. O-Papier (Hefte) **90,00 €**

Aus dem Inhalt: Erich Wulff: Weltkarma; Die Kirchen auf dem Kriegspfade; D. Schöpwinkel: Attentatversuch auf Volksgesundheit u. Volkswohlfahrt; Werner von Bülow: Das Runen-Seelenkraftfeld u. die 12 astrologischen Häuser; Phantastische, fiktive u. spekulative Horoskope; Kristiana Pfeiffer-Raimund: Die Lösung des antiken Kabinenträtsels; Erdachse, Rassenachse u. Hakenkreuz; Fritz Loebe: Etwas über die seelischen Ursachen bei Krankheiten; arbeitshypothesen der Methode Parm; Das auserwählte Volk. - Deckel etwas lichtertrandig; tlw. mit kl. Randläsuren u. angeknickten Ecken; sechs Hefte am Rand gelocht; ein Deckel leicht fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

23. *Astrale 08 - Glahn, A. Frank (Hrsg.):* Astrale Warte. 8. Jhg. 1932, Heft 1 bis 6 [von 12]. Naturwege der Erkenntnis. Monatszeitschrift. Memmingen, Uranus-Verlag, 1932. S. 1-144, Gr.-8°, Illus. O-Papier (Hefte) **54,00 €**

Aus dem Inhalt: Der historische Augenblick (Herr v. Hindenburg lehnt Hitlers Ansprüche ab!); Der Untergang der Segelschulschiff Niobe; Ueber die Elemente einer deduktiven Astrologie; Prophezeiungen in der Apokalypse; Kongreß der astrologischen Pioniere in Erfurt; Die Reaktionspunkte; Erik Jan Hanussen; Das Einmaleins der Hexe im Faust; Die unsichere Grundlage astrologischer Aspekt-Regeln; Okkulte Betrachtungen über die Zahl 666; Der Schlüssel zum Lebenskreis; Die Schöpfung der irdischen Welt. - Einbände mit leichten Gebrauchsspuren; angerostete Klammern; Seiten gebräunt; ein Heft angeknickt, sonst gute Expl.

24. Astrale 09 - Glahn, A. Frank (Hrsg.): Astrale Warte. 9. Jhg. 1933-34, Heft 1, 2, 3, 6 und 12 [= 5 von 12 Hefen]. Naturwege der Erkenntnis. Monatszeitschrift. Memmingen, Uranus-Verlag, 1933-1934. S. 1-72, 121-144, 265-288, 4°, Illus. O-Papier (Hefte) **45,00 €**

Aus dem Inhalt: Die elektronische Auffassung von Leben u. Gesundheit; M. Finger-Thalwitzer: Die Beziehung zw. Menschen- u. Pflanzenwesenheit; Reichskanzler Adolf Hitler; L. Bottmer: Ueber die naturgesetzlichen Hintergründe der Astrologie; Joh. Friedr.: Todesberechnung u. der Einfluß des Pluto auf den Tod; Schicksalserkenntnis=Goterkenntnis! Und Stradus? [vgl. dazu: Johannes Lang: Die Hohlwelt-Theorie Kretzschmar-Stradus]. - Deckel etwas lichtrandig; tlw. mit kl. Randläsuren u. angeknickten Ecken; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

25. Astrale 10 - Glahn, A. Frank (Hrsg.): Astrale Warte. 10. Jhg. 1934-35, Heft 7, 8, 9, 10 und 12 [= 5 von 12 Hefen]. Naturwege der Erkenntnis. Monatszeitschrift. Memmingen, Uranus-Verlag, 1934-1935. S. 145-240, 273-296, 4°, Illus. O-Papier (Hefte) **45,00 €**

Aus dem Inhalt: Um die Echtheit der Protokolle der Weisen von Zion; Georg Noel: Mit arischen Augen betrachtet; Bruno Noah: Die Astrologie als Wissenschaft; Ernst Barthel: Allgemeinverständliche Darstellung meiner Lehre von der Erde als Großkugel im Totalraum; J. Ferd. Meier-Gutsche: Weltbild der Gravitation oder Weltbild der Bewegung?; Karl Camillo Schneider: Widder-Mythologie; Johannes Lang: Wie entstanden die Namen der Tierkreiszeichen?; Dr. Käubler: Die Rune Od. - Deckel etwas lichtrandig; tlw. mit kl. Randläsuren u. angeknickten Ecken; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

26. Astrale 11 - Glahn, A. Frank (Hrsg.): Astrale Warte. 11. Jhg. 1935-36, Heft 2 bis 12 [von 12]. Naturwege der Erkenntnis. Monatszeitschrift. Memmingen, Uranus-Verlag, 1935-1935. S. 25-288, Gr.-8°, Illus. O-Papier (Hefte) **99,00 €**

Aus dem Inhalt: Karl Friedrich Schulze: Die Bedeutung der Urgeschichtsforschungen von Johannes Lang; Vom Sternenwunder in u. über uns (Weltall u. Mensch, Leben wir in oder auf der Erde?, Die Zelle als All.); Parm: Wirkt u. wie wirkt der Planet Vesta?; Dr. Käubler: Vor den Toren von Walhall mit den Zeichen des Heils; Fritz Löbe: Astro-astral; Runen-Astrologie; Johannes Lang: Der Ursprung der Astrologie; Karl Spiesberger: Fehlprognose; Wer baut den Körper? [Zu dem Aufsatz "Aberglaube in Rassefragen"]; Kallinikos: Meine Erlebnisse als Hellscher mit Hellschern; W. Knorr: Auspendeln von Blut; Ein Beitrag zur Krebsfrage. - Alle Hefte am Rand gelocht; tlw. etwas lichtrandig u. mit kl. Randläsuren, leicht angeknickt u. gestempelt (Postversand); ein Heft stärker am Rand angerissen, papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

27. Becker, Wilhelm (Hrsg.): Die Astrologie. 10. Jhg. 1928-29, Heft 1-12 [kmpl.; ANGEBUNDEN:] 11 Jhg. 1929-30, Heft 1-3 [von 12]. Monatsschrift für theoretische und angewandte Astrologie. Verschmolzen mit Phönix, Zeitschrift für moderne Astrologie. Organ der Astrologischen Gesellschaft, Berlin. Berlin-Steglitz, Astrologischer Verlag Wilhelm Becker, 1928-1929. 2 Bll., 556 S. / S. 1-142, 1 Bl., Gr.-8°, Priv. goldgepr. Halbleinen **120,00 €**

Aus dem Inhalt: Vincenz Luedecke: Die Taten des Herakles in astronomischer Bedeutung; Bruno P. Schliephacke: Nordische Astromythologie. Planeten, Götter u. Himmelsburgen. Der Baum der Erkenntnis. Eine germanische Sternwarte vor 4000 Jahren. Was die Steine künden; Bruno Noah: Kriminal-Astrologie; Bruno Lehmann: Beiträge zur astrologischen Bedeutung der magischen Quadrate; Bruno Noah: Unsichtbare Strahlen; Hans H. Reinsch: Edda, Nibelungenlied u. Weltanschauung; Peryt Shou: Die Verwandlung (Transmutation) der Gegenwarts-Menschheit durch kosmische Feuerstrahlen; Hans Albert Müller: Der magische Mensch u. sein Horoskop; Bruno P. Schliephacke: Magie u. Astrologie; Hans H. Reinsch: Atomtheorie u. Astrologie. - Fußschnitt leicht fleckig, sonst ein sehr gutes Expl.

28. Becker, Wilhelm (Hrsg.): Die Astrologie. 19. Jhg. 1937, Heft 1-12 [kmpl.], Monatsschrift für theoretische und angewandte Astrologie. Berlin-Steglitz, Astrologischer Verlag Wilhelm Becker, 1938. 330 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **98,00 €**

Aus dem Inhalt: Ernst Hentges: Astrologische Diagnostik der Wassersucht; A. Schoeler: Die Heiligtümer der Alten; Karl Brandler-Pracht: Astrologische Sentenzen; W. F. Siemsen: Kardinalpunkte in der Deutung; Heinz Noesselt: Luftschiff-Schicksale; E. Saenger: Wissenschaftliche Astrologie u. neueste psychologische Forschung; Parm: Horoskope u. Freundschaft; Carl Egon Horn: Der Astralmythos als Grundlage der Religion für die wendischen Völker; Ernst Hentges: Die Kometen in der astrologischen Systematik. - Durch Feuchtigkeit alle Hefte in sich etwas gewellt; wenige Blatt leicht fleckig, sonst gute Expl.

29. Beckh, Professor Dr. Hermann: Der kosmische Rhythmus im Markus-Evangelium. Mit einer mehrfarbigen Tafel des Tierkreises. Erstausg. Basel, Rudolf Geering Verlag, 1928. 392 S., mit 1 Taf., 8°, Goldgepr. O-Leinen **39,00 €**

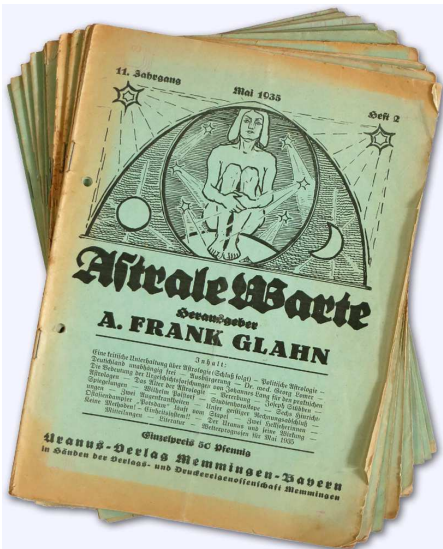
(= Der kosmische Rhythmus der Sternenschrift im Markus-Evangelium und im Johannes-Evangelium. [Band] I). - "In der Erzählung des Markus-Evangeliums [kann] ein mit dem Durchgang der Sonne durch die zwölf Tierkreiszeichen irgendwie in Beziehung stehender Rhythmus gefunden werden." (S.7). Beckh stützt sich in seinen Ausführungen u.a. auf die Anthroposophie des Rudolf Steiner. - Ein gutes Expl.

30. Brandler-Pracht, Karl: Mathematisch-instruktives Lehrbuch der Astrologie. (Sterndeutung zur Geburtszeit). Mit zahlreichen in den Text gedruckten Zeichnungen. 2. vollst. umgearb. u. verm. Aufl. Leipzig, Max Altmann, 1912. 294 S., 7 Bl., mit Tabellen u. 16 Textfig., 8°, O-Leinen **30,00 €**

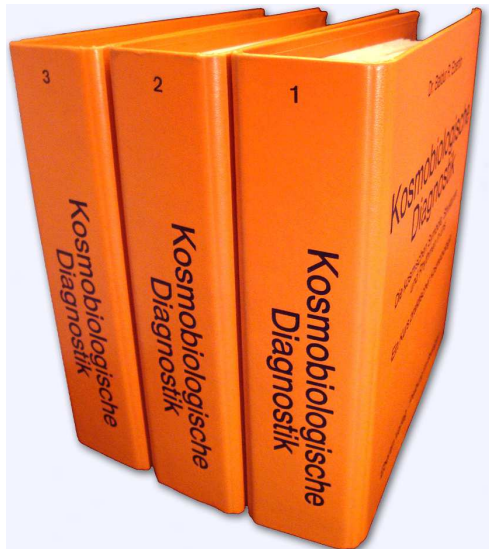
U.a. über: Die Elemente der Astrologie; Die Technik der Astrologie; Die Prognose. - Karl Brandler-Pracht (1864-1939), ursprünglich Schauspieler, dem ein Medium offenbarte, dass seine Lebensaufgabe in der Wiederbelebung der Astrologie liegen würde. 1905 veröffentlichte er mit dem vorliegenden "Lehrbuch" sein erstes astrologisches Werk, u. in den folgenden Jahren gründete er unermüdlich astrologische Forschungsgruppen, Vereine u. astrologisch-okkulte Zeitschriften. Brandler-Pracht legte den Grundstein für die bis heute andauernde astrologische Bewegung im deutschsprachigen Raum. - Leicht fleckig u. berieben; innen tlw. etwas braunfleckig; wenige Marginalien u. kl. Anstreichungen mit Bleistift, sonst gut.

31. Brandler-Pracht, Karl (Schriftg.): Astrologische Blätter. 4. Jhg. 1922-23 [kompl.]. Organ der Astrologischen Gesellschaft in Berlin. Zentral-Organ für wissenschaftliche Astrologie. Berlin-Pankow, Linser-Verlag, 1922-1923. 172 S., 8°, Priv. marmoriertes Halbleinen d. Zt. **120,00 €**

Die Zeitschrift erschien ursprünglich als Beiblatt zur Monatsschrift "Psyche", später wurde sie dann umbenannt in "Die Astrologie" (siehe Nr. 27 u. 28). Aus dem Inhalt: Oskar Ganser: Die größten Stärken u. Schwächen der Planetenstunden; Johannes Vehlouw: Das Horoskop der deutschen Republik; Elisabeth Ebertin: Vorahnung auf Grund astrologischer Berechnung; Bruno Noah: Ist die Astrologie Betrug?; Alan Leo: Das Karma der Vergangenheit im Horoskop; A. M. Grimm: Mein Prozeß; Amandus Voß: Das große chilenische Erdbeben; Wilhelm Becker: Die Geburtszeit Christi u. das Butlersche Horoskop; Max Valier: Zum Rätsel der Sintflut; Friedrich Weith: Radioaktive Emanation der Gestirne. Eine Studie für Gegner der Astrologie. - Das Papier ist gebräunt u. die Hefte sind tils. etwas unterschiedlich beschnitten; 2 Seiten mit Anstreichungen; 1 Blatt fehlt in der Seitenzählung (enthielt verm. nur Anzeigen, Text ist kompl.), sonst gutes Expl.



Nr. 26



Nr. 34

32. Bressendorff, Otto von: Die Grundzüge der Hindu-Astrologie. 1. Aufl. München, Asokthebu Otto Wilhelm Barth, 1921. 67 S., mit Abb. u. Tab., Gr.-8°, O-Karton **30,00 €**
(= Bücherei der Lotus-Gesellschaft Bd. 1). - Einband mit kl. Randläsuren; Rücken von Hand beschriftet; Titel leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

33. Däath, Heinrich: Medizinische Astrologie. 1. Aufl. Berlin-Steglitz, Astrologischer Verlag W. Becker, [1926]. 118 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **58,00 €**
(= Alan Leo's Astrologische Lehrbücher. Nr. 9). - U.a. über: Die Grundelemente; Die anatomischen Beziehungen der Tierkreiszeichen; Die Grundregeln der Planetenkräfte; Die biodynamische Wirkung der Planeten; Wie die Planeten sich im organischen u. anorganischen Leben manifestieren; Die Krankheitshäuser u. das Todeshaus; Die Anzeichen für ein kurzes Leben. - Leicht gebräunt; Rücken mit kl. Fehlstelle; Rückendeckel an einem Rand fast unsichtbar hinterlegt, sonst gut.

Umfangreiche Loseblatt-Sammlung von Reinhold Ebertin's Sohn Baldur (geb. 1933), der u. a. als Psychologe u. Heilpraktiker arbeitete - zur astrologischen Diagnostik und Schicksalsdeutung:

34. Ebertin, Dr. Baldur R.: Kosmobiologische Diagnostik. Teil 1 - 3 [kmpf.]. Die kosmischen Symbole, Strukturen und Rhythmen in uns. Ein Kursus praktischer Kosmobiologie. Erstausg. Freiburg i. Br., Ebertin Verlag, [1984]. Loseblatt-Sammlung, ca. 750 S. mit Abb., Gr.-8°, O-Kunststoff-Ringordner **88,00 €**

"Dieser Kursus soll lehren, wie aus der Besetzung der Tierkreiszeichen mit den Gestirnen, dem Aszendenten, Medium Coeli und Mondknoten, den Aspekten und Dreierstrukturen Aussagen über Persönlichkeitsbereiche und Möglichkeiten der Lebens- und Schicksalsgestaltung gewonnen werden können." (Vorwort) - U.a. über: Was ist aus dem Geburtsbild erkennbar?; Arbeitshypothese; Die Mehrschichtigkeit der Symbole; Die Auswertung des Kosmogramms; Der tiefenpsychologische Gehalt des Geburtsbildes; Die Bedeutung der Symbole; Die Besetzung der Tierkreiszeichen; Die Aspekte im Geburtsbild; Die Dreierstrukturen; Neurosenpsychologisch u. psychosomatisch bedeutsame Aspekte, Halbsummen u. Dreierstrukturen; Bsp. für die kosmobiologische Diagnostik; Geburtsbild u. Lebensgeschichte; Geburtsbild u. Möglichkeiten des Lebensgestaltung. - Mit Register u. Literaturhinweisen. - Min. bestossen; die Blätter tfs. etwas angestaubt oder braunfleckig, sonst gute Expl.

35. Feuerstein, Ernst F. E. (Schriftlg.): "Moderne Astrologie." I. Jhg. 1924, Heft 1-9 [von 12]. Munster (Lager), 1924. 368 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen mit Rückentext **78,00 €**

Es handelt sich um die Zeitschrift des Vereins "Kosmos. Verein zur Förderung der wissenschaftlichen Astrologie" (Vorsitzender P. Reinhardt). In jedem Heft wird ausführlich das aktuelle Sternzeichen u. dessen Verbindungen besprochen, dazu Informationen über aktuelle Stellungen, Wetterprognose u. Voraussagen für in diesem Zeitraum Geborene. Aus dem Inhalt: Verbindung von Sonne u. Mond in den versch. Zeichen; Kurze Geschichte der Astrologie; Venus als Herrscher im Horoskop in den 12 Tierkreiszeichen (in jedem Heft für einen anderen Planeten); Wie berechne ich ein Horoskop (Kurs über mehrere Hefte); Epoche-Korrekturen (in jedem Heft); Wilhelm Becker: Transneptunische Planeten. Eine Kritik; Der Erfolg des Ausschreibens der D.A.Z. München. - Besitzerstempel; papierbedingt gebräunt u. ab u. an mit blassen Anstreichungen, sonst gut.

36. Feuerstein, Ernst F. E. (Schriftlg.): "Moderne Astrologie." II. Jhg. 1925-26 [kmpf.]. Heft 1-11 "kann durch jedes Postamt im Deutschen Reich bezogen werden", Heft 12 Verlag von Hans Baumann, Bad Schmiedeberg, 1925-1926. 472 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen **78,00 €**

Aus dem Inhalt: Bruno Lehmann: Haben Mondphasen u. Mondtransite Einfluß auf den Beginn der Menses?; Otto Max Müller: Der persönliche Magnetismus; Götz Eisenbart: Der Weg des Magus Aquarius; Karl M. Förster: Wie falsche Direktionen entstehen können!; Bruno Lehmann: Zahlenfiguren auf Amuletten u. Planetensiegeln; Karl Döhning: Astrologie in Siam. - Ecken bestossen; Rücken gerissen; Bezugspapier etwas gelöst; Buchblock etwas locker; tlw. mit farbigen Anstreichungen; tlw. etwas (braun)fleckig; wenige hinterlegte Randeinrisse; papierbedingt gebräunt. - Selten.

37. Krafft, Karl Ernst: Typokosmie. Über Urbilder und Sinnzeichen und ihre Einordnung zum Lebenskreis. Kosmologische Symbole im Wandel der Zeiten. Vom Walten des Sprachgeistes. 1. Aufl. Düsseldorf, Verlag des ZENIT (Dr. H. Korsch), 1934. 52 S., mit vielen Textfig., Gr.-8°, Illus. O-Karton **80,00 €**

Seltenes Werk des berühmten Astrologen Karl Ernst Krafft (1900-1945), "Typokosmie" war seit 1926 schrittweise entstanden u. "ist gleichermaßen eine mystisch-esoterische Form der Astrologie wie ein privates philosophisches oder kosmologisches System, das auf den ausgefallenen Visionen Kraffts vom Makro- und Mikrokosmos beruht." (Ellic Howe: Uranias Kinder. Weinheim 1995, S.195). - Der Schweizer Astrologe Krafft lebte von unregelmäßigen Einkünften u. arbeitete, nach dem er seine Fähigkeiten der deutschen Regierung angeboten hatte, ab Herbst 1939 für das Reichssicherheitshauptamt (RSHA). Nachdem er das Attentat auf Hitler am 8.11.1939 vorhergesagt hatte, wurde er zwar verhaftet, aber bald wieder entlassen. Daraufhin zog Krafft, möglicherweise unfreiwillig, mit seiner Frau nach Berlin, um für die propagandistische Kriegsführung Nostradamus-Prophezeiungen zu fälschen. Auf der britischen Seite war der Deutsche Louis de Wohl (geb. Lajos Theodor Gaspar Adolf Wohl, auch Ludwig von Wohl 1903-1961) sein Gegenspieler, der dort mit ähnlichen Aufgaben zur Desinformation betraut war (vgl. Ellic Howe). Nach dem Englandflug von Rudolf Heß wurde Krafft, wie andere Astrologen, inhaftiert u. musste weiterhin für das Propaganda-Ministerium arbeiten. Er verstarb schließlich an Typhus erkrankt im KZ Buchenwald. - Rückenbeschriftung von Hand; leicht angestaubt, sonst gutes Expl.

38. Krafft, K[arl] E[rnst]: Astro-Physiologie. Über gesetzmässige Beziehungen zwischen dem Gestirnsstand zur Geburtszeit, der Bewegung der Gestirne und dem Ablauf der Lebensvorgänge im menschlichen Körper. 3 Tabellen - 12 Zeichnungen - 5 Tafeln. 1. Aufl. Leipzig, Astra-Verlag, [1928]. 56 S., mit Textfig. u. Tab., 8°, O-Karton **38,00 €**

Einband leicht fleckig (angerostete Klammern); Deckel u. nächste Blätter geringfügig angeknickt, sonst ein gutes Expl.

39. Krats, Arthur: Das Schicksal und die Zukunft Deutschlands. Berechnet nach kosmischen Konstellationen bei der Ausrufung der Republik am 9. November, 1918, nachmittag 1 Uhr 30 Minuten. Werdau i. Sa., Druck von Oskar Meister [Selbstverlag], [1924]. 32 S., mit Textfig., 8°, O-Karton **30,00 €**

"Die Astrologie bezeichnet 'Uranus' als den Planeten des Bolschewismus. Der Eigenart des Planeten, sowohl wie des aufgehenden Zeichens 'Wasserman', entspricht nach astrologischen Regeln, die Deutsche Republik. Sie fällt mit ihren Anschauungen aus dem Rahmen aller anderen Staatsordnungen heraus, das sich Unterscheidenwollen ist Hauptziel, sie will anders als die anderen sein und sich auf neue Ideen gründen [...] Auf höherer Ebene gedeihen dagegen in stiller Besonnenheit ernste Forscherbestrebungen, die epochemachende, umwälzende Entdeckungen auf elektro-chemischem Gebiete, der Strahlen- und Wellentheorie zeitigen." (S.5f) - Einband mit Randläsuren; Rückendeckel mit großer Fehlstelle (5,5 x 2,9 cm); wenige Seiten leicht fleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

Der seltenste Band der „Astrologischen Bibliothek“:

40. Sebottendorf, Rudolf Freiherr von: Geschichte der Astrologie. Band 1 [alles Erschienene]. Erstausg. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1923]. 159 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Deckel- u. Rückenaufkleber **158,00 €**

(= Astrologische Bibliothek Band XV). - Einzige Ausgabe u. zugleich das seltenste Werk aus der Reihe der "Astrologischen Bibliothek". Eines der wenigen Bücher, in denen Sebottendorf (1875-1945) selbst Einblick in seine Gedanken u. Vorstellungen gibt. Die nachfolgenden zwei Bände der "Geschichte der Astrologie", von ihm selbst im Vorwort als Nummer XX u. XX in der Reihe angekündigt, erschienen nicht mehr; sondern Band XIX wurde von Becher "Die Symbole des Tierkreises" u. als Band XX erschien "Die Lehre von den Transiten" von Prof. Uhle, mit Band XXI endet die Astrologische Bibliothek. - "Ich nehme mit diesem Werke Abschied von Deutschland um in meine zweite Heimat nach Kleinasien zurückzukehren [...] Es sei meinen Freunden und Feinden verraten, daß die Geschichte der Astrologie ein Geheimnis enthält - das dem Suchenden sich enthüllen wird [...] Bad Sachsa 1923." - Das Werk behandelt die Astrologie bis zu Auftreten von Claudius Ptolemäus, dabei u.a. über: Die nordische Erstentdeckung der Astrologie; Die Beziehung von Runen u. Sternbildern; Unarische Katastrophentheorien. - Kanten berieben; Ecken etwas bestoßen; Innendeckel vorn mit Adressaufkleber; seltene kl. Anstreichung u. Anmerkungen (etwas länger auf dem hinteren Innendeckel) mit Kugelschreiber; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

41. Vehlow 1 - Vehlow, Johannes: Die Weltanschauung der Astrologie und die wahren Grundlagen der Horoskopie. 2. verm. Aufl. Zeulenroda, Bernhard Sporn Verlag, 1933. 355 S., mit Frontispiz u. 39 Abb., 8°, Goldgepr. illus. O-Leinen **48,00 €**

(= Lehrkursus der wissenschaftlichen Geburts-Astrologie Band I). - Hauptkapitel: Philosophie der Astrologie; Das wahre Wesen der Astrologie u. der Kampf um das moderne Weltbild; Das astrologische Häuserproblem. Mit Register. - Johannes Vehlow (1890-1958) zählte zu den bedeutendsten Astrologen seiner Zeit in Deutschland. Er hat v.a. gesammelt u. systematisiert, was an Technik u. Deutung in der traditionellen klassischen Astrologie bekannt war u. schuf ein eigenes dreifaches Häusersystem. Hauptwerk ist sein "Lehrkursus der wissenschaftlichen Geburtsastrologie", der zum ersten Mal Ende der 20er Jahre im Inveha-Verlag von Eugen Grosche (Fraternitas Saturni) erschien, später erschienen erweiterte 7 Bände im Sporn Verlag, 1955 folgte ein 8. Band u. post mortem noch ein Band 9. Daneben gab Vehlow 16 Jahre lang den Vehlow-Kalender heraus u. betrieb eine eigene Astrologieschule in Berlin. - Einband leicht berieben, sonst ein gutes Expl.

42. Vehlow 4 - Vehlow, Johannes: Die systematische Deutung des Horoskops. I. Teil: Astrologische Kombinationslehre. II. Teil: Systematische Führung durchs Horoskop. III. Teil: Einführung in die Methodik der Kosmobiologie. 2. verm. Aufl. Zeulenroda, Bernhard Sporn Verlag, [1939]. 504 S., mit 12 Textabb., 8°, Goldgepr. illus. O-Leinen **44,00 €**

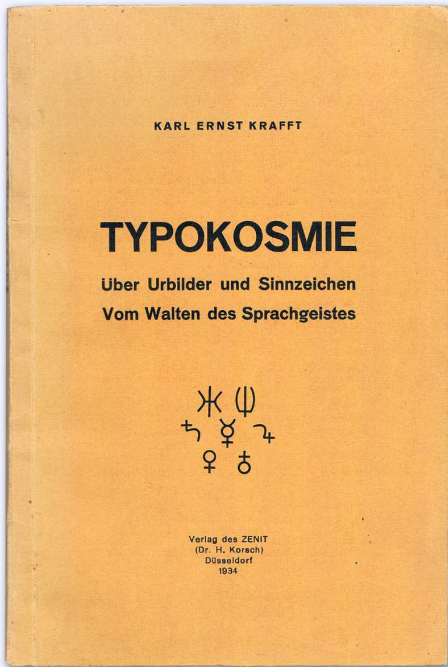
(= Lehrkursus der wissenschaftlichen Geburts-Astrologie Band IV). - U.a. über: Kombinationen mit den Planeten; Deutungsmaterial. Die Planeten in den Häusern; Kombinationen mit dem Zodiakus; Systematische Führung durchs Horoskop; Interpretationen u. Fragekomplexe. Mit Register. - Einband leicht berieben, sonst ein gutes Expl.

43. Vehlow 5 - Vehlow, Johannes: Das neue vereinfachte System der astrologischen Direktionen und die Korrektur der ungenauen Geburtszeit. Der Direktionsapparat. Zeulenroda, Bernhard Sporn Verlag, [1932]. 240 S., mit 2 Taf. u. 8 Textabb., 8°, Goldgepr. illus. O-Leinen **44,00 €**

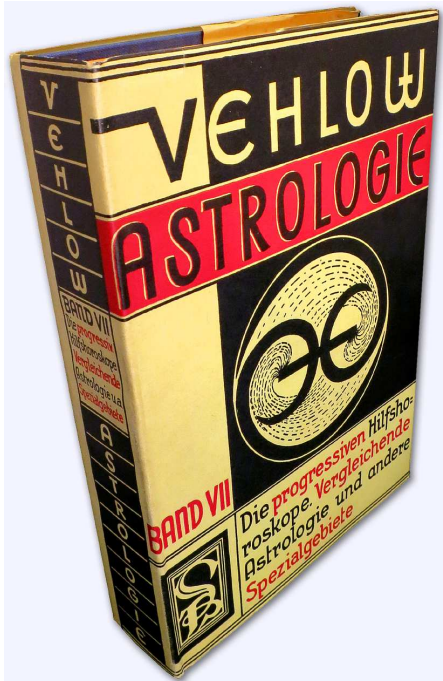
(= Lehrkursus der wissenschaftlichen Geburts-Astrologie Band V). - "Unter Direktionen versteht man das Messen und Berechnen der Zeitpunkte, die für die Auslösung der in der Geburtsfigur angedeuteten Schicksalsereignisse in Frage kommen; sie lassen uns erkennen wann mit dem Eintritt dieser Geschehnisse zu rechnen ist." (S.7). - Mit Register. - Einband leicht berieben, sonst ein gutes Expl.

44. Vehlow 7 - Vehlow, Johannes: Die progressiven Hilfshoroskope. Vergleichende u. Esoterische Astrologie u.a. Spezialgebiete. 1. Aufl. Zeulenroda, Bernhard Sporn Verlag, [1936]. 536 S., mit 21 Textabb. u. 2 Taf., 8°, Goldgepr. illus. O-Leinen mit O-Umschlag **50,00 €** (= Lehrkursus der wissenschaftlichen Geburts-Astrologie Band VII). - U.a. über: Die Progression; Die synodische Lunation; Vergleichende Astrologie; Astrologische Spezialgebiete; Esoterische Astrologie. Mit Register. - Ein schönes Expl.

45. Vehlow 8 - Vehlow, Johannes: Die Konstellationenlehre. Mass, Zahl und magische Quadrate. Erstausg. Berlin, F. W. Peters Verlag, [1955]. VIII, 267 S., mit 56 Abb., 8°, Goldgepr. illus. O-Leinen mit O-Umschlag **25,00 €** (= Lehrkursus der wissenschaftlichen Geburts-Astrologie Band VIII). - U.a. über: Die menschliche Aura als Spiegel der Seele; Ein Geburtsfall, der die Wiederverkörperungslehre bestätigt; Christian Heinecken; Mystik der Lageveränderungen von Maß u. Zahl; Das Hexen-Einmal-Eins; Symbolik der Polarlinien; Drehung magischer Systeme; Das unendliche magische Quadrat; Symbolforschung u. magische Quadrate; Die Esoterik der neun Grundzahlen; Die Aspekt-Analyse; Die Aspektlehre (Hauptteil). - Mit Register. - Umschlag leicht berieben, sonst ein gutes Expl.



Nr. 37



Nr. 44

46. Wulff, Wilhelm Th. H.: Tierkreis und Hakenkreuz. Als Astrologe an Himmlers Hof. Erstausg. Gütersloh, Bertelsmann Sachbuchverlag Reinhard Mohn, [1968]. 248 S., mit einigen Diagrammen, 8°, O-Leinen **40,00 €**

"Wilhelm Theodor Wulff ist gebürtiger Hamburger. Nach dem 1. Weltkrieg studierte er an der dortigen Kunsthochschule Malerei und beschäftigte sich nebenbei mit astrologischen Problemen. Unvermutet kam er während der zwanziger Jahre zu einer ansehnlichen astrologischen Praxis und zu prominenten Klienten aus Kreisen der Politik und des Militärs. Nach dem Ausbruch des 3. Reiches machte Wulff wegen seiner astrologischen Tätigkeit frühzeitig mit der Gestapo Bekanntschaft. Nach dem Englandflug von Rudolf Hess wurde er verhaftet und in ein Konzentrationslager gebracht. Nach längerer Haft wurde er bedingt freigelassen, mit der Auflage, für hohe SS-Führer als Astrologe zu arbeiten. Er wurde auf das Gut von Himmlers Leibarzt Kersten überstellt und hatte in den letzten beiden Kriegsjahren für Kersten, Schellenberg, für Arthur Nebe und schließlich Himmler selbst astrologische Berechnungen anzustellen." (Verlagstext) - Bemerkenswert ist der erfolgreich durchgeführte Auftrag, Mussolini zu finden. - Gutes Expl. (ohne Umschlag).

Freimaurer und andere Geheimbünde

47. Bode, J. J. C. (Hrsg.): Almanach oder Taschen-Buch für die Brüder Freymäurer der Vereinigten Deutschen Logen auf das Jahr Christi 1777. Mit Genehmigung der Oberrn. Zu finden in den Logen. Erstausg. [Leipzig], [Göschel], 1777. 208 S., mit 8 Kupfertaf. von Frmr.-Medaillen, gestochenen Musiknoten auf 7 Bl., 12°, Interimskarton d. Zt. **360,00 €**

Wolfstieg 791: "Selten. Bewegt sich im Anschauungskreise der Strikten Observanz"; Kloss 15: "Erste schätzbare F.M. Zeitschrift, in deren vier Bändchen Beiträge zu einer Literatur der Freimaurerei niedergelegt sind. Eine Übersetzung in französischer Sprache der wesentlichen Aufsätze wurde 1779 mit Bode verabredet, kam aber nicht zu Stande."; Taute 94: "Enthält: Logenverzeichnisse, Merkwürdigkeiten, Verzeichniss mr. Schriften, Auszüge aus z.Th. noch nicht gedruckten Schriften u. Lieder mit Melodien." - Es erschienen insgesamt 4 Jhge., von 1776-1779. - Am Rücken stark angerissen u. mit grossen Fehlstellen (sollte neu gebunden werden); Titel u. nächste Seite mit Namensstempel; unbeschnitten u. dadurch angerändert, sonst ein gutes Expl.

48. Buck, Dr. med. J. D. (F.T.S.S.R°.32°): Mystische Maurerei oder die Symbole der Freimaurerei und die grössten Mysterien des Altertums. Mit vier Tafeln. Nach der dritten englischen Auflage in autorisierter Übersetzung herausgegeben (von Paul Zillmann). 2. Tsd. Gross-Lichterfelde b. Berlin, Paul Zillmann, 1908. XV, 265 S., 1 Bl., 4 Taf., 8°, O-Karton **90,00 €**

"Die Maurerei beschäftigt sich größtenteils mit der Ethik und dem Symbolismus der Alten Mysterien. Verfasser dieser Zeiten glaubt, dass durch die rechtzeitigen Bemühungen von Freimaurern heute die grössten von Menschen je erlangten Erkenntnisse, welche ursprünglich in den grösseren Mysterien des Altertums verborgen waren und mit der Zeit für die Welt verloren gegangen sind, wieder aufgebaut werden könnten." (S.2) - Unbeschnitten; Titel u. folgendes Blatt mit kl. Marginalien, sonst ein gutes Expl.

Zwei Titel in einem Band, ersteres aus der Feder eines Illuminaten (enthält insbes. die Rituale, Kloss 3258: "Die Rituale sind nach Vergleichung mit Originalhandschriften genau abgedruckt und ächt.") - das andere eine gegnerische Schrift.

49. [Faber, Johann Heinrich]: Der ächte Illuminat oder die wahren, unverbesserten Rituale der Illuminaten. Enthaltend 1. die Vorbereitung, 2. das Noviziat, 3. den Minervalgrad, 4. den kleinen und 5. großen Illuminatengrad. Ohne Zusatz und ohne Hinzulassung. [ANGEBUNDEN: Benedikt Stattler: Das Geheimniß der Bosheit des Stifters des Illuminatismus]. Edessa [Frankfurt, Hermann], 1788. 212 S., 4 Bl., mit 1 gefaltet. Tabelle u. drei Notenfolgen im Text, Kl.-8°, Pappband d. Zt. mit Rückenschild **1600,00 €**

ANGEB.: Benedikt Stattler: Das Geheimniß der Bosheit des Stifters des Illuminatismus in Baiern zur Warnung der Unvorsichtigen hell aufgedeckt von einem seiner alten Kenner und Freunde. München und Augsburg [Lentner, 15. Decemb.], 1787, 108 S., mit 2 Vignetten. - Zu Faber siehe Wolfstieg 42955. - Zu Stattler (1728-1797) Kloss 3253. - Einband etwas fleckig u. beschabt; beide Kapitale bestossen u. mit kl. Verlust des Papierbezugs; Vorsatz mit Signatur, Randausschnitt u. Anriss; beide Titel gestempelt; tlw. braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

50. Hauck, Ernst: Br. Goethe. Eine ernste und notwendige Feststellung. Meiner Hörschaft an der Bergakademie Freiberg Sa. 1. Aufl. Landsberg a.d. Warthe, Verlag Pfeiffer & Co., [1937]. 47 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **40,00 €**

Anti-Freimaurerschrift des "Deutschgläubigen" Ernst Hauck (1890-?), siehe Mohler B 134.4. Inhalt: Goethelästerung?; Freimaurer u. Illuminat; Verkaptete Logendichtung; Geist von Weimar. - Deckel leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

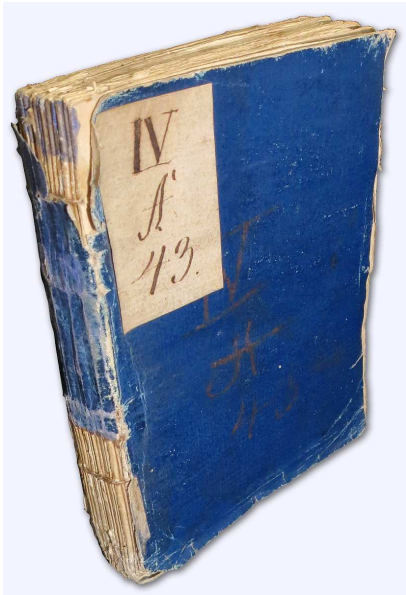
51. Hein, Erich [d.i. Karl Heinrich Löberich]: Geheime Gesellschaften in alter und neuer Zeit, ihre Organisation, ihre Zwecke und Ziele. Mit besonderer Berücksichtigung der Freimaurer- und Odd-Fellow-Logen, des Druiden- und Illuminaten-Ordens. [ANGEBUNDEN: Jules Siber: Incubus]. Erstausg. Leipzig, Raimund Gerhard, 1913. 126 S., 8°, Priv. Halbleinen **90,00 €**

ANGEBUNDEN: Jules Siber: Incubus. Ein okkultur Roman aus der Würzburger Hexenzeit. Drei Zinnen Verlag, Würzburg 1922, 170 S., 2 Bl.; Bloch 2/2894, Erstausg. -- Erich Hein bei Wolfstieg IV, 674, u.a. über: Geheimgesellschaften in China; Amerikanische Geheimgesellschaft; Odd-Fellow-Orden; Geheimgesellschaften in Deutschland; Tempelritterorden, Rosenkreuzer; Illuminaten-Orden; Frauenlogen. - Ecken bestossen; Kanten etwas berieben; Vorsatz gestempelt; im "Incubus" wenige Anstreichungen, dieser Band mit gebräuntem Papier, sonst ein gutes Expl.

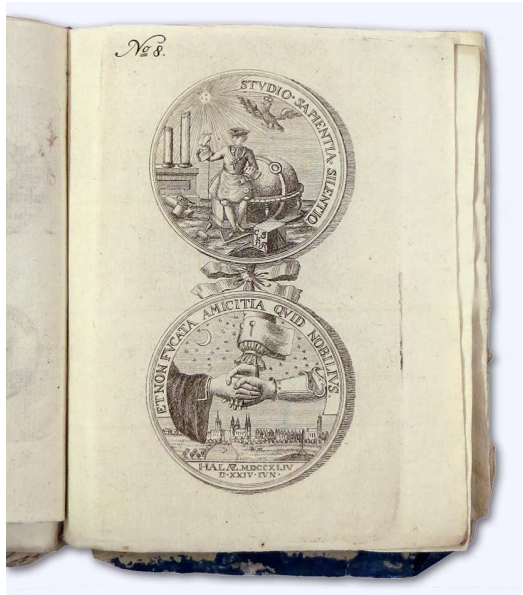
Nr. 52 bringt u.a. den Beweis, dass „der Frmrorden die Fortsetzung der alten Mysterien unter veränderter Gestalt sei; S. 254-319 handelt von der Entstehung dieses Ordens.“ (Wolfstieg 4868).

52. [Hermann, Joseph Gottlieb]: Der Mystagog oder vom Ursprung und Entstehung aller Mysterien und Hieroglyphen der Alten welche auf die Freymaurerey Bezug haben aus den ältesten Quellen hergeleitet und aufgesucht von einem ächten Freymaurer. Erstausg. Osnabrück u. Hamm, bey Philipp Heinrich Perrenon, 1789. 4 Bll., 319 S., mit 2 Schmuckvignetten, 8°, Neues gold- u. blindgepr. Leder **580,00 €**

Kloss 3836: "Der Verfasser hieß Pallini, Paillesini, auch Freiherr von Mortczinni, eigentlich J. Gli. Hermann" - Ein schönes Expl.



Nr. 47



Nr. 47

53. Kerning, J. B. [d.i. Johann Baptist Krebs]: Maurerische Mitteilungen. Sechs Sammlungen in zwei Bänden [kmpf.]. Manuskripte für Brüder Freimaurer. Neu herausgegeben und mit einem Vorwort versehen von Gottfried Buchner. Lorch (Württ.), Karl Rohm, 1910. 359 S., mit Frontispiz / 399 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. (2 Bde.) **108,00 €**

Vgl. Kloss 658. - J. B. Krebs (1774-1851), der meist unter den Pseudonymen J. B. Kerning oder Gneising veröffentlichte, wurde in der Erstausg. als Verfasser bzw. Herausgeber nicht genannt, erst im Vorwort der 2. Aufl. bekannte er sich als derselbe. Die Bände enthalten Gedichte, Prosastücke u. kleine Abhandlungen von u. über die Freimaurerei. - Die leicht unterschiedlichen Einbände sind bestossen u. berieben; innen anfangs leicht fleckig; bei einem Bd. die letzten sechs Blatt angeknickt, sonst gute Expl. mit kl. Gebrauchsspuren.

54. Lindner, Erich J.: Die königliche Kunst im Bild. Beiträge zur Ikonographie der Freimaurerei. Mit 138 Bildern. [The Royal Art Illustrated. Contributions to the Iconography of Freemasonry. Translation by Arthur Lindsay. / L'Art Royal Illustre. Contributions a l'Iconographie de la Franc-Maconerie. Traduction par Odette et Charles Haudot]. Graz, Akademische Druck- u. Verlagsanstalt, 1976. XIV, 266 S., 2 Bll., auf kräftigem gelblichen Papier, mit zahlreichen Abb., tlw. farbig u. montiert, 4°, Goldgepr. illus. O-Leinen mit O-Umschlag **78,00 €**

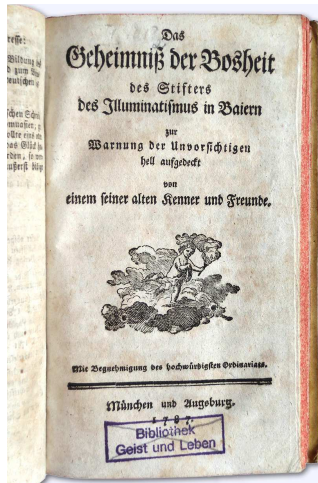
3sprachig. - Ein gutes Expl.

55. Pachtler, G[eorg] M[ichael]: Der Götzte der Humanität oder das Positive der Freimaurerei. Nach Dokumenten. Erstausg. Freiburg i. Br., Herder'sche Verlagshandlung, 1875. XIII, 754 S., 8°, Priv. marmoriertes Halbleinen d. Zt. mit handschrftl. Rückenschild **80,00 €**

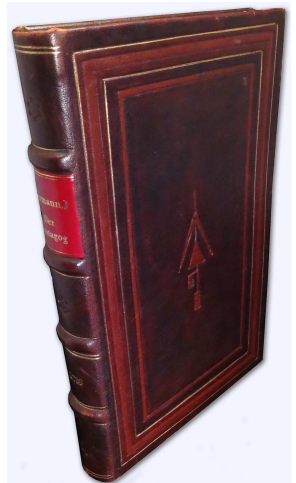
Umfangreiche, antifreimaurerische Schrift des Jesuitenpaters Pachtler, der bereits zwei Jahre vorher "Der stille Krieg der Freimaurerei gegen Thron und Altar" verfasst hatte. Interessantes Material zur Statistik der Freimaurerei 1874, erwähnt werden Ort; Name der Loge; gegründet unter welcher Großloge; Meister vom Stuhl; Deputierter Meister; Sämtliche Großlogen der Erde; Örtliche Logen; Die maurerischen Zeitschriften; Die jüdischen Logen; Maurerische Populärbünde; Orden der Odd-Fellows; Die Druiden; Der Samariter-Orden; Die Statistik der Mitgliederzahl; Kurzer Überblick über die Geschichte der modernen Humanität in der Philosophie u. Literatur; Die Organisation der Humanität in der blauen Loge; Die Dogmatik der freimaurerischen Humanität; Die Moral der freimaurerischen Humanität; Die humanistische Weltkirche der Freimaurerei; Die humanistische Propaganda der Freimaurerei; Im Erziehungswesen; Der Socialismus der freimaurerischen Humanität; Der Staat der Humanität; Im Anhang: Dokumente u. Verschiedenes. - Kanten etwas berieben; Vorsatz u. Titel mit Stempel der Don-Bosco-Anstalt in München u. Vorsatz mit Besizervermerk "Sartorius"; anfangs wenige Bleistiftanstrichungen; papierbedingt etwas gebräunt; ein gutes Expl.



Nr. 49



Nr. 49



Nr. 52

56. Provinzialloge von Mecklenburg (Hrsg.) und Br. Johannes Bluhm (Schrftltg.): Mecklenburgisches Logenblatt. 59. Jhg. 1930-31, Nr. 3 - 5 und Nr. 8 [4 Hefte]. Rostock, Handschrift für Brüder, 1930-1931. S. 37-84, 125-140, 4°, Gefaltet **44,00 €**

Aus dem Inhalt: Wilhelm Klingelhöffer: Das Reißbrett; Max Frenzt: Die Sinnbilder des Todes; F. Cunze: Mystik u. Freimaurerei; F. Sonnenkalb: Über das angebliche "Testament des Chevaliers Graaf" mit teilweiser Übersetzung dieser Satire; W. Purrucker: Der Geist eines Maurerlebens. Zur Erinnerung an Altlogenmeister Obr. Richard Stumpf. - Weiterhin Buchvorstellungen, Nachrichten u.a. Das Meckleburgische Logenblatt zählt in der klassischen Freimaurer- u. Antifreimaurer-Literatur der ersten Hälfte des 20. Jh. zu den meistzitierten Quellen. - Altersentsprechend gute Expl., insbesondere, wenn man die Fragilität des Blattes bedenkt. - Selten.

57. Provinzialloge von Mecklenburg (Hrsg.) und Br. Johannes Bluhm (Schrftltg.): Mecklenburgisches Logenblatt. 60. Jhg. 1931-32, Nr. 1-12 [kompl.]. Rostock, Handschrift für Brüder, 1931-1932. 216 S., 4°, Gefaltet **279,00 €**

Aus dem Inhalt: Otto Riedel: Elemente der Religion in der königlichen Kunst; Emil Kaufmann: Katsch, Die Entstehung u. der wahre Enzweck der Freimaurerei; Das neue Logenhaus zu Augsburg; E. Kobbert: Weltangst u. Freimaurer; W. Purrucker: Reisen u. Schritte um u. über die geschlossene Arbeitstafel als Kern der freimaurerisch-christlichen Symbolik; J. Perrey: Von Sonne, Mond u. Sternen; C. Warncke: Vaterländische Betrachtungen vor der Lehrlingstafel; R. Reimann: Der Sarg als Quelle unsrer Pflichten; Von Zinnendorfs Weltanschauung; W. Baustian: Vestadienst u. Freimaurerei; Wilhelm Klingelhöffer: Staat u. Sittlichkeit; B. Hiller: Der Hinduismus als Weltanschauung; E. Riebes: Freimaurerische Erlehere; Walter Goetze: Die Weisheit Salomos; K. Liesenberg: Werkmaurerei u. Geistesmaurerei; 60 Jahre Mecklenburgisches Logenblatt. - Weiterhin Buchvorstellungen, Nachrichten u.a. - Gebräuntes Papier; z.T. mit tiefen Einrissen am Heftücken, diese aber fachmännisch geklebt; tlw. kleinere Einrisse am Rand; wenige Hefte mit sehr schwachen Feuchtigkeitsflecken; ein Blatt mit grossen Ausrissen unter Textverlust, aber beiliegend Kopien desselben; ein zweites Blatt mit grossen Ausrissen ohne Textverlust; insgesamt noch altersentsprechend gute Expl. Der fragilen Blätter.

58. Provinzialloge von Mecklenburg (Hrsg.) und Br. Johannes Bluhm (Schriftlg.): Mecklenburgisches Logenblatt. 61. Jhg. 1932/33, Nr. 8 bis 10 [von 12]. Rostock, Handschrift für Brüder, 1933. S. 129-184, 4°, Gefaltet **32,00 €**

Aus dem Inhalt: W. Lenze: Reformen?; M. Münch: Ich bin ein Gast auf Erden; Otto Hieber: Drei mal Drei; J. Perrey: Von den Seelenkundlichen Grundlagen der Freimaurerei; W. Goetze: Das Kreuz von Golgotha; K.-H. von Noorden: Die Zierrate, ihre Herkunft u. freimaurerische Bedeutung. - Weiterhin Buchvorstellungen, Nachrichten u.a. - Alle Hefte sind vom Versand 2x gefaltet; obgleich einiger Knicke u. fachmännisch geklebter Anrisse (Heftücken) altersentsprechend gute Expl., insbesondere wenn man die Fragilität der Blätter bedenkt. Nr. 8 auf der ersten Seite mit etwas Buchstabenverlust durch Abrieb. - Selten.

59. Reichel, Heinrich: Freimaurerei, Christentum, Theosophie. Erstausg. Schweidnitz (Schles.), Theosophischer Verlag Paul Frömsdorf, 1903. 2 Bil., 141 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **78,00 €**

"Wenn uns die Klarheit geworden, daß das Wesen der Freimaurerei, das Licht des Ostens, das Wesen der christlichen Kirche, Christus der Erlöser eins und dasselbe ist und nur mit verschiedenen Namen bezeichnet wird, so werden wir dieses Eine und Dasselbe als treibendes Agens oder Grundprinzip der 'Theosophischen Gesellschaft' [...] finden." (S.97) - Einband angestaubt u. leicht bestossen; die ersten drei Blatt u. der Schnitt leicht braunfleckig; eine lose Lage (so original); Seiten unbeschnitten, sonst ein gutes Expl. - Selten.

60. Rosenkreuzer 4 - Gorges, G. (Schriftlg.): Rosenkreuzer-Zeitschrift. Strahlen vom Rosenkreuz. 4. Jhg. 1931, Nr. 1, 2, 4, 5, 7, 9, 10 und 11 [= 8 von 12 Hefen]. Monatsschrift für die Verbreitung der Rosenkreuzerlehren in den deutschsprachigen Gebieten, wie sie der Welt durch Max Heindel gegeben wurden. Dtsch. Ausg. Selbstverlag der Internationalen Rosenkreuzer-Gemeinschaft, 1931. S. 1-56, 85-140, 169-196, 225-308, Gr.-8°, Illus. O-Karton (Hefte) **70,00 €**

Die Zeitschrift erschien bis 1936. Aus dem Inhalt: Die Rosenkreuzer-Gemeinschaft; Der Christus des Westens ist nicht der Christus des Ostens; Die Heilkräfte der Pflanzen; Die Lektion von Ostern; Was war das schreckliche Wesen von Zanon; Esoterische Bibelstudien; Freimaureum u. Katholizismus; Linda Altnr. Wie bilde ich mich als Helfer aus?; Fanny E. Newell: Etwas über das Vermengen von Schwingungen; Max Heindel: Die Vernichtung von Krankheitsserzeugnissen. - Einbände sind etwas geblichen u. fleckig; Rücken tlw. etwas aufgerieben, die Deckel von Heft 2 sind fast lose; mehrfach stark gerostete Klammern, dadurch Rostflecken u. lose Innenseiten; Seiten leicht gebräunt u. mit einigen Bleistiftanstrichungen, sonst gut.

61. Rosenkreuzer 5 - Gorges, G. (Schriftlg.): Rosenkreuzer-Zeitschrift. Strahlen vom Rosenkreuz. 5. Jhg. 1932, Nr. 1 - 7 und 11 - 12 [= 9 von 12 Nummern]. Monatsschrift für die Verbreitung der Rosenkreuzerlehren in den deutschsprachigen Gebieten, wie sie der Welt durch Max Heindel gegeben wurden. [Ab 11:] Eine Monatsschrift für die Verbreitung der Rosenkreuzerlehren, für christlichen Okkultismus, Mystik, Lebensreform und Astrologie. Dtsch. Ausg. Selbstverlag der Internationalen Rosenkreuzer-Gemeinschaft, 1932. S. 1-172, 197-244, Gr.-8°, Illus. O-Karton (Hefte) **70,00 €**

Aus dem Inhalt: M. Heindel: Die unbefleckte Empfängnis; J. R. Baumann: Materie u. Schwingungen; L. Daum: Ursachen der Weltkatastrophe; G. Fendler: Die Esoterik in der Oper Turandot; L. M. Hutcherson: Die Wirklichkeit der Elfen oder Erdgeister!; Carl Fauser: Geschichte der arischen Rasse u. Ursprung der Astrologie; Die Wichtigkeit der Nahrung bei der Formung des Charakters; Jesus, der Orden der Essener u. die unbefleckte Empfängnis; Joseph Darrow: Das astrologische Schlüsselwort-System; Frau Karl Guitt: Erinnerung an vorgeburtliche Leben. - Einbände tils. geblichen u. stärker fleckig; Heft 1 am Rücken tief eingerissen; 2 Hefte mit durchgerosteten Klammern; Heft 2 auch innen schwach fleckig; Heft 3 mit Stempel; in 4 Hefen einige Bleistiftanstrichungen.

62. Rosenkreuzer 6 - Daumer, Ludwig und Hugo Petzold (Schriftlg.): Rosenkreuzer-Zeitschrift. Strahlen vom Rosenkreuz. 6. Jhg. 1933, Nr. 2 und 6 - 12 [= 8 von 12 Nummern]. Eine Monatsschrift für die Verbreitung der Rosenkreuzerlehren, für christlichen Okkultismus, Mystik, Lebensreform und Astrologie. Darmstadt, Rosenkreuzer-Gemeinschaft, 1933. S. 25-48, 125-324, Gr.-8°, Illus. O-Karton (Hefte) **70,00 €**

Aus dem Inhalt: Wilhelm Stender: Kosmische Symbolik der Zahlen; H. Perks: Die sittliche Verantwortung der Fleischesser; Max Heindel: Das psychologische Phänomen des Trance-Zustandes; Alfa Lindanger: Der Mond u. sein Einfluss auf das Leben; Isabella Rhodes: Die Symbolik des Kreises u. des Kreuzes; Joseph Darrow: Erinnerung an frühere Erdenleben; G. B. Bryan: Störungen im Blutkreislauf; Astrologie kontra Teufel Alkohol; Christentum u. die vegetarische Lebensweise; Der Kampf um die Bibel. - Die Einbände sind lichtrandig u. tlw. am Rücken angerissen; Deckel von Nr. 1 mit kl. Fehlstelle; Nr. 6 mit Besitzervermerk; die Deckel von Nr. 11 fast gänzlich gelöst; innen einige Anstrichungen, tlw. Flecken oder lose Seiten; Papier etwas gebräunt, sonst gut.

63. Rosenkreuzer 7 - Daum, Ludwig (Schriftlgt.): Rosenkreuzer-Zeitschrift. Strahlen vom Rosenkreuz. 7. Jhg. 1934, Nr. 1, 4, 5, 6, 7, 9, 10 und 12 [= 8 von 12 Nummern]. Eine Monatsschrift für die Verbreitung der Rosenkreuzerlehren, für christlichen Okkultismus, Mystik, Lebensreform und Astrologie. Herausgeber u. Verlag: Darmstadt, Rosenkreuzer-Gemeinschaft, 1934. S. 1-32, [97]-224, [257]-320, [353]-384, mit einigen Fig., Gr.-8°, Farb-illus. O-Karton (Hefte) **93,00 €**

Aus dem Inhalt: C. S. Dunklee: Bibel u. Mythologie. Die Geschichte von Andromeda u. Perseus; Ludwig Daum: Okkulte Praxis u. ihre Gefahren; Max Heindel: Das Gedächtnis der Natur; Jule Hagen: Parsifal; Karl Born: Astrologie u. Religion; Karl Fischer: Gefährliche Einflüsse aus dem Jenseits; August Hartmann: Betrachtung ueber die Strahlung u. Heilstrahlung des Menschen auf Grund neuzeitlicher Erfahrungen u. Forschungen; Hugo Petzold: Selbsterlösung oder Erlörung durch Christus?; Wilhelm Middeldorf: Wege zur Selbsterkenntnis u. Einiges über das Wesen der Träume; Francis Ray: Mona Lisa (La Gioconda). Dargestellt im Lichte der okkulten Philosophie. - Heftrücken etwas berieben; ein Rückendeckel angeknickt; in Heft 1 eine Anstreichung, sonst gute Expl. Beiliegend das Inhaltsverz. für den vorhergehenden Jhg. 1933.

64. Rosenkreuzer 8 - Daum, Ludwig (Schriftlgt.): Rosenkreuzer-Zeitschrift. Strahlen vom Rosenkreuz. 8. Jhg. 1935, Nr. 1, 2, 3, 4, 6, 9, 10, 11 und 12 [= 9 von 12 Nummern]. Eine Monatsschrift für die Verbreitung der Rosenkreuzerlehren, für christlichen Okkultismus, Mystik, Lebensreform und Astrologie. Seeheim, Verlag der Rosenkreuzer-Zeitschrift, 1935. S. 1-128, [161]-192, [257]-384, mit einigen Abb., Gr.-8°, Farb-illus. O-Karton (Hefte) **98,00 €**

Aus dem Inhalt: Max Heindel: Der planetarische Geist unserer Erde in der Vergangenheit, Gegenwart u. Zukunft; J. S. Dunklee: Bibel u. Mythologie. Die Phaetonlegende u. die zwölf Zeichen des Tierkreises; Gerichte aus Wurzeln u. Knollen (Möhren, Pastinaken, Kohlrabi, Sellerie, Topinambur, Zwiebeln); Mystische Wahrheiten von den Dornen u. der Dornenkrone; Leo Tolstoi: Ernährung u. Moral; Gustav Riedlin: Häusliche Diätetiken; Ria Scheib: Richard Wagner, ein Genie des Herzens. - Heft 1 am Rücken aufgerieben u. durchgehend leicht fleckig; mehrere Deckel mit kl. Besitzenvermerk; 2 Hefte mit ganz wenigen Anstreichungen, sonst gute Expl.

65. Wehrhan, Karl: Die Freimaurerei im Volksglauben. Geschichten, Sagen und Erzählungen des Volkes über die Geheimnisse der Freimaurer und ihre Kunst. 2. verb. Aufl. Detmold, Meyersche Hofbuchhandlung, 1921. 95 S., 8°, Illus. O-Karton **62,00 €**

U.a. über: Das gepenstige Freimaurerhaus; Der Teufel bringt dem Freimaurer jeden Morgen ein Geldstück; Der Teufel in der jährlichen Aufnahmeversammlung, Ein Freimaurer wird vom Tode gerettet; Das unterirdische Gemach der Freimaurer; Teufelsspek beim Tode eines Freimauers; Eine Frau bringt jemand davon ab, Freimaurer zu werden. U.v.a.m., jew. mit Quellenangabe. - Der Spachforscher Karl Wehrhahn (1871-1939) verfasste noch weitere Werke über Sagen. - Ein gutes Expl. mit Autorenwidmung vom 28.4.1921 auf dem Titel.

66. Weis, Eberhard: Der Illuminatenorden (1776-1786). Unter besonderer Berücksichtigung der Fragen seiner sozialen Zusammensetzung, seiner politischen Ziele und seiner Fortexistenz nach 1786. Vorgetragen in der Sitzung am 7. Februar 1986. München, Verlag der Bayerischen Akademie der Wissenschaften; In Kommission bei der C. H. Beck'schen Verlagsbuchhandlung, 1987. 24 S., 8°, O-Karton **20,00 €**

(= Bayerische Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-historische Klasse. Sitzungsberichte. Jhg. 1987, Heft 4). - Kommt zu dem Schluss, dass die Illuminaten spätestens nach 1790 überall in Deutschland erloschen waren, u. auch nicht, wie an versch. Stellen behauptet u. gem. aufgegriffen, im Geheimen weiter existierten. Zahlreiche Fussnoten. - Gutes Expl.

67. Wolff, Hans: Die Freimaurer. Pforzheim, Osiris-Verlag Erich Sopp, [1959]. 20 S., 2 Bl., mit 2 Taf., 8°, O-Karton **30,00 €**

(= Das esoterische Weltbild. Herausgeber Hans Wolff). - "Das Wesen der Freimaurerei ist in einem Worte klargelegt: 'Humanität'. Allegorisch ist dies eingekleidet in die Einrichtung des Tempels der allgemeinen Menschenrechte [sic], gegründet auf Macht (magia), Gerechtigkeit und Verbundenheit." (S.3) - Etwas lichtrandiger Einband, sonst ein gutes Expl.

Grenzwissenschaften

68. Al Pa, [d.i. Alfred Partsch]: Wege und Ziele der Erdinnern-Forschung. Mit einer kurzen geologischen Einleitung. In volkstümlicher Darstellung. Erstausg. Schmiedeberg u. Leipzig, Verlag von F. E. Baumann, [1919]. 69 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **38,00 €**

Der Autor bezieht sich auch auf die Hohlwelttheorie von O.H.P. Silber u. den Roman von John Uri Lloyd: Etidorpha. - Einband angeändert, da unbeschnitten; Rücken angerissen u. mit kl. Fehlstelle am oberen Kapital (beides professionell geklebt); Deckel mit Signatur; einige Anstreichungen mit Bleistift, sonst ein gutes Expl. - Selten.

69. Al Pa [d.i. Alfred Partsch]: Abriss einer vorgeschichtlichen Völkerkunde nach Scott-Elliots "Atlantis", H. P. Blavatskys "Geheimlehre" und anderen Quellen. Erstausg. Bitterfeld u. Leipzig, Verlag von F. E. Baumann, 1904. 69 S., 1 Bl., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit handschriftl. Rückenschild **48,00 €**

Patsch schildert kurz die Grundzüge der geologischen Wissenschaft, um sich dann mit der frühesten Menschheitsgeschichte, wie sie Geheimlehre berichtet, zu beschäftigen. Den Hauptteil bildet die Geschichte der Insel Atlantis u. ihrer Bewohner. Der Theosoph Scott-Elliott, auf den er sich beruft, hatte durch heilsichtige Visionen ein Geschichtsbild von Atlantis u. Lemuria entwickelt. - Karten berieben; Vorsätze u. ganz wenige Innenseiten leicht fleckig; zwei geringfügige Randläsuren, sonst ein gutes Expl. - Selten.

70. Alispach, Walter: Liebe und Ehe. Ein wichtiges Problem der Gegenwart. Wer passt zu wem? Harmonie der Temperamente und Naturelle. Liebesstarke und liebesschwache Menschen. Liebevoll und liebeleere Naturen. Liebesglück - Liebesleid - warum? Tragische Liebesverhältnisse. Das anormale Liebesleben. 4. Aufl. Zürich, Helioda-Verlag, 1982. 88 S., mit 73 Abb., 8°, Illus. O-Karton **25,00 €**

"Dem Gesetz der Sympathie und Antipathie wollen wir denn in der Folge unsere besondere Aufmerksamkeit zuwenden und die Unterschiede günstiger und ungünstiger Verbindungen anhand zahlreicher Bilder veranschaulichen. Nach Carl Huter sind bei der Eruierung der Harmoniemöglichkeiten zwischen Eheleuten folgende Punkte zu beachten: 1. Rasse, 2. Temperament, 3. Naturell, 4. Gemüt, Wärme und Herzlichkeit, 5. Starke oder schwache Geschlechts- und Liebeskraft, 6. Geistiges Niveau, 7. Charakter." (Einführung) - Einband stärker berieben; Titel mit Stempel vom "Esoterik Zentrum Hörbranz", sonst ein gutes Expl.

71. Bellenger, Franz: Die aufgegangene Sonne oder Die Vollkommenheitsstufe erreicht. Eine Enthüllung des Geheimnisvollen vermitteltst Ultraprismalicht. Selbstmagnetisierung. Erstausg. Leipzig, Verlag von Max Sängewald, 1904. 88 S., 2 Bl., mit 2 Textabb., 8°, Illus. O-Karton **68,00 €**

Ein "Nachfolger" zu "Geheimnis des Kreuzes". Bellenger will vor dem Leser "eine Reihe von leuchtenden Lichtbildern, deren umfangreicher Zusammenhang die kristallinische Oberfläche eines magischen Weltspiegels bildet," entrollen (S.3). - U.a. über: Die Sonnenkinder u. die Doppelgängererscheinung; Der Mikrokosmos u. die sieben Lichtgeister; Fernwirkende Willensbeeinflussung; Selbstmagnetisierung. - Einband ist deutlich fleckig, etwas angeschmutzt u. mit hinterlegten Fehlstellen; etwas bestossen; die ersten 5 Blatt mit Fleck in der unteren Ecke, ein befriedigendes Expl. - Selten.

72. Bertram, Dr. Karl: Der Mensch als Sender. Nah- und Fernbehandlung durch menschliche Strahlkraft auf kosmischen Schwingungen auf kosmischen Schwingungen. Mumifizierung durch Nahstrom. Pflanzenexperimente. Pfullingen (Württ.), Prana-Verlag, [1932]. 59 S., 2 Bl., Kl.-8°, O-Karton **29,00 €**

(= Prana-Bücher Nr. 21). - U.a. über: Bemerkenswerte Heilerfolge durch magnetische Behandlung; Helioda [Die "strahlende Lebenskraft Helioda" ist eine Entdeckung von Carl Huter, die mit dem "Od" Reichenbach's vergleichbar ist]; Fernbehandlungen; Olbas-Oel u. Pflanzen-Frischsäfte in meiner Praxis; Pflanzenexperimente; Mumifizierung von Tieren u. Pflanzen durch Nahstrom; Heilmagnetismus u. Kurfuscherei. - Gutes Expl.

73. Bindel, Ernst: Die ägyptischen Pyramiden als Zeugen vergangener Mysterienweisheit. Zugleich eine allgemeinverständliche Einführung in die Symbolik von Zahlen und Figuren. 1. Aufl. Stuttgart, Verlag Freie Waldorf-Schule, 1932. VIII, 316 S., mit Frontispiz u. 12 Abb. auf 5 Taf., davon eine gefaltet, sowie Textabb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **60,00 €**

U.a. über: Die Konfiguration des Tierkreises u. die Form der ägyptischen Pyramiden; Über die Dauer des Weltenjahres; Das Ägyptertum u. die Dreizahl; Das Walten der Siebenzahl in den Pyramiden; Die pythagoräischen Zahlen u. die Snofupyramide; Das Innere der Cheopspyramide im Lichte des Irrationalen des Doppelquadrats; Die Gesamtform der Cheopspyramide im Lichte des Irrationalen des Fünfecks. - Leicht bestossen u. schwach fleckig; Rücken etwas verblichen; Besitzerstempel; leichte Gebrauchsspuren; im Bildteil eingefaltete priv. Konstruktionszeichnung zur Cheops-Pyramide u. den zwölf Sternzeichen, sonst ein gutes Expl.

74. Blum, Robert: Die vierte Dimension. Teil 1 bis 3 [kompl.]. 1: Die vierte Dimension. 2: Die Irrtümer moderner Theosophie. 3: Im Reiche der Vibrationen. 1. Aufl. Leipzig, Max Altmann, 1906-07. VII, 71 S. / VII, 63 S. / 2 Bl., 76 S. mit 3 Abb., 8°, Neues marmoriertes Halbleinen, beide O-Deckel mit eingebunden **130,00 €**

Seltene Kosmogonie um eine Zentralsonne u. die von ihr ausgehenden Kräfte, bei der sich der Autor auf die Upanishaden bezieht: "Akasa [Schalläther] ist die erste und mächtigste Modifikation von Kraft im Weltall, und vorgeschichtliche Rassen - Atlanteaner - wußten sie in ihre Dienste zu zwingen, wie wir dies heute mit Elektrizität und Magnetismus tun. Der Schalläther, welcher einen der Konstituenten der atmosphärischen Luft bildet, durchdringt alle

Substanzen [...] Schon Prof. Hertz vermutete, daß das Molekül durch Schallvibrationen zu sprengen sei [...] Die zur Zeit von der orthodoxer Wissenschaft aufgestellte Theorie, nach welcher Schall einfach als 'Luftschwingung' beschrieben wird, ist vollständig unzulänglich [...] 'im Reich der Vibrationen', in welches wir jetzt uns zu begeben gezwungen sind, müssen wir uns verlassen auf die Autorität wissenschaftlicher Analogie und Logik und in vielen Punkten auf die Erfahrungen und Aussagen der wenigen 'Eingeweihten', welche jene Regionen in ihrem Astralleib erforscht [...] haben." (Teil 3, S.33ff) - Mit einigen Bleistiftanreichungen, sonst ein gutes Expl.

75. Bormann, Dr. Walter: Die Nornen. Forschungen über Fernsehen in Raum und Zeit. Erstausg. Leipzig, Max Altmann Verlag, 1909. XVI, 271 S., 8°, Illus. O-Leinen **30,00 €**

Lanz v. Liebenfels zitiert das Buch zu dem Typ des "hellsheerischen, heroischen Menschen" (Ostara 81). - U.a. über: Leibniz u. eine Sonnambule; Ergebnisse einer Umfrage über Vorrasschauen; Die Eröffnung eines Dokumentes über Prophetie in München; Beitrag zu den geistigen Phänomenen des Okkultismus; Nachtrag: Ein Brief von E.W. Dobberkau; Vorausgesehene Weltereignisse; Die Zeugnisse für die Weissagungen Cazzotte's bei Laharpe; Nochmals die französische Revolution, Auflösung u. Auferstehung des Deutschen Reiches; Zwischengabe: Marie Bauers Traumvisionen; Michael Nostradamus über Ludwig XVI. u. die franz. Revolution; Nachwort über die Schauplätze der vorausgesehenen Begebenheiten. - Mit Register. - Einband geringfügig fleckig u. angestaubt, sonst ein gutes Expl.

76. Feerhow, Friedrich [d.i. Friedrich Wehofer]: Der Einfluss der erdmagnetischen Zonen auf den Menschen. Mit einer Theorie des Nordlichts. [ANGEBUNDEN:] Die menschliche Aura und ihre experimentelle Erforschung. Ein neuer Beitrag zum Problem der Radioaktivität des Menschen. Beide 1. Aufl. Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1912, 1913. 99 S., 4 Bl., mit 3 Fig. / 71 S., mit 6 Abb. im Text u. auf Taf., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **40,00 €**
Einband berieben, bestossen u. beschabt; Deckel mit Abriß des Bezugspapiers; drei Blatt mit selbstklebendem Markierungspunkt am Rand; vier Ecken angeknickt, sonst ein gutes Expl.

77. Feerhow, Friedrich [d.i. Friedrich Wehofer]: Die menschliche Aura und ihre experimentelle Erforschung. Ein neuer Beitrag zum Problem der Radioaktivität des Menschen. Mit 6 Abbildungen. 2. u. 3. Aufl. Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1926. 71 S., mit Frontispiz (Der Fluidalkörper von Frau Lambert) u. Textabb., 8°; Priv. Halbleinen d. Zt. mit aufgezogenem O-Deckel **60,00 €**

"In leicht verständlicher aber trotzdem wissenschaftlicher Weise wird in dieser Schrift die Theorie wie die Praxis der Aurforschung behandelt, sodaß jedermann instandgesetzt ist, die Experimente zur Sichtbarmachung der menschlichen, tierischen oder magnetischen Aura selbst auszuführen." (Verlagswerbung für den Titel in einem anderen Buch) - Inhalt: Vorgänger Kilners (v.a. Reichenbach u. das Od) u. zeitgenössische Auraforscher (z.B. Henri Durville); Die Experimente Dr. Kilners; Die Nachprüfung des Phänomens durch andere Experimentatoren; Die Aura als Objekt des "Hellsheers"; Anhang: Spekturanalysen aus dem Potokoll der Wiener "Psychologischen Gesellschaft". - Papierbedingt gebräunt; Bindung tlw. gering beschädigt, sonst ein gutes Expl.

78. Fischer, Hanns: Die Wünschelrute. Traktat über das magische Reis. Mit zahlreichen Abbildungen. Erstausg. Diessen vor München, Jos. C. Hubers Verlag, 1933. 110 S., 1 Bl., mit 65 Abb., Gr.-8°, Engl. O-Broschur **20,00 €**

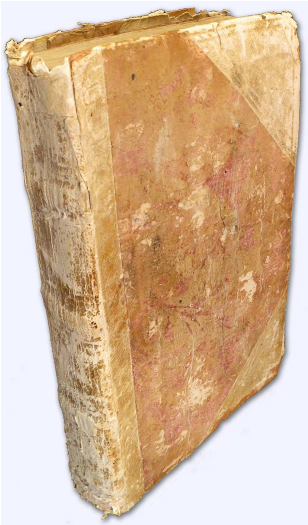
Über den Einfluss des Kosmos auf das Leben, der Autor zieht für die Erklärung von guten u. schlechten Tagen u. a. auch die Welteislehre von Hanns Hörbiger heran. Desweiteren über Baukunst (dazu einige Abb. aus Edmund Kiß: Das Sonnenrot von Tihuanaku und Hörbigers Welteislehre.), Bodenstrahlen u. Reizstreifen. - Ein sauberes u. gutes Expl.

79. Frater Albertus [d.i. Dr. Albert Richard Riedel]: Von Eins bis Zehn. [Deckel: Von 1 bis 10. Das Geheimnis der Zahlen]. Eine Abhandlung über die Entstehung und die Weiterentwicklung der ursprünglichsten Wahrnehmung. Aus dem Englischen übersetzt von Dr. Siegfried Karsten. Farbillustrationen von Carl Sherrel, Shawnee Mission, Kanada, USA. 1. Aufl. Bietigheim, Turm-Verlag, 1973. 63 S., mit 15 Farbtaf., 8°, Illus. O-Karton **38,00 €**

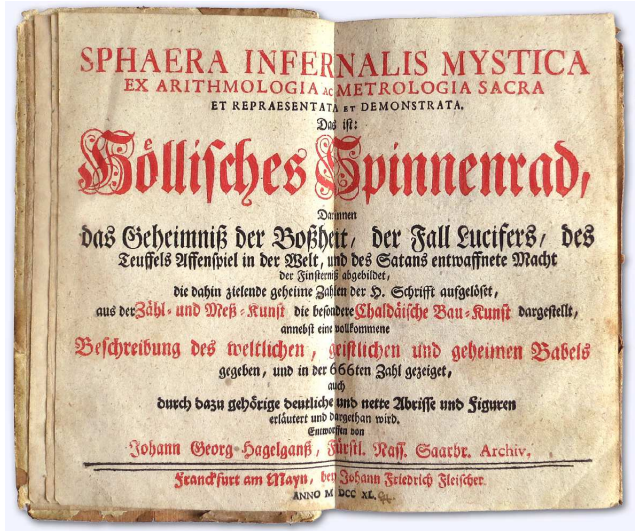
"Diese Abhandlung sollte nicht als eine Fortsetzung bereits bestehender numerischer Systeme betrachtet werden. Sie stellt einen Versuch dar, anhand einer philosophischen Analyse den Ursprung numerischer Manifestationen und ihre Ausdehnungen zu ergründen und deren Kundgebungen auf der physischen Ebene zu begreifen, was nur durch das Polaritätsgesetz geschehen kann." (Einleitung) - Gutes Expl.

80. Glahn, A. Frank: Das systematische Roulette-Spiel in Theorie und Praxis. Erstausg. Leipzig, Virgo-Verlag, 1926. 103 S., mit 3 Taf., 8°, Illus. O-Pappband **110,00 €**

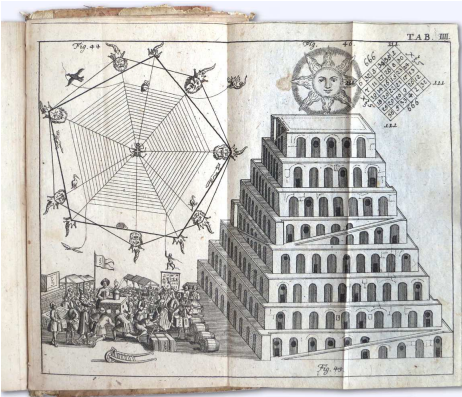
Neben Spielsystemen geht der Autor auch auf die astrologischen Einflüsse ein. - Friedrich Heinrich August Glahn (1895-1941), okkult Schriftsteller u. Freimaurer. Er trat für eine völkische Freimaurerei ein u. befürwortete die Mitwirkung der Frau in der Freimaurerei. Meist bekannt durch "Uranus", Glahns astrologischer Volkskalender, u. seine Arbeiten zur Radiästhesie, wie seine 6bändige Pendel-Bücherei. - Rücken mit kl. Läsuren; Besizervermerk auf Titel, sonst gutes Expl.



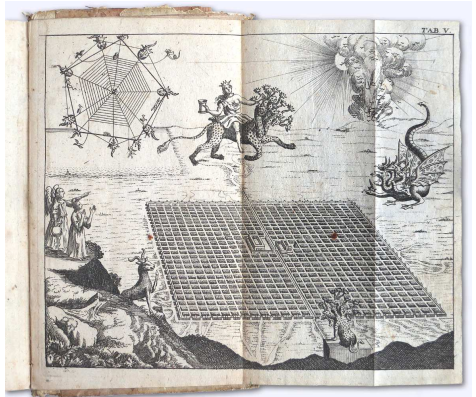
Nr. 81



Nr. 81



Nr. 81



Nr. 81

81. Hagelgans, Johann Georg: Sphaera infernalis mystica [...] Das ist: Hölliches Spinnenrad. Darinn en das Geheimniß der Boßheit, der Fall Lucifers, des Teuffels Affenspiel in der Welt, und des Satans entwaffnete Macht der Finsterniß abgebildet, die dahin zielende geheime Zahlen der H. Schrift aufgelöset, aus der Zähl- und Meß-Kunst die besondere Chaldäische Bau-Kunst dargestellt, annebst eine vollkommene Beschreibung des weltlichen, geistlichen und geheimen Babels gegeben, und in der 666ten Zahl gezeigt, [...] erläutert und dargethan wird. Erstausg. Franckfurt am Mayn, bey Johann Friedrich Fleischer, 1740. Doppelblatt großer Titel in Rot u. Schwarz, 6 Bil., 352 S., 7 Bil., mit Textholzschnitten u. 5 (davon 3 gefaltete) Kupfertaf., 8°, Halbleder d. Zt. **2400,00 €**

Caillet 4928; Grasse S.147; nicht bei Ackermann, Rosenthal oder Slg. du Prel. - Erste u. einzige Ausgabe; enthält im ersten Teil: "die in dem Reich der Finsternis vorkommende Geheime Zahlen abgesondert und vereinbahret, untersucht und vorgestellt, auch durch dieselbe alles, was zu Babel gehöret, aufgelöset wird." - Das erste Capitel: Von den einfachen Zahlen [1 bis 10], so in dem höllischen Spinnen-Rad erscheinen; Das zweyte Capitel: Von den Verbindung u. Verhältniß der Zahlen unter einander im höllischen Spinnen-Rad; Das dritte Capitel: Die Rede des fünfften Engels von der Beschaffenheit, Macht u. Untergang Babels; Das vierte Capitel: Enthält eine Überlegung der Zahl des Thiers 666. - Der zweite Teil mit eigenem, illus. Titelblatt (Holzschnitt von St. Georg als Drachentöter) behandelt menschliche Laster (Neid;

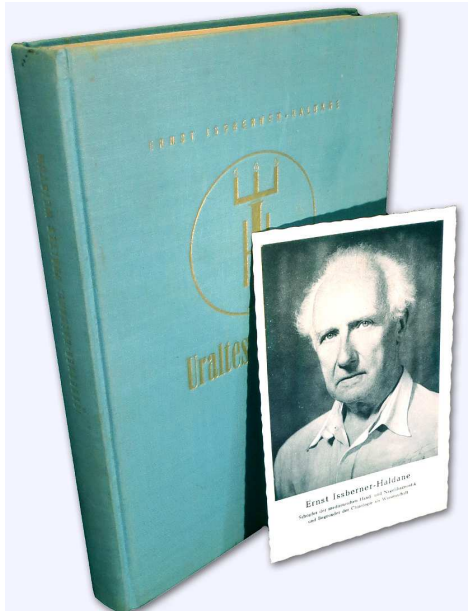
Lüge; Hoffart; Geiz; Wollust; Heuchlerei; Verzweiflung): "die Sieben Böse Geister, hinter welchen der Drach, als der Achte, steckt, aus Eden nach Gehenna abgefertigt und verwiesen werden." - Die Kupfer zeigen geometrische Figuren; versch. Ansichten zum Turmbau von Babel, tlw. umrahmt von Spinnennetzen u. kuriosen Anwohnern. Die "satanische Stadt" ist neben dem Spinnennetz umgeben mit versch. Figuren, die das "Tier666" aus der Apokalypse verkörpern. - Der Archivat, Philosoph u. Zahlenmystiker Johann Georg Hagelgans stammte aus Lauterbach in Oberhessen u. verstarb 1765 (vgl. Jöcher-A. II, 1722). - Der Einband bestossen u. stark beschabt, Vorsätze mit einigen alten Anmerkungen, sonst ein gutes Expl.

82. Hardt, Leon [d.i. Hans Leonhardt]: Lotterie - Roulette - Magie der Zahlen - Hellsehen - Wahrträume. Wien, Berlin u. Zürich, im Eigenverlag Leon Hardt, [1935]. 130 S., mit einigen Fig., 8°, O-Karton mit O-Umschlag **50,00 €**

U.a. über: Geheimwissenschaft; Die Periodizität; Duplizität. Gesetz der Serie; Die Kabbala; Magische Zahlen-Figuren; Glücks- u. Unglückstage; Konzentration; Prophetie; Kristallsehen; Das Roulette-Spiel; Das System d'Alembert; Die "Motante americaine"; Motante en paliers; Tabelle auf Grund astrologisch-kabbalistischer Berechnungen. - Umschlag angestaubt u. an den Kapitalen sauber geklebt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 82



Nr. 84

83. Hencke, Johann Christoph [d.i. J. H. Firnhaber]: Völlig entdecktes Geheimniß der Natur, sowohl in der Erzeugung des Menschen, als auch in der willkürlichen Wahl des Geschlechts der Kinder. Braunschweig, [Eigenverlag], 1786. 8 Bll., 224 S., Kl.-8°, O-Interimskarton **160,00 €**

U.a. über: Aristotelisches Zeugungssystem; Dunkler Begriff einiger Alten über die Fortpflanzung durch Eier; Neueres System der Ovisten; Evolutions- u. Epigenesen oder Entwicklungs- u. Neuschaffungs- Hypothese u. Schwierigkeiten bei beiden; Haupteinwürfe wider die ganze Saamenthierchen Hypothese; Aufgewärmtes Kristallisations-System nebst kurzen Gründen dafür u. dawider; System von den Organischen Kügelchen; Büffonsche Hypothese; Begattungsverschiedenheiten bey versch. Thieren; Von dem Ursprunge des Saamens dessen Vorbereitungswerkzeuge u. Beschaffenheit; Weg, den der Saamen bei einem fruchtbaren Beischlaffe nimmt; Erklärung der Mulatten, Bastarde u.s.w.; Kurze Theorie von der Generation überhaupt, von der Erzeugung der Knaben u. Mädchen, der Mulatten u.s.w.; Wie ich mir die Befruchtung denke, u. woher Früchte in den Muttertrompeten kommen; Von Mitteln nach Willkühr Knaben oder Mädchen zu zeugen; Woher vermüptigen Gründen nach, die Verunstaltungen entstehen, nebst Regeln, wie solche verhütet werden können. - In der Vorrede berichtet der Autor, der als Organist der St. Martini Kirche in Hildesheim arbeitete, von Anfeindungen zu seiner Arbeit, die nicht nur auf Beobachtungen, sondern auch auf eigenen Tierversuchen basiert. - Einfacher Papierereinband stärker beansprucht; unbeschritten dadurch stärker angerändert; einige Seiten angestaubt oder fleckig, anfangs mit schachem Feuchtigkeitsrand; papierbedingt etwas gebräunt.

84. Issberner-Haldane, Prof. h.c. Ernst: Uraltes Weistum. Aufklärende Abhandlungen über die einzelnen Gebiete der Geisteswissenschaften auf Grund eigener Erfahrungen u. Erlebnisse, Miterleben u. zuverlässigen Berichten. Zürich, Graphia AG., [1947]. 219 S., 2 Bll., mit Frontispiz, 8°, Goldgepr. illus. O-Leinen **40,00 €**

Das Buch erschien 1935 unter dem Titel "Arisches Weistum" mit der identischen Textunterzeile. Wie bei anderen Titeln des Autors, wurden die ariosophischen Bezüge nach 1945 in den Neuaufgaben getilgt. - U.a. über: Wiedergeburtstheorie; Yoghilenbe; Runenkunde u. Symbole; Kabbalistik; Phreno-Physiognomik; Siderisches Pendel; Schwindel-Okkultismus. - Issberner-Haldane (1866-1966) war ein bekannter Chiromant, unter dem Namen "Fra Yvo" Mitglied des O.N.T. Er gehörte auch zu einer Berliner Okkultistengruppe, die sich "Svastika-Zirkel" nannte u. der u.a. auch Frodi Ingolfson Wehrmann (Astrologe), Robert H. Brotz (Graphologe) u. Wilhelm Wulff (späterer Astrologe von Heinrich Himmler) angehörten. Ab 1941 wurden seine Bücher verboten u. eingestampft. - Einband etwas angestaubt u. braunfleckig; Besizervermerk im Vorsatz, sonst ein gutes Expl. mit beiliegender Ansichtskarte mit Porträt-Foto des Autors.

85. Kammerer, Paul: Das Gesetz der Serie. Eine Lehre von den Wiederholungen im Leben- und im Weltgeschehen. Erstausg. Stuttgart u. Berlin, Deutsche Verlags-Anstalt, 1919. 486 S., mit 8 Taf. u. 26 Abb. im Text, Gr.-8°, Illus. O-Halbleinen **80,00 €**

U.a. über: Serientypen (u.a. Begegnungen mit Bekannten ("Lupus in fabula"), Gleichgestimmte Seelen, Gedankenerraten, Unfälle u. kl. Missgeschick, Duplizität ungewöhnlicher Begriffe, !"; Ordnung in der Ordnung); Klassifikation der Serie (u.a. Parallele u. polymische, divergierende u. konvergierende Serie); Herkunft der Serie; Das Beharrungsvermögen der Körper u. Kräfte; Die Imitationshypothese; Die Attraktionshypothese; Mathematische Grundlagen; Serien u. Perioden; Die Lehre von der Mneme; Serien u. Aberglauben; Serien u. Lebensgestaltung; Serien u. Wahrheitsforschung; Serien u. Kunst. - Mit Register. - Paul Kammerer (1880-1926), Biologe, der weltbekannt wurde, als es ihm anscheinend durch Haltungsbedingungen gelang bei Grottenolmen, Salamandern u. Kröten künstlich erworbene Eigenschaften hervorzuufen, die vererbbar waren. Seine Versuche entfachten erneut die inhaltliche Auseinandersetzung zw. der Theorie Darwins, dass die Evolution auf dem Zufallsprinzip bzw. der Auslese basiert u. der Hypothese von Lamarck, dass die Arten sich durch erworbener Eigenschaften systematisch entwickeln. 1926 wird in einem Präparat eine Fälschung aufgedeckt u. deren plumpe Urhebererschaft, unbewiesen, Kammerer zugeschrieben. Im gleichen Jahr begeht er bei Puchberg Selbstmord. Aufgrund der angenommenen Fälschung geriet Paul Kammerer in Vergessenheit, zumal seine Experimente nicht überprüfbar waren. Es gelang niemand, Amphibien über mehrere Generationen hinweg am Leben zu erhalten. - Weniger bekannt ist, dass Kammerer, wie Camille Flammarion u. C.G. Jung, Sammler von Koinzidenzen war, was zu seiner vorl. Arbeit führte. C.G. Jung bezieht sich in seinem Buch "Synchronizität, Akausalität und Okkultismus" auf diese Veröffentlichung u. Kammerers zentralen Gedanken, dass gleichzeitig mit der Kausalität ein akausales Prinzip im Universum wirksam ist. Dieses Prinzip wirkt selektiv auf Form u. Funktion ein, um verwandte Konfigurationen in Raum u. Zeit zusammenzuführen; u. es hängt mit Verwandtschaft u. Ähnlichkeit zusammen. Kammerers Biograph, Arthur Koestler ("Der Krötenküsser"), widmet sich in "Die Wurzeln des Zufalls" gleichfalls dem "Gesetz der Serie", das sehr früh wichtige Ansätze u. Theorien für die Parapsychologie formuliert. - Einband leicht bestossen, gebräunt u. berieben; Vorsatz mit Besizervermerk; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

86. Klinckowstroem, Carl [Ludwig Friedrich Otto] Graf von und Rudolf Freiherr von Maltzahn: Handbuch der Wünschelrute. Geschichte, Wissenschaft, Anwendung. Mit 68 Abbildungen in Text, 34 Abbildungen auf Kundstrecktafeln und 2 lithographischen Tafeln im Anhang. Erstausg. München u. Berlin, Verlag von R. Oldenbourg, 1931. VIII, [2], 321 S., mit Abb., u. 26 Taf., 2 Bll., 2 Falltäf., Gr.-8°, O-Leinen **120,00 €**

U.a. über: Geschichte der Wünschelrute; Zur Physiologie der Wünschelrute; Leistungen der Wünschelrute (Auf Wasser, Auf Erze, Auf andere Substanzen, Hohlräume u. Tektonik); Zur Psychologie der Wünschelrute; Zur Physik der Wünschelrute. - Im Innendeckel kl. Klebmarke, sonst ein sehr gutes Expl.

87. Marby 07 - Marby, Friedrich Bernhard (Hrsg.): Forschung und Erfahrung. VII. Jhg. 1958, Nr. 1 bis 12 [kompl., in 7 Heften]. Der eigene Weg der Entwicklung. Das deutsche unabhängige Monatsblatt der Forschenden, Denkenden, geistig Strebenden. Nachrichten über alle Gebiete wissenschaftlicher und okkultischer Forschung. (= 20. Jhg. der Zeitschrift "Der eigene Weg"). Stuttgart-Vaihingen, Marby-Verlag, 1958. S. [855]-958, mit wenigen Textabb., 4°, O-Papier (Hefte) **150,00 €**

U.a. über: Michel, der vorchristliche Vertreter der Entelechie des Weltalls, hält durch die S-Runen-Übung [...] den Tiermenschen nieder!; Geheim-Systeme der Astrologie; Jesus ist nicht am Kreuz gestorben! - Die meisten Beiträge des Periodikums über Astrologie, alternativen Heilmethoden, Runen oder andere grenzwissenschaftliche Themen stammen vom Hrsg. selbst. Der völkische Esoteriker Friedrich Bernhard Marby (1882-1966) ist v.a. für sein Werk "Runenschrift-Runenwort-Runengymnastik" bekannt. Ab 1924 gab er die Zeitschrift "Der eigene Weg" heraus. 1935 veranlassten seine Runenforschungen Willigut/Weisthor zu einem Brief an seinen Dienstherrn Heinrich Himmler, in dem er forderte man möge doch etwas gegen die Runengymnastik des Siegfried Adolf Kummer u. des Marby unternehmen. Dass Marby u. seine Aktivitäten im NS unerwünscht waren, belegt seine Einweisung ins KZ , wo er insgesamt 99 Monate bis April 1945 verbrachte. Mit den vorliegenden Publikationen führt der Autor u. Hrsg. unbeirrt seine völkischen Vorkriegsarbeiten fort. - Alle Hefte mit Mittelknick; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

88. Marby 08 - Marby, Friedrich Bernhard (Hrsg.): Forschung und Erfahrung. VIII. Jhg. 1959, Nr. 1 bis 12 [kompl. in 6 Doppelheften]. Der eigene Weg der Entwicklung. Das deutsche unabhängige Monatsblatt der Forschenden, Denkenden, geistig Strebenden. Nachrichten über alle Gebiete wissenschaftlicher und okkulten Forschung. (= 21. Jhg. der Zeitschrift "Der eigene Weg"). Stuttgart-Vaihingen, Marby-Verlag, 1959. S. [959]-1058, mit wenigen Textabb., 4°, O-Papier (Hefte) **150,00 €**

U.a. über: Geheim-Systeme der Astrologie; Jesus ist nicht am Kreuz gestorben. - Papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

89. Marby 09 - Marby, Friedrich Bernhard (Hrsg.): Forschung und Erfahrung. IX. Jhg. 1960, Nr. 1 bis 12 [kompl. in 6 Doppelheften]. Der eigene Weg der Entwicklung. Das deutsche unabhängige Monatsblatt der Forschenden, Denkenden, geistig Strebenden. Nachrichten über alle Gebiete wissenschaftlicher und okkulten Forschung. (= 22. Jhg. der Zeitschrift "Der eigene Weg"). Stuttgart-Vaihingen, Marby-Verlag, 1960. S. [1059]-1154, mit wenigen Textabb., 4°, O-Papier (Hefte) **150,00 €**

U.a. über: Geheim-Systeme der Astrologie; Jesus ist nicht am Kreuz gestorben; Ein kurzer Einblick in die Wichtigkeit der Augen-Diagnose; Das Drachen (Mondknoten)-Kreuz. Drache (Lintwurm), Fuchs (Reinecke), Wolf (Isegrim) u. Dachs (Grimbart). - Alle Hefte mit Mittelknick; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

90. Marby 10 - Marby, Friedrich Bernhard (Hrsg.): Forschung und Erfahrung. X. Jhg. 1961, Nr. 1 bis 12 [in 6 Doppelheften, aber Nr. 5/6 nur in Kopie!]. Der eigene Weg der Entwicklung. Das deutsche unabhängige Monatsblatt der Forschenden, Denkenden, geistig Strebenden. Nachrichten über alle Gebiete wissenschaftlicher und okkulten Forschung. (= 23. Jhg. der Zeitschrift "Der eigene Weg"). Stuttgart-Vaihingen, Marby-Verlag, 1961. S. [1155]-1250, mit wenigen Textabb., 4°, O-Papier (Hefte) **136,00 €**

U.a. über: Wie Wappen gefälscht werden können; Auch Tiere haben eine Seele u. leben nach dem Tode weiter; Heilige Linien im Heiligen Lande wahrer Kultur; Osterhasen wahren Geheimnis; Jesus ist nicht am Kreuz gestorben! - Alle Hefte mit Mittelknick; die Nr. 5/6 liegt nur in Fotokopie vor; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

91. Marby 11 - Marby, Friedrich Bernhard (Hrsg.): Forschung und Erfahrung. XI. Jhg. 1962, Nr. 1 bis 12 [kompl. in 6 Doppelheften]. Der eigene Weg der Entwicklung. Das deutsche unabhängige Monatsblatt der Forschenden, Denkenden, geistig Strebenden. Nachrichten über alle Gebiete wissenschaftlicher und okkulten Forschung. (= 24. Jhg. der Zeitschrift "Der eigene Weg"). Stuttgart-Vaihingen, Marby-Verlag, 1962. S. [1251]-1346, mit wenigen Textabb., 4°, O-Papier (Hefte) **150,00 €**

U.a. über: Der verheiratete Freund; Wenn Steine von germanischen Runenhallen reden; An den Quellwurzeln unseres Seins. Von Wiedergeburt zu Wiedergeburt; Fortschritte in elektrochemischen Kraftquellen; Neue Theorie zur Entstehung des Mondes. - Alle Hefte mit Mittelknick; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

92. Marby 12 - Marby, Friedrich Bernhard (Hrsg.): Forschung und Erfahrung. XII. Jhg. 1963, Nr. 1 bis 12 [kompl., in 6 Doppelheften]. Der eigene Weg der Entwicklung. Das deutsche unabhängige Monatsblatt der Forschenden, Denkenden, geistig Strebenden. Nachrichten über alle Gebiete wissenschaftlicher und okkulten Forschung. (= 25. Jhg. der Zeitschrift "Der eigene Weg"). Stuttgart-Vaihingen, Marby-Verlag, 1963. S. [1347]-1442, mit wenigen Textabb., 4°, O-Papier (Hefte) **150,00 €**

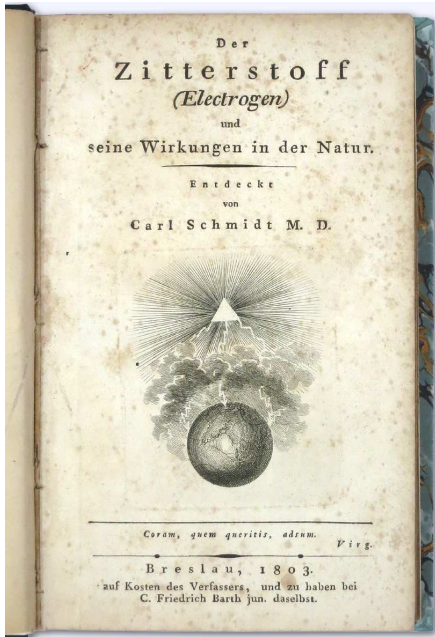
U.a. über: An den Quellwurzeln unseres Seins. Von Wiedergeburt zu Wiedergeburt; Der Klang der Stimme; Das Geheimnis der germanischen Ir-Mann-Runen; "Adam u. Eva", "Simson u. Delila", "Petrus u. Paulus" oder die Geheimnisse einer kl. Stadt in dem heiligen Land der Germanen. - Alle Hefte mit Mittelknick; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

93. Marby 13 - Marby, Friedrich Bernhard (Hrsg.): Forschung und Erfahrung. XIII. Jhg. 1964, Nr. 1 bis 12 [kompl. in 6 Doppelheften]. Der eigene Weg der Entwicklung. Das deutsche unabhängige Monatsblatt der Forschenden, Denkenden, geistig Strebenden. Nachrichten über alle Gebiete wissenschaftlicher und okkulten Forschung. (= 26. Jhg. der Zeitschrift "Der eigene Weg"). Stuttgart-Vaihingen, Marby-Verlag, 1964. S. [1443]-1538, mit wenigen Textabb., 4°, O-Papier (Hefte) **150,00 €**

U.a. über: An den Quellwurzeln unseres Seins. Von Wiedergeburt zu Wiedergeburt; "Adam und Eva", "Simson und Delila", "Petrus und Paulus" oder die Geheimnisse einer kleinen Stadt in dem heiligen Land der Germanen; Die aufschlußreiche Pendeluntersuchung. - Papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

94. Marby 14 - Marby, Friedrich Bernhard (Hrsg.): Forschung und Erfahrung. XIV. Jhg. 1965, Nr. 1 bis 12 [kompl., in 6 Doppelheften]. Der eigene Weg der Entwicklung. Das deutsche unabhängige Monatsblatt der Forschenden, Denkenden, geistig Strebenden. Nachrichten über alle Gebiete wissenschaftlicher und okkulten Forschung. (= 27. Jhg. der Zeitschrift "Der eigene Weg"). Stuttgart-Vaihingen, Marby-Verlag, 1965. S. [1539]-1634, mit wenigen Textabb., 4°, O-Papier (Hefte) **150,00 €**

U.a. über: An den Quellwurzeln unseres Seins. Von Wiedergeburt zu Wiedergeburt; Die aufschlußreiche Pendeluntersuchung; Die Bremer Stadtmusikanten. - Papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.



Nr. 97



Nr. 99

95. Milankowitsch, U.: Organismus des Weltalls und System des gesammten Lebens oder Polarsystem der physischen und geistigen Natur; dargestellt in einzelnen Wirkungen, als allgemeine Thätigkeit der gesammten nichtsinnlichen, sinnlichen und geistigen Natur in ihren Zusammenhänge. Mit der Kritik der Einheit über das Unvermeidbare. Erste u. einzige Ausg. [Wien, Mechitaristen-Buchdruckerei], 1845. X, 500 S., 5 Bll., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **75,00 €**
 U.a. über: Entwicklung des allg. Gesetzes u. Organismus durch den Gang der chemischen Prozesse (Kälte, Licht ist kein Stoff, Elektrizität ist kein Fluidum, Der Magnetismus ist das Prinzip der Elektrizität, Positive u. negative, zentrifugale u. zentrifugale Elektrizität); Entwicklung des einen u. allg. Prinzipes, Gesetzes u. Organismus durch den Gang der Organisierung u. Bewegung (Die bewogende Kraft ist Lebenskraft, Bewegung der Atome, Bewegung als reproduktiver chemischer Prozess); Die Geisterwelt; Krankheit, Revolutionen, abnorme Bewegungen; Das eine u. allgemeine Heilprinzip; Die Wirkung der Heilmittel; Die Vereinigung der Homöopathie u. Allopathie in einem theoretischen u. praktischen Prinzip; Erhebung der Mathematik zum höchsten Standpunkte, u. zur absoluten Form der Philosophie. Mathematisierung der Philosophie u. aller Wissenschaften; Die absoluten Resultate. - Kanten leicht berieben; Schnitt etwas braunfleckig, sonst ein gutes u. frisches Expl.

96. Passavant, Dr. Johann Carl: Untersuchungen über den Lebensmagnetismus und das Hellsen. Erstausg. Frankfurt a.M., Gedruckt u. verlegt bei H. L. Brönnner, 1821. XII, 430 S., 3 Bll. (Verbesserungen u. Vlg.s.Anz.), 8°, Priv. Pappband d. Zt. **190,00 €**
 Klinckowstroem 92 (S.128-142 über Metall- u. Wasserfühler u. Wünschelrute). - Dr. Johann Carl Passavant (1790-1857) war Arzt u. Philosoph, der zw. 1819 u. 1820 im Senckenberg'schen Institut Vorlesungen über den Lebensmagnetismus hielt u. 1821 in vorliegendem Werk seine Untersuchungen hrsg. - Etwas berieben u. bestossen; tlw. leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

97. Schmidt, Carl: Der Zitterstoff (Electrogen) und seine Wirkung in der Natur. Entdeckt von Carl Schmidt M.D. Erstaug. Breslau, Selbstverlag, 1803. XII, XIV, 229 S., 1 Bl., mit gest. Titelvignette, 8°, Neues marmoriertes Halbleinen **198,00 €**

Der erste von insgesamt drei, jew. in sich abgeschlossenen, Bänden. Der zweite Band erschien unter gleichem Titel 1806, der dritte bereits 1805 unter "Das Alphabet der Hieroglyphen". Der Verfasser widmet sein Werk dem "Bürger [Napoleon] Bonaparte, Ersten Consul der französischen Republik Präsident der italiänischen Republik". - "Der Tod ist endlich die Wiedierzusammensetzung des Zitterstoffes, und kein Tod ist wirklich, was auch für Zeichen seyn mögen, so lange die Grundlagen des Zitterstoffes im Körper sich nicht wieder zusammengesetzt haben." - Durchgängig braunfleckig, sonst gutes Expl.

98. Ulrich, Oskar: "23 und 28." Unser doppelgeschlechtiger Lebensstoff. Anwendung der Aufsehen erregenden Entdeckung. Radeberg-Dresden, O. U. Volkert, [1919]. 80 S., 8°, O-Karton **42,00 €**

"Der Verfasser, angeregt durch den Erfolg seines ersten Werkes, in welchem er in belletristischer Form den Einfluß der natürlichen Periode auf das Leben des Mannes darstellte, hat in vorliegendem Werke die Aufsehen erregende Entdeckung des Dr. med. Wilhelm Fließ nicht nur kurz und verständlich dargelegt, sondern auch die Konsequenzen daraus gezogen für die Volkskultur. Interessant und frappant sind die Aussichten, die uns Oskar Ulrich für die Erziehung des neuen Geschlechts eröffnet." (Verlagswerbung, nicht anbei) - Wilhelm Fließ hat in seinen Büchern "Der Ablauf des Lebens" u. "Vom Leben und vom Tod" seine Entdeckung, "daß alles Dasein sich nach einer inneren Ordnung abrollt" (S.5) dargestellt. Mit Hilfe seiner Periodenlehre kann man u.a. Krankheiten voraus sagen etc. - Einband etwas bestossen, leicht fleckig u. angeknickt; Seiten gebräunt, sonst gut. - Selten.

99. [Volk, Wilh. Gust. Wern.]: Die Tyroler ekstatischen Jungfrauen. Erster und zweiter Teil [kmpf.]. Leitsterne in die dunkeln Gebiete der Mystik. Erstaug. Regensburg, Verlag von Joseph Manz, 1843. VI, 450 S. / 392 S., Gr.-8°, Priv. Leinen mit goldgepr. Rückentext (beide zus. in einem Bd.) **139,00 €**

Ackermann II/449a; Rosenthal 1258; Hayn-Gotendorf III, 492: "Sehr interessanter Beitrag zur Geschichte der Magie. Wichtig für die Kenntnis des Somnambulismus. Als Verfasser wird auch L. Clarus angegeben". - U.a. über: Die drei ekstatischen Jungfrauen in Tyrol (historischer Teil); Allg. Betrachtungen über die vorstehend mitgetheilten Erscheinungen (theoretischer Teil); Das gleiche Walten Gottes in Personen des alten u. neuen Bundes; Begründung dieser außerordentlichen Erscheinungen im Wesen Gottes u. den Menschen; Die unsichtbaren Reiche u. die Offenbarung guter u. böser Mächte im Reiche der Sichtbarkeit; Das Schauen; Ueber die Erscheinungen am leiblichen Verhalten der Ekstatischen, ihre krankhaften Zustände, außergewöhnlichen Bewegungen, Ascesen usw.; Von der Stigmatisation u. der mystischen Mimik u. Plastik überhaupt; Von den Wundern. - Einband etwas berieben; Titel mit kl. Vermerk; tlw. braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

Heilkunde und Ernährung

100. Altpeter, Werner (Schriftl.): Jahrbuch der Deutschen Lebensreform 1941 mit Anschriftenverzeichnis. Dresden u. Planegg bei München, Müllersche Verlagshandlung, [1940]. 159 S., 16 Bll., Kl.-8°, O-Karton **23,00 €**

Enthält nach einen kl. Jahrweiser einige Texte, z.Bsp.: M. Vogel: Lebensreform, Lebensordnung; S. Bommer: Ernährungsreform; Robert Banfield: Körperkultur; Anton Unterthiener: Die Deutsche Lebensreform e.V. als Arbeitsorganisation; F. Dreidax: Aus der Arbeit des Reichsverbandes für biologisch-dynamische Wirtschaftsweise. - Etwa die Hälfte des Buchs umfasst schliesslich das Adress-Verzeichnis von Naturärzten, Homöopathen, Krankenhäusern, Heimen, Reformhäusern usw. Zwischendurch u. am Ende (16 Bll.) immer wieder Anzeigen. - Einband leicht angestaubt; Papier leicht ungleichmässig beschnitten; eine entfernte Seite (verm. nur eine Anzeige, Text scheint kmpf.), sonst ein gutes Expl.

101. Amann, Dr. G.A.: Sympathie: Das magische Heilverfahren. Eine uralte und zukunftsfrüchtige Heilkunde für die Gegenwart bearbeitet und mit zahlreichen Rezepten zum Gebrauch für den Laien versehen. 1. Aufl. Hamburg, Rahlau-Verlag Hermann Jensen, 1950. 101 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **38,00 €**

"Der Verfasser glaubt, mit der vorliegenden Schrift über das Sympathieheilverfahren den heutigen Bedürfnissen zur Hebung der Volksgesundheit, zur Stärkung der biologischen Substanz unseres Volkes zu dienen. Erstmals wird hiermit der Öffentlichkeit eine wissenschaftliche Begründung der Sympathie übergeben." (S.4) - U.a. über: Der Mond u. die Zahl; Signaturen; Die sympathetischen Pulver. - Etwa die Hälfte des Buches machen die Rezepte aus, alphabetisch nach Krankheiten sortiert. - Rücken leicht bestossen; Rückendeckel leicht fleckig; einige Randanstrichungen, sonst ein gutes Expl.

Ein Exemplar aus dem Besitz des Kolportage-Sammlers Günther Kosch. - Friedrich Eduard Bilz (1842-1922) verfasste auch Romane mit naturheilkundlichem Hintergrund (siehe Nr. 443 u. 444 in diesem Katalog):

102. Bilz, F[riedrich] E[duard]: Das menschliche Lebensglück. Ein Wegweiser zu Gesundheit und Wohlstand durch Rückkehr zum Naturgesetz. Hausfreund und Familienschatz für Gesunde und Kranke. Zugleich ein Beitrag zur Lösung der sozialen Frage von F. E. Bilz in Meerane. 2 umgeänd. u. reich verm. Aufl. Leipzig, Th. Grieben's Verlag (L. Fernau), 1883. VIII, [2], 412 S., 8°, Priv. Hableinen d. Zt. mit Rückentext **98,00 €**

Das Erstlingswerk des Naturheilkundlers u. Naturphilosophen Friedrich Eduard Bilz (1842-1922). U.a. über: Wie schützt man sich vor Krankheiten?; Wie u. nach welcher Weise muß man die Krankheiten behandeln u. zu heilen suchen?; Einige Bsp., wie man bei Heilung von chronischen Krankheiten vorzugehen hat; Vorschläge, wie alle schlimmen Verhältnisse, welche hauptsächlich durch uns hervorgerufen wurden, wieder durch uns zu beseitigen sind; Ueber das Naturheilverfahren; Heilung der Krankheiten durch naturgemäße Mittel. - Einband berieben u. leicht bestossen; Vorsätze leicht fleckig; Besizervermerk im hinteren Vorsatz, papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

103. Bonqueval, J. G.: Sauter's homöopathische Heil-Methode auch Elektro-Homöopathie genannt. Neue Wissenschaft. Praktischer Leitfaden für Ärzte und Laien zur Behandlung der akuten und chronischen, vielfach für unheilbar gehaltenen Krankheiten. Ins Deutsche übersetzt und mit Vorwort versehen von Dr. de Regni. 5. Aufl. Genf, Verlag Elektro-Homöopathischen Institut, [1912]. XXXI, 488 S., zwei Illus. auf Taf., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **32,00 €**

Einband etwas fleckig u. leicht berieben; Vorsätze leicht fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 104



Nr. 107

104. Cohausen, Johann Heinrich: Der wieder lebende Hermnippus, oder Curioese Physicalisch-Medicinische Abhandlungen von der seltenen Art sein Leben durch Anhauchen Junger Mädchen bis auf 115 Jahre zu verlängern [...]. Erste dtsh. Ausg. Gedruckt in der alten Knaben Buchdruckerey [Sorau, Hebold], 1753. 230 S., mit gest. Frontispiz, 8°, Späteres Halbleder mit Rückentext **398,00 €**

Hayn-Gotendorf I, 654: "Gelehrtes satyr. Curiosum, nicht ohne Geist geschrieben [...] Nicht häufig. Cfr. Raritäten!" - Über das Heilverfahren des sogenannten Sunamitismus, bei dem ein älterer Mann nachts im engen Körperkontakt mit einem jungen Mädchen schläft. Dies geht auf König David zurück ("Buch der Könige" 1.1-4) u. die Inschrift einer römischen Säule: "Dem Askulap und der Sanitas setzt dies L.Clodius Hermippus, welcher 115 Jahre und 5 Tage durch die Ausdünstung junger Mädchen lebte, worüber sich nach seinem Tod die Ärzte nicht wenig wundern. Ihr Nachkommen führt euer Leben auf dieselbe Art." - Einband etwas berieben; Frontispiz u. Titel am Bund unauffällig verstärkt; Titel verso mit altem Bibl.-Stempel, sonst ein gutes u. durchaus schönes Expl.

105. Densmore, Emmet: Wie die Natur heilt. Inbegriff eines neuen Systems der Hygiene und der Lehre von der natürlichen Nahrung des Menschen. Eine Zusammenstellung der Hauptgründe gegen den Gebrauch von Brot, Cerealien, Hülsenfrüchten, Kartoffeln und allen sonstigen stärkemehlhaltigen Nahrungsmitteln. Mit Erlaubnis des Verfassers in's Deutsche übertragen von H. B. Fischer. Mit 2 Stahlstichporträts. 1. Aufl. Leipzig, Verlag von Max Spohr, 1893. 533 S., 1 Bl., mit Frontispiz u. 1 Abb. (Porträts des Autors u. Porträt seiner Frau), 8°, Neues schlichtes Halbleinen **128,00 €**

U.a. über: Wie Jeder sein eigener Doktor ist; Wie man gesund wird u. sich gesund erhält; Die Fettsucht. Deren Ursache u. Heilung; Die Heilwirkung der Diät; Der Doktor-Aberglaube. Falsche medizinische Ethik; Die natürliche Nahrung des Menschen. - Mit Register. - Am Anfang u. Ende tlw. mit Papierstreifen im Bund verstärkt, sonst ein gutes Expl.

106. Friedrichs, Elsbeth [Hrsg.]: Lernt sehen! 1. Jhg. 1927, 3. Jhg. 1929 und 4. Jhg. 1930 [jewe. kmpl.]. Monatsschrift für besseres Sehen und Augenheilung ohne Gläser. Grimma i. Sachsen, Verlag von Paul Schrecker, 1927, 1929, 1930. 196 S., mit Frontispiz / 299 S., mit Frontispiz u. über 41 Textabb. / 340 S., mit über 52 Textabb., 8°, O-Karton (3 Bde.) **195,00 €**

Der Inhalt bezieht sich überwiegend auf den amerikanischen Augenarzt Dr. med. W. H. Bates (1860-1931). Die Übersetzung seines "Perfect Sight without Glasses" erscheint hier u.a. in Fortsetzungen (nicht abgeschlossen). Die "Bates-Methode" bzw. "Sehschulung", wie er sein Augentraining nannte, wurde in Deutschland auch von dem berühmten Augenarzt Maximilian Graf von Wiser (1861-1938) aufgegriffen u. beeinflusste Moshé Feldenkrais bei der Entwicklung seiner eigenen Körpertherapie. - Zwei Einbände mit kl. Randaläsuren; ein Band mit Bleistift-Markierungen u. kl. Marginalien, sonst gute Expl. - Selten.



Nr. 110

107. Geßmann, G. W.: Die Pflanze im Zauberglauben und in der spagyrischen (okkulten) Heilkunst. Katechismus der Zauberbotanik mit einem Anhang über Pflanzensymbolik. Mit 23 Abbildungen. 2. erg. u. erw. Aufl. Berlin, Verlag von Karl Siegmund, 1922. 268 S., 2 Bll., mit 23 Abb., 8°, O-Karton **120,00 €**

Inhalt: Die Pflanze im Zauberglauben; Alphabetisch geordnetes Verzeichnis der zu Zaubierzwecken verwendeten Pflanzen, nebst einer Beschreibung derselben; Die Stellung der Pflanzen in der Astrologie; Zaubersalben u. Räuchermittel; Magische Behandlung der Pflanzen; Quellenwerke; Anhang: Die Symbolik der Pflanzen. - Gustav Wilhelm Geßmann (1860-1924) veröffentlichte zahlreiche Werke zu verschiedenen Themen aus dem Bereich des Okkultismus, oft mit astrologischem Anklang. Für seine frühe Reihe „Occultistischer Bilderbogen“ verwendete er das Pseudonym „Manetho“. - Deckel geringfügig angeknickt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

108. Grohmann, Dr. Gerbert: Beiträge zum Verständnis der Weissbirke. Ein Versuch. Verfielfältigtes Typoskript. Arlesheim/Stuttgart, Weleda A.G., 1939. 28 S., 4°, Schlichter O-Karton (Heftmappe) **35,00 €**

(= Mitteilungen der wissenschaftlichen Abteilung der Weleda A.G.). - In vorliegender "Arbeit wird der Versuch gemacht, die von Dr. Rudolf Steiner an verschiedenen Stellen über diese wichtige Heilpflanze gemachten geisteswissenschaftlichen Angaben konkret mit dem vorhandenen Erfahrungstatsachen zu verbinden." (Anschreiben) - Einband recht stark bestossen u. etwas lichtrandig; 3 Blatt mit Knicken; vereinzelt kl. Anstreichungen, sonst ein gutes Expl. - Beiliegend ein Anschreiben der Weleda A.G. und ein Werbebrief der "Heinrich Mack, Fabrik chem. Präparate" (für Forapin & Satina).

109. Heil-, Diät-, und Lebenslehr-Winke mit Beleuchtung der Schutzpocken-Impfung u.s.w., des Vegetarismus, des Heil-Magnetismus u.s.w., der Krankheitsursachen und des Leidenszweckes u.s.w. Trost und Licht vom heiligen Lebens-Meister kundgegeben für Herzens-Einfältige. [Vom Verlag ANGEBUNDEN:] "Über die natürliche Lebensweise...". 2., nahezu verdoppelte Aufl. Bietigheim a. E. Württemberg, Neu-theosophischer Verlag, 1895. 238 S., mit 2 Illus. / 40 S., 8°, O-Halbleinen **38,00 €**

(= Sammlung neu-theosophischer Schriften No. 48; 48 B Neudruck; 48 C Heil- und Diät-Winke. Neue Zugabe.) - Der neu-theosophische Verlag veröffentlichte insbes. auch die Arbeiten von Jakob Lorber (Neuoffenbarung). - Einband geringfügig fleckig; wenige Seiten etwas braunfleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

110. Hotton, Petrus: Thesaurus Phytologicus Das ist: Neu-eröffneter und reichlich-versehener Kräuter-Schatz. Worinnen Alle in der Artzney-Kunst gebräuchliche Gewächse, welche in allen 4. Theilen der Welt, sonderlich aber in Europa, herfürkommen, nebst ihrer ausführlichen Beschreibung, Nahmen und Beynahmen, in Teutsch-Lateinisch- und Teutscher Sprache, ingleichen dererselben sonderbaren Eigenschafften, Tugenden und fürtrefflichen Würckungen, samt beygefügter Art und Weise, wie solche herrliche und bewährte Artzney-Mittel in allerley Zufällen und Kranckheiten an Menschen und Viehe ohn einige Gefahr zu gebrauchen; In zweyen Theilen befindlich, Deren der erste die Kräuter und Blumen, der andere die Bäume und Stauden-Gewächse vorstellig machet. Allen Aertzten, Wund-Aertzten, Apothekern, Gärtnern, Hauß-Vättern und Hauß-Müttern [...] Zugleich mit dreyen vollständigen Registern versehen Von Petro Hotton [...]. Erstaug. Nürnberg, Verlegts Johann Leonhard Buggel und Johann Andreas Seitz, Buchhändler, 1738. Frontispiz (Kupferst.), 7 Bll. (Titel in Schwarz u. Rot), 958 S., 8°, Etwas späterer marmorierter Pappband **700,00 €**

Kräuter- u. Pflanzenbuch von dem niederländischen Arzt u. Botaniker Peter Hotton (1648-1709, nach ihm benannt die Wasserfeder: Hottonia), das ausführlich zu jeder Art "Natur / Krafft und Würckung" beschreibt, hilfreich dazu das dritte Register der "Artzneyen wider allerley Kranckheiten des Leibs". - Fehlerhafter Sprung in der Paginierung von 768 auf 743 (so vollständig u. kmpl.); tlw. mit kl. Wurmsspuren am Rand (ohne Textberührung); seltene Marginalien von alter Hand; Register etwas fleckig, sonst ein sehr gutes u. schönes Expl.

111. Kräutermann, Valentino [d.i. Christoph von Hellwig]: Die mit gutem Grund, Klugheit und Vorsichtigkeit angefangene und glücklich ausgeübte Praxis-Medica. In welcher kürztzlich, doch gründlich gezeiget wird, Was ein Neo-Practicus vor einen Selectum bey denen Medicamentis purgantibus und alterantibus zu machen, Wie er eine Kranckheit wohl erkennen [...] solle; Hiernächst So wohl allerhand Arten Fieber, als andre innerliche Kranckheiten des Menschens, [...] beschrieben werden, Nebst Anführung Derer besten und sichersten, so wohl in eigener Praxi als auch nach anderer Practicorum Erfahrung bewährt befundenen Medicamenten und Recepten etc. etc. Nebst nöthigem Register versehen, Herausgegeben von Valentino Kräutermann, Med. Pract. Arnstadt u. Leipzig, Verlegts Johann Jacob Beumelburg, privileg. Buchhändler, 1734. 6 Bll., 662 S., 12 Bll. (Register), mit gest. Frontispiz, 8°, Neues Halbleder mit Leinendeckeln u. Rückentext **560,00 €**

Der Leser findet, dass hierin "alles nöthige und nützliche gewiesen wird, was ein angehender Practicus, wenn er in seinen Curen glücklich werden will, in acht zu nehmen hat." (Vorwort) - Der Mediziner Christoph von Hellwig alias V. Kräutermann (1663-1721) verfasste u.a. auch Werke über Augen- u. Zahnheilkunde, über Paracelsus oder Metalle u. Mineralien. Er gilt als Schöpfer des "Hundertjährigen Kalenders"; um 1700 hat er eine Zahnbürste erfunden. - Frontispiz u. letztes Blatt mit hinterlegten Eckabrissen (vom Restaurator); handschriftl. Seitenzahlen im Inhaltsverzeichnis; S.594-595 mit schwachen Bleistift-Krickeleien; im Text eine kl. Marginalie u. ein Eckabriss; tlw. gebräunt u. leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

Kulturhistorische Kuriosität mit zahlreichen berufsbezogenen Gebeten:

112. Ledel, Johann Samuel: Der bethende und beichtende Medicus. In Gottgeheiligten Hauß-Reise-Buß-Beicht- und Communion-Andachten, und überhaupt auf alle einem Medico vorkommende Fälle gerichtet, Mit höchsten Fleiß zusammen getragen, In Zwey Theile verschafset, und zum öffentlichen Druck befördert von Johann Samuel Ledeln, Medicinæ Doctore und Practico. Ich bin der HErr dein Artzt, Exod.15. Erstausg. Crossen, zu finden bey Gottlob Hebolden Buchhändl., 1728. 9 Bll., 262 S., 3 Bll., Kl.-8°, Leder d. Zt. **255,00 €**

Enthält u.a. Gebete: Vor u. nach dem Examen; "Tägliches Gebeth wenn die Hoffnung ein Physicat zu erlangen verschwinden will", "Tägliches Gebeth eines mit Blödigkeit der Augen oder auch völliger Blindheit von Gott heingesuchten Medici/Apotheckers/Chyrugie", "Gebeth eines angefeindeten / in Process - verwickelten Medici", "Gebeth bey vorfallenden Criminalien", "Gebeth eines zur Melancholie geneigten Medici", nicht zuletzt auch "Wider Geitz und Eigen-Nutz". Und bei dem "Buß-Seuffzer": "Ich habe auch Geilheit und Unzucht vor ein Mittel zur Genesung gehalten, und gerathen, oder doch also davon geredet" (S.164; dazu Bibelverweis: Rom.III.8. Rom.XI.9.21) - Einband starker berieben u. bestossen; beide Kapitale mit Fehlstelle; Vorsätze u. Titel etwas fleckig; leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten, nach KVK/WorldCat läßt sich nur ein Expl. in der Staatsbibliothek zu Berlin nachweisen.



Nr. 111

113. Lemnius, Levinus: LEVINI LEMNII / Occulta naturae miracula. Wunderbarliche Geheimnisse der Natur in des Menschen leibe vnd Seel / auch in vielen andern natürlichen dingen / als Steinen / Ertzt / Gewechs und Thieren. Allen frommen Haußwirthen [...] / guten Hausärzten / liebhabern vnd gemeinem Vaterland zum besten / nicht allein aus dem Latein in Deutsche Sprach gebracht / Sondern auch zum dritten mal vermehret / vnd eines grossen theils von / newes selbs geschrieben / Durch IACOBVM HORSTIVM der freyen Künst vnd Artzney Doctorem. Leipzig, Bey Michael Lantzenberger, In verlegung Valentin Vögelin, 1592.

5 Bl. (Titel in Rot- u. Schwarz mit einer Holzschnitt vignette), 629 [recte 627] S., 14 Bl. (Register), 1 Bl. (Druckvermerk) [so. kmpl.], 8°, Pergament d. Zt. mit drei Bünden **1900,00 €**
 VD 16, L 1118; Vgl. Rosenthal 2962; Ackermann I/555; Grässe S.112 (alle zur erw. Ausgabe von 1593). - Levin Lemnius (1505-1568) gilt als der bedeutende Hygieniker seines Jahrhunderts. Vorliegend die vollständigen ersten 4 Bücher mit Register. Die im Inhaltsverzeichnis angekündigten 6 weiteren Bücher sind hier nicht mit enthalten u. erschienen separat. - "Das Erste Buch. Eine ermanung / zu anstellung des aller besten lebens jedes menschen." (u.a. über: Des alles besten lebens des menschen, Zeuberey, Haußhaltung, Der guten tugendt u. der bösen laster lohn, Alle gespenster der böse geister vertreiben, Ob kreuter u. Edelsteine auch eine kraft haben wieder die bösen geister u. andere schedliche ding). - "Das Andere Buch / Von vielerley nötigen lehren / beyde der natürlichen kunst / Phssicae genandt / so wol auch der artzney kunst / Medicinae, welche in gemein jedem vorstendigen Menschen zuwissen von nöten sein." (u.a. über: Wozu die naturkündigung vieler u. mancherlei geheimnissen der natur diene u. nütze, Was die recht Medicin oder artzney ist). - "Das Dritte Buch / Von mancherley exempel der Natürlichen und artzneykunst / in Sendbriefen der alten gelehrten und etlichen rathschlegen zu unsern zeiten / vornemen Herrn und Stenden mitgetheilet." (ausführlich über: Hippocrates). - "Das Vierte Buch / Von mancherley exempel der Natürlichen und artzneykunst / in Sendbriefen unserer gelehrten / unnd in etlichen Rathschlegen zu unsern zeiten / vornemen Herrn und Stenden mitgetheilet." (u.a. über: Antimonij gifttu u. schadet, Der rechte brauch der Theophrastischen artzney, Bericht von den wechsellagen / auch Monden u. Jahren / criticis oder climactericis genannt, Vom Weinstock u. seinen fruchten, Rahtschlag von bösen u. gute Artzen zu unterscheiden). - Einband fleckig, bestossen u. tlw. etwas aufgeworfen; Deckel mit handschriftl. Vermerk "PPPZ 1630"; Buchschliessen fehlen; Vorsatz vorne fehlt; tlw. stärker gebräunt u. braunfleckig; S.147/148 mit Einriß u. kl. Buchstabenverlust; sehr seltene Anstreichungen u. kl. Marginalien von alter Hand; gegen Ende an der Stehkante u. Ecke mit schwachem Wasserrand; letzte Blätter im Bund mit Fleck u. kl. Wurmloch, sonst ein gutes Expl. in kräftigem Druck.

In der Zeitschrift „Naturarzt“ finden sich tfs. auch Beiträge zur Lebensreform oder zum Bsp. auch von Heinrich Pudor:

114. Naturarzt 22 - Damaschke, Adolf (Schrftlgt.): Der Naturarzt. 22. Jhg. 1894 [kmpl.]. Zeitschrift des Deutschen Bundes der Vereine für Gesundheitspflege und für arzneilose Heilweise. Mit 38 Abbildungen. Berlin, Commissionsverlag von Wilhelm Möller bzw. Gustav Schuhr, 1894. XI, 376 S., mit 38 Abb., Gr.-8°, Priv. marmoriertes Halbleinen d. Zt. **40,00 €**

Aus dem Inhalt: Zum Kampfe gegen den Impfwang; H. Grabs: Eine neue Bewegung in der Ernährungsfrage; Max Böhm: Ist ein Schutz vor seuchenartigen Krankheiten durch abgeschwächte Gifte möglich?; Entwurf zu einer Neuorganisation des Bundes; W. Siegert: Wo Sonne hinkommt, kommt der Arzt nicht hin; W. List: Zur Tuberkulose-Behandlung; K. Sehnwald: Das Naturheilverfahren im Altertum; Dr. Landmann: Die Naturheilkunde u. die Krankenkassen; Ad. Kupferschmid: Das Naturheilverfahren u. die Erkrankungen unserer Stimmorgane. - Kapitale gering beschädigt; Vorsätze u. Titel mit Stempeln des "Naturheil-Verein Meinigen"; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

115. Naturarzt 26-28 - Gerling, Reinhold (Schrftlgt.): Der Naturarzt. 26. Jhg. 1898, 27. Jhg. 1899 und 28. Jhg. 1900 [jew. kmpl.]. Zeitschrift des Deutschen Bundes der Vereine für Gesundheitspflege und für arzneilose Heilweise [26 u. 27] / Zeitschrift des Deutschen Bundes der Vereine für naturgemässe Lebens- und Heilweise [28]. 26. Jhg. mit 20 Abbildungen im Text. 27. Jhg. mit 10 Abbildungen im Text. 28. Jhg. mit 39 Illustrationen. Berlin, Commissionsverlag von Wilhelm Möller, 1898, 1899, 1900. IV, 370 S., mit 20 Abb. / IV, 350 S., mit 10 Abb. / IV, 340 S., mit 39 Abb., Gr.-8°, Priv. marmoriertes Halbleder d. Zt. (alle zus. in 1 Bd.) **100,00 €**

Aus dem Inhalt: Stefan Steinmetz: Zur Reform der Volks-Ernährung; M. Hirschfeld: Die Hauptgesichtspunkte der Naturheilbewegung; Max May: Mangelnde Gesundheitspflege für die Schulkinder; H. W.: Influenza, deren Ursache, naturgemässe Behandlung u. Verhütung; Fritz Weidner: Die Serumtherapie // Frau Dörfel-Kleindienst: Ueber die Ursachen der Kinderlosigkeit (Sterilität); E. Köhler: Dampfbäder? Nein, Luftbäder!; K. Wachtelborn: Gründet Sonnenbäder; Philo vom Walde: Ueber Heilkräuter; R. Frölich: Wohnungsnot u. Alkoholismus. Ein Beitrag zur Lösung der sozialen Frage; Adolf Klein: Missgriffe beim Wassergebrauch als Naturheilmittel; Dr. Berthelen: Schwere Impfschädigungen; E. Schönborn: Sollen wir Milch roh oder gekocht geniessen?; W. Fricke: Goethe u. das Naturheilverfahren // H. St. Hostato: Verfälschungen von Nahrungs- u. Genussmitteln; Carl Griebel: Kochreform u. Reformkocher; Karl Schüller: Das Naturheilverfahren bei Geisteskrankheiten; J. Bruns: Gründung einer Sterbekasse; Heinrich Pudor: Die Erhöhung der Lebenskraft. - Einband ist berieben u. am Rücken gering angerissen; braunfleckige Vorsätze; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

116. Naturarzt 53-56 - Schönenberger, Prof. Dr. med. Fr. und Oskar Mummert (Schrftlgt.): Der Naturarzt. 53. Jhg. 1925, 54. Jhg. 1926, 55. Jhg. 1927 und 56. Jhg. 1928 [jew. kmpl., in 2 Bde.]. Mit den Beilagen "Für unsere Frauen und Mütter" und "Der Sonn' entgegen" [1928 nur "Für unsere Frauen und Mütter"]. Zeitschrift der Jugendgruppen des deutschen Bundes. Zeitschrift des Deutschen Bundes der Vereine für naturgemässe Lebens-

und Heilweise (Naturheilkunde) E.V. Berlin, Verlag: Deutscher Bund der Vereine für naturgemäße Heilweise (Naturheilkunde) e.V., 1925, 1926, 1927, 1928. IV, 321, 96, 48 S. / 2 Bll., 330 S., 1 Bl., 96 S., S.1-16, [25]-48 / 2 Bll., 351, 72, 48 S. / 2 Bll., 359, 48 S.; alle mit wenigen Abb., 8°, Priv. Halbleinen (4 Jhge. in 2 Bde., beide gleich) **140,00 €**

Über Naturheilkunde u. die -bewegung allg., auch Jugendbewegung ("Der Sonn' entgegen"), Lebensreform, Krankheiten u. Leiden, Heilmittel, Ernährung, Kleidung, Hygiene, Licht u. Luft, Bestrahlung, Impfung etc. etc. - Einbände etwas arbeiten u. min. angeschmutzt, Seiten papierbedingt gebräunt; in 1925 u. tfs. 1926 fehlen jew. zw. den Heften Seiten, die aber nur Anzeigen enthielten; bei 1926 fehlt in der Beilage für Frauen u. Mütter die Nr. 3; bei 1927 ist von "Der Sonn' entgegen" nur Nr. 1-9 (von 12) eingebunden; sonst u. gesamt gute Expl.

117. Naturarzt 57 - Schönenberger, Prof. Dr. med. Fr. und Oskar Mummert (Schriftlgt.): Der Naturarzt. 57. Jhg. 1929 [kompl.]. Zeitschrift des Deutschen Bundes der Vereine für naturgemäße Lebens- und Heilweise (Naturheilkunde) E.V. Mit der Beilage "Für unsere Frauen und Mütter". Berlin, Verlag: Deutscher Bund der Vereine für naturgemäße Heilweise (Naturheilkunde) e.V., 1929. 2 Bll., 362, 48 S., mit einigen Abb., 8°, Priv. Leinen **38,00 €**

Aus dem Inhalt: Rob. Leube: Eine Methylalkoholvergiftung; Ragnar Berg: Nutzen u. Schaden der Schnellkochtöpfe; B. Süßkind: Ist reine Obst-Nuß-Kost ausreichend?; Karl Wachtelborn: Der Scheintod; Wilhelm Winsch: Nach der Impfung erblindet!; Dr. Graaz: Naturheilmethoden oder Tablettenmedizin?; Erwin Silber: Die neue Blutlauflehre; Gerhard Hildebrand: Der soziale Segen des Naturheildenkens; Karl Demuth: Wie können wir den Kindern die Segnungen der Naturheilkunde zugänglich machen?; Alfred Brauchle: Glückliche Kuren im Prießnitzhaus; Walter Malech: Wie entstehen Krampfadern u. Unterschenkelgeschwüre?; Heinrich Pudor: Die heilende Hand; Emmy Häußerer: Dauerehe, Zeitehe, Kameradschaftshe; K. Wachtelborn: Der Bubikopf, ein Fortschritt oder eine Verirrung?; Otto Seeling: Das sprachkranke Kind; Hugo Bach: Ueber Vitamine u. bestrahlte Nahrung; Bircher-Brenner: Um die Rohkost. - Daneben u.a. Bundesnachrichten u. einige Buchbesprechungen. - Ecken bestossen; Kapital gering angerissen; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

118. Naturarzt 58 - Schönenberger, Prof. Dr. med. Fr. und Oskar Mummert (Schriftlgt.): Der Naturarzt. 58. Jhg. 1930 [kompl.]. Zeitschrift des Deutschen Bundes der Vereine für naturgemäße Lebens- und Heilweise (Naturheilkunde) E.V. Besonderer Teil: "Für unsere Frauen und Mütter". Berlin, Verlag: Deutscher Bund der Vereine für naturgemäße Heilweise (Naturheilkunde) e.V., 1930. 351, 8 S., mit einigen Abb., 8°, Priv. Leinen **35,00 €**

Der Teil für die "Frauen und [...]" wurde erst ab dem 2. Heft des vorliegenden Jhg. in die Seitenzählung integriert. Das 1. Heft für die "Frauen [...]" ist hier ganz am Ende eingebunden (8 S.) - Aus dem Inhalt: Gerhard Kunze: Sollen wir auch im Winter Luftbäder nehmen?; Wilhelm Winsch: Gallenleiden u. ihre Bedeutung; Alfred Brauchle: Das Uebel der kalten Füße; Heinrich Pudor: Zur Hygiene u. Heilbehandlung der Gehirnnerven; Karl Wachtelborn: Naturheilkundliche Hilfe bei Steinerkrankungen; H. Graaz: Naturheilbewegung u. Politik; Anni Weber: Muß die Hausfrau Gymnastik treiben?; M. Bircher-Brenner: Gewinn der neuen Ernährungsforschung; Hans Kater: Radfahren u. Gesundheit; Karl Obermann: Leder u. Wolle ohne Viehhaltung; Max Grünewald: Lebensmittelvergiftung durch keimhaltiges Natureis; L. Siebert: Heilkunde u. Krankenpflege im dt. Mittelalter; E. Porges: Die Blutdruckerhöhung u. ihre Behandlung im Prießnitzhause; W. Müller-Gordon: Geheimnis der Lebensfreude; G. Schläger: Darf man Kinder vegetarisch erziehen?; Annemarie Leser-Lasario: Atemtechnik als Grundlage gesunden Sprechens u. Singens; Gustav Möckel: Gindergymnastik im Spiel. - Ecken bestossen; papierbedingt gebräunt; einige Blatt mit schwachem Wasserrand, sonst ein gutes Expl. Ohne Titel u. Inhalt.

119. Omar, St. [d.i. Wilhelm Warschatka]: Praktische zarathustrische Heil-Diätetik. Erster bis Vierter Band [kompl.]. Erster Band: Sommer-Saison. Zweiter Band: Herbst-Saison. Dritter Band: Winter-Saison. Vierter Band: Frühlings-Saison. 44.-48. Tsd. / 49.-53. Tsd. / 54.-58. Tsd. / 59.-64. Tsd. Freiburg i. Br., Geber-Verlagsgesellschaft, 1925. 275 S., Kl.-8°, Goldgepr. O-Leinen (alles aus in einem Bd.) **39,00 €**

Das Lebenssystem von W. Omar, "dem Geber", lehnt sich eng an die Mazdaznan-Lehre des Dr. Otoman Zar-Adusht Hanish an. Mit Register zu: Grundstoffen, Heilwirkung u. Speisezubereitung. - Vorsatz mit Besitzervermerk; tlw. mit kl. Markierungen, sonst ein gutes Expl.

120. Strauss, Dr. Alfred und G. W. Surya (Hrsg.): Theurgische Heilmethoden. Heilung durch Gebete, Zeichen, Kraft der Worte. Die Wiedergeburt. Erstausg. Berlin-Pankow, Linser Verlag, 1925. 233 S., 4 Bll., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **30,00 €**

(= Band XV der Sammlung "Okkulte Medizin"). - U.a. über: Das Wesen des Gebets; Die Kunst zu beten; Das Vaterunser; Gebetserhörungen u. Gebetsheilungen durch eigenes Gebet, durch apostolisches Händeauflegen u. in Gnadorten; Die Wunderheilungen in Gnadorten mit spezieller Berücksichtigung von Lourdes; Die Magie der Psalmen; Die Wiedergeburt; Der Weg; Die Heilung durch kabbalistische Zeichen und durch die Kraft der Worte. - Surya bzw. D. Georgiewitz-Weitzer (1873-1949) wurde bekannt durch seinen 1907 erschienenen Roman "Moderne Rosenkreuzer". In Anlehnung an östliche Weisheitslehren konzipierte er ein ganzheitliches Weltbild, welches er mit dem Begriff "geistiger Monismus" umschrieb. 1909-1914 übernahm Surya die Schriftleitung des damals weit bekannten "Zentralblatt für Okkultismus", Er pflegte

Kontakte zu Forschern des Okkulten u. war befreundet mit Max Valier, mit dem er die "Okkulte Weltallslehre" verfasste; sein Hauptwerk ist die Sammlung "Okkulte Medizin", von der hier der 15. Band vorliegt. - Papierbedingt gebräunt; einige kl. Randmarkierungen, sonst ein gutes Expl.

121. Surya, G. W. [d.i. Demeter Georgievitz-Weitzer]: Homöopathie, Isopathie, Biochemie, Jatrochemie und Elektrohöopathie und deren Beziehungen zum Okkultismus. [ANGEBUNDEN:] Hermann U. Ottinger: Ottinger's Höopathie. Diese vereinfachte, zusammengesetzte Höopathie ist das Resultat einer sehr großen Heilpraxis und bewährte sich in Tausenden von Krankheitsfällen. Mit einem Vorwort von G. W. Surya. Erstaug. Berlin-Pankow, Linser Verlag, 1923, 1921. 208 S. / 140 S., 2 Bll., mit Frontispiz (Portrait Ottinger's), Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **60,00 €**

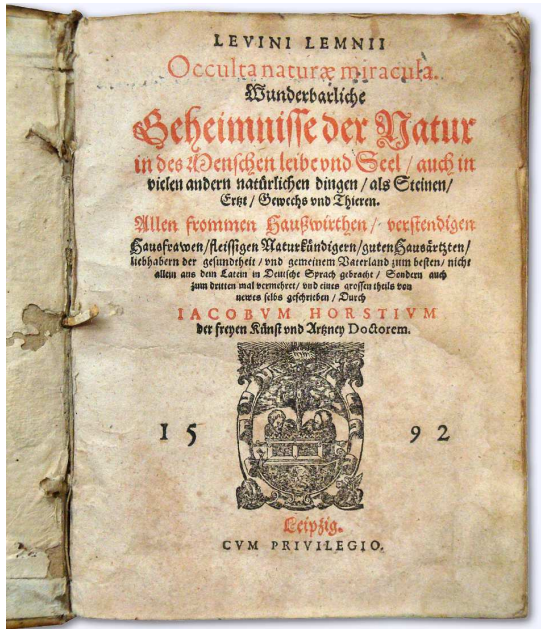
(= Ursprung, Wesen und Erfolge der "Okkulten Medizin". Einführung in die Geheimmedizin aller Zeiten. Band VIII). - Papierbedingt gebräunt; angebundener Titel mit Blattreiter; tlw. mit kl. roten Randmarkierungen, sonst ein gutes Expl.

122. Surya, G. W. [d.i. Demeter Georgievitz-Weitzer]: Okkulte Diagnostik und Prognostik. [ANGEBUNDEN:] Die natürlichen Heilmethoden vom okkulten Standpunkt betrachtet. [ANGEB.:] Pflanzenheilkunde auf okkulter Grundlage und ihre Beziehungen zur Volksmedizin. Erstaug. Berlin-Pankow, Linser Verlag, 1921, 1922, 1922. 180 S., 2 Bll., mit 1 Faltaf. / 105 S., 3 Bll. / 199 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **54,00 €**

(= Ursprung, Wesen und Erfolge der "Okkulten Medizin". Einführung in die Geheimmedizin aller Zeiten. Band V, VI und VII). - Papierbedingt gebräunt; der Anfang der nachfolgenden Werke durch Blattreiter gekennzeichnet; tlw. mit kl. roten Randmarkierungen; die eingefaltete Taf. im Falz verstärkt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 113



Nr. 113

123. Theophrast von Hohenheim (Paracelsus): Sieben Defensiones (Antwort auf etliche Verunglimpfungen seiner Misgönnern) und Labyrinthus medicorum errantium (Vom Irrgang der Aerzte) (1538). Eingeleitet und herausgegeben von Karl Sudhoff. 1. Aufl. Leipzig, Johann Ambrosius Barth, 1915. 94 S., 1 Bl., 8°, O-Leinen **28,00 €**

(= Klassiker der Medizin hrsg. von Karl Sudhoff, Bd. 24). - Einband leicht berieben; seltene kl. Anstreichungen u. Marginalien, sonst ein gutes Expl.

Der Schweizer Arzt von Zimmermann behandelte auch den preußischen König Friedrich II. („der Große“), welcher ihn nach Potsdam rief.

124. Zimmermann, [Johann Georg] Ritter v.: Von der Erfahrung der Arzneykunst. Neue Aufl. Zürich, by Orell, Geßner, Füeslin und Compagn., 1794. VIII, 603 S., 8°, Pappband d. Zt. mit Rückenschild **120,00 €**

Inhalt: Von der Erfahrung überhaupt; Von der Gelehrsamkeit u. dem Einflusse derselben auf die Erfahrung; Von dem Beobachtungsgeiste u. dem Einflusse desselben auf die Erfahrung; Von dem Genie u. den ersten Schritten desselben zu der Erfahrung. - Johann Georg Ritter von Zimmermann (1728-1795), Schweizer Arzt, Gelehrter u. Schriftsteller. Ab 1768 "Königlich-Großbritannischer Hofrat und Leibarzt" in Hannover u. medizinischer Berater vieler gekrönter Häupter. - Einband etwas stärker fleckig, berieben u. leicht bestossen; anfangs im Bund mit Feuchtigkeitsrand; tlw. braunfleckig, sonst gut.

Hypnose, Suggestion und Magnetismus

125. Bäumlér, Christian: Der sogenannte animalische Magnetismus oder Hypnotismus. Unter Zugrundelegung eines für die Akademische Gesellschaft zu Freiburg i.B. gehaltenen populären Vortrages. Erste u. einzige Ausg. Leipzig, Verlag von F. C. W. Vogel, 1881. 74 S., 2 Bll., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **110,00 €**

Ackermann V/956. - Der Autor war Professor der Medizin u. Direktor der medizinischen Klinik in Freiburg i. Br. - Leicht berieben u. bestossen; Rücken mit Resten einer Standortmarke; Titelfläche gestempelt; hinterer Innendeckel mit Katalogisierungsnr., sonst ein gutes Expl.

126. Barth, Med. Dr. Georg: Der Lebensmagnetismus, seine Erscheinungen und seine Praxis. Mit besonderer Rücksicht auf seine Anwendung zur Heilung der verschiedensten Krankheiten, namentlich des Nervensystems. Ein Hand- und Lehrbuch für Gläubige und Forscher, sowie für Alle, welche sich mit den Erscheinungen der Elektrobiologie vertraut machen wollen. Dtsch. Erstausg. Heilbronn u. Leipzig, Verlag von Joh. Ulrich Landherr, 1852. VIII, 236 S., 8°, Priv. goldgemustertes Halbleder d. Zt. mit 4 Bänden u. Rückenschild **275,00 €**

Ackermann II/24. - Ein praxisorientiertes Handbuch, bei speziellen Fragestellungen verweist der Verfasser auf die Werke von Reichenbach, Ennemoser, Ashburner, Teste, Townsend, Deleuze, Standby u. Dr. Gregory. - U.a. über: Geschichte des Lebensmagnetismus; Ueber magnetische Zustände; Nachhersehen u. Vorhersehen oder Weissagung; Die Verückung u. Ekstase; Herrschaft des Willens; Magnetische Anziehung; Das magnetische Verfahren; Die magnetischen Striche; Das Entmagnetisieren oder Wecken; Ueber Magnetisierung lebloser Gegenstände; Von den Gefahren bei der Anwendung der magnetischen Kraft; Das magnetische Delirium oder der magnetische Traum; Vorsichtige Behandlung von Hellsiehern; Hypnotismus (Somnambulismus); Elektrobiologie; Wahrsagende Kristalle. - Einband etwas berieben u. fleckig; Innendeckel mit eingeklebter Nummer; Vortitel fehlt; Stempel u. Nr. auf Titelfläche; anfangs braunfleckig u. mit ganz schmalem Feuchtigkeitsrand; ein gutes Expl.

127. Brandler-Pracht, Karl: Der Heilmagnetismus vom okkulten Standpunkt. Ein Lehrbuch über das Wesen und die praktische Verwendung des Heilmagnetismus, sowie über die nutzbringende Verbindung desselben mit okkulten Kräften. Nebst einem Anhang über das Selbstmagnetisieren. Mit zahlreichen, in den Text abgedruckten Abbildungen. Erstausg. Berlin-Charlottenburg, Verlag "Brandler-Pracht" (Karl Pracht), 1914. 2 Bll., 104 S., 4 Bll., mit einigen Abb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **48,00 €**

(= Bibliothek der Grenzwissenschaften Band I). - U.a. über: Od u. Lebenskraft; Der Heilmagnetismus u. seine Bedingungen; Stoffliche Hilfsmittel für den Heilmagnetismus; Heilmagnetische Anwendungsformen; Die heilmagnetische Behandlung versch. Krankheiten; Der Heilmagnetismus in Verbindung mit den tattischen Einflüssen u. okkulten Gesetzen. - Karl Brandler-Pracht (1864-1939) ist v.a. bekannt für seine astrologischen Lehrbücher. - Etwas bestossen u. angestaubt; Rücken mit Gewebband geklebt; Besizervermerk; papierbedingt gebräunt; fast durchgehend mit tolerierbarem Wasserrand, der den Text nicht berührt (Expl. ist daher leicht wellig), sonst gut.

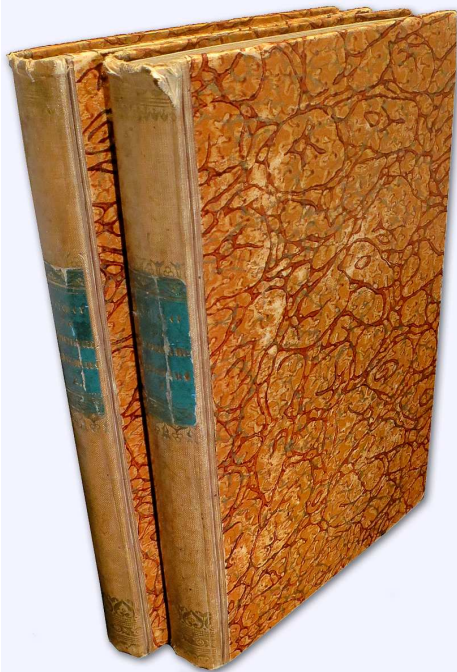
128. Debay, A.: Die Mysterien des Schlafes und Magnetismus oder Physiologie des natürlichen und magnetischen Somnambulismus in Erzählungen und Anekdoten. Erster und zweiter Band [kmpl.]. [...] Die Physik des Tischrückens, natürliche Erklärung der dabei vorkommenden Bewegungen. 1. Aufl. Stuttgart, Verlag von J. Scheible, 1855. 320 S. / 288 S., 8°, O-Papier (2 Bde.) **180,00 €**

(= Kleiner Wunder-Schauplatz der geheimen Wissenschaften, Mysterien, Theosophie, göttlichen und morgenländischen Magie, Naturkräfte, hermetischen und magnetischen Philosophie, Kabbala [...]) Nach alten Hand- und Druckschriften und Erscheinungen der Neuzeit [...] Band 5 u. 6). - U.a. über: Prophetische Träume; Ekstasen; Visionen; Halluzinationen;

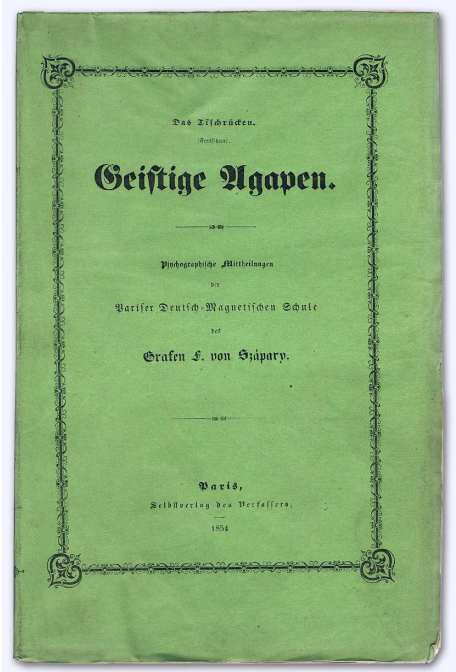
Lebensfluidum; Cerebrale Phänomene; Magie u. Wunder auf ihre natürliche Ursache zurückgeführt. - Einbände leicht fleckig, bestossen u. mit Randläsuren; Rücken mit kl. Fehlstellen; unbeschnitten u. dadurch angerändert; tlw. braunfleckig, sonst gute Expl.

129. Der animalische Magnetismus in seinem Verhältnisse zu den Wundern des Christenthums. Nach einer Reihe von Artikeln der *civiltà cattolica* übersetzt. Regensburg, Verlag von Georg Joseph Manz, 1853. VIII, 234 S., 1 Bl., Kl.-8°, Gemusterter Pappband d. Zt. mit Rückenschild **55,00 €**

U.a. über: Gefahren für die Gesundheit; Gefahren für Moralität; Wirklichkeit der magnetischen Erscheinungen; Magnetismus u. Wunder; Unmöglichkeit, die Wunder durch das Vertrauen des Patienten zu erklären; Wunder, für welche der Magnetismus keine Analogieen bietet; Somnambulismus u. Weissagungen; Vergleich der magnetischen Voraussagungen mit einigen Weissagungen der Propheten; Über mystischen u. nekromantischen Somnambulismus. - Kanten etwas beschabt; Kapitale mit kl. Fehlstellen; Ecken bestossen; Widmung im Vorsatz; etwas stockfleckig, sonst gut.



Nr. 132



Nr. 140

130. Eschenmayer, C[arl] A[dolph] v[on]: Versuch die scheinbare Magie des thierischen Magnetismus aus physiologischen und psychischen Gesetzen zu erklären. 1 Aufl. (im Jahr der Erstausg. erschienen) Wien, In der Haas'schen Buchhandlung, 1816. 136 S., 8°, Neues marmorirtes Halbleinen **245,00 €**

Ludwig/Tischner I, 95f.; Ackermann II/140 u. V/996; Crabtree 258. - Carl August von Eschenmayer (1768-1852), Mediziner, Philosoph u. Mitsreiter Justinus Kerner's. Gründer u. Mithrsg. des "Archiv für thierischen Magnetismus" (1817-24). Lehrte als einer der Ersten an der Universität Tübingen Psychiatrie u. setzte sich mit dem Wirken von Johann Joseph Gassner, dem bekanntesten "Wunderheiler" des 18. Jhs., auseinander (zu Gassner siehe Nr. 623ff.). Auch in diesem Werk geht Eschenmayer auf Magnetisches Hellsehen u. Sympathie ein. - Interimskarton mit eingebunden; Titel gestempelt u. mit handschriftl. Nr.; Buchblock unbeschnitten u. dadurch etwas angerändert; wenige Seiten leicht fleckig, sonst gutes Expl.

131. Falc, R. F. [Hrsg.]: Drei Beschwerungsformeln als Beleuchtung, und der kalte Schlag oder die Somnambule Höhne. Erstausg. Weimar, Albrecht'sche privil. Hof-Buchdruckerei, 1840. 51 S., Kl.-8°, Neues schlichtes Leinen **78,00 €**

Über die sächsische Somnambule Christiane Höhne u. ihre kontrovers beurteilten Heilerfolge; die eine ganze Reihe von Publikationen hervorrief. So erschien zeitgleich: Rumpelt "Die Höhne und der animalische Magnetismus, ein Beitrag zur

Berichtigung der Urtheile über Beide", Veröffentlichungen anderer Autor folgten (vgl. dazu auch Bähr u. Kohlschütter: Mittheilungen aus dem magnetischen Schlafleben der Somnambule Auguste K. in Desden). - Titel mit unterlegter Fehlstelle; durchgehend etwas fleckig, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

132. Fischer, Prof. Fried[rich]: Der Somnambulismus. Erster und Zweiter Band [von 3]. Erster Band: Das Schlafwandeln und die Vision. Zweiter Band: Der thierische Magnetismus. Erstausg. Basel, Verlag der Schweighauser'schen Buchhandlung, 1839. 2 Bll., 366 S. / 2 Bll., 272 S., 8°, Gemustertes Halbleinen d. Zt. mit Rückenvergoldung (2 Bde.) **360,00 €**

Slg. du Prel, 654 (alle 3 Bde.). - "Unter Somnambulismus begreift man theils die künstlich hervorgerufenen Zustände des sogenannten thierischen Magnetismus, theils die von selbst entstandenen abnormen Zustände des Schlafwandeln, die mannigfaltigen Formen der Vision, die außerordentlichen Metamorphosen des Bewußtseyns in Krampfanfällen, namentlich in der Katalepsie. Alle diese Zustände kommen darin miteinander überein, daß sie ein Erwachen innerhalb des Schlafes, nicht aus dem Schlafe sind." (Bd.1., S.3). Und auf all diese Zustände geht Fischer hier ein, wobei der 2. Bd. ganz dem "thierischen Magnetismus" gewidmet ist. - Der hier fehlende 3. Bd. trägt den Titel: Das Hellssehen u. die Besessenheit. - Einbände gering berieben; Kapitale angestossen; Seiten z.T. etwas braunfleckig, gute Expl.

133. Fritsche, Dr. Herbert: Schutz gegen Dunkelkräfte insbesondere gegen hypnotische und suggestive Beeinflussung. 1.-5. Tsd. Dresden, Rudolph'sche Verlagsbuchhandlung, 1940. 82 S., 8°, O-Karton **43,00 €**

(= Talisman-Bücherei Band 27). - Dr. Herbert Fritsche (1911-1960), praktischer Psychologe, aktiver esoterischer Führer u. Schriftsteller; Steiner-Gegner u. Anhänger der Theosophie Annie Besants, Oberhaupt der Gnostisch-Katholischen Kirche, Nachfolger von Krumm-Heller als Großmeister der Fraternitas Rosicruciana Antiqua u. Mitglied im O.T.O. als "Basilius" (Miers). - Leicht bestossen u. berieben; Seiten unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

134. Grunewald, Ing. Fritz: Ferromagnetische Erscheinungen am Menschen. Vortrag gehalten auf dem ersten internationalen Kongreß für psych. Forschung in Kopenhagen, am 22. August 1921. Leipzig, Oswald Mutze, 1922. 19 S., mit 6 Abb., 4 davon auf 2 Taf., 8°, O-Karton **25,00 €**

(= Separatabdruck aus "Psychische Studien", 49. Jhg. 1922 (Februarheft)). - Über zwei Personen, die durch Annäherung ihrer Hände eine Magnetonadel ablenken können. Herr P. J. soll wirklich magnetisch sein (durch "ballistische" Methode festgestellt), während das Medium "Femme masquée" die Nadel per Telekinese beeinflusst. - Besizervermerk u. mehrere -stempel; min. Feuchtigkeitsrand; Expl. ist durchgehend gebräunt, sonst gut erhalten.

135. Haddock, Joseph W.: Somnolismus und Psycheismus oder die Erscheinungen und Gesetze des Lebens-Magnetismus oder Mesmerismus. Nach eignen Beobachtungen und Versuchen. Nach der zweiten Ausgabe des englischen Originals bearbeitet von Dr. C. L. Merkel. Mit 8 Abbildungen in Holzschnitt. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Verlag von Ambr. Abel, 1852. XV, 287 S., mit 8 Fig. auf zwei mehrfach gefalt. Blättern, 8°, Pappband d. Zt. mit handschrftl. Rückenschild **238,00 €**

Slg. du Prel 672; Ackermann II/178. - U.a. über: Ursprung u. Geschichte des vitalen Magnetismus oder Mesmerismus; Physiologie u. Psychologie. Hellsichtigkeit u. Verzückung oder Ekstase; Spezielle mesmerische Beobachtungen u. Versuche; Erfolgreiche Versuche mit Hellsichtigen; Elektro-chemische u. magnetische Experimente mit Hellschenden; Ausübung u. Anwendung des Lebens-Magnetismus oder Mesmerismus. - Etwas bestossen; Nr. auf Rücken; Stempel auf Vorsatz; Seiten etwas gebräunt u. durchgehend stark braunfleckig.

136. Heidenhain, Dr. Rudolf: Der sogenannte thierische Magnetismus. Physiologische Beobachtungen. Leipzig, Breitkopf und Härtel, 1880. 40 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **90,00 €**

(= Ein in der allgemeinen Sitzung der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur am 19. Januar 1880 gehaltener Vortrag). - Crabtree 1029; vgl. Slg. du Prel 676 u. Ackermann V/1023 (beide zur 4. Aufl.). - U.a. über: Symptome des hypnotischen Zustandes; Bedingungen des Eintrittes des hypnotischen Zustandes; Vom Wesen des hypnotischen Zustandes. - Einband mit Rückenschild u. Standortnr.; Titel angestaubt; die ersten Blätter mit kl. Wurmängern (Verlust von Buchstabenteilen), sonst ein gutes Expl.

137. Helling-Homann, E.: Der Heilmagnetismus und seine Beziehungen zu geistigen Heilungen. Eine geisteswissenschaftliche Studie. Erstausg. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, 1920. 131 S., Gr.-8°, O-Karton **54,00 €**

U.a. über: Erdmagnetismus u. astrale Einflüsse; Okkultistische Begründung des Heilmagnetismus; Magnetismus der Illuminaten; Übertragung des magnetischen Fluidums auf Zwischenkörper; Praktische Methoden berühmter Magnetisreure; Behandlung versch. Leiden; Krankenheilungen in der Bibel. - Deckel mit z.T. hinterlegten Läsuren; Rücken sauber geklebt; beide Kapitale mit Fehlstellen; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

138. Krafft-Ebing, R[ichard] v[on]: Hypnotische Experimente. Mit einem Vorwort von Geheimrat Dr. A[ibert] Moll. 3. Aufl. Stuttgart, Verlag von Ferdinand Enke, 1919. 51 S., mit einigen Schriftproben, Gr.-8°, O-Papier **28,00 €**

Vgl. Langen 1518, I u. 1519, I. - Richard Freiherr von Krafft-Ebing (1840-1902), Arzt u. Psychiater, der vor allem durch die Erfindung der Begriffe Sadismus u. Masochismus bekannt wurde. In seinem Monumentalwerk "Psychopathia Sexualis" (1886) begann er mit einer systematischen Einteilung bestimmter sexueller Vorliebe als Krankheitsbilder. Insgesamt veröffentlichte er mehr als 25 Bücher u. mehrere hundert wissenschaftliche Monografien. Krafft-Ebing gilt als eigentlicher Begründer der modernen Sexualpathologie. Für die nachkommende Forschergeneration um Magnus Hirschfeld bildeten Krafft-Ebing's Erkenntnisse u. seine streng empirische Methode den Ausgangspunkt ihrer eigenen Forschungen. Er galt als einer der führenden Köpfe der "Wiener Medizinischen Schule". - Vorliegende Schrift, die sich mit hypnotischen Experimenten beschäftigt, war erstmals 1893 erschienen. - Unbeschnitten u. mit Randläsuren; kl. Nummer auf Titel, sonst ein gutes Expl.

139. [Szápary, Ferenc]: Die magnetische Lehre der neuen Schule in Fragen und Antworten nach den Vorlesungen des Grafen Franz Szapari von einem seiner Hörer. Erstausg. [Regensburg], [Georg Joseph Manz], [1845]. 111 S., Kl.-8°, Späteres priv. Halbleinen **200,00 €**
U.a. über: Theorie des Magnetismus (Blut, Elektrizität, Sonne, Mond, Erde); Allg. Regeln zur Krankheitsbehandlung; Magnetische Medicinen; Krampfkrankheiten; Somnambulismus. - Ferenc Graf von Szápary de Muraszombath (1804-1875), in den 1840/50er bekannter Magnetopath u. Verfasser eines Handbuchs über die Therapie des Magnetismus. - Titel aus dem Titelblatt ausgeschnitten u. neu montiert; tlw. leicht braunfleckig, sonst ein sehr gutes Expl. - Selten.

140. Szápary, Grafen F[erenc] von: Geistige Agapen. Das Tischrücken (Fortsetzung). Psychographische Mittheilungen der Pariser Deutsch-Magnetischen Schule des Grafen F. von Szápary. Erstausg. Paris, Selbstverlag des Verfassers; Buchdruckerei von W. Remquet, 1854. XXIV, 324 S., 2 Bll., 4°, O-Interimskarton **260,00 €**

Wurzbach XLI, 170; nicht bei Ackermann u. Rosenthal. - U.a. über: Sprach-Magnetismus; Magnetische Wahrheiten; Das Tisch-Rücken u. Geister-Zitieren in Amerika; Die Erscheinungen zu Toulouse; Der Steinregen zu Paris im Jahr 1846; Die Seherin von Prevorst; Das Tisch-Rücken im vierten Jh. Christi; Die Magie zur Zeit Lucian's (A. 117 n. Chr.). - Es erschien noch ein weiterer, ebenfalls in sich abgeschlossener Teil [Alles?]: "Table-moving" (Fortsetzung). Auszüge aus den Protokollen der Heil-Tische und Heil-Federn einiger Magnetisch-Kranken des Grafen F. Szápary; Buchdruckerei von W. Remquet, Paris 1854. - Einband etwas wellig, fleckig u. am Rücken leicht angerissen; überwiegend unaufgeschnitten; etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

141. Timmler, Dr. Julius Eduard: Die Heilkraft des Lebensmagnetismus und dessen Beweiskraft für die Unsterblichkeit der Seele. 4. verm. Aufl. Altenburg, Im Selbstverlag des Verfassers, 1883. VIII, 266 S., 1 Bl., Kl.-8°, Schlichtes priv. Halbleinen d. Zt. **126,00 €**

U.a. über: In der Praxis festgestellte Erfahrungen zum Lebensmagnetismus; Anwendung des Lebensmagnetismus; Gründe für die Anwendung; Krankheitsfälle; Fälle eines hellsehenden Zustandes mit ungünstigem Ausgang; Fälle ohne hellsehenden Zustand mit günstigem Ausgang. - Einband berieben u. leicht bestossen; Vorsatz mit Besitzervermerk; wenige Seiten u. Schnitt mit kl. Fleckspuren, sonst ein gutes Expl.

142. Wilson, James Victor: How to Magnetize or Magnetism and Clairvoyance. Practical Treatise on the Choice, Manage Ment and Capabilities of Subjects, with Instructions on the Methode of Procedure. New and revised edition. New York, Fowler & Wells, 1887. 104, [8] p., Kl.-8°, Priv. Halfleather, with O-Cover bound in **48,00 €**

With heraldic ExLibris Marqués B. Cerralbo (original etching [Originalradierung]); the O-Cover, which is bound inside, is a bit folded, spotted, torn and chipped; else a good copy.

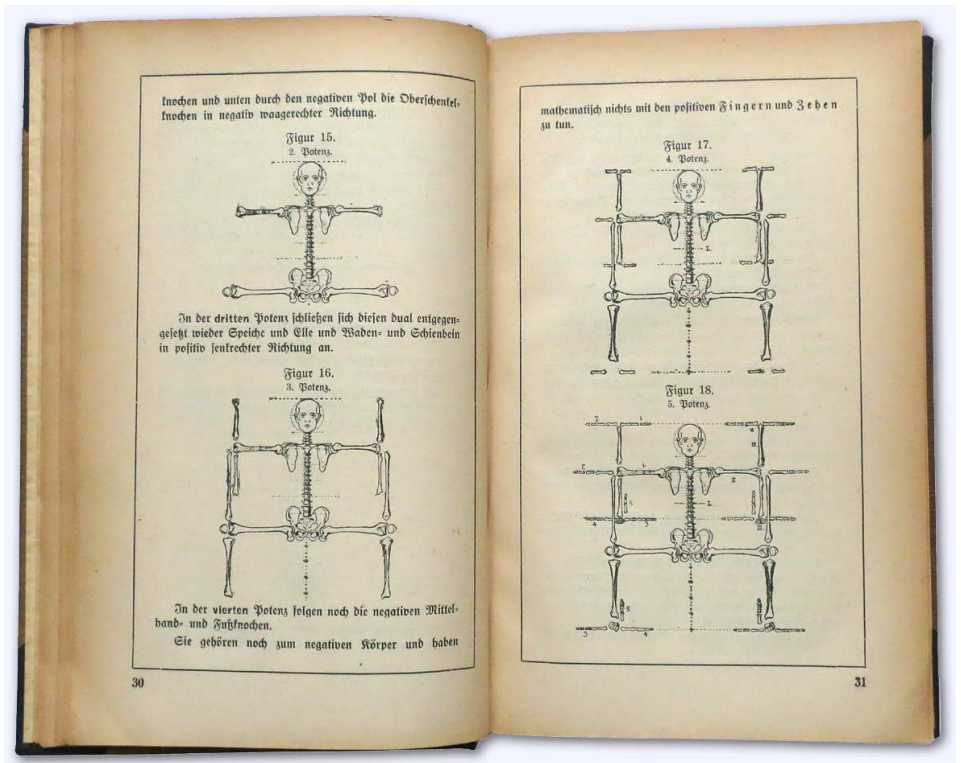
Lebensreform, völkische Bewegungen und Ariosophie

143. Alarich: Germanische Glaubenslehre für den Unterricht. Erstausg. Freiberg i. Sachsen, Edelgarten Verlag Horst Posern, 1928. 137 S., 1 Bl., Gr.-8°, Neues marmoriertes Halbleinen **120,00 €**

(= Bücher des Heimatglaubens, Band 1). - Enthalten in Hubrich, Buchweiser für das völkisch-religiöse Schriftum, S.35. - U.a. über: Im deutschen Märchenland; Vom Göttlichen u. vom rechten Leben; Vom Glauben der Väter (Lieder vom Weltgeschehen, Lieder der Jahreszeiten, Sprüche der Weisheit); Von den Sitten u. Gebräuchen (Volksfeste, Sippenfeste, Von der Glaubensgemeinschaft); Vergleichende Glaubenslehre. - Papierbedingt leicht gebräunt; ein fast unsichtbar hinterlegter Randeinriß, sonst ein gutes Expl.

144. Bacchos-Dionysos [d.i. Martin Brücher] und Albert March [Hrsg.]: Die befreiende Sendung Deutschlands im meta-physischen Geheimnis der deutschen Ursprache. Ich befehle! Als Manuskript gedruckt. (Erstausg.) Oberursel, Medusa-Verlag, [um 1924]. 500 S., mit Fig. im Text, Gr.-8°, Halbleinen d. Zt. mit Rückenbeschrift. **220,00 €**

Erschien auch in: Homburg v. d. Höhe, Verlag Rheingold. - Äusserst kurioses Werk über "Das Mysterium der deutschen Ursprache", u.a.: "Doch wie die Julisonne den letzten Wolken Schleier aufzehrt, so wird auch die Sonne der hellenischen Erkenntnis die gallischen Wolken der Finsternis in sich aufsaugen und den letzten Zweifel zu höchstem, allgewaltigen Glücke lösen. Dazu lenke es in Güte ODIN-ZEUS." (S.12) - "Die ED-DA ist in ihrer Gesamtheit als ein einziges großes Lied der Erkenntnis aufzufassen, mit dem besonderen Hinweis auf die Sprache, in welcher alle Geheimnisse der Erkenntnis ruhen." (S.15) - "Das Geheimnis des Runenlesens ist sehr mannigfaltig und stützt sich wesentlich immer nur auf meta-physisches Schauen, welches sich ausschliesslich nur auf die Erkenntnis der Schöpfung bezieht." (S.71) - Papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.



Nr. 144

145. Dinter, Artur: Weltkrieg und Schaubühne. 1. Aufl. München, J. F. Lehmann, 1916. 62 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **38,00 €**

(= Deutsche Erneuerung Bd. 1). - Artur Dinter (1876-1948), völkischer Publizist u. Politiker; promovierte zum Dr. rer. nat. mit der Auszeichnung "summa cum laude". Arbeitete auch als Bühnenschriftsteller u. Regisseur; bekannt wurde er durch den antisemitischen Roman "Die Sünde wider das Blut". Dinter übernahm innerhalb der NSDAP die Leitung der Parteiorganisation im Gau Thüringen. Der Sache nach verfolgte Dinter jedoch andere Ziele als Hitler. Seine "197 Thesen zur Vollendung der Reformation. Die Wiederherstellung der reinen Heilandslehre" (Leipzig 1926) lassen erkennen, dass er von dem Ideal einer religiösen Revolution beherrscht wurde, der er eine ungleich grössere Bedeutung zusprach, als jeder Form politischer Veränderung. 1927, im Gründungsjahr seiner "Geistchristlichen Religionsgemeinschaft", wurde er als Gauleiter abgesetzt u. ein Jahr später aus der Partei ausgeschlossen. 1937 wurde seine "Deutsche Volkskirche" verboten u. er selbst 1939 aus der Reichsschrifttumskammer ausgeschlossen. - Einband angerändert; unbeschnitten; wenige Anstreichungen u. Marginalien, sonst ein gutes Expl.

146. Ein Narr aus der Stadt des Erasmus, [d.i. Abraham van Stolk]: Einführung in das Götterreich der Lust. Mit einer Bildbeilage und vier Zeichnungen im Text. 1. Aufl. Hattenheim, Verlag Psychokratie, [1929]. 238 S., mit 1 Taf. u. 4 Textabb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **110,00 €**
 Hinter dem Titel verbirgt sich ein strafes ariosophisches Werk mit deutlichen Anleihen bei Lanz von Liebenfels: "Der [weiße] Urmensch entstand im kalten, der Uraffe im heißen Klima [...] Uraffe und Urmensch mischten sich dort, wo die Besiedlungsgebiete beider Rassen einander berührten [...] Es entstand die Bastardrasse: Der dunkle Tiermensch einer der Ahnen von beiden: Menschen und Menschenaffen! - Auch der dunkle Tiermensch war ein Wesen mit mehr als tierischer Gehirnentwicklung, wenn auch in bedeutend geringerem Maße als der Urmensch. Dieser 'Urbastardmensch' entwickelte sich allmählich zu jener Unterrasse, die man heute in ihren Nachkommen Neger nennt. Der Urmensch und der Urbastardmensch hatten dann bald nicht viel Freude mehr an dem 'dummen' Uraffen, und es wurden mit diesem von da ab allmählich weniger gezeugt, obwohl sogar zur Zeit Jesu noch Orgien mit 'Menschenaffen' stattgefunden haben sollen". - Einband tlw. etwas gelblich u. leicht bestossen; Schnitt min. fleckig, sonst ein gutes Expl.

147. Ellerbek, Ellegaard [d.i. Gustav Leisner]: Söhne Sonnings Söhne auf Sonnensee. Erster und Zweiter Band [kompl.]. Ein deutscher Roman mit drei Gesichtern, in einer Vorschau und sieben Büchern. Mit vier Briefen von Guido v. List. Begonnen am 975. Tage, beendet am 1001. Tage des Krieges auf Rittergut Langen. Der Entwurf des Buchdeckels ist von Regierungsrat Dr. Bernhard Koerner. Erstausg. Berlin, Widar-Verlag Guido Roeder, [1919], [1920]. 431 S., mit farbigem Frontispiz (zusätzlicher Titelentwurf) u. 1 beiliegten Blatt / 2 Bll., S. [432]-840, 8°, Illus. O-Pappbände **220,00 €**

Ein rassistischer u. antisemitischer Roman über den I. WK, dessen Hauptfigur "Sinning" das Alter Ego des Autors ist. Beiliegend ein einseitig bedrucktes Blatt mit einem wiedergegebenen Brief von Guido v. List an Ellerbek. Auf die anderen Briefe, die nur im Untertitel von Bd.1 erwähnt werden, finden sich keinerlei weiterer Hinweise im Text. - Ellegaard Ellerbek ist eines der Pseud. von Gustav Leisner (1877-1947), völkisch-okkulturer Schriftsteller, Führer im Wiking-Bund. Er stand den Ariosophen nahe u. bezeichnete sich als Schüler des Lanz von Liebenfels. Darüber hinaus glühender Anhänger von Guido v. List, persönlich bekannt mit Detlef Schmude, dem ersten reichsdeutschen Prior des Ordo Novi Templi (O.N.T.) u.a. okkulten Größen der Zeit, wie Peryt Shou. Bezeichnenderweise war der Titelgestalter Dr. jur. Koerner (1875-1952) auch Stiftungsmittel der Guido-von-List-Gesellschaft u. gehörte dem von List gegründeten "Hohen-Armanen-Orden" an. - Einbände leicht bestoßen u. etwas fleckig; ein Kapital leicht angerissen; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl. - Selten.

Mit Widmung von Ellerbek: "Armane grüsst!"

148. Ellerbek, Ellegaard [d.i. Gustav Leisner]: Sternensohns Flammenritt. (Om mane pad me om). Sänge der Steppen und Sterne. Erstausg. Mühlhausen in Thüringen, Im Drei Adler-Verlag, 1925. 64 S., 2 Bll., mit 1 Taf., 8°, Illus. O-Pappband **160,00 €**
 Theaterstück um die Handelnden "Er, Sie, Es." - "...und der große Weltbetrüger 'Zeitung' lehrt Bordellkunst als das höchste... Alle Schweineteufel aller Welt sind entkommen, sind entronnen nach Bolschawa... Und sie werden alle Welt vergiften, schlagen wir nicht tot das Nachtgesindel..." - Einband leicht bestoßen u. mit tlw. ausgiebiger Druckfarbe, sonst ein gutes Expl. - Mit expressiver Widmung von Ellegaard Ellerbek "Armane grüsst!" auf dem Vorsatzblatt.

149. Götz, Wilhelm: Der Weg zur deutschen Rettung. Ein Programm. 2. Aufl. Stuttgart, Selbstverlag, Wilh. Götz, [ca. 1931]. 93 S., 8°, Illus. O-Karten **42,00 €**
 U.a. über: Die deutsche Tragik; Das Parlament; Falsches Staats-Regime; Der Proletarier; Der Neid der Welt; Der Weltkrieg; Der Zusammenbruch; Die Arbeitslosigkeit; Die Aufgaben des Staates; Neugestaltung der Städte; Steuerreform; Erziehung zum Staatsbürger; Der Sozialismus; Kriegsschuldfrage. - Der Autor verfaßte auch: Vor neuen Weltkatastrophen. Ein sozialer Zukunftsroman. - Einband leicht fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

150. Gorsleben, Rudolf John: Hoch-Zeit der Menschheit. [Das Welt-Gesetz Der Drei oder Entstehen-Sein-Vergehen in Ursprache-Urschrift-Urglaube. Aus Den Runen geschöpft]. Faksimile-Nachdr. der Ausg. 1930. Bremen, Faksimile Verlag, 1993. XXV, [2], 764 S., 1 Bl., mit montiertem farbigem Frontispiz u. zahlreichen Abb., 8°, Goldgepr. O-Leinen mit O-Umschlag **100,00 €**

(= Forschungsreihe "Historische Faksimiles"). - Ungekürzter, aufwendiger Reprint in der gleichen Buchgestaltung wie die Original-Ausgabe; enthält im Gegensatz dazu ein umfangreiches Register von Dr. Michael Damböck. - U.a. über: Was ist Kahla?; Überlieferung; Geheimwissenschaften; Wissen ist Erinnerung; Rata-Rasse; Fernzeugung; Keimkraft; Imprägation des Weibes; Gott u. Rasse sind eins; Ariertum, Christentum u. Buddhismus; Zucht oder Un-Zucht?; Parzial u. die Ritterorden; "Heiliger Frühling"; Die Hyperboräer; König Krenos von Atlantis; Wanderung der Arier über die Erde; Menschen-Schöpfung u. Menschen-Opfer; Sonnen-Rhythmus u. Sonnen-Ritus; Der Durchbruch arischen Geistes; Was ist die Edda?; Das Blendwerk der Götter; Die Entdeckung Hörbigers (Weltaislehre) u. die eddischen Schöpfungsmythen; Aus

Hitze u. Kälte entsteht die Welt; Die Hoch-Heilige Drei; Von Büchern, die den Geist u. den Leib töten; Die Lehren der Ketzer; Der Tempelorden; Der Sonne-Sohn; Ur-Schau; Die Ältere Atlantische Christliche Kirche; Ewige Wiederkehr; Die Offenbarung Gottes in der Zahl; Das Hagall als Raumzeichen; Der kosmische Ursprung der Runen; Die Runen als Feinkraft-Flüsse im Weltenraum; Vom Krist-All zum All-Krist; Die Runen im Tyr-Kreis; Das Hakenkreuz als kosmisches Rückgrat; Stein-Kreis u. Stein-Kalender; Ur-Sprache; Runen-Weihe; Das Runen-Futhork in Einzel-Darstellungen; Hag-All = All-Hag; Runenzauber in der Edda; Das ABC; Das "Vater-Unser", eine Runen-Reihen-Raunung; "Hans Hegellin", Eine geheimnisvolle Inschrift-Dinkelsbühl; Eine Wappenlesung am Bsp. von Dinkelsbühl; Albrecht Dürer als Armane; Einige Bsp. für armanisches Runenwissen. - Rudolf John Gorsleben (1883-1930) war Gründer u. bis zu seinem Tod Leiter der Edda-Gesellschaft. Sein monumentales u. deutlich antisemitisches Hauptwerk "Hoch-Zeit der Menschheit" hatte in völkischen Kreisen u. auf die schwärmerische Runenrezeption einen weitreichenden Effekt. - Vorsatz mit kl. Resten eines entfernten Aufklebers, sonst ein gutes Expl.

151. Harpf, Adolf: Amerika und die Religion der Zukunft. Kulturvergleichende Fernsichten. Erstausg. Graz, Verlag der k. k. Universitätsbuchhandlung Leuschner & Lubensky, 1914. VIII, 175 S., 8°, O-Karton **78,00 €**

Das Werk ist ein Gegenstück zu dem bereits 1905 erschienenen "Morgen- und Abendland" (siehe nächste Nr.), dem Gegenpol von Amerika. Auch hier beschäftigt sich der ariosophisch orientierte Autor wieder mit Kultur- u. Rassenstudien; er ist eigens nach Amerika gereist, um sich ein Bild von der dortigen Kultur zu machen - vorliegendes Buch berichtet also von der Reise u. den gewonnenen Eindrücken, dabei auch etwas ausführlicher über das amerikanische Sektenwesen. - Adolf Harpf schrieb u.a. auch in der "Politisch-Anthropologischen Monatsschrift" u. für Lanz von Liebenfels Beiträge zu fünf Nummern von Ostara Heften (Rodaun-Mödlinger Serie). - Einband angestaubt u. stockfleckig; Rücken etwas fleckig; Ecken bestossen; Seiten unbeschnitten u. tils. mit kl. Eckumfaltungen, sonst gut.

152. Harpf, Dr. Adolf: Morgen- und Abendland. Vergleichende Kultur- und Rassenstudien. Erstausg. Stuttgart, Strecker & Schröder, 1905. 348 S., 2 Bll., 8°, Priv. Halbleder mit Rückentext **138,00 €**

"Und in der Tat, wenn Nietzsche in dem Aufkommen politisch-anarchistischer Ideen einen 'Nachschlag' in die vorarische Rasseneigung zum 'freischweifenden Leben', also außerhalb jeder staatlichen Organisation mit Recht vermuten konnte (Nietzsches Werke, VII, 309), - hier, in den Zersetzungserscheinungen des modernen Ehelebens tritt ein solcher Nachschlag, ein Wiederemportachen angeborener Denk- und Lebensneigungen, die vordem nur durch die vorherrschende germanische Lebenshaltung niedergehalten waren, - vielleicht noch deutlicher zutage." (S.240) - Kanten leicht berieben, sonst ein gutes Expl.

153. Heise, Karl: Karma. Das universale Moralgesetz der Welt. Nach einem Vortrage, gehalten in der Freien Theosophischen Gesellschaft in Zürich. Lorch (Württ.), Karl Rohm, 1909. 54 S., 1 Bl., Kl.-8°, O-Karton **52,00 €**

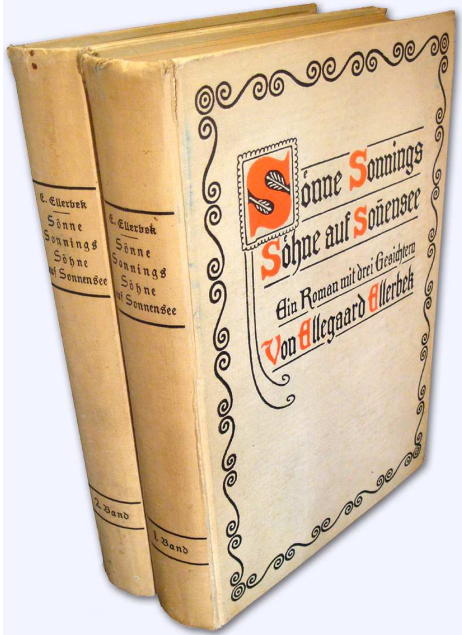
U.a. über die Germanen: "Das gemeinsame Wirken der drei Nomen ist das 'Garma'='Germen'='Karma', und dieser philosophischen Gewandtheit im Begrifflichen entspricht der Name 'Germane' oder 'Garmanen' für unsere eigene Rasse! Der Name selbst ist der ario-indischen Ursprache entlehnt, und nicht nur mit dem sanskritischen 'Karma' in seiner Deutung für Ursache und Wirkung verbunden, sondern auch als 'Kern' aufzufassen, als Urgrund, als Wesen an sich. So daß die Germanen nicht nur als ein philosophisches Geschlecht zu gelten haben, sondern auch als ein kerniges, markiges, herrliches Titanenvolk!" (S.12) - Karl Heise (1872-nach 1932) war Anhänger Guido von List, Mitglied e. Mazdaznan-Kultes u. leitete gemeinsam mit seinem Bruder Heinrich die Kommune "Aryana" in der Nähe Zürichs. Heise verfasste u.a. auch "Die Wahrheit über Jesus". - Seltene Anstreichungen u. Marginalien; letztes Textblatt mit zwei Skizzen u. Anmerkungen, sonst ein gutes Expl. - Selten.

154. Hentschel, Willibald: Vom aufsteigenden Leben. Ziele der Rassenhygiene. 3. neubearb. Aufl. Leipzig u. Hartenstein im Erzgebirge, Erich Matthes Verlag, 1922. 174 S., 1 Bl., mir einer Tabelle im Text, Kl.-8°, O-Halbleinen mit montiertem Deckelschild **108,00 €**

"Diese Schrift, die umgearbeitete Zusammenfassung einer Reihe 1905 und 1906 in der von Theodor Fritsch herausgegebenen Halbmonatsschrift 'Hammer' veröffentlichter Aufsätze, erschien zuerst 1910 bei Fritz Eckardt in Leipzig. 1914 in meinem Verlag übergegangen, war sie bald vergriffen. Während des Krieges mußte zu dem Notbehelf eines anastatischen Neudruckes als einer zweiten Auflage gegriffen werden. Für die hier vorliegende dritte hat sie der Verfasser von Grund auf neu geschrieben". - U.a. über: Theorie des Völkersterbens; Wohlleben; Über Mahlen, Backen u. was damit zusammenhängt; Kochkünste; Andere Kulturgifte u. Krankheitsreger; Über Klima, Behausung u. Kleidung; Arbeit, Rhythmus u. Gerechtigkeit; Liebeswerben; Rassenpolitik; Sexualethisches.- Willibald Hentschel (1858-1947), studierte Zoologie unter Haeckel. Das Angebot zu einer akademischen Laufbahn lehnte er ab, um als freier Publizist tätig zu sein. Er war eng befreundet mit dem antisemitischen Verleger Theodor Fritsch, bei dem auch das vorl. Buch erschien. In einem von ihm gegründeten "Mitgartbund" wurde eine "Erneuerung der germanischen Rasse" durch rassische Zucht geplant, dabei sollte jede Mitgartersiedlung aus 100 Männern u. 1000 Frauen bestehen. Eine Mitgartehe dauerte nur bis zur Schwangerschaft der Frau, danach musste der Mann eine neue Ehe eingehen. Mit diesen Plänen gehörte Hentschel schon vor dem 1. WK zu einem extremen Protagonisten der völkischen Siedlungs- u. Lebensreform. - Einband berieben u. leicht fleckig; Vorsatz, Titel u. 1 Textseite mit Bibliotheksstempel; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

155. Knortz, Professor Karl: Die Nacktheit in Sage, Sitte, Kunst und Literatur. 1. Aufl. Berlin-Neukölln, Freisonnland-Verlag, 1920. 59 S., 2 Bll., Gr.-8°, Illus. O-Karton **24,00 €**

"Die Menschheit kämpft um Anerkennung ihrer Naturrechte [...] Um zu diesem Kampf eine neue Waffe zu liefern, wurde vorliegendes Werk aus dem Nachlaß des leider viel zu früh vom Kampfplatz des Lebens abgetretenen Nacktsport-Förderers Kästner erworben und nach Überwindung von mancherlei Schwierigkeiten nun endlich veröffentlicht." (Vorwort) - Der deutsch-amerikanische Schriftsteller Karl Knortz (1841-1918) wanderte 1863 in die USA aus u. war dort als Journalist u. Lehrer tätig. - Einband leicht bestossen; Rücken mit sauber geklebter kl. Fehlstelle; unausgefüllter ExLibris-Aufkleber im Innendeckel, papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 147



Nr. 147

Die Nrn. 158-163 umfassen alle Bände (30 bis 45) der Halbmonatsschrift „Der Stein der Weisen“, in denen Lanz von Liebenfels Beiträge verfasste. Der Redaktionsleiter Reichsfreiherr v. Schweiger-Lerchenfeld (1846-1910) war als „Armand F.N.T. ad Werfenstein“ Ordensmitglied im O.N.T.

156. Lanz von Liebenfels - Schweiger-Lerchenfeld, Amand Freiherr v. (Redaktion): Der Stein der Weisen. [38.] Achtunddreißigster Band [= 2. Halbjahr 1906]. Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten des Wissens für Haus und Familie. Illustrierte Halbmonatsschrift für Haus und Familie. Wien u. Leipzig, A. Hartleben's Verlag, [1906]. VIII, 408 S., mit zahlreichen Textabb. u. Taf., 4°, Goldgepr. illus. O-Leinen **75,00 €**

Enthält nach Hieronimus 260, 261 u. 262 (wahrscheinlich) drei Beiträge von Lanz von Liebenfels: (1) Etymologisches über Wind und Wetter, S. 33-37; (2) Die Klosteridee, ihre Grundlagen und Wandlungen, S.241-250 mit 12 Abb. u. (3) Technische Neuerungen im Theaterwesen, S. 345-352 mit 9 Abb. Die ersten beiden Artikel wurden anonym verfasst, der dritte unter J. Lanzenfels. Das Pseudonym benutzte Liebenfels später noch einmal (vgl. Hieronimus 280), so dass es gesichert scheint, dass dieser Aufsatz von ihm ist. Bei den beiden anderen schliesst Hieronimus aus dem Inhalt auf Liebenfels. - Weiterer Inhalt z.B.: Emil Jung: Eisenbahnautomobile; A. Hansgirk: Neues über den Mond; Josef Rambousek: Die Sonnenkrankheit (Helionosie); Richard Huth: Die Dampfschiffahrt auf Deutschlands Binnengewässern; Ansichten der Alten über das Elmsfeuer; Lutter: Knopffabrikation; Gewitterbeobachtungen im Altertum u. im Mittelalter; J. Wiese: Die Trockenlegung des Züidersees; Waldblumen u. Ziergräser; Raimund Nimführ: Fortschritte in der Flugtechnik [Der Autor war um 1935 der Erfinder des sog. "Schwirrliegers"]; Die Salzversorgung Zentralafrikas; Die Kraftquelle bei den Automobilen. - Leicht berieben u. bestossen; ein schmaler Randabriss mit kl. Textverlust (S.93/94), sonst ein gutes Expl.

157. Lanz von Liebenfels - Schweiger-Lerchenfeld, Amand Freiherr v. (Redaktion): Der Stein der Weisen. [39.] Neununddreißigster Band [= 1. Halbjahr 1907]. Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten des Wissens für Haus und Familie. Illustrierte Halbmonatsschrift für Haus und Familie. Wien u. Leipzig, A. Hartleben's Verlag, [1907]. VIII, 404 S., mit zahlreichen Textabb. u. Taf., 4°, Goldgepr. illus. O-Leinen **75,00 €**

Enthält einen Beitrag von Lanz von Liebenfels; Hieronimus 272: Dr. J. Lanzfels: Neue Forschungen über die Einheitlichkeit der Naturkräfte, S. 341-345 mit 4 Abb. (Zur Entschlüsselung des Pseudonyms vgl. Hieronimus 280). - Weitere Beiträge u.a.: Dr. Curt Schmidt: Ungeheuer der Urwelt; Leuchtende Wolken; A. Hansgirg: Neues über die Marskanäle u. einige Marsprobleme; August Krísch: Kosmische Störungen. - Leicht berieben u. bestossen; Besitzerstempel auf dem hinteren Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

158. Lanz von Liebenfels - Schweiger-Lerchenfeld, Amand Freiherr v. (Redaktion): Der Stein der Weisen. [40.] Vierzigster Band [= 2. Halbjahr 1907]. Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten des Wissens für Haus und Familie. Illustrierte Halbmonatsschrift für Haus und Familie. Wien u. Leipzig, A. Hartleben's Verlag, [1907]. VIII, 404 S., mit zahlreichen Textabb., 4°, Goldgepr. illus. O-Leinen **75,00 €**

Enthält 3 Beiträge von Lanz von Liebenfels, allerdings unter dem Pseudonym "Lanzenfels", genannt in Hieronimus 278, 279 u. 280: (1) Schönheit, Genie und Rasse. Eine grundlegende Untersuchung, S.69-78 mit 1 Abb.; (2) Blick in die Werkstatt des Schöpfers, S.142-147; (3) Der heilige Gral, S.218-226 mit 7 Abb. Der größte Teil dieses Aufsatzes wurde übernommen in das Ostarheft I/69: "Der heilige Gral als das Mysterium der arisch-christlichen Rassenkulturreligion" (1913; vgl. Hieronimus 105). Dadurch ist die Identität zw. "v. Lanzenfels" u. Lanz-Liebenfels gesichert. - Weitere Beiträge in dem Band u.a.: Versuche zur Erklärung der atmosphärischen Elektrizität; J. Rosenberg: Phönikische Epigraphik; Das Mahabharata; Curt Schmidt: Die Mechanik der Gestirne. (Nicht beigegeben die Roman-Beilage: "Der Leuchtturm am Ende der Welt" v. Julius Verne). - Einband leicht berieben u. bestossen; Besitzerstempel im Innendeckel, sonst ein gutes Expl.

159. Lanz von Liebenfels - Schweiger-Lerchenfeld, Amand Freiherr v. (Redaktion): Der Stein der Weisen. [41.] Einundvierzigster Band [= 1. Halbjahr 1908]. Illustrierte Halbmonatsschrift für Haus und Familie. Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten des Wissens für Haus und Familie. Wien u. Leipzig, A. Hartleben's Verlag, [1908]. VIII, 426 S., 1 Bl., mit zahlreichen Textabb. u. Taf., 4°, Goldgepr. illus. O-Leinen **75,00 €**

Enthält 2 Beiträge von Lanz von Liebenfels unter dem Pseudonym "L. v. Lanzenfels"; Hieronimus 284: Das kanadische Obst und seine volkswirtschaftliche Bedeutung, S.77-84 mit 6 Abb., u. Hieronimus 285: Die transandinische Bahn und ihre Bedeutung für den Weltverkehr, S.389-396. (Zur sicheren Auflösung des Pseudonyms vgl. Hieronimus 280). - Weitere Beiträge u.a.: Curt Schmidt: Perlschnurblitze; Seltsame Wesen aus der Insektenwelt; William H. Pickering: Der Ursprung u. die Entwicklungsgeschichte des Mondes; Raumschach. - Leicht berieben u. bestossen; Besitzerstempel im Innendeckel, sonst ein gutes Expl.

160. Lanz von Liebenfels - Schweiger-Lerchenfeld, Amand Freiherr v. (Redaktion): Der Stein der Weisen. [42.] Zweiundvierzigster Band [= 2. Halbjahr 1908]. Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten des Wissens für Haus und Familie. Illustrierte Halbmonatsschrift für Haus und Familie. Wien u. Leipzig, A. Hartleben's Verlag, [1908]. VIII, 432 S., mit zahlreichen Textabb. u. Taf., 4°, Goldgepr. illus. O-Leinen **75,00 €**

Enthält einen Beitrag von Lanz von Liebenfels, Hieronimus 288: Die deutsche Kolonialschule in Witzenhausen, S.61-67 mit 6 Abb. - Weiterer Inhalt u.a.: L. D. Suringar: Die 'Riesengrotte' bei Triest, ein neuerschlossenes Karstwunder; Paula Karsten: Die Elektrizität in der Familie u. im chemischen Laboratorium; Wellentelephonie; Julius Verne als Mensch u. Schriftsteller; Der Drachenflieger der Gebrüder Wright u. seine Vorgeschichte. - Leicht berieben u. bestossen; Besitzerstempel auf dem hinteren Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

161. Lanz von Liebenfels - Schweiger-Lerchenfeld, Amand Freiherr v. (Redaktion): Der Stein der Weisen. [43.] Dreiundvierzigster Band [= 1. Halbjahr 1909]. Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten des Wissens für Haus und Familie. Illustrierte Halbmonatsschrift für Haus und Familie. Wien u. Leipzig, A. Hartleben's Verlag, [1909]. VIII, 346 S., 1 Bl., mit zahlreichen Textabb. u. Taf., 4°, Goldgepr. illus. O-Leinen **75,00 €**

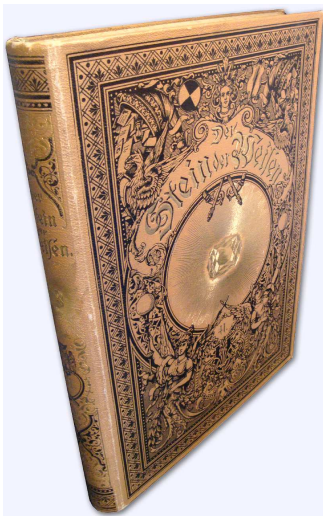
Enthält einen Beitrag von Lanz von Liebenfels, Hieronimus 291: Ursachen und Verhütungen von Grubenunglücken, S.131-142 mit 4 Abb. - Weiterer Inhalt u.a.: Anna Sussmann-Ludwig: Ein Besuch bei Thosmas Alva Edison; Sir William Ramsay u. seine Entdeckungen; Otto Schultze: Die kleinsten magischen Quadrate; R. Nimführ: Die modernen Lenkballontypen; Gustav Stephan: Handschrift u. Charakter; V. Weissenfels: Ballonabwehrgeschütze; C. Sch.: Der Ursprung des Radiums. - Leicht berieben u. bestossen; Besitzerstempel auf dem hinteren Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

162. Lanz von Liebenfels - Schweiger-Lerchenfeld, Amand Freiherr v. (Redaktion): Der Stein der Weisen. [44.] Vierundvierzigster Band [= 2. Halbjahr 1909]. Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten des Wissens für Haus und Familie. Illustrierte Halbmonatsschrift für Haus und Familie. Wien u. Leipzig, A. Hartleben's Verlag, [1909]. VIII, 336 S., mit zahlreichen Textabb., 4°, Goldgepr. illus. O-Leinen **75,00 €**

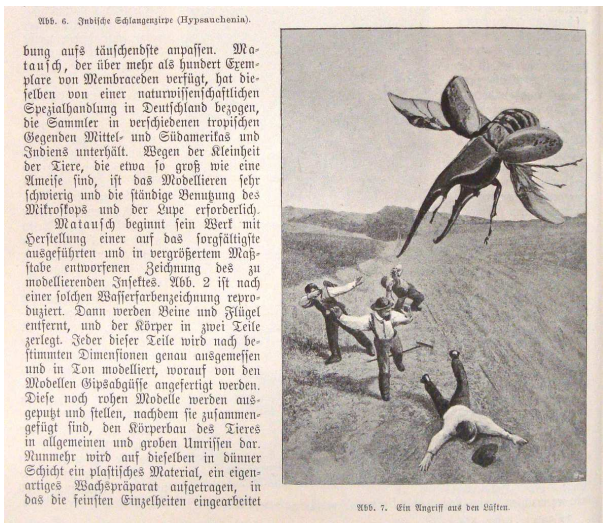
Enthält 2 Beiträge von Lanz von Liebenfels; Hieronimus 292: Die Volksmedizin, S.17-22 mit 5 Abb.; Hieronimus 293: Eine Koloniegründung im brasilianischen Urwald, S.49-54 mit 5 Abb. ("Aus eigener Anschauung (?) gewonnenes Bild der Siedlungstätigkeit der Deutschen in Brasilien. Eine Ergänzung des Absatzes 'Brasilien' in: 'Was soll ich werden? Kolonist - Kolonistin' (vergl. Nr.41 p. 85ff).") - Weitere Beiträge u.a.: M. Hoernes: Die rezenten u. die prähistorischen Rassen Europas; Der deutsche Fachwerkbau; Elektrische Uhren; Walther Isendahl: Etwas von der Wünschelrute. Das Erkennen von Metallen, Erzen u. ihrer Zusammensetzung mittels der Wünschelrute; H. Habenicht: Das kosmogonische Grundgesetz; Die Drachenflieger. - Leicht berieben u. bestossen; Besitzerstempel auf dem hinteren Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

163. Lanz von Liebenfels - Schweiger-Lerchenfeld, Amand Freiherr v. (Redaktion): Der Stein der Weisen. [45.] Fünfundvierzigster Band [= 1. Halbjahr 1910]. Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten des Wissens für Haus und Familie. Illustrierte Halbmonatsschrift für Haus und Familie. Wien u. Leipzig, A. Hartleben's Verlag, [1910]. VIII, 340 S., mit zahlreichen Textabb. u. Taf., 4°, Goldgepr. illus. O-Leinen **75,00 €**

Enthält von S. 41-49 einen Beitrag von Lanz von Liebenfels, Hieronimus 295: Die deutschen "Pfadfinder" und neue Bestrebungen im Erziehungswesen (mit 11 Abb.). Vorliegender ist wohl der letzte Beitrag Liebenfels' in der Zeitschrift, er geht von dem "Pfadfinderbuch" des Stabsarztes Lion in Bamberg aus. - Weiterer Inhalt z.B.: Henry Roughan: Verkehrsprobleme der Zukunft; W. Henz: Der neue Elbtunnel in Hamburg; Totenbestattung in Altmexiko; Die Pyramiden von Giseh; Die prähistorische Kunst in Europa; Das Riesengebirge im Winter; M.A. von Lüttgendorff: Über tierische Atmungsorgane; Viktor Krakauer: Der neueste Stand der Eisenbahntriebwagen; W. Henz: Allerlei Fabelwesen; Die menschliche Stimme in Sprache u. Gesang; G. Riegler: Der Halleysche Komet; E. Selser: Die Ruinen von Chich'en Itzá in Yucatan; Tiroler Rinderschläge; Bernh. Münz: Genie u. Wahnsinn; Hans Bourquin: Elektrizitätszähler. - Leicht berieben u. bestossen; ein hinterlegter Randeinriß; Besitzerstempel auf dem hinteren Vorsatz, sonst ein gutes Expl.



Nr. 159



Nr. 159

164. Lanz von Liebenfels - Zillmann, Paul (Hrsg.): Neue Metaphysische Rundschau. XVII. Band 1910, Heft 3 bis 6 [von 6]. Monatsschrift für philosophische, psychologische und okkulte Forschungen in Wissenschaft, Kunst, und Religion. Zehlendorf bei Berlin, Paul Zillmann, 1910. 5 Bll., S. [137]-256, dazu in jedem Heft nn. Blatt mit Anzeigen, Gr.-8°, Illus. O-Karton (Hefte) **90,00 €**

Enthält in Heft 4 zwei Beiträge von Lanz von Liebenfels, Hieronimus 296: Gottmenschen u. Zwergengeschlechter, S.155-161; Hieronimus 298: Die Thesen von der Herkunft des Menschen. (Neue Grundlagen zur Rassenfrage), S.197-209. Beide wurden von Heinz Winter in "Bibeldokumente III" als Faksimiles nachgedruckt (siehe Nr. 166 in diesem Katalog). - Weitere

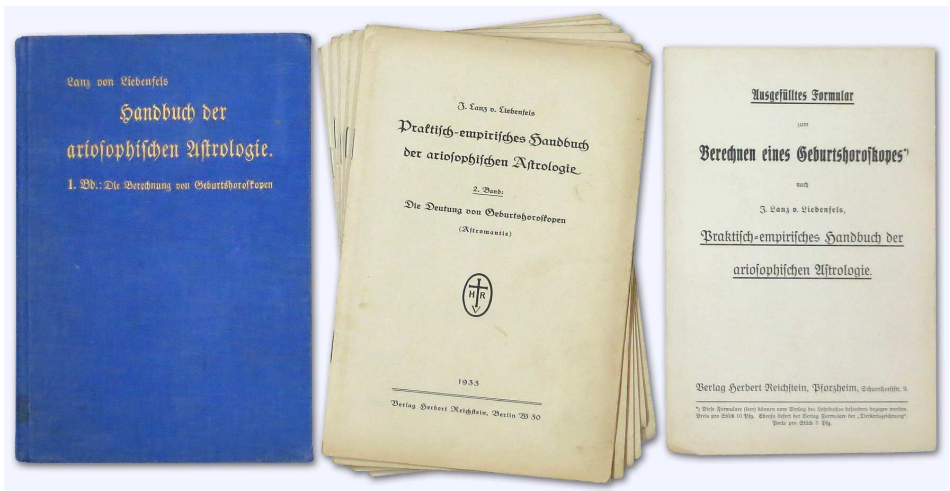
Beiträge u.a.: Nina Hoffmann: Paul Sedirs Evangelien-Harmonie; C. W. Leadbeater als Theosoph u. Okkultist; Kalendar: Die Rita der Ario-Germanen von Guido List; Franz Hartmann: Eine authentischge Vampir-Geschichte. - Deckel angestaubt u. mit kl. Randläsuren; einige lose Lagen (so original); ein Heft tlw. unaufgeschnitten, sonst gute Expl.

165. Lanz von Liebenfels, J[örg]: Praktisch-empirisches Handbuch der ariosophischen Astrologie. 1. Band: Die Berechnung von Geburtshoroskopen. 2. Band: Die Deutung von Geburtshoroskopen (Astromantie), Lieferung 1-6 [= alles Erschienene]. Düsseldorf-Unterrath, Verlag Herbert Reichstein, [1926-1928], 1933. 221 S., 1 Bl., mit zahlreichen Tabellen / S. 1-96, Gr.-8°, Bd.1 O-Leinen mit Goldschrift, die 6 Lieferungen Bd. 2 nur geheftet **500,00 €**

Hieronimus 54. Erschien zunächst in Einzellieferungen als Beilage zur Zeitschrift "Ariosophie". Der zweite Band zur "Deutung" wurde nicht abgeschlossen, hier erschienen nur die vorliegenden 6 Lieferungen. Die letzte 9/1934, zusammen mit dem letzten Heft der Zeitschrift. "Ein Weiterdruck des Textes scheint nicht erfolgt zu sein." - Einband von Bd. 1 leicht stockfleckig, bestossen, berieben u. mit schwachen Fleckspuren; Schnitt u. Vorsätze leicht angestaubt, sonst gut. Die sehr seltenen Einzellieferungen von Bd. 2 etwas bestossen u. äusserlich leicht angestaubt, am Rücken tils. gering angerissen. Beiliegend ein Faltblatt "Ausgefülltes Formular zum Berechnen eines Geburtshoroskopes nach [vorl. Buch], Vlg. Herbert Reichstein, Pforzheim.

166. Lanz-Liebenfels, Dr. J[örg]: Bibeldokumente. Band I - III [in einem Band]. Die Entwicklung der Menschheit [Deckeltitel]. Lauchheim, Privatverlag Dietrich Ruhнау, o.J. [neueren Datums]. ca. 470 S., mit einigen Abb. u. einer montierten farb. Abb. im hinteren Innendeckel, 8°, illus. O-Karton **58,00 €**

Enthält Faksimiles von Schriften von Lanz von Liebenfels, die sich mit der Bibel befassen, im ersten Band das "Anthropozoon Biblicum" (erschieden in M. Altschüler (Hrsg): Vierteljahresschrift für Bibelkunde talmudistische und patristische Studien), im zweiten Band die "Theozologie oder die Kunde von den Sodoms-Äfflingen und dem Götter-Elektron", im dritten Band Beiträge, die in der Monatsschrift "Neue Metaphysische Rundschau" erschienen sind ("Der Affenmensch der Bibel", "Die Theosophie und die assyrischen Menschentiere", "Tafeln zum Stammbaum des Menschen", "Das Kabirengeheimnis" I u. II, "Gottmenschen und Zwergengeschlechter", "Die Thesen von der Herkunft des Menschen", "Bücherschau") sowie ein Beitrag aus der Zeitschrift "Politisch-Anthropologische Revue" ("Die Urgeschichte der Künste"). - Sehr gutes Expl.



Nr. 165

167. Marby, Friedrich: "Die Kreuzesform in Fleisch und Blut". Arisch-christliches Bühnenspiel. Erstaug. Stuttgart, Selbstverlag des Verfassers, 1924. 15 S., mit 3 Taf., 8°, illus. O-Karton **58,00 €**

Der völkische Esoteriker Friedrich Bernhard Marby (1882-1966) befasste sich mit Astrologie, Pendeln u. alternativen Heilmethoden, ist aber meist bekannt für seine Runenforschungen. Ab 1924 gab er die Zeitschrift "Der eigene Weg" heraus. 1935 bat Willigut/Weisthor seinen Dienstherrn Heinrich Himmler, etwas gegen die Runen-Gymnastik des Siegfried Adolf Kummer u. des Marby zu unternehmen. Dass Marby u. seine Aktivitäten im NS unerwünscht waren, belegt seine Einweisung ins KZ, wo er insgesamt 99 Monate bis April 1945 verbrachte. - Einband bestossen u. etwas fleckig; Innendeckel mit Rest eines entfernten Aufklebers; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

168. Marby, Friedrich: Die Sprache des Kopfes. [Kurz und allgemeinverständlich dargestellt. Mit bunten Tafeln, Tabellen u. Abbildungen]. Stuttgart, Selbstverlag des Verfassers, 1924. 2 Bll., IV, 48 S., mit 3 Taf., 8°, Illus. O-Karton **58,00 €**

U.a. über: Welt, Zelle u. Zeugung; Das Werden des menschlichen Körpers; Der menschliche Schädel u. sein Inhalt; Der Schädel u. die Lunge; Bevorzugte Speisen; Mutmaßliche Kinderzahl; Der Normalmensch. - Leicht bestossen; Kapitale mit sauber geklebten kl. Fehlstellen; unbeschnitten u. tlw. unschön aufgeschnitten, sonst ein gutes, breitrandiges Expl.

169. Marby, Friedrich Bernhard: Marby-Runen-Bücherei Band 1 bis 8 [kmpl., in 4 Doppel-Bänden]. (1) Runenschrift, Runenwort, Runengymnastik. Einführung, Überblick und die ersten Runenübungen. (2) Marby-Runen-Gymnastik. Ihre natürlichen und wissenschaftlichen Grundlagen. Höhenstrahlung-Erdstrahlung-Eigenstrahlung. (3) Rassistische Gymnastik als Auffassungsweg. (4) Die Rosengärten und das ewige Land der Rasse. Erstausg. Stuttgart, Marby-Verlag, [1931-1935]. 93 S., 5 Bll., davon 3 Taf. (eine gefaltet) / 128 S. / 153 S., 3 Bll. / 139 S., 4 Bll., mit 4 Taf. auf Kunstdruckpapier; alle mit Textabb., 8°, (1 u. 2 jew.) Illus. O-Halbheften / (3 u. 4 jew.) Illus. O-Karton **400,00 €**

(1) U.a. über: Rassegeister, Rassenseelen, Rassenkörper; Wo unserer Väter Erbgut blieb; Das Auftauchen der Edda; Runen, Runenwissen u. Germanische Mysterien wurden unter anderen Namen erhalten; Die heilige Schrift-Reihen der Menschheit; Der nordische Futhark mit 16 Runen; Runen-Gymnastik die Notwende; Über Weg u. Wesen der Verstofflichung. - (2) U.a.: Das Germanische Runenwissen wird heute Schritt um Schritt wieder lebendig unter Namen wie Atomtheorie, Radioaktivität, Strahlungswissenschaft u.a. Bezeichnungen; Die Geburt des Stoffes; Wünschen ohne Rute; Die Runen-Atem-Lehre; Runenübungen, die einzige echte Gebetsform; Bund der Runenforscher. - (3) U.a.: Der zwölftausendjährige Kampf zw. Licht u. Finsternis; Aufordnung durch Marby-Runen-Gymnastik; Auffassung ist die Sache des ganzen Volkes; An den Quellen des Lebens u. der Rassistigkeit; Die heiligen Richtungen; Über Wesen u. Wirken der Freiraum- u. der Festraum-Winkel; Die Landschaft der Rasse; Marby-Runen-Sprachlehre; Das Lautgebäude der dynamischen Runensprache; Die Auffassungs- u. Runen-Übungen der einzelnen reinen Hall-Laute. - (4) U.a.: Über Geburt u. Tod der Götter; Deutschland, das große Rosenland, das Rassenland; Das Aufsuchen der alten Auffassungsanlagen; Unterirdische Runenübungsstätten u. Übungskammern; Die heiligen Teiche; Das Lautgebäude der dynamischen Runen-Sprache; Die Hall-Runen u. ihre Übungen. - Etwas bestossen, berieben u. fleckig; papierbedingt gebräunt; (1) im Vorsatz mit längerer Bleistift-Anmerkung von alter Hand "[...] Diese Runenkunde dient der Verdumpfung der gesamten Menschheit"; (4) mit Besitzerstempel u. Signatur; S.138/39 wie bei einem Vergleichsexpl. von Verlagsseite geschwärzt (es handelte sich um politische u. antisemitische Äusserungen), letztes Blatt mit hinterlegtem Anriss. Sonst gute Expl.

170. Marby, Friedrich Bernhard: Runen raunen richtig Rat! Runen-Übung als Notwende und Heilsweg. Die Runen und ihre Bedeutung. Die Runen und ihre Macht. Die Runen als Deine Helfer. Beweise in Fülle ! Dem deutschen Volke gegeben von dem Wiederentdecker und Neubegründer der Runengymnastik. 1. Aufl. Waiblingen-Stuttgart, Marby-Verlag, 1934. 143 S., mit Abb. im Text u. auf Taf., 8°, Illus. O-Karton **48,00 €**

U.a. über: Einiges über die wahre heilige Schrift aller Völker u. Zeiten; Wie Sie zum Bund der Runenforscher kommen; Aufruf an diejenigen, die guten Willens sind! Wenn Häuser reden... - Einband leicht bestossen u. fleckig; Deckel angeknickt u. mit Eckabriss; papierbedingt gebräunt u. mit einigen Randanstrichungen, sonst ein gutes Expl.

171. Mewes, Rudolf: Die Kriegs- und Geistesperioden im Völkerleben und Verkündigung des nächsten Weltkrieges. Mit Abbildungen, Diagrammen und Tafeln. 3. u. 4. erw. Aufl. Leipzig, Max Altmann, 1922. XV, 672 S., mit Frontispiz (Bild des Autors), Textfig. u. Taf. auf Kunstdruckpapier, 8°, O-Halbheften **130,00 €**

Ackermann IV/ 435 (zur 2. Aufl.). - Äusserst kurioses u. seltsames Werk; der Titel ist irreführend u. trifft die Vielzahl der Themenkreise nicht, die von Mathematik, Biologie, Chemie bis zur Physik reichen, oft mit esoterischem u. okkultem Inhalt. Die vorliegende Aufl. enthält die früher noch fehlenden heftigen Attacken gegen Albert Einstein u. seine 1916 abgeschlossene Relativitätstheorie: "Übrigens ist für das Nachahmungstalent Einsteins sein Geigenspiel recht kennzeichnend, da dasselbe ja nicht selbstschöpferischer, sondern nachahmender Artung ist. Im Gegensatz hierzu hat Mewes als Einsteins deutscher Gegner neben der Förderung der Raumzeitlehre die Aufgabe der Veredlung der Geigen selbst bis zu Güte derjenigen eines Stradivarius Ganerio usw. kürzlich zu lösen vermocht. Man kann also sagen, daß Einstein als Jude Wissensschöpfer, Mewes als Germane Wissensschöpfer ist." (S.410). Im folgenden Text auch die Wiedergabe einer mathematischen Ableitung die Einstein an Mewes auf einer Postkarte schickte. (S.412) - Desweiteren u.a. über: Einfluß des Mondes nach der Edda u. der "Geheimlehre"; Das Zahlengeheimnis der Bibel; Bemerkungen über den Ablauf des Lebens (Fließ, Blavatsky, Mayer); Pflanzenwachstum u. Molekularanziehung; Rolle der Zahlen in der Entwicklungslehre; Einzelheiten aus der Bibel; Die Sintflut u. die Nilflut; Die Herstellung u. Verwendung von Sprengstoffen in der Bibel (Bezieht sich dabei auf Silvo Gesell u. dessen Arbeit: "Kannte Moses das Pulver? War die Bundeslade ein Laboratorium?"); Der Kaiser u. der Weltkrieg ("ein Rassenkrieg zw. Germanen u. Slawen und deren Bundesgenossen"); - Bemerkenswert ist, dass Gregor Gregorius (d.i. Eugen Grosche; ehem. Oberhaupt der magischen Loge Fraternitas Saturni) in seiner Arbeit: "Die Kulturepochen in astrologischer Betrachtung" ("Saturn Gnosis" Bd.3/ 1929) dieses Buch bei seinen Quellen nennt. - Papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 169

172. Ostara 05 - Lanz-Liebenfels, J[örg]: Theozologie oder Naturgeschichte der Götter. I. [Teil, von 7]. Der "alte Bund" und alte Gott. Als Handschrift gedruckt [2. Aufl.]. Wien, 1928. 18 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton **90,00 €**

(= Ostara. Briefbücherei der Blonden Nr. 5). - Hieronimus 132 [Wiener Serie]. Mit einem Vorwort zur 2. Aufl. von Walthari Wölfl. Der Text entspricht einer erweiterten Fassung der "Theozologie" von 1906 (vgl. Hieronimus 36). - Ein gutes, unaufgeschnittenes Expl.

173. Ostara 10 - Lanz-Liebenfels, J[örg]: Anthropogonika I, Urmensch und Rasse im Schrifttum der alten Germanen, Römer, Griechen, Ägypter und Babylonier. 2. Aufl. Mödlingen-Wien, Verlag der Ostara, 1917. 16 S., mit 10 kl. Illus., Gr.-8°, O-Papier **85,00 €**

(= Ostara, Bücherei der Blonden, Nr.10). - Hieronimus 57b [Rodaun-Mödlingen Serie]. - Deckel fleckig u. mit tlw. hinterlegten Randläsuren; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

174. Ostara 10 - Lanz-Liebenfels, J[örg]: Anthropogonika, Urmensch und Rasse im Schrifttum der Alten. Als Handschrift gedruckt in 3. Aufl. Wien, 1931. 28 S., mit 26 Textillus. auf einem Bl., Gr.-8°, Illus. O-Karton **85,00 €**

(= Ostara. Briefbücherei der Blonden Nr. 10). - Hieronimus 135: "Text gegenüber Ostara 1,10 u. 1,13 [Rodaun-Mödlinger Serie] gekürzt." - Deckel angeknickt u. angerändert; Rückendeckel mit fast unsichtbar hinterlegten Anriss, sonst ein gutes Expl.

175. Ostara 101 - Wölfl, Johann Walthari: Lanz-Liebenfels und sein Werk. 1. Teil: Einführung in die Theorie [Der 2. Teil ist nie erschienen]. 2. Aufl. Wien, 1928. 16 S., mit 1 Taf., Gr.-8°, Illus. O-Karton **90,00 €**

(= Ostara. Briefbücherei der Blonden Nr. 101). - Hieronimus 959a [Ostara III]. - Ein gutes Expl.

- 176. Ostara 11 - Lanz-Liebenfels, J[örg]:** Der wirtschaftliche Wiederaufbau durch die Blonden, eine Einführung in die privatwirtschaftliche Rassenökonomie. Als Handschrift gedruckt. Wien, 1929. 18 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton **90,00 €**
(= Ostara. [Bücherei der Blonden] Nr. 11). - Hieronimus 136. - Mit utopischen Prognosen zur technischen Entwicklung. - Mit gedrucktem Widmungsvermerk: "Hon. Fra. Eugenio M.O.N.T. ad Werfenstein." - Sehr gutes, unaufgeschnittenes Expl.
- 177. Ostara 11 - Lanz-Liebenfels, J[örg]:** Der wirtschaftliche Wiederaufbau durch die Blonden, eine Einführung in die privatwirtschaftliche Rassenökonomie. Als Handschrift gedruckt. Wien, 1929. 18 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton **85,00 €**
(= Ostara. [Bücherei der Blonden] Nr. 11). - Deckel min. lichtrandig, sonst ein gutes Expl.
- 178. Ostara 12 - Lanz-Liebenfels, J[örg]:** Die Diktatur des blonden Patriziats, eine Einführung in die staatswirtschaftliche Rassenökonomie. Als Handschrift gedruckt. Wien, 1929. 18 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton **85,00 €**
(= Ostara. [Bücherei der Blonden] Nr. 12). - Hieronimus 137. - Gedruckte Widmung: "Den Diktatoren der arisch-christlichen Völker!" - Deckel leicht angeknickt, sonst ein gutes Expl.
- 179. Ostara 13/14 - Lanz-Liebenfels, J[örg]:** Der zoologische und talmudische Ursprung des Bolschewismus. Wien, 1930. 30 S., mit 13 Abb. auf 2 Taf., Gr.-8°, Illus. O-Karton **138,00 €**
(= Ostara. Briefbücherei der Blonden Nr. 13/14). - Hieronimus 138. Mit kl. gedrucktem Widmungsvermerk: "Hon. Fra. Adolfo, C.O.N.T. ad Staufen". Als "Anhang" ein offener Brief des Verfassers an Walthari Wölfl, der sich mit dem geplanten "Ostara-Haus" beschäftigt. - Deckel tlw. leicht gebräunt u. leicht angeknickt, sonst gutes unbeschnittenes Expl.
- 180. Ostara 16/17 - Lanz-Liebenfels, J[örg]:** Theozoologie oder Naturgeschichte der Götter. V. [Teil, von 7]. Der Götter-Vater und Götter-Geist oder die Unsterblichkeit in Materie und Geist. Als Handschrift gedruckt in 2. Aufl. Wien, 1929. 16 S., 1 Taf., Gr.-8°, Illus. O-Karton **85,00 €**
(= Ostara. [Bücherei der Blonden] Nr. 16/17). - Hieronimus 140. - Eine Ecke angeknickt, sonst ein gutes unaufgeschnittenes Expl.
- 181. Ostara 18 - Lanz-Liebenfels, J[örg]:** Theozoologie oder Naturgeschichte der Götter. VI. [Teil, von 7]. Der Göttersohn und die Unsterblichkeit in Keim und Rasse. Als Handschrift gedruckt in 2. Aufl. Wien, 1930. 16 S., mit 2 Abb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **90,00 €**
(= Ostara. [Bücherei der Blonden] Nr. 18). - Hieronimus 141. - Ein gutes unaufgeschnittenes Expl.
- 182. Ostara 19 - Lanz-Liebenfels, J[örg]:** Theozoologie. VII. [Teil; von 7]. Die unsterbliche Götterkirche. Als Handschrift gedruckt in 2. Aufl. Wien, 1930. 18 S., mit 1 Abb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **85,00 €**
(= Ostara. [Bücherei der Blonden] Nr. 19). - Hieronimus 142. - Sauberes u. gutes Expl.
- 183. Ostara 20 - Lanz-Liebenfels, J[örg]:** Rasse u. Wohlfahrtspflege, ein Aufruf zum Streik der wohllosen Wohltätigkeit. Als Handschrift gedruckt in 2. Aufl. Wien, 1930. 18 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton **90,00 €**
(= Ostara. Briefbücherei der Blonden Nr. 20). - Hieronimus 143. Mit kl. gedrucktem Widmungsvermerk: "Hon. Fra. Martino, C.O.N.T. ad Staufen und Frau." - Deckel tlw. gebräunt, sonst ein gutes, unaufgeschnittenes Expl.
- 184. Ostara 21 - Lanz-Liebenfels, J[örg]:** Rasse und Weib und seine Vorliebe für den Mann der minderen Artung. Als Handschrift gedruckt in 3. Aufl. Wien, 1929. 16 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton **90,00 €**
(= Ostara. [Bücherei der Blonden] Nr. 21). - Hieronimus 144. Text gegenüber der 1. Aufl. leicht geändert. - Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein sehr gutes, unaufgeschnittenes Expl.
- 185. Ostara 26 - Lanz-Liebenfels, J[örg]:** Einführung in die Rassenkunde. Als Handschrift gedruckt in 3. Aufl. Wien, 1930. 16 S., mit 6 Abb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **90,00 €**
(= Ostara. [Bücherei der Blonden] Nr. 26). - Hieronimus 146 [Wiener Serie]. Mit kl. gedrucktem Widmungsvermerk: "Rev. Fra. Eberhardo, p.O.N.T. ad Hertenburg". Erweiterte Fassung der ersten drei Aufsätze in "Ideal und Leben" (vgl. Hieronimus 308-310). - Min. lichtrandiger Deckel, sonst ein gutes, unaufgeschnittenes Expl.

- 186. Ostara 27 - Lanz-Liebenfels, J[örg]:** Beschreibende Rassenkunde. Als Handschrift gedruckt in 2. Aufl. Wien, 1930. 1 Taf. mit 8 Abb., S. 17-32 [so kmpl.], Gr.-8°, Illus. O-Karton **90,00 €**
 (= Ostara. Briefbücherei der Blonden Nr. 27). - Hieronimus 147 [Wiener Serie]. Fortsetzung zu Nr. 26. Text gegenüber der Erstaussgabe leicht geändert. - Deckel tlw. gebräunt, sonst ein gutes, unaufgeschnittenes Expl.
- 187. Ostara 28 - Lanz-Liebenfels, J[örg]:** Antlitz und Rasse, ein Abriß der rassenkundlichen Physiognomik. Als Handschrift gedruckt in 2. Aufl. Wien, 1931. S. 33-48 [so kmpl.], mit 13 Abb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **90,00 €**
 (= Ostara. Briefbücherei der Blonden Nr. 28). - Hieronimus 148 [Wiener Serie], fälschlich "S. 33-38". Fortsetzung zu Nr. 27. Text gegenüber der Erstaussgabe leicht geändert. - Deckel tlw. gebräunt, sonst ein gutes, unaufgeschnittenes Expl.
- 188. Ostara 29 - Lanz-Liebenfels, J[örg]:** Allgemeine rassenkundliche Somatologie. Als Handschrift gedruckt in 2. Aufl. Wien, 1931. S. [49]-64 [so kmpl.], mit 14 Abb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **90,00 €**
 (= Ostara. Briefbücherei der Blonden Nr. 29). - Hieronimus 149 [Wiener Serie]. Fortsetzung zu Nr. 28. Text gegenüber der Erstaussgabe leicht geändert. Eine gekürzte Fassung veröffentlichte der Armanen-Orden in seiner Zeitschrift "Irmisul" im 5. Jhg. 1973. - Deckel tlw. gebräunt, sonst ein gutes, unaufgeschnittenes Expl.
- 189. Ostara 35 - Lanz-Liebenfels, J[örg]:** Neue physikalische und mathematische Beweise für das Dasein der Seele. Als Handschrift gedruckt in 2. Aufl. Wien, 1929. 18 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton **85,00 €**
 (= Ostara. [Bücherei der Blonden] Nr. 35). - Hieronimus 152: "Fast identisch Ostara I,35 [Rodaun-Mödlinger Serie]." - Deckel min. lichtrandig u. leicht angeknickt, sonst ein gutes Expl.
- 190. Ostara 36 - Lanz-Liebenfels, J[örg]:** Das Sinnes- und Geistesleben der Blonden und Dunklen. Als Handschrift gedruckt in 3. Aufl. Wien, 1929. 16 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton **90,00 €**
 (= Ostara. Briefbücherei der Blonden Nr. 36). - Hieronimus 153 [Wiener Serie]. Mit kl. gedrucktem Widmungsvorwort: "Fra Arminio, M.O.N.T. ad Werfenstein". Gegenüber der 1.Aufl. von 1910 neu gesetzt u. im letzten Satz verändert. - Deckel leicht lichtrandig, sonst ein gutes, unaufgeschnittenes Expl.
- 191. Ostara 47 - Lanz-Liebenfels, J[örg]:** Die Kunst, schön zu lieben u. glücklich zu heiraten, ein rassenhygienisches Brevier für Liebesleute. 3. Aufl. Wien, 1928. 16 S., mit 1 Taf. u. 4 Textillus., Gr.-8°, Illus. O-Karton **90,00 €**
 (= Ostara. Bücherei der Blonden Nr. 47). - Hieronimus 157 [Wiener Serie]; Text gegenüber der 1. Aufl. leicht geändert. Mit gedruckter Widmung: "Frau Elsa Wölfi, Der Dame und Mutter" - Ein gutes, aufgeschnittenes Expl.
- 192. Ostara 78 - Lanz-Liebenfels, J[örg]:** Rassenmystik, eine Einführung in die ariochristliche Geheimlehre. 2. Aufl. Wien, 1929. 16 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton **85,00 €**
 (= Ostara. Briefbücherei der Blonden Nr. 78). - Hieronimus 161 [Wiener Serie]. Mit kl. gedrucktem Widmungsvorwort: "Rev. Fra. Gonalvo, p.O.N.T. ad Marienkamp Szt. Balázs". Text weitgehend identisch der Erstaussg. - Einband leicht angeknickt u. angerändert; mit Anstreichungen u. Signatur, sonst ein gutes unbeschnittenes Expl.
- 193. Ostara 90 - Lanz-Liebenfels, J[örg]:** Des hl. Abtes Bernhard von Clairvaux Lobpreis auf die neue Tempelritterschaft und mystische Kreuzfahrt ins hl. Land. Zum erstenmal aus dem Lateinischen übersetzt J. Lanz-Liebenfels. Als Handschrift gedruckt in 2. Aufl. Wien, 1929. 28 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton **90,00 €**
 (= Ostara. [Bücherei der Blonden] Nr. 90). - Hieronimus 162. - Deckel min. lichtrandig; Rücken oben mit kl. Anriß, sonst ein gutes Expl. mit Bleistiftvermerk: "Fra Siegenaut FNT ad Hohenstaufen" (bei Hieronimus in der Liste der Ordensmitglieder nicht angeführt).
- 194. Ostara 94 - Lanz-Liebenfels, J[örg]:** Rasse und Bildhauerei I (rassenanthropologischer Teil). Als Handschrift gedruckt. Wien, 1931. 2 Taf., 16 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton **90,00 €**
 (= Ostara. [Bücherei der Blonden] Nr. 94). - Hieronimus 164. - Mit drei Verlagsbeilagen; Deckel lichtrandig u. hinten angeknickt; erstes Blatt leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

195. Ostara 95 - Lanz-Liebenfels, J[örg]: Rasse und Bildhauerei II (rassengeschichtlicher Teil). Als Handschrift gedruckt. Wien, 1931. 1 Taf, S. 17-32 [so kmpl.], Gr.-8°, Illus. O-Karton **90,00 €**

(= Ostara. [Bücherei der Blonden] Nr. 95). - Fortsetzung von Nr. 94. - Hieronimus 165. - Deckel u. erstes Blatt leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

196. Paulk, [Emil Gustav] [d.i. Paul Kemski]: Die Manneslehre. I. Band: Die Manneslehre. Eine psychokratische Unterweisung. Band II: Die Manneslehre. Eine erotokratische Unterweisung. Band II von "Das Buch des Mannes" [kmpl.; ANGEBUNDEN:] Keuschheit und Geschlechtsverkehr vom Standpunkt der wechselseitigen sexualodischen Befruchtung zwischen Mann und Weib. [Deckel: Für Mannes Macht-Zu Weibes Wohl!]. 2. Aufl. / Erstausg. (Ausg. B) / Erstausg. Wiesbaden, Verlag Psychokratie, 1918. XV, 197 S., 1 Bl. / XIV, 142 S. / 61 S., 1 Bl., 8°, Goldgepr. O-Leinen **200,00 €**

In der EA hiess der I. Band noch "Buch des Mannes", daher der irreführende Untertitel des II. Bandes - U.a. über die telenergetischen Beziehungen zw. Mann u. Weib; Energetischer Tyrannismus, Psychokratie u. verkappte Hypnose; Das Naturrecht des Mannes; Die sexuelle Faszination der niederen Gemeinheit; Keuschheit u. Geschlechtsverkehr; Die Stärkung u. Beherrschung der Manneskraft. - Paulk bezieht sich u.a. auch auf Lanz von Liebenfels: "Es sollte sich jedes intelligente, höher entwickelte Weib klar machen, daß es sich durch den intimen Verkehr mit dem minderwertigen Manne erniedrigt und entwertet, indem die niederen, unreinen odischen Emanationen und biochemischen Stoffe des Mannes in sie eindringen und ihren Organismus durchsetzen und infizieren, während sie ihre edleren, feineren Substanzen dem Manne mittelst und so einen überaus schlechten Tausch macht. Lanz v. Liebenfels nennt das physiologische Imprägnation." (Bd.II, S.44) - Einband leicht fleckig; Rücken etwas ausgebleichen; Innendeckel mit Signatur; Vorsatz gestempelt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

Mit gedruckten Dankesworten von Max Valier:

197. Paulk, E[mil] G[ustav] [d.i. Paul Kemski] (Hrsg.): Der Psychokrat (Seelenmeister)]. 5. Jhg. 1925, 6. Jhg. 1926 und 7. Jhg. 1927 [jew. kmpl., zus. in 1 Band]. Herausgegeben von E.G. Paulk mit Psychoenergetik und Psychokratie. Hohe Schule des Menschseins. Hattenheim i. Rhg., Verlag Psychokratie, 1925, 1926, 1927. 191 S. / 189 S., 1 Bl., / 198 S., 1 Bl., Gr.-8°, Priv. Halbleinen **375,00 €**

Aus dem Inhalt: Der Ku-Klux-Klan. Der amerikanische Geheimbund; "Mumien-Magier" u. "Stein der Weisen"; Marie Thaller: Weiße u. schwarze Astrologie; Gräfin Monteglas, die Tier- u. Menschenpsychokratin [sic!]; Ernst Barthel: Liebesergänzung; Der Weltkrieg, das Werk von irrsinnigen Freimauern; Weinländer: Vorgeschichte u. vorgeschichtliche Heimatkunde; Max Valier: Moderne Goldmacherkunst; Satanistische Erotik; Maria Groener: Paulks Manneslehre im Lichte Schopenhauers; Heinz Storm: Die Wurzeln unserer Entartung; Graf Luckner in Amerika; Ernst v. Wolzogen: Sphinx; Th[eodor] Fritsch d. Jüng.: Zur Psychologie der Zeit; Ludendorff u. seine Enthüllungen im Urteil eines Sozialdemokraten. - Der Hrsg. vermittelt innerhalb der völkischen Bewegung eine einzigartige, kuriose Mischung aus Antisemitismus u. Okkultismus. In jedem Heft zahlreiche Büchererwähnungen u. -besprechungen, die die ganze Bandbreite zw. den völkischen Weltanschauungen u. den Grenzwissenschaften abdecken. 1925 schrieb Max Valier "Ihre Lehre, Herr Paulk, erscheint mir täglich mehr als die gegebene Religion für mich." (Jhg. 1925, S.13). Der Ariosoph Herbert Reichstein war eine zeitlang Geschäftsführer des Verlags ("der sich als bestellter Saboteur erwiesen hat", Heft März-April 1927, S.43). Paulk selbst fühlte sich vom NS missverstanden, weil ihn der Hitler-Förderer Dietrich Eckart als "Brunsthirsch" bezeichnete. - Ein hinterlegter Anriß; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

198. Paulk, E[mil] G[ustav] [d.i. Paul Kemski] (Hrsg.): Der Stärkere. 1928 (= 8. Jhg. von: Psychokrat / Seelenmeister). [Hattenheim i. Rhg.], [Verlag Psychokratie], 1928. 288 S., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **125,00 €**

Nach dem 7. Jhg. wurde das Periodikum "Psychokrat / Seelenmeister" umbenannt in "Der Stärkere": "Es ist immer ein Wagnis, eine so lange bestehende Zeitschrift umzutauften [...] Mit dem vollendeten 48. Lebensjahr, am Anfang des 8. Jahrsiebt, trifft der Herausgeber diese kleine, aber wichtige Änderung an seinem Lebenswerk. Und er glaubt damit auch dem Gesetz seiner Periodizität zu dienen." - Aus dem Inhalt: Paulk: Ernst Schlüchterlings Mannwerdung. Psychokratischer Roman; Franz Haiser: Der nordamerikanische Bürgerkrieg u. seine Folgen; Frauenrecht u. Rasse; Das Wunder von Instenberg vor Gericht. Hellsehen als Steuerquelle; Theodor Siebert: Über die Bedeutung der Ernährung für die höhere Entwicklung des Menschen; Rudolf v. Lossow: Willensfreiheit u. Hellsehen; Gibt es einen Blutkreislauf? - Einband leicht berieben; gelegentliche Anstreichungen, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

199. Paulk, E[mil] G[ustav] [d.i. Paul Kemski] (Hrsg.): Psychoenergetik und Psychokratie. Eine Hochschule des Menschseins. Ein deutsches Ertüchtigungswerk! Lehrgang zur

Weckung der schlummernden und gehemmtten Seelen-, Willens- und Nervenkräfte [...] Dieses Lehrwerk wurde geschrieben und veröffentlicht in den Jahrgängen 1922-1927 der Monatsschrift "Der Psychokrat". 1. Aufl. Hattenheim i. Rhg., Verlag Psychokratie, [1928]. XII, 512 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen **200,00 €**

U. a. über: Magie der Sprache u. Geschichte; Blut u. Elektrizität; Tod durch Suggestion. Autosuggestion; Die Atmung erzeugt radioaktive Substanz; Vom Od; Besonders starke Odstrahlkraft der Sexualorgane; Zur Mystik in der Natur; Freimaurerische Suggestion; Verkappte Hypnose; Freimaurerei u. Anthroposophie; Telepathie u. karmische Nemesis; Köter- u. Edelmenschen; Die Loge der Dunklen; Atom u. Gott; Kosmische Ordnung u. Schicksal; Die "Liebe von oben" u. die Rassenmischung; Ein Geheimnis Judas; Entzauberung des Weibesschoßes; Das Wunder der Begattung; Jakob Böhme u. die Magie; Brief eines Hochgradmurers; Okkulte Logen; Hypnose in Logen; Dämonische Menschen; Strindberg als Magie- u. Geheimbund Kenner; Jesus als amerikanischer Hypnoseschutz; Umwandlung des Geschlechts; Von Mystik u. Gnosis zur Erfahrung; Odstrahlen als Stoff für Geistmaterialisation; Energetik des Okkultismus. - "Magie aber ist etwas Urzeitliches, Heldenhaftes, Unsentimentales, etwas Gewalttätig-Aristokratisches, Leibhaft-Konkretes, das sich jeder Verabstrahung, Universalisierung und Moralisierung widersetzt. Magie ist ein Freibeutertum dämonisch erfüllter Menschen." (S.211) - "Darum erscheint ihnen die Psychokratie und Psychoenergetik so gefährlich, weil sie die goldene Linie herstellt zwischen Magie und Naturwissenschaft, zwischen Glauben und Wissen, Geist und Körper, Mächtig und Gering, Völkisch und Demokratisch. Darum musste sogar ein Hitler gegen sie mobil gemacht werden. Sein Untergang ist die Wirkung letztlich davon, dass er nicht hören wollte von dem, was ihm abging. Der gute und starke Wille allein tut es nicht." (S.222) - Für den völkisch-ariosophisch orientierten Autor sind die "fremden-blutfremden [...] die okkulte Kernfrage der Politik" (S.321), d.h. "Jesuiten, Freimaurer und Volljuden". - Einband leicht berieben; lange Widmung im Vorsatz; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

200. Popert, Dr. Hermann M. (Hrsg.) und Dr. R. Kraut (Schriftlg.): Der Vortrupp. 10. Jhg. 1921, Nr. 1-6 [kompl.]. Deutsche Zeitschrift für das Menschentum unsrer Zeit. [Dazu die zugehörigen Beilage:] Mitteilungen des Deutschen Vortrupp-Bundes, 1921, Nr. 1 [von?]. Hamburg, Verlag von Alfred Janssen, 1921. S. 1-144 u. je Heft VIII S. Anzeigen / S. 1-4, Gr.-8°, Illus. O-Karton (Hefte) **45,00 €**

Wegen des Kriegs erschienen nur diese 6 Hefte, danach ging die Zeitschrift im "Kunstwart" auf. Im letzten Heft entsprechend ein Schlußwort von Popert. Aus dem Inhalt: G. A. Küppers: Die wirtschaftliche Bedeutung der Moorkultur für die Zukunft Deutschlands; Heinrich Scharrelmann: Die Idee der Gemeinschaft; Ernst Müller-Holm: Vom Untergang; Reinhard Kraut: Sittliche Diktatur; Karl Kernann: Erwerbslosenproblem, Entlastung der Städte durch Umsiedlung u. Kulturdienstpflicht; Guido Knoerzer: Der russische Geist; Karl Schon: Der Zukunftsarzt. - Einbände mit Besizervermerk, der Einband vom letzten Heft in zwei Teilen gelöst; Papier tfs. leicht wellig durch Feuchtigkeit; 3 Hefte mit Bleistifanstrichungen, sonst gute Expl.

201. Popert, Dr. Hermann M., Hans Paasche (Hrsg.) und Dr. R. Kraut (Schriftlg.): Der Vortrupp. 1. Jhg. 1912, Nr. 1-19 und 21-24 [von 24]. Halbmonatsschrift für das Deutschtum unsrer Zeit. [Dazu:] Kinderbeilage zum Vortrupp, Nr. 2, 3, 4, 5, 8 u. 9 ("Däumling. Eine Geschichte für Kinder von Heinrich Scharrelmann"). Leipzig, Verlag von Georg Wigand, 1912. S. 1-608, [641]-768 / jew. 8 [=48] S., Gr.-8°, Illus. O-Karton (Hefte) **80,00 €**

Aus dem Inhalt: Paul Roth: Die freistudentische Bewegung in Deutschland; Ludwig Gurliitt: Der "Wandenvogel"; Dr. Bachmann: Hemnisse der Volksgesundheit; W. M.: Madjarisierung u. Deutschtum in Ungarn; E. Behnisch: Die deutsche Gartenstadt-Bewegung; Dr. Seiß: Der Zukunftsmensch; Die Forschungsreise des Afrikaners Lukanga Mukara ins innerste Deutschland; Hermann Groos: Heimatschutz u. Bodenspekulation; Heinrich Pudor: Der Sonne entgegen; Alfred Rahn Donar: Waldläufertum; Emil Lehmann: Die heilige Landesmark; Popert: Der "Vortrupp" u. die Frauenbewegung; Elsbeth Krukenberg-Conze: Mädchenerziehung u. Rassenhygiene. - Tfs. gerostete Klammerung; einige Hefte leicht braunfleckig; gute Expl.

202. Popert, Dr. Hermann M., Hans Paasche (Hrsg.) und Dr. R. Kraut (Schriftlg.): Der Vortrupp. 2. Jhg. 1913, Nr. 1-6 und 8-24 [von 24]. Halbmonatsschrift für das Deutschtum unsrer Zeit. [Dazu die zugehörigen Beilagen:] Mitteilungen des Deutschen Vortrupp-Bundes, Nr. 1-9, 11-12 [sowie] Kinderbeilage von Heinrich Scharrelmann, Nr. 1-3, 5-10, 12 ("Aus der Geschichte einer alten deutschen Stadt"). Leipzig, Verlag von Georg Wigand, 1913. S. 1-192, [225]-776 / S. 1-48, [53]-60 / jew. 8 [= 80] S., Gr.-8°, Illus. O-Karton (Hefte) **80,00 €**

Aus dem Inhalt: Carl Boesch: Vom deutschen Mannesideal; Ernst Sieper: Die deutsch-englische Verständigung; Gustav Simons: Die Eigengesetzlichkeit des Geldes. Eine Entdeckung des Kaufmanns Silvio Gesell; Hans Offe: Vorbildliche Sprachverhuzung; Walther Kluge: Der Geburtenrückgang, die nationale Gefahr; Ernst Rolfs: Die Kulturaufgabe der evangelischen Kirche; Hans Strobel: Volksgesundheit u. Wirtschaftlichkeit bei der Großstadterweiterung; A. Luerssen: Der rassenhygienische Einfluß unserer Kleidung; J. Schmidt: Im Kampf um Heide u. Moor; Emil Lehmann: Völkische Wanderziele; Popert: Freideutsche Zukunft. - Etwas bestossen; einige mit gerosteter Klammerung; tfs. leicht braunfleckig, sonst gute Expl. Die "Beilagen" etwas gebräunt, dabei die "Mitteilungen" mit wenigen Bleistifanstrichungen.

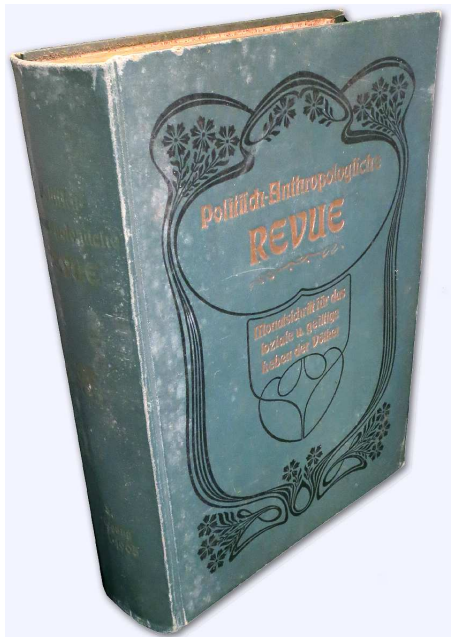
203. Popert, Dr. Hermann M., Hans Paasche (Hrsg.) und Dr. R. Kraut (Schriftlfg.): Der Vortrupp. 3. Jhg. 1914 [kompl.]. Halbmonatsschrift für das Deutschtum unsrer Zeit. [Beigegeben:] Mitteilungen des Deutschen Vortrupp-Bundes, Nr. 1-12 [kompl., und] Kinderbeilage von Heinrich Scharrelmann Nr. 1-7. Hamburg, Verlag von Alfred Janssen, 1914. XII, 752 S. / 52 S. / jew. 8 [= 56] S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit aufgezogenem illus. O-Deckel

85,00 €

Mit Jhgs.-Titel, Inhalt u. Register. Aus dem Inhalt: Otto Bahnson: Im Kampfe gegen Kinderelend; Hedwig Mannhardt: Nervosität u. Kindereziehung in der Großstadt; J. D. Gennerich: Die Frau u. die Volksgesundheit; Alexander Elster: Untermenschliche Umwertung; Käthe Feuerstack: Vom deutschen Siedlerbunde; Bruno Goldschmidt: Eine Wandervogelpredigt; Lloyd George: Der englische Schatzkanzler über deutsche u. englische Sozialpolitik; Heinrich Otto Meng: Sport u. Ernährung; H. Ullmann: Von slawischer u. deutscher Staatsauffassung; Reinhard Kraut: Guttemplerarbeit; Emil Behnisch: Gartenstadt-Illusionen; Rudolf Eucken: An die deutsche Jugend bei Anlaß des Krieges; Der Beginn des Krieges; Weltbrand; Deutsche Bauernkolonien in Bosnien; Die Volksorganisation der Siebenbürger Sachsen; Deutsche Volkskraft; Aus dem Kriegstagebuch eines sächsischen Infanteristen. - Etwas bestossen u. berieben; die beigegebenen Nummern gebräunt; bei den Mitteilungen eine Nr. in falscher Reihenfolge eingebunden; hinten leicht angeplatztes Gelenk, sonst ein gutes Expl.



Nr. 200



Nr. 206

204. Pudor, Dr. Heinrich von: Die Entstehung der Sprache. Volksausgabe in Lieferungen: Lieferungen 1 bis 8 und Lieferung 10 [von 23]. Leipzig, [Selbst]Verlag Dr. Heinrich Pudor, [1935-38]. S. 1-128, 145-160 [von 277 S.], 8°, O-Papier (Hefte)

153,00 €

Pudor entwickelt die Theorie, dass es in grauer Vorzeit nur eine einzige Sprache, die atlantische Ursprache gegeben hat. Thematisch ist die Arbeit eine Fortführung u. Ergänzung seines Buches "Völker aus Gottes Athem" u. der Artikelreihe "Prof. Herman Wirths Irrtümer und Tendenzwissenschaft (mit besonderer Bezugnahme auf die 'Heilige Urschrift', welche ebenfalls die Entstehungsgeschichte der Sprache mitbehandelt)", die 1935 in "Der Ruck", Eugen Dühring Verlag (Berlin) erschien. - Heinrich Pudor (1865-1941) gilt neben Richard Ungewitter als Vater der Freikörper- bzw. "Nacktkultur". Nach Mohler: "Eine der bizarrsten Existenzen unter den Völkischen und auch eines der bizarrsten (und umfangreichsten) Werke, das jedoch wegen der zahlreichen Veröffentlichungen im Selbstverlag (und in Lieferungen) schwer zusammenzustellen ist. Eine komplette Pudor-Bibliographie ergäbe einen ziemlich kompletten Katalog der völkischen Themen: Rassismus, Nordlandbegeisterung, Antisemitismus, Deutschgläubigkeit [...] Sprachgeschichts- und Vorzeittheorie, Reform der Landwirtschaft, Sexualtheorie." - Etwas bestossen, berieben u. angestaubt, sonst gute Expl.

205. Reichstein, Herbert (Hrsg.): Zeitschrift für Geistes- u. Wissenschaftsreform. 3. Jhg. 1928, Heft 8/9 [von 12]. Okkulte Beilage: Der weiße Pfad - vereinigt mit Arische Freiheit. Pforzheim, Verlag Herbert Reichstein, 1928. S. [249]-312, Gr.-8°, O-Papier (Heft) **70,00 €**

Aus dem Inhalt: Gregor Schwarz-Bostunitsch: Osiris, der Fürst der Ewigkeit...; Rudolf John Gorsleben: Das Lied vom Wieland; Frodi Ingolfson Wehrmann: Aufruf zum Beitritt zur "Neuen Kalandsgesellschaft"; Werner v. Bülow: Wissenschaftsreform; Frodi Ingolfson Wehrmann: Nibelungen-Hort des Armanentums; Gregor Schwarz-Bostunitsch: Der Illuminaten-Orden. Br. Godhart: Vom wahren Bruder-Wesen. - Leicht bestossen; Deckel mit kl. Randläsuren u. Eckabriss; papierbedingt gebräunt u. mit tlw. hinterlegten Randläsuren, sonst ein gutes Expl.

Die 1902 von Ludwig Woltmann (1871-1907) begründete „Politisch-Anthropologische Revue“ war für die frühen arisophischen- u. völkischen Rassetheoretiker eines der wichtigsten Periodika, um, bis in die 20er Jahre hinein, ihre Vorstellungen zu publizieren. Bemerkenswert ist, dass in den ersten Jahren auch jüdische Autoren hier veröffentlichten. Als 1911 Otto Schmidt-Gibichenfels die "Revue" übernahm u. in 1914 "Monatsschrift" umbenannte, wurde der Kurs zunehmend antisemitischer ausgerichtet; 1920 wurde die Zeitschrift wegen finanzieller Schwierigkeiten von "Deutschen Schutz- und Trutzbund" übernommen u. 1922 zusammen mit dessen Verbot eingestellt.

206. Revue 03 - Woltmann, Dr. Ludwig (Redaktion): Politisch-Anthropologische Revue. Dritter Jhg. 1904-05 [kompl.]. Monatsschrift für das soziale und geistige Leben der Völker. Leipzig, Thüringische Verlags-Anstalt, 1904-1905. XII, 792 S., Gr.-8°, Illus. O-Leinen mit Goldschrift **125,00 €**

Mohler 22.2.1. - Aus dem Inhalt: Heinrich Matejka: Ueber die Beziehungen des Hirngewichts zum Berufe; L. Woltmann: Vorläufer Gobineaus; John Beddoe: Die Rassen-Geschichte der britischen Inseln; [Ludwig] Kuhlbeck: Das Bertillonische System im Dienste der Politischen Anthropologie; A. M. Hubertz: Die Rassenabstammung der Juden; Alphonso Fuld: Volksheilstätten u. Sozialpolitik; C. Lombroso: Atavismus u. Civilisation; M. H. Hartung: Eine Theorie des Völkertodes; Karl Penka: Kultur u. Rasse; L. B. Bachmann: Die nordische Rasse u. die Eries der Südsee; Chr. von Ehrenfels: Geschlecht u. Entartung; J[örg] Lanz-Liebenfels: Deutschland u. die Jesuiten (S.389-391); L. E. Oehring: Die weiße Rasse in Aegypten; Richard Weinberg: Rassen u. Herkunft des russischen Volkes; Gustav Fritsch: Bemerkungen über die neue Frauentracht; L. Woltmann: War Dante blond oder brünett?; Albert Reibmayr: Die körperliche Schädigung der heutigen studierenden Jugend; Daniel G. Brinton: Die Krankheiten der Völker; Heinrich Pudor: Jüdische Renaissance; Ferdinand Goldstein: Ueber die Bildung menschlicher Mischrassen; Georg Lomer: Die Erblichkeit der Geisteskrankheiten; Gabriel Tarde: Die Zukunft der lateinischen Rasse. - Einband bestossen u. stärker fleckig; eine S. mit Bleistiftanstrichungen; papierbedingt gebräunt, sonst gut.

207. Revue 04 - Woltmann, Dr. Ludwig (Redaktion): Politisch-Anthropologische Revue. Vierter. Jhg. 1905-06 [kompl.]. Monatsschrift für das soziale und geistige Leben der Völker. Leipzig, Thüringische Verlags-Anstalt, 1905-1906. VII, 728 S., Gr.-8°, Illus. O-Leinen mit Goldschrift **125,00 €**

Aus dem Inhalt: G. de Lapouge: Die Rassengeschichte der französischen Nation; H. ten Kate: Die Beurteilung Japans in Europa; Ludwig Wilser: Nordische Reiseindrücke; W. Mensinga: Kindersterblichkeit u. Mutterschutz; Josef Müller: Der Zölibat im Lichte der Biologie u. Kulturgeschichte; Karl Penka: Die Flutsagen der arischen Völker; Richard Weinberg: Der gegenwärtige Stand des Pigmentierungsproblems; G. Kraitschek: Neue Forschungen über die nordische Urzeit; Georg Lomer: Krankheit u. Ehe; Hans Groß: Degeneration u. Deportation; Max Kemmerich: Die Körperbeschaffenheit unserer Vorfahren in Kunst u. Literatur; Albrecht Wirth: Zur arischen Frage; Leo Sofer: Der Zionismus u. die zionistische Partei; J. R. Eichmann: Die Entstehung der Ackerbaukultur; L. J. Lange: Gibt es eine Vererbung erworbener Eigenschaften?; Jos. L. Reimer: Weltpolitik, Sozialdemokratie u. Pangermanismus. - Unter den Buchbesprechungen auch 1 1/2 Seiten über Lanz von Liebenfels' "Theozoologie" (von Ch. K.) - Einband bestossen, berieben u. leicht fleckig; Vorsätze etwas fleckig; Seiten wie immer etwas gebräunt, sonst gut.

208. Revue 05 - Woltmann, Dr. Ludwig (Redaktion): Politisch-Anthropologische Revue. Fünfter. Jhg. 1906-07 [kompl.]. Monatsschrift für das soziale und geistige Leben der Völker. Leipzig, Thüringische Verlags-Anstalt, 1906-1907. VIII, 720 S., Gr.-8°, Illus. O-Leinen mit Goldschrift **120,00 €**

Aus dem Inhalt: Georg Lomer: Die Beziehungen von Selbstmord u. Geisteskrankheit zur Rasse; Ludwig Wilser: Züchtungsstaat u. Züchtungspolitik; Guctav Klemm: Die Verbreitung der aktiven Menschenrasse über den Erdball; Leo Sofer: Chuettas, Maiminen u. Falascha; Fr. von den Velden: Zur Psychologie der Negerrasse; Hans Fehlinger: Untersuchungen über die körperliche Entartung des britischen Volkes; Dr. Mensinga: Männliche u. weibliche Geschlechtsleistung; Heinrich Pudor: Geschlechtsleben u. Nachkommenschaft; August Pauly: Bemerkungen zu dem Gegensatz zw. Darwins u. Lamarcks Lehren vom organischen Zweckmäßigen; J. G. Weiß: Gesellschaft u. Staat als Organismus; Hans Meltzer: Turkestan, die Heimat der Indogermanen?; Karl Penka: Die Entstehung der neolithischen

Kultur Europas. - Mit Nachruf für Woltmann, der Ende des Jahres verstorben ist. - Einband bestossen, berieben u. stark fleckig; Seiten etwas gebräunt u. braunfleckig; eine Doppelseite stark beschmutzt, sonst gut (zw. einigen Heften fehlt 1 Blatt in der Seitenzählung; verm. handelte es sich um Anzeigen, Text ist kmpl.).

209. Revue 06 - Landmann, Dr. med. [Redaktion]: Politisch-Anthropologische Revue. Sechster Jhg. 1907-08 [kmpl.]. Monatsschrift für das soziale und geistige Leben der Völker. Leipzig, Thüringische Verlags-Anstalt, 1907-1908. VIII, 808 S., mit 4 Taf. u. wenigen Textabb., Gr.-8°, Illus. O-Leinen mit Goldschrift **125,00 €**

Aus dem Inhalt: Th. Bieder: Vorläufer Gobineaus; H. Fehlinger: Rassenverhältnisse in Mexiko, Mittel- u. Südamerika; M. Kemmerich: Houston Stuart Chamberlains Rassetheorie; Georg Lomer: Die Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten; H. Meyer: Bekleidung u. Nacktheit in gesundheitlicher u. künstlerischer Hinsicht; A. Reibmayr: Ueber den Einfluß der Blutmischung auf die Charakterzucht hervorragender Männer; L. Sofer: Das Wiedererwachen alter Völker; F. Stieler: Zur Frage der Vererbung erworbener Eigenschaften; Ph. Stauff: Die Zentripetalkraft im Staatsleben u. die Nationalitätenprobleme; L. Wilser: Ludwig Woltmann als Rassenforscher; Ludwig Woltmann: Grundlagen der Rassenpsychologie. - Einband berieben, leicht bestossen u. mit kl. Fleckspuren; papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl.

210. Revue 07 - Landmann, Dr. med. [Redaktion]: Politisch-Anthropologische Revue. Siebenter Jhg. 1908-09 [kmpl.]. Monatsschrift für das soziale und geistige Leben der Völker. Leipzig, Thüringische Verlags-Anstalt, 1908-1909. VIII, 684 S., Gr.-8°, Illus. O-Leinen mit Goldschrift **125,00 €**

Aus dem Inhalt: Adolf Bartels: Rassenzucht; F. von Gerhardt: Der Niedergang der arischen Rasse; Georg Lomer: Die Geisteskrankheiten als sozialer Faktor; W. Hentschel: Zur Kritik von "Varuna" / Ozeanien, die Urheimat der weißen Rasse; Ludwig Wilser: Bemerkungen zu dem Aufsatz "Ozeanien, die Urheimat der weißen Rasse"; G. Vacher de Lapouge: Die Krisis in der sexuellen Moral ("Viele Generationen werden vergehen müssen, bis die religiösen Bedürfnisse aus der geistigen Natur des Menschen verschwinden. Wenn zur Befriedigung dieser Bedürfnisse in der künftigen Gesellschaft ein Kultus erhalten bleibt, so wird dieser wahrscheinlich ein Sonnen- und Phalluskult sein"); K. Küster: Zu den Ursachen der Gleichgeschlechtlichkeit; K. A. Wieth-Knudsen: Rassenkreuzung u. Fruchtbarkeit. - Einband berieben u. leicht bestossen; 2 Seiten mit Anstreichungen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

211. Revue 08 - Landmann, Dr. med. [Redaktion]: Politisch-Anthropologische Revue. Achter Jhg. 1909-10 [kmpl.]. Monatsschrift für das soziale und geistige Leben der Völker. Leipzig, Thüringische Verlags-Anstalt, 1909-1910. VII, 680 S., Gr.-8°, Illus. O-Leinen mit Goldschrift **125,00 €**

Aus dem Inhalt: G. Biedenkapp: Wilhelm Jordan über Rassenmischung; C. P. Franze: Grundzüge der Rassenveredlung; W. Hentschel: Zucht, eine Lebensfrage für die weiße Rasse; Georg Lomer: Die "Zentralstelle für deutsche Personen- und Familiengeschichte"; K. Penka: Die alten Völker Nord- u. Osteuropas u. die Anfänge der europäischen Metallurgie; Otto Hauser: Der physische Typus der Genies; G. V. de Lapouge: Ueber die natürliche Minderwertigkeit der niederen Bevölkerungsklassen; J. G. Vogt: Rassenanthropologie; G. Weiß: Sozialismus u. Rassenkampf. - Einband berieben, leicht bestossen u. mit kl. Fleckspuren; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

212. Revue 09 - Landmann, Dr. med. [Redaktion]: Politisch-Anthropologische Revue. Neunter Jhg. 1910-11 [kmpl.]. - Monatsschrift für das soziale und geistige Leben der Völker. Leipzig, Thüringische Verlags-Anstalt, 1910-1911. VII, 664 S., Gr.-8°, Illus. O-Leinen mit Goldschrift **125,00 €**

Aus dem Inhalt: Albert Reibmayr: Zur Entwicklungsgeschichte der Rassen- u. National-Charaktere; Hans Fehlinger: Die weiße Bevölkerung der Vereinigten Staaten u. ihre Zukunft; Georg Stamper: Die Stellung der Aurignacrasse im Stammbaum der Menschheit; Ludwig Wilser: Lamarck u. Darwin als Anthropologen; Fr. van den Velden: Rassenkreuzung, Fruchtbarkeit u. Gesundheit; Frhr. von Mackay: Moderne Entwicklungslinien des Negerproblems in der Neuen Welt; Franco Savornan: Rassenkreuzung u. Völkermischung bei den Eheschließungen; Otto von Buchwald: Die Herkunft der Inkas; Dr. Schmidt-Gibichenfels: Die Regelung des Blutumlaufes im Gesellschaftskörper; Otto Hauser: Der physische Typus der deutschen Tondichter; W. Hentschel: Das züchterische Element in den älteren Kulturen, insbes. im Dionysoskult; Georg Lomer: Ueber die Bedeutung von Ehrlich-Hata 606 (Salvarsan) für unsere Kulturwelt. - Einband fleckig/angeschmutzt, stark berieben u. am Rücken leicht angerissen; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst innen gutes Expl.

213. Revue 10 - Landmann, Dr. med. [Redaktion bis Nr. 7] und Dr. [Otto] Schmidt-Gibichenfels [Redaktion ab Nr. 8]: Politisch-Anthropologische Revue. Zehnter Jhg. 1911-12 [kmpl.]. Monatsschrift für das soziale und geistige Leben der Völker. Leipzig, Thüringische Verlags-Anstalt, 1911-1912. VII, 664 S., Gr.-8°, Illus. O-Leinen mit Goldschrift **120,00 €**

Aus dem Inhalt: Hans Fehlinger: Die Juden (u.a. mit %-Angaben über jüdische Nasenformen); Karl Penka: Die vorhellische Bevölkerung Griechenlands; Albrecht Wirth: Atlantis; J. G. Vogt: Der kulturelle Parasitismus; Georg Lomer: Ueber die Selbstmorde in Deutschland; Albert Reibmayr: Die Züchtung des religiösen Talentes u. Genies im israelitisch-

jüdischen Volke; Heinrich Driesmans: Die Milieu-Theorie u. ihre Geschichte; Friedrich Thieme: Zur Rassenpsychologie u. Geschichte der Zigeuner; Ludwig Müller v. Hausen: Der Einfluß der jüdischen Rasse auf die wirtschaftliche Entwicklung der Kulturvölker; Otto Hauser: Die Psychologie der Brünetten u. der Blondes (nur Teil 1, bezieht sich insbes. auf Lanz von Liebenfels; in den Buchbesprechungen auch ein Text über Lanz von Liebenfels' "Ostara 50" von Ludwig Wilsner (ca. 1 Seite)). - Einband stark fleckig, berieben u. am hinteren Aussengelock ca. 7cm eingerissen; Vorsätze etwas fleckig; Seiten gebräunt, eine Doppelseite angeschmutzt, sonst innen gutes Expl.

214. Revue 11 - Schmidt-Gibichenfels, Dr. [Otto] (Hrsg.): Politisch-Anthropologische Revue. Elfter Jhg. 1912-13 [kompl.]. Monatsschrift für praktische Politik, für politische Bildung und Erziehung auf biologischer Grundlage. Hirdburghausen u. Berlin, Thüringische Verlags-Anstalt, 1912-1913. VI, 672 S., Gr.-8°, Illus. O-Leinen mit Goldschrift **120,00 €**

Aus dem Inhalt: Max Breitung: Die Ereignisse in China im Lichte der politischen Anthropologie; B. Marlinger: Über die willkürliche Beeinflussung der Form des kindlichen Schädels; Heinrich Driesmans: Zur Biologie der jüdischen Rasse; H. G. Holle: Hirnmasse u. Seelenleben; Kurd von Strantz: Die sog. Wallonen u. ihr wirkliches Verbreitungsgebiet; Heinrich Pudor: Die Partei-Hydra; H. Müller-Brandenburg: Ein germanischer Staatenbund; W. Hentschel: Landwirtschaftliche Betriebsgesellschaft Mittgart; Ludwig Wilsner: Gustav Freytag u. das germanische Altertum; Otto Hauser: Die Vertreter des deutschen Volkes im 13. Reichstage nach ihrem Typus; J. Friedrich: Ueber Mischehen zw. Weißen u. Farbigen in den deutschen Schutzgebieten; Albert Reibmayr: Ueber die Zu- u. Abnahme der geschlechtlichen Reproduktionskraft der Rassen u. Völker. - Einband etwas bestossen, berieben u. leicht fleckig; hinteres Aussengelock zu 2/3 aufgeplatzt; Vorsätze leicht fleckig, hinterer Vorsatz etwas eingerissen; eine Doppelseite beschmutzt u. mit Randfleckstelle; Buchblock ansonsten wie immer gebräunt, aber gut erhalten; Bindung weitgehend fest.

215. Revue 12 - Schmidt-Gibichenfels, Dr. [Otto] (Hrsg.): Politisch-Anthropologische Revue. Zwölfter Jhg. 1913-14 [kompl.]. Monatsschrift für praktische Politik, für politische Bildung und Erziehung auf biologischer Grundlage. Berlin-Steglitz, Politisch-Anthropologischer Verlag, 1913-1914. VI, 672 S., Gr.-8°, Illus. O-Leinen mit Goldschrift **125,00 €**

Aus dem Inhalt: Heinrich Pudor: Rußlands Drang nach dem Atlantischen Ozean; Ludwig Kühlenbeck: Die Juden in Rom gegen Ende der Republik; Schmidt-Gibichenfels: Der germanisch-slawische Völker- u. Rassenkampf in Gegenwart u. Zukunft; A. Kellner: Die Dementia paralytica als Kulturerscheinung; Kurd von Stranz: Albanien vom gemeindeutschen Standpunkt; Karl Penka: Die alten Völker Westeuropas u. Nordafrikas; W. Hentschel: Über die wahrscheinliche Hautfarbe der ältesten Menschenrassen; Franz Haiser: Die Links-Kultur u. der deutsch-österreichische Rassenkampf; Wilhelm Schölermann: Entwicklungsgesetze der Volksdichtung; Dr. Morsbach: Über den Geburtenrückgang in Deutschland. - Einband etwas bestossen u. berieben; Rücken leicht fleckig; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.

216. Revue 15 - Schmidt-Gibichenfels, Dr. (Hrsg.): Politisch-Anthropologische Monatsschrift. Fünfzehnter Jhg. 1916-17 [kompl.]. Monatsschrift für praktische Politik, für politische Bildung und Erziehung auf biologischer Grundlage. (Als "Politisch-Anthropologische Revue" begr. 1901 von Ludwig Woltmann). Berlin-Steglitz, Politisch-Anthropologischer Verlag, 1916-1917. VI, 672 S., Gr.-8°, Illus. O-Leinen mit Goldschrift **125,00 €**

Mohler 22.2.2. - Aus dem Inhalt: Erhaltung u. Veredelung der germanischen Rasse; H. G. Holle: Nationalitätsprinzip, oder völkische Lebenskraft?; Strünckmann: Heereskrankheiten u. Kriegsseuchen; Hermann W. Siemens: Kritik der Rassenhygiene; Paul Buchholz: Wie muß die innere Kolonisation geleitet werden; Ernst Wachler: Rasse u. Dichtkunst; Fr. Sigismund: Frauenbewegung u. Staat; Bohemicus: Über die Worte "deutsch-böhmisch", "böhmisch" u. "tschechisch"; Franz Haiser: Das "aufgeklärte" Geschlechtsleben; K. Hutten: Kritik der rassenhygienischen u. bevölkerungspolitischen Bestrebungen; Ph. Stauff: Krieg u. Geschlechtsleben; Adolf Harpf: Menschen- u. Homunkeltum. - Einband ist beschmutzt, bestossen u. mit kl. Fehlstellen; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

217. Riedel, Kurt (Verantwortl.): Deutsche Minne. Erstes Buch Jul 1916 [von 3, bis 1920]. Herausgegeben vom Schutzbund für das deutsche Weib. Zeitz, Sis-Verlag, 1916. 48 S., 8°, O-Karton **42,00 €**

Erste, noch siegesgewisse Ausgabe während des I. WK. Erschien in zwangloser Folge; nicht bei Mohler. - "Es gibt auch Volksfreunde, die der vaterländischen Not nur noch dadurch beikommen zu können glauben, daß sie die Eine aufgeben und zur Unehe schreiten. Diese Bewegung (Mittgartbund u.ä.) hat schon eine Anzahl hervorgebracht, die edel und begeisterend geschrieben sind und manchen jungen Leuten den Kopf verdreht gemacht haben." - Aus dem Inhalt: H[einrich] Pudor: Mutterschulen; K. Riedel: Germanen der Zukunft; Degenhard: Kleingartenbauertum. - Deckel geringfügig fleckig u. leicht bestossen, sonst ein gutes Expl. des seltenen völkischen Periodikums.

218. Schroth, Hansgeorg: Wider Dinters Mythus vom arischen Heiland. Erstaug. Berlin, Kranz-Verlag, 1935. 51 S., 8°, O-Karton **20,00 €**

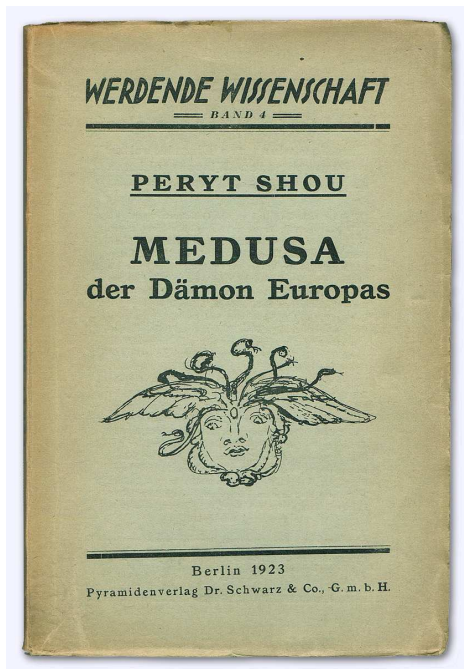
Entgegnung auf den von Artur Dinter mitformulierten Mythos vom Arier Jesu. - Titel gestempelt u. mit handschriftlicher Nr., sonst ein gutes Expl.

219. Shou, Peryt [d.i. Albert Schultz]: Medusa der Dämon Europas. Berlin, Pyramidenverlag Dr. Schwarz & Co., 1923. 126 S., 1 Bl., mit 10 Textfig., 8°, Illus. O-Karton **65,00 €**

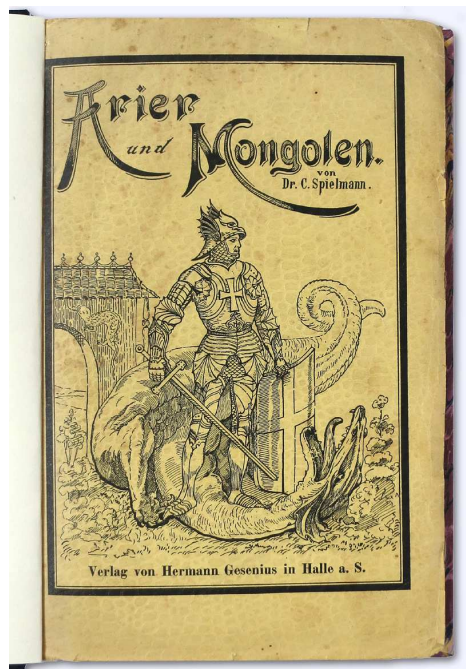
(= *Werdende Wissenschaft* Band 4). - Inhalt: Die Meduse als Hüterin des neuen Lebensgeheimnisses der Rasse (u.a. Über das Wesen der dunkler Ursonnen, Medusa asteroessa das kosmische Geheimnis der Meduse, "And-wari" der "Wahrer" des "Antennen"-Geheimnisses, Der Wille in den Mysterienschulen des Altertums, Der Dämon Europas); Praktische Esoterik u. Kosmologie (u.a. Engel u. Geister. Irwege im Spiritismus. Der Umgang mit den Lichtwesen u. die "Mysterienkette"). - Bezieht sich im Vorwort auch auf Jörg Lanz von Liebenfels, der hier aber fälschlich als "Dr. Franz Liebenfels" angesprochen wird. - Albert Schultz (1873-1953), Theosoph u. esoterischer Schriftsteller, der als "Peryt Shou" (1919 auch Shu; 1938 wieder unter Albert Schulz) zahlreiche Kleinschriften u. Aufsätze veröffentlichte; auch Neugeist-Anhänger. - Etwas angeändert; Titel u. 2 Seiten mit Anmerkungen u. Anstreichung; etwas gebräunt, sonst gut.

220. Shou, Peryt [d.i. Albert Schultz]: Schauungen. Der Fall Potsdams und die kommenden Ereignisse im Lichte urarischer Prophezeiungen. Mit Schlüssel-Uebungen der prophetischen Kunst. Berlin-Pankow, Linser Verlag, 1921. 47 S., mit einigen Abb., 8°, O-Karton **44,00 €**

U.a. über: Der Kampf um Pa-uz-dam (Potsdam) in der arischen Vorgeschichte; Die geistige Wiedergeburt im Feuer; Totalität u. Spaltung der schöpferischen Kraft. Der Logos des "Deutschen"; Die Schöpfung des neuen Menschen; Die Schauung. Das Wesen des "seherischen" Zustandes; Der Kampf mit den Sint-Kräften; Die Welle von Atlantis in den kommenden Jahren; Die Konstellation von Atlantis in der Bibel u. die Ereignisse der nächsten Zukunft. - Einband etwas bestossen, lichtrandig, leicht fleckig u. angeknickt; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.



Nr. 219



Nr. 221

221. Spielmann, C.: Arier und Mongolen. Weckruf an die europäischen Kontinentalen unter historischer und politischer Beleuchtung der gelben Gefahr. Erstausg. Halle a. der Saale, Verlag von Hermann Gesenius, 1905. 254 S., 3 Bll., 8°, Neues marmoriertes Halbleinen, der illus. O-Deckel mit eingebunden **40,00 €**

U.a. über: Die arischen u. mongolischen Wanderungen; Das chinesische u. japanische Reich bis ins 19. Jh.; Die Religion der Mongolenvölker; Die chinesische u. japanische Kultur; Die große nationalchinesische Empörung; Der japanische Panmongolismus; Der Zusammenschluß arischer u. mongolischer Weltmacht; Der notwendige Zusammenschluß der Arier gegen die Asiatengefahr. - Buchblock unbeschnitten u. dadurch angeändert, sonst ein gutes Expl.

222. Tanzmann, Bruno: Die Rettung von Schopenhauers Philosophie für die völkische Erziehung. Hellerau-Dresden, Hakenkreuz Verlag, [1919]. 23 S., 3 Bl., 8°, O-Heftstreifen **44,00 €**

(= Blätter vom Hakenkreuz). - Bruno Tanzmann (1878-1939), Vorkämpfer der Volkshochschul- u. besonders der Bauern-Volkshochschulbewegung, Hrsg. der Zeitschrift "Deutsche Bauernhochschule" u. des "Hakenkreuz-Jahrweisers", gründete 1919 zusammen mit seinem Bruder Edwin den Hakenkreuz-Verlag in Hellerau u. verlegte u.a. die Schriften von Heinrich Pudor (siehe auch Mohler B 138.8). - Leicht berieben; Klammerung gerostet; wenige Bleistiftanstrichungen; papierbedingt gebräunt, sonst gut.

223. Tiede, Ernst: Das entschleierte Christusgeheimnis. Die alte versunkene und neuerwachende Religion. 1.-3. Aufl. Leipzig, Max Altmann, 1929. 67 S., mit einer doppelblattgroßen Taf. als Frontispiz ("Stand des Tierkreises zur Zeit der Neugeburt des Lichtes in der Polarnitternacht"), 8°, O-Karton **38,00 €**

"In dem entschleierten Christusgeheimnis ruht die uralte heilige Religionswahrheit der arischen Erkenntnislehre von Gott, dem Weltenvater, dessen Sohn (Sohn) und dem hochheiligen Geiste, der die Myriaden Sonnen erschuf [...] Diese einst alle Arier erfüllende und glückseligmachende Religion versank durch die von den Hierarchien der Mischlingsvölker aus Mißverständnis oder aus eigennütigen Gründen erfolgende Verschleierung schon in der Vorzeit der Geschichte" (S.67) - Tiede war eine Zeitlang Hrsg. der "Astrologischen Rundschau", seine Nachfolge in der Geschäftsleitung übernahm Rudolf von Sebottendorf. - Einband bestossen u. mit Randläsuren; Rücken angerissen; Deckel u. Titel gestempelt; unbeschnitten u. tw. leicht fleckig; zwei Blatt mit kl. Anstreichungen u. einer Marginalie, sonst ein gutes Expl.

224. Wagemann, Arnold: Arische Weltanschauung im Kampf mit dem Fremdtum. I. Teil [= vermutlich alles Erschienene]. Klostermansfed (Südharz), Irmis-Verlag, 1929. 152 S., 3 Bl., 8°, O-Karton **54,00 €**

In sich abgeschlossener Text, wahrscheinlich erschien der 2. Teil nicht mehr. - "Wagemann, der begeisterte Vorkämpfer für deutsches Recht, stellt überzeugend heraus, was eigentlich deutsches Wesen ist, und wie das geltene römische Recht dem germanischen Denken, dem germanischen Gefühl eine Vergewaltigung bedeutet, die im Verlauf der Jahrhunderte allem Undeutschen, allem Fremden und Orientalischen die Wege ebnen konnte." (Erich Roth in Der Quell) - Etwas lichtrandig; Titel mit Eckabriss (keine Textberührung), sonst ein gutes Expl.

225. Wehrmann, Frodi Ingolfson: Die Sendung der Germanen - Gottgeschöpf Weib und seine Auferstehung. Düsseldorf-Unterrath, Verlag Herbert Reichstein, [1926]. 24 S., Gr.-8°, O-Karton **58,00 €**

(= Ariosophische Bibliothek. Bücherei für ariogermanische Selbsterkenntnis. Herausgegeben von Herbert Reichstein. Heft 4). - Bösartige antisemitische Hetzschrift: "Ein Volk, daß sich so etwas [bezieht sich auf Brecht u. Zuckmeier] gutwillig bieten läßt, anstatt den vernemchten Gorillas aus Vorderasien ihre Schweinereien in ihren Affenschädel zurückzuschlagen, wird diesen infamen Ausbeutern in Wahrheit niemals gefährlich!" (S.5) Enthält u.a. auch einen vermeintlichen Brief "der Berliner Satanisten. Abt. für schw. Magie" an eine interessierte "Gnädige Frau" (S.21). - Deckel mit kl. Randläsuren; Rücken angerissen, sonst ein gutes Expl.

226. Westerich, Thomas: Der Löwe aus Mitternacht. Ein Deutsches Schicksals-Spiel in 3 Aufzügen und 6 Bildern. Mit einem Vorwort und einer Einführung von Gustaf Hildebrant. 2. Aufl. Berlin, Irmisverlag, 1935. 64 S., 8°, O-Karton **54,00 €**

"Die größten Teufels- und Kuckuckseier, die Luzifer dieser Menschheit ins Nest gelegt hat, sind das Auto, das Kino und das Radio. (es ist kein Zufall, daß dies lauter Fremdwörter sind, noch dazu alle drei sächlichen Geschlechts!) Diese drei O's und Teufelseier sind herrlich ausgebrütet worden und werden noch unabsehbar vervollkommen. Aber sie fressen uns auf, sie rauben dem Menschen die Seele." (Aus der Einführung, S.9) - Thomas Westerich (1879-1953); Mohler 22.5.262 nennt den völkischen Autor nach Bruno von Salomon als Hrsg. der Wochenzeitschrift "Deutsche Front", u. Ellegaard Ellerbek (Pseud. von Gustav Leisner 1877-1947) als Vortragender in seiner Szintilla-Gemeinde u. als "den Schauer der Stille" (siehe auch: Brakebusch, R.: Der völkische Dramatiker Thomas Westerich. In: Niederdtsh. Welt 1935, S.369-370). - Einband leicht fleckig u. angeknickt; Klammern angerostet; letztes Blatt am Rand fleckig, sonst ein gutes Expl.

227. Westerich, Thomas: Der Weiße Herzog. König Thors Erlösungsfahrt durchs Meer der Stille. Das Mysterium der germanischen Sendung. In einem Vorspiel, drei Aufzügen und 11 Bildern. Erstausg. Stade i. Hann., Zwei Welten-Verlag W. Heimberg, 1922. 60 S., 2 Bl., 8°, O-Karton **48,00 €**

"Handlung und Handelnde gleichen Symbolen. Das Einzelpersönliche tritt - auch in der Darstellung - völlig zurück; alles Geschichtliche wird zum Gleichnis: das Mysterium der germanischen Sendung offenbart sich [...] Eben noch sahen wir den - 'Verstand des Menschen' als 'stoffgerigen' Vampyr schweben über den 'Massen' der Erde. Nun aber - ist Chaos; beinahe vollendetes Chaos, wie es der - Anfang braucht." - Signatur auf Deckel; papierbedingt stärker gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten, wie alle Veröffentlichungen aus dem norddeutschen Verlag "für armanisches Weistum und völkisches Sehertum".

228. Westerich, Thomas: Niedersachsen-Not. Ein Weihespiel in drei Aufzügen und sechs Bildern mit einer Einleitung. Erstausg. Leipzig, Hammer-Verlag, 1926. 68 S., 2 Bll., 8°, Illus. O-Karton **52,00 €**

Aus dem berühmten antisemitischen Verlag des Theodor Fritsch: "Die Niedersachsen sind heute vielleicht der einzige deutsche Stamm, der schweigend, d.i. nach 'Blut und Wesen' erinnernd, nicht nur Art-Tradition hegt, sondern 'Art lebt' [...] Von Wittekind, dem 'Kind des (Iminen-) Wissens' bis auf den heutigen Tag liegt über Niedersachsen noch ein Geheimnis, ein Rätsel, dessen Lösung vielleicht die 'zweite' Stunde Europa (seit der Umbiegung der Sendung Christi) bedeutet." (S.9f) - Etwas berieben u. bestossen, sonst ein gutes Expl.

229. Westerich, Thomas: Orplid das heilige Land. Das Mysterium der Reinheit. In einem Vorspiel, drei Abschnitten, einem Zwischenspiel und einem Nachspiel (14 Bilder). Erstausg. Stade i. Hann., Zwei Welten-Verlag W. Heimberg, 1922. 92 S., 2 Bll., 8°, O-Halblein 48,00 €

"Rasse 'ist' Religion. Worte der Klärung [...] Am ausgesprochensten glaube ich im 'Orplid' den Wegen nachgegangen zu sein, die ich vor mir liegen sehe. Tief im Völkischen wurzelnd, versucht dieses Rasse-Mysterium das unendlich freie und doch schicksalsmäßige Mensch- und Völkerwerden über eine große Zeitrunde hinweg zu veranschaulichen und dem Rätsel der göttlichen Führung die kommende Lösung abzurufen [...] Dieser Kulturkampf entwickelt sich nach außen zwar 'nur' erst als ein Rassenstreit. Aber gerade darum wird er sich zu einer religiösen Größe und Bedeutung auswachsen, wie sie Kämpfe ähnlicher Art auf dieser Erde wohl seit dem plötzlichen Untergang der Atlantis-Kultur (vor etwa 11500 Jahren) kaum erreicht haben dürften." - Deckel leicht fleckig; einige Innenseiten angeknickt u. etwas fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

Okkultismus und Magie

230. Abano, Petrus de: Claviculae Salomonis, seu Philosophia Pneumatica. Das ist: Heptameron. Der Magischen Elementen Petri de Abano Philosophi. Reprogr. Neuaufl. [der ersten dtsh. Übersetzung, Paris 1567]. Bilfingen, Verlag E. Schubert, [1971]. ca. 80 S. [unpaginiert], mit 1 Falttaf. u. einigen Fig., 8°, Goldgepr. O-Leinen **130,00 €**

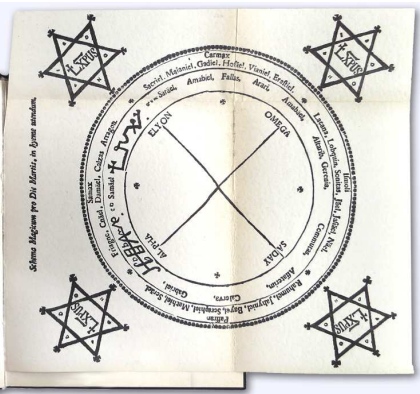
"Petrus von Abano, auch Pietro d'Abano, Petrus Aponensis, Apono, Petrus de Padua genannt, war ein stiller, hochgelehrter Mann, der als Arzt, Philosoph, Astrologe und Magier Berühmtheit erlangte. 1250 wurde er in Abano geboren und starb zwischen 1316 und 1318 [...] Agrippa von Nettesheim, Trithemius, Raimundus Lullus und viele anderen nahmen und verwendeten nicht nur seine Lehren, sondern brachten zum Teil ganze Abhandlungen von ihm in ihren Werken." (Nachwort) - Leicht berieben; papierbedingt tlw. gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Vergriffener Nachdruck der seltenen Schrift.



Nr. 230



Nr. 230



231. Ackermann: Geheime Wissenschaften. Antiquariatskataloge 594-97 und 599, 1926-1928. [Reprint]. München, Theodor Ackermann. In Kommission bei Werner Fritsch, 1974. 2 Bll., 72, 49, 115, 105, 104, 45 S., 8°, Priv. Halbleder mit Leinendeckeln in Leinenschuber **220,00 €**

Unentbehrliches Nachschlagewerk, das fünf Kataloge einer der grössten Occulta-Bibliotheken wieder gibt (ohne die illus. Deckblätter). Die letzten 45 S. bilden das umfangreiche Register, um das der Reprint erweitert wurde. Insgesamt werden

6286 Bücher verzeichnet, darunter zahlreiche Raritäten. Themen der Kataloge sind u.a. Aberglauben: Magnetismus, Somnambulismus, Hypnotismus, Spiritismus; Theosophie u. Anthroposophie; Kabbala u. Judentum; Mystik; Philosophie u. Religionswissenschaft; Alchemie; Astrologie; Chiromantie, Geomantie, Graphologie; Medizin u. Pharmazie; Freimaurerei, Rosenkreuzer, Illuminaten, Tempelherren; Okkultismus. - Sehr schönes Expl., Rückenbeschriftung leicht schief.

232. Balzli, Johannes: Okkultistische Unterrichtsbriefe. Zehn Lehrbriefe zur Entwicklung der Willenskraft und der okkultischen Fähigkeiten. 2. verb. u. verm. Aufl. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1917]. XIV, 1 Bl., 194 S., 1 Bl., Gr.-8°, Illus. O-Karton **98,00 €**

U.a. über: Atemübung; Körpergymnastik; Spiegelübung; Gedankenübertragung; Aussenden des Astralleibes; Meditation; 12 Prana-Exerzitien. - Einband bestossen u. an den Ecken leicht angeknickt; Titel mit kl. Besitzerstempel; tlw. papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

233. Barrett, Francis: The Magus, or Celestial Intelligencer; being A complete System of Occult Philosophy. In Three Books: Containing the Antient and Modern Practice of the Cabalistic Art, Natural and Celestial Magic, &c.; shewing the wonderful Effects that may be performed by a Knowledge of the Celestial influences, the occult Properties of Metals, Herbs and Stones, and the Application of Active to Passive Principles. Exhibiting the Sciences of Natural Magic; Alchymy, or Hermetic Philosophy; also the Natur Creation, and Fall of Man; His natural and supernatural Gifts; the magical Power inherent in the Soul, &c.; with a great Variety of rare Experiments in Natural Magic: The Constellatory Practice, or Talismanic Magic; The Nature of the Elements, Stars, Planets, Signs, &c.; the Construction and Composition of all Sorts of Magic Seals, Images, Rings, Glasses, &c.; The Virtue and Efficacy of Numbers, Characters, and Figures, of good and evil Spirits. Magnetism, and Cabalistical or Ceremonial Magic; In which the secret Mysteries of the Cabala are explained; the Operations of good and evil Spirits; all Kinds of Cabalistic Figures, Tables, Seals, and Names, with their Use, &c. The Times, Bonds, Offices, and Conjunction of Spirits. To which is added Biographia Antiqua, or the Lives of most eminent Philosophers, Magi, &c. The Whole illustrated with a great Variety of Curios Engravings, Magical and Cabbalistical Figures, &c. by Francis Barrett, F.R.C. Professor of Chemistry, natural and occult Philosophy, the Cabala, &c. &c. Facsimile. Limited to nine hundred and ninety-nine copies, this is number: 47. Wellingborough, Thorsons Publishers Limited and New York, Samuel Weiser Inc., [ca. 1980]. XV, 175, 198 p., with frontispice (Barrett) and 22 plates (5 of them coloured), 4°, O-Cloth with gilt Spine in the O-Slipcase **150,00 €**

Francis Barrett's only book influenced Bulwer-Lytton, Eliphas Levi, the Golden Dawn and even Joseph Smith, the founder of Mormonism. "Notable in this book are Barrett's illustrations, derived from ancient and medieval magical texts, including magic tables, planetary tables, talismans and portraits of demons and angels. The book also provides translations of cabalistic and occult lore which had never been translated into English or which had been issued in the seventeenth century and were in Barrett's time, as now, extremely rare." (Cover text of another reprint-edition) - A good copy.

234. Bischoff, Dr. Erich: Die Elemente der Kabbalah. Erster und zweiter Teil [kompl.]. Erster Teil: Theoretische Kabbalah. Das Buch Jezirah, Sohar-Auszüge, Spätere Kabbalah. Übersetzungen, Erläuterungen und Abhandlungen. Zweiter Teil: Praktische Kabbalah. Magische Wissenschaft, Magische Künste. Nebst einem Schlußwort: Der "Sohar" und das "Blutritual". 1. Aufl. Berlin, Hermann Barsdorf, 1913. IX, 239 S. / VII, 229 S., 1 Bl., 8°, Neues priv. Halbleinen mit goldgepr. Rückentext, O-Deckel mit eingebunden **78,00 €**

(= Geheime Wissenschaften. Eine Sammlung seltener älterer und neuerer Schriften über Alchemie, Magie, Kabbalah, Rosenkreuzerei, Freimaurerei, Hexen- und Teufelswesen usw. Unter Mitwirkung namhafter Autoren herausgegeben von A. v. d. Linden. Zweiter [II.] und Dritter [III.] Band). - Inhalt: Bd.1: Grundgedanken der Kabbalah; Kabbalah, Judentum, Christentum; Das Buch Jezirah; Auszüge aus dem Sohar; Aus Isaak Lurjas Schriften über die Seelenwanderung. - Bd.2: Der Sinn der praktischen Kabbalah; Die magische Wissenschaften; Magische Künste; Elemente der Praxis; Gottesnamen; Astrologie; Magische Quadrate; Traumdeutung; Schutz u. Trutz; Amulette; Heilmittel. - Mit Register. - Frick (Die Erleuchteten, S.111) schreibt dazu: "Die beste Einführung in diesen Bereich liefert noch immer die Arbeit von Bischoff. Im zweiten Band gibt Bischoff Einblick in die magischen Praktiken im Rahmen kabbalistischer Spekulationen. Dazu gehören magische Beschwörungen mit Gottes-, Engel- und Dämonennamen, Astrologie, Traumdeutung, Physiognomik, Gedankenlesen, Chiromantie und eine Amulettmagie." - Leicht bestossen; Buchblock unbeschnitten u. tlw. unschön aufgeschnitten; tlw. mit kl. Randläsuren; Vorsätze u. letztes Blatt gestempelt, sonst gute Expl.

Die „Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst“, hrsg. von Eugen Grosche alias Gregor A. Gregorius (1888-1969), sind die Logendrucke der magisch-okkulten Loge „Fraternitas Saturni“, welche 1926 von Grosche, der auch den „Inveha-Verlag“ betrieb, begründet wurde. Die Loge übernahm das thelemitische Gesetz, "Tue, was du willst", von Aleister Crowley.

Von 1950 bis 1961 erschienen die „Blätter“ im DinA-4-Format, nur mit einem Heftstreifen gebunden (geklemmt) u. in einer Auflage von lediglich 100 Expl., die auch nicht an den Buchhandel abgegeben wurden (siehe Verlags-Notiz vom Aug. 1952, Heft 29). Vom Titel existieren zwei Varianten siehe Abb. Nr.245 u. Nr.253, letztere könnte eine unbezeichnete zweite Aufl. sein. - Erst ab 1962 werden jew. 200 Expl. genannt; die nach wie vor geringe Anzahl sollte den „bibliophilen Seltenheits-Charakter“ betonen. Dann wurde auch das Format handlicher u. die Hefte bekamen einen grünen Kartoneinband.

235. Blätter 1951, 11 - Gregorius, Gregor A., Meister d. Loge [d.i. Eugen Grosche]:
Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. [2.] Jhg. 1951, Heft 11 (Februar). Typoskript. Berlin, Privatdruck, 1951. 14 Bll., 4°, O-Heftstreifen **32,00 €**

Inhalt: Magische Briefe (Brief 1) Spiegel- und Kristallmagie von Gregor A. Gregorius. - Papierbedingt leicht gebräunt; die letzten drei Blatt leicht angerändert, sonst ein gutes Expl. der Originalausg. des Logendruckes der "Fraternitas Saturni".

236. Blätter 1951, 12 - Gregorius, Gregor A., Meister d. Loge [d.i. Eugen Grosche]:
Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. [2.] Jhg. 1951, Heft 12 (März). Typoskript. Berlin, Privatdruck, 1951. 11 Bll., 4°, O-Heftstreifen **32,00 €**

Inhalt: Magische Studienpraxis von Gregor A. Gregorius. - Papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

237. Blätter 1951, 13 - Gregorius, Gregor A., Meister d. Loge [d.i. Eugen Grosche]:
Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. [2.] Jhg. 1951, Heft 13 (April) [im Druck irrtümlich als Nr. 10 ausgezeichnet]. Typoskript. Berlin, Privatdruck, 1951. 14 Bll., 4°, O-Heftstreifen **32,00 €**

Inhalt: Die Astralebene u. ihre Bedeutung für die Magie. - Kapitale leicht angerissen; die ersten 2 Bll. mit kl. Randfehlstelle; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

238. Blätter 1951, 17 - Gregorius, Gregor A., Meister d. Loge [d.i. Eugen Grosche]:
Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. [2.] Jhg. 1951, Heft 17 (August). Typoskript [2. Aufl.]. Berlin, Privatdruck, 1951. 16 Bll., 4°, O-Heftstreifen **32,00 €**

Inhalt: Der Schlüssel zum Lebens-Ablauf; Das esoterische Geheimnis der Zahlen. - Leichter Mittelknick; kl. Fleckspuren, sonst ein gutes Expl.

239. Blätter 1951, 19 - Gregorius, Gregor A., Meister d. Loge [d.i. Eugen Grosche]:
Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. [2.] Jhg. 1951, Heft 19 (Oktober). Typoskript. Berlin, Privatdruck, 1951. 14 Bll., 4°, O-Heftstreifen **32,00 €**

Inhalt: Einführung in die theoretische Kabbala. Die Symbolpraxis der Kabbala. - Min. lichtrandig, sonst ein gutes Expl.

240. Blätter 1951, 20 - Gregorius, Gregor A., Meister d. Loge [d.i. Eugen Grosche]:
Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. [2.] Jhg. 1951, Heft 20 (November). Typoskript. Berlin, Privatdruck, 1951. 12 Bll., 4°, O-Heftstreifen **32,00 €**

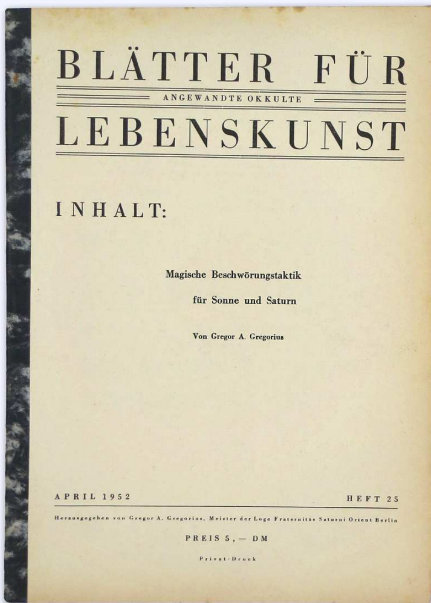
Inhalt: Der Sexual-Verkehr als magischer Od-Ausgleich; Die äquale oder inäquale Häuser-Methode im Horoskop. - Ein gutes Expl.

241. Blätter 1951, 21 - Gregorius, Gregor A., Meister d. Loge [d.i. Eugen Grosche]:
Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. [2.] Jhg. 1951, Heft 21 (Dezember). Typoskript. Berlin, Privatdruck, 1951. 16 Bll., 4°, O-Heftstreifen **32,00 €**

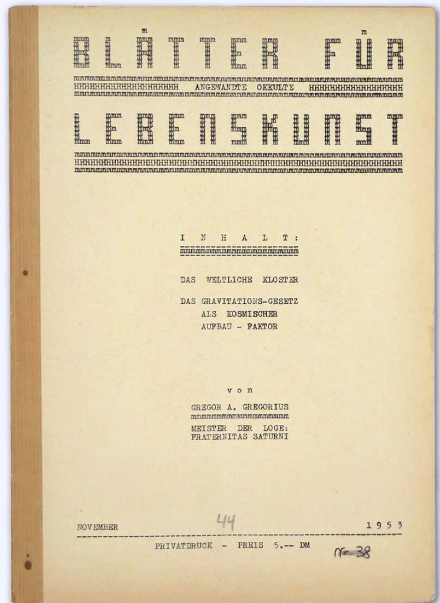
Inhalt: Persönlichkeitsschulung, Der Kult der Persönlichkeit; Spiritismus u. Mystizismus; Die Tapis der Loge Fraternitas Saturni. - Ein gutes Expl.

242. Blätter 1951, kmpl. - Gregorius, Gregor A., Meister d. Loge [d.i. Eugen Grosche]: Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. [2.] Jhg. 1951, Heft 10 bis 21 [= 12 Hefte, kmpl. Jhg.]. Berlin, Privatdruck, 1951. Jew. zw. 11 u. 24 Bll., mit Textfig., 4°, O-Heftstreifen **384,00 €**
 Aus dem Inhalt: Die magische Beschwörung von Erdwesen u. Gnomen; Der magische Mensch u. sein Werden; Magische Studien-Praxis; Die magische Erweckung der Chakra im Ätherkörper des Menschen; Die Zahl 666 als Schlüssel der "Ersten Sphynx"; Das Geheimnis der Zahl "72" u. die 5 kosmischen Bilde-Tage; Die geistige Wiederkehr von Atlantis; Einführung in theoretische Kabbala; Der Sexual-Verkehr als magischer Od-Ausgleich; Die Tapis der Loge Fraternitas Saturni. - Titelblätter tlw. leicht braunfleckig; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

243. Blätter 1952, 22 - Gregorius, Gregor A., Meister d. Loge [d.i. Eugen Grosche]: Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. [3.] Jhg. 1952, Heft 22 (Januar). Typoskript. [2. Aufl.?.] Berlin, Privatdruck, 1952. 21 Bll., 4°, O-Heftstreifen **32,00 €**
 Inhalt: Kabbala, Talmut u. Judentum; Die Apokalypse; Der Sintflut-Bericht im Gilgamesch-Epos. - Leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 245



Nr. 253

244. Blätter 1952, 23 - Gregorius, Gregor A., Meister d. Loge [d.i. Eugen Grosche]: Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. [3.] Jhg. 1952, Heft 23 (Februar). Typoskript. [2. Aufl.?.] Berlin, Privatdruck, 1952. 14 Bll., 4°, O-Heftstreifen **32,00 €**
 Inhalt: Die Astrologischen Zeit-Fundamente in Ägypten u. Babylon; Das Mysterium der Geschlechter; Die magische Symbolik des Rosenkreuzes. - Leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

245. Blätter 1952, 25 - Gregorius, Gregor A., Meister d. Loge [d.i. Eugen Grosche]: Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. [3.] Jhg. 1952, Heft 25 (April). Typoskript. Berlin, Privatdruck, 1952. 15 Bll., 4°, O-Heftstreifen **32,00 €**
 Inhalt: Magische Beschwörungstaktik für Sonne u. Saturn. - Ein gutes Expl.

246. Blätter 1952, 26 - Gregorius, Gregor A., Meister d. Loge [d.i. Eugen Grosche]: Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. [3.] Jhg. 1952, Heft 26 (Mai). Typoskript [2. Aufl.?.] Berlin, Privatdruck, 1952. 16 Bll., 4°, O-Heftstreifen **32,00 €**
 Inhalt: Das Ehe-Problem in esoterischer Betrachtung; Der schwarze Mond Lithi; Das Wissen über die Ur-Mütter. - Leichter Mittelknick u. kl. Fleckspuren, sonst ein gutes Expl. mit der Titelblatt-Variante.

247. Blätter 1952, 28 - Gregorius, Gregor A., Meister d. Loge [d.i. Eugen Grosche]:
Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. [3.] Jhg. 1952, Heft 28 (Juli). Typoskript. Berlin,
Privatdruck, 1952. 38 Bll., 4°, O-Heftstreifen **32,00 €**

Inhalt: Magische Briefe (Nr. 6) Sympathie-Magie. - Ein gutes Expl.

248. Blätter 1952, 29 - Gregorius, Gregor A., Meister d. Loge [d.i. Eugen Grosche]:
Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. [3.] Jhg. 1952, Heft 29 (August). Typoskript.
Berlin, Privatdruck, 1952. 14 Bll., 4°, O-Heftstreifen **32,00 €**

Inhalt: Saturn-Yoga, Indische Yoga-Praxis; Das Weib als kosmisch-dämonisches Prinzip. - Deckel min. lichtrandig u. mit
blassen Fleckspuren, sonst gutes Expl.

249. Blätter 1952, div. - Gregorius, Gregor A., Meister d. Loge [d.i. Eugen Grosche]:
Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. [3.] Jhg. 1952, Heft 22-29 u. 32-33 [= 10 von 12
Heften]. Typoskripte. Berlin, Privatdruck, 1952. Jew. ca. 18 Bll., 4°, O-Heftstreifen **320,00 €**

Aus dem Inhalt: Gregorius: Kabbala, Talmud u. Judentum; Lydia Ziemann: Die astrologischen Zeitfundamente in Ägypten
u. Babylon; Hans Müller: Das Mysterium der Geschlechter; Gregorius: Magische Beschwörungspraktik für Venus u. Jupiter;
Fra. Faustus: Der schwarze Mond Liith; Gregorius: Das Weib als kosmisch-dämonisches Prinzip; Wilh. Lietke: Astrale u.
mentale Magie; Die geistige Prägung des Menschen in Antlitz u. Mimik. - Min. lichtrandig, tlw. mit geringen Randläsuren;
ein Expl. in anderer Titelblatt-Variante u. am Rücken angerissen, leicht angeknickt u. fleckig; ein Deckel mit Filmoplast
geklebt; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

250. Blätter 1953, 34 - Gregorius, Gregor A., Meister d. Loge [d.i. Eugen Grosche]:
Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. [4.] Jhg. 1953, Heft 34 (Januar). Typoskript
[2. Aufl.]. Berlin, Privatdruck, 1953. 24 Bll., mit einigen Fig., 4°, O-Heftstreifen **32,00 €**

Inhalt: Symbolik u. Magie (wortgetreue Publikation des Logenschul-Vortrages 5); Die sensitiven Punkte im
Geburtshoroskop. - Deckel angeknickt, leicht bestossen u. etwas fleckig, sonst gutes Expl. mit der Titelblatt-Variante.

251. Blätter 1953, 38 - Gregorius, Gregor A., Meister d. Loge [d.i. Eugen Grosche]:
Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. [4.] Jhg. 1953, Heft 38 (Mai). Typoskript. Berlin,
Privatdruck, 1953. 44 Bll., 4°, O-Heftstreifen **32,00 €**

Inhalt: Magische Briefe (Nr. 8) Sexual-Magie. Wortgetreue Publikation der 1. Auflage von Gregor A. Gregorius. -
Papierbedingt leicht gebräunt; Rücken angerissen u. sauber geklebt, sonst ein gutes Expl.

252. Blätter 1953, 40 - Gregorius, Gregor A., Meister d. Loge [d.i. Eugen Grosche]:
Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. [4.] Jhg. 1953, Heft 40 (Juli). Typoskript. Berlin,
Privatdruck, 1953. 20 Bll., 4°, O-Heftstreifen **32,00 €**

Inhalt: Magie der Edelsteine, Amulette, Talismane von Gregor A. Gregorius. - Deckel lichtschantig u. mit kl. Randläsuren;
papierbedingt gebräunt; mit sauberen Anstreichungen u. einer Anmerkung, sonst ein gutes Expl.

253. Blätter 1953, 44 - Gregorius, Gregor A., Meister d. Loge [d.i. Eugen Grosche]:
Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. [4.] Jhg. 1953, Heft 44 (November). Typoskript.
[2. Aufl.]. Berlin, Privatdruck, 1953. 13 Bll., mit einigen Fig., 4°, O-Heftstreifen **32,00 €**

Inhalt: Das weltliche Kloster; Das Gravitations-Gesetz als kosmischer Aufbau-Faktor. - Deckel angeknickt u. mit
handschrftl. Nr., papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl. mit der Titelblatt-Variante.

254. Blätter 1953, 45 - Gregorius, Gregor A., Meister d. Loge [d.i. Eugen Grosche]:
Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. [4.] Jhg. 1953, Heft 45 (Dezember). Typoskript.
[2. Aufl.]. Berlin, Privatdruck, 1953. 21 Bll., mit einer Fig., 4°, O-Heftstreifen **32,00 €**

Inhalt (alle Beiträge von Gregorius): Loge u. Bruderschaft; Weihnachten u. der Chrestos-Gedanke in der Gnosis;
Saturnische Gnosis; Das Wesen der Musik; Der Aetherkörper als Transformator von Sonnenlicht; Das Unterbeußstein. -
Deckel angeknickt, etwas fleckig u. mit handschrftl. Nr., papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl. mit der Titelblatt-
Variante.

255. Blätter 1953, div. - Gregorius, Gregor A., Meister d. Loge [d.i. Eugen Grosche]:
Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. [4.] Jhg. 1953, Heft 34 (Jan.), 36, 38, 39, 40, 44
und 45 (Dez.) [= 7 von 12 Heften]. Typoskripte. Berlin, Privatdruck, 1953. Jew. ca. 18 Bll., mit
Textfig., 4°, O-Heftstreifen **224,00 €**

Aus dem Inhalt: Gregorius: Symbolik u. Magie. Wortgetreue Publikation des Logenschul-Vortrages 5; Br. Leonardo: Der

Esoteriker Richhard Wagner; Gregorius: Das Ego des Menschen im Lichte esoterischer Astrologie; Gregorius: Magische Briefe (Nr. 8). Sexual-Magie. Wortgetreue Publikation der 1. Aufl.; Gregorius: Magie der Edelsteine, Amulette, Talismane. - Min. lichtertrandig; tlw. mit kl. Fleckspuren; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

256. Blätter 1954, div. - Gregorius, Gregor A., Meister d. Loge [d.i. Eugen Grosche]:
Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. [5.] Jhg. 1954, Heft 46 (Jan.), 47 (Feb.) und 49 (April) [= 3 von 12 Heften]. Typoskripte. Berlin, Privatdruck, 1954. Jew. ca. 18 Bll., mit Textfig., 4°, O-Heftstreifen **96,00 €**

Aus dem Inhalt: Gregorius: Der Weg der Stille; Br. Amenophis: "Das magische Weltbild"; Br. Arminius: Die wahre Lebenskultur als das höchste Kunstwerk menschlichen Geistes; Gregorius: Das Karma-Gesetz. - Min. lichtertrandig; tlw. mit leichten Mittelknick; ein Heft mit Feuchtigkeitsrand; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

257. Blätter 1955, div. - Gregorius, Gregor A., Meister d. Loge [d.i. Eugen Grosche]:
Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. [6.] Jhg. 1955, Nr. 61, 63 und 64-69 [= 8 von 12 Heften; Nr.58/Jan. aber in Kopie beiliegend]. Typoskripte. Berlin, Privatdruck, 1955. Jew. ca. 18 Bll., mit einigen Tab., Textfig. u. Illus. auf 3 Taf., 4°, O-Heftstreifen **256,00 €**

Aus dem Inhalt: Kenneth Grant (9. Gr. O.T.O.): Manifest des Geheim-Ordens "O.T.O." Orient Britaania; Fra. Han-Rulsow-Yin: Allg. Namen- u. Formanalyse im Lichte der Esoterik; Fra. Apollonius: Das Heiligtum "Delphi"; Fra. Ernesto-Noesis: Die Welt in, um u. über uns; Gregorius: "Thelema"; Fra. Giovanni: Der Weg zur Unio-Mystika; Fra. Arminius: Das Pneuma-Mysterium; F. U. Lerner: Astrologie im modernen Weltbild; Karl Spiesberger (Frater Eratus): Das Gesetz des geistig Erwachten; Dr. Schunke von Mannstedt: Die Auffichtung des Menschen in seiner Ganzheit; Wilhelm Th. Richter: Kosmobiologie als Weltanschauung; Die Mechanisierung der Welt als Kriterium des uranisch-saturnitischen Zeitalters; Br. Leonardo: Wissenschaftliche Empirie u. Intuition als Kriterien okkultur Forschung; Fra. Amenophis: Die Idee des Brudergedankens; Gregorius: Das Geheimnis der Mudras; Eberhard Maria Kömer.: Rainer Maria Rilke. - Min. lichtertrandig; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

258. Blätter 1955-58, div. - Gregorius, Gregor A., Meister d. Loge [d.i. Eugen Grosche]:
Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. [6.-8.] Jhg. 1955-58, 12 Hefte: 62, 64, 66, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102 und 103 [Priv. Sammelband]. Berlin, Privatdruck, 1955-58. Jew. zw. 16 u. 24 Bll., mit Textfig. u. 2 montierten Abb., 4°, Priv. Halbleinen mit Rückenschild **384,00 €**

Aus dem Inhalt: Gregorius: Ueber Hexensalbe; Fra. Saturnius: Ueber Esoterik u. saturnales Erkennen; Fra. Giovanni: Der Weg zur Unio-Mystica; Br. Leonardo: Die Mechanisierung der Welt als Kriterium des uranisch-saturnischen Zeitalters; Wilhelm Th. Richter: Kosmobiologie als Weltanschauung; Gregorius: Die Geheimlehre des Adonis-Kultes; Mstr. Amenophis: Der jüdische Gott Jahwe; Mstr. Reinhold: Die Tabula Chaeeremonis; Gregorius: Übersicht über die "Gnostisch-Katholische Kirche"; Br. Romano: Die Aufnahme von kosmischen Kräften; Fra. Apollonius: Übersicht über die Präzision des Frühlingspunktes; Br. Nezhah: Der "Hüter der Schwelle"; Mstr. Amenophis: Die Bewußtseins-Metamorphose von Atlantis bis zur nachatlantischen Zeitepoche; Mstr. Giovanni: Die Symbole der Logen-Tapis; Gregorius: Symbolgestaltung der nordischen Urschrift aus dem geometrischen Quadratsymbol. - Papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

259. Blätter 1956, 71 - Gregorius, Gregor A., Meister d. Loge [d.i. Eugen Grosche]:
Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. [7.] Jhg. 1956, Heft 71 (Juli). Typoskript. Berlin, Privatdruck, 1956. 24 Bll., 4°, O-Heftstreifen **32,00 €**

Inhalt: Gregorius: Esoterische Lyrik; Fra. Amenophis: Die Wahrheit in den geheimwissenschaftlichen Problemen; Gregorius: Gnosis u. Kabbalah als Grundlage göttlicher Vernunft. - Deckel min. lichtertrandig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

260. Blätter 1956, 77 - Gregorius, Gregor A., Meister d. Loge [d.i. Eugen Grosche]:
Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. [7.] Jhg. 1956, Heft 77 (Juli). Typoskript. Berlin, Privatdruck, 1956. 20 Bll., 4°, O-Heftstreifen **32,00 €**

Inhalt: Gregorius: Über Geheimlogen der Neuzeit; Br. Amenophis: Gedanken über das Wesen von Rhythmus u. Form; Lambert Binder: Der Hermetische Orden der Goldenen Dämmerung. - Deckel lichtertrandig, angeknickt (sowie 2 nachfolgende Bl.) u. mit kl. Randläsuren; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

261. Blätter 1956, 80 - Gregorius, Gregor A., Meister d. Loge [d.i. Eugen Grosche]:
Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. [7.] Jhg. 1956, Heft 80 (November). Typoskript. Berlin, Privatdruck, 1956. 21 Bll., 4°, O-Heftstreifen **32,00 €**

Inhalt: Gregorius: Der Lyriker Rainer Maria Rilke als Esoteriker; Fra. Gregorius: Magie des kommenden Zeitalters; Gregorius: Die Adon-Hiram-Legende; Fra. Hermanius: Erweckung u. Wandlung durch die Macht der Runen. - Deckel lichtertrandig u. mit kl. Randläsuren; durchgehender leichter Mittelknick; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

262. Blätter 1956, div. - Gregorius, Gregor A., Meister d. Loge [d.i. Eugen Grosche]:
Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. [7.] Jhg. 1956, Heft 70-71, 73 und 77-81 [= 8 von 12 Heften; es fehlen Nr. 72, 74-76]. Typoskripte. Berlin, Privatdruck, 1956. Jew. ca. 18 Bll., mit wenigen Textabb., 1 Taf. u. 3 montierten Abb., 4°, O-Heftstreifen **256,00 €**

Aus dem Inhalt: Gregorius: Über Geheimlogen der Neuzeit; Lore Dujardin: Der Wille in der Handschrift; Gregorius: Der Dichter u. Lyriker Stefan George als Esoteriker; Gregorius: Die Adon-Hiram-Legende; Fra. Hermanius: Erweckung u. Wandlung durch die Macht der Runen; Br. Apollonius: Der Mythos von Osiris u. Isis; Gregorius: Gnostisches Räucher-Ritual; Gregorius: Die Wünschelrute als magisches Requisite; Fra. Amenophis: Die Trichotomie. Eine Studie über die drei Aggregatzustände des Menschen; Fra. Johannes d. Ältere: Psychisch-magische Beeinflussung durch Hochfrequenz- u. Ätherströme; Ferdinand Maack: Alchemie u. Rosenkreuzertum u. die Tabula Smaragdina Hermetis; Fra. Amenophis: Die Wahrheit in den geheimwissenschaftlichen Problemen; Br. Apollonius: Betrachtung über eine rosenkreuzerische Glyphe u. ihre Konstruktion. - Min. lichtertrandig; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

263. Blätter 1957, div. - Gregorius, Gregor A., Meister d. Loge [d.i. Eugen Grosche]:
Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. [8.] Jhg. 1957, Nr. 83 (Feb.), 84 (März), 86 (Mai), 88 (Juli) und 91 (Okt.) [= 5 von 12 Heften]. Typoskripte. Berlin, Privatdruck, 1957. Jew. ca. 18 Bll., mit 2 montierten Illus. auf Fotoabzügen, 4°, O-Heftstreifen **160,00 €**

Aus dem Inhalt: Fra. Noah: Dimension u. Zeit; Br. Theomachus: Der Einfluß esoterischer Entwicklung auf das künstlerische Schaffen; Sorella Gerlinde: Esoterische Graphologie; Fra. Amenophis: Die Gnosis; Gregorius: Esoterische Schulungs-Ziele; Schw. Themis: Einstein u. seine Beziehung zur Evolution; Gregorius: Kosmische Kristallformen; Fra. Wilhelm: Die Farben der menschlichen Aura. - Rücken tlw. mit Läsuren u. kl. Fehlstellen; min. lichtertrandig; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl. der Originalausg. des Logendrucks der "Fraternitas Saturni".

264. Blätter 1958, 95 - Gregorius, Gregor A., Meister d. Loge [d.i. Eugen Grosche]:
Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. [9.] Jhg. 1958, Heft 95 (Februar). Typoskript. Berlin, Privatdruck, 1958. 19 Bll., mit einer montierten Abb., 4°, O-Heftstreifen **32,00 €**

Inhalt: Gregorius: Die Geheimlehre des Adonis-Kultes; Maestra Roxane: Der Mystiker Jakob Böhme; Mstr. Amenophis: Der jüdische Gott Jahwe. - Deckel lichtertrandig u. mit kl. Randläsuren; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

265. Blätter 1958, div. - Gregorius, Gregor A., Meister d. Loge [d.i. Eugen Grosche]:
Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. [9.] Jhg. 1958, Heft 94-95 und 97-105 [= 11 von 12 Heften]. Typoskripte Berlin, Privatdruck, 1958. Jew. ca. 18 Bll., mit einigen Tab., Textfig. u. 1 montierten Illus., 4°, O-Heftstreifen **352,00 €**

Aus dem Inhalt: Fra. Ramananda: "Entscheidung"; Fra. Apollonius: Der Mithras-Kult u. seine Mysterien; Gregorius: Der saturnische Weg der Erkenntnis; Mstr. Amenophis: Wer war der Graf von St. Germain?; Gregorius: Die Geheimlehre des Adonis-Kultes; Maestra Roxane: Der Mystiker Jakob Böhme; Mstr. Amenophis: Der jüdische Gott Jahwe; Br. Romano: Die Aufnahme von kosmischen Kräften; Mstr. Giovanni: Wissen u. Weltanschauungen; Br. Nezah: Der "Hüter der Schwelle"; Mstr. Amenophis: Die Bewußtseins-Metamorphose von Atlantis bis zur nachatlantischen Zeitepoche; Mstr. Giovanni: Die Symbole der Logen-Tapis; Gregorius: Symbolgestaltung der nordischen Urschrift aus dem geometrischen Quadratsymbol; Br. Nezah: Das Pentagramma des kosmischen Ugrundes; Gregorius: Walther Rathenau als Esoteriker; Fra. Han-Rulsow-Yin: Aktuelle physisch-psychische Entsprechungen. - Min. lichtertrandig; zwei Deckel mit kl. Flecken am Kopfrand; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

266. Blätter 1962, kmpl. - Gregorius, Gregor A., Gross-Mstr. [d.i. Eugen Grosche]:
Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. XIII. Jhg. 1962, Nr. 142 bis 153 [in 6 Doppel-Heften, so kmpl.]. Publikations-Organ der Loge "Fraternitas Saturni" Orient Berlin. Berlin, Privatdruck, 1962. Jew. ca. 25 S., tlw. mit Textabb. u. Taf., 8°, Illus. O-Karton (Hefte) **120,00 €**

Aus dem Inhalt: Mstr. .. Giovanni: Baphomet; Mstr. .. Amenophis: Spekulationen um die Saturn-Glyphe; Gregorius: Aleister Crowley alias Meister Therion; Maestra .. Flita: Über den Geheimkult der Göttlichen Mutter; Johannes Vehlou: Der Karma-Planet Saturn; Gregorius: Magie u. Esoterik des Sonnenlogos; Fra. Ptahhotep: Der Stein der Weisen. - Sehr gute Expl. mit der meist fehlenden (losen) Illustrationsseite 25 in Heft 142/3.

267. Blätter 1963, kmpl. - Gregorius, Gregor A., Gross-Mstr. [d.i. Eugen Grosche]:
Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. XIV. Jhg. 1963, Nr. 154 bis 164 [= 12 Hefte, kmpl.]. Publikations-Organ der Loge "Fraternitas Saturni" Orient Berlin. Berlin, Privatdruck, 1963. 194 S., 1 Bl., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton (Hefte) **120,00 €**

Bei diesem Jhg. wurde die Heft-Nr. 163 fälschlich zweimal vergeben, für Okt. u. Nov. - Aus dem Inhalt: Maestra Roxane: Kult u. Zeremonialmagie; Mstr. Immanuel: Höchste Stufe u. Fortsetzung der Arbeit. Die Aktivierung der Chakren als Oberstufe des autogenen Trainings; Mstr. .. Heliobas: Eigengesetzliche Persönlichkeitsentwicklung; Frater Protagoras: Das große Geheimnis des Saturn u. seine Konjunktionen; Fra.:Ptahhotep: Die Od-Strahl-Kraft; Martin Steinke: Ein Lebensquerschnitt nach der Buddhalhre. - Sehr gute Expl.

268. Brier, Bob: Ancient Egyptian Magic. [For everyone interested in parapsychology and the occult [...] magical spells, incantations, potions, short stories and rituals that dominated the lives of the ancient Egyptians]. 1st Edition. New York, William Morrow and Company, 1980. 321 p., with textillus., Gr.-8°, Gilt O-Halfcloth with Jacket **20,00 €**
Jacket little rubbed, else a good copy.

269. Budge, Sir E. A. Wallis (KT): Amulets and Talismans. 1st Edition. New York, University Books, 1961. XXXIX, 543, [4] p., with XXII plates and a couple of illus., Gr.-8°, O-Cloth with Jacket **22,00 €**
From the contents: Egyptian Amulets; The Swastika or Savastika; The Evil Eye; Kabbalah; The Kabbalistic Names and Signs, and Magical Figures, and Squares of the seven Astrological Stars or Planets; Theories about Numbers and their Mystic and Sacred Character; Divination. - With Index. - Dustjacket a little bit rubbed, otherwise a good copy.

270. Butler, W. E.: Apprenticed to Magic. 3rd impression. Wellingborough (Northamptonshire), The Aquarian Press, 1972. X, 105 S., 8°, O-Hardcover with Jacket **20,00 €**
"Only in times of stress, or under certain abnormal conditions, do the latent magical powers of the average person manifest themselves. This book is designed to liberate such powers. It takes the form of a series of personal instructions from a guru to his chela." (Cover text) - Edges are knocked, else a good copy.

271. Butler, W. E.: How to Develop Psychometry. 1st edition. London, The Aquarian Press, 1971. 63 p., 8°, O-Hardcover with Jacket **20,00 €**
"Astral Light, or Collective Unconscious, works through varying degrees of an immaterial substance which underlies all physical matter. This substance contains the memory records, conscious and subconscious, of all life upon the physical planet. Thus psychometry, the Power to measure and interpret 'the soul of things', is a psychic science which can be developed in anyone who conscientiously follows the simple rules provided in this book." (Cover text) - Jacket is rubbed and slightly dirty; book in good condition.

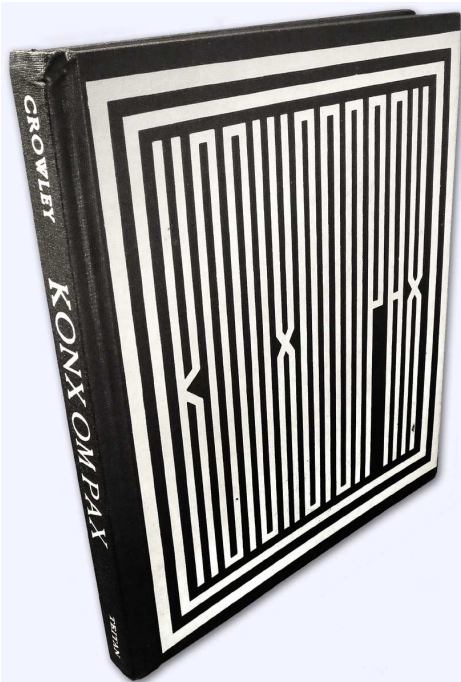
272. Crowley, Aleister: Das Buch der Lügen. [Übersetzt von Markus M. Jungkurth]. [1. Aufl.] Berlin, "Stein der Weisen" Verlag Sigrid Kersken-Canbaz, [1983]. 207 S., 3 Bll., 8°, Roter illus. O-Karton **62,00 €**
"Im Auftrag der A.:A.: THELEMA. - Das Buch der Lügen, welches auch fälschlicherweise Unterbrechungen genannt wird. Die Wanderung und Falsifikationen. Des einen Gedankens von FRATER PERDURABO (Aleister Crowley). Welcher Gedanke in sich selbst unwahr ist." [Eine Neuauflage mit einem zusätzlichen Kommentar zu jedem Kapitel]. - "Dies ist das Buch, welches Theodor Reuss, das damalige Oberhaupt des berühmten magischen ordens 'Ordo Templi Orientis' dazu veranlaßte, Crowley auf der Stelle zum Oberhaupt des englischen Zweiges dieses Ordens zu ernennen, denn so sagte Reuss: '... das Buch beweist, daß Crowley alle magischen Geheimnisse kennt.'" (Klappentext) - Ein sehr gutes u. frisches Expl. der recht seltenen dtsh. Erstveröffentlichung.

273. Crowley, Aleister: Konx Om Pax; Essays in Light. A Facsimile edition with an Introduction by Martin P. Starr. Chicago, The Teitan Press, 1990. X, XII, [2], 108, 11 p., with frontispice (Crowley 1906), 8°, Illus. O-Cloth (typeface by Neville Brody) **120,00 €**
Originally published in 1907 in a limited edition of 500 copies. Contents: Dedication and Counter-Dedication; The Wake World; Ali Sloper; Thien Tao; The Stone of Abiegnus. - A good copy.

274. Defoe, Daniel: A System of Magick. With a new introduction by Richard Landon, University of Toronto. Reprint of the 1728 edition. East Ardsley Wakefield, EP Publishing Limited, 1973. X, [12], 403 p., with 1 plate, 8°, O-Cloth with Jacket **80,00 €**
Reprint of the 1728 edition, reproduced from a copy by the University of London Library. - "Defoe sees Almighty God as deserving of an Almighty adversary. This book (it is remarkable that he did not choose to entitle it 'A System for the Debasement of Magick') is his exposition of the degenerative process that turned the Devil's disciples into 'Juglers, Cheats, Mountebanks and Posturemasters'. - 'Tis evident', he says, 'the Pretender to Magick at this time are so far from dealing with the devil, that have anything to do with them'." (Cover-text). - Good copy.

275. Dr. Parzival [d.i. Dr. phil. Peter Braun]: Alte und neue Magie. Bad Schmiedeberg u. Leipzig, Verlag von F. E. Baumann, [1908]. 407 S., 8°, Priv. Leinen mit Rückentext, beide O-Deckel mit eingebunden **72,00 €**
U.a. über: Die Magie bei den wilden Völkern; Die Magie bei den Alten; Die Magie des alten u. neuen Testaments; Die Magie in der katholischen Kirche; Hypnotismus u. Mesmerismus; Der Mediumismus; Die Entwicklung des geistigen Gesichtsinnes; Das alte u. das neue Heilverfahren; Die Bruderschaft der Meister; Die geistige Welt; Die Freimaurerei u.

die kath. Kirche. - P. Braun gründete 1893 den "Gral-Orden" (oder: Orden vom heiligen Gral), der die Verbeitung von Selbsterkenntnis u. Nächstenliebe bezweckte u. ähnlich der Freimaurerei 3 Grade (Lehrling, Geselle, Meister) hatte. 1921 wurde der Orden reformiert u. nannte sich dann "Neuer Grals-Orden", von dem sich 1923 der "Gralshort Montsalvat" in Dresden abzweigte. Es wurde u.a. die Zeitschrift "Zum Licht" (Hrsg: F. E. Baumann) hrsg. Dr. E.C.H. Peithmann führte im Gralsorden die Sexualmagie ein, trennte sich aber später u. gründete eine gnostische Geheimkirche (Miers). - Am Anfang u. Ende wurden tlw. die Seiten am Bund verstärkt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 273



Nr. 274

276. Drury, Nevill and Gregory Tillet: The Occult Sourcebook. Illustrated by Elizabeth Trafford Smith. 1st edition. London, Henley and Boston, Routledge & Kegan Paul, 1978. X, 236 p., with some illus., Gr.-8°, Illus. O-Paperback **20,00 €**

E.g. about: ESP; Supernatural and Occult Beings; Ritual Magic; Magical Equipment; The Golden Dawn; Magical Cosmology; The Qabalah; The Tarot; Sexual Magic; Aleister Crowley; Trance Consciousness; Shamanistic Magic; Exorcism; Vampires; Modern Witchcraft, Traditional Satanism; Voodoo; Theosophy; I. Ching; Palmistry etc. - With a part "Who's Who in the Occult" and with Index. - Little knocked; rather few marks by pencil, else a good copy.

277. Eckartshausen, Karl von: Aufschlüsse zur Magie aus geprüften Erfahrungen über verborgene philosophische Wissenschaften und verdeckte Geheimnisse der Natur. [Erstes und Zweites Buch kmpl.]. Nach der Ausg. Brunn, 1788/90. Aachen, München, Pflüger Verlag, 1923. 144, 168 S., Gr.-8°, Goldgepr. O-Halbleder **73,00 €**

Ackermann I/397. - "Im Jahr 1788 erschienen im Verlag von Joh. Sylv. Siedler in Brunn die ersten drei Abteilungen der 'Aufschlüsse', die hier, auf weniger als die Hälfte gekürzt, als Erstes Buch zusammengefasst sind. Bei Jos. Lentner in München kam 1790 ein zweiter Band heraus, der, ebenfalls in wesentlicher Verkürzung, das Zweite Buch unserer Neuausgabe bildet." - U.a. über: Erste Grundsätze für die, die sich den Geheimen Wissenschaften weihen wollen; Von den verborgenen Geheimnissen der Natur; Von dem Übernatürlichen u. Sonderlichen; Von einer Sprache die keine Worte hat; Von der Wirklichkeit u. Einbildung in dunklen Gefühlen; Notwendige Hypothesen zur Magie über die Idee; Von der Wünschelrute; Weg zum Tempel der Geheimnisse; Geheimnisse der wahren Magie; Über Imaginationskraft, Bilderschöpfungen u. wahre Erscheinungen; Geistererscheinungen; Enträtselung einiger magischen Geheimnisse; Grundsätze zu cabbalistischen Berechnungen; Symbol der Fortschreitung; Progressions- u. Zahl-Gesetze sinnlicher Dinge; Geheimnisse der natürlichen Magie, oder Anthroposophie; Die Zahlen der Natur; Für Wahrheitssuchende. - Hofrat Karl von Eckartshausen (1752-1803), unehelicher Sohn des Grafen Karl v. Haimhausen, Philosoph u. Theosoph. Studierte an der Ingolstädter Jesuitenuniversität Philosophie u. Rechtswissenschaft, war Bücherzensor (von 1780-98) u. gehörte kurzzeitig

den 1776 in Ingolstadt gegründeten Illuminaten an. Als der Illuminatenorden 1784/85 verboten wurde, beteiligte er sich an den Angriffen auf die Ordensoberen, welche unter dem Pfalzgrafen Carl Theodor stattfanden, dem er auch die vorliegenden Bände widmet. Eckartshausen befasste sich intensiv mit okkultur u. mystischer Literatur u. verfasste dazu etwa ab 1790 zahlreiche Schriften. Einer seiner treuen Leser war der russische Zar Alexander I. Sein Spätwerk "Die Wolke über dem Heiligum" (1802) inspirierte Aleister Crowley. Die vorl. "Aufschlüsse zur Magie" gelten als Eckartshausens Hauptwerk. - Einband ist etwas bestossen, lichtrandig u. berieben; blindgepr. Namensstempel; Vorsatzgelenk gering angeplatzt, sonst ein gutes Expl.

278. Eckartshausen, Karl von: Aufschlüsse zur Magie. Erster und Zweyter Theil [von 4]. Aufschlüsse zur Magie aus geprüften Erfahrungen über verborgene philosophische Wissenschaften und verdeckte [Tl. 2: seltn] Geheimnisse der Natur. [Tl. 2:] Mit 11 Kupfern. Erstausg. München, bey Joseph Lentner, 1788, 1790. Frontispiz, 10 Bll., 488 S., mit Titelkupfer / Frontispiz, 6 Bll., 446 S., 10 Kupfertaf. (kmpl.), 8°, Halbleder d. Zt. u. Leder d. Zt., beide mit Rotschnitt, Rückenschild u. -vergoldung **700,00 €**

Faire 39; bei Ackermann 1/867 alle 4 Bde. die bis 1792 erschienen; Nicht bei Grässe; Nicht bei Rosenthal. - U.a. über: Erste Grundsätze für die, die sich geheimen Wissenschaften weihen wollen; Von einer Sprache, die keine Worte hat; Nothwendige Hypothesen zur Magie über die Ideen; Von Vorhersagungen u. Weissagungen; Voraussetzungen, die zur Erklärung des Somnambulismus nothwendig sind; Von dem Ursprunge der Krankheiten; Nothwendige Grundsätze zur Kenntniss der Elektrizität u. des Magnetismus; Thiermagnetismus; Erklärung seltener Erscheinungen wunderbarer Menschen; Von der Wünschelrute; Von den Wörtern, Kräutern u. Steinen; Gewicht, Maaß u. Zahl; Von der Kabala; Theorie der Augenmusik; Von Taschenspielern u. Wunderkünstlern // Was die wahre Magie sey; Von Sinnesverfeinerung; Offenbarung; Geisteserscheinung ohne Rauchwerk mit Hohlspiegel; Grundsätze zu cabbalistischen Berechnungen; Das Wort der Gottheit in der Natur; Voraussetzungen zur Theorie der Sympathie; Die Zahlen der Natur; Räucherungen; Ein Zypressenbaum aus Metall; Kirchers Silberbäumchen; Kronologische Tabelle versch. Männer, die durch geheime Wissenschaften berühmte waren. - Zwei unterschiedliche Einbände, die recht gut zusammen passen, Bd. 2 ist etwas grösser; Beide bestossen u. beschabt, etwas angestaubt; Bd. 1 an den Aussengelenken etwas beschädigt u. an den Kapitalen mit kl. Fehlstellen, Vorsatz mit Stempel u. am Gelenk sauber geklebt, Titel etwas braunfleckig u. mit Vermerk, der ein kl. Loch hat u. sich auf das Folgeblatt durchdrückt, gegen Anfang u. Ende schwache Feuchtigkeitsränder; Bd. 2 mit kl. Fehlstelle am Rückenschild u. kl. Loch im Einband, Titelseite mit Stempel, ein Blatt mit kl. Loch (Buchstaben) u. 2 S. mit Bleistiftnotizen; stellenweise etwas braunfleckig; sonst gute Expl.

279. Eckhartshausen, Hofrath [Carl] von (Hrsg.): Mistische Nächte oder der Schlüssel zu den Geheimnissen des Wunderbaren. Ein Nachtrag zu den Aufschlüssen über Magie. Erstausg. München, Joseph Lentner, 1791. 2 Bll., 276 S., mit gestoch. Titelvignette u. Frontispiz, 8°, Halbleder d. Zt. mit goldgepr. Rückentext **300,00 €**

Wolfstieg 41528; Faire 61; Vgl. Ackermann 1/867 - Einband bestossen u. berieben; Aussengelenk etwas angerissen; Vorsatz mit Besitzervermerk von alter Hand; erste u. letzte Seiten etwas stärker braunfleckig; Textblock innen tlw. ebenfalls braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

280. Ennemoser, Dr. Joseph: Geschichte des thierischen Magnetismus. Erster Theil: Geschichte der Magie [= alles Erschienene]. 2. ganz umgearb. Aufl. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1844. XLVIII, 1001 S., 1 Bl., 8°, Priv. Halbleder d. Zt. **328,00 €**

Ackermann 1/399 u. 1/133; Slg. du Prel 646. - U.a. über: Von der Magie u. ihren Theilen im Allgemeinen; Die Visionen; Die Träume; Das Wahrsagen; Theoretische Ansichten der Alten über das Wesen des Magismus im Allgemeinen; Der Magismus bei den alten Völkern, insbes. bei den Orientalen, Aegyptern u. Israeliten; Die Magie bei den Griechen u. Römern; Die Magie bei den Germanen; Die Magie bei den alten Deutschen u. bei den nordischen Völkern; Die Magie des Mittelalters (Hexenprozesse, Vampirismus, Zaubermittel, Der Alp u.a. mit dem Hexenwesen analoge Erscheinungen); Mystische Ansichten u. Versuche der philosophischen Aufklärung über die Magie im Mittelalter. - Joseph Ennemoser (1787-1854), von 1819 bis 1837 Prof. der Medizin in Bonn, später erlangte er in München einen grossen Ruf als magnetischer Arzt nach der Lehre von Franz Anton Mesmer (wozu er auch einige Werke veröffentlichte). - Berieben u. bestossen; Kanten beschabt; oberes Kapitel beidseitig angerissen; durchgängig etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

281. Fortune, Dion [d.i. Violet Mary Firth]: Aspects of Occultism. [2nd edition?]. Northamptonshire, The Aquarian Press, 1973. [7], 87 p., 8°, O-Hardcover with Jacket **28,00 €**

"Nine essays, each one illuminating a different aspect of occultism, are contained in this thought-provoking book by Dion Fortune." (Cover text) - The essays: God and the Gods; Sacred Centres; Christianity and Reincarnation; The Astral Plane; The Worship of Isis; Some Helps to Meditation; Teachings Concerning the Aura; Pitfalls of Spiritual Healing; Power Tides and Cycles; The Death of Vivian Le Fay Morgan. - Jacket is a bit knocked; few marks by pencil, else quite good.

282. Fortune, Dion [d.i. Violet Mary Firth]: Sane Occultism. 2nd impression. London, The Aquarian Press, 1969. 192 p., 8°, O-Hardcover with Jacket **25,00 €**

"A one-time member of the Order of the Golden Dawn, Dion Fortune here expounds the real meaning and significance of Occultism for the benefit of those men and women who are dissatisfied with the conventional explanations of philosophies

limited to the evidence of the five physical senses." (Cover-text) - E.g. about: Meditation and Psychism; The Use and Abuse of Astrology; Records of Past Lives; Numerology and Prophecy; Secrecy in Occult Fraternities; The Left-Hand-Path; Occultism and Vegetarism. - Jacket is little torn and rubbed; book is little knocked; few marks by pencil, else a good copy.

283. Fortune, Dion [d.i. Violet Mary Firth]: The Mystical Qabalah. 9th impression. London, Ernest Benn Limited, 1970. VII, 327 p., 8°, O-Hardcover with Jacket **25,00 €**

"This book deals with the work of the modern Qabalists as a contribution to the psychology of Mystical experience, and also throws much light on the nature of primitive religion and the Mystery Cults." (Cover text) - Jacket is little dirty and torn; book is a bit knocked; cutted side of the pages is dirty; some marks by pencil, else good.

284. Freimark, Hans: Die okkultistische Bewegung. Eine Aufklärungsschrift. Leipzig, Verlag von Wilhelm Heims, 1912. 79 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **48,00 €**

U.a. über: Die Ursache der okkultistischen Bewegung; Die spiritistische Verkleidung; Psychologie der populären Zirkel u. Vereine; Das erotische Moment im Okkultismus; Blavatskys okkultistische Theosophie; Steiners Theosophie; Moderne Theosophie u. Spiritismus als reaktionäres Element. - Hans Freimark (1881- nach 1937) gelernter Kaufmann; Schriftsteller. Zeitweise Mitarbeiter von Magnus Hirschfeld u. später kritischer Chronist der esoterischen Szene. Er vertrat wie Surya die Haltung, dass die Anthroposophen die "intoleranten 'Paffen' der Theosophie" seien. (Siehe H.T. Hakl in: Hans Freimark "Okkultismus und Sexualität", AAGW 2003). - Einband ist angestaubt, etwas bestossen u. mit Rückenschild; Rücken angerissen u. etwas schief gelesen; Rückendeckel mit kleinerer Fehlstelle; Titel mit Stempeln u. Einträgen; die Seiten leicht gebräunt u. gelockert, sonst gut.

285. Gray, William G.: Inner Traditions of Magic. 1st Edition. New York (U.S.A.), Samuel Weiser Inc., 1970. 287 p., 8°, O-Cloth with Jacket **38,00 €**

"Detailed Instructions for developing a Magical Personality, choosing a System, and arranging a Ritual." - A good copy.

286. Gray, William G.: Magical Ritual Methods. Cheltenham, Helios Book, 1971. 301 p., with some figs., 8°, O-Hardcover with Jacket **40,00 €**

Contents: Rite and Reason; Making a Magical Mystery; Speaking With Symbols; Constructing the Cosmos; Conditioning Consciousness; Sensory Ritualism; Ritual Sonics and Invocations; Rites and their Components; Construct or Destruct. - Jacket is a bit rubbed; spine slightly knocked; a good copy.

287. Gray, William G.: The Ladder of Lights (or Qabalah Renovata). A Step by Step Guide to the Tree of Life and the Four Worlds of the Qabalists. Cheltenham, Helios Book Service, 1971. 230 p., with 1 illus., 8°, O-Hardcover with Jacket **40,00 €**

"The most original commentary on basic Kabbalistic knowledge That I have read for God knows how many years." (Israel Regardie) - Jacket little torn and of one flap is cut out a little piece (litte loss of text); book is little knocked and has very few marks by pencil, else a good copy.

288. Gregorius, Gregor A. [d.i. Eugen Grosche]: Magische Briefe. Okkulte Praxis. Briefe Nr. 1 bis 8 [kompl. in 8 Bänden]. Unbez. Nachdruck der Ausg. Wolfenbüttel (Verlag der Freude) 1925-1927. [um 1970]. 38 S., mit einigen Fig. / 106 S., mit 8 Abb. u. einigen Fig. / 46 S., mit Textabb. u. 6 Farbtaf. / 45 S., mit 20 Tabellen / 84 S., mit 6 Taf. / 64 S., mit 9 Tabellen / 94 S., mit Textabb. u. 3 Taf. / 103 S., mit 3 Tabellen u. 1 Taf., Gr.-8°, Illus. O-Karton (Hefte) **95,00 €**

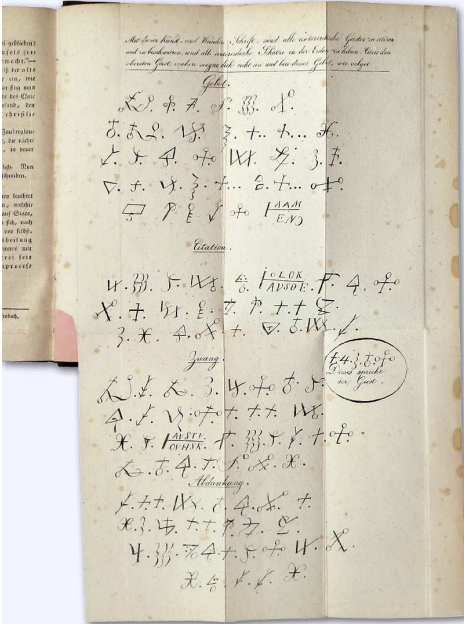
Unbezeichneter Nachdruck der EAs, erkennbar an der fehlenden Verlagswerbung am Ende, darüberhinaus besitzen die Originale Fadenbindung während diese Nachdrucke nur verleimt sind. - 1. Brief: Spiegel und Kristall Magie. - 2. Brief: Spaltungs-Magie. - 3. Brief: Formen und Symbol-Magie. - 4. Brief: Astrologie und Magie. - 5. Brief: Pendelmagie. - 6. Brief: Sympathiemagie. - 7. Brief: Satanistische Magie. - 7. Brief: Sexualmagie. - Eugen Grosche alias Gregor Gregorius (1888-1969), Gründer der „Fraternitas Saturni“. Siehe oben Nr. 235. - Deckel von Heft 1 angestaubt u. leicht gebräunt, sonst gute Expl.

Dr. Georg Conrad Horst (1767-1832/38?) war "Verfasser einer Reihe magischer und okkultur Werke, die heute noch von Sammlern gesucht sind." (Miers; vgl. auch Kiesewetter: Gesch. d. neueren Occultismus S.357).

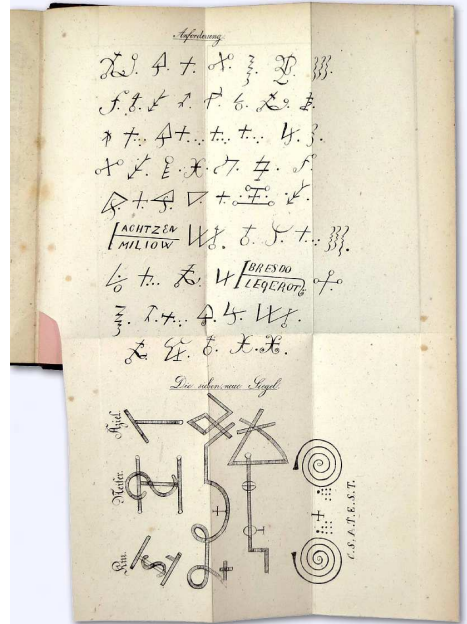
289. Horst, Georg Conrad: Dämonomagie, oder Geschichte des Glaubens an Zauberei und dämonische Wunder, mit besonderer Berücksichtigung des Hexenprocesses seit den Zeiten Innocentius des Achten. Erster und Zweiter Band [kompl.]. Nebst einer ausführlichen, nach Inquisitionsacten bearbeiteten Beschreibung des Hexenthums zu Lindheim in der Wetterau, als eins Beitrags zu den alterthümlichen Denkwürdigkeiten in den

Großherzogliche=Hessischen Landen. Erstaug. Frankfurt a. M., bei den Gebrüdern Wilmans, 1818. XXIV, 368 S., mit gestochenem Frontispiz / 519 S.; beide mit einer gefalteten Kupfertaf. mit magischen Sigillen, 8°, Priv. Halbleder d. Zt. mit Rückentext (2 Bde.) **1998,00 €**

Ackermann I/495: "Sehr selten"; Grasse S.63; Hayn-Gotendorf III, 209. - Einbände leicht bestossen; Rücken beschabt; erster Bd. mit alten Antiquars-Anmerkungen in den Innendeckeln; das Frontispiz leicht braunfleckig, sonst gute Expl.



Nr. 289



Nr. 289

290. Horst, Georg Conrad: Deuteroskopie oder merkwürdige psychische und physiologische Erscheinungen und Probleme aus dem Gebiete der Pneumatologie. Für Religionsphilosophen, Psychologen, und denkende Aerzte. Eine nöthige Beilage zur Dämonomage, wie zur Zauber-Bibliothek. [Erstes u. zweites Bändchen in 1 Bd., kmpl.]. Erstaug. Frankfurt a.M., Verlag von Heinrich Wilmans, 1830. VII, 256 (recte 254) S. / 1 Bl., 264 S., 1 Bl., 8°, Priv. neues Leinen mit Rückenschild u. eingeb. Titeln der O-Broschuren **720,00 €**

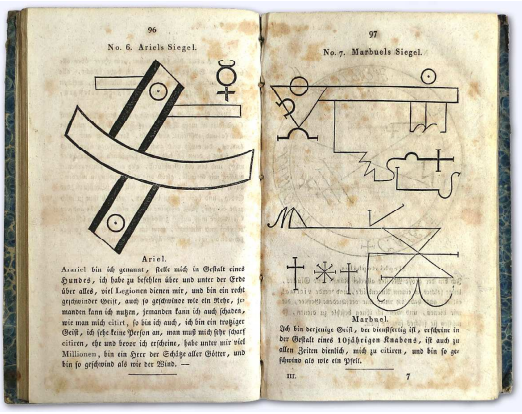
Ackermann I,496: "selten"; Cornell S.295; Slg. du Prel 480,I; Hayn-Gotendorf III, 209; Bonin: Lexikon der Parapsychologie S.235: "Deuteroskopie [griech.: Zweites Gesicht] ist eine dokumentierte Sammlung von Prophezeiungen und Wahrträumen, der noch Lehmann (1908: 263) großes Lob zollte." - U.a. über: Voreinnerungen; Das nationale hochschottische Schauspiel des second sight; Wolkengesichte und Wolkenbilder; Skandinavische Kriegs- und Schlachtengesichte verschiedener Art; Das Sich-Selbst-Sehen; Der Schamane im nordöstlichen Sibirien; Geister-Dämonen und Götterbilder in der Vorzeit; Über die Gnostiker und späteren Heyschasten in Beziehung zum Magnetismus; Die Kunst der Mantik; Duncan Campbell. Verschiedene Urtheile über diesen neu-europäischen Wundermann; Von sogenannten Doppel-Gängern; Verschiedene Behauptungen über die magische Kraft der Imagination; Beschreibung eines Teufels-Opferfestes; Elfen-Tanz; Fata, oder Fee Morgana; Aehnlich prachttvolle Luft-Bilder in Indien und anderen Ländern. - Innen tlw. leicht braunfleckig u. geringfügig angeknickt, sonst ein gutes Expl.

291. Horst, Georg Conrad: Von der alten und neuen Magie. Ursprung, Idee, Umfang und Geschichte. Als Ankündigung der Zauber-Bibliothek und Verständigung mit dem Publikum über die literarische Unternehmen. Erstaug. Mainz, Bei Florian Kupferberg, 1820. 2 Bll., 83 S., 8°, Priv. Pappband d. Zt. **200,00 €**

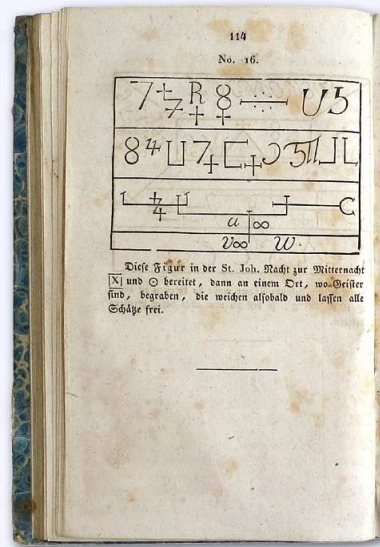
Ackermann V/825; Cornell S.295; Caillet 5261; Hayn-Gotendorf III, 209; Grasse S.131-142 (zur Gesamtausg.). - Vorankündigung für das Hauptwerk von Horst's "Zauber-Bibliothek", die zwischen 1821-1826 erschien (siehe Nr. 292). - Leicht bestossen u. berieben, sonst ein gutes Expl. des selten angebotenen Titels.



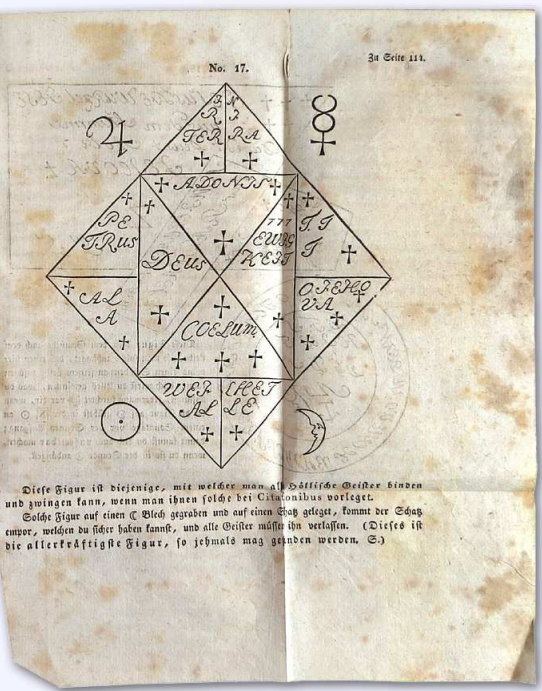
Nr. 292



Nr. 292



Nr. 292



292. Horst, Georg Conrad: Zauber-Bibliothek oder von Zauberei, Theurgie und Mantik, Zauberern, Hexen, und Hexenprocessen, und Geistererscheinungen. Erster bis sechster Theil. [kompl.]. Zur Beförderung einer rein-geschichtlichen, von Aberglauben und Unglauben freien Beurtheilung dieser Gegenstände. Mit Abbildungen. Erstausg. Mainz, Bei Florian Kupferberg, 1821-1826. (1) XII, 387 S., mit magischen Sigillen u. 2 Beschwörungskreisen im Text / (2) XII, 440 S., mit magischen Sigillen u. okkulten Fig. im Text / (3) VI, 391 S., mit magischen Fig. im Text (No.1-18) u. 2 mehrfach gefalteten Taf. / (4) VI, 374 S., 1 Bl., mit magischen Fig. im Text (No.19-37) / (5) VI, 420 S., mit einem Holzschnitt im Text u. einer

eingefalt. Horoskoptaf. / (6) VI, 441 S., mit mehrfach gefalteten Taf. (Die Holzschnitte zeigen fressende u. mordende Dämonen), 8°, Priv. marmorierte Pappbände d. Zt. (6 Bde.) **1900,00 €**
Ackermann I/494; Sig. du Prel 481; Cornell S.295; Caillet 5262; Hayn-Gotendorf III, 209: "Geschätztes Werk"; Grässe S.131-142 (mit sehr ausführlicher Inhaltsangabe). - Mit dem vorliegenden Werk gibt Horst eine zum Teil kommentierte Anthologie alter Manuskripte u. Akten wieder, die sich mit Magie, Dämonenbeschwörungen, Zauberschriften, Hexenprozessen, Geistererscheinungen u. Vampirismus beschäftigen. Die Bände enthalten u.a. auch "Faustens Dreifachen Höllen-Zwang". Die Abb. zeigen magische Sigillen, Diagramme, okkulte Symbole oder ganz handgreiflich, den Eingriff des Bösen in unsere Welt. Der zweite Bd. mit Subskribentenverzeichnis, letzter Bd. mit 55 S. Personen- u. Sachregister. - Einbände bestossen u. stärker beschabt; die letzten beiden Bände in abweichendem Erscheinungsbild; (1-4) auf dem Titel gestempelt; (1) mit drei kl. Bleistiftfig. zu den Sigillen (S.68/69 u. 135); bei (2) ein Blatt mit Buntstifanstreichungen; in (3) wenige Bll. angeknickt; in (5) u. (6) fehlt der Vorsatz u. zwei angeknickte Bll.; alle tw. etwas stärker braunfleckig; sonst gute Expl.

293. Hurtak, Dr. James J.: Die Heiligen Sephiroth im Lichte der Schlüssel des Enoch. Band 1 und 2 [kompl.]. Eine Lehre auf sieben Ebenen. Vorlesungen über die Heilige Sephiroth. 1. Aufl. Brienz (Schweiz), Zentrum der Einheit Schweißalp, [1995]. 374 S. / 362 S., mit Textfig. u. Taf., Gr.-8°, Illus. O-Karton **72,00 €**
Hrsg.: The Academy For Future Science. - In Bd.1 zwischen S. 235-256 Anstreichungen mit Bleistift, sonst sehr gute Expl.

294. Issberger-Haldane, Prof. h.c. Ernst (Hrsg.): Die Kabbala des Zoroaster. 1. Aufl. Berlin, Verlag Richard Schikowski, 1961. 92 S., 3 Bll., mit 4 beiliegenden Faltaf., 8° (205x95mm), Illus. O-Karton **42,00 €**
(= Die magischen Handbücher: Bd. 15). - Bei der "Kabbala" handelt sich hier um Mantik mittels sechseckiger Tafelchen; die vorhergehende Veröffentlichung erschien 1857 unter dem Titel "Teleskop des Zoroasters oder Schlüssel zur großen wahrsagenden Kabala der Magier" bei Scheible (Siehe Ackermann I/719); die deutsche Erstausgabe lautet: [Nericiat, A. de] "Teleskop des Zoroasters oder Schlüssel zur großen wahrsagenden Kabala der Magier" (Aus dem Französischen. Leipzig, 1797). - Ein gutes Expl.

Der Astrologe Dr. John Dee (1527-1608) entwickelte in spiritistischen Sitzungen mit dem Medium Edward Kelley (1555-1595) die „Sprache der Engel“, das sog. „Henothische System“. Dee war auch Berater u. Agent (belegter Codename "007") der englischen Königin Elisabeth I.

295. John Dee - Dee, Dr. John: The Hieroglyphic Monad. Translated and with a Commentary by J. W. Hamilton-Jones. New York, Samuel Weiser, 1975. [8], 76 p., with frontispice and textillus., 8°, O-Cloth with Jacket **45,00 €**
The book "Monas Hieroglyphica, Mathematicè, Magicè, Cabalisticè, Anagogicque explicata ad Sapientissimum Romanorum Bohemiae et Hungariae regem, Maximilianum" was written in 1564 in 13 days, and the "Hieroglyphic Monad" explains Dr. John Dee's discovery of the monas, or unity, underlying the universe as expressed in a hieroglyph, or symbol. He called the Hieroglyphic Monad a "magical parable" based on the Doctrine of Correspondences which lies at the heart of all magical practice and is the key to the hermetic quest. - Jacket little knocked, else a good copy.

296. John Dee - Dee, John: Mysteriorum Liber Primus. Mysteriorum Liber secundus. / Mysteriorum Liber Tertius [in two clip-rails]. XEROX COPIES. Clay Holden and the John Dee Publication Projekt, 1996-98. 54 sheets / 23 sheets; both with some schematic views, 4°, Clipped (Kopien in 2 Klemmschienen) **32,00 €**
English transcription of the original texts: Mysteriorum Liber Primus (1581-1582); Mysteriorum Liber secundus (1582); Mysteriorum Liber Tertius (Anno 1582, Aprilis 28). - Good copies.

297. John Dee - Dee, John and James Geoffrey (Ed.): The Enochian Evocation of Dr. John Dee. 2nd Impression. Gilette, New Jersey (USA), Heptangle Books, 1988. XXVII, 204, [8] p., with textfigs. and plates, Gr.-8°, Gilt O-Cloth with Jacket **198,00 €**
A very good copy.

298. John Dee - Eschner, Michael D.: Die Henothischen Schlüssel der Magie. Zeichnungen von Christian Hohensee. Übersetzungen aus dem Englischen von Marcus M. Jungkurth. 1. Aufl. Berlin, Verlag "Stein der Weisen" Sigrid Kersken-Canbaz, 1982. 214 S., 2 Bll., mit vielen Abb. u. Fig., 8°, Roter illus. O-Karton **56,00 €**

Eschner zieht Parallelen zu Crowley's "Liber CDXVIII: Die Vision und die Stimme" u. zu Texten von H.P. Lovecraft. Das Buch beinhaltet auch die henochischen Rufe oder Schlüssel u. ihre Übersetzung ins Englische. Mit einem kl. henochischen Wörterbuch im Anhang. - "Die Henochischen Schlüssel oder Rufe sind Beschwörungen in der Henochischen Sprache, die auch die Sprache der Engel genannt wird. Ihre barbarischen Laute erklangen schon in der vorzeitlichen Magie des versunkenen Kontinentes Atlantis. Diese Rufe öffnen die Tore zu den unbeschreiblichen Räumen zwischen den Dimensionen, die Lovecraft in seinen Erzählungen schilderte. Die Henochischen Schlüssel sind das wahre Necronomicon [...] Crowley war einer der wenigen, die es wagten, diese Tore zu öffnen, denn hinter ihnen lauert ebenso der Wahnsinn wie auch die höchsten Initiationen." (Klappentext) - Ein sehr gutes Expl. der frühen Veröffentlichung.

299. John Dee - Eschner, Michael D. und Andreas Baar: Das henochische Schachspiel. [1. Aufl.] Berlin, Verlag "Stein der Weisen" Sigrid Kersken-Canbaz, [1983]. 83 S., 1 Bl., mit vielen Abb., 8°, Roter illus. O-Karton **48,00 €**

"Dieses Buch ist eine Fortführung des Buches 'Die Henochischen Schlüssel der Magie' [...] und beschreibt eine sehr alte Variante des Schachspiels auf Henochischen Tafeln mit Götterfiguren, wobei die gesamte kabbalistische Symbolik einbezogen ist." (Klappentext) - U.a. über: Das Herstellen der Bretter; Die Farbgebung; Die Figuren; Die Operationen der Figuren; Das offizielle Ritual. - Gutes Expl. der frühen Veröffentlichung.

300. John Dee - Kiesewetter, Carl: John Dee, ein Spiritist des 16. Jahrhunderts. Kulturgeschichtliche Studie. Mit dem Protokoll der ältesten bekannten spiritistischen Sitzung vom 28. Mai 1583 und den noch nicht veröffentlichten Portraits von Dr. John Dee und Edward Kelley. Erstausg. Leipzig, Max Spohr, 1893. 79 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **195,00 €**

"Eine überaus seltene Arbeit des großen Forschers und Geschichtsschreibers des Okkultismus Carl Kiesewetter über den legendären englischen Alchemisten und Magier John Dee und seinen Gefährten Edward Kelley, deren magisch-kristallomantische Praktiken hier erstmals anhand erstklassiger Dokumente und Selbstzeugnissen kritisch gewürdigt werden." (Klappentext eines Nachdrucks) - Carl Kiesewetter (1854-1895) verfasste mehrere Bücher zu den Geheimwissenschaften. Er war u.a. Mitarbeiter der Zeitschrift "Sphinx". - Leicht angestaubt; Rücken etwas bestossen u. angerissen; etwas braunfleckig; einige Lagen gelockert, sonst ein gutes Expl. der seltenen EA.

301. John Dee - Kuper, Michael: John Dee. Der echte 007 und das Horoskop der Königin. Nachtstück in Prosa. Lim. Vorzugsausg., handnummeriert (Nr. 8). Meppen, Edition extra, 2005. 111 S., mit mehreren Abb., 8°, Illus. O-Karton **28,00 €**

"Nur wenige Freunde spannender Unterhaltung wissen, dass es für Flemings fiktiven 'James Bond' ein reales Vorbild gegeben hat: Dr. John Dee. Der echte '007' lebte vor 400 Jahren und stand als Topp-Agent im Dienst des gerade erst aufgebauten Geheimdienstes Ihrer Majestät Königin Elisabeth I. von England. Gefährliche Abenteuer und erstaunliche Vorfälle prägten das Leben eines Mannes, der auch Philosoph, Kristallseher und Mathematiker war." In der vorliegenden, auf wahre Begebenheiten beruhenden Geschichte geht es um ein "mit dem Horoskop der Herrscherin zusammenhängenden geheimen Dienst" (Klappentext). - Sehr gutes Expl., vom Autor signiert u. nummeriert.

302. John Dee - Meier, Jörg M.: John Dee "Das Büchlein der Venus" ("Libellus Veneris Nigro Sacer"). Eine magische Handschrift des 16. Jahrhunderts. Herausgegeben, übersetzt und kommentiert von Jörg M. Meier. Diese Arbeit wurde 1989 an der Philosophischen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms Universität als Magisterarbeit eingereicht. Vom Verfasser autorisierte und durchgesehene Ausgabe. 1. Aufl. Bonn, Holos, 1990. VIII, 159 S., 4 Bll. mit Abb., u. mit Textabb. (magische Sigillen ect.), 8°, O-Karton **39,00 €**

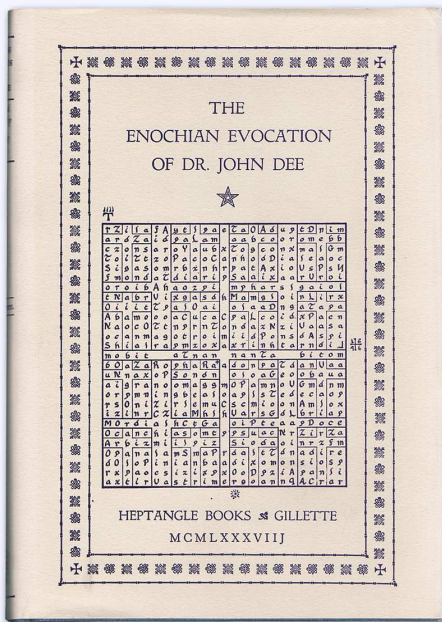
(= Mundus-Reihe Volkskunde; Bd. 5). - "[...] dieses Zauberbuch vom Ende des 16. Jhs. älter als viele der unter dem Namen 'Faust' umlaufenden magischen Handschriften. Der Text, eine Anleitung zur Beschwörung von sechs Geistern unter der Herrschaft des Engels der Venus, steht weitgehend in der Tradition des IV. Buches der 'Occulta Philosophia' Agrippas und des 'Heptameron' des Pietro de Abano. Der 'Libellus Veneris' macht dabei aber durchaus eigenständigen Gebrauch von den Richtlinien dieser 'klassischen' Handbücher magischer Theorie und Praxis." (Vorwort) - Deckel gering wasserwellig, sonst ein gutes Expl.

303. John Dee - Meyrink, Gustav: Der Engel vom westlichen Fenster. Roman. Erstausg. Leipzig u. Zürich, Grethlein & Co., 1927. 440 S., 1 Bl., mit einer Textabb., 8°, Illus. O-Leinen **35,00 €**

Bloch 2/2152. - Das Buch wird auch in Gregorius' [d.i. Eugen Grosche] "Exorialis" in einer Liste "Empfehlenswerte magische Romanliteratur" genannt. - Der "Engel vom westlichen Fenster" ist der Schlußstein von Meyrinks (1868-1932) schriftstellerischem Werk, das ein Stück europäischer Geistesgeschichte widerspiegelt u. in dem er sich in hohem Maße mit John Dee, dem angelsächsischen Faust, identifiziert. Zu Meyrink siehe auch Miers: "M. scheint aber der Goldenen Dämmerung (Golden Dawn) angehört zu haben, denn Dr. Henri Birven (Lebenskunst in Yoga und Magie) erwähnt, dass er mit M. (und Dr. Peithmann) über das mysteriöse Fr. Sprengelö geforscht hätten. In Prag soll M. auch zur Okkultistenloge 'Zum blauen Stern' gehört haben, wo er u.a. Weinfurter traf." - Ein gutes Expl.

304. John Dee - Schulten, Frank Daniel: Praktisches Arbeitsbuch der Henochischen Magie. 3. Aufl. o.O., Selbstverlag, 1990. 53 S., 5 Bll., mit unpaginierten schematischen Darstellungen (so kompl.), 4°, Illus. Karton **18,00 €**

Ein Text, der durch seine knappe Effizienz beeindruckt. - Seiten liegen lose im Einband (die ursprüngliche Fadenheftung gelöst, wahrscheinlich um von den losen Blättern Kopien zu ziehen; es könnte sich um einen Originaleinband handeln); einige Blätter geringfügig angerändert; ein gutes Lese- u. Arbeitsexpl.



Nr. 297



Nr. 300

305. Kiesewetter, Carl: Geschichte des Neueren Occultismus. Geheimwissenschaftliche Systeme von Agrippa von Nettesheim bis zu Carl du Prel. Erstausg. Leipzig, Verlag von Wilhelm Friedrich, [1891]. XIV, 799 S., 1 Bl., mit einigen Abb., 8°, Neues Halbleinen mit goldgepr. Rückentext u. montiertem O-Deckel **110,00 €**

Behandelt Heinrich Cornelius Agrippa von Nettesheim, Paracelsus u. die Paracelsisten, Facius u. Hieronymus Cardanus, Joh. Bapt. a Porta, Giordano Bruno u. Thomas Campanella, Johann Baptista u. Franz Mercurius van Helmont, Robert Fludd u. William Maxwell, Christian Thomasius, Joseph Glanvil, Richard Baxter u. Augustin Calmet, Emanuel Swedenborg, Jacob Böhme, Ch. Fr. Oetinger, H. Jung-Stilling, C. von Eckartshausen, G. C. Horst, J. F. von Meyer, C. A. von Eschenmayer, G. H. von Schubert, J. Kerner, J. Görres, J. Ennemoser, Andrew Jackson Davis, Allan Kardec, Dr. Bruno Schindler, William Crookes, Eduard Cox, Dr. G. C. Wittig, Dr. Eduard von Hartmann, Stellungnahme Alexander Aksakows, Maximilian Perty, Alfred Russel Wallace, Friedrich Zöllner, Lazar von Hellenbach u. Carl du Prel. - "Die zuverlässigste und materialreichste Quelle über die wichtigsten historischen Persönlichkeiten, welche die Geschichte der Esoterik massgeblich beeinflusst haben." (Klappentext eines späteren Nachdrucks) - Titel gestempelt u. wie die letzten zwei Blatt leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

306. Lecanu, A[uguste]: Geschichte des Satans. Sein Fall, seine Anhänger, seine Offenbarungen, seine Werke, sein Kampf gegen Gott und die Menschen. Zauberei, Besessenheit, Illuminismus, Magnetismus, Klopfgelster, Tischrücken, Spiriten. Geisterspuk in Kunst und Literatur, dämonische Verbindung. Geisterspuk in Kunst und Literatur, dämonische Verbindung. Aus dem Französischen. Dtsch. Erstausg. Regensburg, Verlag von Georg Joseph Manz, 1863. XI, 429 S., 1 Bl., 8°, Schlichtes priv. Halbleder d. Zt. **140,00 €**

Bei Caillet 6332 die franz. Originalausg., welche erstmals 1861 erschien. - Umfangreiches Standardwerk, u.a. über: Die Besessenheit; Die satanische Ekstase; Die Orakel; Der Magnetismus; Gründung des satanischen Reiches; Ursprung der

Goetie oder natürlichen Magie; Ursprung der Theurgie; Abgötterei; Geheime Gesellschaften; Jüdische Magie; Die Kabbala; Heidnischer Cultus; Satanische Offenbarungen; Gnosis; Ophitismus u. Manichäismus; Die Magie bei den Galliern, Germanen u. Franken; Die Runen; Dämonische Legenden; Die Herrschaft des Satans über die Wissenschaft; Sabbate; Magische Archäologie; Der Krieg gegen die Hexen; Rosenkreuzer; Freimaurerei. - Der Autor bezieht sich oft auf Joseph von Görres (1776-1848) u. dessen christlichen Fundamentalismus in seinem Hauptwerk "Die christliche Mystik", das auch zahlreiche Aspekte der himmlischen- u. dämonischen Magie umfasst. Schlüssig ist die historische Argumentation des Autors zu: "Die Zauberei (Magie) und ihre Nichtigkeitkeit." - Einband stärker berieben; ExLibris der Franziskanerbibliothek Rietberg; Stempel auf Titel; Seiten etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

307. Lehmann, Ing. B.: Zahlenfiguren auf Amuletten und Planetensiegeln. Ein Beitrag zur Mystik und Magie der Zahlen. - Erfolgreiche Anwendung von Amuletten bei gesteigerter Sensibilität der Nerven infolge atmosphärischer Luftdruckschwankungen. 1. Aufl. Strelitz-Alt, Verlag "Moderne Astrologie", [1925]. 46 S., 1 Bl., mit 71 Textabb., Gr.-8°; O-Karton **42,00 €**
"Zahlendreiecke in der von mir gezeigten Vollkommenheit sind noch nirgends veröffentlicht. Die Bildung von Zahlenquadraten aus fortlaufenden Zahlen mit unterbrochener Reihe ist ebenfalls noch unbekannt und wurde von mir entdeckt. Der zweite Beitrag wurde veranlaßt durch überraschende Erfolge mit Metall als Abwehrmittel gegen schädigende Einflüsse von atmosphärischen Luftdruckschwankungen." (Vorwort) - Deckel etwas fleckig; Ecken leicht bestossen; Kofpkante tlw. mit Randläsuren, sonst ein gutes Expl.

308. Müller, Hans: 47 pentadische Menschentypen. [Der Mensch des Zeitalters]. Erstausg. Merzig [a.d. Saar], Verlag Hans Müller, 1975. 146 S., 2 Bll., mit Textfig., Gr.-8°, O-Karton **58,00 €**
Der Autor war als "Frater Nezah" Mitglied der magischen Loge "Fraternitas Saturni" u. veröffentlichte neben Gregor Gregorius (Eugen Grosche) auch Logenschul-Vorträge. Die von ihm in den 60er Jahren entwickelte "Pentalogie" basiert in ihrer Grundidee auf dem praktizierten Pentagramm-Ritual zur magischen Anrufung u. Bannung, die Weiterentwicklung in Verbindung mit Numerologie u. einer Rhythmenlehre mündet in ein "psychologisches" System zur Diagnose u. Änderung von Lebensumständen (vgl. Miers). - Deckel mit handschriftl. Tel.Nr. (Vorwahl Arolsen), sonst ein gutes Expl.

309. Müller, Hans: Numerologie. 1, 2, 3 und 4. Zahlen, Prinzipien, Wesen, Schicksal, Zeiten. Kosmische und menschliche Analogien. Aufgestellt von Hans Müller. Manuskriptdruck. Merzig (Saar), [Selbst]Verlag Hans Müller, [1976]. 50 S., 1 Bl. / 37 S., 1 Bl. / 52 S., 2 Bll. / 57 S., 3 Bll., mit vielen Fig. u. Textabb., 4°, (Illus.) O-Karton (4 Bde.) **160,00 €**
"Diese Zahlenblätter sind insbesondere für den Studierenden der Pentalogie als Arbeitsunterlagen gedacht". - Verwirrende, ja widersprüchliche, Titel- u. Inhaltsangaben; die vier Bände behandeln ausführlich die Zahlen 1 bis 4. - Min. lichtrandig, sonst gute Expl.

310. Potet [de Sennevoy], Baron M. [Jules] du: Die entschleierte Magie. Mit dem Porträt des Verfassers und 19 Abbildungen. 2. Aufl. Leipzig, Max Altmann, [ca. 1922]. VIII, 158 S., 5 Bll., mit Frontispiz u. Textabb., 8°, O-Pappband **40,00 €**
Ackermann II/102 (Ausg. 1914); Verinnerlichung, S.52 (Rubrik "Magie"). - U.a. über: Die Erneuerung der Magie, Warnung; Experimente; Der magische Spiegel; Magische Sympathie u. Antipathie; Der magische Pfeil; Magische Alterserscheinungen; Die Operationsmittel; Die Bereitung des Spiegels; Falsche Magie; Magische Buchstaben u. Zeichen; Entartung der Magie. - Rücken etwas geblichen; Signatur auf Titel, sonst sehr gutes Expl.

311. Prel, Dr. Carl du: Die Magie als Naturwissenschaft. Erster und Zweiter Band [kompl.]. Erster Teil: Die magische Physik. Zweiter Teil: Die magische Psychologie. Erstausg. Jena, Hermann Costenoble, 1899. 8 Bll., 201 S., 1 Bl. / 4 Bll., 340 S., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen (2 Bde.) **180,00 €**
Ackermann II/110 - Teil I u.a. über: Die Telepathie; Die Röntgenstrahlen u. das Hellsehen; Die odische Exteriorisation des Menschen; Gravitation u. Levitation; Die Wünschelrute. - Teil II u.a. über: Das Tischrücken als psychologisches Problem; Der sechste Sinn; Die Somnambulen als Lehrer; Wie können wir fernsehend werden? - "Ich hoffe denn auch, wenigstens die Grundlinien der Magie ein für allemal festgelegt zu haben: der Magnetismus ist der Schlüssel zur magischen Physik; der Monotheismus, der zugespitzte Gedanke und Wille, ist der Schlüssel zur magischen Psychologie." (Bd.I, Vorrede) - Leicht bestossen u. berieben, sonst gute Expl.

312. Regardie, Israel: Foundations of Practical Magic. An Introduction to Qabalistic, Magical and Meditative Techniques. 1st edition. Wellingborough (Northamptonshire), The Aquarian Press, [1979]. 160 p., with few illus., 8°, O-Hardcover with Jacket **58,00 €**
"For all those who seek a way through the often confusing wilderness of occult theory, this collection will prove a stimulating and invaluable guide." (Cover text) - Good copy.

313. Regardie, Israel [d.i. Israel Regudy]: Das magische System des Golden Dawn. Band 1, 2 und 3 [kompl.]. Herausgeber der deutschen Ausgabe: Hans-Dieter Leuenberger. 4. Aufl. Freiburg i. Br., Hermann Bauer, 1998. 471 S. mit 49 farbigen (auf Taf.), 24 s/w-Abb. u. 137 Zeichnungen / S. [472]-1013 mit 415 Zeichnungen / S. [1014]-1505 mit 106 Zeichnungen, Gr.-8°, O-Karton (3 Bde.) **58,00 €**

Dr. Francis Israel Regardie (d.i. Israel Regudy, 1907-1985) war von 1928 bis 1937 Aleister Crowley's Privatsekretär. Das hier veröffentlichte Material zum Golden Dawn hat er nicht zuletzt aus diesen 9 Jahren gewonnen. Der erste Grossmeister des Hermetischen Ordens war McGregor Mathers, gefolgt von William Butler Yeats. Das Gradsystem des G.D. entsprach anfangs dem der Gold- und Rosenkreuzer (Miers). - U.a. über Das magische Alphabet; Grundlagen der Magie; Die Rituale des R.R. u. A.C. sowie aus der Gefolgschaft Waites; Der Tarot; Das henochische System usw. - Zwei Einbände an einer Ecke geringfügig angeknickt, sonst gute Expl.

314. Reichstein, Herbert: Praktisches Lehrbuch der Ariosophischen Kabbalistik. [Deckeltitel: Lehrbuch der Kabbalistik]. 2. verb. u. verm. Aufl. Pforzheim, Verlag Herbert Reichstein, 1931. 145 S., 3 Bll., mit Frontispiz u. beiliegender Taf. mit Zahlen u. Symbolen, 8°, O-Karton **70,00 €**

Der Erstdruck des Textes erfolgte in mehreren Fortsetzungen in der Zeitschrift "Ariosophie". U.a. über: Die Technik der Kabbalistik; Die Bedeutung der 22 Grundzahlen; Besondere Auslegung der Deutungen; Die Berechnung besonderer Ereignisse im Leben; Die Deutung der Zahlen 10-66; Die Bedeutung der Runen; Zahl u. Edelstein; Die Deutung der einzelnen astrologischen Symbole; Kabbalistisches Horoskop; Kabbalistik u. Wappenkunde; Die Esoterik der Kabbalistik u. ihre wissenschaftliche Begründung. - Herbert Reichstein (1882-1944) war u.a. Verleger von Lanz von Liebenfels u. brachte, neben eigenen Publikationen, die "Ariosophische Bibliothek" heraus. 1925 hatte sich Reichstein selbst zum Direktor der "Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Menschenkenntnis und Menschenschicksal" ernannt. Diese Gesellschaft "sollte eine Organisation für gegenseitige Hilfe u. ein Arbeitsforum für alle Okkultisten sein, die sich mit charakterologischen u. hellseherischen Wissenschaften in rassischem Zusammenhang beschäftigen, einschließlich Astrologie, Graphologie, Phrenologie, 'Psycho-Physiognomie' und Handlesekunst (Chiromantie)." (Goodrick-Clarke, S.148). Das gesamte Projekt stand auf der Basis einer rassistischen Weltanschauung, derzufolge sich die Mitglieder der Gesellschaft als Arier betrachteten u. sich der Förderung der rassistischen Reinheit verpflichteten. - Einband berieben u. leicht fleckig; Deckel vorne mit angeknickter Ecke, hinten mit kl. hinterlegten Randeinriß; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

315. Schertel, Dr. Ernst: Magie. Geschichte / Theorie / Praxis. 1. Aufl. Prien, Anthropos Verlag, 1923. VIII, 154 S., 2 Bll., 8°, O-Halbleinen mit goldgepr. Deckelvignette **36,00 €**

"Das Buch ist nicht leicht zu lesen, weil es sehr tief schürft und die okkulten Erscheinungen auf sakrale Magie, auf ursprüngliche Religionsvorstellungen und Kulttatsachen zurückführt." (Buchbesprechung der "Theos. Rundschau"). Schertel belegt seine Ausführungen mit vielen Zitaten u.a. auch von Peryt Shou. Die Arbeit umfaßt auch ein gutes Literaturverzeichnis u. im Anhang eine kl. Bibliographie über den Autor, der eher für seine reich illus. erotischen Dokumentationen (z.B. "Der Flagellantismus als literarisches Motiv") bekannt ist. - Einband berieben, bestossen u. lichtrandig; Vorsätze angestaubt; Schmutztitel mit Verlagsstempel, sonst ein gutes Expl.

316. Schöffel, F[rantz] V[inzenz]: Hexen von einst und heute! Über Teufelsbuhlschaft, Schwarze Magie und Mediumismus. Mit 12 Abbildungen teilweise nach Zeichnungen des Verfassers. Erstausg. Bamberg, Hans Müller, 1931/1932. VII, 212 S., 1 Bl., mit 12 Abb., 8°, Illus. O-Karton **40,00 €**

Inhalt: Mittelalterlicher (historischer) Aberglauben. Biologie der Hexen (u.a. der Hexenhammer); Hexentypen unserer Tage (u.a. Gekrönte Teufelsbuhlninnen, Totenbeschwörung, Geisterseherinnen u. Spukhexen, Hexenmeister); Bäuerliches Hexentum in unseren Tagen (u.a. Wetterhexe, Wahrsagerin, Zaubermittel u. Hexentränkein, Hexenverfolgung, Magische Figuren, Zigeunerinnen); Teufelskünste u. ihre Folgen (u.a. Blutzauber u. Vampirismus); Mediumismus, das Hexenwesen von Heute (u.a. Weiße u. Schwarze Magie). - Leicht fleckiger Rücken, sonst ein sehr gutes Expl.

317. Shou, Peryt [d.i. Albert Schultz]: »INRI« Über den wirklichen Ursprung des Christentums mit einem praktischen Schlüssel der urchristlichen Di-ony-sos Religion. Erstausg. Berlin-Pankow, Linser-Verlag, 1921. 94 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **56,00 €**

U.a. über: Das "Dionysische" als Zeitgeist; Der Weltprozeß des "Dionysischen"; Der dionysische Christus in den Evangelien; Die "Wolke" des Chaos; Der dionysische Welt-Wirbel verzehrt das Ich. Untergang u. Neugeburt. Christus, der "Seelen-Anker" des Esotrichen (sic!); Das Mantram Christi; Zarathustra, der Vollender des Dionyschen u. Wegbereiter des kommenden Christus; Kwah-anseh-Zarathustra-Christus. - Albert Schultz (1873-1953), Theosoph u. esoterischer Schriftsteller, der als "Peryt Shou" (1919 auch Shu; 1938 wieder unter Albert Schulz) zahlreiche Kleinschriften u. Aufsätze veröffentlichte, meist wenig beachtet seine Arbeiten in "Die weisse Fahne" (Neugeist). - Einband leicht braunfleckig; Rücken angerissen u. sauber geklebt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

318. Shou, Peryt [d.i. Albert Schultz]: Der Verkehr mit Wesen höherer Welten. Die Beschwörungen im "Faust". Die Symbolik und die magische Zahlen-Theorie der "Kabbala". 2. bed. verm. u. verb. Aufl. Berlin-Pankow, Linser Verlag, 1920. 79 S., mit Textfig u. 1 Taf., 8°, O-Karton **38,00 €**

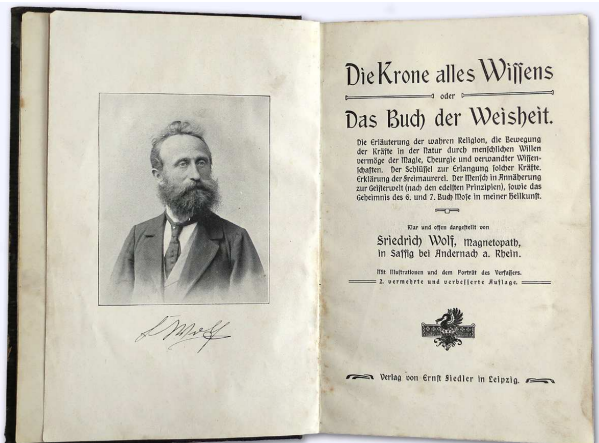
U.a. über: Der wissenschaftliche Weg zu den geistigen Welten; Die faustische Beschwörung des "Erdgeistes" im Lichte praktischer Psychologie (sic!); Von der Syzygie als Schlüssel der Weltenwanderung; Die Wesen höherer Welten u. die Art der Verbindung mit ihnen. Die Kräfte des "Tabernakels" u. des "Logos". Die Ueberwindung der niederen Geister. Das Disenfeuer. - Einband lichterandig; Rücken etwas angerissen u. mit kl. Fehlstelle (beides sauber geklebt); Deckel mit kl. Eckabriß u. aufgestempelter Nr.; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

319. Shou, Peryt [d.i. Albert Schultz]: Magie des Willens. 3. u. 4. vollst. umgearb. u. verm. Aufl. Leipzig, Max Altman, 1920. 88 S., mit Textabb., 8°, O-Karton **40,00 €**

U.a. über: Vom Unwillen zum Urwillen. Die kosmische Hwil-Kraft; Das Magisterium des Willens; Die Sphären des Willens; Von den Eliwagar; Vom dienenden Willen; Heilwag; Das Esoterium des weißen Lammes, Der Atem der Wiedergeburt; "Varuna"; Das Einswerden von Wille u. Intellekt; Logos-Lehre u. Yoga; Bedingungen für die Praxis der Auto-Imagination; Zur esoterischen Praxis des Atems; Einfluss des Gedankens auf die Gestaltung des Lebens; Über Magie im allgemeinen; Die Bedeutung der Auto-Imagination für die Willensbildung; Ursprung der Symbolik des Hakenkreuzes u. praktische Esoterik desselben; Die psychologische Übung zur Erschließung des Hakenkreuzes; Die "Polarität des Willens" als Welt-Gesetz u. als Ursache des sog. Bio-Magnetismus wissenschaftlich erwiesen; Das magische Willensphänomen. - Deckel mit kl. Eckabriß; Rücken angerissen; unbeschnitten u. dadurch angerändert; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 323



Nr. 324

Ein Standardwerk über "Magie" im Grenzbereich zur "Parapsychologie". Der Autor berichtet von seinen Experimenten an sich selbst u. den durch automatisches Schreiben hervorgerufenen Halluzinationen, die zusammen mit personifizierten Wesenheiten erscheinen:

320. Staudenmaier, Dr. Ludwig: Die Magie als experimentelle Naturwissenschaft. Erstausg. Leipzig, Akademische Verlagsgesellschaft, 1912. 184 S., 8°, Priv. goldgepr. Leinen d. Zt. **85,00 €**

Gregor A. Gregorius (d.i. Eugen Grosche, ehem. Oberhaupt der FS) nennt das Buch in seinem Roman "Exorial". - Nach Staudenmaier handelt es sich bei "Magie um das Studium und die planmäßige Einübung von psychischen, psychophysischen und physiologischen Vorgängen, welche beim normalen Menschen entweder gar keine oder nur eine ganz nebensächliche und mehr zufällige Rolle spielen." (S.223) - U.a. über: Kurze Geschichte der Magie; Magie des bewußten Ich; Wesen der Halluzinationen; Magie des Unbewußten oder Unterbewußtseins; Erklärung einiger magischer Phänomene; Die Wünschelrute; Gedankenlesen u. Gedankenübertragung; Gedankenfotografie; Das zweite Gesicht. - Mit Register. - Kapitale etwas berieben u. bestossen; Titel u. nachfolgendes Blatt leicht braunfleckig; gelegentliche Anstreichungen u. Marginalien mit Bleistift, sonst ein gutes Expl.

321. Wichmann, Jörg (Hrsg.): Unicorn. Nummer I bis IV [= 4 Hefte]. Vierteljahreshefte für Magie und Mythos. Bonn, Jörg Wichmann, 1982-83. jew. ca. 60 S., mit Abb., 4°, Illus. O-Karton (Hefte) **60,00 €**

Aus dem Inhalt: Clemens Zerling: Zauberränke, Hexensalben; Heinrich Bessler: Das magische Weltbild der Astrologie; Mahamudra: Die Lehren des Pentagramms; Frater V.: D.: (d.i. Ralph Tegtmeier): Spaltungsmagie: Der Doppelgänger als magisches Faktotum; Gabi Cramer u. Jörg Wichmann: Schamanismus und Heilen; Aleister Crowley: Die Beschwörung Bartzabells; Sujja Su'a' No-ta (d.i. Bettina Tegtmeier): Die Sprache des Unterbewußten; Jürgen Emmelhainz: Realkultische Aspekte des Cthulhu-Mythos; Wolfgang Bauer: Zur Theorie und Praxis der Umwandlung; Leary & Crowley; Peter Ellert: Buchstabenmystik und Silbenmagie. - "Unicorn. Vierteljahreshefte für Magie und Mythos" stellte ihr Erscheinen mit Heft XIII (1985) ein. - Deckel mit leichten Lagerspuren, sonst gute Expl.

322. Wichmann, Jörg (Hrsg.): Unicorn. Nummer VII bis XIII [= 7 Hefte]. Vierteljahreshefte für Magie und Mythos. Bonn, Jörg Wichmann, 1983-85. jew. ca. 60 S., mit einigen Abb., 4°, Illus. O-Karton (Hefte) **105,00 €**

Aus dem Inhalt: Dr. Hans Biedermann: Die Verteufelung der Hexen; Dr. W. Koch: Zauberknoten und Knotenzauber; Roman Schweidlenka: Indianische Impulse für die Revitalisierung der Erdreligion; Heinrich Bessler: Gottes Dunkler Bruder; Gabi Cramer: Die Göttin im Wicca-Kult; Frater V.: D.: [Ralph Tegtmeier]: "ausländischer Schweinkram"? Sexualmagie zw. Mystik u. Verklösterung; Eduard Gugenberger: Zur politisch-ökologischen Rolle des Okkultismus; Pete Carroll: Gruppenexperimente; Aleister Crowley: Liber Resh vel Helios Sv̄b Figra CC; J. Wichmann: Schutz vor magischen Einflüssen; Francis Baret: Verfertigung des magischen Kreises; Roman Schweidlenka: Führermythos u. Führerkult; Heinrich Bessler: Das Rätsel der Kulturschwellen; Frater Ra: Der magische Spiegel usw., dazu in jeden Heft Rezensionen. - "Unicorn. Vierteljahreshefte für Magie und Mythos" stellte ihr Erscheinen mit Heft XIII (1985) ein. Ab Nov. 1985 erschien dann "Anubis. Zeitschrift für praktische Magie und Psychonautik" als Sprachrohr des chaosmagischen Ordens IOT. - Deckel mit leichten Lagerspuren, sonst gute Expl.

323. Wolf, Friedrich (Magnetopath): "Wie ich ein Wissender wurde!" Meine Erlebnisse auf dem Wege zum Okkultismus von Friedrich Wolf, Magnetopath in Saffig bei Andernach am Rhein. Bearbeitet von Efreb-Kador [d.i. Felix Erber]. 1. Aufl. Leipzig, Verlag von Ernst Fiedler, [1903]. 72 S., mit Frontispiz (Portrait d. Autors) u. einer Textfig., 8°, O-Karton **33,00 €**

Das Vorwort von Felix Erber alias "Efreb-Kador" beginnt mit einer antisemitischen Abgrenzung. - Einband fleckig u. mit Randläsuren; Rücken von alter Hand mit Stoffstreifen verstärkt; fast durchgehend etwas fleckig; ein befriedigendes Expl. - Selten.

324. Wolf, Friedrich (Magnetopath): Die Krone alles Wissens oder Das Buch der Weisheit. Die Erläuterung der wahren Religion, die Bewegung der Kräfte in der Natur durch menschlichen Willen vermöge der Magie, Theurgie und verwandter Wissenschaften. Der Schlüssel zur Erlangung solcher Kräfte. Erklärung der Freimaurerei. Der Mensch in Annäherung zur Geisterwelt (nach den edelsten Prinzipien), sowie das Geheimnis des 6. und 7. Buch Mose in meiner Heilkunst. Klar und offen dargestellt. Mit Illustrationen und dem Portrait des Verfassers. 2. verm. u. verb. Aufl. Leipzig, Verlag von Ernst Fiedler, [1906]. XI, 256 S., mit Frontispiz u. Textillus., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **110,00 €**

Ackermann II/450. - U.a. über: Meine Träume u. Gesichte; Reinkarnation; Engelserscheinungen; Spiritistische Zirkel auf dem Lande; Magie u. Magnetismus; Erklärung magischer Wirkungen im Gegensatz zu chemischen; Die Ekstase; Das Freimaurertum; Über einen Schwindel aus der "vierten" Dimension. - Einband etwas bestossen u. deutlich berieben; Risse in einer S. (239) sauber geklebt; fast durchgehend schwach fleckig; sehr vereinzelt Anmerkungen.

325. Zillmann, Paul (Hrsg.): Metaphysische Rundschau. II. Band 1897 [kmpf., d.i. Heft 7 bis 12]. Monatsschrift zum Studium der praktischen Metaphysik, Psychologie, orientalischen Philosophie und des gesamten Okkultismus. Berlin-Zehlendorf, Metaphysischer Verlag, 1897. 1 Bl., 444 S., alle Nrn. mit einigen nn. Blatt mit Anzeigen, Gr.-8°, Neues zweifarbiges Leinen, von 5 der 6 Hefte sind die O-Deckel mit eingebunden **170,00 €**

Die Zeitschrift erschien als Nachfolger der "Sphinx" (Hrsg. Hübbe-Schleiden) in nur zwei Bänden (zus. ein Jhg., 1896-1897). Noch 1897 wurde sie als "Neue Metaphysische Rundschau" mit neu beginnender Bandzählung fortgesetzt (vgl. auch: Rita Panesar: Medien Religiöser Sinnstiftung: Der Volkserzieher, die Zeitschriften des Deutschen Monistenbundes und die Neue Metaphysische Rundschau, 1897-1936. W. Kohlhammer 2006). - Aus dem Inhalt: Ferdinand Maack: Zur Entdeckung der beiden neuen chemischen Elemente Argon u. Erd-Helium; F. von Wickede: Erlebnisse auf dem Gebiete des Mediumismus u. Somnambulismus; Alan Leo: Die theoretische Grundlage der Astrologie; Kama: Das Testament Kernings; Annie Besant: Okkulte Chemie; Franz Unger: Der Okkultismus in der Arbeiterschaft; Charles Henri: Der Oberlama von Himis u. das "unbekannte Leben Jesu"; C. J. Glückselig: Ueber Elektrohomöopathie; Karl Butenstedt: Gott u. die Flugmechanik. - Jedes Heft mit Bücherschau. - Als Innentitel wurde fälschlicherweise der Titel des I. Bandes von 1896 eingebunden; Titel u. letztes Blatt mit winziger Fehlstelle; papierbedingt etwas gebräunt, dennoch ein schönes Expl.

Die nachfolgenden 5 Bände stammen aus dem "Hans-Franck-Archiv"; auf dem Vorsatz jew. mit Tinte signiert "Hans Franck" (1879-1964). Der deutsche Schriftsteller u. Dramaturg war Mitglied im Bamberger Dichterkreis. Sein Nachlass befindet sich in der Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern u. im Deutschen Literaturarchiv Marbach.

326. Zillmann 01 - Zillmann, Paul (Hrsg.): Neue Metaphysische Rundschau. I. Band, August 1897-Juli 1898 [kompl.]. Monatsschrift für philosophische, psychologische und okkulte Forschungen in welcher enthalten ist Archiv für Biomagnetismus; Rundschau für Astrologie; Theosophisches Forum; Phrenologische Rundschau; Metaphysische Bücherei. Zehlendorf bei Berlin, Paul Zillmann, 1897-1898. IV, 482 S., mit wenigen Abb., Gr.-8°, Priv. Leinen **188,00 €**
Aus dem Inhalt: Swami Vivekananda: Yoga-Philosophie. Vorlesungen über Raja-Yoga; Ferdinand Maack: Unbekannte Strahlen. Zugleich eine naturwissenschaftliche Begründung des Neo-Okkultismus; Albert Kniepf: Die Psyche des Gangliensystems als Quelle der mediumistischen u. verwandten Erscheinungen; Franz Hartmann: Ein Abenteuer unter Rosenkreuzern; Zillmann: Die Wald-Loge (Waldloge) u. Akademie für okkulte Wissenschaften; Fischer-Anah: Iklea. Schauspiel in drei Akten; Karl Haase: Die Wahrheit der okkulten Psychologie; Alan Leo: Der Wert der Astrologie usw. - Einband etwas fleckig u. beschabt; Ecken leicht bestossen; Vorsätze leicht fleckig; papierbedingt gebräunt; die Seiten 357-372 sind über Kopf eingebunden, sonst ein gutes Expl. - Aus dem "Hans-Franck-Archiv".

327. Zillmann 11 - Zillmann, Paul (Hrsg.): Neue Metaphysische Rundschau. XI. Band 1904 [kompl. in 6 Nummern]. Monatsschrift für philosophische, psychologische und okkulte Forschungen in Wissenschaft, Kunst, und Religion. Zehlendorf bei Berlin, Paul Zillmann, 1904. 3 Bll., 280 S., 10 Bll., mit 6 Taf. u. 1 Textfig., Gr.-8°, Priv. Leinen d. Zt. **188,00 €**
Aus dem Inhalt: Buck: Mystische Maurerei; Hans Freimark: Die bewusste Absichtlichkeit im Schicksal des Einzelnen; Knief: Der vierte Aggregatzustand; von Lessle: Die metaphysische Grundlage von Richard Wagners "Der Ring des Nibelungen"; Marques: Die Aura der Magneite; Mesmer: 27 Lehrsätze vom animalischen Magnetismus; Olcott: Die Mahatma-Frage; von Schewitsch: Ist's ein Mahatma? - Einband fleckig u. beschabt; Ecken leicht bestossen; Vorsätze leicht fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Aus dem "Hans-Franck-Archiv".

328. Zillmann 15 - Zillmann, Paul (Hrsg.): Neue Metaphysische Rundschau. XV. Band 1908 [kompl. in 6 Nummern]. Monatsschrift für philosophische, psychologische und okkulte Forschungen in Wissenschaft, Kunst und Religion. Gross-Lichterfelde, Verlag Paul Zillmann, 1908. 256 S., mit einigen Taf., u. 40 S. Anzeigen als Anhang, Gr.-8°, Priv. Leinen **120,00 €**
Aus dem Inhalt: Rudolf Mewes: Das Zahlengeheimnis der Bibel. Lösung des Babel-Bibel-Rätsels; Papus: Das Tarot der Zigeuner, das älteste Buch der Erde. Zugleich der absolute Schlüssel zur okkulten Wissenschaft. Zum ausschliesslichen Gebrauch Initiierter; J. M. Ragon: Die Messe in ihren Beziehungen zu den Mysterien u. Zeremonien des Altertums; Ein ungedruckter Brief von A. de Rochas an Ercole Chiaia. - Einband stark fleckig u. beschabt (unschöner Feuchtigkeitsschaden); Vorsätze fleckig; anfangs mit unschönen Randflecken; Seiten leicht wellig, sonst ein gutes Expl. - Aus dem "Hans-Franck-Archiv".

329. Zillmann 16 - Zillmann, Paul (Hrsg.): Neue Metaphysische Rundschau. XVI. Band [1908-]1909 [kompl. in 6 Nummern]. Monatsschrift für philosophische, psychologische und okkulte Forschungen in Wissenschaft, Kunst, und Religion. Zehlendorf bei Berlin, Paul Zillmann, 1908-1909. 3 Bll., 232 S., 10 Bll., mit 6 Taf., Gr.-8°, Priv. Leinen d. Zt. **188,00 €**
Aus dem Inhalt: Paul Zillmann: Wege zur Hoherentwicklung des Menschen: I. Hatha u. Raja Yoga II. Der neue biologische Organismus; E. W. Dobberkau: Die Stellung der Transcendental-Wissenschaft im Monismus; Rudolf Mewes: Das Zahlengeheimnis der Bibel; Papus: Tarot der Zigeuner (die Reihe wurde allerdings schon 1908 begonnen); Richard Wedel: Titurel, ein Mysterium; Ernst Tiede: Handrunen; Maria Elisabeth: Jachin u. Boaz. - Einband etwas fleckig u. beschabt; Vorsätze fleckig; ganz wenige Blatt an Rand angeknickt, sonst ein gutes Expl. - Aus dem "Hans-Franck-Archiv".

330. Zillmann 17 - Zillmann, Paul (Hrsg.): Neue Metaphysische Rundschau. XVII. Band [1909-]1910 [kompl. in 6 Nummern]. Monatsschrift für philosophische, psychologische und okkulte Forschungen in Wissenschaft, Kunst, und Religion. Zehlendorf bei Berlin, Paul Zillmann, 1909-1910. 3 Bll., 256 S., 20 Bll., 8 Taf., Gr.-8°, Priv. Leinen d. Zt. **188,00 €**
Aus dem Inhalt: H. P. Blavatsky: Reinkarnation in Tibet; Jörg Lanz-Liebenfels: Das Kabirengeheimnis; Fritz Secker: Chinesische Ansichten ueber den Traum; Sven Hedin: Meine Pilgerfahrt um den Heiligen Berg Kailas in Tibet; Jörg Lanz von Liebenfels: Gottmenschen u. Zwergengeschlechter; P. Zillmann: Buecher, die nur fuer den Gebrauch Initiierter bestimmt sind; Kalendar: Die Rita der Ario-Germanen von Guido List; Franz Hartmann: Eine authentische Vampir-Geschichte; Papus: Die Geschichte des Symbolismus des Tarot u. sein Ursprung; Jörg Lanz von Liebenfels: Die Thesen von der Herkunft des Menschen. - Einband etwas fleckig u. beschabt; Vorsätze fleckig, sonst ein gutes Expl. - Aus dem "Hans-Franck-Archiv".

331. Zillmann 18 - Zillmann, Paul (Hrsg.): Neue Metaphysische Rundschau. XVIII. Band 1910[-1911] [kompl. in 6 Nummern]. Monatsschrift für philosophische, psychologische und okkulte Forschungen in Wissenschaft, Kunst und Religion. Gross-Lichterfelde, Verlag Paul Zillmann, 1910-1911. 2 Bll., 256 S., mit einigen Taf. u. einer mehrf. eingefalt. Tabelle, Gr.-8°, Schlichtes priv. Leinen **170,00 €**

Aus dem Inhalt: P. Zillmann: Das Buch der Geheimnisse; Krishnamurti (Alkyone): Zu den Füßen des Meisters; F. O. Wannick: Besprechung des Katechismus von Sir Oliver Lodge; P. Zillmann: Was wir von Eliphas Levi wissen; Briefe der Wald-Loge. - Vereinzelt Bleistiftanmerkungen; wenige Blatt sind etwas schief bedruckt, sonst ein gutes Expl.

332. Zillmann 19 - Zillmann, Paul (Hrsg.): Neue Metaphysische Rundschau. XIX. Band [1911-]1912, Nummer 1 bis 6 [kompl. in 6 Nummern]. Monatsschrift für philosophische, psychologische und okkulte Forschungen in Wissenschaft, Kunst und Religion. Gross-Lichterfelde, Verlag Paul Zillmann, 1911-1912. 2 Bll., 296 S., mit einigen Taf., Gr.-8°, O-Karton (Hefte) **170,00 €**

Aus dem Inhalt: Hubert Grimme: Das Rätsel der Weisen aus dem Morgenlande; Henry Wood: Die Philosophie des Neugeistes; Annie Besant: Die unsterblichen Körper des Menschen; F. B. Dowd: Der Doppelmensch. Eine okkulte Novelle; Die Wald-Loge; Ueber Hargrave Jennings Rosenkreuzer; Des Königs Arthurs Tafel-Runde ein Tarotspiel?; Atlantis u. Lemuria; Marie Musaeus-Higgins: Der Boro-Budur-Tempel auf Java. - Sowie umfangreiche "Rundschau" u. Bücherbesprechungen. - Einbände angestaubt u. leicht bestossen; Rücken leicht angerissen; unbeschnitten u. dadurch angerändert; tlw. braunfleckig; mit einigen losen Lagen (so original), sonst gute Expl.

333. Zillmann 21 - Zillmann, Paul (Hrsg.): [Neue Metaphysische Rundschau.] XXI. Band 1914 [kompl. in 6 Nummern]. [Monatsschrift für philosophische, psychologische und okkulte Forschungen in Wissenschaft, Kunst und Religion.] Berlin-Lichterfelde, [Paul Zillmann], 1914. 256 S. [recte 246], mit 7 Taf. u. mehreren Textfig., Gr.-8°, Priv. schlichtes Leinen **120,00 €**

Aus dem Inhalt: Peryt Shou [d.i. Albert Schultz]: Yoga-Praxis. Physik u. Metaphysik des Atems; Eliphas Levi: Das Dogma u. Ritual der hoeheren Magie; Max Sebaldt [d.i. Maximilian Ferdinand Sebaldt]: Geosophische Kriegs-Ursachen; Astrologisches zum Weltkrieg. - Einband etwas fleckig; die Seiten tlw. etwas wellig oder leicht angeschmutzt, sonst gut. Ohne Jhgs.-Titel. Die Seitenzählung springt von 160 auf 169, es fehlt aber nichts.

Spiritualismus, Spiritismus und Parapsychologie

334. Arnold, Hans: Das Jenseits. Leben und Weben, Zustände und Verhältnisse im Jenseits. Band I und II [kompl.]. Das Ergebnis 16jahrelanger einschlägiger Studien und Erfahrungen. Erstaug. Leipzig, Ernst Fiedler [in Bd.1 überklebt: Leipzig, Max Spohr], [ca. 1906, nach den Verlagsanzeigen]. XII, 232 S. / XII S., S. [241]-438, 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. (beide zus. in einem Bd.) **220,00 €**

U.a. über: Wo ist die jenseitige Welt?; Das Entsprechungswesen; Erscheinlichkeit des ersten Höllengrades für himmlische Geister; Graue u. schwarze Geister; Tiere werden zu Menschen; Das Sphärenleben; Unserer Kirchen-Christentum im Licht des Jenseits; Das Zwischenleben; Der Scheinhimmel; Führer u. Führung. - Kanten leicht berieben; Titel gestempelt; Bd.1 mit einer von Verlagsseite überklebten Anzeige u. einige Blatt mit weiteren Anzeigen fehlen (daher der Sprung in der Seitenzählung zw. den Bänden); einige Bleistiftanzeichnungen, sonst ein gutes Expl. aus dem Besitz des Autors (Titel mit Namensstempel "Hanns Arnold, Komponist u. Schriftsteller").

335. Arnold, Hans: Materialismus oder Spiritismus? Aufzeichnungen aus dem Leben eines Unbekannten. Erstaug. Leipzig, Max Spohr, 1892. 194 S., 8°, Leinen d. Zt. mit handschriftl. Rückenschild **98,00 €**

Verinnerlichung. Wegweiser der Geistes- und Geheimwissenschaften. 1927. S. 91 in der Rubrik "Spiritismus". - Einband berieben u. leicht bestossen; Vorsätze leicht wellig, sonst ein gutes Expl.

336. Aub, Ludwig - Surya, G. W. [d.i. Demeter Georgievitz-Weitzer], Dr. Ernst Schertel und Dr. Nicolaus Müller: Der Traumdenker. Eine Studie über Ludwig Aub von G. W. Surya, mit Geleitwort. Magie der Leiber von Dr. Ernst Schertel, und einem erklärenden Aufsatz: Die zwölf Sinne. Von Dr. Nicolaus Müller, Nervenarzt in München. 1. Aufl. München, Die Wende, [1920]. 29 S., 3 Bll., 8°, O-Karton **52,00 €**

(= Neugeisteswissenschaftliche Kleinbücherei, Band 1). - Die drei Autoren beschäftigten sich mit dem "Hellseher und Helfföhler" Ludwig Aub (1862-1926) aus München. Wobei Ernst Schertel eher bekannt wurde durch seine reich illus.

erotischen Dokumentationen wie: "Der Flagellantismus als literarisches Motiv". Der Verlag empfiehlt Schertels "satanistischen" Roman "Die Sünde des Ewigen." - "Das Institut für Grenzgebiete der Psychologie und Psychohygiene e.V. arbeitet gerade an einer Studie, die sich dem Umstand widmet, dass viele bekannte Hellseher, Paragnosten oder Telepathen Juden waren. In dieser speziellen Historiographie zur Parapsychologie gehört Ludwig Aub auch zu den Persönlichkeiten jüdischer Herkunft." - Etwas bestoßen u. angeknickt; 4 Seiten mit kl. Randeinriß; papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl. der seltenen Schrift.

337. Beck, F. W.: Hellsehen und Allsehen. Ein Beitrag zur Verschmelzung von Okkultismus und Relativitätsprinzip. Erstausg. München, Faustverlag, 1922. 43 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **24,00 €**

(= Faustbücher. Erste Reihe: Metaphysische Probleme, Vierter Band). - Einband fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst gut.

338. Becker, Julius: Aberglaube und Mystik im 19. Jahrhundert. Berlin, Verlag Aufklärung, 1902. 63 S., 8°, O-Karton **38,00 €**

(= Am Anfang des Jahrhunderts XIV. Heft). - Behandelt Astrologie, Alchymie, Wahrsagekünste sowie die Okkultisten des 19. Jh. (Emanuel Swedenborg, Die dtsh. Pneumatologen, Die Begründer des modernen Spiritismus, Die wiss. Spiritisten). - Einband angeschmutzt, etwas bestossen u. mit leichten Randleisuren; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.

339. Bischoff, Dr. Erich: Das Jenseits der Seele. Zur Mystik des Lebens nach dem Tode (Unsterblichkeit - Ewige Wiederkunft - Auferstehung - Seelenwanderung). Den unsterblichen Seelen aller Opfer des Weltkriegs gewidmet. 1. Aufl. Berlin, Hermann Barsdorf, 1919. 260 S., 8°, Blaues illus. O-Leinen **28,00 €**

(= Geheime Wissenschaften. Eine Sammlung älterer und neuerer Schriften über die Astrologie, Magie, Kabbalah [...] usw. Unter Mitwirkung namhafter Autoren herausgegeben von A. v. d. Linden. Achtzehnter [18.] Band). - "Mein Werk will von dem wirklichen 'Jenseits der Seele' reden, nämlich von dem über das Diesseits, d.h. die jetzige, mit diesem Leibe verbundene Existenz der Seele hinausliegenden Zustände." (S.2) - Hauptkapitel: Vom Wesen der Seele; Unsterblichkeit; Die Ewige Wiederkunft; Die Seelenwanderung; Zur Geschichte der Seelenwanderungslehre; Das Jenseits des Spiritismus. - Mit Register. - Einband berieben u. etwas fleckig; Ecken bestossen; Textblock zur Hälfte fleckig u. etwas gewellt (Feuchtigkeitsschaden); papierbedingt gebräunt; ein befriedigendes Expl.

340. Blumhardt, Karl Christof und Georg Sulzer: Ein Einblick in das Tun und Treiben der gottfeindlichen Geisterwelt. Bericht des Pfarrers Karl Cristof Blumhardt an den Kirchenrat über die Krankheitsgeschichte des Gottliebe Dittus neu herausgegeben und mit einem Begleitwort versehen von Georg Sulzer, Kassationsgerichtspräsident a.D., Zürich. 1. Aufl. Leipzig, Verlag von Oswald Mutze, 1922. 87 S., 4 Bil., 8°, O-Karton **28,00 €**

"Die von der bösen Jenseitswelt für die Ausübung der bösen Magie benutzten medialen Erdenmenschen haben von dieser Benutzung oft kein Bewußtsein, daß aber diese Medien dennoch niemals ganz schuldlos sind, weil sie Gefühle des Hasses oder der Abneigung gegen diejenigen hegen, auf welche die schwarze Magie wirkt, da ohne solche die böse Geisterwelt sie nicht zu ihren Zwecken mißbrauchen könnte." (S.7) - Unbeschitten; papierbedingt gebräunt, sonst gut.

341. Crowe, C[athrin]: Die Nachtseite der Natur, oder Geister und Geisterseher. In zwei Theilen [kompl., in 1 Band]. Nach der zweiten englischen Ausgabe übersetzt von Carl Kolb. 2. Aufl. Stuttgart, Verlag von J. Scheible, 1849. 342 S., 1 Bl. / 319 S., Kl.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **220,00 €**

[= Bibliothek der Zauber-, Geheimniß- und Offenbarungs-Bücher und der Wunder-Hausschatz-Literatur aller Nationen in allen ihren Raritäten und Kuriositäten, insbesondere: Aeromantie, Alchemie [...] Zur Geschichte der Natur, hauptsächlich des Mittelalters, herausgegeben von J. Scheible. Achte Abtheilung I u. II]. - U.a. über: Allegorische Träume, Vorgefühle usw.; Doppelträumen u. Scheintod; Doppelgänger; Die Zukunft, die uns erwartet; Die Macht des Willens; Verkümmerte Geister; Spukhäuser; Gespenstische Lichter u. Erscheinungen, die an gewissen Familien haften; Der Poltergeist u. die Besessenheit. - Einband etwas berieben u. leicht bestossen; handschriftl. Rückenschild mit Fehlstellen; Reihentitel fehlt; innen durchgängig etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl. - Seiten.

342. Daumer, G[eorg] Fr[iedrich]: Das Geisterreich in Glauben, Vorstellung, Sage und Wirklichkeit. Erster und Zweiter Band [kompl.]. Erstausg. Dresden, Verlag von Woldemar Türk, 1867. XXII, 338 S., 1 Bl. / IX, 337 S., 1 Bl., mit 1 Taf. (S.315), 8°, Priv. Leinen d. Zt. mit goldgepr. Rücken (2 Bde.) **298,00 €**

(= Der Mystagoge, 1. Abtheilung, 1. u. 2. Band). - Ackermann I/374; Slg. du Prel 543. - Georg Friedrich Daumer (1800-1875), Schriftsteller u. Religionsphilosoph, war zeitweise der Erzieher des Kaspar Hauser. In späteren Jahren hat er sich dem Mystischen zugewendet, wobei das vorl. "Geisterreich" sein Hauptwerk ist. - U.a. über: Die Frage nach der objektiven Realität der sog. Geistererscheinungen; Pflanzengeister; Sexuelle Differenz in Beziehung auf das Gute u. das Böse im Geisterreich; Über die Zeiten, Örtlichkeiten u. Umstände, welche den geisterhaften Phänomenen förderlich oder hinderlich

sind; Geisterhafte Erscheinungen Lebender; Umgang u. Verkehr mit der Geisterwelt; Das Griechische als Orakel-, Traum- u. Geistersprache; Musikalische Manifestationen Sterbender u. Gestorbener; Geisterzorn u. Geisterache; Feuererscheinungen; Spukhäuser. - Einbände etwas bestossen u. leicht fleckig; ein Band leicht schiefgelesen; Vorsätze mit Besitzervermerk, sonst gute Expl. der seltenen EA.

343. Daumer, G[eorg] Fr[iedrich]: Das Reich des Wundersamen und Geheimnisvollen. Thatsache und Theorie. Mit Veröffentlichung vieler noch unbekannter, aus zuverlässigen Quellen geschöpfter und mit namhaft gemachten Autoritäten versehener Erscheinungen, Erfahrungen und Beobachtungen. Erstausg. Regensburg, Verlag von A. Coppentrath, 1872. 4 Bll., 304 S., 8°, Neues marmoriertes Halbleinen, beide O-Deckel mit eingebunden **160,00 €**
Ackermann I/375; Slg. du Prel 1693. - In gewisser Weise versteht Daumer vorliegendes (für sich stehendes) Buch als Fortsetzung seines Werkes "Das Geisterreich". - U.a. über: Der Genius des Traumes u. sein Eintreten in's wache Menschenleben; Die menschliche Psyche ein Doppelwesen; Mittheilungen des Prof. Sauer in Prag; Aus den Akten eines Criminalprozesses; Die Mystik der unmittelbaren Wahrnehmungen; Ueber die Wiener Seherin A. M. Weiß mit besonderer Berücksichtigung der ihr angeblich erschienenen Königin Marie Antoinette; Selma, die jüdische Seherin. - Die eingebundenen O-Deckel etwas angestaubt; Titelfrückseite mit längerer Anmerkung; unbeschnitten u. aufgeschnitten, dadurch etwas angerändert u. tlw. mit kl. Randläsuren; wenige Seiten etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

344. Dedekind, G[ustav] E[rnst] W[ilhelm]: Ueber Geisternähe und Geisterwirkung oder über die Wahrscheinlichkeit daß die Geister der Verstorbenen den Lebenden sowohl nahe seyn, als auch auf sie wirken können. [Erster] und Zweyter Theil. [in einem Band]. [Einige Versuche] von G.E.W. Dedekind. 2. korrektere Aufl. / Erstausg. Hannover, bei den Gebrüdern Hahn, 1793, 1797. 9 Bll., 152 S. / X, [2], 196 S., Kl.-8°, Halbleder d. Zt. mit 5 Bündeln goldgepr. Rückentext u. Farbschnitt **695,00 €**

Graesse 87; Rosenthal 1845; Slg. du Prel 925 (nur 1. Bd.). - Die EA des ersten Bandes war ebenfalls 1793 erschienen. 1825 wurden dann beide Bände "vereint", jedoch umfasst das Werk in dieser 3. Aufl. deutlich weniger Seiten als in der vorl. 2bändigen Ausgabe. 1828 hat Dedekind (1764-1832) noch einen 3. Teil veröffentlicht, welcher jedoch sehr selten ist. - U.a. über: Ueber die Gewißheit der Unsterblichkeit; Etwas über die fortdauernde Verbindung der Geister der Verstorbenen mit der Erde u. mit ihren Bewohnern; Die Engel u. die zur Engelwürde erhabenen Geister der Vollendeten sind Schutzgeister der Menschen; Beantwortung der beyden Vorwürfe: daß die Lehre von einem beachtenden u. schützenden Einflusse der Engel u. der Geister der Verstorbenen auf uns u. unsere Schicksale, theils auf einen qualvollen Aberglauben leite, theils der täglichen Erfahrung widerspreche // Daß unser gegenwärtiges irdisches Leben als unsere Bestimmung, als Zeck u. Absicht Gottes von uns angesehen werden müsse; Daß Jesus keinesweges durch den Tod in seiner Wirksamkeit auf Erden unterbrochen wurde; Wo ist der Himmel?; Ueber die bisherige Lehre von einer Auferstehung des Fleisches; Ueber die Unvollkommenheit des Zustandes nach dem Tode. - Alter Ledereinband mit 5 Bündeln u. Rückenvergoldung, die Deckel allerdings neu bezogen mit Pergamin, so dass es nun ein Halblederband ist; Rücken berieben; Vorsatz etwas fleckig; Titelfrückseite mit sauber überklebtem Stempel; vereinzelt fingerfleckig; ein gutes Expl.

345. Ellerhorst, P. Winfrid: Die Wahrheit des Spiritismus. Nach dem Englischen von P. Winfrid Ellerhorst O.S.B. Weingarten, Württbg. Mit 7 Bildern. 1. Aufl. Stuttgart u. Ravensburg, Verlags- und Druckereigesellschaft, [1926]. XII, 189 S., mit 7 Taf., 8°, O-Leinen **22,00 €**

Untersuchung zu falschen Spukphänomenen u. betrügerischen Medien. - U.a. über: Die Welt will betrogen sein (u.a. "Leo Taxil", Die Lehre, die er uns gibt); Der Ursprung des Spiritismus; Die Psychologie des Beobachters; Die Psychologie des Mediums; Die Psychologie einer Sitzung; Was sind psychische Erscheinungen?; Erforschung der psychischen Erscheinungen: Betrug, Die Kraft, Die Botschaft aus der unterbewußten Vernunft; Die Teufelstheorie; Die natürliche Theorie; Die spiritistische Theorie; Der Spiritismus als Religion; Entlarvte Medien. - Ein gutes Expl.

346. Feilgenhauer, F[ritz] (Hrsg.): Zeitschrift für Spiritismus und verwandte Gebiete. 6. Jhg. 1902 [kompl.]. [= Zeitschrift für Spiritismus, Somnambulismus, Magnetismus, Spiritualismus und verwandte Gebiete. Seit 1. Januar 1899 vereinigt mit den von Dr. B. Cyriax im Jahre 1881 begründeten "Neuen Spiritualistischen Blättern"]. Leipzig, Oswald Mutze, 1902. VI, 448 S., mit wenigen Abb., 4°, Illus. O-Leinen mit Goldschrift **120,00 €**

Die wöchentlich erschienene Zeitschrift enthält überwiegend kleinere Beiträge u. Mitteilungen aus der Tagespresse, der Gegner etc. Längere Beiträge u.a.: Materialisations-Sitzungen mit Frau Corner, dem ehemaligen Medium Crookes; Suggestion u. Psychotherapie, nach Ausführungen des Prof. Dr. Bernheim (Nauy) übersetzt von Dr. Freiherr v. Schrenck-Notzing; Gabriele Delanne: Die spiritistische Bewegung; Franz Hartmann: Die okkulte Wissenschaft; H. Kordon: Ueber Täuschungen auf den Gebiet des Spiritismus; F.A. Fick: Eddyismus; Frappante Fälle von Hellsehen u. spiritistischen Manifestationen bei der Somnambulen de Ferriem; Luise Hitz: Ein Medium als Redner; F. Nork: Somnambulismus; E. Fiedler: Schwarze Magie; Maximilian Perty: Ueber gewisse Medien; Dr. Hübbe-Schleiden: Nietzsche, Grün-Deutschlands Verföhler. - Fritz Feilgenhauer war Gründer u. Vorsitzender der "Gesellschaft für wissenschaftliche Psychologie" u. der spiritistischen Vereinigung "Psyche" zu Köln, Vorsitzender der "Psychologischen Gesellschaft" zu Düsseldorf. - Einband berieben u. bestossen; Aussengelenk angerissen; Seiten gebräunt, tlw. leicht fleckig u. angeknickt (vom Versand der Einzelnr.), sonst ein gutes Expl.

347. Feilgenhauer, F[ritz] (Hrsg.): Zeitschrift für Spiritismus und verwandte Gebiete. 10. Jhg. 1906 [kompl.]. [= Zeitschrift für Spiritismus, Somnambulismus, Magnetismus, Spiritualismus und verwandte Gebiete. Seit 1. Januar 1899 vereinigt mit den von Dr. B. Cyriax im Jahre 1881 begründeten "Neuen Spiritualistischen Blättern"]. Leipzig, Oswald Mutze, 1906. VI, 440 S., mit wenigen Abb., 4°, Priv. Halbleinen d. Zt. **120,00 €**

Längere Beiträge z.B.: Albert de Rochas: Geister-Photographie; H. Hartmann: Vernachlässigte Mediumschaft; Karl Mac Arthur: Bemerkenswerte Erscheinungen. Levitation, verbunden mit Aetherialisation u. Materialisation. Photographische Aufnahme eines gespenstigen weiblichen Wesens mit Blitzlicht; Liste empfehlenswerter Magnetopathen; Cäsar Baudi Ritter von Vesme: Amateure u. Gelehrte; Ernesto Calchino: Der Okkultismus als Wissenschaft des 20. Jh.; Walter Scott: Eine Schreckensnacht; Gregor Bielinski: Heilmagnetische Experimente; L. Heß: Radium u. Radioaktivität; Wolfgang Engel: Ist der Tod schmerzhaft?; Cäsar Lombroso: Die Spukhäuser, welche ich studiert habe; Vincenz Tummolo: Animismus u. Spiritismus usw. - Leicht berieben; einzelne Nm. tlw. mit Versandspreisen; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl.



Nr. 336



Nr. 348

348. Fiedler, Wilhelm Ernst: Die wissenschaftliche Enthüllung über das Geheimnis des Tischrückens. Erstausg. Leipzig, Oswald Mutze, [1905]. 16 S., 8°, Illus. O-Karton **42,00 €**
Einband etwas bestossen, tlw. gebräunt u. leicht fleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

349. Friese, Dr. Robert: Stimmen aus dem Reich der Geister. Mit einer Tafel in Lichtdruck. 4. Aufl. Leipzig, Oswald Mutze, 1897. L., 472, VIII S., mit 1 doppels. Taf. (Geisterschrift) u. Frontispiz, 8°, Geprägtes Leinen d. Zt. **46,00 €**

Das Buch enthält medial empfangene Mitteilungen von Geistern. U.a. über: Meine Medien; Körper, Geist, Seele; Der Tod; Macht der bösen Geister; Körper der bösen Geister; Die Kinder; Die Hölle; In Noth; Das Fegefeuer; Das Land der Sphären; Befähigung der Geister; Fortbewegung der Geister; Materialisation; Klopfen u. Tischrücken; Das Schreiben; Das Lesen der Gedanken; Liebe für alle; Religion; Ein Mediummeter. - Ecken u. Kapitale etwas bestossen; Besitzerstempel; die ersten u. letzten Blatt mit sehr schmalen Feuchtigkeitsrand; Seiten gering gebräunt, sonst ein gutes Expl.

350. Gatterer S. J., Dr. Alois: Der wissenschaftliche Okkultismus und sein Verhältnis zur Philosophie. Erstausg. Innsbruck, Felizian Rauch, 1927. VIII, 175 S., mit 5 Textabb., Gr.-8°, O-Halbleinen **49,00 €**

(= Philosophie und Grenzwissenschaften. Schriftreihe, herausgegeben vom Innsbrucker Institut für scholastische Philosophie. II. Band, 1.u. 2. Heft). - U.a. über: Tatsachenberichte (Die physikalischen Experimentalercheinungen, Die

okkulten Spontanerscheinungen, Seelische Phänomene); Kritische Untersuchungen der Echtheit der okkulten Erscheinungen; Die Bedeutung des Okkultismus für die Philosophie der Gegenwart. - Titel mit Besitzervermerk, sonst ein gutes Expl.

351. Grabowsky, Dr. Norbert: Fünf Jahrtausende Sehnsucht nach Erkenntnis und wie die Gegenwart hier Erfüllung bringt. Eine Erläuterung der Erkenntnisentdeckungen des Verfassers. Mit einem Anhang, enthaltend biographische Notizen über den Verfasser, sowie Schilderung der Aufnahme, die seinen Lehren bis jetzt zuteil ward. 3. verb. u. verm. Aufl. Leipzig, Max Spohr, 1908. 143 S., mit gest. Portrait des Autors u. mit Schmuckwignetten, Gr.-8°, Illus. O-Karton **68,00 €**

U.a. über: Wir haben schon jetzt die jenseitige Welt in uns, u. zwar als unsere geistige Welt oder die Welt unseres Bewußtseins; Wie die Traumzustände des normalen u. des abnormen Schlafes (Somnambulismus, Spiritismus) das Wesen des Erkennens oder inneren Schauens beleuchten; Klarstellung der Art u. Weise des jenseitigen Lebens im Gegensatz zu den durchaus unvollkommenen altindischen Anschauungen. - Einband gebräunt u. etwas fleckig; oberes Kapital angerissen; Schnitt u. Seiten etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

352. Kerner, Carl: Verkehret mit den Geistern! Praktischer Leitfaden für spiritistische Anfänger. Leipzig, Verlag von Max Spohr, [1900]. 53 S., 5 Bll., mit 6 Textabb., 8°, Schlichtes priv. Halbleinen **48,00 €**

Inhalt: Wie ich Spiritist wurde; Séance I. bis VIII. - Ein gutes Expl. - Selten.

353. Kerner, Dr. Justinus (Hrsg.): Magikon. Dritter Jhg. 1843 [kompl.]. Archiv für Beobachtungen aus dem Gebiete der Geisterkunde und des magnetischen und magischen Lebens nebst andern Zugaben für Freunde des Innern. Herausgegeben von Dr. Justinus Kerner. Erstausg. Stuttgart, Verlag von Eber und Seubert, 1843. 2 Bll., 463 S., Kl.-8°, Priv. Halbleinen mit handschrftl. Rückenschild **128,00 €**

Ackermann II/226; Slg. du Prel 692 (jewe. alle 5 Bde.). - Den zwischen 1840-53 erschienen fünf "Magikon" Bänden, gingen von 1831-1839 zwölf Bände der "Blätter aus Prevorst" voraus. Die Jahrgänge bestehen jeweils aus 3 Heften. - Aus dem Inhalt: Ein merkwürdiger Hexenprozeß vom Jahre 1712; Mademoiselle Lenormand; Geistergeschichten; Nachwandel oder was mehr; Ueber den Versuch, den Somnambulismus u. die Geistererscheinungen aus der Lebenskraft zu erklären; Das Geisterhaus in Szegedin; Ueber Besessenheit mit Berücksichtigung dessen was Görres in seiner christlichen Mystik davon erwähnt u. urtheilt von X.; Von dem Materialismus der Aerzte von L.; Vom fliegenden Holländer; Das Seelenlicht; Zur Thierseelenkunde. - Justinus Andreas Christian Kerner (1786-1862) Dichter u. Arzt. Neben medizinischen u. naturwissenschaftlichen Untersuchungen bildeten Forschungen über Spiritismus, Okkultismus u. Somnambulismus ("Die Seherin von Prevorst") den zweiten Schwerpunkt seiner Schriften. - Einband berieben, an einer Kante tlw. beschabt; Innendeckel mit ExLibris; Titel mit hinterlegtem Ausschnitt u. 5 handschriftlichen Kürzeln; 5 Blatt mit hinterlegten Randfehlstellen; Schnitt u. etliche Seiten fleckig; drei Blätter tlw. stärker angeschmutzt; letztes Blatt angeknickt; trotz der Mängel ein überwiegend gutes Expl.

354. Kerner, Dr. Justinus (Hrsg.): Magikon. Erster Jhg. 1840 [kompl.]. Archiv für Beobachtungen aus dem Gebiete der Geisterkunde und des magnetischen und magischen Lebens nebst andern Zugaben für Freunde des Innern. Herausgegeben von Dr. Justinus Kerner. Erstausg. Stuttgart, Verlag von Eber und Seubert, 1840. XIV, 400 S., 3 Bll., 8°, Priv. Pappband d. Zt. mit handschrftl. Rückenschild **198,00 €**

Aus dem Inhalt: Ueber Geisterglauben von Rhenanus; Christologisches, Kosmologisches u. Pneumatologisches; Ueber Herrn Professor Fischers zu Basel Kunst, vom Geisterglauben zu erlösen; Zur Geschichte der Wünschelrute; Magisch-magnetische Heilungen; Scheintod u. Ekstase eines Kranken aus dem vorigen Jahrhundert; Die Kabala; Fr. v. Meyer: Die Schutzgeister; Fernwirken im Sterben von W.; B. Osiander: Vorausbestimmung der Todesstunde von Seiten dem Sterben naher Menschen; Das Schauen Somnambüler mit der Herzgrube ect., von K.; Fragmente aus einem Spucktagebuch von 1817-1824; Der Warnsdorfer Wunderdoktor. - Einband berieben u. leicht bestossen, tlw. mit angeknickten Ecken; ein professionell ergänzter Randabriß mit kl. Buchstabenverlust; wenige Blatt leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

355. Marmann, Joseph E.: Vorbereitende Broschüre für das entstehende Buch: Geistigkeit in Sold und Freiheit oder Geistige Wertbriefe eines Freiwilligen auf okkultem Vorposten. Inhalt dieses Heftes: Geistige Drahtverhaue. Einleitung aus dem angekündigten neuen Buche. (Als Manuskript gedruckt). o.O., o.V., [ca. 1925]. 42 S., 8°, O-Karton **48,00 €**

Der hier angekündigte Titel "Geistigkeit in Sold und Freiheit" erschien 1930 in Leipzig bei R. Besser. - Ein gutes Expl. mit Autorenwidmung: "Hern Karl Rohm zur frdl. Besprechung im 'Völkischen Herold! Mit deutschem Gruß Joseph Marmann". Auf S.35 eine weitere handschriftl. Anmerkung (mit seinen Initialen) zu seinem Buch "Was unsere Toten vom Jenseits berichten". (Karl Rohm (1873-1948), Autor u. einflussreicher Verleger für die von Deutschland u. der Schweiz ausgehenden Reformbewegungen). - Selten, via KVK läßt sich nur ein Expl. (Deutsche Nationalbibliothek) nachweisen.

356. Marmann, Joseph E.: Was unsere Toten vom Jenseits berichten. Jenseitige Wahrheiten als Erkenntnisschlüssel alles Irdischen. Zusammengestellt aufgrund mediumistischer Kundgebungen einzelner Intelligenzen der Geisterwelt. Wiesbaden, Kommissionsverlag Otto Haeder, 1924. 2 Bll., 314 S., 1 Bl., 8°, O-Halbheinen **38,00 €**

Etwas berieben; oberes Kapital leicht bestossen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. mit Autorenwidmung im Vorsatz: "Der Sucher wird erst schön, wenn man auch wirklich findet. Darum suche weiter! Wiesbaden, 4. Nov. 1924 An Herrn Montpellier! Der Verfasser: Joseph E. Marmann."

357. Paar, Jean: Natur, Wahrheit und Dichtung. Materialistisch-spiritualistische Betrachtungen. Leipzig, Oswald Mutze, [1901]. 2 Bll., 67 S., 8°, Priv. Halbheinen, O-Deckel mit eingebunden **44,00 €**

Mit Vorwort von Oswald Mutze. - "Wer das Gefühl hat, daß ihm der Spiritismus die Planke unter seinen Füßen wegzieht, nun der gleich einem Menschen, der da bislang im Strome des Lebens mit verbundenen Augen auf einem morschen Balken sich umhertreiben ließ." (S.3) - Inhalt: Moderne Leichtgläubigkeit; Eine andere Auffassung von Kraft u. Sein; Natürliche Materialisationen; Eine einseitige spiritualistische Auffassung, d.h. eine Unterschätzung des Körpers, handelt dem Geiste des Schöpfers zuwider; Beweise contra Hypothesen; Goethe's Faust-Materialisationen u. Cultusminister Dr. Bosse als Spiritualist. - Einband etwas geblichen u. berieben, sonst ein gutes Expl. mit Stempel von Christof Friedrich Landbeck, der einige neu-theosophische Werke (Jakob Lorber u.a.) hrsg. hat.

358. Perty, Maximilian: Blicke in das verborgene Leben des Menschengestes. Leipzig u. Heidelberg, C. F. Winter'sche Verlagshandlung, 1869. IX, 290 S., 1 Bl., 8°, Priv. neues Halbheinen **125,00 €**

Ackermann 1/620; Slg. du Prel 1033. - Inhalt: Psychische u. geistige Erscheinungen bei dem Menschen; Die Vision im weitesten Sinne; Nachtwandeln, Schlafwandeln, Lebensmagnetismus; Dämonomanie, Vampirismus, Zoanthropie; Alte u. neue Formen der Magie; Spukerei, magische Fernwirkung; Geistererscheinungen; Wunderheilungen; Körperliche Wirkungen der Ekstase; Mittel, Gesetze u. Formen des magischen Erkennens; Visionäre, Seher u. Propheten; Ansichten u. Aussichten (Die Construction des Menschen, Die Frage der persönlichen Fortdauer). - Titel mit mehreren Stempeln; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

359. Perty, Prof. Dr. Maximilian: Erinnerungen aus dem Leben eines Natur- und Seelenforschers im neunzehnten Jahrhundert. Erstaug. Leipzig u. Heidelberg, C. F. Winter'sche Verlagshandlung, 1879. VIII, 486 S., 1 Bl., mit gest. Frontispiz (Portrait des Autors), 8°, Priv. Halbheinen **60,00 €**

Autobiografie von Maximilian Perty (1804-1884), Berner Professor u. Universalgelehrter, der sich auch mit Spiritualismus u. der "Realität magischer Kräfte" beschäftigte; sein Hauptwerk behandelt: "Die mystischen Erscheinungen der menschlichen Natur". - Ein gutes Expl.

360. Peter, Joseph: Psychometrie. Hellsehen in Raum und Zeit. 3.-5. Aufl. [Deckel: 4.-5.] Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1921/1922]. 47 S., Gr.-8°, O-Karton **34,00 €**

Berichte u. Erfahrungen mit psychometrischen Medien. - Unbeschnitten u. etwas angerändert; Rücken etwas angerissen; papierbedingt gebräunt, sonst gut.

361. Pusch, Lucian: Spiritualistische Philosophie ist erweiterter Realismus. Ein praktisches Lehrbuch der Spiritualistischen Philosophie von Lucian Pusch. Spiritualistischer Philosoph. Zweite Auflage mit einem Anhang: Wie man artistische Medien entwickelt? (2. Aufl.) Leipzig, Oswald Mutze, 1888. 68 S., mit Frontispiz, 8°, Priv. Interimsumschlag **79,00 €**

Lucian von Pusch verfasste u.a. auch "Durch Nacht zum Licht", später veröffentlichte er auch einige Aufsätze in der Zeitschrift des 1893 von Dr. phil. P. Braun gegründeten Gral-Ordens "Zum Licht". - Unbeschnitten; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

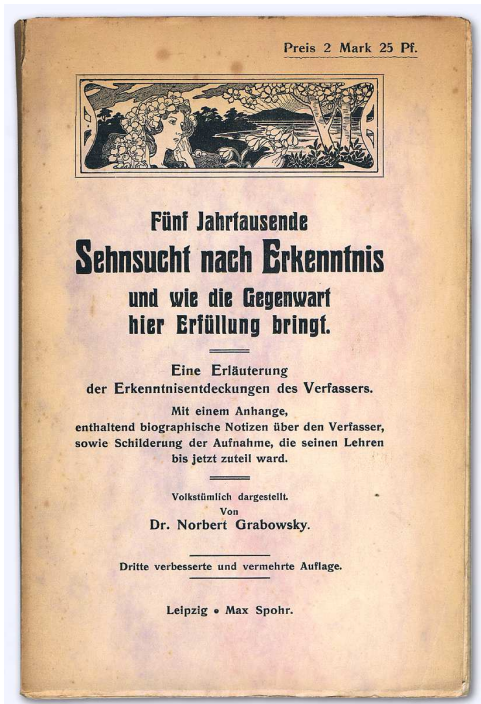
362. Richet, Charles: Experimentelle Studien auf dem Gebiete der Gedankenübertragung und des sogenannten Hellsehens. Autorisierte deutsche Ausgabe von Dr. Albert Freiherrn von Schrenck-Notzing (praktischer Arzt in München). Mit 91 Abbildungen im Text. Dtsch. Erstaug. Stuttgart, Verlag von Ferdinand Enke, 1891. 2 Bll., 254 S., mit 91 Fig., Gr.-8°, Priv. Halbheinen d. Zt. mit goldgepr. Rücken **110,00 €**

U.a. über: Vorsichtsmaßregeln, von denen der Werth einer Beobachtung abhängt; Versuche mit Fernschlaf; Fernwirkungsversuche mit anderen Personen; Beobachtungen spontaner Fernwirkung; Versuche mit Krankheitsdiagnosen; Experimente des Hellsehens mit Karten; Experimente mit Namen; Reiseexperimente. - Bleistiftmarginalien auf zwei Seiten u. im hinteren Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

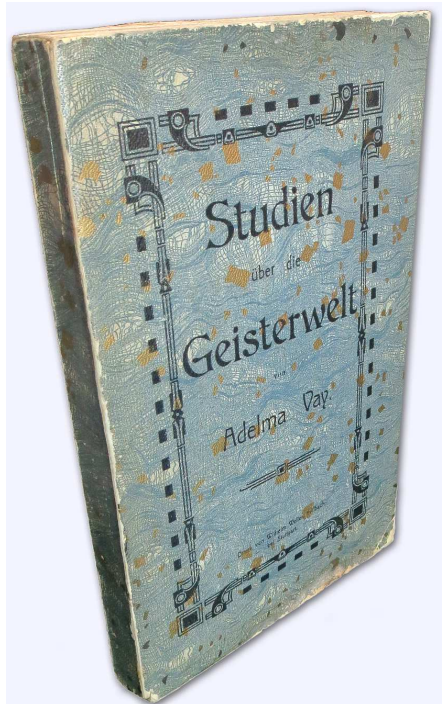
363. Rochas, Albert de: Die aufeinanderfolgenden Leben. Dokumente zum Studium dieser Frage. Autorisierte Übersetzung von Helene Kordon. Mit 20 Illustrationen und einem Bilde des Verfassers. 1. Aufl. Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1914. 4 Bll., 407 S., mit Frontispiz u. Textabb., 8°, O-Karton

40,00 €

Hauptkapitel: Alte Glaubensformen u. moderne Folgerungen; Magnetische Experimente; Die analogen Phänomene (z.B. Astralkörper, Erinnerungen an frühere Leben, Vorhergesagte u. vollzogene Reinkarnationen, Das Verhängnis u. der freie Wille); Einwendungen u. Hypothesen. - Eugene Auguste Albert D'Aiglun Rochas (1837-1914), u.a. auch Verfasser von "Die Ausscheidung des Empfindungsvermögens", war ein bekannter französischer Parapsychologe. - Einband lichtschattig u. mit Randläsuren; Rücken angerissen u. professionell geklebt; Seiten unbeschnitten, innen ein sauberes u. gutes Expl.



Nr. 351



Nr. 371

364. Schwerin, Leopold von: Christentum und Spiritismus und die Gleichartigkeit ihrer Beweise. Erstausg. Leipzig, Oswald Mutze, [1895]. 2 Bll., 96 S., 4 Bll., mit 1 Grundrisskizze, 8°, Priv. Halbleinen d. Zt.

34,00 €

"Ja, lieber Leser, und wenn Du guten Willen hast und mir vorurteilsfrei folgen willst, so will ich Dir beweisen, dass alle jene Phänomene, welche im Neuen Testament als 'Zeichen und Wunder' aufgezählt sind, noch heute im modernen Spiritismus vorkommen und beobachtet werden." (S.7) - Einband etwas berieben u. tlw. gebräunt; Titelfrückseite gestempelt; einige Seiten etwas braunfleckig; papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl.

365. Stilling, Professor W.: Das geheimnisvolle Jenseits oder der Zusammenhang der Seele mit der Geisterwelt. Bewiesen durch eine Sammlung äußerst merkwürdiger, beglaubigter Geistererscheinungen, Ahnungen und Träume, sehr interessanter Beispiele des Fernsehens, des zweiten Gesichts, und des Magnetismus. 5. Aufl. Stuttgart, Verlag von Eduard Fischhaber, 1864. XVI, 288 S., 12°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückentext

162,00 €

Ackermann II/400 zur Ausg. 1830: "Sehr selten. Weder bei Caillet, noch Graesse und Hayn." - Einband berieben u. bestossen; Deckel mit größerem Abriß des Bezugspapiers; tlw. leicht fleckig, sonst ein gutes Expl. - Von allen Aufl. lassen sich via KVK/WorldCat nur 11 Expl. nachweisen.

366. Uriarte [d.i. Hans-Wilhelm Steiner]: Die Magie des XIX. Jahrhunderts als Kunst und als Geheimwissenschaft. Unter Mitwirkung von Dr. F. Maier, Prof. a. D. in Tübingen. Erstausg. Berlin, Leipzig u. Neuwied, Heuser's Verlag (Louis Heuser), [1896]. 4 Bl., 184 S., mit 21 Abb., Gr.-8°, Illus. O-Leinen **210,00 €**

Ackermann 1/749 (ohne Auflösung des Pseudonyms). - Als Autor wird auch Steiner-Witzky genannt. Seltsam ambivalentes Werk, das auch Einzelheiten zur "Wissenschaftlichen Vereinigung Sphinx" in Berlin enthält (S.166-177). Der Autor wendet sich auch gegen "Berufskünstler" u. "Pseudo-Medien", die mit "Taschenspielertricks" okkulte Phänomene vorgaukeln (zu Uriarte vgl. H.Möller u. E. Howe: Merlin Peregrinus, S.104ff, 141 u. 304). - U.a. über: Rückblicke auf die Magie der vergangenen Jhdte.; Technische Magie-Unterhaltungsmagie; Die Illusionen u. optischen Wunder; Die spiritistischen Vorführungen; Der Hypnotismus u. der Lebensmagnetismus nebst den verwandten Phänomenen; Der Spiritismus u. Occultismus der Neuzeit. - Einband etwas fleckig; wenige Seiten geringfügig fleckig, sonst ein gutes Expl.

Die ungarische Baronin Baronin Adelmá von Vay (1840-1925) veröffentlichte über 40 Jahre zahlreiche automatische Niederschriften u. Berichte von eigenen spiritistischen Erfahrungen (z.B. 1870 ihr Hauptwerk "Geist, Kraft, Stoff" oder 1874 "Studien über die Geisterwelt"). Ihre Medialität hatte sich erstmals 1865 gezeigt. Mit der Hilfe des Geistes von Hahnemann konnte sie Kranken hómöopathische Mittel verordnen.

Adelma von Vay war die erste Präsidentin der ungarischen Spiritistenvereinigung, die sie 1871 gemeinsam mit ihrem Ehemann gegründet hatte. Das gesamte Einkommen aus ihren Schriften wurde wohltätigen Zwecken zugeführt.

367. Vay, Adelmá: Aus meinem Leben. I. und II. Band [kmp]. Ein Spiegelbild meines Lebens, meines Thun's und Lassen's, Erinnerungen, Mediumistisches, Humoristisches etc. in 365 Tagen. Erstausg. Berlin, Verlag der Hofbuchhandlung von Karl Siegismund, 1900. 472 S. / S. [473]-997, 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit goldgepr. Rückentext **300,00 €**

Beide Rückendeckel mit kl. Standortmarken, sonst gute Expl.

368. Vay, Adelmá: Bilder aus dem Jenseits. Medianime Diktate von H[ans] Chr[istian] Andersen und Anderen. Geschrieben von Adelmá Vay. Zum Besten armer Kinder. Erstausg. Im Selbstverlag der Herausgeberin und in Commission bei R. Lechner (Wilh. Müller), Wien, 1905. VIII, 274 S., 8°, O-Karton **120,00 €**

"Die hier folgenden Kundgebungen und Erzählungen sind mir durch meine geistigen Leiter, und hauptsächlich durch Hans Christian Andersen's Geist, mittelst medianimer automatischer Schrift geworden." (Vorwort) - Einband ist stärker angeschmutzt; Rücken angerissen; Buch ist schief gelesen; Seiten unbeschnitten u. z.T. etwas fleckig; alle Lagen deutlich gelockert. - Selten.

369. Vay, Adelmá: Vergleiche zwischen den geistigen Offenbarungen des alten Testaments und jenen des heutigen Tages. Medianim geschrieben. Berlin, Verlag der Hofbuchhandlung von Karl Siegismund, 1908. 120 S., 8°, O-Karton **175,00 €**

"In diesem Buche wollen wir die Wunder des Alten Testaments - mit all seinen geistigen Phänomenen, nach den heutzutage stattfindenden spiritischen Phänomenen zu erklären trachten." (Vorwort der "Leiter") - "Alles kommt vom Urlichte - Gott." (Schlusswort) - Einband etwas bestossen, angeknickt, angeändert u. angerissen; Seiten unbeschnitten, daher etwas angeändert; sonst recht gutes Expl. - Selten.

370. Vay, Adelmá Baronin von: Klingelbeutel. Gesammelte Erzählungen. Erstausg. Berlin, Verlag von Karl Siegismund, 1893. 390 S., 1 Bl., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit goldgepr. Rücken **148,00 €**

Etwas bestossen u. berieben; tlw. leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

371. Vay, Adelmá Freiin von (geborene Gräfin von Wurmbrand): Studien über die Geisterwelt. 2. verm. Aufl. Lussin piccolo (Istrien) u. Gonobitz (Steiermark), In Kommission bei Adelmá von Vay, geb. Gräfin von Wurmbrand, 1906. IV, 428, VII S., mit einigen medialen Zeichnungen von Baron Ödön Vay, 8°, Goldgemusterter O-Karton **168,00 €**

Adelmá von Vay legt hier ihre "Erscheinungen merkwürdiger Heilungen, Geister-Manifestationen, Bildern im Wasserglase" u. Zeichnungen vor: "Ich erzähle hier nur einfach und der strengen nüchternen Wahrheit getreu, wie sich Alles zutrug in unserer Erfahrung, ohne es wissenschaftlich feststellen oder erklären zu können." (Vorwort). So auch, wie sie überhaupt zum automatischen Schreiben kam. Die Einleitung hat sie zusammen mit ihrem Mann Ödön von Vay verfasst. Die weiteren

Hauptkapitel: Mediumschaft der Adelpa Frein von Vay; Chronologische Zusammenstellung der Manifestationen aus den Jahren 1865-1896; Erklärungen einiger medianimischer Zeichnungen Oedön Vay's; Ueber das Schauen im Wasserglase; Das Buch der Kuren. Heilmediumschaft der Baronin; Noch einige merkwürdige Manifestationen lebender wie abgeschiedener Geister. - Ecken bestossen; Kanten beschabt; Titel min. angeschmutzt; durchgehend unten mit sehr schmalen braunen Feuchtigkeitsrand; vereinzelt Seiten gering fleckig; eine Lage ist beinahe lose; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

372. Vay, Adelpa / Wallace, Alfred Russel - Wießner, Alexander: Der wiedererstandene Wunderglaube. Eine kritische Besprechung der spiritualistischen Phänomene und Lehren, mit Einschluß der Aensterblichkeits- und Wiedergeburtfrage. Unter spezieller Bezugnahme auf "die wissenschaftliche Ansicht des Uebernatürlichen" von Alfred Russel Wallace, und die "Studien über die Geisterwelt" von Adelpa Frein von Vay. 1. Aufl. Leipzig, Theodor Thomas, 1875. XVI, 303 S., Kl.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit goldgepr. Rückentext **148,00 €**

Ackermann II/443. - Vorliegende Schrift "bezeugt den Nachweis [...], daß sich die spiritualistische Theorie mit ihren eigenen Aufstellungen in die absurdesten Widersprüche verwickelt." (Vorrede) - Hauptkapitel: Darstellung der spiritualistischen Theorie, nach Alfred Russel Wallace; Kritische Studien über das Vorige; Untersuchungen über den axiomatischen Werth der spiritualistischen Haupt-Dogmen, nebst Exkursen auf das Gebiet ihrer Konsequenzen; Darstell. u. Beurtheilung der Grundzüge des Vay'schen Lehrgebäudes; Drei Einwürfe gegen die Wiederverleibungslehre; Special-Revue über den praktischen Theil der Vay'schen "Geisterstudien". - Leicht berieben; papierbedingt schwach gebräunt u. tlw. etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

373. Verweyen, Dr. Johannes M[aria]: Die Probleme des Mediumismus. Erstausg. Stuttgart, Verlag von Ferdinand Enke, 1928. 4 Bll., 224 S., Gr.-8°, O-Leinen **42,00 €**

"Die hier entwickelten Auffassungen bieten eine Ergänzung zu den früheren Schriften: 'Der religiöse Mensch und sein Problem' (1922), 'Aus Bewußtseins-Tiefen' (1924), 'Religion und Kultur' (1925), 'Betrachtung über Mystik' (1926)." (Vorbemerkung) - Johannes Maria Verweyen (1883-1945), studierte Philosophie, Psychologie, Natur- u. Kulturwissenschaften u. promovierte 1905. 1921 Austritt aus der kath. Kirche, um sich 1928 in den Niederlanden von dem ehem. anglikanischen Bischof Wedgwood in der unabhängigen "Liberal-katholische Kirche" zum Priester weihen zu lassen. Durch seine Kritik am NS entzog man ihm 1934 die Lehrerlaubnis an der Universität. 1936 bekannte er sich wieder zum katholischen Glauben. Da er in Aufsätzen u. Vorträgen gegen den Antisemitismus u. die Rassetheorien eintrat, verbot die Gestapo seine Schriften. 1941 ohne Anklage verhaftet, starb er vier Jahre später im Lager Bergen-Belsen kurz vor der Befreiung durch englische Truppen. Verweyen beschäftigte sich als Wahrheitssucher mit der Theosophie (Anhänger von Krishnamurti), Anthroposophie, Parapsychologie, Okkultismus u. der Freimaurerei. - Zwei Ecken aufgerieben u. leicht bestossen, sonst ein gutes Expl. mit Autorenwidmung im Vorsatz.

374. Vesme, Caesar Baudi Ritter von: Geschichte des Spiritismus. Erster, Zweiter und Dritter Band [kompl.]. Erster Band: Das Altertum. Zweiter Band: Mittelalter und Neuzeit. Dritter Band: Die Neuzeit. Einzig autorisierte Übersetzung aus dem Italienischen und mit Anmerkungen versehen von [Fritz] Feilgenhauer. Erstausg. Leipzig, Oswald Mutze, 1898, 1898, 1900. XVIII, [1], 548 S., 4 Bll. / XI, 567 S., 2 Bll. / X, 386 S., 2 Bll., 8°, (1 u. 2) jew. Halbleder d. Zt. mit goldgepräg. Rückentext, (3) Halbleinen d. Zt. **200,00 €**

Bei Ackermann II/419 nur Bd. 2. - Vesme (1862-1938) war ein bekannter italienischer Parapsychologe, der auch eigene Experimente durchführte. U.a. über: Der Urnensch; Die Träume der Tuaregs auf den Gräbern; Die germanische u. skandinavische Mythologie; Die teutonischen Seher; Runen; Die Kelten; Druiden; Azteken u. Inkas; Mohammed war Medium; Die Levitation bei den Türken; Die Zauberer in Indien; Die Lama, welche sich den Bauch aufschlitzten; Die Chaldäer, eine Art Magier; Der Ursprung der Kabbala; Hermes Trismegist; Moses als Gegner des Spiritismus; Die Hexe von Endor; Die griechischen Dämonen; Christen u. Spiritisten; Der Zauberer Simon; Heiden u. Christen; Tischrücken bei den Römern; Ordalien; Das Hexenbad; Heilungen durch falsche Reliquien; Eine Massenauferstehung von Enthaupteten; Zauberer u. Hexen; Der Hexensabbath; Astrologie, Alchimie, Chiromantie, Chartomantie; Jeanne d'Arc; Incubi u. Succubi; Vampire; Spukorte; Der Zauberer Merlin; Nostradamus; Raimund Lull; Nicolaus Flamel; Albertus Magnus; Cornelius Agrippa [von Nettesheim]; Suggestion; Mesmerismus; Rosenkreuzer; Emanuel Swedenborg; Cagliostro; Die Freimaurerei nach ägyptischem Ritus; John Dee; Die Wünschelrute; Die Untersuchungen von W. F. Barrett; Epidemische Besessenheit; Die Quäker; Die Unverbrennbarkeit; Der Ursprung des heutigen Spiritismus; Beschreibung einer spiritistischen Sitzung von protestantischen Geistlichen; Der erste Spiritistenkongreß; Jung Stilling; Kerner u. die Seherin von Prevorst; Fräulein Lenormand; Fraday u. Crookes; Der Agnostizismus; Andrew Jackson Davis; Allan Kardec; Hypnotisierte Tiere; Die Streitigkeiten unter den spiritistischen Sekten; Elisabeth Browning; Spiritismus u. Irnsinn; Flammario; Carl du Prel. - Die Halbleder-Einbände berieben u. leicht bestossen u. auf dem Titel gestempelt u. mit Signatur; der 3. Bd. tlw. mit roten Markierungspunkten am Rand; sonst gute Expl.

375. Werner-Hagen, Dr.: Gedanken-Lesen und Hellsehen. Ein praktisches Lehrbuch der Gedanken-telegraphie mit vielen Beispielen und Anleitungen zu eigenen magischen Experimenten. Pfullingen (Württ.), Prana-Verlag, [um 1925]. 31 S., mit einer Abb., Gr.-8°, Illus. O-Papier **24,00 €**

(= Die Okkulte Welt Nr. 183). - "Wir wollen [...] an Hand der in Frage kommenden Experimente selbst prüfen, was an der Sache ist und auf diese Weise versuchen, zu einem Urteil zu gelangen, das in gemeinverständlicher Weise die Gründe abwägt, die dafür und dagegen sprechen." (S.4) - Einband etwas braunfleckig, mit Rückenschild u. kl. Randfehlstellen; Seiten gebräunt u. unbeschnitten, sonst gut.

376. Wötzel, D. Johann Karl: Johann Karl Wötzel's Nähere Erklärung und Aufschlüsse über seine Schrift: Meiner Gattin [sic!] wirkliche Erscheinung nach ihrem Tode. Erstausg. Leipzig, bei Friedrich Gotthold Jacobäer, 1805. XXXVI, 319 S., Kl.-8°, Marmorierter Pappband d. Zt. **200,00 €**

Ackermann II/453; Slg. du Prel 1106. - Entgegnung von Johann Karl Wötzel (Ps. Freimund Walter, 1765-1836), auf die zahlreichen Schmähschriften, die seine 1804 erstmals erschienene Schrift "Meiner Gattin wirkliche Erscheinung nach ihrem Tode" provoziert hatte. - Rücken berieben, bestossen u. mit zwei kl. Fehlstellen; Titel mit kl. Stempel; tlw. braunfleckig; bei einigen Blatt schlägt die Schrift der jew. Rückseite durch, was die Lesbarkeit ein wenig beeinträchtigt, sonst ein gutes Expl.

377. Wolf, Dr. Friedrich: Ultra Occulta. Fragen an den Okkultismus. Eine kritische Studie zu Krönings "Gibt es ein Fortleben nach d. Tode" und Ohlhaivers "Die Toten leben". Stuttgart, Zentral-Verlag, [1917]. 55 S., 4 Bil., 8°, O-Karton **48,00 €**

U.a. über: Die Manifestationsmöglichkeiten des Astralleibs; Die Eigenschaften des Od; Steiner u. Meyrink; Täuschung; Medien. - Dabei bezieht sich der Autor besonders auf die beiden im Titel genannten Werke u. möchte, ohne den wissenschaftlichen Boden zu verlassen, dem "Dogma" Beachtung verschaffen: "Es ist unmöglich, daß irgendetwas unmöglich ist." (S.55) - Leicht angestaubt, etwas bestossen u. lichtrandig; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut. - Selten.

378. Y. und Hans v. Ekenroth (Hrsg.): Das Geheimnis des Spiritismus und Artur Dinter's "Sünde wider den Geist". Berlin, Verlegt von Hans v. Ekenroth, 1921. 56 S., Gr.-8°, O-Karton **68,00 €**

(= Aus der Sammlung: Wege zum Deutschen Heilum. Erste Reihe: Geisterspuk im Sonnenlicht). - U.a. über: Zur Seelenkunde der neuen Deutschen; Geister u. Fantome; "Okkulte" Erlebnisse sind keinem Deutschen fremd; Spiritismus ist Materialismus; Spiritismus als Zweig der Experimentalwissenschaft; Wie Geister gemacht werden; Das Medium als politisches Werkzeug; Freude des Erzfeindes über jeden neuen Spiritisten; Die "Geisterlehre" u. der Geist"; Artur Dinter's "Geistlehre". - Der ungenannte Autor (ein Runenwappen steht für seinen Namen) vertritt die gleiche völkische Verschwörungstheorie zum Okkulten wie Mathilde Ludendorff. Der im Titel erwähnte Arthur Dinter spielte in der frühen NSDAP eine Rolle, zog sich aber nach Meinungsverschiedenheiten mit Hitler ins Religiöse zurück u. gründete die "Deutsche Volkskirche". Nach seinem stark umstrittenen Rassismus-Roman "Die Sünde wider das Blut" legte Dinter mit "Die Sünde wider den Geist" einen "Tatsachenroman" über Spiritismus vor. - Einband leicht fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

Theosophie und Anthroposophie

379. "Mathesis". Beiträge zur Weiterbildung der Mathematik und verwandter Gebiete im Sinne der Geisteswissenschaft. Herausgegeben von der Mathematisch-Astronomischen Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft am Goetheanum Dornach (Schweiz). Stuttgart, Den Haag u. London, Orient - Occident - Verlag, 1931. 260 S., mit mehreren Fig., Gr.-8°, Illus. O-Karton **90,00 €**

Aus dem Inhalt: Hermann v. Baravalle: Die Bewegungserscheinungen der Planeten vom Gesichtspunkt des Rhythmus. Planetenschleifen als Metamorphosen von Wellenlinie u. Lemniskate; Ernst Bindel: Befreundete u. vollkommene Zahlen; Ernst Blümel: Mathematische Transformationen u. die vier Aggregatzustände; Wilhelm Kaiser: Ueber die hypothetischen Parallaxen der Fixsterne. Zusammenhang mit der jährlich-periodischen Aberration; Ernst Müller: Oskar Simony u. seine topologischen Untersuchungen; Georg Schmieder: Die Sophus Liesche Geraden-Kugeltransformation von anthroposophischen Standpunkt. - Rücken gelblich u. bestossen; Rückendeckel mit grösserer Fehlstelle; Besitzerstempel von Friedrich Zanzyger, sonst gutes Expl.

380. Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft (Hrsg.): Was in der Anthroposophischen Gesellschaft vorgeht. VII. Jhg. 1930 [kmpl.]. Nachrichten für deren Mitglieder. Als Manuskript gedruckt, nur für Mitglieder der Gesellschaft. Dornach, 1930. 2 Bll., 207 S., mit einigen Abb. (Goetheanum), 4°, Priv. marmoriertes Halbleinen **45,00 €**

Das Nachrichtenblatt fungierte als Organ der 1923/24 gegründeten Anthroposophischen Gesellschaft, es erschien ab 1924 als Beilage zu der seit 1921 erscheinenden Schrift "Das Goetheanum." Aus dem Inhalt: Helene Kober: Zum Gedächtnis Carl Unger's; Otto Becher: "Christentum u. Anthroposophie"; Otto Moser: Anthroposophie u. Baukunst;

Guenther Wachsmuth: Wärmemantel u. Ozonhülle der Erde; Rudolf Steiner: Geistige Aspekte in der Geschichte; Lidia Arenson-Baratto: Die Mysterien-Dramen Rudolf Steiners u. das XX. Jh.; Marie Steiner: Vitaesophia. Betrachtungen aus der Lebensweisheit; Willy Kretzschmar: Zweigarbeit; Alexander Strakosch über Mensch u. Maschine; Dorothy Pethik: Bericht über die "Anthroposophical Movement" in England; Hans Erhard Lauer: Aus der anthroposophischen Arbeit in Österreich; M. Steiner: Streiflichter zum Wirken Rudolf Steiners innerhalb der okkulten Strömungen der letzten Jahrzehnte; R. Steiner: Vortrag über Faust II. - Etwas bestossen; kl. Besitzervermerk; Seiten papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

381. Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft (Hrsg.): Was in der Anthroposophischen Gesellschaft vorgeht. 11. Jhg. 1934 [kompl.]. Nachrichten für deren Mitglieder. Als Manuskript gedruckt, nur für Mitglieder der Gesellschaft. Dornach, 1934. 209 S., 4°, Priv. Halbleinen **45,00 €**

Aus dem Inhalt: Albert Baravalle: Architekturbetrachtungen am II. Goetheanum; Rudolf Steiner: Aus dem Zyklus: "In geänderter Zeitlage"; Guenther Wachsmuth: Bau u. Administration des Goetheanum; Fred Poeppig: Anthroposophische Arbeit in Indien; Bericht über die Generalversammlung der Allg. Anthroposophischen Gesellschaft vom März 1934; Paul Eugen Schiller: Über die Aufnahme von Mitgliedern; R. Steiner: Sündenfall u. Sündenerhebung (Vortrag von 1923). - Ecken etwas bestossen; kl. Besitzervermerk; Seiten papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

382. Bailey, Alice A.: A Treatise on Cosmic Fire. 2nd edition. New York, Lucis Publishing Company, 1930. XXII, [1], 1316 p. (India paper), 8°, O-Cloth with gilt Letters **79,00 €**

"The teachings in this book should tend to an expansion of consciousness, and should bring about a recognition of the adequacy, as a working basis, for both science and religion, of that interpretation of the process of nature which has been formulated for us by the Master Minds of all time." (p.VIII) - Alice Bailey (1880-1949) joined to the Adyar-Theosophical Society of H. P. Blavatsky in 1915. From 1919 on she received messages from the "Tibetan" per telepathical contact. "A Treatise on Cosmic Fire" deals with the underlying structure of occult teaching for the present era, with vast cosmic processes reproduced through all areas of life from universe to atom. In 1920 inner tensions in the Theosophical Society caused a splitting. 1923 Bailey named, on suggestion of the "Masters", her association "Arcan School". In Switzerland this society is known under the title "Lucis Trust", it has an administration in New York. - Little dusty and knocked; endpaper with dedication; notes next to the title page, which is folded and stamped; else a good copy.

383. Bailey, Alice A.: Initiation, Human and Solar. 4th Edition. New York, Lucis Publishing Company, 1929. [13], 225 p., Gr.-8°, O-Cloth with gilt letters **40,00 €**

Cover is a bit knocked, the cutted side of the paper with spot, else a good copy.

384. Bailey, Alice A.: The Soul and its Machanism. (The Problem of Psychology). New York, Lucis Publishing Co., [1930]. 136 p., Gr.-8°, O-Cloth with gilt letters **68,00 €**

Cover is a bit knocked and rubbed, else very good.

385. Besant, Annie: Der Mensch und seine Körper. Eine theosophische Studie. Autorisierte Übersetzung von Günther Wagner. 2. verm. Aufl. Leipzig, Max Altmann, 1906. 2 Bll., 113 S., 3 Bll., 8°, O-Leinen **75,00 €**

Inhalt: Der physische Körper (Der dichte Körper, Der ätherische Doppelkörper); Der Astral-Körper; Der Mental-Körper (Der Denkkörper, Der Kausalkörper); Der spirituelle Körper; Der zeitweilige Körper; Die menschliche Aura; Der Mensch. - Annie Besant (geb. Wood, 1847-1933) gehörte innerhalb kürzester Zeit zum inneren Führungskreis (Esoteric Section) der Theosophical Society. Wie alle führenden Mitglieder der TG hatte auch sie ihren geheimen "tibetischen" Meister. Nach dem Tod von Helena Blavatsky (1891) liess sie sich in Benares nieder, wo sie das Central Hindu College gründete. 1907 wurde sie zur Präsidentin der Theosophischen Gesellschaft gewählt. Ihre gemeinsam mit Leadbeater getroffene Entscheidung, dass der Brahmanenjunge Krishnamurti ein Avatar u. der kommende Messias sei, wurde von vielen Mitgliedern (besonders Rudolf Steiner) nicht gebilligt, was die Bewegung zerriss. - Titel mit kl. Stempel, sonst ein schönes Expl.

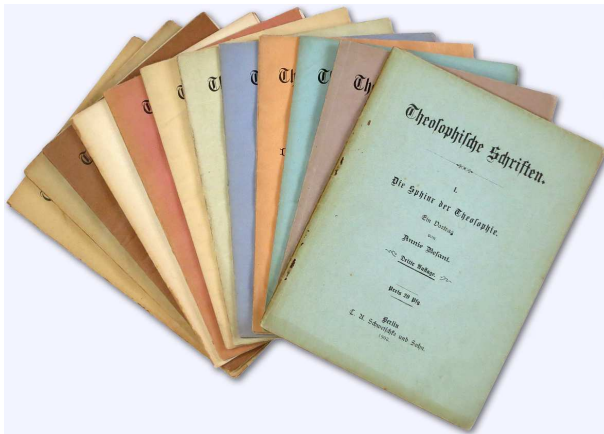
386. Besant, Annie, Dr. jur. [Wilhelm] Hübbe-Schleiden Hermann Krecke u. a.: Theosophische Schriften. 15 [von 30] Nummern in 12 Heften. I: Annie Besant: Die Sphinx der Theosophie. Ein Vortrag. - II: Dr. jur. Hübbe-Schleiden: Karma. Die theosophische Begründung der Ethik. - IV: Dr. Hübbe-Schleiden: Karma im Christentum. - V: Hübbe-Schleiden: Die Lehre der Wiederverkörperung im Christentum. Ein verklungener Ton den Christentums. - VIII: Landgerichtsrat Krecke: Wie die Theosophie dem sittlichen und sozialen Elend entgegenwirkt. - IX: Annie Besant: Theosophie und soziale Fragen. Rede auf dem Theosophen-Kongreß zu Chicago gehalten. - X: Hübbe-Schleiden: Die geistige und geschichtliche Bedeutung der theosophischen Bewegung. - XI: G. R. S. Mead: Yoga, die Wissenschaft der Seele. - XII/XIII: Franz Hartmann: Mystik und Weltende. - XIV/XV: Ein Interview über Theosophie zwischen einem Berichterstatter des "New York World" und Annie

Besant. Uebersetzt von Ludwig Deinhard. - XXII/XXIII: Annie Besant: Symbolik. Vortrag. - XXIV: Landgerichtsrat Hermann Krecke: Weltverbesserung. Nr. I: 3. Aufl. / Alle anderen: [1. Aufl.]. Braunschweig (Nr. I: Berlin), C. A. Schwetschke und Sohn, Nr. I: 1902 / Nr. II-X: 1894 / Nr. XI-XXIV: 1895. 28 S., 2 Bll. / 23 S., 2 Bll. / 14 S., 2 Bll. / 14 S., 2 Bll. / 12 S., 2 Bll. / 20 S., 2 Bll. / 18 S., 2 Bll. / 28 S., 1 Bl. / 34 S. / 44 S., 2 Bll. / 40 S., 2 Bll. / 11 S., 2 Bll., Kl.-8°, O-Broschüren **190,00 €**

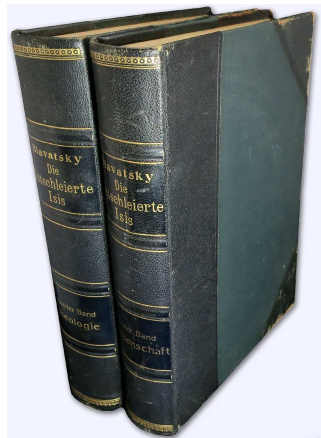
Alle unbeschritten u. mit leichten Randläsuren, z.T. etwas lichtrandig; IX gesamt etwas knittrig; XII/XIII ohne Einband; XXII/XXIII u. XXIV papierbedingt etwas gebräunt; sonst gute Expl.

387. Besant, Annie und C[harles] W[ebster] Leadbeater: Okkulte Chemie. Eine Reihe helllichtiger Beobachtungen über die chemischen Elemente. Atomlehre von Annie Besant und C. W. Leadbeater. Autorisierte Übersetzung von R. Lange. Mit Beiträgen über "Forschungen in der okkulten Chemie" u. "Wie die okkulte Chemie geschrieben wurde" von Johan van Manen. 2. Aufl. durchgesehen und verbessert von Karl Gruhn, Ingenieur-Chemiker. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1918]. 168 S., mit 5 Taf. u. Textfig., Gr.-8°, O-Karton **58,00 €**

Ackermann IV/15. - Zu Besant (1847-1933) u. Leadbeater (1847-1934) siehe Miers. - Einband etwas fleckig u. bestossen; Rücken mit kl., professionell geklebter Fehlstelle; Vorsatz u. Titel gestempelt: "Sammlung des Dr. Guenther Wachsmuth-Harlan"; tlw. Ecken leicht angeknickt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. (Dr. Guenther Wachsmuth (1893-1963), Gründungsmitglied der Anthroposophischen Gesellschaft u. so etwas wie Rudolf Steiners persönlicher Assistent. Er war am Bau des zweiten Goetheanum (1924-1928) wesentlich beteiligt u. besorgte auf Wunsch Rudolf Steiners die Übersetzung von Bulwer-Lytton: Vril oder Eine Menschheit der Zukunft. Stuttgart, 1922).



Nr. 386



Nr. 388

388. Blavatsky, H[elena] P[etrowna]: Isis entschleiert. Erster und Zweiter Band [kompl.]. [Band 1:] Isis entschleiert. Ein Meisterschlüssel zu den alten und modernen Mysterien, Wissenschaft und Theologie. Aus der VI. Auflage übersetzt von A. K. und R. W. Erster Band: Wissenschaft. [Band 2:] Die entschleierte Isis. Ein Meisterschlüssel zu den Geheimnissen alter und neuer Wissenschaft und Theologie. Aus der VI. englischen Auflage ins Deutsche übertragen von A. K. und R. W. Zweiter Band: Theologie. Beide dtsh. Erstausg. Leipzig, Lotus Verlag [Bd.1] u. Theosophisches Verlagshaus Dr. Hugo Vollrath [Bd.2], [1907], [1909]. LIII, 628 S. / VIII S., 4 Bll. [= 2 doppels. Tafeln], 649 S., LXXVIII S. [Register], Gr.-8°, O-Halbleder mit goldgepr. Rückentext **220,00 €**

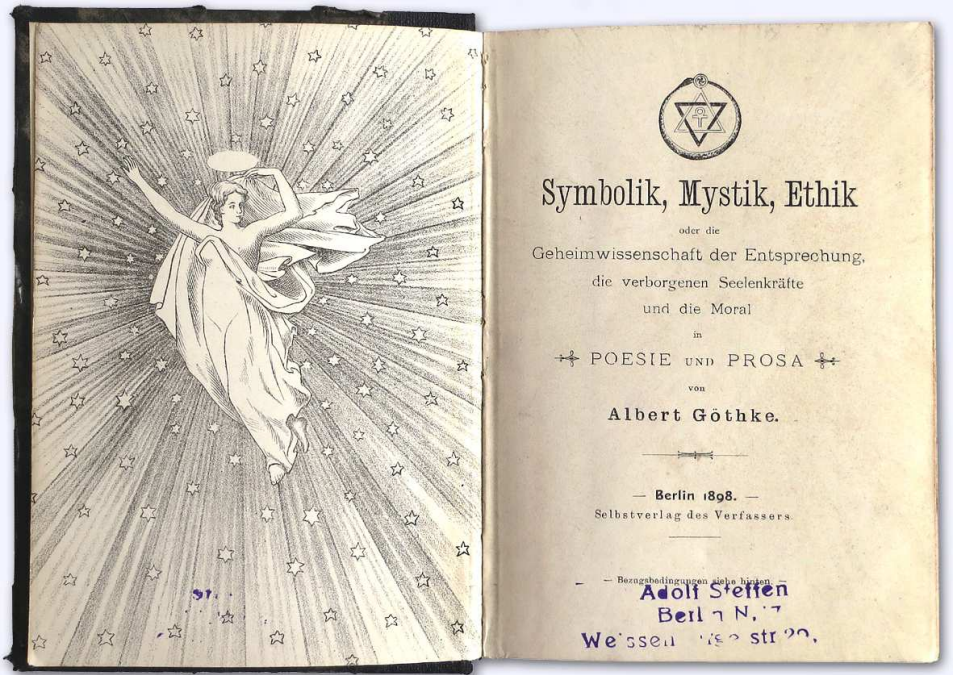
Ackermann II/510 [nur Bd.1]. - Helena Blavatsky (1831-1891), Spiritistin, Medium u. Gründerin der Theosophischen Bewegung. In Tibet will sie auf geheime Meister (Mahatmas) getroffen haben, die sie in östlicher Weisheit unterrichteten u. ihre Bücher diktieren. 1874 lernte Blavatsky Henry Steele Olcott kennen u. gründete mit ihm, William Quan Judge u. anderen die Theosophische Gesellschaft, die ihren Hauptsitz in Indien (Adyar) einnahm. 1877 veröffentlichte sie ihr vorliegendes Werk "Isis unveiled", eine Art "Vorab-Version" des späteren Hauptwerkes "The Secret Doctrine" (Die Geheimlehre), die zum ersten Mal 1888 veröffentlicht wurde. Blavatskys Nachfolgerin war Annie Besant. - Einbände tlw. berieben u. an den Kanten etwas beschabt; Buchblock von Bd.1 überkopf eingebunden, sonst gute Expl.

389. Collins, Mabel [d.i. Mrs. Kenningale Cook]: Lust und Schmerz. Eine Abhandlung über praktischen Okkultismus für die Leser des "Licht auf dem Weg". Aus dem Englischen übersetzt von Dr. Franz Hartmann. 2. Aufl. Leipzig, Max Altmann, 1914. 24 S., (Maschinenbütten), Kl.-8°, O-Karton **68,00 €**

Die dtsh. EA war bereits 1897 bei W. Friedrich in Leipzig erschienen. Mabel Collins (1851-1927) verfasste Romane mit okkulten Themen u. war zeitweilig Mitarbeiterin von H. P. Blavatsky; doch da für sie der Sitz der "Meister" in der eigenen Seele lag, kam es zum Bruch. Ab 1909 mit Rudolf Steiner u. Marie von Sivers persönlich bekannt, schloss sie sich 1913 der Anthroposophischen Gesellschaft an. Sie wirkte zusammen mit D. N. Dunlop in der theosophischen Loge "Light on The Path". - Tlw. gebräunt u. leicht angerändert; angerostete Klammern; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

390. Collins, Mabel [d.i. Mrs. Kenningale Cook]: Das Lied von der Weißen Lotos. Niedergeschrieben von Mabel Collins. Übersetzt aus dem Englischen. 1. Aufl. Leipzig, Th. Grieben's Verlag (L. Fernau), 1889. 181 S., Kl.-8°, Priv. goldgepr. Leinen d. Zt. **148,00 €**

Einband berieben u. leicht fleckig; Rücken leicht bestossen; Vorsatz mit Besitzerstempel, sonst ein gutes Expl.



Nr. 394

391. Das Theosophische Gebetbuch. Zusammengestellt im Auftrage der Theosophischen Gesellschaft. 1. Aufl. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1925]. VII, 223 S., 1 Bl. "Druckfehler" (lose beiliegend), 8°, Englische illus. O-Broschur **33,00 €**

Leicht berieben u. bestossen, sonst ein gutes Expl.

392. Die Drei. [I. Jhg. 1921-22, Eröffnungsheft u. Heft 1-8 von 12]. [Monatsschrift für Anthroposophie, Dreigliederung und Goetheanismus]. [Stuttgart], [Der Kommende Tag], [1921-1922]. S. 1-862, 3 Bll., mit 1 Taf., Gr.-8°, Priv. Halbleinen (2 Bde.) **130,00 €**

Aus dem Inhalt: Walter Johannes Stein: Der Christus Jesus in der Lehre Rudolf Steiners; Eugen Kolisko: Drei Hauptströmungen in der Weltgeschichte u. ihr Verhältnis zur Anthroposophie; Günther Wachsmuth: Kulturprobleme des Orients u. des Okzidents; Hermann von Baravalle: Raum u. Zeit; Ernst Uehli: Amerika u. Japan; Albert Steffen: Das Werden des Kunstwerks; E. Kolisko: Die Dreigliederung des menschlichen Organismus; Hermann Beckh: Das Sonnen-Mantram des Rigveda u. seine Bedeutung für die Entwicklungsaufgabe des indischen Volkes; Emil Leinhas: Der Bankrott

der Nationalökonomie; Harry Köhler: Einiges Nachdenkliche zu Oswald Spengler's "Untergang des Abendlandes"; Alfred Heidenreich: Anthroposophie u. Jugendbewegung. - Enthält über die Hefte verteilt auch eine Bibliographie Rudolf Steiners bis 1918. - Die Leinenrücken etwas berieben; ca. 40 S. mit sauberen Buntstiftanstreichungen; papierbedingt gebräunt; gute Expl. Ohne Jahrgangstitel.

393. Die Drei. [II. Jhg. 1922, Heft 1-6 von 12]. Monatsschrift für Anthroposophie, Dreigliederung und Goetheanismus. [Stuttgart], [Der Kommende Tag], [1922]. S. 1-484, jede Nr. mit 1-2 Bll. Anzeigen, Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **95,00 €**

Aus dem Inhalt: Walter Johannes Stein: Proben aus dem Lehrplan der Waldorfschule als Ausdruck der Entwicklungsstufen des werdenden Menschen; Elisabeth Baumann: Von den gesunden Kräften der Eurythmie; Ernst Uehli: Washington u. Genua. Ein Beitrag zur West-Ost-Psychologie; Eugen Kolisko: Der Kampf um den Geist in der Geschichte; Hermann von Baravalle: Materialismus in der Mathematik; Emil Leinhas: Das Geldproblem der Welt; Andrej Bjely: Die Anthroposophie u. Russland; Wilhelm Pelikan: Der Wasserstoff; A. Usteri: Eine vergessene Blattstellungstheorie. - Auf den Rücken wurde zusätzlich gedruckt "II. 1-6"; Vorsatz u. erste Seite mit Stempel der "Bibliothek des Goetheanum"; 2 Blatt sind lose (nicht eingebunden); papierbedingt gebräunt, sonst sauber u. gut. Ohne Jahrgangstitel.

394. Göthke, Albert: Symbolik, Mystik, Ethik oder die Geheimwissenschaft der Entsprechung, die verborgenen Seelenkräfte und die Moral in Poesie und Prosa. Berlin, Selbstverlag des Verfassers, 1898. 3 Bll., 352 S., mit Frontispiz u. Vignetten, Kl.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **83,00 €**

"Die Symbolik ist die Grundlage, worauf die Mystik den Tempel der Weisheit baut, die Ethik aber bildet die Mauer oder den Schutz dieses Tempels. Nur durch die praktische Anwendung der in diesem Buch enthaltenen Wahrheiten werden wir geschützt und bewahrt bleiben." (S.3) - Enthält u.a. eine Anführung u. kurze Erklärungen von 700 Bibelnamen sowie zahlreiche Gedichte, Sinnerse u. Denksprüche; Einiges über das Mineralreich; Aus der Blumensprache des Pflanzenreichs usw. Am Ende empfiehlt der Verfasser die Werke der Theosophen (H.P. Blavatsky, Mabel Collins, Franz Hartmann u.a.), von Gustav Müller u. Leopold Engel. Göthke war eine Zeitlang Verwalter der kl. Berliner theosophischen Loge "Oschm-Rahmah-Johjihjah", die dem Swedenborgianismus Antropé's anhing (Zander: Anthroposophie in Deutschland, Bd. 1). - Mit Register. - Etwas bestossen; Kanten etwas berieben; mehrere Besitzerstempel; bis S. 40 einige rote Kuli-Anstreichungen; vereinzelt Seiten min. fleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

395. Günzl, Josef: Die Geheimwissenschaft als Weltanschauung und Religion. Apologetische Beiträge zur theosophischen Bewegung mit besonderem Hinweis auf Emanuel Swedenborg. Eine ausführliche Selbstbiografie und Bildnis des Verfassers befindet sich in seinem größeren Werke: "Auf alten und neuen Wegen", Okkulte Erzählungen in volkstümlicher Form. Erstausg. Leipzig, Kommissionsverlag: Theosophisches Verlagshaus Dr. Hugo Vollrath, 1913. XI, 144 S., 2 Bll., mit Frontispiz (Swedenborg), 8°, Goldgepr. O-Karton mit Deckelvignette **74,00 €**

Josef Günzl (1841-?), war u.a. Gründer des Wiener theosop. Vereins u. veröffentlichte auch: "Die Geheimwissenschaft als Weltanschauung und Religion. Apologetische Beiträge zur theosophischen Bewegung mit besonderem Hinweis auf Emanuel Swedenborg." - Einband leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

396. Hartmann, Dr. Franz: Unter den Adepten und Rosenkreuzern. 1. Aufl. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [ca. 1910]. V, 190 S., 1 Bl., mit Textabb., 4 Porträttaf. u. 3 Faksimiles, 8°, Goldgepr. O-Leinen **68,00 €**

Wird im "Exorial" von Gregor A. Gregorius (ehem. Oberhaupt der Fraternitas Saturni) in der Liste "Empfehlenswerte magische Romanliteratur" genannt. - "Der Verfasser schildert zu Beginn seiner Erzählung wie er, die einsamen Täler der Tiroler Alpen durchstreifend, von einem Cretin in ein auf entlegener Höhe befindliches Kloster des Rosenkreuzerordens geleitet wird, dessen Mitglieder zu einer 'Großen geheimen Bruderschaft der Adepten' gehören. Hier wird er von dem Oberhaupt der Bruderschaft sowie von zwei weiblichen Adepten in das große Gebiet der okkulten Wissenschaft eingeführt." (Verlagswerbung) - Franz Hartmann (1838-1912) war Arzt, Hochgradfreimaurer, Hauptvertreter der indischen Theosophie in Deutschland, Mitarbeiter von H.P. Blavatsky in Adyar, Gründer der I.T.V. (Internationalen Theosophischen Verbrüderung), Autor u. Hrsg. der Lotusblüten. Vorliegend seine erste literarische Arbeit, die erstmals 1893 in Boston erschien.- Sauberes u. gutes Expl.

397. Hartmann, Franz: Theosophische Korrespondenz. Enthaltend die Beantwortung zahlreicher Fragen in Bezug auf Theosophie, Magie, Occultismus, Spiritismus, Geheimwissenschaften u.s.w. Erstausg. Leipzig, Verlag des Theosophischen Wegweisers, 1908. 2 Bll., 93 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Leinen **70,00 €**

Erstausgabe, das oft angegebene "1901" beruht auf der Angabe zum Urheber- u. Verlagsrecht auf der Titelfrückseite. Auch in den "Neuen Lotusblüten", wurde das Werk 1908, mit "soeben erschienen" beworben.- U.a. über: Was ist der Unterschied zw. Geist u. Materie?; Was sind die Ursachen der versch. körperlichen, moralischen u. geistigen Krankheiten, unter denen die Menschheit leidet?; Wie kann der Mensch eins mit Gott werden?; Worauf stützt sich der Glaube an die

Reinkarnation?; Ist der Katholizismus ein Feind der Theosophie?; Was ist der Schlüssel zur Theosophie?; Was lehrt uns die Erfahrung u. die occulte Wissenschaft in Bezug auf die Feuerbestattung?; Ist es vorteilhaft, zur 'Jungfrau Maria' zu beten?; Sind irgendwelche Gründe vorhanden, um anzunehmen, dass der Mond von lebenden Wesen bewohnt ist?" - Einband leicht fleckig; Deckel leicht gewölbt; Vorsätze mit kl. Fleckspuren; Bindung etwas gelockert, sonst ein gutes Expl.

398. Heindel, Max: Die Weltanschauung der Rosenkreuzer oder Mystisches Christentum. Eine elementare Abhandlung über die vergangene Entwicklung, die gegenwärtige Zusammensetzung und die künftige Entfaltung der Menschheit von Max Heindel. Seine Botschaft und Bestimmung: Ein urteilsfähiger Intellekt - Ein fühlendes Herz - Ein gesunder Körper. Autorisierte Übersetzung von S. von der Wiesen. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus Dr. Hugo Vollrath, [1921]. 602 S., 3 Bll., mit einigen Abb. u. Diagrammen, z.T. in Farbe, 8°, Priv. Halbleder **60,00 €**

U.a. über: Die gegenwärtige Zusammensetzung des Menschen u. die Methode der Entwicklung; Kosmogonie u. Anthrogenese; Die künftige Entwicklung des Menschen u. Initiation; Wie man Kenntnisse aus erster Hand erlangen kann; Esoterische Erziehung; Die Zahl des Tieres; Christian Rosenkreuz u. der Orden der Rosenkreuzer. - Max Heindel (d.i. Carl Louis Heindel, 1865-1919), der durch einen Leadbeater-Vortrag auf die Theosophische Gesellschaft/Adyar aufmerksam geworden war, wurde 1904/05 sogar deren Vizepräsident für Kalifornien. Alma von Brandis ermöglichte ihm eine Reise nach Berlin, wo er an Rudolf Steiners geheimen Schulungszyklen teilnahm. Franz Hartmann gewann ihn für die Rosenkreuzer-Idee u. führte Heindel, der durch Steiner bereits Freimaurer war, in das Rosenkreuzer-Kapitel ein. Heindel ist der Begründer der Rosenkreuzer-Gemeinschaft, die sich später u.a. in das Lectorium Rosicrucianum spaltete (Miers). - Einband berieben; einige Anstreichungen u. kl. Marginalien mit Bleistift; sonst ein gutes Expl.

399. Kulturbücher 04 - Rudolph, Hermann: Die Krankheitsursachen und die okkulten Heilweisen. Ein Wegweiser zur Förderung der geistigen Kultur und zur Verjüngung der menschlichen Rasse. 4.-6. Aufl. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1922. 64 [von 68] S., 8°, Illus. O-Karton **12,00 €**

(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit Nr. 4). - U.a. über: Die gemeinsame geistige Ursache aller Krankheiten; Angeborene Gebrechen u. ihre Ursachen; Ansteckende Krankheiten u. ihre Ursachen; Die karmischen Krankheiten; Der Einfluß des sexuellen Lebens; Die Homöopathie; Die Biochemie; Die Naturheilkunde; Der Magnetismus; Der Hypnotismus; Der Hatha-Yoga; Das Gesundbeten. - Hermann Rudolph (geb. 1865) war bis zum Verbot 1937 vierzig Jahre im Vorstand der von Dr. Franz Hartmann gegründeten Internationalen Theosophischen Verbüderung (I.T.V.) tätig. Er war einer der produktivsten deutschsprachigen Theosophen. - Einband deutlich braunfleckig; Verlag auf Deckel u. Titel durchgestrichen; Verlagswerbung in den Innendeckeln gestrichen u. die letzten 2 Blatt (verm. ebenso Verlagswerbung, Text ist kompl.) entfernt; Seiten papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut.

400. Kulturbücher 05 - Rudolph, Hermann: Das Schicksal ist gerecht! Ein Beitrag zur Förderung der arischen Kultur (Eine Ergänzung zu den Schriften des Verfassers: "Das Leben nach dem Tode" und "Die Toten kommen wieder"). Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1918. 41 S., 3 Bll., mit einigen Illus., 8°, Illus. O-Karton **16,00 €**

(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 5). - "Die nachfolgenden Ausführungen sind nicht eine Erfindung des Verfassers, sondern die gemeinsamen Lehren aller arischen Religionen, sowie der Weisen aller Völker und Zeiten." (S.8) - Sauberes u. gutes Expl.

401. Kulturbücher 06 - Rudolph, Hermann: Das Erwachen aus dem Traum des Lebens. Erstausg. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1918. 21 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **16,00 €**
(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 6). - Ein gutes Expl.

402. Kulturbücher 08 - Rudolph, Hermann: Die Gefahren des Okkultismus. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1919. 23 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **12,00 €**
(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 8). Etwas bestossen; Einband mit kl. Fehlstellen; Rücken tief angerissen u. sauber geklebt; Expl. ist durchgehend gebräunt, sonst recht gut.

403. Kulturbücher 09 - Rudolph, Hermann: Wie schütze ich mich gegen psychische Beeinflussung? Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1919. 31 S., 8°, O-Karton **18,00 €**
(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 9). - Deckel angeknickt u. mit kl. Fleckspuren; durchgehender leichter Mittelknick, sonst ein gutes Expl.

404. Kulturbücher 10 - Rudolph, Hermann: Das theosophische Gebet oder Wie soll ich meditieren? Erstausg. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1919. 44 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **19,00 €**

(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 10). - "Da der Sinn und Zweck des Gebetes infolge seines Mißbrauches in unserer Zeit von vielen nicht mehr verstanden wird, wollen wir es zum Gegenstande einer näheren Betrachtung machen." (S.8) - U.a. über: Welche Stufen u. Grade durchläuft die Meditation?; Welche Gefahren drohen dem Meditierenden?; In welchen Teilen des Körpers soll man meditieren?; In welcher Körperhaltung soll man meditieren?; Welche Lebensweise soll der Meditierende führen? - Etwas gebräunt; ExLibris von Georg Netzer (ehem. Bürgermeister von Moosach bei München), sonst ein sauberes u. gutes Expl.

405. Kulturbücher 11 - Rudolph, Hermann: Irrwege auf dem Pfade zur Selbsterkenntnis. 1.-5. Aufl. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1919. 35 S., 8°, Illus. O-Karton **19,00 €**

(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 11). - U.a. über: Der Glaube an einen Weltheiland; Der Ablaßglaube; Die allein seligmachende Kirche; Die Askese; Die okkulten Künste; Die Inspiration; Die okkulten Übungen; Der okkulte Zwang; Das Streben nach persönlichen Fortschritt. - Ein gutes Expl.

406. Kulturbücher 12 - Rudolph, Hermann: Der Weg zum Christus. Oder Die vier Schritte auf dem Pfade zur Vollendung. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1920. 42 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **19,00 €**

(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 12). - Inhalt: Weg u. Ziel der Entwicklung; I Die Unterscheidung; II Die Entsagung; III Die Vereinigung; IV Die Verwirklichung; Jenseits der Schwelle; Die sieben Grundkräfte. - Ein gutes Expl.

407. Kulturbücher 13 - Rudolph, Hermann: Der Sozialismus sein Wesen, seine Grundlage und sein Ziel. Ein Beitrag zur sittlichen Wiedergeburt und Höherentwicklung der Rasse. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1920. 39 S., 8°, O-Karton **33,00 €**

(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 13). - "Die Meister der Weisheit reichen, wie schon so oft in der Vergangenheit, so auch gegenwärtig wieder der leidenden und irrenden Menschheit das einzige Heilmittel, das Kraft besitzt, die Menschen von ihren Leiden auf immer zu befreien: die Theosophie; das bedrängte Volk nennt es den Sozialismus. Der Sozialismus hat in der Theosophie seine Grundlage und sein Ziel." (S.4f.) - Kl. Nummernstempel auf Titel, sonst ein gutes Expl.

408. Kulturbücher 15 - Rudolph, Hermann: Die Weltreligion, die Religion des neuen Zeitalters. 1. Aufl. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1920. 31 S., 8°, O-Karton **18,00 €**

(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 15). - U.a. über: Das Wesen der Weltreligion; Ihre Grundlage; Ihr Ursprung; Ihr Verhältnis zu den Konfessionen; Ihre Ausübung; Ihr Gesetz; Ihre Lehre. - Ein gutes Expl.

409. Kulturbücher 16 - Rudolph, Hermann: Freiheit Gleichheit Brüderlichkeit. Ein Mahnruf an die Völker. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1921. 33 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **12,00 €**

(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 16). - "Viele überkommt ein Gruseln, wenn sie diese Worte hören. Werden sie doch an die große französische Revolution vom Jahre 1789 und ihre blutigen Schrecken erinnert! Aber auch die gegenwärtige Revolution in Deutschland und Rußland hatte dieselben Worte auf ihre Fahne geschrieben, und jede kommende Revolution wird dasselbe tun. Noch ist die revolutionäre Bewegung unserer Zeit nicht zu Ende [...] Es ist die Aufgabe unserer Ausführungen, den tiefen, geistigen Sinn zu erschließen, der [diesen drei Worten] zugrunde liegt." (S.5) - Expl. ist etwas braunfleckig u. in sich leicht gewellt, sonst gut.

410. Kulturbücher 17 - Rudolph, Hermann: Das kommende theosophische Zeitalter. Ein Trostwort an die suchende und leidende Menschheit. 1. Aufl. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1922. 30 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **16,00 €**

(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 17). - Ein gutes Expl.

411. Kulturbücher 20 - Rudolph, Hermann: Der wahre Gott. Ein Wegweiser aus den Nöten des Daseins. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1923. 24 S., 8°, O-Karton **22,00 €**

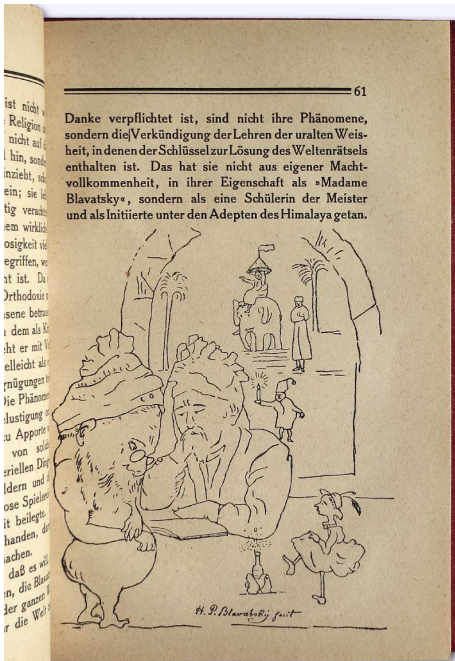
(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 20). - "Eine neue Religion wird im neuen Zeitalter zu allen Völkern der Erde gebracht werden: Der wahre Glaube, der Glaube an die allen Wesen zugrunde liegende Wahrheit, der Glaube an den wahren Gott, den Gott im Menschen, der die Menschheit ist." (S.23) - Ein gutes Expl.

412. Kulturbücher 21 - Rudolph, Hermann: Liebet Eure Feinde! Eine Mahnung an alle Schüler des Okkultismus. 1. Aufl. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1923. 22 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **10,00 €**

(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 21). - Geringfügig angeknickt, sonst ein gutes Expl.

413. Kulturbücher 33 - Rudolph, Hermann: Das Geheimnis der Kinderseele. Ein Beitrag zur Enthüllung des Weltgeheimnisses. 1.-2. Aufl. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, [1928]. 38 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **19,00 €**

(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 33). - Inhalt: Was ist die Kinderseele?; Woher stammt die Kinderseele?; Wozu kommt die Kinderseele auf die Erde?; Auf welcher Stufe steht die Kinderseele?; Wie vollzieht sich die Verkörperung der Kinderseele?; Wie geschieht die Höherentwicklung des Menschen?; Was können die Eltern zur Erziehung des Kindes beitragen?; Welchem Ziel strebt die Kinderseele zu? - Ein gutes Expl.



Nr. 396



Nr. 413

414. Kulturbücher 37 - Rudolph, Hermann: Die Verbrüderung des deutschen Volkes. 1.-5. Aufl. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1932. 46 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **19,00 €**

(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 37). - "Es ist zu erwarten, daß in nächster Zukunft die leitenden Männer des deutschen Volkes, soweit sie nicht konfessionell gebunden sind, die nationale Bedeutung der Verbrüderung erkennen. Sie werden vom Schicksalsgesetz berufen werden, das deutsche Volk seiner Bestimmung, seiner Einheit und Freiheit entgegenzuführen. Die Verbrüderung des deutschen Volkes ist die nächste Stufe in seiner Entwicklung und die erste Stufe auf dem Wege zur Verbrüderung aller Völker. Das ist die Weltsendung des deutschen Volkes." (Vorwort) - Sauberes u. gutes Expl.

415. Kulturbücher 38 - Rudolph, Hermann: Volkstum und Menschentum. Ihre Natur und gegenseitige Beziehungen. Ein Wegweiser für das deutsche Volk. 1.-5. Aufl. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1932. 43 S., 2 Bl., 8°, O-Karton **28,00 €**

(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 38). - "Das deutsche Volk ist auf Grund seiner Natur und seiner Entwicklung berufen, im kommenden Zeitalter Führer, Lehrer und Diener der Völker zu sein." (Vorwort) - Angerostete Klammern u. braunfleckiger Schnitt, sonst sauber u. gut.

416. Kulturbücher 41-45 - Rudolph, Hermann: Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 41, 42, 43, 44 und 45. (41) Religion ist Bruderschaft. Ein Wegweiser und Helfer in den Nöten des Glaubens für jeden Menschen und jedes Volk. (42) Nationalsozialismus und Theosophie. Ihr Wesen und ihre gegenseitige Beziehung. (43) Der deutsche Glaube. Ein Beitrag zur Erziehung des deutschen Volkes. (44) Der Deutsche

Mensch. Seine Natur und Aufgabe. (45) Die religiöse Einigung des deutschen Volkes. Ein Wegweiser in ein glückliches Zeitalter. Jew. 1. Aufl. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, [um 1934]. 47 S. / 42 S., 3 Bll. / 38 S., 1 Bl. / 43 S., 2 Bll. / 44 S., 2 Bll., 8°, Priv. Hableinen d. Zt. (alle zus. in einem Bd.) **68,00 €**

Deckel etwas gewölbt u. angeknickt; Vorsätze leicht fleckig; ein Titel mit Signatur, sonst gute Expl.

417. Kulturbücher 43 - Rudolph, Hermann: Der deutsche Glaube. Ein Beitrag zur Erziehung des deutschen Volkes. 1.-6. Aufl. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, [1934]. 38 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **19,00 €**

(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 43). - Inhalt: Was ist der deutsche Glaube? Was bedeutet er?; Warum wird er der deutsche Glaube so genannt?; Wie wirkt sich der deutsche Glaube aus?; Warum muß der deutsche Mensch für seinen Glauben kämpfen?; Wie wird der deutsche Glaube erlangt?; Welche Bedeutung hat der deutsche Glaube für die Welt? - Ein gutes Expl.

418. Kulturbücher 45 - Rudolph, Hermann: Die religiöse Einigung des deutschen Volkes. Ein Wegweiser in ein glückliches Zeitalter. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, [1935]. 44 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **30,00 €**

(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 45). - "Der deutsche Glaube beruhigt die Antichristen, die im Christentum ein unsittliches Institut und einen Feind des Germanentums erblicken. Aus Liebe zum Volk lehnen sie das Christentum ab. Der deutsche Glaube erkennt den tieferen Sinn des Christentums und seine geschichtliche Bedeutung." (S.29) - Ein sehr gutes Expl.

419. Leadbeater, C[harles] W[ebster]: Die Astral-Ebene ihre Szenerie, ihre Bewohner und ihre Phänomene. Autorisierte vollständige deutsche Uebersetzung von Günther Wagner nach der 3. revidierten englischen Ausgabe mit Original-Zusatz des Verfassers. 1. Aufl. Leipzig, Th. Grieben's Verlag (L. Fernau), 1903. IV, 128 S., Kl.-8°, Priv. Hableinen mit Rückentext **98,00 €**

(= Theosophisches Handbuch No. 5.). - Inhalt: Die Szenerie (u.a. Versch. Grade der Materialität, Die Aura); Die Bewohner. Die menschlichen Wesen (1. Die Lebenden, u.a. Adepten u. ihre Jünger, Die schwarzen Magier, 2. Die Todten, u.a. Jünger die auf ihre Wiederverkörperung warten, Gewöhnliche Menschen nach dem Tode, Larven, Selbstmörder, Vampire u. Wehrwölfe); Die nicht-menschlichen Wesen (u.a. Astralkörper der Tiere, Naturgeister); Die künstlichen Wesenheiten (u.a. Schutzengel, der eigentliche Ursprung des Spiritismus); Phänomene (u.a. Kirchhof-Gespenster, Astrale Hilfsmittel, Aetherische Strömungen, Mantras, Verdoppelung, Levitation). - Leadbeater (1847-1934) war einer der bedeutendsten wie umstrittensten Mitglieder der Theosophischen Gesellschaft, Adyar. Nach dem Tode von Blavatsky leitete er die Esoteric Section, eine innere Abteilung der TG, wo er okkulte Forschungen betrieb u. der ganzen Schule ein völlig neues Gepräge gab. Später geriet Annie Besant unter Leadbeaters Einfluss (Miers). - Letzte Seite leicht fleckig, sonst ein sehr gutes Expl.

420. Leadbeater, C[harles] W[ebster]: Die Chakras. Eine Monographie über die Kraftzentren im Menschl. Ätherkörper. Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen von Hans Walther Schiff. [Deckeltitel: Die Lotusblumen. Die Chakras. Eine okkulte Anatomie. Band I und Band III]. Abschrift(?) der Ausg. Düsseldorf, Ernst Pieper Ring-Verlag, 1928. ohne Jahr. 2 Bll., 133 S., 4°, Karton mit Silberschrift (2 Bde.) **30,00 €**

Vermutlich handelt es sich um eine Abschrift des Buches aus dem Ring-Verlag. Einige Seiten sind die Originale der Schreibmaschinenschrift, andere nur Durchdrucke derselben (diese tlw. schlechter lesbar). - U.a. über: Kraft-Zentren; Absorption der Vitalität; Entfaltung der Chakras; Laya-Yoga. - Etwas bestossen; Seiten papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut; tlw. sind die Innenräume des Buchstaben "o" ausgefallen.

421. Leadbeater, C[harles] W[ebster]: Gespräche über "Zu Füßen des Meisters". Einzig autorisierte Übersetzung aus dem Englischen von Marie von Fielitz. Dtsch. Erstausg. Düsseldorf, Ernst Pieper Ring-Verlag, 1926. VI, 691 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen **85,00 €**

Kommentiert das Buch von Jiddu Krishnamurti, den Leadbeater als wiedergeborenen Christus "entdeckt" hatte. - Kanten u. Ecken berieben u. etwas bestossen; Innengelenke z.Tl. offen; Schnitt mit leichten Gebrauchspuren, sonst ein gutes Expl.

422. Leadbeater, C[harles] W[ebster]: Hellsehen (Clairvoyance). Übersetzt von der Literarischen Abteilung des "Theosophischen Verlagshauses". [2. Aufl.]. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus Dr. Hugo Vollrath, [1914]. 168 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen **69,00 €**

Die dtsh. EA. war 1909 im gleichen Verlag, aber mit 122 S. erschienen. - U.a. über: Was Hellsehen ist; Einfaches Hellsehen: Allseitig; Einseitig; Hellsehen im Raume: mit Absicht; zum Teil mit Absicht; ohne Absicht; Hellsehen in der Zeit: Die Vergangenheit; Die Zukunft; Methoden der Entwicklung. - Einband etwas bestossen, berieben u. fleckig, sonst gut.

423. Leadbeater, C[harles] W[ebster]: Invisible Helpers. 3rd edition. London, The Theosophical Publishing House, 1908. 128 p., 8°, Private cloth with silver letters **105,00 €**

From the contents: The universal belief in them; The reality of superphysical life; Materialization and repercussion; Work among the dead; What lies beyond. - Cover ist bit knocked and spotted, owner's mark and stamp, else a good copy.

424. Rudolph, Hermann: Die Religion der Zukunft. (Theosophische Vorträge). 1. Aufl. Leipzig, Theosophische Central-Buchhandlung, [1904]. 204 S., 8°, O-Karton mit gepr. Deckelvignette **30,00 €**

Enthält: Keine Religion ist höher als die Wahrheit; Die "Theosophische Gesellschaft", ihr Zweck u. ihre Verfassung; Das Christentum, vom Standpunkte der occulthen Philosophie aus betrachtet; Warum vertritt die "Theosophische Gesellschaft" das Prinzip der Toleranz?; Karma, das Gesetz der Wiedervergeltung u. Harmonie im Weltall; Der verlorene Sohn (Ev. Lucae 15, 11-32); Die Lebendigen u. die Toten. - Leicht bestossen; Deckel mit ausgeriebenen Golddruck, sonst ein gutes Expl.

425. Rudolph, Hermann: Theosophie. I. Band [von II]. Der Pfad zur Selbsterkenntnis. Gesammelte theosophische Vorträge über die Einheit von Religion, Wissenschaft, Philosophie und Ethik. Zur Förderung der theosophischen Kultur und zur Versöhnung der Völker und Religionen. Buchschmuck von Max Thalmann. 3.-4. Aufl. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1920. 328 S., 2 Bil., mit einigen Vignetten, Gr.-8°, O-Halbleinen **30,00 €**

Die beiden Bände, von denen hier Nr. I vorliegt, enthalten Hermann Rudolph's wesentliche Aufsätze u. Vorträge. - U.a. über: Die sieben Prinzipien in der Konstitution des Menschen; Die Bewusstseinsreiche des Weltalls; Karma, das universelle Gesetz der Wiedervergeltung; Die Geschichte der Menschheit; Die Vertreter der Geheimplhre; Die Esoterik in Dichtungen u. Sprüchen (u.a. Bulwer-Lytton: Zanon). - Einband leicht fleckig u. lichtrandig, sonst ein gutes Expl.

426. Rudolph, Hermann: Theosophie. II. Band [von II]. Der Aufstieg zum Göttlichen. Gesammelte theosophische Vorträge über die Einheit von Religion, Wissenschaft, Philosophie und Ethik. Zur Förderung der theosophischen Kultur und zur Versöhnung der Völker und Religionen. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1923. VIII, 332 S., 2 Bil., mit einigen Vignetten, Gr.-8°, O-Leinen **30,00 €**

U.a. über: Die sieben Grundkräfte in der Konstitution des Menschen; Bewusstseinsreiche im Weltall; Das Kausalitätsgesetz (Karma), das Gesetz der Weltharmonie, u. göttlichen Gerechtigkeit; Die Geschichte der menschlichen Rassen; Die Meisterschaft u. die Meister der Weisheit; Die Geheimplhren der Veden; Die christliche Mystik; Die Wahrheit in den heiligen Schriften, Gleichnissen, Märchen u. Sagen. - Deckel min. gewölbt, sonst ein gutes Expl.

427. Schalk, Dr. Kuno v. d.: Die moderne Theosophie. Eine Gefahr für unser Geistesleben. Erstausg. Leipzig, Wilhelm Heims, 1912. 64 S., 8°, O-Karton **22,00 €**

U.a. über: Rudolf Steiner und die Kritik; Steiners übersinnliche Erkenntnis; Theosophische Anatomie; Theosophische Seelenlehre; Entwicklung der Welt nach theosophischer Auffassung; Die indische Philosophie; Seelenwanderung und Vererbung; Was wir von den Indern lernen können. - Einband geringfügig fleckig; Rücken mit kl. Fehlstelle; letzte Seite u. Schnitt leicht fleckig, sonst ein sehr gutes, aufgeschnittes Expl.

428. Schewitsch, Helene von: Wie ich mein Selbst fand. Äußere und innere Erlebnisse einer Okkultistin. 3. u. 4. Aufl. Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1928. 2 Bil., 220 S., 2 Bil., 8°, O-Karton **54,00 €**

Ackermann II, 371/660 u. 661 (zu früheren Aufl.). - Der Inhalt teilt sich in die Hauptkapitel Spiritismus u. Theosophie; dabei u.a. über: Psychometrie u. meine Erfahrungen darin; Luminöse oder Leuchterscheinungen bei Mrs. Sawyers; Persönliche Eindrücke der Frau d'Esperance; Colonels H. Olcotts Bericht über Gewichtsabnahme von Medien; Frau d'Espérances Brief an Staatsrat Aksakow; Bekanntschaft mit Helena Petrowna Blavatsky; Aus Frau Blavatskys Kindheit; Annie Besant; Kama Loka oder die Astralebene; Gut u. Böse nach den Upanishaden; Reinkarnation; Gedankenformen; Spiritistische Phänomene im Lichte der Theosophie; Über Selbstmord u. andere gewaltsame Todesarten [Die Autorin beging nach dem Tod ihres dritten Mannes Selbstmord]; Wahl eines Führers. - Helene von Schewitsch, geb. von Dönniges (1846-1911), Schauspielerin u. schillernde Persönlichkeit. Rudolf Steiner erwähnt sie in "Mein Lebensgang" wohlwollend, da ihr vorl. Buch "Wie ich mein Selbst fand" ein starkes Bekenntnis zur Theosophie u. ihre frühen Führungspersönlichkeiten enthält. - Einband angestaubt, etwas stockfleckig u. leicht bestossen; Rücken etwas angerissen; Innengelenke sauber mit mattem Transparentband verstärkt; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

429. Stein, Walter Johannes: Weltgeschichte im Lichte des Heiligen Gral. Das neunte Jahrhundert. 4. Aufl. Stuttgart, J. Ch. Mellinger Verlag, 1986. XXX, 477 S., 2 Bil., mit mehreren Abb., Gr.-8°, Goldgepr. O-Pappband **50,00 €**

Erschien erstmals 1928. Der Inhalt des Buches basiert auf den Lehren von Rudolf Steiner. U.a. über: Johannes Tautz: W.

J. Stein u. das 9. Jh.; Das Auftauchen der Gralserlebnisse im 8. u. 9. Jh. (u.a. Die Molsheimer Legende vom Ritter Hugo, Als Karl der Große den Bund mit dem römischen Christentum schloß, wurde eine neue esoterische romfreie christliche Strömung notwendig); Die Geschichte des Grals ist die Geschichte der vom Himmel zur Erde ziehenden Weisheit; Wolfram's von Eschenbach Parzival als Weg einer inneren Entwicklung des Menschen; Das Gralsgeschlecht. - Mit Literaturnachweis u. Register. - Ein gutes Expl.

430. Steiner, Rudolf: Einweihung und Mysterien. Nicht weiter gekennzeichnetes Typoskript. 52 S., 8°, Karton, mit Bleistift beschriftet **38,00 €**
Gutes Expl.

431. Steiner, Rudolf: Luziferisches und Ahrimanisches in ihrem Verhältnis zum Menschen. [Herausgegeben von Marie Steiner]. Dornach (Schweiz), Philosophisch-Anthroposophischer Verlag am Goetheanum, 1932. 43 S., 10x14cm (quer), O-Karton **29,00 €**
(= Esoterisches und Meditatives). - Einband stark stockfleckig u. etwas bestossen, sonst recht gut.

432. Steiner, Rudolf: Sammelmappe mit Schreibmaschinen-Manuskripten u. -Durchschlägen. (1) Die geistige Kommunion der Menschheit. (2) Johanni-Nummer des Nachrichten-Blattes. Johanni-Imagination. (3) Freiheit und Liebe. Manuskript, 45 S. / 7 S. / 15 S., 4°, Klemmhefter **118,00 €**

(1) Die geistige Kommunion der Menschheit. Vorträge von Dr. Rudolf Steiner, gehalten zu Dornach vom 23. bis zum 31. Dezember 1922. Nach einer vom Vortragenden nicht durchgesehenen Nachschrift. Philosophisch-Anthroposophischer-Verlag, Goetheanum, Dornach 1927. Als Manuskript für die Angehörigen der freien Hochschule für Geisteswissenschaft gedruckt. Vermutlich handelt es sich hier um die Vorlage für den späteren Buchdruck, das Manuskript enthält folgende Vorträge: Die Mysterien des Hochsommers und das Tiefwintermysterium; Weltenweihnachten. Die Geheimnisse der Menschennatur enthüllen sich aus dem Jahreskreislauf; Aus dem menschlichen Zusammenleben mit dem Weltenlauf entsteht der kosmische Kultus; Die Stellung der Bewegung für religiöse Erneuerung zur anthroposophischen Bewegung!; Spirituelle Erkenntnis ist eine wirkliche Kommunion, der Beginn eines Menschen der gegenwartgemäßen kosmischen Kultus. - (2) Johanni-Nummer des Nachrichten-Blattes. Johanni-Imagination. Vortrag von Rudolf Steiner, gehalten am 12. Okt. 1923 in Dornach. Dieser Vortrag ist 3x hintereinander vorhanden. Es könnte sich um Durchschläge der Original-Nachschrift handeln. - (3) Freiheit und Liebe. Vortrag von Dr. Rudolf Steiner, gehalten in Dornach am 19. Dezember 1920. Es handelt sich anscheinend um einen Durchschlag der Nachschrift. - Privat in eine Mappe geklemmte Blätter in altersentsprechend gutem Zustand (z.T. etwas gebräunt), man kann die Blätter ohne Schaden aus der Mappe nehmen.

433. Theos. Bausteine - Robertus, Armin: Die Lehren der okkulten Wissenschaft über die Geburt Christi. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, [1910]. 17 S., 1 Bl., Kl.-8°, O-Karton **18,00 €**

(= Theosophische Bausteine zur Förderung der theosophischen Kultur. Heft 6). - Es handelt sich um einen Abdruck aus der "Theosophischen Kultur" (I. Jhg. 1909). - "Die Lebensschicksale des Jesus von Nazareth, seine Geburt, sein Wachstum, Wirken, Leiden und Sterben, seine Kreuzigung und Auferstehung, stellen in ihrer geistigen Bedeutung den Lebenslauf und die Lebensschicksale der menschlichen Seele dar. Sie sind Stufen des Weges, den die Seele auf ihrer Wanderung durch die Welt zu gehen hat, um die Vereinigung mit Christus, dem Geiste des Weltalls, zu erreichen." (S.13f.) Robertus bezieht sich mehrfach auf das Buch Jehoshua von Franz Hartmann. - Beinahe tadelloses Expl.

434. Theos. Bausteine - Rudolph, Hermann: Theosophie und Christentum. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1917. 21 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **15,00 €**

(= Theosophische Bausteine zur Förderung der theosophischen Kultur. Heft 24). - Es handelt sich um einem Sonderabdruck aus der Monatsschrift "Theosophische Kultur" (9. Jhg.). - "In der Gegenwart stehen zwei Weltanschauungen einander gegenüber: die christlich-spiritualistische und die materialistisch-monistische. Beide finden in der theosophischen Weltanschauung ihre Einigung und Versöhnung [...] In unserer heutigen Betrachtung wollen wir den Nachweis erbringen, daß zwischen der Theosophie und dem Christentum kein innerer, wesentlicher Gegensatz besteht." (S.1f) - Einband stark braunfleckig u. angerissen; gesamtes Heft mit Längsknick, sonst recht gut.

435. Theos. Bausteine - Rudolph, Hermann: Theosophische Reform. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, [1915]. 19 S., 8°, O-Karton **15,00 €**

(= Theosophische Bausteine zur Förderung der theosophischen Kultur. Heft 19). - Mit Bleistiftmarginalien von alter Hand, sonst gutes Expl.

436. Theos. Bausteine - Syring, Robert: Okkulte Arbeit. 1. u. 2. Tsd. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1918. 14 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **15,00 €**

(= Theosophische Bausteine zur Förderung der theosophischen Kultur. Heft 28). - Deckel tlw. gebräunt u. mit kl. Randläsuren, sonst gutes Expl.

437. Uehli, Ernst (Schrifttg.): Dreigliederung des Sozialen Organismus. Jhg. 1919-20, Nr. 1-52 [kmpl.]. Herausgeber: Bund für Dreigliederung des sozialen Organismus. Geschäftsstelle und Versand: Stuttgart, 1919-1920. jew. 2 Bll. + 1 Bl. "Beilage zu Nr. 10" [= 210 S.], 40 x 28 cm, jew. 1x gefaltet **175,00 €**

Das Leitbild der "Sozialen Dreigliederung" wurde nach dem 1. Weltkrieg von Rudolf Steiner (1861-1925), dem Begründer der Anthroposophie, entwickelt u. umfasst das Geistesleben, Rechtsleben u. Wirtschaftsleben. - Aus dem Inhalt: R. Steiner: Die Dreigliederung des sozialen Organismus eine Notwendigkeit der Zeit; Emil Leinhas: Wie man die Sozialisierung widerlegt; Uehli: Deutsche Blockade gegen den deutschen Geist; W. Wolf: Sozialistische Lösungen gegenwärtiger Wirtschaftsprobleme auf Grund der Dreigliederung; Wilhelm Heydebrand: Die schwarz-rote Internationale u. ihr Gegensatz; J. Kahlkopf: Dreigliederung u. Biologie; Uehli: Der Aufruf Romain Rolland's für die Unabhängigkeit des Geistes; Uehli: Der Fall Max Seiling; Steiner: Sozialistischer Geist u. sozialistischer Aberglaube; Friedrich Doldinger: Die Dreigliederung des sozialen Organismus u. der Sinn der Erde; Steiner: Die pädagogische Grundlage der Waldorfschule; Emil Molt: Ueber Zwangs- u. allg. Wirtschaft; Steiner: Der Weg zur Rettung des deutschen Volkes; Karl Gustav Bittner: Dreigliederung u. Wissenschaft; Der Verleumdungskrieg gegen die Dreigliederung; Eugen Kolisko: Neue Erziehung durch Geisteswissenschaft; Karl Heyer: Dienstbotennot u. ihr Ende; Uehli: Ueber die Antisemitenhetze gegen Dr. Rudolf Steiner; W[alter] J[ohannes] Stein: Eine Bemerkung zur Methode der katholischen Kirche; Hermann Boos: "Jesuitica"; W. v. Heydebrand: Alldeutschtum u. Dreigliederung usw. - Papierbedingt gebräunt; z.T. mit Randläsuren; mehrere mit Stempel des "Bund für Dreigliederung" auf Titel; wenige kleine Flecken, sonst gute Expl.

Utopie und Phantastik

438. Apeltorn, Hermann van [d.i. Adriaan Walraven Engelen]: Der Schutzgeist. Erster bis dritter Theil und Vierter bis letzter Theil [kmpl.]. Frei nach Holländischen bearbeitet von J. D. von Betz. Stuttgart, Verlag der Franckh'schen Buchhandlung, 1844. 280 S. / 296 S., Kl.-8°, Priv. Halbleder d. Zt. **90,00 €**

(= Das belletristische Ausland, herausgegeben von Carl Spindler. Kabinetsbibliothek der classischen Romane aller Nationen, 130.-132. Bd., 133.-135 Bd.). - Bloch 2/229. - Einband berieben u. tlw. beschabt; teils gebräunt u. etwas stärker braunfleckig; hinterer Vorsatz mit kl. Besitzerstempel, sonst ein gutes Expl.

439. Barbey D'Aurevilly, Jules: Teufelskinder. 1. Aufl. München, Georg Müller, 1923. 265 S., 2 Bll., mit Titelvignette u. 21 Illus. (davon 12 blattgroß) von Alfred Kubin, 4°, O-Halbleder mit Kopfgoldschnitt u. Lesebändchen **190,00 €**

Marks A 53; Raabe 147; Horodisch A 7; Schauer II, 92. - Ins Deutsche übertragen von Arthur Schurig. Nach Raabe wurden 240 Expl. (Gesamtauflage 1800, davon 60 auf handgeschöpften Bütten) als zweitbeste Vorzugsausgabe in Halbleder gebunden. - Leicht beschabt u. bestossen; Leder tlw. von grün zu braun gelblichen; Ränder gebräunt, sonst gutes Expl.

440. Benoit, Pierre: Atlantis. Roman. Deutsche Übersetzung von Felix Vogt. Dtsch. Erstausg. Zürich, Orell Füssli, [1920]. 294 S., 5 Bll., 8°, Illus. O-Pappband **52,00 €**

Bloch 2/351. - Die franz. Erstausg. unter dem OT: "L'Atlantide" wurde mit dem "Grand Prix du Roman" der Académie française ausgezeichnet. Neuauflagen erschienen unter dem Titel "Die Königin von Atlantis" (Fischer-Taschenbuch Verlag, Frankfurt a.M. 1987, neu übersetzt von Widulind Clerc-Erle) u. "Die letzte Königin von Atlantis" (Edition Voltmedia, Paderborn 2005). - Leicht bestossen u. gebräunt; Rücken tlw. beschabt, papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

441. Bernhardt, Werner [d.i. Werner Tummeley]: Sacara. (Unter zehntausend Amazonen). Roman. Dtsch. Erstausg. Berlin, Karl Goldmann Verlag, 1934. 251 S., 2 Bll., mit einer Kartenskizze, 8°, O-Halbleinen **80,00 €**

(= Panther Bücher 51). - Bloch 2/385. - Phantastischer "Lost-Race-Roman". - Einband leicht leseschief, ein gutes Expl. - Selten.

442. Betsch, Roland: Das Experiment des Dr. Tintelott. Roman. Erstausg. Berlin, August Scherl, [1931]. 227 S., 2 Bll., 8°, O-Leinen **40,00 €**

Bloch 2/403. - Dr. Tintelott überträgt die telepathischen Fähigkeiten der Tiere auf einen Menschen. - Einband etwas angeschmutzt u. schiefgelesen; Innendeckel u. Titel mit Radierstelle; Vorsatz mit kl. handschriftl. Nr., sonst ein gutes Expl.

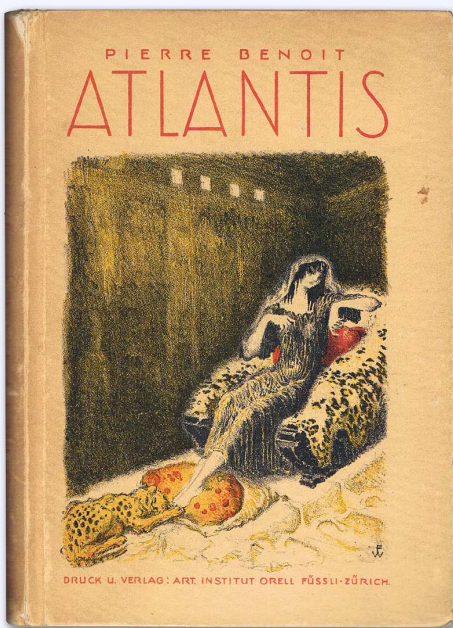
443. Bilz, Friedrich Eduard: In hundert Jahren. Reich illustrierter Roman. Erstausg. Leipzig u. Dresden-Radebeul, F. E. Bilz Verlag, 1907. 1130 S., 2 Bll., zahlreiche Abb. im Text u. auf Taf. (davon 17 farbig), 8°, O-Leinen mit 2 montierten farbigen Deckelbildern **428,00 €**

Bloch 2/424. - Erster Roman von Friedrich Eduard Bilz (1842-1922), der mit diesem Alterswerk wohl seine naturheilkundlichen u. lebensreformerischen Schriften krönen wollte. Im Gegensatz zu seinem "Lehrbuch der

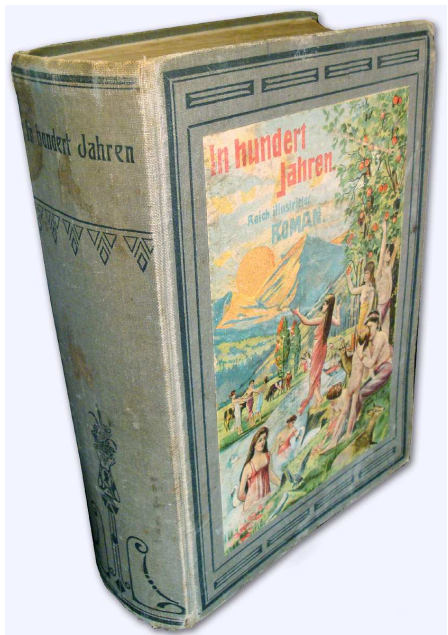
naturgemäßen Heilweise und Gesundheitspflege" bzw. "Das neue Naturheilverfahren", das zw. 1888 u. 1938 in Millionenaufgabe erschien, ist der vorliegende Titel sehr selten u. erschien wahrscheinlich nur in kl. Stückzahl. Vielleicht weil diese sperrige literarische Montage nicht viele Leser fand. Das Buch enthält als Einschübe fast alle Themen, die von Autor jemals angesprochen wurden wie: politische, soziale u. medizinische Lebensreform; Nacktkultur; Religion; Hexenprozesse; Vivisektion; Schädellehre; Graphologie; Chiromantie; Spiritismus u. Radiumstrahlen; was weitgehend u. störend die Handlung dominiert. - Ausgangspunkt ist das Jahr 2048 bei dem ein Expeditionsschiff einen 170 Jahre alten Schiffbrüchigen auffindet. Diesem wird gezeigt, wie sich unsere Welt weiterentwickelt hat, so konnte man z.B. mittels Radiowellen Kontakt zum Mars aufzunehmen u. es fehlt auch nicht an tech. Neurungen, zu denen u.a. die gerade begonnene Entwicklung von elektromagnetischen Flugmaschinen gehört. - Einband berieben, bestossen u. etwas fleckig; angeplatzte Innengelenke; Schnitt u. wenige Seiten etwas braunfleckig; hinterer Vorsatz mit Besitzervermerk, sonst ein gutes Expl. aus dem Besitz des Kolportage-Sammlers Günther Kosch. - Sehr selten.

444. Bilz, F[riedrich] E[duard]: Erlösung von allem heutigen Erdenelend durch ein neues Staatssystem, das allen Menschen ungeahntes Glück bringt. [2. Aufl.]. Dresden-Radebeul, Verlag von F. E. Bilz, 1918. 212 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückentext **220,00 €**

Nicht bei Bloch, der vergleichbare Titel des Autors in seine "Bibliographie der Utopie und Phantastik" aufnahm. - U.a. über: Der Weltkrieg ("...wütet nun schon über drei Jahre", S.5); Friedensvorschlag; Grundzüge eines neuen u. naturgemäßen Staatssystems; Bodenreform; Armut u. Reichtum sind naturwidrige Lebensumstände; Die Erfindungen des letzten Jahrhunderts; Warum wird u. bleibt der Mensch krank?; Ehe oder freie Liebe u. Naturehe; Zurücksetzung der Frauen ist naturwidrig; Die Bibel ist von Menschen geschrieben worden; War Christus der wirkliche Gottessohn?; Kindererziehung; Strafgesetze; Irrenwesen; Überbevölkerung; Naturkräfte. - Einband leicht berieben; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 440



Nr. 443

445. Brandenburg, Hans: Traumroman. Erstausg. Leipzig, H. Haessel, 1926. 75 S., 2 Bll., Kl.-8°, O-Leinen **120,00 €**

Bloch 2/507. - Einband leicht fleckig; Rücken etwas geblichen; Vorsatz mit Besitzersignatur u. Unterschrift des Autore Hans Brandenburg, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

446. Brass, August: Die Glocke auf Sanct Nicolai. Historische Erzählung aus Berlins Vorzeit. Erstausg. Berlin, M. Simion, 1849. 284 S., Kl.-8°, Priv. Halbleder d. Zt. **100,00 €**

Historischer Roman mit phantastischen Elementen um Berlins älteste Kirche, dessen erster Vorgängerbau um 1230 entstand. - August Heinrich Brass (1818-1876) deutscher Autor u. demokratisch-revolutionär gesinnter Journalist. Er

veröffentlichte u.a. 1844 den fünfbändigen Kolportageroman "Die Mysterien von Berlin". Nahm 1848/49 aktiv an der Revolution zum demokratischen Verfassungsstaat teil, nach 1862 unterstützte er tlw. Bismarck durch die "Norddeutsche Allgemeine Zeitung" in Berlin. - Einband berieben u. bestossen; Rücken angerissen u. am oberen Kapital mit kl. Fehlstelle; tlw. braunfleckig u. gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

447. Bruhl, Leo am: Die Traumsendegesellschaft. Erzählung. [IN:] Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens 55. Jahrgang 1931, Band 7. Stuttgart, Berlin, Leipzig u. Wien, Union Deutsche Verlagsgesellschaft, 1931. 200 S., davon Bruhl: [5]-27, mit 4 Illus. von Alexander von Volborth, Kl.-8°, O-Leinen mit goldgepr. Rücken **14,00 €**

Nicht bei Bloch. - Weitere Beiträge u.a.: Erich Laßwitz: Meereswärme-Kraftwerk; Annie Francé-Harrar: Ist die Amerikanerin schön? - Einband leicht bestossen, sonst ein gutes Expl.

448. Brust, Alfred: Eisbrand. Die Kinder der Allmacht. Roman. Erstausg. Berlin, G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung, 1933. 4 Bll., 346 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Leinen **198,00 €**

Bloch 2/541. - Alfred Brust (1891-1934), deutscher Schriftsteller u. Lyriker, dessen expressionistische Erstlingswerke von seinem Förderer Francesco Sioli aufgeführt wurden. Der vorliegende Roman enthält seine zeitgenössische Zivilisationskritik. Obwohl er 1933 zusammen mit 87 anderen Schriftstellern das Gelöbnis für Adolf Hitler unterschrieb, wurden seine Werke u. Theaterstücke bald darauf als dekadent eingestuft. Er steht allerdings nicht auf der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums" des NS. - Etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

449. Carr, John Dickson: Die Schnur mit neun Knoten. Kriminalroman. Dtsch. Erstausg. Wien u. Leipzig, Alfred Ibach Verlag, [1938]. 219 S., 8°, O-Halbleinen **62,00 €**

(= "Die Rotblauen Bücher" Bd. 23). - Bloch 2/604. - Titel der amerikanischen Originalausgabe: "The Burning Court". Übersetzung Rosemarie von Jankó. Nach KVK/WorldCat läßt sich der genannte Ibach Verlag nur für die Ausgabe von 1950 nachweisen. Nach Bindung u. Papier zu urteilen, ist die vorliegende Ausgabe allerdings von 1938. - Einband leicht berieben u. fleckig; kl. handschriftl. Nr. im Vorsatz; papierbedingt gebräunt u. tlw. schwach braunfleckig, sonst ein gutes Expl. in "moderner" Antiquaschrift. - Selten.

450. Cless, Alfred: Ein Zukunftsbild der Menschheit. Erstausg. Zürich, Verlags-Magazin (J. Schabelitz), 1893. 20 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit montiertem O-Deckel **80,00 €**

Bloch 2/627. - Anarchistische Sozialutopie. - Einband leicht angestaubt; unbeschriebenes Rückenschild; Deckel gestempelt: "Recensions-Exempl."; wenige kl. Anstreichungen u. Anmerkung auf dem Titel: "Blödsinn!", sonst ein gutes Expl. - Selten, weltweit kein Expl. nachweisbar.

451. Colerus, Egmont: Weiße Magier. Roman. 4.-8. Aufl. Wien, F.G. Speidel'sche Verlagsbuchhandlung, [1927]. 501 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen **22,00 €**

Vom Dichter besorgte Umarbeitung. - Über die Sexualität heranwachsender Jungen aus bürgerlichen u. gut situierten Kreisen. Wobei Mädchen u. Frauen als Verführerinnen oder Opfer überwiegend schlecht abschneiden; bezeichnenderweise lesen die Romanhelden Otto Weininger, Strindberg oder Nietzsche. - Das Buch "behandelt das Problem der Aneignung magischer Kräfte durch Aufspeicherung der Sexualenergien." (Psychokrat, 7. Jhg. 1927, S.193) - "Geh nur den berühmten Weg zwischen Syphilis und Pistole!" oder "Wollen wir heute schwören, unserer Macht und Selbststachtung zuliebe, die Wonnen des bühnenden Weibes zu verleugnen? Dann lasst uns den heiligen Bund der Weißen Magier schließen, der, ein einsam-seltsamer Körper in der Welt der Oberfläche, im Laufe der Jahre Unerhörtes durchleben, Unerhörtes auch erreichen soll!" - "Wahrscheinlich ekelte es sie, daß Brandes ein Weißer Magier war. Er hatte jedenfalls zu wenig Übung, um die jeweiligen Wünsche ihres sogenannten jungfräulichen Leibes zu ertasten [...] Distanzliebe erfordert nämlich, daß man das geliebte Wesen - wie man so sagt - richtig 'behandelt', das heißt als Objekt, als mechanisch funktionierenden Gegenstand betrachtet. Geschlechtsautomat!" - Rücken gelblich u. etwas angestaubt; Schnitt mit 3 kl. Flecken, sonst ein gutes Expl.

452. Crawford, F. Marion: Die Hexe von Prag (The Witch Of Prague). Uebersetzt und bearbeitet von Dr. Musallam [d.i. Franz Sättler], Wien. Berlin-Weißensee, E. Bartels Verlagsanstalt, [1929]. 218 S., 3 Bll. (Vlgs. Anz.), mit illus. Buchschmuck u. 4 Fotografien von Prag auf Taf., 8°, O-Leinen **155,00 €**

Der Übersetzer Dr. Franz Wenzel Sättler (1884-1942?, alias Dr. Musallam) war Dr. der Orientalistik, Reiseschriftsteller, Magier, Okkultanhänder, Sozialreformer u. Rebelle für sexuelle Freiheit sowie Begründer des Adonismus. In den Vlgs.Anz. 2 Bll. über die Werke von "Dr. Musallam". - Einband leicht bestossen u. gebräunt; Vorsätze leicht fleckig; Name des Übersetzers auf Titelblatt sauber überklebt (nach Vergleichsexpl. zu urteilen von Verlagsseite); papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl.

453. Crebillon der Jüngere [d.i. Claude Prosper Jolyot de]: Ha! welch ein Märchen! In zwei Bänden [kmp.]. Eine politisch-astronomische Erzählung. Aus dem Französischen [von

Joh. Carl Lotichj Dtsch. Erstaug. Berlin, Friedrich Maurer, 1782. 328 S., mit gest. Frontispiz / 366 S., 1 Bl., Kl.-8°, Interimskarton mit Rückenschildern (2 Bde.) **580,00 €**

Hayn-Gotendorf I, 700: "Mit 1 prächtigen Titelkupfer von J.W. Meil". - Das galante Werk erschien als Bd. 1 u. 2 einer dreibändigen Werkausgabe. Der 3. Bd. "Tanzai und Neadarne oder der Schaumlöffel. Eine japanische Geschichte" erschien erst 1785. - Einbände mit kl. Randläsuren; Vorsätze mit Besitzervermerk; tlw. min. braunfleckig, sonst gute Expl.



Nr. 453

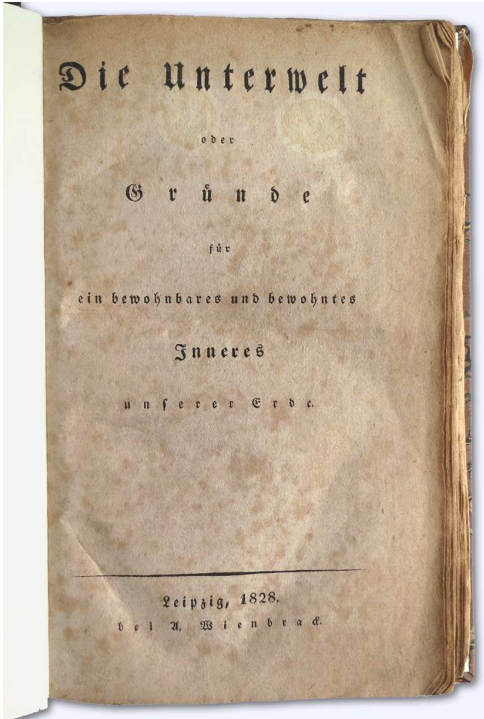
454. Czibulka, Alfons von: Der Rosenschelm. Eine Hexengeschichte aus dem 17. Jahrhundert. Erstaug. München, Drei Eulen-Verlag Haas & Co., 1926. 127 S., Kl.-8°, Priv. Halbleder mit Rückentext **44,00 €**

Alfons von Czibulka (1888-1969), österr. Schriftsteller u. Maler. 1919 gründete er die Zeitschrift "Der Orchideengarten. Phantastische Blätter" u. leitete diese bis 1923. - Titel mit Signatur, sonst ein gutes Expl. - Selten.

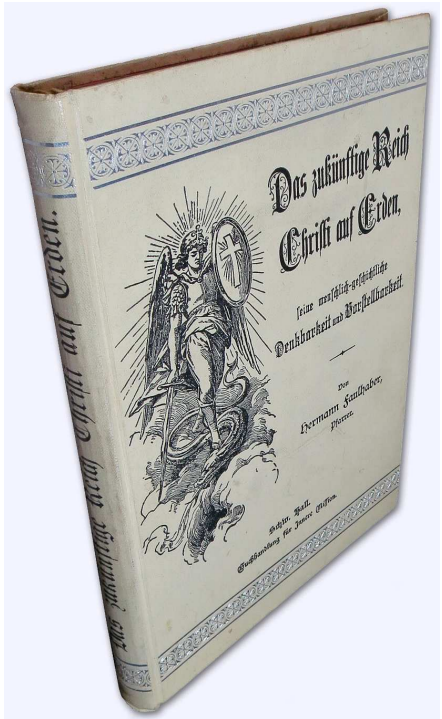
455. Die Unterwelt oder Gründe für ein bewohnbares und bewohntes Inneres unserer Erde. [ANGEBUNDEN:] Pluto, oder Vertheidigung des Buches: Die Unterwelt, oder Gründe für ein bewohnbares und bewohntes Inneres unserer Erde. Erstaug. Leipzig, Bei A[dolph] Wienbrack, 1828, 1829. 2 Bl., 144 S. / IV, [2], 44 S., 8°, Neues marmoriertes Halbleinen **980,00 €**

Ackermann I/279: "Nicht bei Holzmann-Bohatta"; Volker Lechler Katalog 18, Nr. 383; Kurioserweise auch in Bloch 2/145. - Es erschien 1832 noch ein zweiter Teil: "Ansichten der Völker über die Bewohner des Innern unserer Erde. Oder: Die Unterwelt, 2ter Theil". - Das Werk des unbekanntenen Verfassers orientiert sich an der Theorie von Cleves Symmes (1780-1829), der bereits 1818 in einem offenen Brief an die Welt erklärt hatte, daß die Erde hohl u. innen bewohnt sei: "sie enthält eine Anzahl fester konzentrischer Sphären, eine in der anderen, und daß sie an den Polen zwölf oder sechzehn Grad offen ist" (J. Godwin: Arktos. S.204). - U.a. über: Die Unterwelt ist bewohnbar; Die Erde hat Oeffnungen an den Polen; Licht der Unterwelt; Das Innere der Erde ist bewohnt; Die Beschaffenheit des Lebens in der Unterwelt; Der Weg zur

Unterwelt; Vortheile der Unterwelt; An die Bewohner der Erde. - Der angebundene Titel enthält u.a.: Recensionen u. Erwähnungen, welche die Unterwelt erfuh; Verteidigung gegen erfolgte Einwürfe; Gravitation, kein Hindernis, daß die Erde hohl sey u. ein bewohn- u. erreichbares, mit Innensternen versehenes Inneres besitze. - Unbeschnitten u. dadurch angeändert; durchgehend braunfleckig, sonst gutes Expl. - Selten.



Nr. 455



Nr. 461

Beide Bände mit Autorenwidmung von Hermann Dreßler:

456. Dreßler, Hermann: Das Haus im Sumpf. Erstausg. München, Universal-Verlag, 1921. 213 S., 1 Bl., Kl.-8°, O-Karton **58,00 €**

(= Till Marks Abenteuer II. Detektiv-Roman in 5 Abenteuern). - Bloch 2/799. - Etwas berieben u. bestossen; erstes Blatt im Falz hinterlegt; Textblock wurde nachgeklebt (zusätzlich wenige Male im Bund mit Tesafilm u. einmal mit gleichfarbigem Papierstreifen stabilisiert); papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Mit Autorenwidmung auf dem Vorsatz: "Herrn und Frau Schmidt-Imhof zu eigen. Chemnitz Sommer 1921 Hermann Dreßler." - Selten.

457. Dreßler, Hermann: Der Doppelgänger. Erstausg. München, Universal-Verlag, 1921. 190 S., 1 Bl., Kl.-8°, O-Karton **58,00 €**

(= Till Marks Abenteuer I. Detektiv-Roman in 6 Abenteuern). - Bloch 2/798. - Etwas berieben u. bestossen; erstes Blatt im Falz hinterlegt; Textblock wurde nachgeklebt (zusätzlich wenige Male im Bund mit Tesafilm u. einmal mit gleichfarbigem Papierstreifen stabilisiert); papierbedingt gebräunt; ein befriedigendes Expl. - Mit Autorenwidmung auf dem Vorsatz: "Mit dem zeitgemäßen Wahlspruch Till Marks 'nil admirari' [lat. "nichts bewundern"] widme ich dieses Buch Herrn und Frau Schmidt-Imhof in treuer Freundschaft. Chemnitz Sommer 1921 Hermann Dreßler." - Selten.

458. [Duphorn, Max]: Deutschlands Zukunft. Weissagungen für die Jahre 1921 bis 1930 nach okkulten Quellen. 1.-20. Tsd. Bad Schwartau, Uranus-Verlag, 1921. 23 S., Gr.-8°, Illus. O-Papier **38,00 €**

Kurioserweise in Bloch 2/824, mit der Ausg. Bad Oldesloe 1922 (mit dem Untertitel: Weissagungen für die Jahre 1922 bis 1930) gelistet. Es liegt die Vermutung nahe, dass "Die Zukunft" im Titel bei der Aufnahme entscheidend war. - Nach dem "Friede" von Versailles spiegelt diese u. ähnliche Schriften (z.B.: Die kommenden Weltkatastrophen. Astrologische,

spiritistische und andre okkulte Prophezeiungen für die nächsten 20 Jahre. Deutschlands Wiederaufstieg nur eine Frage der Zeit. Gewidmet dem Morgenrot einer neuen Zeit von Germanicus) die Hoffnung auf eine bessere Zukunft wieder. Die ersehnte Revanche an den Kriegsgegnern übernehmen dabei immer höhere Kräfte: "England versinkt in's Meer [...] Ein Teil des alten sagenhaften Atlantis taucht auf." - Deckel mit Randläsuren; Rücken mit Tesafilm verstärkt; tlw. mit kl. Eselsohren; papierbedingt gebräunt, sonst ein befriedigendes Expl. dieser seltenen Schrift.

459. Eklund, Ole [Arthur]: Die Reise der "Tellus". Phantastischer Roman. 1.-5. Tsd. Zürich, Verlag Albert Müller, [1943]. 200 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen mit O-Umschlag **60,00 €**

(= Blaue Albert-Müller-Reihe 5). - Bloch 2/863. - Übertragung der in Finnland erschienenen schwedischen Originalausgabe, besorgt von Dr. Karl Hellwig. - "Die Reise der Tellus" ist insofern bemerkenswert, als in dem Roman ausführlich und stellenweise, originell und erfindungsreich eine wirklich fremdartige Welt geschildert wird, auch wenn der Autor keine tieferen philosophischen Absichten verfolgt und nur das Seltsame um seiner selbst Willen beschreibt, was ihm aber doch abwechslungsreich gelingt. Diese Beschreibungen gehören zu den eindrücklichsten und eigenständigsten in der Science Fiction." (Rottensteiner). - Umschlag mit tlw. gebräunt u. mit kl. Randläsuren; Expl. ist papierbedingt gebräunt, sonst gut erhalten.

460. Enke, Franz: Der neue Kontinent. Ein Roman von übermorgen. Erstaug. Einsiedeln, Waldshut, Köln a. Rh. u. Straßburg i. Els., Verlagsanstalt Benziger & Co., [1931]. 348 S., 2 Bll., 8°, Goldgepr. illus. O-Leinen **80,00 €**

Bloch 2/880. - Utopie um das Atlantropa-Projekt, das mit einem gigantischen Meeresstaudamm an der Straße von Gibraltar Energie u. Neuland gewinnen wollte. - Einband lichtrandig; Rücken stark ausgebleichen; Schnitt u. etliche Seiten etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

461. Faulhaber, Hermann: Das zukünftige Reich Christi auf Erden seine menschlich-geschichtliche Denkbarkeit und Vorstellbarkeit. Erstaug. Schwäbisch-Hall, Buchhandlung für Innere Mission, 1894. 187 S., 8°, Silbergepr. illus. O-Leinen mit Rotschnitt **140,00 €**

Bloch 2/950. - Einband leicht fleckig; Titel mit Signatur, sonst ein sehr gutes Expl.

462. Fritsche, Herbert: Die Stadt in der Phiole und andere phantastische Erzählungen. Erstaug. Leipzig, Richard Hummel Verlag, 1937. 62 S., 8°, illus. O-Karton **120,00 €**

Bloch 2/1060. - Enthält: Das große Elixier; Die spätere Hochzeit; Azoth; Der Wunderbeweis; Die Stadt in der Phiole. - Dr. Herbert Fritsche (1911-1960), nach Miers: aktiver esoterischer Führer u. Schriftsteller; Steiner-Gegner; Anhänger der Theosophie Annie Besants; praktischer Psychologe; Hrsg. der grenzwissenschaftlichen Zeitschrift "Die Säule"; Oberhaupt der Gnostisch-Katholischen Kirche; Nachfolger von Krumm-Heller als Großmeister der Fraternitas Rosicruciana Antiqua; Ordensname im O.T.O.: "Basilius". - Der Verleger Richard Hummel veröffentlichte unter dem Pseud. R.H. Laarss selbst einige okkulte Werke. - Einband geringfügig angestaubt u. durch überstehende Deckel leicht angerändert, sonst ein sehr gutes Expl. - Selten.

463. Gail, Otto Willi: Die blaue Kugel. Erstaug. Breslau, Bergstadtverlag Wilh. Gottl. Korn, [1929]. 158 S., 1 Bl., mit Textillus. von Walter Bayer, 8°, illus. O-Leinen **60,00 €**

Bloch 2/1091. - Enthält: Als Vorwort ein Brief des Autors an den Leser; Auftakt: Das Futtertascherl, eine Schwalbentragödie in 13 Kapiteln ("Eine amüsante Wirtschafts-Parabel"); Die blaue Kugel, eine abstrakte Geschichte ("Eine Satire auf den Wissenschafts- und medizinischen Betrieb mit einem Hauch von Philosophie"); Ausklang: Die verschwundenen Uhrzeiger, ein ungläubwürdiges Ereignis ("Eine phantastische Zeitreisegeschichte"). - Einband fleckig u. geringfügig bestossen; Vorsätze fleckig u. mit Besitzerobermerk, sonst ein gutes Expl.

464. Goerlitz, Theo L.: Schaum und Spiegel. Acht Novellen. Das metaphysische Tagebuch. Vorwort von Dr. Heinz Mitlacher. Textzeichnungen von Hans Unkel. Einband Martha Webler. Erstaug. Wiesbaden, Im Verlag der Weg, [1933]. 132 S., 2 Bll., mit 3 ganzs. Zeichnungen, 8°, illus. O-Leinen **58,00 €**

Nicht bei Bloch. - Im Vorwort stellt Dr. Heinz Mitlacher den Autor in eine Reihe mit Gogol, Ernst Hello, Jean Cocteau u. Franz Kafka: "Und das tragende Lebensgefühl des Ostmenschen gibt dem Dichter die kosmische Verbundenheit, wie sie diese metaphysischen Märchen, (die auf einer zeitlosen Ebene von der Art der Rimbaudschen Saison en Enfer sich ereignen), dies metaphysische Tagebuch durchschwingt. Gleichwohl ist er auch dem Westen, dem Rhythmus des neuen Europa, der modernen Wirklichkeit verhaftet; tief spürt er die Hölle der großen Städte." (S.10) - Einband leicht fleckig, berieben u. bestossen; Vorsatz mit Besitzerstempel, kl. montierten Zeitungsnottiz u. Widmung des Autors; wenige Randanstrichungen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

465. Götz, Wilhelm: Vor neuen Weltkatastrophen. Ein Appell an die Vernunft aller Völker. Ein warnendes Menetekel für die Menschheit. Sinn und Unsinn der menschlichen Weltordnung. Eine Erklärung für den heutigen Wirrwarr. Der Ausweg aus dem Chaos und die

Weiterentwicklung der Menschheit. Eine Warnung und ein Ziel. Ein sozialer Zukunftsroman. Erstausg. Stuttgart, Selbstverlag Wilh. Götz, 1931. 160 S., 8°, O-Leinen **78,00 €**

Bloch 2/1225. - Kurioser prophetischer Roman. Einige Kapitel: Umwälzung im 20. Jh.; War es nötig, Europa nochmals in ein Blutbad zu stürzen; Umwälzung in Afrika, Indien, China; Das Denkmal der Vereinigten Staaten der Erde; Eine neue Kultur entfaltet sich; Hinter den Kulissen der Politik; Der letzte Weltkrieg beginnt. - Einband leicht berieben u. schwach fleckig; ein Innengelenk angeplatzt; anfangs etwas braunfleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

466. Goldmann, Karl: Das Rätsel des Angelus und andere Novellen. [ANGEBUNDEN: H. Böhlau: Im Trosse der Kunst und andere Novellen]. Erstausg. Berlin, Egon Fleischel, 1905. 176 S., 2 Bll., mit 3 illus. Taf. u. Buchschmuck von Lucian Bernhard, 8°, Priv. goldgepräg. Halbleinen **98,00 €**

ANGEB.: Helene Böhlau (Al-Raschid Bey): Im Trosse der Kunst und andere Novellen. Minden i. Westf. 1889, J.C.C. Bruns' Verlag, 240 S. - Nicht bei Bloch, obwohl die drei Erzählungen von Karl Goldmann: "Das Rätsel des Angelus", "Die Rettung des Narren" u. "Traum auf dem Felsen" in meinen Augen zur phantastischen Literatur zählen. - Einband leicht fleckig u. berieben; angerostete Klammern u. wenige kl. Fleckspuren, sonst ein gutes Expl.

467. Gruhner, Emmy: Der Irrlichtmann. Roman. Erstausg. Paderborn, Ferdinand Schöningh, 1927. 160 S., 8°, Illus. O-Leinen **98,00 €**

Bloch 2/1281. - Rücken etwas gelblichen, sonst ein sehr gutes Expl.

468. Günzl, Josef: Auf alten und neuen Wegen. Okkulte Erzählungen in volkstümlicher Form. Herausgegeben und mit einem einleitenden Vorwort versehen von Gottfried Buchner. Erstausg. Lorch (Württ.), Verlag von Karl Rohm, 1910. XV, 508 S., 2 Bll., mit Frontispiz (Bildnis des Verfassers), 8°, Illus. O-Karton **110,00 €**

Bloch 2/1295. - Mit einem biographischen "Panorama" des Verfassers u. gedruckter Widmung an Leopold Engel (1858-1931), Schauspieler, Schriftsteller u. Freimaurer, der 1897 seinen eigenen Illuminaten-Orden gründete. - Josef Günzl (1841-?), war u.a. Gründer des Wiener theosoph. Vereins u. veröffentlichte auch: "Die Geheimwissenschaft als Weltanschauung und Religion. Apologetische Beiträge zur theosophischen Bewegung mit besonderem Hinweis auf Emanuel Swedenborg." - Einband leicht fleckig; tlw. geringfügig angeknickt; wenige Seiten braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

469. Haberkalt, Carl: Der kommende Mensch. Neue Ausblicke auf die Zukunft des Menschen. Erstausg. Leipzig, Ernst Günther's Verlag, 1901. 145 S., Gr.-8°, O-Karton **52,00 €**

Bloch 2/1313. - Kurioserweise bei Robert N. Bloch "Bibliographie der utopischen und phantastischen Literatur 1750-1950" gelistet, obwohl der Inhalt eher grenzwissenschaftlicher Natur ist. U.a. über: Technische Vorbilder künftiger Organismen; Das Fernempfinden der chemischen Qualität; Wahrnehmungen elektrischer, magnetischer u. odischer Strömungen; Der Hellsinn; Das Gedankenlesen; Die Telenergie; Das Erkennen der Zukunft. - Einband angeschmutzt u. mit tlw. hinterlegten Randläsuren; Rücken mit sauber geklebter Fehlstelle am oberen Kapital; Deckel mit handschriftl. Vermerk: "Recensions-Explar!" (sic!); einige lose Lagen (so Original); Seiten unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

470. Haggard, H. Rider: Das unerforschte Land. 8.-10. Tsd. Freiburg i. Br., Friedrich Ernst Fehsenfeld, 1927. 383 S., 8°, Illus. O-Leinen **48,00 €**

Bloch 2/1328 (zur EA). - Zu Sir Henry Rider Haggard (1856-1925) siehe Zondergeld: "Das spätere Werk (nach 'She' 1886) ist aufgrund einer zunehmenden okkultistischen Tendenz nur für Fans genießbar." - Einband berieben u. leicht angestaubt; Rücken gebräunt u. am unteren Kapital leicht angerissen; Vorsatz mit Signatur, sonst ein gutes Expl.

471. Haggard, H. Rider: Heu - Heu oder Das Ungeheuer. (Dtsch. Erstausg.). Wien-Leipzig-Lübeck; Stein-Verlag, 1925. 343 S., 2 Bll., 8°, Goldgepr. illus. O-Halbleinen **56,00 €**

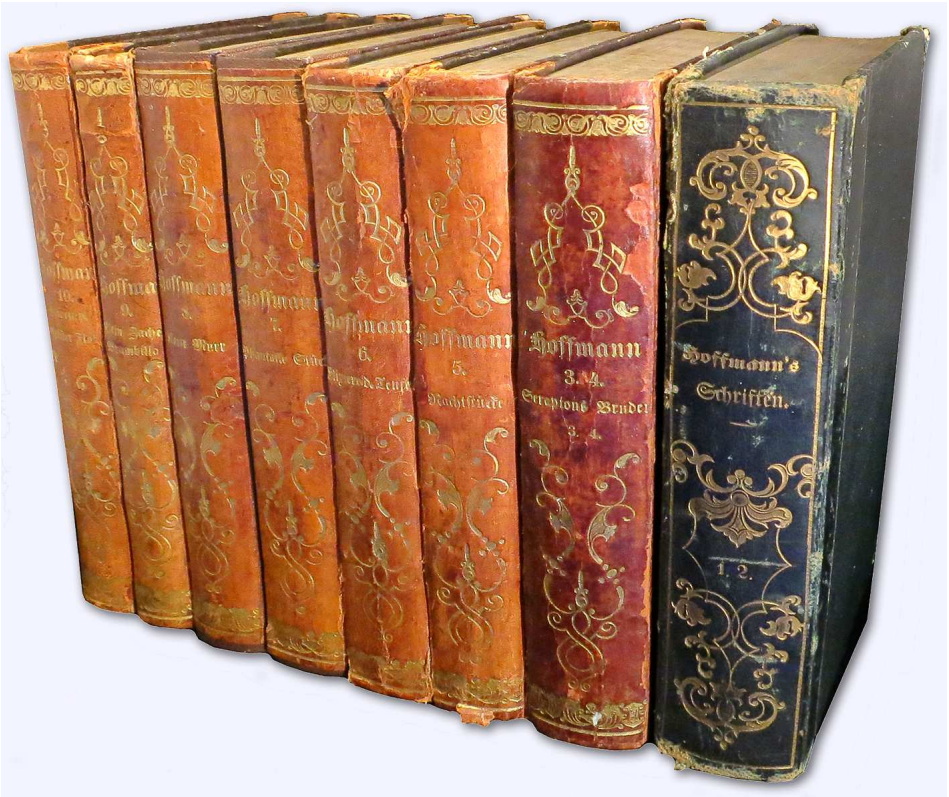
(= Der phantastischen Bücher. Sechster Band). - Bloch 2/1334. - Einband geringfügig fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

472. Hahn, Joseph [d.i. Alfred Fritz]: Franz Xaver Hugo, der Kapuziner. Eine durchaus glaubwürdige und sehr erbauliche Geistergeschichte aus den Jahren 1836-48. Nach den Aufzeichnungen des Johannes Bolay, weiland Bürger zu Rutesheim in Württemberg, wiedererzählt von Josef Hahn. Erstausg. Ludwigsburg, Verlag von Carl u. August Ulshöfer, [1924]. 31 S., Kl.-8°, O-Karton **24,00 €**

Bloch 2/1335. - Deckel leicht lichtrandig u. gestempelt (ausgeschiedenes Bibliotheksexpl.), sonst ein sauberes u. gutes Expl.

473. Harder, Hermann: Die versunkene Stadt. Ein Roman aus der kommenden Urzeit. Erstaug. Leipzig, Adolf Klein Verlag, 1932. 140 S., 2 Bl., 8°, Goldgepr. O-Leinen **48,00 €**
Bloch 2/1372. - Nach der Apokalypse leben die Menschen in einer Welt ohne Technik. - Einband leicht berieben; Besitzervermerk im Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

474. Hellborn, Klaus [d.i. Eduard Rhein]: Die Jagd nach der Stimme. Kriminalroman. Erstaug. Berlin, Im Ullstein Verlag, [1937]. 245 S., 1 Bl., Kl.-8°, Blindgepr. O-Pappband **24,00 €**
(= Ullstein-Bücher 78). - Bloch 2/1444. - Im Gegensatz zur Verlagsnennung bei Bloch, hier vorliegend die tatsächliche Erstausgabe, denn 1937 wurde im NS das Unternehmen umbenannt, d.h. der Titel erschien im gleichen Jahr noch einmal "Im deutschen Verlag". - Rücken leicht berieben u. bestossen; papierbedingt gebräunt, sonst ein sehr gutes Expl.



Nr. 477

475. Hermann, Franz: Die Erde in Flammen. Ein Zukunftsroman aus den Jahren 1937/38. Erstaug. Berlin, Wolf Heyer Verlag, [1933]. 256 S., mit Frontispiz (Portrait v. Verfasser) u. 6 Karten im Text, 8°, O-Leinen **75,00 €**
Bloch 2/1459. - Utopisches Wunschbild eines wieder erstarkten Deutschland; hier wendet sich die völkische Empörung einerseits gegen Frankreich, den alten "Erzfeind" Deutschlands, dessen "Senegalneger und Marokkaner" bei der Rheinlandbesetzung Tausende deutscher Frauen u. Mädchen vergewaltigt hätten, andererseits gegen die instinktlösen Regierungsparteien der "Systemzeit", die sich selbst mit der Sowjetunion ins Vernehmen gesetzt hätten, statt von vornherein an der Beseitigung dieses Unstaates mitzuarbeiten. Den Gegenpol zu den "feigen Regierungsdeutschen" bilden in diesem Roman einige Freischärler, meist Piloten der Junkerswerke, die auf eigene Faust in die Politik eingreifen u. den faschistischen Italienern helfen, den Engländern u. Franzosen eine vernichtende Schlappe beizubringen. - Ein sehr gutes Expl. - Vom Verfasser auf dem Vorsatzblatt signiert u. datiert (Coburg 8.1.1937).

476. Hoehne, Edmund: Der Herzog von Sylt. Ein phantastischer Roman. Erstaug. Berlin, J. M. Spaeth Verlag, 1926. 193 S., 3 Bll., 8°, O-Leinen **54,00 €**
Bloch 2/1497. - Vorsatz mit Signatur, sonst ein gutes Expl.

477. Hoffmann, E. T. A.: Ausgewählte Schriften. Erster bis Zehnter Band [kmpf., in 8 Bänden]. Erste rechtmäßige Gesamtausgabe. Berlin, G. Reimer, 1827-28. VI, 340 S. / 2 Bll., 332 S. / 2 Bll., 320 S. / 2 Bll., 320 S. / 2 Bll., 384 S. / VI, 359 S. / XVI, 451 S. / XII, 492 S. / 3 Bll., 282 S. / 2 Bll., IV, 5-298 S., Kl.-8°, Halbleder d. Zt., zwei Bde. nachgebunden, Bd. 1 u. 2 in anderem Erscheinungsbild **500,00 €**

Erste rechtmäßige Gesamtausgabe, ohne die 8 Kupfer zu "Prinzessin Brambilla". - Band (1/2) Die Serapiens-Brüder; (3/4) Die Serapiens-Brüder; (5) Nachtstücke hrsg. von dem Verfasser der Phantasiestücke in Callots Manier; (6) Die Elixiere des Teufels. Nachgelassene Papiere des Bruder Medardus, eines Capuziners. Hrsg. von dem Verfasser der Phantasiestücke in Callots Manier; (7) Phantasiestücke in Callots Manier. Blätter aus dem Tagebuche eines reisenden Enthusiasten. Mit einer Vorrede von Jean Paul; (8) Lebens-Ansichten des Katers Murr nebst fragmentarischer Biografie des Kapellmeisters Johannes Kreisler in zufälligen Makalaturblättern; (9) Klein Zaches genannt Zinnober ein Märchen. Prinzessin Brambilla ein Capriccio nach Jakob Callot; (10) - Einbände bestossen u. etwas beschabt; Rücken an den Gelenken angerissen; vereinzelt leicht fleckig, sonst gute Expl.

478. Hoffmann, E. T. A.: Fantasiestücke in Callot's Manier. Zweyter Band [von 4]. Blätter aus dem Tagebuche eines reisenden Enthusiasten. Erstaug. Bamberg, Neues Leseinstitut von C. F. Kunz, 1814. 360 S., Kl.-8°, Priv. Halbleder **280,00 €**

Bloch 2/1507. - Enthält: "Nachricht von den neuesten Schicksalen des Hundes Berganza" u. "Der Magnetiseur. Eine Familienbegebenheit". - Leicht berieben u. etwas bestossen; Titel u. erster Zwischen Titel nur in professioneller Kopie (!); tlw. etw. braunfleckig; kleiner Bibliotheks-Stempel auf der letzten Seite, sonst ein gutes Expl.

479. Huysmans, Joris Karl: Da unten! Roman. I. und II. Band [kmpf.]. Dtsch. Erstaug. Leipzig-Reudnitz, Magazin-Verlag Jacques Hegner, [1903]. 2 Bll., 258 S., 3 Bll. / 2 Bll., 237 S., 9 Bll. (Vlgs.Anz.), Kl.-8°, Illus. O-Leinen **198,00 €**

(= Kulturhistorische Liebhaberbibliothek Band 6 u. 7). - Bloch 2/1573; Hayn-Gotendorf IV, 200 u. III, 360. - In einer Anzeige Verlags über die Bände der "Kulturhistorischen Liebhaberbibliothek" wird Wiener Kulturhistoriker Gustav Gugitz als Übersetzer genannt. - Joris-Karl Huysmans (1848-1907); sein 1884 publizierter Roman "Gegen den Strich" (A rebours) sicherte ihm seinen Platz in der Literaturgeschichte, er gilt als Hauptwerk der "Dekadenz". Nach 1888 beschäftigte sich Huysmans mit Okkultismus u. Magie, eine Sinnkrise führte ihn dann zu mehreren Klosteraufenthalten u. einer Einkleidung als Laienbruder. Er verarbeitete dies in vier Romanen: Là-bas (vorliegend; auch "Dort unten" oder "Tief unten", ist bekannt durch die drastische Schilderung einer schwarzen Messe u. eines "okkulten Krieges"); En route ("Unterwegs" 1895); La Cathédrale (1898) u. L'Oblat (1903). - Eine Seite (Vlgs.Anz.) angeknickt; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

480. Im Banne dämonischer Kräfte. Erstaug. Leipzig, Verlag für Kunst und Wissenschaft Albert Otto Paul, [ca. 1912/1915]. 48, 16 S. (VlgsAnz.), 12°, O-Karton **32,00 €**

(= Miniatur-Bibliothek 220). - Bloch 2/3485 (Nachträge). - Roman um Mord u. Geistererscheinung. Wurde vom Verlag noch einmal aufgelegt; nur erkennbar an der geänderten Deckelgestaltung u. dem höheren Preis (15 Pf.). - Deckel berieben u. leicht fleckig; angerostete Klammern; erste Seite mit kl. Signatur; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Seiten.

481. Kirchofer, Fritz: Piraten im Äther. Abenteuerlicher Roman. Erstaug. Berlin-Friedenau, Fritz Kirchofer Verlag, 1934. 216 S., 8°, O-Leinen **98,00 €**

Bloch 2/1707. - Um eine Erfindung, die nicht nur Funkwellen stört, sondern auch Leitungsverbindungen trennen kann. Dazu behauptet im Buch der ehemalige Nachrichtoffizier u. Leiter der "Radio-Gesellschaft", "daß geheimnisvolle elektrische Strahlen eines Tages in der Lage sein werden, einen etwa kommenden Krieg zu entscheiden. - Die Zukunft liegt nicht mehr auf dem Wasser oder in der Luft, sie liegt in den Ätherwellen." (S.19) - Leicht berieben; Deckel etwas gewölbt, sonst ein gutes Expl.

482. Kiß, Edmund: Welteis Tetralogie [kmpf.]. (1) Das gläserne Meer. Ein Roman aus Urtagen. (2) Die letzte Königin von Atlantis. Ein Roman aus der Zeit um 12000 vor Christi Geburt (3) Frühling in Atlantis. Roman aus der Blütezeit des Reiches Atlantis. (4) Singschwäne aus Thule. Roman. 4. Aufl. / 4. Aufl. / 3. Aufl. / 1. Aufl., Leipzig, Koehler & Amelang, 1933-1939. 323 S. / 299 S., 2 Bll., mit Frontispiz / 373 S., 1 Bl., mit Frontispiz u. 2 eingefalt. Taf. / 324 S., 8°, Silbergepr. O-Leinen (4 Bde. in einheitlichen Erscheinungsbild) **200,00 €**

Bloch 2/1709-1712 (zur EA). - Der Kassler Regierungsbaurat Edmund Kiss war ein wesentlicher Vertreter von Hanns Hörbigers Welteislehre (siehe Nr. 569ff.). Mit seiner vorliegenden Roman-Tetralogie popularisierte er die "Wel"-Thesen um

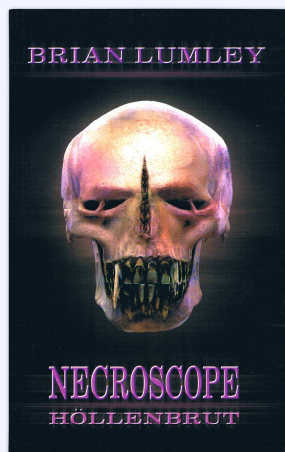
Mondabstürze, Atlantis u. Völkerwanderung durch apokalyptische Ereignisse. Als SS-Hauptsturmführer sollte er 1940 eine groß angelegte "Ahnenerbe" Expedition nach Bolivien leiten, die dazu Beweise sammeln sollte, doch durch den beginnenden Krieg kam es nicht mehr dazu. - (1) Rücken leicht aufgeheilt; Schnitt etwas fleckig; papierbedingt gebräunt; (2) Einband leicht berieben u. geringfügig fleckig; papierbedingt gebräunt; (3) Einband leicht berieben; Schnitt leicht fleckig; papierbedingt gebräunt u. tlw. etwas braunfleckig; (4) Rücken leicht aufgeheilt; Innendeckel mit Besitzervermerk; sonst gute Expl.

483. Kraft, Robert: Im Panzerautomobil um die Erde. Erstausg. [Dresden-Niedersedlitz], [H.G. Münchmeyer], [1908-09]. 663 S., mit Frontispiz (Portrait Robert Kraft), Illus. im Text u. auf Taf. von Adolf Wald, 8°, Priv. Leinen mit montierten Illus. O-Deckel **120,00 €**

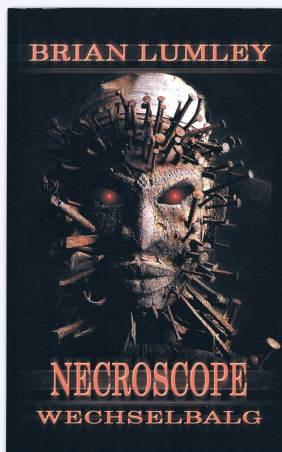
(= Robert Kraft. Gesammelte Reise- und Abenteuerromane. Sechste Serie: Die Augen der Sphinx. Band 1). - Bloch 2/1771. - Einband berieben u. bestossen; Rücken angerissen; Titel wurde nicht mit eingebunden; wenige fast unsichtbare, hinterlegte Anrisse; eine lose Lage; wenige schwache Flecken; papierbedingt gebräunt, sonst gut.

484. Lumley, Brian: Necroscope 1. bis 24. Band [= kmpl. "Paperbackausgabe"]. (1) Das Erwachen. (2) Vampirblut. (3) Kreaturen der Nacht. (4) Untot. (5) Totenwache. (6) Das Dämonentor. (7) Blutlust. (8) Höllenbrut. (9) Wechselbalg. (10) Duell der Vampire. (11) Totenhorcher. (12) Blutkuss. (13) Konzil der Vampire. (14) Grabgesang. (15) Blutsbrüder. (16) Vampirwelt. (17) Nestors Rache. (18) Metamorphose. (19) Vormulac. (20) Schlacht der Vampire. (21) Blutkrieg. (22) Vampire schlafen nie. (23) Hund der Nacht. (24) Verfluchtes Blut. Alle 1. Aufl. Windeck, Blitz-Verlag u. Leipzig-Almersbach, Festa Verlag, 2000-2008. 192 S. / 250 S., 3 Bll. / 171 S., 3 Bll. / 175 S. / 176 S. / 171 S., 2 Bll. / 191 S. / 202 S., 3 Bll. / 255 S. / 286 S., 1 Bl. / 236 S., 2 Bll. / 335 S. / 240 S. / 268 S., 2 Bll. / 221 S., 1 Bl. / 253 S., 1 Bl. / 252 S., 2 Bll. / 252 S., 2 Bll. / 270 S., 1 Bl. / 205 S., 1 Bl. / 235 S. / 269 S., 1 Bl. / 206 S., 1 Bl. / 204 S., 2 Bll., 8°, Illus. O-Karton (24 Bde.) **228,00 €**

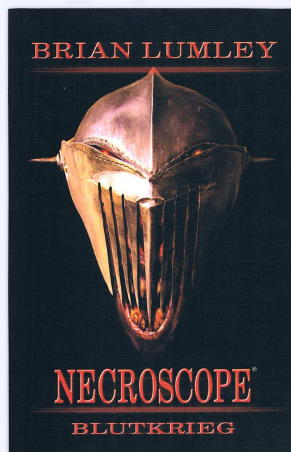
Erstmals 1986 veröffentlichte Vampir-Romanreihe. "Der englische Bestsellerautor Brian Lumley schuf mit den bizarren Abenteuerern um Harry Keogh, den Totenhorcher Necroscope, eine der erfolgreichsten Horror-Serien der Welt [...] Necroscope, denn der Tod ist nur der Anfang!" (Verlagstext) - Einbände tlw. ganz leicht berieben u. mit geringfügigen Lagerspuren, sonst sehr gute Expl.



Nr. 484



Nr. 484



Nr. 484

485. Lumley, Brian: Necroscope 10. Vampirzorn. 1. Aufl. Leipzig, Festa Verlag, 2010. 640 S., 8°, O-Pappband mit O-Umschlag **18,00 €**

Fortsetzung der "Paperback"-Ausgaben mit neuer Nummerierung; diese "Hardcover"-Ausgabe "entspricht eigentlich der Paperback-Nummerierung 25 bis 27" (auf der Verlagswebseite). - "Harry hat der rätselhaften Bonnie Jean nichts entgegenzusetzen - selbst die Toten wissen keinen Rat. Hilflos ist er allem ausgeliefert, was um ihn herum vorgeht. Ob Drakuls oder Ferenczys - seine Kräfte unterliegen. Er hat nicht die geringste Ahnung, was er tun soll. Oder vielleicht doch? Immerhin ist er der Necroscope, für den es sogar noch aus dem Irrenhaus einen Ausweg gibt." - "Seit ich Brian Lumleys Necroscope-Serie lese, weiß ich, dass Vampire wirklich existieren! HR Giger" (Verlagstext) - Ein sehr gutes, fast neuwertiges Expl.

486. Lumley, Brian: Necroscope 11. Nachtgesang. 1. Aufl. Leipzig, Festa Verlag, 2011. 568 S., 8°, O-Pappband mit O-Umschlag **18,00 €**

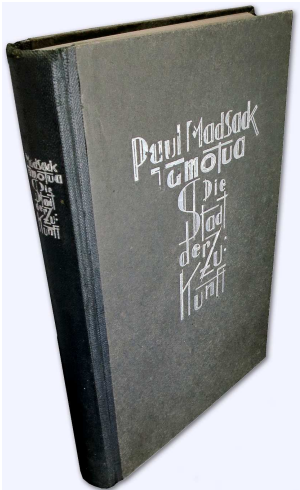
Der Band entspricht eigentlich Nr. 28(-?) der ursprünglichen "Paperback"-Ausgabe. - "Die Invasion hat begonnen. Drei der schlimmsten Wamphyri fallen über eine nichts ahnende Welt her. Allein das E-Dezernat kann die Erde vor der völligen Versklavung bewahren. Aber ohne den Necroscopten stehen Ben Trask und seine Mitstreiter auf verlorenem Posten. Verloren? Nicht ganz: Harry Keogh mag zwar tot sein, doch sein Vermächtnis lebt weiter." (Verlagstext) - Sehr gutes Expl.

487. Lytton-Bulwer, Edward: Zanoni. Ein Roman. Deutsche Ausgabe von G. Pfitzner. Leipzig, Theosophische Central-Buchhandlung, 1903. 734 S., 8°, O-Leinen **38,00 €**

Bloch 552 (zur EA); wird auch von Gregorius in seinem "Exorial" genannt ("Empfehlenswerte magische Romanliteratur"). - "Die Geschichte spielt zur Zeit der französischen Revolution. In der Handlung verwoben wurden die geheimen Lehrsätze der erhabenen Bruderschaft der Rosenkreuzer - Perlen aus uralten Weisheitstraditionen. Sie beschreiben eine magisch-mystische Daseins- und Naturlehre, das Geheimnis des Steins der Weisen und des unsterblichmachenden Elixiers sowie Einweihungen über die letzten Dinge an der Grenze des menschlichen Verstehens." (Klappentext eines Nachdrucks) - Einband berieben u. leicht bestossen; wenige Seiten etwas fleckig; sonst ein gutes Expl. - Seltene Ausgabe.

488. Madsack, Paul: Tamotua. Die Stadt der Zukunft. Roman. Mit sechsunddreißig Zeichnungen von Alfred Kubin. Erstausg. München, Georg Müller, 1931. 233 S., 2 Bl., mit 36 Textillus., 8°, Silbergepr. O-Halbheinen (Deckeltypographie) **220,00 €**

Bloch 2/2028. - Der Roman ist "eine Art Geisterbahn durch abstruse Gefilde." (Rottensteiner) - Paul Madsack (1881-1949), Rechtsanwalt, Maler u. Literat. Einstmals Verlagsteilhaber u. Feuilleton-Chef des früheren "Hannoverschen Anzeigers". - Einband berieben u. geringfügig bestossen, sonst ein frisches u. gutes Expl.



Nr. 488



Nr. 489

489. Malloch, G. R.: Schrecken der Luft. Erzählung. [IN:] Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens. 56. Jhg. 1932, Band 1 und 2. Stuttgart, Berlin, Leipzig u. Wien, Union Deutsche Verlagsgesellschaft, 1932. Je Band 200 S., davon Malloch: S.[5]-23, mit 3 Illus., u. S. [5]-28, mit 5 Illus., Kl.-8°, O-Leinen mit goldgepr. Rücken (2 Bde.) **28,00 €**

Nicht bei Bloch. - Über das seltsame Auftreten gigantischer Schmetterlinge u. ihrer Raupen in England. Mit beeindruckenden, tlw. doppelblattgroßen Illus. von Greenup, die meist sehr ungewöhnlich in den Text platziert wurden. - Einbände leicht bestossen; papierbedingt gebräunt u. tlw. leicht fleckig, sonst gute Expl.

490. Merriman, John: Die Marsmenschen kommen. Dtsch. Erstausg. Berlin, Schreitersche Verlagsbuchhandlung, [1908]. 332 S., mit Kapittleisten, 8°, Priv. Leinen mit montiertem illus. O-Deckel u. Rückenschild **180,00 €**

(= Thomas Alva Edison der große Erfinder. Band 2). - Bloch 2/2126. - Nach einer planetaren Katastrophe kommen die Marsbewohner auf die Erde. Anfangs versucht man, den Marsianern zu helfen. Als es aber klar wird, dass es sich um eine Invasion handelt, bricht ein Krieg aus. - Einband leicht fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl.

491. Meyrink, Gustav: Der heiße Soldat und andere Geschichten. 4. u. 5. Tsd. München, Albert Langen, 1906. 147 S., 2 Bl., mit Titelillus. u. Buchschmuck, Kl.-8°, O-Leinen, illus. O-Broschur mit eingebunden **42,00 €**

(= "Kleine Bibliothek Langen, Band 62). - Bloch 2/2137 (zur EA 1903). - Inhalt: Der heiße Soldat; "Das ganze Sein ist flammend Kleid"; "Der Fluch der Kröte - Fluch der Kröte"; Izzì Pizzi; Petroleum Petroleum; "Tut sich - macht sich - Prinzeß"; "Ohrensausen"; Bocksäure; Die Königin unter den Bregen; Der violette Tod. - Zu Meyrink siehe auch Miers: "M. scheint aber der Goldenen Dämmerung (Golden Dawn) angehört zu haben, denn Dr. Henri Birven (Lebenskunst in Yoga und Magie) erwähnt, dass er mit M. (und Dr. Peithmann) über das mysteriöse Fr. Sprengelö geforscht hätten. In Prag soll M. auch zur Okkultistenloge 'Zum blauen Stern' gehört haben, wo er u.a. Weinfurter traf." - Offensichtlich wurde von Verlagsseite die illus. O-Broschur nur mit einem zusätzlichen Leineneinband versehen. Deckel geringfügig fleckig u. berieben, sonst einsauberer u. guter.

492. Nithack-Stahn, Walther: Totentanz. Erzählt nach 12 Stichen von Daniel Chodowiecki. Nummeriertes (Nr. 272/1000) u. vom Autor signiertes Expl. (Erstausg.). Berlin, Eigenbrödler Verlag, [1925]. 74 S., mit 13 Stichen (eins als Titelkupfer), 8°, Blindgepr. O-Halbleder mit Kopfgoldschnitt **235,00 €**

Bloch 2/2289. - "Die zwölf Kupfer Daniel Chodowiecki wurden in der Kupferdruckerei Meisenbach Riffarth & Co. in Berlin auf der Handpresse hergestellt [u. sind durch Seidenhemden geschützt]. Der Entwurf zum Einbande stammt von Ernst Nicolas". - Enthält: Die Mutter; Der General; Das Freudenmädchen; Die Königin; Das Fischweib; Der Bettler; Der Ahnenstolz; Das Kind; Die Schildwache; Der Arzt; Der König; Der Papst. - Walther Nithack-Stahn (1866-nach 1939; Pseudonym: Ulrich Walther), Theologe u. Schriftsteller, ab 1906 Pfarrer an der Kaiser Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin. - Ein gutes Expl.

493. Paar, Jean: Im Dämmerlande und andere übersinnliche Begebenheiten. Erstausg. Leipzig, im Speka-Verlag, [1919]. 110 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **98,00 €**

Bloch 2/2347. - Einband angeknickt, tw. beschabt u. etwas fleckig; Deckel an einem Rand sauber hinterlegt; Titel mit Besitzervermerk u. etwas fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

494. Perutz, Leo: Der Meister des jüngsten Tages. Roman. 4.- 5. Tsd. München, Albert Langen, 1924. 222 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Leinen mit O-Umschlag u. mit dreiseitigem Farbschnitt **120,00 €**

Bloch 2/2394 (zur EA 1923). - Phantastischer Roman um den mysteriösen "Freitod" eines Schauspielers. - Leopold Perutz (1882-1957) blieb trotz seiner erfolgreichen Romane immer finanziell von seiner Familie abhängig. Der Tod seiner Frau im Jahre 1928, kurz nach der Geburt des 3. Kindes, warf Perutz aus seiner erfolgreichen Laufbahn. Die persönliche Krise fiel mit der politischen Krise in Österreich zusammen. Perutz emigrierte im Juli 1938 nach Palästina. Sein literarisches Werk besteht zum großen Teil aus historischen Romanen, die Ergebnisse umfangreicher Quellenstudien sind. Ungezwungen nutzte er Bestandteile theologischer u. magischer Weltbilder. - Umschlag eingerissen, etwas verknittert u. mit kl. hinterlegter Fehlstelle; Einband leicht fleckig u. berieben; offensichtlich wurde der Buchblock neu eingehängt, sonst ein gutes Expl.

495. Perutz, Leo: Turlupin. Roman. Erstausg. München, Albert Langen, 1924. 183 S., mit Frontispiz u. Titelillus., 8°, Illus. O-Leinen mit Farbschnitt **40,00 €**

Innendeckel mit ExLibris von Lies Thode, sonst ein gutes Expl.

496. Perutz, Leo[pold]: Der schwedische Reiter. Roman. Erstausg. Wien, Paul Zsolnay Verlag, 1936. 273 S., 8°, O-Leinen **300,00 €**

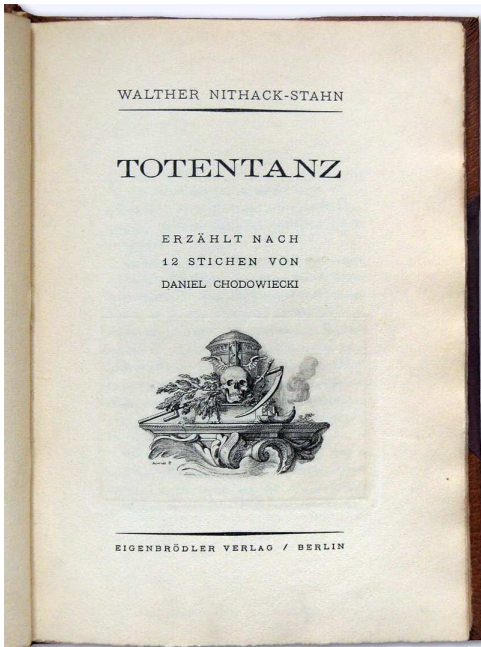
Bloch 2/2397. - Vorsatz mit Besitzerstempel u. eingeklebten Papierstreifen darauf ein kl. Vermerk, sonst ein schönes Expl. - Selten.

497. Poe, Edgar Allan: Unbegreifliche Ereignisse und geheimnißvolle Thaten. In achtzehn der merkwürdigsten Erzählungen des Amerikaners Edgar Allan Poe. 1. Aufl. Stuttgart, Verlag von J. Scheible, 1861. 580 S., 5 Bl., 12°, Priv. Leinen mit Buntpapier bezogen u. mit Rückenschild **198,00 €**

Bloch 2/2434. - Inhalt: Leben E.A. Poe's vom deutschen Hrg.; Marie Rogets mysteriöses Ende; Du bist der Mann!; Das Rendezvous; Die Brille, oder Liebe auf den ersten Blick; Der schwarze Kater; Der Fall des Hauses Usher; Drei Sonntage in der Woche; William Wilson; Der Abgrund und der Pendel; Das Faß Amontillado; Das anklägerische Herz; Morella; Eine Erzählung aus den 'Ragged Mountains'; Die längliche Kiste; Der mysteriöse Fremde; 'Setz' dem Teufel nie den Kopf zum Pfand; Hüpfrosch; Der Sphinx. - Rückenschild leicht berieben; Textblock tw. braunfleckig u. gebräunt; letztes Blatt mit kl. Papierverletzung u. Buchstabenverlust, sonst ein gutes Expl.

498. Prel, Dr. Carl du: Das weltliche Kloster. Eine Vision. 3. [vielm. 2.] Aufl. Leipzig, Verlag von Max Altmann, [1926]. 31 S., Gr.-8°, O-Karton **78,00 €**

Bloch 2/808; Slg. du Prel 43; Ackermann II/108 (alle zur EA). - Der philosophisch-okkulte Schriftsteller Dr. Carl Freiherr du Prel (1839-1889), war u.a. auch Mitarbeiter der Zeitschrift Sphinx (Hübbe-Schleiden). - Einband angerändert u. geringfügig lichtrandig; unbeschnitten u. papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.



Nr. 492



Nr. 492

499. Rentzell, Werner von: Die Fahrt der Awe Cornelius. Ein Traum von deutscher Zukunft. Erstausg. Hamburg, Alster-Verlag, 1923. 176 S., Gr.-8°, O-Halbheften **100,00 €**

Bloch 2/2559. - Der Roman gehört zu den Utopien, die sich nach Versailles ein wiedererstarktes Deutschland wünschten. Dazu entwickelt ein Wissenschaftler ein mit Zersetzungselektrizität betriebenes Expeditionsschiff: "Den Schwerpunkt seiner Aufgabe erblickte er indessen nicht im Erforschen gewisser Meerestiefen oder submariner Länderbrücken, sondern vielmehr im Wiederauffinden des wichtigsten Teiles von Atlantis, welcher zweifellos in demjenigen Gebiet des Atlantischen Ozeans zu suchen wäre, den die Geographen mit dem Namen Sargossomeer zu bezeichnen pflegten." (S.33f) Und tatsächlich wird "Atlantis-Neudeutschland" entdeckt (S.39f). - Einband berieben, etwas bestossen u. fleckig; tlw. leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

500. Rosegger, Hans Ludwig: Der Golfstrom. Roman. 6.-8. Aufl. Berlin u. Leipzig, Schuster & Loeffler, 1913. 169 S., 3 Bll., 8°, Illus. O-Leinen **78,00 €**

Bloch 2/2644. - Frühe völkische Utopie, bei der die Amerikaner den Golfstrom umleiten wollen, um das konkurrierende Europa in eine neue Eiszeit zu stürzen. Nach Krieg, Umsturz u. Revolution rettet die Eiszeit das wiedererstandene Deutsche Reich vor dem Verfaulen, "unser Volk wurde wieder enthaltsam, stark, bescheiden, arbeitsfreudig, es gesundete." Bei Jost Hermand, "Der Traum vom neuen Reich" (S.58f), wird der Roman als sozialdarwinistisches u. rassistisches Bsp. der Gattung vor 1914 ausführlich angeführt. - Einband stark stockfleckig, sonst ein gutes Expl.

501. Rosegger, Hans Ludwig: Die blutrote Perle und andere Sonderbarkeiten. Erstausg. Köstritz u. Leipzig, C. Seifert Verlag, 1910. 256 S., 8°, Illus. O-Karton **120,00 €**

Bloch 2/2643. - Inhalt: Die blutrote Perle; Die Dame mit der Maske; Telepathie; Der Klabutermann; Atahuallpa; Die unästhetische Prinzessin; Der Berg des Primus; Der Sonderbare; Der Japs; Gluxhase; Der Lift; Der Walzer; Der schwarze Kiesel; Mademoiselle Yvette; Der rote Zar; Wie Grete Bloomshoeven sehend wurde; Die Tugendrose; Er, Sie und Doktor Meller. - Leicht bestossen u. etwas fleckig; Rücken etwas gelblich, sonst ein gutes Expl.

502. Rosenstengel, Hans: Vom Mars zur Erde. Mit acht farbigen Bildern von Eduard Winkler. Erstausg. Stuttgart, K. Thienemanns Verlag, [1931]. 62 S., mit 8 Illus. im Text u. auf Taf., Kl.-8°, Illus. O-Pappband **35,00 €**

Bloch 2/2651. - Einband leicht bestossen u. am Rückendeckel etwas fleckig; Rücken leicht angerissen; Titelfrückseite mit Besizervermerk, sonst ein gutes Expl.

503. Rossmann, Hermann: Flügel. Erstausg. (im Gegensatz zur Ausg. aus dem Suhrkamp Vlg.). Berlin, S. Fischer Verlag, 1934. 126 S., 1 Bl., 8°, Engl. illus. O-Broschur **36,00 €**

(= S. Fischer Bücherei). - Bloch Nachträge 3601. - Der illust. Umschlag stammt nicht, wie im Impressum angegeben, von Georg Salter, sondern von Hans Meid. - "Diese Erzählung gestaltet das Urerlebnis des Fliegens. Die vier Menschen, die in ihr handeln, können heute wie vor tausenden von Jahren gelebt haben. Die Sage von Ikarus, die der Verfasser - der selbst Segelflieger ist - zu neuem Leben erweckt, wurzelt in den zeitlosen Gründen der menschlichen Seele." (Verlagstext) - Etwas berieben u. bestossen; papierbedingt gebräunt; Vorsatz mit Signatur, sonst ein gutes Expl.

504. Sandt, Emil: Die Schmiede. Erstausg. Berlin, Sieben Stäbe-Verlags- und Druckereigesellschaft, [1926]. 253 S., 8°, Illus. goldgepr. O-Halbleinen mit O-Umschlag **58,00 €**

Nicht bei Bloch. - Roman um die Erfindung eines motorlosen Flugapparates in Form eines eleganten Reisekoffers: "Gestern Nacht habe ich ein Experiment gemacht. Es war stockdunkel. Ich bin hinter den roten Schlußlichtern eines D-Zuges hergefliegen. In dreißig Meter Höhe. Und habe mich auf den den letzten Wagen aufgesetzt." (S.120) - Innendeckel mit Aufkleber vom Gewerkschaftsbund u. der Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassen, sonst ein gutes Expl.

505. Scheerbart, Paul: Immer mutig! Ein phantastischer Nilpferderoman mit dreiundachtzig merkwürdigen Geschichten. Erster und Zweiter Band [kompl.]. Erstausg. Minden in Westf., J. C. C. Bruns, 1902. 4 Bll., 235 S. / 2 Bll., 250 S., 1 Bl., mit Vignetten, Kl.-8°, Blaues goldgepr. O-Halbleinen mit eingepre. Goldvignetten **370,00 €**

Bloch 2/272.7 - Die Deckel-Vignetten sowie die kl. Illustrationen zw. den einzelnen Geschichten zeichnete der Autor. Aus dem Vorwort: "Es werden - worauf wir hierdurch gleich aufmerksam machen - von diesem Werke zehn Exemplare auf gegebter Menschenhaut gedruckt werden; der Preis wird sich für den Band auf nur fünfzigtausend Reichsmark stellen." - Paul Carl Wilhelm Scheerbart (1863-1915), der deutsche Schriftsteller schrieb auch unter den Pseudonymen Kuno u. Bruno Küfer. Er beeinflusste u.a. Alfred Jarrys Theaterstücke u. die Glasarchitektur des Architekten Bruno Taut. Walter Benjamin verfasste ein bewunderndes Essay über seinen Asteroiden-Roman "Lesabéndio" u. zu den ersten Büchern des jungen Rowohlt Verlags gehörte sein skurriler Gedichtband "Katerpoesie". Trotzdem blieb Scheerbart weitgehend erfolglos u. kämpfte zeitlebens mit finanziellen Schwierigkeiten. Heute zählt er zur Avantgarde der frühen utopisch-phantastischen Literatur. - Rücken leicht braunfleckig; Schnitt angestaubt; Vortitel mit Signatur; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

506. Schmid Noerr, Friedrich Alfred: Frau Perchtas Auszug. Ein mythischer Roman. 1.-3. Tsd. (Erstausg.) Berlin-Grunewald, Horen-Verlag, 1928. 441 S., 8°, Rot- u. goldgepr. O-Leinen **60,00 €**

Bloch 2/2773. - Roman aus der Zeit als es noch Götter u. heidnische Hexen gab: "[...] alles Toben ihres Götterstolzes, der nach Willkür aus dem Körper auszufahren trachtete, wie er eingefahren war, zog nur die spinnendünnen Fluchfäden straffer [...] Unbändig aufbegehrend klagte da die stolze Frau allen Wesen in der Luft und in der Tiefe ihre Pein. Doch war's, als höre nicht der kleinste Elf, nicht das geringste Wildweib oder Gütleinvolk die Stimme der entgötterten Heimchenkönigin." - Ein sauberes u. gutes Expl.

507. Schmitz, Oscar A[dolf] H[ermann]: Der gläserne Gott. Novellen. Erstausg. Stuttgart, Berlin u. Leipzig, Axel Juncker Verlag, [1906]. 243 S., 4 Bll., 8°, O-Karton **140,00 €**

Bloch 2/2792. - Inhalt: Der Fischzug; Klasin Wieland; Der König; Der gläserne Gott. - Oscar A. H. Schmitz (1873-1931), Autor, Philosoph u. Mitglied der Münchner Bohème. In Jugendjahren Anhänger des Schriftstellers Stefan George (1868-1933). Mit seinem Schwager, dem bekannten österr. Grafiker u. Illustrator Alfred Kubin (1877-1959), unternahm Schmitz etliche Reisen. - Einband leicht fleckig u. bestossen; unteres Kapital angerissen; Deckel angeknickt; unbeschnitten u. dadurch angerändert, sonst ein gutes Expl. - Selten.

508. Schneider-Schelde, Rudolf: Der Frauenzüchter. Roman. Erstausg. München, Musarion Verlag, 1928. 314 S., 3 Bll., 8°, Goldgepr. O-Leinen mit O-Umschlag **120,00 €**

Bloch 2/2806. - "Der moralischen Sicht Nathaniel Hawthornes in der Novelle 'The Birthmark' (1843) und der zynischen Beurteilung Villiers de l'Isle-Adams im Roman L'Ève future (1886) um das Idealbild der Weiblichkeit fügt Rudolf Schneider-Schelde eine düster-melancholische Variante hinzu, indem er impliziert, die Sinnlichkeit des Weibes werde letztendlich zur Hure degradieren, wobei die Angst des Autors vor dem anderen Geschlecht keine unwesentliche Rolle gespielt haben dürfte." (Bloch) - Umschlag am Rücken gelblich u. mit Randläsuren; Vorsatz mit Besizervermerk, sonst ein gutes u. frisches Expl.

509. Seidel, Willy: Das älteste Ding der Welt. Mit 26 Zeichnungen von Alfred Kubin. Erstausg. Nr. 118 von 550 nummerierten Expl. München, Musarion Verlag, 1923. 70 S., 1 Bl., mit 26 tfs. ganzseitigen Zeichnungen, Titel in Rot u. Schwarz, 4°, O-Halbpergament mit gezeichneter Typografie (von Alfred Kubin) u. dreiseitigem Farbschnitt **370,00 €**

Bloch 2/2876. - Willy Seidel (1887-1934), nach Zondergeld einer der interessantesten phantastischen Erzähler im dtsh. Sprachraum. Seine Pazifikreise für das Auswärtige Amt in Berlin u. sein Aufenthalt in den Vereinigten Staaten während des gesamten 1. WK prägen die Hintergründe mehrerer seiner Arbeiten. Wieder in Deutschland beschäftigte sich Seidel in den 20er Jahren intensiv mit okkultem Gedankengut. Im Jahr 1929 erschien mit dem Werk "Laven" ein weiteres Buch mit Illustrationen Kubins. Im vorliegenden "Das älteste Ding der Welt" gibt es interessante Parallelen zu H.P. Lovecraft (siehe "Phaicon 3" (1978)). - Ein sehr gutes u. frisches Expl.

510. Seidel, Willy: Der Gott im Treibhaus. Ein Roman von Übermorgen. Erstausg. München, Buchenau & Reichert Verlag, 1925. 240 S., 2 Bl., 8°, O-Leinen **49,00 €**
Bloch 2/2877. - Ein gutes Expl.

511. Siber, Jules: Satan Triumphator. Ein Dante-Roman. Erstausg. Berlin Wilmersdorf, Schack & Co. Verlagsgesellschaft, 1922. 210 S., 8°, Illus. O-Halbleinen **120,00 €**

Bloch 2/2895; Gregor A. Gregorius (d.i. Eugen Grosche, ehem. Oberhaupt der FS) nennt das Buch in seinem "Exorial" in der Liste "Empfehlenswerte magische Romanliteratur" (dort fälschlich als: "Silber, Jules"). - Vorliegend "der Zwillingenbruder seines aufsehenerregenden Romanes 'Paganini' den Kurt Münzer in seiner Kritik im 'Literarischen Echo' das grossartigste satanische Buch nennt, das seit 100 Jahren erschienen sei." (Verlagstext in: Die große energetische Violin-Schule). - Über den Autor, Geigenvirtuosen u. Paganini-Interpreten Dr. Jules Siber (1872-?), der in Würzburg aufwuchs u. lebte, ist nur wenig in Erfahrung zu bringen; interessant ist, dass die Zeitschrift "Psyche" ab Okt. 1921 drei Teile über ihn schrieb u. in ihm die Reinkarnation von Paganini sah, wobei auch auf den engen Zusammenhang zw. Dämonie u. den "sexuellen Zwischenstufen" eingegangen wird. - Einband etwas braunfleckig; Ecken leicht bestossen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

512. Steinger, A[nton]: Weltbrand 1950. Ein utopischer Roman. Erstausg. Berlin, Im Verlag der Zeit-Romane, [1932]. 247 S., 8°, O-Leinen **49,00 €**

Bloch 2/2990. - "Ein neuer Weltkrieg droht auszubrechen, und zwar zwischen den Vereinigten Chinesisch-Russischen Volksrepubliken und den Völkerbundstaaten. Neue furchtbare Waffen sind entwickelt worden, darunter die B-Gasflammenwerfer [...] Einer steht dem Krieg noch entgegen: der deutsche Erfinder Johannes Ekkehard, der 'Stahlfisch-Luftschiffe entwickelt hat, die auf unbekanntem Strahlen schweben.'" (Rottensteiner) - Einband leicht leseschief; untere Rückenkante etwas abgewetzt; Schnitt schwach braunfleckig, sonst ein gutes Expl. in moderner Antiquaschrift.

513. Stranik, Erwin: Koko Irregang. Roman. Erstausg. Hamburg, "AVA" Allgemeine Verlags-Anstalt, 1926. 293 S., 5 Bl., 8°, Goldgepr. O-Leinen **52,00 €**

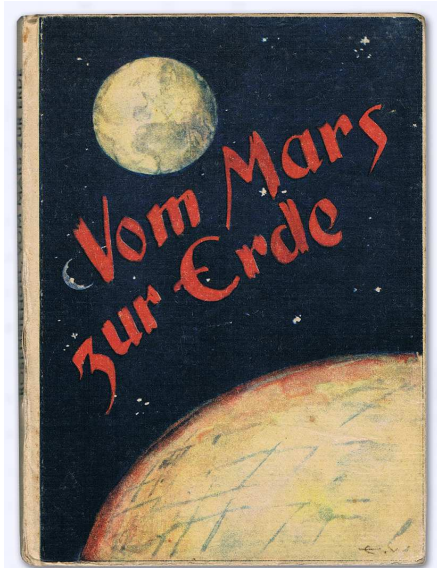
Bloch 2/3031. - "Koko Irregang" ist eine ausgelassene, oft auch morbide Grotteske über die Zeit der Inflation, den Verfall aller Werte, Wirtschaftskrise, Spekulantentum, die den regierenden Oberen, einschließlich der katholischen Kirche, einen Spiegel vorhält, in dem sie ihre Laster und Schwächen wahrnehmen können [...] Koko Irregang selbst ist das Zerrbild des Juden, wie es weithin in Österreich gesehen wurde; in körperlicher Hinsicht und in seinem grotesk überzeichneten Erfolg auf wirtschaftlichem und geistigem Gebiet, dabei auch ein Verächter und Zersetzer der sittlichen Werte, denen das Bürgertum heuchlerisch anhängt, während sie in der Praxis ständig übertreten werden." (Rottensteiner) - Drei Seiten mit angeknickten Ecken, sonst ein gutes Expl.

514. Strobl, Karl Hans: Eine Auswahl seiner Erzählungen mit einem Brief als Einleitung. Mit Bild- und Buchschmuck von Erich Schmale-Walter. 1. Aufl. Wien u. Leipzig, Verlag der Gesellschaft für graphische Industrie, [1923]. 175 S., 1 Bl., mit 8 Farbt. u. 16 Textill., 8°, Goldgepr. O-Leinen **32,00 €**

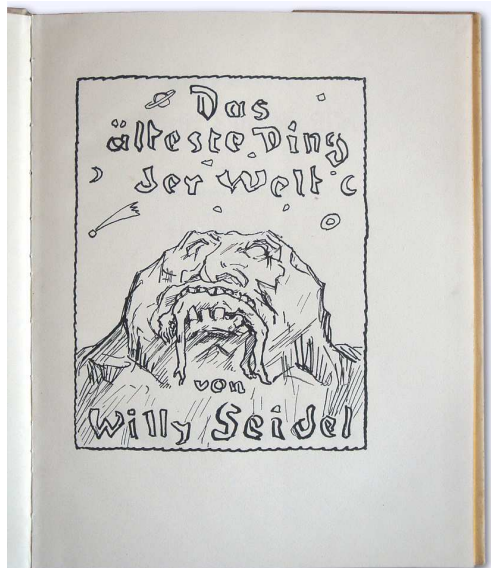
(= Geschichten um Mitternacht. Eine Reihe phantastischer Erzählungen. Hrsg. von Karl Hans Strobl). - Bloch 2/3057. - Enthält als Erstausgabe: "Ein Brief als Einleitung" u. "Die byzantinische Münze", 7 weitere Geschichten erschienen bereits in dem Band "Die Eingebungen des Arphaxat": Die Schatzgräber; Der Gürtel der Istar; Der Hexenrichter; Der Automat von Horneck; Die Retter vom Galgen; Johann Burgstallers photographischer Apparat; Der sechste Gesell. - Karl Hans Strobl (1877-1946), österr. Schriftsteller, wurde bekannt durch die Veröffentlichung phantastisch-grotesker Romane u. Novellen. Seine Studentenromane spiegeln einen Teil seiner lebenslangen corpsstudentischen Aktivitäten wieder, außerdem gehörte er unter dem Namen "Osman Pascha" der Schlaraffia an. In der k.u.k. Monarchie wegen seiner deutschen nationalen Einstellung aus dem Staatsdienst entlassen. Später trat er als Sudetendeutscher für den Reichsgedanken ein, weshalb er 1934 aus der Tschechoslowakei ausgewiesen wurde. Ab 1938 Landesleiter der Reichsschrifttumskammer. 1945 von den Russen verhaftet. 1946 starb er verarmt in einem Altersheim bei Wien. Zusammen mit Hans Heinz Ewers zählt Karl Hans Strobl zu den bedeutendsten Autoren deutscher Phantastik. - Einband geringfügig fleckig; Rücken leicht aufgeheilt, sonst ein gutes u. frisches Expl.

515. Villiers de L'Isle-Adam: Gesammelte Werke. Erster bis Sechster Band [von 7]. [Deutsch von Hanns Heinz Ewers bzw. Bd. 5: von Maria Ewers aus'm Weerth]. (1) Grausame Geschichten. (2) Geschichten vom Jenseits. (3) Tribulat Bonhomet. (4) Isis. (5) Das zweite Gesicht und andere Novellen. (6) Axel. 5.-7., 4.-6. u. 3.-5. Tsd. München, Thespis Verlag, 1920. IX, 331 S., 2 Bll. / 2 Bll., 318 S., 1 Bl. / 2 Bll., 255 S. / 2 Bll., 352 S. / 2 Bll., 341 S., 1 Bl. / 2 Bll., 266 S., 1 Bl., 8°, Priv. marmoriertes Halbleinen mit Rückenvergoldung, geb. in 3 Bde. (alle gleich) **158,00 €**

Bloch 2/3236 u. 3238-3241 (jew. die Erstaug.). Bd. 4, "Isis", wird von Bloch nicht angeführt. - Um die Reihe zu komplettieren, fehlt der 7. Band "Die Eva der Zukunft". - Jean Marie Mathias Philippe Auguste Graf von Villiers de L'Isle-Adam (1838-1889), Schriftsteller u. Mitbegründer des französischen Symbolismus. Mit seinem Roman L'Ève future wurde er zu einem Ahnen des Science Fiction (vgl. Zondergeld). - Buch 1 beschabt, am Rücken angerissen u. mit Kleberspuren, im Vorsatzgelenk geklebt, sonst gut; die beiden anderen Bände nur leicht berieben, in gutem Zustand; alle leicht gebräunt; vereinzelt Eselsohren.



Nr. 502



Nr. 509

516. Voigt, R[osa]: Anno Domini 2000. Zukunftsbilder für das deutsche Volk. 2. Aufl. Hamburg, Deutschlands Großloge II des J.O.G.T., 1909. VI, [2], 167 S., 1 Bl., 8°, O-Leinen **48,00 €**

Zweite Auflage im Jahr der EA, vgl. Bloch 2/3253. Erschien 1909 auch in Stuttgart, Mimir-Verlag. - Einband leicht fleckig u. berieben, sonst ein gutes Expl.

517. Watzlik, Hans: Im Ring des Ossers. Erzählungen aus der Vergangenheit des Böhmerwaldes. Erstaug. Leipzig, L. Staackmann, 1913. 211 S., 2 Bll., 8°, Illus. O-Leinen **68,00 €**

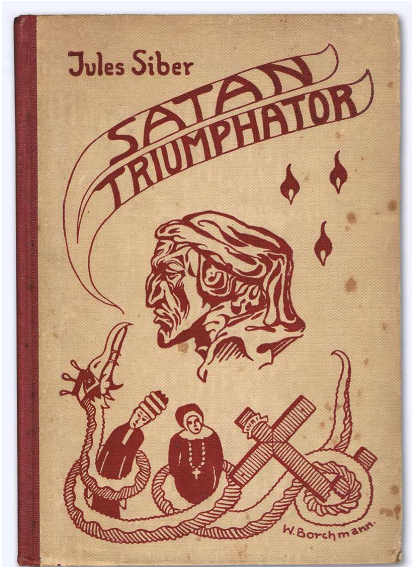
Bloch 2/3318. - Hans Watzlik (1879-1948), sudetendeutscher Schriftsteller. Seine grotesk-hintergründigen Werke spiegeln Volkstum, Landschaft u. Geschichte des Böhmerwaldes wieder. Von den Tschechen nach dem Krieg verhaftet u. 1946 ausgewiesen. - Einband leicht fleckig u. berieben, sonst ein sehr gutes Expl.

518. Wedekind, C[arlo] von: Das Märchen vom Menschen im Kristall. Eine esoterisch-stereometrische Geschichte für politische Kinder. Erstaug. Berlin-Tempelhof, Edwin Runge, 1931. 46 S., mit Textfig., 8°, Illus. O-Karton **78,00 €**

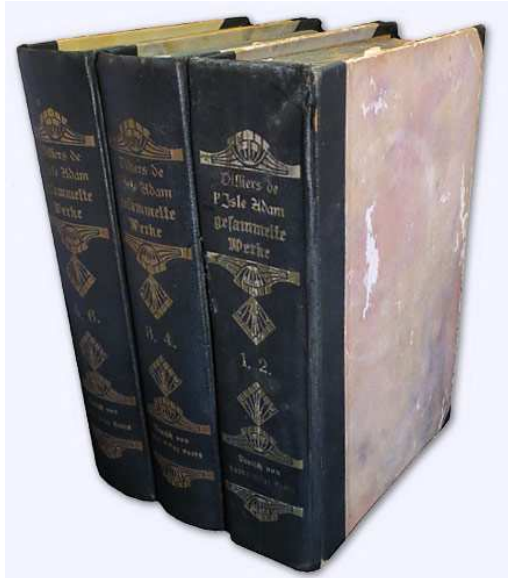
Bloch 2/3326. - Einband u. Vorsätze braunfleckig; unbeschnitten u. dadurch tlw. etwas angerändert, sonst ein gutes Expl.

519. Wildberg, Bodo [d.i. Heino von Dickinson-Wildberg]: Dunkle Geschichten. Novellen. Erstausg. Leipzig, Verlag von Philipp Reclam, [1910]. 99 S., 2 Bll., mit Frontispiz auf Kunstdruckpapier (Portrait des Autors), Kl.-8°, O-Karton **98,00 €**

(= Reclams Universal-Bibliothek 5160). - Bloch 2/3403. - Inhalt: "Vorwort" von W. Urban; Vitzliputzli; Der seltsame Fall der Madame Buroff; Dalmanns Haupt; Tante Engeltrauts Geist; Das gespenstige Luftschiff; Die Blume von der Insel Ranvalona. - Bodo Wildbergs (eig. Heino Louis Bodo von Dickinson-Wildberg, 1862-1942) phantastisches Werk ist nach Robert N. Bloch vergleichbar mit H. Rider Haggard (1856-1925) u. John Davies Beresford (1873-1947). Darüber hinaus übersetzte er auch mehrere Erzählungen von Edgar Allan Poe. - "Wildbergs Geschichten, im professionellen Feuilletonstil geschrieben, sind unterhaltsam und phantasivoll, reich an kuriosen Verwicklungen und skurrilen Sprüngen." (Bloch) - Leicht bestossen; Kapitale leicht angerissen; Deckel 2x u. erstes Blatt 1x mit kl. Namensstempel; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.



Nr. 511



Nr. 515

520. Wille, Bruno: Offenbarungen des Wachholderbaums. Erster und Zweiter Band [kompl.]. Roman eines Allsehers. Wörtl. Abdruck der ersten im Jahr 1901 ersch. Aufl. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1931]. 254 S., 1 Bl. / 305 S., 3 Bll., Gr.-8°, Illus. O-Leinen **32,00 €**

Hauptkapitel: Es war einmal; Die Waldseelen; Allseele; Elfenreigen; Das ewig Eine; Erkenne dich selbst; Der Tatenleib; Die Entdeckung; Verklärung. - Dr. phil. Bruno Wille (1860-1928), Lehrer, Prediger, Journalist u. Vortragsredner, aktives Mitglied der Freireligiösen Gemeinde, Hrsg. der Zeitschrift "Der Freidenker" u. Sprecher der "Jungen", dem anarchistischen Flügel der Sozialdemokratie. Nach einer Konfrontation mit August Bebel aus der Partei ausgeschlossen. Später Gründung des "Giordano-Bruno-Bundes" zur Verbreitung seiner religiösen Weltanschauung, ab 1902 Dozent an der von ihm u. Wilhelm Bölsche mitgegründeten "Freien Hochschule", 1919 Gründung des Volkskraft-Bundes. Philosophisch stand er dem Monismus nahe. - Saubere u. gute Expl.

521. Willkomm, Ernst: Der Todseher und andere Geheimnisreiche Geschichten. Illustriert von Alfred Kubin. 1. Aufl. Berlin, Hermann Barsdorf, 1910. 284 S., 8 Bll., mit 6 ganzseitigen Illus. auf Kunstdruckpapier, 8°, Illus. O-Karton **70,00 €**

Bloch 2/3415. - Einband bestossen u. angestaubt; unbeschnitten u. dadurch angerändert; Titel mit kl. interessantem Besizervermerk, sonst ein gutes, breitrandiges Expl.

522. Zapp, Arthur: Im Frauenstaat. Roman. Erstausg. Hamburg, Gebrüder Enoch, 1922. 266 S., 8°, Illus. O-Halbleinen **58,00 €**

Bloch 2/3453; Im NS standen sämtliche Schriften von Arthur Zapp auf der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums". - Leicht leseschief u. fleckig; Rest einer Klebemarke auf Vorsatz; leicht gebräunt, sonst gutes Expl.

523. Zeltner, Andreas [d.i. Hans Reimann]: Des Teufels Phiole. Ein utoparodistischer Roman. Erstaug. Berlin, Schützen Verlag, [1939]. 260 S., 8°, O-Leinen mit kl. Rückenillus. **62,00 €**

Bloch 2/3459. - Einige Kapitel: Es spukt in Philadelphia; Baldriantee oder Weltuntergang?; Wir stehen vor einer Katastrophe; Gelegenheitsgedichte mit der Scheintodpistole; Fliegendes U-Boot über Topolobampo; Wie es 1981 aussah; Der Mann, der die Ameisen multiplizierte. - Etwas schiefgelesen; leicht berieben u. bestossen, sonst ein gutes Expl.

524. Zulawski, Jerzy von: Auf silbernen Gefilden. Ein Mond-Roman. Deutsch von Kasimir Lodygowski. 2. Aufl. München, Verlegt bei Georg Müller, 1914. 405 S., mit 1 Karte auf 2 Taf. (Der mittlere Teil der nördlichen Halbkugel des Mondes), 8°, Priv. Leinen d. Zt. mit Rückentext, beide illus. O-Deckel mit eingebunden **120,00 €**

Bloch 2/3471. - "Diese Mondgeschichte hinterließ für lange Jahre in mir ihre glühenden Spuren. Es zog mich zu ihr hin, [...] ich las sie immer wieder von neuem, konnte mich von dem prachtvollen Grauen des Mondes nicht trennen, [...] wühlte im Text wie ein Forscher, wie ein Schatzsucher, die gierig die Goldkörnchen aus dem Sand herauswäscht [...] zu beneden ist der Autor, der solche Leser findet!" (Stanislaw Lem) - Einband angestaubt u. schwach fleckig; Besitzerstempel im Vorsatz.

Verschwörungstheorien

525. Didler, Carl: Freimaurer-Denkschrift. Nr. 33-41 (einschl. 37b u. 41 Nachtrag), sowie 43-44 [= 12 von 63 Heften, in einem Band]. Über die politische Wirksamkeit des Freimaurer-Bundes als der unter verschiedenen Namen und Formen unter uns im Finstern schleichenden Propaganda zum Sturz von Thron und Altar und zur Einführung der Republik. [Bzw., ab Nr. 38]: Freimaurer-Denkschriften. Eine Stimme aus dem Volke. Eine Anklage gegen den Freimaurer-Bund, daß seine Mitglieder der "rothen Hochgrade" danach trachten, Thron und Altar zu stürzen und Republiken einzuführen. Als Manuskript gedruckt. Berlin, Selbstverlag, 1867. jew. 8 oder 16 S. [gesamt 128 S.], 8°, Interimskarton d. Zt. **200,00 €**

Wolfstieg 27486. - Bis 1871 erschienen monatlich insgesamt 63 Hefte, die sich als Brandbriefe direkt an herrschende Staatsmänner, kirchliche Würdenträger u. gekrönte Häupter wendeten; im vorliegenden Fall u.a. an: Graf von Bismarck; Freiherrn von Beust; Graf von Berg; Alexander II. von Rußland; Monsignore Antonelli. - Nach Lennhoff, Posner, Binder war der Berliner Autor u. pensionierte Schulvorsteher Karl Didler (ebenso wie Eduard Emil Eckert) davon überzeugt, dass die deutsche Revolution von 1848 nur ein Teil einer größeren freimaurerischen Weltverschwörung sei (vgl. auch Hoffmann: Die Politik der Geselligkeit, Göttingen 2000, S. 94f.). - Schlichter Kartoneinband etwas knittig, angestaubt, fleckig u. mit Nr. auf Deckel; Seiten papierbedingt gebräunt, anfangs mit schmalen Wasserrand, tils. mit Randläsuren oder kl. Eckabrissen; das letzte Blatt angestaubt, sonst gutes Expl. - Selten.

526. [Didler, Carl]: Zur Aufklärung der großen Freimaurer-Lüge: daß in den Logen weder Politik noch Religion betrieben werde. I. bis XII. Heft (Juli 1848 - Juni 1849). Als Manuskript für Brüder gedruckt zum Gratis-Vertheilen auf Kosten "eines Eingeweihten". (= Erstaug.) [Berlin], [Selbstverlag], 1848-1849. jew. 16 S., 8°, Neues priv. Halbleinen (Deckel mit Kleisterpapier bezogen) **220,00 €**

Wolfstieg IV, 7990: "Äusserst selten". - Es erschienen nur 29 Ausgaben, die hier vorliegenden, ersten zwölf Nr. sind noch getrennt paginiert. In diesen Hetzschriften wird erstmals, als folgenreiche "Haupttriebkraft" hinter den Freimaurern, "die Macht der Juden" genannt (Nr.XI,S.3), der weitere antisemitische Mitteilungen über "Das Judentum in der Maurerei" (Nr.XII) folgen. Unbeschnitten; die Ecken tw. angeknickt; etliche Seiten stärker braunfleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

527. Frank, Dr. Fr.: Der Ritualmord vor den Gerichtshöfen der Wahrheit und Gerechtigkeit. Erstaug. Regensburg, Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, 1901. VIII, 327 S. 8°, Halbleinen d. Zt. mit handschriftl. Rückenschild **120,00 €**

U.a. über: Die Menschenopfer; Der Blutgenuß; Die Ankläger der Juden wegen Ritualmords; Die Verteidiger der Juden in der Anklage wegen Ritualmords. - Durch Register erschlossen. - Einband mit kl. Kratzspuren; Vorsätze leicht fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

528. Fritsch - Frey, Thomas [d.i. Theodor Fritsch]: Antisemiten-Katechismus. Eine Zusammenstellung des wichtigsten Materials zum Verständniß der Judenfrage. 7. verb. Aufl. Leipzig, Verlag von Theod[or] Fritsch, 1888. 260 S., 2 Bll., 12°, O-Halbleinen **100,00 €**
Theodor Fritsch (1852-1933), Schriftsteller u. Verleger, berüchtigt durch die Herausgabe von zahlreichen antisemitischen Schriften besonders in seinem Hammer Verlag (siehe Mohler B 122.1). - Sein vorl. "Antisemiten-Katechismus" wurde

zuerst im Leipziger Verlag von Herrmann Beyer veröffentlicht (auch unter dem Pseudonym). Das Buch behandelt in Form von Fragen u. Antworten eine Zusammenfassung der damaligen antisemitischen Strömungen u. Tendenzen. Des weiteren eine Sammlung antisemitischer Äußerungen von bekannten Persönlichkeiten, jüdische Selbst-Beurteilungen u. Aussprüche, eine Liste jüdischer Künstler u. Wissenschaftler, Verzeichnis jüdischer Namen, Statistiken. Der ganze Text ist gespickt mit propagandistischen Diffamierungen. 1888 wird der "Antisemiten-Katechismus" wegen Verlästerung jüdischer Religionsbegriffe von der Staatsanwaltschaft in Leipzig beschlagnahmt u. Fritsch im anschließenden Prozeß zu einer Woche Haft verurteilt, dazu mußte er einige besonders radikale Textstellen streichen. Das Buch war eine der meistgelesenen antisemitischen Publikationen. - Einband berieben, bestossen u. etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

529. Fritsch - Roderich-Stoltheim, F. [i.e. Theodor Fritsch]: The Riddle of the Jew's Success. Translated from the German by Capel Pownall. Leipzig, Hammer-Verlag, 1927. 288, [4] p., 8°, O-Cloth **160,00 €**

English translation of the antisemitic book: "Das Rätsel des jüdischen Erfolges". - E.g. about: Particular Business Tactics of the Jew; The peculiar Morality of Jewdom; Jewish Successes in modern Times; Business and Religion; The Race Problem; The Jews and the World-War. - Cover bit knocked and dirty, else a good copy.

530. Glagau, Otto [Hrsg.]: Der Kulturkämpfer. [Vorläufer-Text u.] 1. Band, 1880, Erstes Halbjahr [= Jan.-Juni, kmpl.]. Zeitschrift für öffentliche Angelegenheiten. Berlin, Verlag von Friedrich Luckhardt, [1879], 1880. IV, 48, 512 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückenschild **138,00 €**

Die 48 Seiten zu Beginn umfassen eine 1879 veröffentlichte Broschüre "Der Kulturkämpfer", die quasi einen Vorläufer zu der Zeitschrift darstellt, welche zahlreiche Hetzartikel enthält. Direkt in Heft 1 (S.1) wird festgestellt, dass "der bisherige sogenannte 'Kulturkampf', in der Hauptsache das Werk der Juden und Börsenliberalen, seinen Namen zu unrecht, in geradezu frivoler Weise führt, denn es war kein Kampf um, sondern gegen die Kultur." - U.a. über: Eignet sich der Jude zum Officiere?; Jüdische Toleranz u. Jüdische Taktik; Frankfurt-die Börsen- u. Judenstadt; Urteile weiser Männer über die Juden; Juden u. Wucherer in Berlin vor hundert Jahren. - Otto Glagau (1834-1892) deutscher Journalist u. Schriftsteller, dessen Arbeiten überwiegend von seinem Antisemitismus bestimmt werden. In seiner vorl. Zeitschrift "Der Kulturkämpfer" (1880-1888) prägte er die Aussage: "Die soziale Frage ist die Judenfrage" u. so leitete Glagau auch im April 1883 den zweiten Internationalen Antijüdischen Kongress in Chemnitz. - Etwas berieben u. bestossen; der "Vorläufer-Text" ohne Titel; seltene Anstreichungen u. kl. Marginalien; tlw. braunfleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

531. Glagau, Otto [Hrsg.]: Der Kulturkämpfer. Zwölfter Band [1886-]1888 [d.i. Heft 133-144, kmpl.]. Zeitschrift für öffentliche Angelegenheiten. Berlin, Expedition des Kulturkämpfer, 1888. 2 Bil., 488 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückenschild **138,00 €**

Dieser sog. "6. Jahrgang" zog sich über 2 Jahre. Heft 133 erschien im Juli 1886 u. das letzte Heft 144 erst im Dez. 1888. Auch hier wieder zahlreiche antisemitischen Hetzartikel; u.a.: Zur Natur-Geschichte der Juden; Das verjüdete Frankreich; Das Jüdische Element in der Preußischen Justiz; Die Berliner Judenschaft; Die Verjudung der Berliner Theater; Getaufte Juden; Antisemiten u. Richter. - Etwas berieben u. bestossen; tlw. braunfleckig; papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl.

532. Grimpen, Albert: Warum bekämpfen wir Sozialdemokratie und Kommunismus? Allen Leid- und Verlusttragenden gewidmet. Erstausg. Hamburg, Verlag von Alb. Grimpen, 1929. 69 S., 8°, O-Karton **34,00 €**

Antisemitische Hetzschrift. - Einband angestaubt u. leicht angeknickt, sonst sauber u. gut. - Selten.

533. Jürgens, Jens [d.i. Karl Weinländer]: Der biblische Moses als Pulverfabrikant, Räuberhauptmann und Erzbolschewist. Nach dem Zeugnis der Bibel - Eine Schlußabrechnung des Germanentums mit Moses und seinem Gott. 7. Aufl. Weißenburg (Bayern), Orionverlag, [1935]. 104 S., mit Textabb., 8°, O-Karton **78,00 €**

Kuriöse antisemitische Hetzschrift. - U.a. über: Der biblische Moses, ein ägyptischer Tempelhauptmann u. Bergwerksdirektor; Das heitere Schauspiel am Sinai; Die Stiftshütte als chemisches Laboratorium des Moses; Der biblische Moses erwirbt durch seine "Religion" die unumschränkte politische Herrschaft u. ungeheure Reichtümer; Der mosaisch-hebräische Gott Jahve-Jehova; Die mosaischen Grundlagen der deutschen Kultur; Der Endkampf gegen Moses u. sein System, ein Kampf um eine deutsche Weltanschauung. - Der Autor Karl Weinländer schrieb auch unter den Pseudonymen: Hans Lienhardt, Jens Jürgens, Werner Stauffacher u. Hermann Wieland. - Einband leicht bestoßen u. fleckig, Kapitale leicht angerissen u. sauber geklebt; Titel mit radiertem Besitzervermerk; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

534. Kammeier, Wilhelm: Die Fälschung der deutschen Geschichte. Erstausg. Leipzig, Adolf Klein Verlag, 1935. 298 S., 3 Bil., 8°, O-Leinen mit Goldschrift **122,00 €**

Ausgehend von den Urkundenfälschungen des Mittelalters, behauptet Kammeier, dass 400 Jahre der mittelalterlichen Geschichte von Mönchen nur herbei geschrieben wurden. Diese in Vergessenheit geraten Thesen griff in jüngerer Zeit der Autor Heribert Illig neu auf. - Erschien auch in 3 Einzelheften. Hauptkapitel (= "Heft 1, 2/3 u. 4"): Die Fälschung der

urkundlichen Quellen des deutschen Mittelalters; Die Fälschung der erzählenden Geschichtsquellen; Rom als Urheberin der Fälschungsaktion; Das römische Märchen vom Barbarentum der Germanen. - Rücken leicht geblichen; Titel u. Schnitt etwas stockfleckig, sonst ein sauberes u. gutes Expl. der seltenen Originalausg.

535. Kortwich, Werner: "Feme?" Eine Auseinandersetzung. Erstaug. Berlin, Trutz-Verlag, [1925]. 179 S., Kl.-8°, Gepr. O-Leinen **80,00 €**

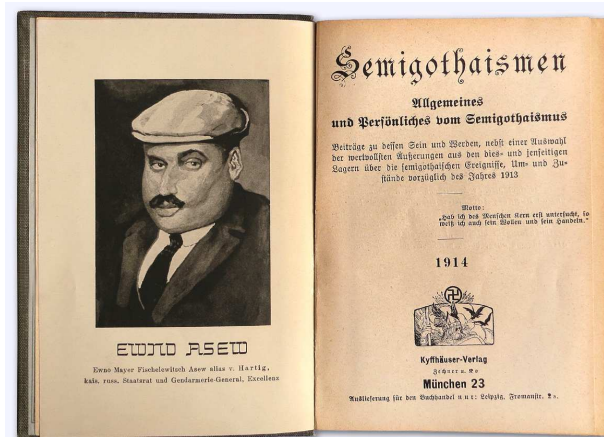
Antisemitischer Hetzroman, der während der Weimarer Republik spielt. Ehemalige Wandervögel u. andere erleben die Juden: "So behauptet er zum Beispiel das Bestehen eines jüdischen Geheimbundes, der über die ganze Erde verbreitet ist und die Weltherrschaft des Judentums anstrebt [...] Er schwelgt nur in den beliebten geheimnisvollen Andeutungen des Fanatiklers [...] Er möchte eine Art germanischen Jesuitenorden ins Leben rufen, um die Juden auf ihrem ureigensten Felde, mit Lügen und Gemeinheiten, zu bekämpfen." (S. 46ff) Interessant ist, dass die unbezeichnete 2. Aufl. um 1935 unter dem Pseudonym Johannes Bötöfähr erschien. - Adolf Johann Werner Kortwich (1898-1966), deutscher Schriftsteller, Journalist, Filmproduzent, Dramaturg u. Filmregisseur. Im NS war er anfangs für die Reichspropagandaleitung der NSDAP tätig, später Produktionsleiter bei versch. Filmgesellschaften. Nach dem Krieg übersetzte er eine Reihe anglo-amerikanischer Autoren ins Deutsche. - Ein gutes Expl. - Selten.

536. Lienhardt, Hans [d.i. Karl Weinländer]: Riesenverbrechen am deutschen Volke und die Ernsten Bibelforscher. 2. Aufl. Weißenburg (Bay.), Großdeutscher Verlag, [1921]. 46 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **58,00 €**

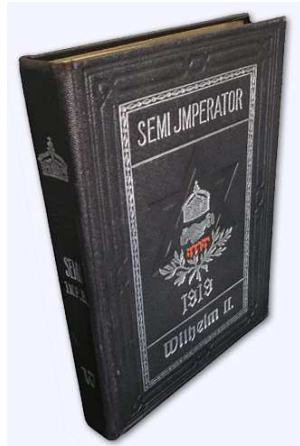
Bösartige Hetzschrift gegen "Jehovas Zeugen" mit antisemitischer Ausrichtung: "Die Hilfstruppen Judas bei Durchführung des angeblich 'Göttlichen Weltplanes'." - Der völkische Autor schrieb unter zahlreichen Pseudonymen u.a.: Werner Stauffacher; Friedrich Döllinger; Jens Jürgens. - Einband leicht angestaubt; ein gutes Expl.

537. Montlosier, [Francois Dominique de Reynand] Graf von: Die Priester- und Jesuitenherrschaft im gegenwärtigen Frankreich und ihre Ausdehnung auf das übrige Europa. An's Licht gestellt und mit authentischen Belegen versehen. Aus dem Französischen. Stuttgart, bei Gebrüder Franckh, 1827. 1 Bl., 328 S., 2 Bl., 8°, Marmoriertes Halbleder d. Zt. mit goldgepr. Rücken **95,00 €**

Antikerikales Werk von Montlosier (1755-1838), das mit den Worten beginnt: "Sobald ich von den vier großen Landesplagen, den Congregationen, den Jesuiten, dem Ultramontanismus u. dem Umsichgreifungssystem der Geistlichkeit Kenntniß erhielt, nahm ich mir auch sogleich vor, solche zu bekämpfen." - Einband bestoßen u. beschabt; Besitzervermerk; Prägestempel auf Titel ("ExLibris Detlef D. Siegfried"); Seiten braunfleckig, sonst gutes Expl.



Nr. 540



Nr. 541

538. Nussbaum, Dr. Arthur: Der Polnaer Ritualmordprozess. Eine kriminalpsychologische Untersuchung auf aktenmäßiger Grundlage. Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Franz von Liszt. Erstaug. Berlin, A. W. Hayn's Erben, 1906. VII, 259 S., mit 1 Karte als Frontispiz, Gr.-8°, Priv. marmoriertes Halbleinen d. Zt. mit Rückentext **80,00 €**

Bei dem Mord von Agnes Hruza durch Leopold Hilsner ging man anfänglich (1899) von dem Verdacht aus, dass sich der Täter Christenblut für jüdisch-rituelle Zwecke beschaffen wollte. Bei einer erneuten Schwurgerichtsverhandlung (1900)

wurde durch die Staatsanwaltschaft dieser Verdacht mit Entschiedenheit abgelehnt. - "Aber nicht nur dem Kulturhistoriker, sondern auch dem Kriminalisten bietet der Prozess Hilsnert ein aussergewöhnliches Interesse. Er liefert einen Betrag zur Psychologie der Aussage [...] in anschaulichster Weise zeigt er uns an Hand der Akten die Macht der Suggestion: wie aus dem Volksaberglauben heraus die Fantasiebilder in den Zeugenaussagen entstehen [...] wie nach langen Monaten neue Zeugen sich melden." - Kanten etwas berieben; Vorsätze schwach fleckig; Besitzerstempel; Frontispiz angeknickt; vier Blatt stark schmutzgefleckt u. mit professionell restaurierten Einrissen, sonst ein gutes Expl.

539. Reptau, Gustav: Die Vernichtungspropaganda gegen das deutsche Volk. 2. erw. Aufl. [Berlin], Selbstverlag des Verfassers, 1927. 107 S., 2 Bl., 8°, Illus. O-Karton **68,00 €**

Enthält nach ca. 20 S. Text zum Titel (Wesen, Ziele, Methoden usw. der Propaganda) zahlreiche Bsp. aus der Presse Deutschlands für einzelne große Propagandaströmungen, u.a. Propaganda für Amerika, für den Völkerbund u. Paneuropa, die Luxushetze, die Haßhetze gegen die Landwirtschaft, die Moralvergiftung, die Gotthetze; jeweils mit einführenden Worten des Verfassers. - Etwas bestossen; Rücken mit kl. Fehlstellen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

540. Semigotha - Semigothaismen. Allgemeines und Persönliches vom Semigothaismus. Beiträge Zu dessen Sein und Werden, nebst einer Auswahl der wertvollen Äußerungen aus den dies- und jenseitigen Lagern über die semigothaischen Ereignisse, Um- und Zustände vorzüglich des Jahres 1913. München, Kyffhäuser-Verlag, 1914. XVI, 399 S., 30 S. u. 3 Bl. (Vlg.-Anz.), mit Frontispiz (Ewno Asew, kais. russ. Staatsrat), 12°, Silber- u. blindgepr. O-Leinen **200,00 €**

Bösartige antisemitische Hetzschrift mit Mitteilungen um den sogenannten "Semigotha", dessen erster Jahrgang 1912 im gleichen Verlag erschienen war. - Leicht bestossen u. berieben; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

541. Semigotha - Semi-Imperator 1888-1918, Semi-Alliancen Folge - Judaisiertes Hohenzollern. Eine genealogisch-rassengeschichtliche Aufklärung zur Warnung für die Zukunft - ein packender Kommentar zu den Semi-Alliancen im besonderen und semigothaischen Erkenntnissen im allgemeinen. München, Verlag Franz Eher's Nachf., 1919. 206 S., 1 Bl., mit Frontispiz "S.M." (Seine Majestät Kaiser Wilhelm II.) u. 1 mehrfach gefalt. Taf., Kl.-8°, Silber- u. blindgepr. illus. O-Leinen **178,00 €**

Dem "Gotha" nachempfundenenes, antisemitisches Machwerk. Übernahme durch den später im NS bekannten Verlag Franz Eher's Nachf. unter der alten Bildmarke des Kyffhäuser Verlags (Wodan unter dem linksdrehenden Hakenkreuz). - Vorsatzgelenke angerissen (die ganze Aufl. leidet an mangelnder Bindung); papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

542. Semigotha - Weimarer historisch-genealoges Taschenbuch des gesamten Adels jehudäischen Ursprunges. Aufsammlung all der im Mannesstamme aus jüdischem Geblüt, d.h. aus dem echt orientalischen Rassentypus der (eigentlich unrichtig Israeliten genannten) Juden oder Hebraeer hervorgegangenen Adelsfamilien von einst und jetzt, ohne sonderliche Ansehung ihrer eventuell derzeitigen christlichen Konfession oder etwaiger Blutmischung durch Einheirat arischer Frauen - vom Rassenstandpunkt aus besehen. Motto: "Volles Gewicht gefällt dem Herrn". Erster Jahrgang 1912. München, Kyffhäuser-Verlag, 1912. 607 S., mit Frontispiz (Menelik Megus Megesti von Äthiopien), 12°, Silber- u. blindgepr. O-Leinen **200,00 €**

Dem "Gotha" nachempfundenenes, antisemitisches Machwerk. Dass Juden am Hofe von Wien oder Potsdam verkehrten, war damals undenkbar, trotzdem gab es eine große Anzahl von gemischten Ehen was von anti-aristokratischer u. völkischer Seite genüsslich ausgeschlachtet wurde. - Einband etwas schiefgelesen; leicht bestossen u. berieben; leicht gelockerte Bindung; Besitzervermerk im Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

543. Serrano, Miguel: Das Goldene Band. Esoterischer Hitlerismus. Dtsch. Erstausg. Wetter, Teut Verlag Richard Schepmann, [1978]. 416 S., mit 7 Taf., 8°, Goldgepr. O-Leinen **298,00 €**

U.a. über: Was mir der Meister sagte; Hitler, ein Eingeweihter; Wie es wirklich war; Was hätte geschehen können; Der Astralkörper; Ich träumte von Stalin; Er wußte, daß er verlieren würde; Hitler lebt; Meine Suche in der Antarktis u. im Himalaya; Die hohle Erde; Das Trugbild der Pole; Admiral Byrd; Die UFOs; Die Prophezeiung des Josef Lanz; Der Spiegel der Prinzessin Papán; Die "Astralröhre"; Wir, die vom Süden kommenden; Mein Amerika ist das der Weißen Götter; Die Verlierer; Bei Ezra Pound; WER WAREN DIE KATHARER?; Die Katarer, der Gal u. die SS; WER WAREN DIE DRUIDEN?; Hyperborea u. Atlantis; Die Kontinente Mu u. Gondwana; DIE TEMPLER; Das Blut, der "Motor der Einbildungskraft"; Als die Hebräer Arier waren; DIE ROSENKREUZER. - Der Chilene Miguel Serrano (1917-2009) war zw. 1953 u. 1970 Botschafter in Indien, Jugoslawien, Bulgarien, Rumänien u. Österreich; Mitglied der internationalen

Atomenergiekommission in Wien u. Vertreter bei den Vereinigten Nationen. Er schuf den Begriff "Esoterischer Hitlerismus" u. gilt als ihr Hauptvertreter. Zahlreiche Veröffentlichungen zu "Reichsdeutschen-Flugscheiben", der Inneren Welt, Geheimbasen unter der Antarktis u. dem Mythos der "Schwarzen Sonne" beziehen sich auf den Autor. - Serrano: "Ich glaube, dass das arische, hyperboreische Blut nicht 'das Licht' der goldenen Sonne ist, nicht 'das Licht' einer galaktischen Sonne sondern einer Schwarzen Sonne vom grünen Strahl." - Die Erstausgabe in spanischer Sprache erschien 1978 in Chile in einer Aufl. von 5000, bei der deutschen Ausgabe werden es nicht mehr als 3000 Expl. gewesen sein. - Einband leicht fleckig; Titel mit kl. Adressaufkleber u. verso mit kl. Vermerk, sonst ein gutes Expl.

544. Taxil - Braeunlich, P.: Leo Taxils weltgeschichtlich denkwürdige Schelmenstreiche Band I und II [von 3]. Eine unglaubliche Geschichte aus unserer Zeit zum ersten Mal zusammenhängend erzählt. I: Die Satanskirche. II: Der Höllendoktor und sein Hexengefolge. Dtsch. Erstausg. Camburg, Robert Peitz, 1924-25. 79 S., mit Frontispiz / 132 S., 8°, Illus. O-Karton **140,00 €**

"Für die blinden Anbeter der heute wieder unglaublich anspruchsvoll auftretenden römisch-kirchlichen Autoritäten bedeutet die Kenntnis der unerhöhten Vorgänge eine heilsame Ermüchterung. Und nicht bloß für sie. Die Ausdehnung des Schwindels ist ungeheuerlich. Seine hier endlich geschehene Aufklärung berührt fast alle krankhaften Erscheinungen unseres heutigen Geisteslebens. Sie wird bei vielen starren Staunen über bisher Unbegreifliches in befreiendes Gelächter auflösen." (Ernste Vorbemerkungen) - Leo Taxil (d.i. Gabriel-Antoine Jogand-Page's, 1854-1907) veröffentlichte antiklerikale Schriften u. Zeitungsartikel, nach einem kurzen Zwischenspiel als Freimaurer, kam es 1885 zu einer publikumswirksam inszenierten Bekehrung. Fortan erschienen zahlreiche Enthüllungsbücher des "Freimaurerexperten", wofür ihm Papst Leo XIII. in einer Privataudienz 1887 seine Anerkennung aussprach. 1897 erklärte dann Taxil vor zahlreichen Klerikern, Freimaurern u. Journalisten, er habe 12 Jahre lang mit voller Absicht den kath. Klerus einschl. Papst u. Kardinälen hinters Licht geführt. Der "größte Ulk des 19. Jhdts.", wie der Freidenker seinen Schwindel selbst nannte. Man versuchte den peinlichen Skandal zu vertuschen u. setzte unbeirrt den Kampf gegen die Freimaurerei, als "Synagoge des Satans" fort. - Inhalt Bd.1: Ernste Vorbemerkung; Der kleine Galgenstrick; Witzblattherausgeber; Paffenfresser u. Freidenkerhäuptling; Freimaurescherze; Der Papst auf dem Glatteis; Die Fanfaren Leo's XII; "Bekehrung" eines Bösewichts; Erste ulkige "Enthüllungen"; Das Kirchenlicht; Der Taugenichts inmitten der Jesuiten; Tollkühne Bekenntnisse; Am Hof Seiner Heiligkeit; Teufelspapst wider Kadoschritter; Der Harlekin im Kasperletheater; Sittlichkeitsapostel und Schmutzfink. - Bd.2: Leo Taxil entdeckt ein Hexenbrutnest; Der Höllendoktor auf Reisen; Die Urgroßmutter des Antichrist u. zwei andere; Die Braut des Teufels Asmodäus; Der Riß in der Teufelskirche; Batailles siegreiche Kämpfe; Prof. Margiotta; Die großen Zauberer von Paris u.a. seltsame Heilige. - Einbände angeknickt; Rücken von (1) angerissen u. mit kl. Fehlstellen (sauber geklebt); (2) auf dem Deckel 2x gestempelt u. mit kl. Eckabriß, Rücken fehlt grösstenteils u. ist professionell geklebt, anfangs Bleistiftanstrichungen u. Marginalien; beide papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

545. [Weinländer, Karl]: Die entdeckten "Henker und Brandstifter der Welt" und ihr 2000jähriges Verschwörungssystem. Der Schlüssel zur Weltgeschichte und Weltpolitik. Aus Geheimarchiven und Bekenntnissen von einem Eingeweihten. 1. Aufl. München, Fortschrittliche Buchhandlung, [1928]. 115 S., mit vielen Textabb., 8°, O-Karton **148,00 €**
Antisemitische Hetzschrift, die unter den Weltverschwörern auch "judenblütige" Päpste nennt; tlw. mit hässlichen Portraitzeichnungen nach Art des "Stürmers". - KVK nennt als Autor "Jens Jürgens", dies ist Karl Weinländer, der auch unter folgenden Pseudonymen schrieb: Friedrich Döllinger, Hans Lienhardt; Werner Stauffacher und Hermann Wieland. - Einband fleckig u. angeknickt; Ecken etwas bestossen; Titel leicht fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

Volkskunde, Aberglaube und Zauberei

546. Abel, Othenio: Vorzeitliche Tierreste im deutschen Mythos, Brauchtum und Volksglauben. Mit 186 Abbildungen im Text. Erstausg. Jena, Verlag von Gustav Fischer, 1939. XIII, 304 S., 1 Bl., mit 186 Abb., Gr.-8°, O-Leinen mit O-Umschlag **248,00 €**
U.a. über: Drudenstein; Mutterstein; Sonnenradstein; Sternstein; Spinnenstein; Taubenstein; Linsensteine u. Münzensteine; Wirbelsteine, Drachensteine u. Schlagensteine; Albschoßsteine u. Luchssteine; Judensteine; Riesen; Das Einhorn; Drachen u. Lindwürmer; Fliegende Schlangen; Zungensteine; Krötensteine; Schlangeneier, Siegsteine, Seelenstein. - Mit Register. - Enthält auch Material zu heidnischen Sinnbildern an christlichen Kirchen. - Umschlag angestaubt, berieben u. mit Randleistungen, sonst ein sehr gutes u. frisches Expl.

547. [Abraham von Worms]: Die ägyptischen großen Offenbarungen, in sich begreifend die aufgefundenen Geheimnißbücher Mosis; oder des Juden Abraham von Worms Buch der wahren Praktik in der uralten göttlichen Magie und in erstaunlichen Dingen wie sie durch die heilige Kabbala und durch Elohym mitgeteilt worden. Sammt der Geister- und Wunderherrschaft, welche Moses in der Wüste aus dem feurigen Busch erlernt, alle Verborgenen der Kabbala umfassend. Aus einer hebräischen Pergament-Handschrift von

1387 im XVII. Jahrhundert verteutscht und wortwortgetreu herausgegeben. Köln am Rhein bei Peter Hammer, 1725. (Nicht gekennzeichnete Nachdruck). o.V., o.O., [um 1920]. 375 S., mit 18 magischen Quadraten, 12°, Priv. Halbleinen d. Zt. **230,00 €**

Über die Magie des Abraham von Worms ausführlich bei Frick: Die Erleuchteten S. 403ff: "Der Versuch, die Beschwörungen der Dämonen auch praktisch durchzuführen, ist sicherlich oft gemacht worden. Prominentester Magier unserer Zeit war Aleister Crowley, der nach der Übersetzung von S.L. Mathers die 'Heilige Magie des Abramelin' selbst praktizierte, allerdings ohne Erfolg, wie seine Vorgänger. Es wird berichtet, daß Crowley bei der Beschwörung durch die entfesselten Naturgewalten so erschüttert worden wäre, daß er das Experiment abbrach und nicht mehr wiederholte." Miers (S.316) berichtet noch von einem weiteren Beschwörungsversuch von Dr. C.H. Petersen, dem Nachfolger von Crowley als Großmeister des O.T.O. u. der Abtei Thelema, der sich danach mit seiner Frau (Ps. Sorella Kama-Rupa) das Leben nahm. - Ein gutes Expl.

548. Ach, Manfred (Hrsg.): Aspekte der Dämonomachie. Teil I, II und III [kmpl.]. 1. Aufl. München, Arbeitsgemeinschaft für Religions- und Weltanschauungsfragen (ARW), [1996]. 52 S., mit Textabb. / 58 S., 1 Bl. / 50 S., 1 Bl., mit Textabb., 4°, O-Karton (3 Bde.) **105,00 €**

(= Moonchild-Edition 20, 21 u. 22). - Faksimile-Wiedergabe der vom Verleger Scheible 1846 publizierten Texte u. Abb. aus der Reihe "Das Kloster". Inhalt I: Shemhamphoras; Specimen magiae Albae oder Rufung des Engels Gabrielis; Die Rufung des heiligen Christoph oder das sog. Christophales-Gebet; Magische Orakel Zoroasters nebst den Scholien des Pletho u. Pselus; Zoroasters Telescop oder Schlüssel zur großen divinatorischen Kabbala der Magier; Die Versch. Wahrsagungsarten nach Agrippa von Nettesheim // II: Teufelspakete u. Schwarzkünstler versch. Nationen; Der Marschall von Luxemburg; Urban Grandier; Leben des Abt Trithem // III: Arbatel de magia Veterum; Das sechste und siebente Buch Moses; Collin de Plancy, einige infernalische Legenden. - Neuwertige Expl. - Durch begrenzte Auflage vergriffen u. selten.

549. Das sechste und siebente Buch Mosis das ist Mosis' magische Geisterkunst, Das Geheimnis aller Geheimnisse. [ANGEBUNDEN:] Albertus Magnus: Bewährte und approbirte sympathische und natürliche egyptische Geheimnisse für Menschen und Vieh [...] Für Städte und Landleute. Erster bis Vierter Teil [kmpl.]. Neuste Auflage. Philadelphia [d.i. ?], Verlag von J. Weik & Comp. / Magdeburg R. Jacobs, Reading, bei Louis Enßlin, [um 1860]. 160 S., mit wenigen Fig. im Text / 64, 64, 64 S., 64 S., Kl.-8°, O-Papier **198,00 €**

Enthält: (I) Kunst auf natürliche Weise Schätze zu graben. Zusammen getragen von J. J. Schick, V.D.M. (S.4-8); (II) Das Büchlein der Venus zur Beschwörung böser Geister auf eine gottselige Weise. Aus dem Lateinischen des Johannes Dee übersetzt von Leopold F*** (S.9-26); (III) Die algebraische Lotterie-Kabala von Rottilio Benincasa 1552 (S.27-38); (IV) Geheimnisse der Nigromantia und Beschwörung derer böser Geister (S.39-62); (V) Wahrhaftige Schatzstellung. Stambul im 1184sten Jahre der Hegyra (S.63-76); (VI) Völliger Prozeß, Schätze zu heben. Die Kunst, diejenige Seele, die ihren Schatz versetzt hat und sich dabei zeigt zu ihrer Ruhe zu weisen. Die Citation der guten und bösen Geister, die erstern zur Hülfe zu rufen, die letztern aber zum Gehorsam zu zwingen, daß sie Schätze bringen müssen. Engelsburg, im 1818ten Jahre nach dem Anfange des römischen Reichs unter dem Julius Cäsar, ersten römischen Kayser (S.77-104); [VII] M. Valentin Weigelii Himmisch Manna Azoth et Ignis, das ist: güldenes Kleinod, handelnd von dem köstlichen Eckstein der Natur [...] mitgetheilt von einem Anonymo (S.105-144); [VIII] Nützliche, curieuse und angenehme Kunst-Stücke Antonii Mizaldi. (S.145-160. Bei einer anderen Verlagszusammenstellung befand sich an dieser Stelle: Formeln magischen Kunst des Sechsten und Siebenten Buch Mosis. Weimar 1505.). - [ANGEBUNDEN:] Albertus Magnus: Bewährte und approbirte sympathische und natürliche egyptische Geheimnisse für Menschen und Vieh: 1. Teil Enthaltend: Menschen und Vieh für böse Geister sicher zu stellen, sich stark zu machen; das Blut zu stellen; wenn man sich verbrennt hat; für das wilde Feuer; für die Schweine; für den Kampf [...] - 2. Teil Enthaltend: hauptsächlich viele Pferde-Kuren; blinde Pferde sehend zu machen; abgebrochene Füße derselben wieder zu kurieren; mehr als zehnerlei Mittel, böse Leute zu zeichnen [...] - 3. Teil Enthaltend: Für das Herzgebüt. Für erfrorrene Füße und Hände. Wenn ein Mensch oder Thier verblenden will. Eine Salbe zu vielerlei giftigen und Pestilenzblattern und Beulen [...] - 4. Teil Das Buch der Geheimnisse. Eine Sammlung von zweihundert und sechzig besonders magnetischen und sympathischen Mitteln wider Krankheiten, körperliche Mängel und Uebel und zur Beförderung anderer nützlicher und wohlthätiger Zwecke. Vermächtnis eines sterbenden Vaters an seine Söhne. Vierter Teil des Albertus Magnus. -- Vgl. K.-P. Wanderer: Gedruckter Aberglaube. Studien zur volkstümlichen Beschwörungsliteratur. (Dissertation, Berlin 1976, S. 77f), der ähnliche Ausgaben nennt. - Nur Einbandhülle aus Papier, die aufgeschnitten werden mußte (deshalb in sich etwas verzogen); etliche lose Lagen; überwiegend unaufgeschnitten; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Eine frühe, sehr seltene Ausgabe.

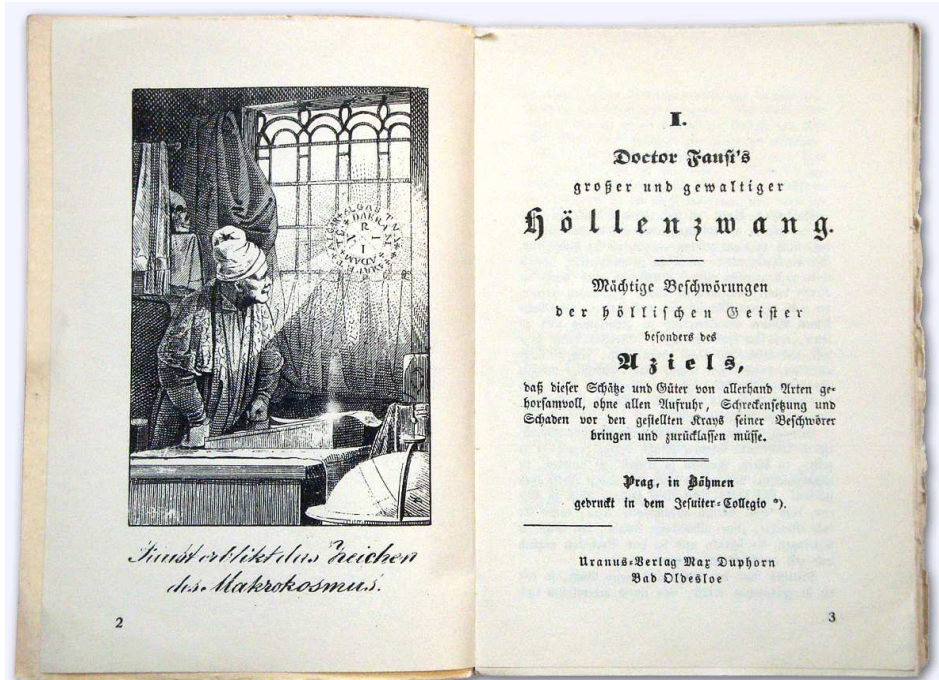
550. Das sechste und siebente Buch Mosis oder der magisch-sympathische Hausschatz, das ist Mosis magische Geisterkunst, das Geheimnis aller Geheimnisse. Wortgetreu nach einer alten Handschrift mit merkwürdigen Abbildungen. [4 weitere Werke angebunden]. Dresden, Max Fischer Verlagsbuchhandlung, [ca. 1920]. 96 S. / 128 S. / 32 S. / 32 S. / 17, XII S., Kl.-8°, Halbleinen **128,00 €**

ANGEB.: (1) Der wahrhaft feurige Drache. - (2) Geheime und gar rare Jäger-Künste oder siebenzig hochnützliche Arcana bezüglich der Jägerei, des Vogelfanges etc. zu hohen Preisen erworben und erprobt von Johann Tüntzer Sächs. Wildmeister. - (3) Das heilige Kraut oder die Kräfte der Salbey zur Verlängerung des menschlichen Lebens. - (4) Geheime

Kunst-Schule magischer Wunder-Kräfte, oder das Buch der wahren Praktik in der uralten göttlichen Magie, wie sie durch die heilige Cabbala und durch Elohyim mitgetheilt worden ist, und als göttliches Geheimniß Cabbala genannt wird, und eine Schwester der göttlichen Weisheit, der sogenannten Magia ist. Aus dem Arabischen übersetzt. - Siehe auch K.-P. Wanderer: Gedruckter Aberglaube (Berlin 1976, S.56-58). - Schlichter, schwarzer Halbleinleinband; Vorsatz gestempelt; Titel mit zwei Siegelmarken aus Papier; papierbedingt gebräunt; ein gutes Expl.

551. Der enthüllte Zauber-Garten von Dr. Theophrastus, Dr. Faust u. A. Ein gemeinfaßliches Buch voll interessanter, allgemein nützlicher Geheimnisse. Sehr verm. u. verb. Aufl. [Reutlingen], [Rupp und Baur], [1854]. XVIII, 205 S., Kl.-8°, Priv. Halbleder d. Zt. mit Rückenschild **148,00 €**

Der Titel zählt zu den "magischen" Hausvaterschriften; er enthält zahlreiche Ratschläge (u.a. zu Fischfang mit Angel u. Reuse) u. volksmedizinische Rezepte, darunter auch Mittel für u. gegen Verzauberungen (S.61). - Einband berieben u. leicht bestossen; Vorsatz mit Besizervermerk; Titel am unteren Ende mit hinterlegtem Abschnitt; tlw. stärker braunfleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.



Nr. 553

552. Der wahre geistliche Schild, so vor 300 Jahren von dem heil. Papst Leo X. bestätigt worden, wider alle gefährliche böse Menschen sowohl, als aller Hexerei und Teufelswerk entgegengesetzt. Darinnen sehr kräftige Segen und Gebete, so theils von Gott offenbart, theils von der Kirche und heil. Vätern gemacht und approbirt worden. Nebst einem Anhang Heiliger Segen, zum Gebrauch frommer katholischer Christen, um in allen Gefahren, worin sowohl Menschen als Vieh oft gerathen, gesichert zu seyn. Cum Licentia Orp. Cens. ibid. An. 1647 im Press. Reading, bei Louis Enßlin, [1840]. 180 S., mit 25 Textillus., 12°, Neuer schlichter Pappband **120,00 €**

Angebunden: Andächtig Weis, dem Amt der Heiligen Meß nützlich beizuwohnen (S.39-69); Angeb.: Ein schöner und wohl approbirter Heiliger Segen zu Wasser und Land wider alle seine Feinde, so ihm begegnen auf allen seinen Wegen und Stegen (S.70-97); Angeb.: Geistliche Schild-Wacht, darinnen Einer alle Stund einen besonderen Patron erwählen kann (S.98-144); Angeb.: Anhang: Heiliger Segen zum Gebrauch frommer Christen, um in allen Gefahren, worin sowohl Mensch als Vieh oft gerathen, gesichert zu sein (S.145-180). - Erschien mehrfach u. in wechselnden Zusammenstellungen. Siehe auch K.-P. Wanderer: Gedruckter Aberglaube. Studien zur volkstümlichen Beschwörungsliteratur (Dissertation,

Berlin 1976, S. 155ff). - Giovanni de' Medici (1475-1521) war als Papst Leo X. (1513-1521) kein besonders gläubiger Christ u. wurde deshalb auch der Autorenschaft von Zauberbüchern bezichtigt. - Tlw. braunfleckig; wenige Seiten mit kl. Eselsohren, sonst ein gutes Expl. - Selten, nach KVK/WorldCat ist nur ein Expl. nachweisbar.

553. Doctor Faust's großer und gewaltiger Höllenzwang. Mächtige Beschwörungen der höllischen Geister besonders des Aziels, daß dieser Schätze und Güter von allerhand Arten gehorsamvoll, ohne allen Aufruhr, Schreckensetzung und Schaden vor den gestellten Krays seiner Beschwörer bringen und zurücklassen müsse. Prag, in Böhmen gedruckt in dem Jesuiten=Collegio. Bad Oldesloe, Uranus-Verlag Max Duphorn, [1927]. 127 S., mit Frontispiz, einer Taf. u. zahlreichen Textfig.; sowie 12 S. beiliegende Verlagsübersetzung zum Text, 8°, Illus. O-Karton **198,00 €**

Enthält: (I) Faust's Höllenzwang (S.1-30); (II) Versus Jesuitarum Libellus [...] Et Conjuratio fortissima et probatissima in Usielerum Huic est annexa Cyprinani Citatio Angelorum ejusque Conjuratio Spiritus, qui thesaurum abscondidit, una cum illorum Dimissione. Parisiis 1508 (S.31-48; hierzu die lose beiliegende u. meist fehlende Verlagsübersetzung zum Text; "Dieses ist der berühmte Meergeist [...] worin Lucifer und drei Meergeister, um Schätze aus dem Meere zu holen, beschworen werden"); (III) Doktor Johann Faustens Miracul-, Kunst- und Wunderbuch oder die [sic] schwarze Rabe auch der Dreifache Höllen Zwang genannt [...] Lion MCDXXXXIX (S.49-94); (IV) Schlüssel zu Faust's dreifachem Höllenzwang. - Deckel leicht angeknickt u. am Rand hinterlegt; unbeschnitten u. dadurch angerändert, sonst gutes Expl.



Nr. 556

554. Donndorff, Johann August: Anti-Pandora oder angenehme und nützliche Unterhaltungen, ein Lesebuch zur Tilgung des Aberglaubens und Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse aus allen Theilen der Wissenschaften herausgegeben. Erster bis Dritter Band [kompl.]. Erstausg. Erfurt, bey Georg Adam Keyser, 1786-1789. XX, 523 S. / VIII, 616 S. / 652 S., 1 Bl., Kl.-8°, Priv. Pappband d. Zt. mit Rückentext **1200,00 €**
 Meusel/Hamberger II, 87; Siegert/Böning 2189. - Sehr umfangreiche Sammlung von naturwissenschaftlichen Phänomenen u. deren Erklärung, desweiteren geographischen Besonderheiten (u.a. Beschreibung der Insel Menorca) u. Kuriositäten,

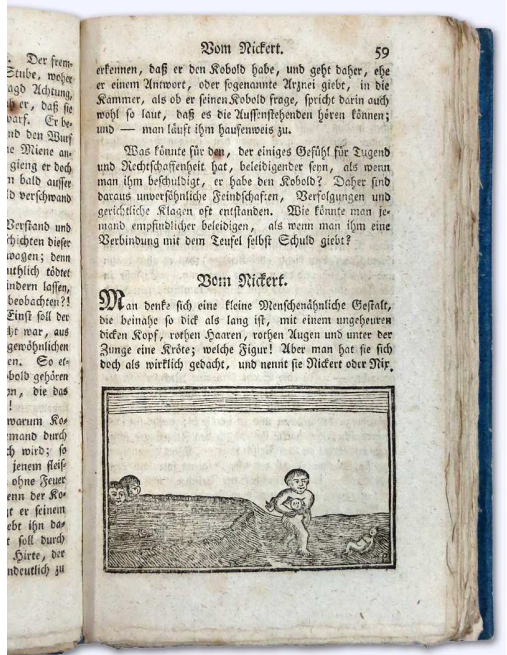
wie der Handel mit Kuhschwänzen. Das Sammelsurium sollte im aufklärerischen Sinn gegen Aberglauben u. Unwissenheit wirken. - U.a. über: Sklavenhandel; Barometer; Blutgericht; Buschmänner; Eis; Gewitter; Inquisition; Papst; Quecksilber; Schwefelregen; Sonne; Kälte; Schießpulver; Ameisen; Dr. Faust; Luft; Wasser; Verbrennen der Bücher u.v.m. - Jeder Bd. durch Register erschlossen. - Donndorf (1759-1837) war Propsteiverwalter auf dem Stift in Quedlinburg, u. später von 1800 bis zu seinem Tode Bürgermeister der Stadt. - Rücken bestossen u. beschabt; tlw. gebräunt u. etwas fleckig, sonst gute Expl. - Komplett in allen drei Bänden sehr selten.

555. Erzählung einer vom Bischof Laurent in Luxemburg bewirkten Teufels-Austreibung. Aus dem Holländischen wörtlich übersetzt. 1. Aufl. Luxemburg, Verlag von G. Michaelis, 1843. 23 S., 8°, O-Papier **32,00 €**

"Folgendes ward dem Studenten des Klosters der Redemptoristen in Witten durch Herrn Laurent, apostolischer Vicar von Luxemburg, welcher die Beschwörung verrichtet hat, mitgetheilt." - Leicht angeknickt; tlw. schwach braunfleckig, sonst ein gutes Expl.



Nr. 557



Nr. 557

556. [Fischer, Heinrich Ludwig]: Das Buch vom Aberglauben, Mißbrauch und falschen Wahn. Ein nöthiger Beytrag zum Unterricht- Noth- und Hülfsbüchlein. Oberdeutschland [Weissenburg in Francken], Im Verlag des Unterricht- Noth- und Hülfbüchlein [d.i. Jacobi], 1790. 5 Bll., 383 S., mit gestoch. Frontispiz u. Titelillus., Kl.-8°, Schlichter Pappband d. Zt. mit handschrftl. Rückenschild **350,00 €**

Hayn-Gotendorf 1,489. - Eine überarbeitete Fassung des im selben Jahr in Leipzig (Schwickert) erschienenen "Buch vom Aberglauben" (siehe folgende Nr.), welches vom Verleger für diese Ausgabe als "nöthiger Pendant zum bekannten Noth- und Hülfsbüchlein" umgestaltet wurde. "Ich [...] strich gegen den katholischen Lehrbegriff antossende Stellen weg, und schob dafür an gehörigen Orten andere aus dem gemeinnützigen Buche des Herrn D. Hauenschild, betitelt: Aberglaube, Mißbrauch und falscher Wahn, ein; fügte auch noch einige Bemerkungen, Rügen und Sentenzen an" (Vorrede). Der Titel wurde leicht geändert, die Holzschnitte ("die sämtlich schlecht sind") entfernt, dafür Frontispiz u. Titelkupper eingefügt. 1792 erschien im gleichen Verlag eine weitere, nicht so umfangreiche Ausgabe. - U.a. über: Vom Teufel; Von Gespenstern; Vom Kobold; Von feurigen Kugeln; Vom fliegenden Drachen; Von Cometen; Vom Blut- u. Schwefelregen; Von den Hexen u. Hexenmeistern; Von den Amuletten; Von der Wünschelrute; Von Propheten, Wahrsagern u. Zigeunern; Vom Wahrsagen aus den Sternen; Von dem Kartenschlagen; Sieb- u. Schlüssellaufen; Vom Geistercitiren; u.a. mehr. - Einband fleckig, berieben u. bestossen; Rücken angerissen; einige Seiten leicht angeschmutzt, tlw. schwache Feuchtigkeitsränder; letztes Blatt angeknickt, sonst ein gutes Expl.

557. [Fischer, Heinrich Ludwig]: Das Buch vom Aberglauben. [Erster Teil von 3]. Erstausg. Leipzig, im Schwickertschens Verlage, 1790. 3 Bl., 359 S., 1 Bl., mit Titelholzschnitt u. 18 Holzschnitten im Text 8°, Pappband d. Zt. **350,00 €**

Hayn-Gotendorf I, 489 u. III, 188; Ackermann V/408: "Mit dem 2 Bände sehr selten", der fast immer fehlende 3. Bd. wird bei beiden nicht erwähnt. - In sich abgeschlossenes Buch; offensichtlich waren die beiden Nachfolgebände (1793 u. 1794) hier noch garnicht geplant. - U.a. über: Vom Teufel; Von Gespenstern; Vom Kobold; Von fliegenden Drachen; Nebensonnen und Nebenmonde; Cometen; Vom Blut- u. Schwefelregen; Von Hexen oder Hexenmeistern; Zaubern, oder Tort anthon; Von der Wünschelrute; Vom Magnetismus, Manipulation ect.; Vom Geistericiten; Der neuste Wunderarzt u.a. mehr. - Einband bestossen u. tlw. stärker berieben; Vorsatz u. Titel gestempelt; unbeschnitten u. tlw. etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

558. Ganzlin, Dr.: Sächsische Zauberformeln. Ein Beitrag zur Kenntnis des deutschen Volksaberglaubens. Beilage zum Jahresberichte der Realschule zu Bitterfelde Ostern 1902. 1. Aufl. Bitterfeld, Druck von A. Schenke, 1902. 24 S., Gr.-8°, Schlichtes priv. Leinen d. Zt. **280,00 €**

(= Progr.Nr. 288). - U.a. über: Vergleichen; Vorstellungen von der Ursache der Krankheit; Bannung der Dämonen; Tobiassegen; Feuersegen; Gesundbeten. - Einband leicht berieben u. angestaubt; Rücken mit Standortmarke; Vorsatz mit Bibliotheksstempel; tlw. leicht angeknickt, sonst ein gutes Expl.

559. Graesse, Johann Georg Theodor: Bibliotheca Magica et Pneumatica oder wissenschaftlich geordnete Bibliographie der wichtigsten in das Gebiet der Zauber-, Wunder-, Geister- und sonstigen Aberglaubens vorzüglich älterer Zeit eingeschlagenden Werke. 2. Nachdr. (Reprint der Ausgabe Leipzig 1843). Hildesheim u. New York, Georg Olms Verlag, 1973. IV, 175 S., 8°, O-Leinen **590,00 €**

Caillet 4695. - Wichtige Bibliographie. Mit Angabe der aus diesen Wissenschaften auf der Königl. Sächs. Oeff. Bibliothek zu Dresden befindlichen Schriften. Ein Beitrag zur sittengeschichtlichen Literatur. - Mit Register. - Sehr gutes Expl.

560. Graf, A.: Naturgeschichte des Teufels. Einzige vom Verfasser autorisierte deutsche Ausgabe. Aus dem Italienischen von Dr. med. R. Teuscher. Dtsch. Erstausg. Jena, Hermann Costenoble, [1890]. XVIII, 448 S., 8°, Priv. goldgepr. Leinen **180,00 €**

Hayn-Gotendorf III, 201. - Inhalt: Ursprung u. Entstehung des Teufels (u.a. Satan bei den Juden, Satan im Christentum, Satan u. die Barbaren, Die Figur Satans erreicht ihre Vollkommenheit im Mittelalter); Die Persönlichkeit des Teufels (u.a. Der Körper der Teufel u. seine Eigenschaften, Physiologie der Teufel, Versch. Gestalten, die sie annehmen); Zahl, Aufenthalt, Eigenschaften, Ordnung, Rang, Wissen u. Macht der Teufel (u.a. Teufel in der Luft, Teufel in der Hölle, Intelligenz der Teufel); Der Teufel als Versucher (u.a. Gründe, Umstände, Art u. Weise, Zeit u. Ort der Versuchung, Liebesversuchung, Der Teufel als Mönch u. Abt, Teufelversammlung); Possen, Betrügereien, Gauereien u. Gewaltthaten des Teufels (u.a. Die Kunst zu sterben, Ängste u. Schrecken der Sterbenden); Teufliche Anfeindungen (u.a. Die verteuflerte Natur, Teufel in Klöstern); Liebesverhältnisse u. Kinder des Teufels (u.a. Wie zeugen die Teufel?, Venus als Teufelin, Der Antichrist, Adoptiv-Kinder des Teufels); Die Pakte mit dem Teufel (u.a. Verschreibungen mit Blut, Päpste, die sich dem Teufel verkaufen); Die Zauberei (u.a. Schulen wo man sie lehrte, Beschwörung des Teufels, ihre Gefahren, Das Zauberbuch, Gefangene Teufel, Wunder der Zauberer, Hexensammlungen, Hexenprozesse); Die Hölle (u.a. Wo sie liegt, Die Thore der Hölle, Teufel als Räuber, Besucher u. Erforscher der Hölle); Fortsetzung der Hölle; Die Niederlagen des Teufels; Der lächerliche u. der ehrliche Teufel; Das Ende des Teufels. - Leicht bestossen; am Anfang u. Ende leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

561. Hundert acht und dreyssig neuentdeckte und vollkommen bewährte Geheimnisse. Oder allerhand magische / spagyrische / sympathische und antipathische Kunst-Stücke, Derer eines allein den Besitzer viel Geld gekostet hat. Bey dieser neuen Auflage wiederum mit sehr vielen andern Geheimnissen und einem vollständigen Register vermehret, auch durchgehends verbessert. [Dritte Ausg.] Franckfurt u. Leipzig, bey Carl Christoph Immig Buchhändl., 1726. 5 Bl., 164 S., 4 Bl. (Register), mit gest. Frontispiz u. 2 Schmuckvignetten, Titel in Schwarz u. Rot, Kl.-8°, Halbpergament d. Zt. **900,00 €**

Ackermann V/806: "Sehr selten!" - Sammlung von Rezepten, die erstmals 1717 erschien. U.a. über: Magische Cur wider allerhand angezauberte Kranckheiten; Ein Amulett wider die einem nachstellende Zauberer u. Hexen; Hexen zu vertreiben, die bey Nacht in einem Zimmer mit Spinnen, Rumoren oder sonst Ungelegenheiten machen; Die Nacht-Truten von dem Bette abzuhalten; Von einem magischen Schatz ziehen; Ein Astralisches redendes Bild zu machen; Wie man magischer Weise den unschätzbaren Schlangen-Stein, wie auch ihre Cronen bekommen kan; Von der Clavicula Salomonis; Von Beschwörung des Erzt-Engels Uriels; Von denen magischen Spiegeln. - Einband fleckig, bestossen u. sehr beschabt; Wurmang in den ersten vier Blatt mit Buchstabenverlust; fast durchgängig etwas fleckig; tlw. mit Knickspuren an den Ecken, sonst ein gutes Expl.

562. Magnus, Albertus [Zugeschrieben]: Albertus Magnus' bewährte und approbierte sympathetische und natürliche ägyptische Geheimnisse für Mensch und Vieh. Erster bis vierter Teil [kompl.]. Toledo, o.V. [Vermutlich: Neu-Weißensee bei Berlin, E. Bartels], [ca. 1925]. 88 S., 4 Bll. / 79 S. / 90 S., 3 Bll. / 95 S., 8°, O-Leinen mit Rückenbeschrift (alle zus. in einem Bd.) **135,00 €**

Seltene Variante in "moderner" Antiqua-Schrift gedruckt; enthält auch Verlagsanzeigen für zahlreiche okkulte Titel. Das Werk, Albertus Magnus (1193-1280) nur zugeschrieben, beinhaltet zahlreiche Gebete, Rezepturen u. magische Anweisungen, um sich vor Krankheiten, Hexerei u.a. Unheil zu schützen. Siehe dazu auch K.-P. Wanderer: Gedruckter Aberglaube. Studien zur volkstümlichen Beschwörungsliteratur. (Dissertation, Berlin 1976). - Einband bestossen, berieben u. fleckig; erster Titel mit kl. Resten der Versiegelung; wenige Blatt mit kl. Randläsuren; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 561



Nr. 561

563. Salomonis wunderbares Buch der wahren Schwarzen Kunst. Der Schlüssel zur Geisterwelt. Der Stein der Weisen. Die Zauberkräfte der Wünschelrute. Sowie die Kunst, Diebe zu stellen, Gestohlenes wieder zu erlangen, im Spiel und in der Lotterie stets zu gewinnen und Talismane zum Sieg in Kampf und Streit und zum Festmachen gegen Hieb, Stich, Schuß. Aus der Pergamenthandschrift einer alten Klosterbibliothek. 1. Aufl. Leipzig, A. F. Schöffel's Verlag, [1904]. 112 S., 2 Textabb. u. 2 Fig. (Glückstaf. u. Glückspentagramm), 8°, O-Karton **120,00 €**

U.a. über: Die Zitierung der Geister u. Gespenster auf der Zauberbühne; Der Stein der Weisen oder die Kunst, Gold zu machen; Die Kunst, seine Keuschheit zu bewahren; Die Kunst, sich überall beliebt zu machen; Die Zauberkräfte der Wünschelrute; Die Kunst, im Kartenspiel immer zu gewinnen; Die Kunst, in der Lotterie u. im Lotto zu gewinnen. - Einband bestossen u. etwas fleckig; mit 3 kl. Namensstempeln; unbeschnitten u. tlw. etwas unschön aufgeschnitten; Seiten selten leicht fleckig u. gelegentlich mit weiteren Namensstempeln, sonst ein gutes Expl. - Selten.

564. Scheible, J. [Hrsg.]: Die Sage vom Faust bis zum Erscheinen des ersten Volksbuches, mit Literatur und Vergleichung aller folgenden. Faust auf der Volksbühne, in den Puppen- oder Marionettenspielen; Zauber-Bibliothek des Magiers: Höllenzwang. - Drei- und vierfacher Höllenzwang. - Der grosse Meergeist. - Wunderbuch. - Der schwarze Rabe. - Geister-Commando. - Praxis magica. - Schätzeheber u.s.w. - Auch dritter Band von "Doctor Johann Faust." 1. Aufl. Stuttgart, Verlag J. Scheible, 1847. XIV S., 1160 S., 20 Bll., 3 Bll. (Vlg.-Anz.), Taf. auf 46 Bll. (davon zwei gefalt. u. tlw. zweifarbig), u. mit Textholzschnitten., Kl.-8°, O-Halbleinen mit montiertem Rückenschild **280,00 €**

(= Das Kloster. Weltlich und geistlich. Meist aus der älteren deutschen Volks-, Wunder-, Curiositäten-, und vorzugsweise komischen Literatur. Fünfter [5.] Band: 17.-20. Zelle). - Ackermann I/855; Engel Nr. 141. - Enthält u.a.: Die Sage von Doctor Joh. Faust; Faust u. andere Zauberer; Die Zaubersage. Der Verbund mit dem Bösen von J. v. Görres; Faust auf der Volksbühne; Fausts Höllenzwang in mancherlei Ausgaben u. dessen klägliche Anwendung; Die Jenaische Christnachts-Tragödie (mit Stich des Orts, wo drei Studenten bei einer Beschwörung starben); Doctor Faustens dreifacher Höllenzwang; Wahrhafter Jesuiten-Höllenzwang; D. Faustus vierfacher Höllenzwang; Fausti Höllenzwang, oder Mirakul-, Kunst- und Wunderbuch; D.J. Fausti dreifacher Höllenzwang; Tabellae Rabellinae Geister-Commando; D. J. Fausti schwarzer Rabe; Doctor Fausts großer u. gewaltiger Meergeist; Fausti Praxis magica; Faustens dreifacher Höllenzwang. - Mit zahlreichen magischen Sigillen u. Abb. der versch. Beschwörungskreise auf Tafeln. - Einband berieben, bestossen u. leicht fleckig; Rückenschild mit kl. Fehlstellen; Innengelenke angeplatzt; Seiten tlw. leicht fleckig; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

565. Sechstes und siebentes Buch Mosis oder der magisch-sympathische Hausschatz, das ist Mosis magische Geisterkunst, das Geheimnis aller Geheimnisse. Wortgetreu nach einer alten Handschrift mit staunenerregenden Abbildungen. Philadelphia [d.i. Leipzig], Verlagsbuchhandlung Ph. Hülsemann, [vor 1920]. 128 S. / 64 S. / 125 S., 8°, Schlichtes O-Halbleinen **180,00 €**

ANGEBUNDEN: (1) Das siebenmal versiegelte Buch der größten Geheimnisse oder magisch-sympathischer Hausschatz in bewährten Mitteln wider viele Krankheiten und Gebrechen des Leibes; nebst wundersamen Geheimnissen zu Erreichung der verschiedenartigsten Zwecke; (2) Der wahrhaftige feurige Drache, oder Herrschaft über die himmlischen und höllischen Geister und über die Mächte der Erde und Luft [...]. - Seltene Variante des Titels, der auch in anderen Textzusammenstellungen erschien. Dazu K.-P. Wanderer: "Adolf Spamer, Romanusbüchlein a.a.O. (Bibl. 19), S. 14, schreibt, daß das 6. und 7. Buch Mosis von Bartels auf einer Ausgabe der Verlagsbuchhandlung Hülsemann in Leipzig basiert." (Gedruckter Aberglaube. Studien zur volkstümlichen Beschwörungsliteratur, Diss. Berlin 1976, S.81) - Einband etwas berieben, bestossen u. leicht fleckig; Vorsatz mit Besitzervermerk; Titel mit Resten von drei schwarzen Siegelmarken u. Leinwandstreifen; Buchblock gebrochen (dadurch lose Lagen u. gelockerte Bindung); ein Blatt mit fast unsichtbar hinterlegtem Anriß; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. der meist stark beanspruchten magischen Hausväterliteratur.

566. Sechstes und siebentes Buch Mosis oder der magisch-sympathische Hausschatz, das ist Mosis magische Geisterkunst, das Geheimnis aller Geheimnisse. Glückstabelle, Schicksalsdeutungen, wortgetreu nach einer alten Handschrift mit staunenerregenden Abbildungen. Philadelphia [d.i. Leipzig], Verlagsbuchhandlung Ph. Hülsemann, [vor 1920]. 128 S. / 64 S. / 32 S. / 47 S. / 31 S. / 125 S., mit Holzschnitten / 1 Bll., 7 S., 4 Bll. (kmpf.), 8°, Halbleinen d. Zt. **180,00 €**

ANGEBUNDEN: (1) Das siebenmal versiegelte Buch der größten Geheimnisse oder magisch-sympathischer Hausschatz in bewährten Mitteln wider viele Krankheiten und Gebrechen des Leibes; nebst wundersamen Geheimnissen zu Erreichung der verschiedenartigsten Zwecke; (2) Geheime Kunst-Schule magischer Wunder-Kräfte oder das Buch der wahren Praktik in der uralten göttlichen Magie, wie sie durch die heilige Cabbala und durch Elohim mitgeteilt worden ist; (3) Romanus-Büchlein, oder Gott der Herr bewahre meine Seele, meinen Aus- und Eingang; von nun an bis in alle Ewigkeit, Amen. Halleluja; (4) Engel-Hülfe zu Schutz und Schirm in großen Nöthen; (5) Der wahrhaftige feurige Drache, oder Herrschaft über die himmlischen und höllischen Geister und über die Mächte der Erde und Luft [...]; (6) Allgemeine Schicksalsdeutungen aus den zwölf Himmelszeichen, im Volksmunde "Planeten" genannt. - Seltene Variante des Titels, dazu Karl-Peter Wanderer: "Adolf Spamer, Romanusbüchlein a.a.O. (Bibl. 19), S. 14, schreibt, daß das 6. und 7. Buch Mosis von Bartels auf einer Ausgabe der Verlagsbuchhandlung Hülsemann in Leipzig basiert." (Gedruckter Aberglaube. Studien zur volkstümlichen Beschwörungsliteratur, Diss. Berlin 1976, S.81). - Einband berieben u. bestossen; Buchblock, wie alle Papierlagen fast gelöst; Titel gestempelt u. mit Resten von drei schwarzen Siegelmarken; fast durchgehend etwas fleckig; papierbedingt gebräunt, ein beanspruchtes Expl. der magischen Hausväterliteratur.

567. [Sterzinger, Ferdinand]: Don Ferdinand Sterzingers Bemühung den Aberglaube zu stürzen. Erstausg. München, bey Joseph Lentner, 1785. 6 Bll., 187 S., mit einer Vignette, 8°, Pappband d. Zt. **470,00 €**

Ackermann V/918 - U.a. über: Von der Magie, Zauberkunst u. Hexerey; Von Beschreyen u. Verwünschen; Von dem Schatzgraben u. Geisterbannen; Von dem Claviculis Salomonis; Von den Vampyren oder Blutsäugern; Vom Punktieren

oder Geomantie; Von der Wünschelrute; Von dem Drudenfuß; Von den Wechselbälgen; Dreyhundert abergläubische Stücke, die keine Widerlegung verdienen. - Ferdinand von Sterzinger (1721-1786) österr. katholischer Theologe u. berühmter Bekämpfer des Hexenglaubens. - Einband etwas bestossen u. fleckig; großer, handschriftlicher Aufkleber mit Titel u. Jahr; Innendeckel u. Vorsätze mit Besitzenvermerken (u.a. ExLibris von Prof. Dr. Max Edelmann, München); tlw. etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

568. Wedding, Prof. Dr. Georg: Die Merseburger Zaubersprüche und die Merseburger Abschwörungsformel. 1. Aufl. Merseburg, Friedrich Stollberg Verlag, 1930. 20 S., mit 2 Taf. auf Kunstdruckpapier, Gr.-8°, O-Karton **18,00 €**

Leicht angestaubt; Ecken durchgehend etwas angeknickt; zwischen S.18 u. 19 im Bund angerissen, sonst ein gutes Expl.

Welteislehre

Die sogenannte „Welteislehre“ oder „Glazialkosmogonie“ wurde von dem österr. Ingenieur Hanns Hörbiger (1860-1901) entwickelt, nachdem er an einem Septemberabend des Jahres 1894 glaubte entdeckt zu haben, dass der gesamte Kosmos im wesentlichen aus Eis bestehe.

"Die Welteislehre ging von der Grundvorstellung aus, daß im Weltall fein verteilte Stoffe existierten, die auf die Geschwindigkeit der Himmelskörper verzögernd wirkten. Als Folge dieser Geschwindigkeitsverzögerung sei der Mond, den man sich im übrigen als einen vereisten Planeten dachte, in das Schwerefeld der Erde geraten und nähere sich ihr langsam in einer Spiralbahn. Eines Tages werde der innere Zusammenhalt des Mondes, wenn es sich der Erde weit genug genährt habe, durch die stärker wirkende Schwerkraft der Erde zur Auflösung kommen, und dann würden sich seine Bestandteile in Form eines Meteoritenregens katastrophenartig mit der Erde vereinigen. Das geologische Bild der Erde lasse sich dadurch erklären, daß in früheren Erdzeitaltern bereits mehrere Monde auf diese Art der Erde einverleibt und - als Folge dieser Katastrophen - große Überschwemmungen (Sintfluten) hervorgerufen worden seien" (Josef Ackermann: Himmler als Ideologe. Göttingen 1970, S.45; vgl. auch: Michael H. Kater: Das 'Ahnenerbe' der SS 1935-1945, sowie Brigitte Nagel: Die Welteislehre. Ihre Geschichte und Rolle im 'Dritten Reich').

569. Asendorpf, Wilhelm: Die Edda als Welteislehre. Erstausg. Krefeld, Gustav Hohns Verlag, [1933]. 102 S., 1 montierte Falttaf., 1 Bl., mit Abb., 8°, Illus. O-Halbleinen **52,00 €**

Unter den 5 Illustrationen nach den Theorien der Glacial-Kosmogonie auch der sog. Eisschleiertrichter, vom Autor als Thors Hammer 'Miölnir' interpretiert. - Leicht bestossen; kl. Fleckspuren, sonst ein gutes Expl.

570. Hörbiger, Hanns und Phil[ip] Fauth: Wirbelstürme, Wetterstürze, Hagelkatastrophen und Marskanal-Verdoppelungen. Eine auszugsweise Teilerklärung aus dem einheitlich durchgearbeiteten Grundgedanken eines kosmischen Neptunismus von Hanns Hörbiger. Mit 25 in den Text gedruckten Figuren und einem Geleitworte von Phil. Fauth. Kaiserslautern, Hermann Kayzers Verlag, 1913. XIV, 77 S., 1 Bl., mit 25 Textabb., 4°, O-Karton **70,00 €**

Behandelt im 1. Teil "Das große meteorologische Geschehen unter dem einheitlichen Gesichtspunkte eines zwiefachen kosmischen Eiszuflusses zur Erde" u. im 2. Teil "Die merkwürdigen Vorgänge auf dem Planeten Mars unter dem einheitlichen Gesichtspunkte eines im ganzen Sonnensysteme herrschenden zwiefachen kosmischen Eiszuflusses". - Deckel etwas berieben, sonst ein gutes Expl.

571. Hörbiger, Hanns und Fauth Ph[illip] (Hrsg.): Hörbigers Glazial-Kosmogonie. Eine neue Entwicklungsgeschichte des Weltalls und des Sonnensystems auf Grund der Erkenntnis des Widerstreites eines kosmischen Neptunismus mit einem ebenso universellen Plutonismus. Nach den neusten Ergebnissen sämtlicher exakterer Forschungszweige bearbeitet, mit eigenen Erfahrungen gestützt und hrsg. von Ph. Fauth. Mit 212 Figuren. Unv. Neudruck [2. Aufl.]. Leipzig, R. Voigtländers Verlag, [1925]. XXXII, 790 S., mit zahlreichen Abb., 4°, O-Leinen **150,00 €**

Im Gegensatz zur EA erweitert um ein Nachwort: "Zur Selbstkritik, Rechtfertigung und Abwehr" von Ing. Hanns Hörbiger.

Der Hobbyastronom Phillip Fauth, damals bekannt für seine übergroße, detailliert gezeichnete Mondkarte, hatte wesentlichen Einfluss auf das Buch. - Mit ausführlichem Literaturverz. u. Register. - Leicht bestossen; Vorsätze mit Fleckspuren u. kl. Abschabungen; Schnitt u. wenige Blattränder mit kl. Fleckspuren, sonst ein gutes Expl.

572. Reiffenstein, Dr. Ing. Manfred (Leiter): Mitteilungen des Hoerbiger-Instituts. Band I, Heft 1, 8/9, 10/12, 13/14 [von 14]. Beiträge zur Physik des Kosmos und der Erde, zur Geologie und zur Meteorologie auf Grund der Welteislehre von Hanns Hoerbiger. Wien, Verlag der Gesellschaft Hoerbiger-Institut, 1933, 1939, 1940, 1941. S. 1-20, 103-214, mit einigen Abb., u. 2 Bll. (Titel u. Inhalt für den Band), 4°, O-Papier (Hefte) **64,00 €**

Aus dem Inhalt: E. Pignal: Die Welteislehre. Einführende Darstellung; Gesellschaft Hoerbiger, Institut-Satzung; Bemerkenswerte Hagelberichte; Welche maximale terrestrische Hagelgröße kann die offizielle Meteorologie erklären?; Werner Voigt: Die Veränderungen der Jupiteroberfläche im Zeitraum 1896 bis 1939; Walther Löbering, Der Große Rote Fleck auf Jupiter; Philipp Fauth: Aus meiner Erfahrungsmappe über den Planeten Jupiter; Hans Robert Hoerbiger: Beiträge zur Existenzfrage der Eismilchstrasse. - Inhaltsverzeichnis leicht fleckig u. im Bund hinterlegt; Klammern leicht angerostet, sonst ein gute Expl. - Selten.

573. Schlüssel 1 - Fischer, Hanns (Hrsg.): Schlüssel zum Weltgeschehen. 1. Jhg. 1925-26 [kompl.]. Zeitschrift für Freunde der Welteislehre. Mitteilungsblatt des "Vereins für kosmotekhnische Forschung e.V.", Berlin u. der "Kosmotekhnischen Gesellschaft in Österreich", Wien. Leipzig, R. Voigtländer's Verlag, 1925-1926. VII, 272 S., mit 1 Taf. u. Textabb., Gr.-8°, Illus. O-Leinen **90,00 €**

Die Zeitschrift wurde begründet vom Hrsg. Hanns Fischer, unter Mitwirkung von Hanns Hörbiger. Es sind insgesamt 8 Jhge. von 1925 bis 1932 erschienen, danach erfolgte eine Umbenennung in "Zeitschrift für Welteislehre" mit neuer Jahrgangszählung. - Aus dem Inhalt: Theodor Heinrich Mayer: Drei Wendepunkte in Hanns Hörbigers Leben; Max Valier: Die Grundlagen des neuen Weltbildes; Philipp Fauth: Im Zauber unserer Sonne; Hans Wolfgang Behm: Lebenskunde im Lichte der Welteislehre; Heinrich Voigt: Die Eisschleier-Trichter; Hanns Hörbiger: Das Rätsel der Nil-Hochflut u. indischen Regenzeit; Max Valier: Das Rätsel der Sonnenflecken-Kurve; Karl Hans Strobl: Zur Psychologie der Welteislehre; Fritz Plasche: Mondanziehungskräfte u. Gebirgsbautätigkeit usw., sowie am Ende jedes Heftes Rundschau, "Kritik der Kritiken", Bücher-Würdigungen, Vereinsnachrichten u.a. - Einband leicht fleckig; tlw. etwas braunfleckig; wenige kl. Eselsohren, sonst ein gutes Expl.

574. Schlüssel 2 - Behm, Hans Wolfgang (Hrsg.): Schlüssel zum Weltgeschehen. 2. Jhg. 1926 [kompl.]. Zeitschrift für Freunde der Welteislehre. Unter Mitwirkung von Hanns Hörbiger verantwortlich geleitet und herausgegeben. [Mitteilungsblatt des "Vereins für kosmotekhnische Forschung e.V.", Berlin, und der "Kosmotekhnischen Gesellschaft in Österreich", Wien]. Leipzig, R. Voigtländer's Verlag, 1926. IV, 216 S., mit einigen Abb., Gr.-8°, Illus. O-Leinen **95,00 €**

Aus dem Inhalt: Max Valier: Sternschnuppen u. Meteore in Fachastronomie u. Welteislehre; Alfred Seeliger: Auf dem Kriegspfade gegen die Welteislehre; Philipp Fauth: Über die Zeichnung von Mondkarten; Hanns Fischer: Die Ansicht der Erde vom Weltraum; H. W. Behm: Im Spiegel der Katastrophenlehre; A. Seeliger: Astronomische Fragezeichen; M. Valier: Die Strahlung der Sterne; Dr. Lösner: Über scheinbare Ausnahmen vom Energiegesetz usw., am Ende jedes Heftes Rundschau, "Kritik der Kritiken", "Bücher-Würdigungen" u.a. - Einband leicht angeschmutzt, sonst ein gutes Expl.

575. Schlüssel 3 - Behm, Hans Wolfgang (Hrsg.): Schlüssel zum Weltgeschehen. 3. Jhg. 1927 [kompl.]. Monatsschrift für reine und angewandte Welteiskunde. Mit 12 Tafeln und 42 Abbildungen im Text. [Mitteilungsblatt des "Vereins für kosmotekhnische Forschung e.V.", Berlin u. der "Kosmotekhnischen Gesellschaft in Österreich", Wien]. [Vom Verlag ANGEBUNDEN:] Hans Wolfgang Behm: Das Weltbild von morgen. Leipzig, R. Voigtländer's Verlag, 1927. VII, 432, 30 S., 1 Bl. mit einigen Abb. u. Taf., Gr.-8°, Illus. O-Leinen **95,00 €**

Aus dem Inhalt: Hanns Hörbiger: Zur Natur der Milchstrasse; H. Voigt: Rätselraten u. Ketzergedanken; Max Valier: Neue Wege der Wetterforschung; Richard Biedrzyński: Die Welteislehre im Lichte der Biologie; Paul Köhler: Über den Nachweis der Sonnenflecken-tätigkeit im Baumstamm; Theodor Heinrich Mayer: Der Zeuge Arthur Schopenhauer; Julius Trumpp: Kann das Mondeis bestehen?; Wilhelm Evers: Das Eis als geologische Grundbedingung; Georg Hinzpeter: Die Überlieferung des Unwissens; Fritz Plasche: Kataklysmen im Erdaltertum; Max Valier u. Philipp Fauth: Unsere Sonnenfinsternisexpedition nach Norwegen; Goerg Hinzpeter: Germanische Mondeinfangsagen usw., am Ende jedes Heftes Rundschau, Büchermarkt u.a. - Einband leicht angeschmutzt; Schnitt u. einige Eingangsseiten etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

576. Schlüssel 4 - Behm, Hans Wolfgang (Hrsg.): Schlüssel zum Weltgeschehen. 4. Jhg. 1928 [kompl.]. Monatshefte für Natur und Kultur in ihrer kosmischen Verbundenheit.

Mitteilungsblatt des "Vereins für kosmotechnische Forschung" e.V., Berlin u. der "Kosmotechnischen Gesellschaft in Österreich", Wien. Leipzig, R. Voigtländer's Verlag, 1928. VII, 410 S., mit einigen Abb. u. Taf., Gr.-8°, Illus. O-Leinen **95,00 €**

Aus dem Inhalt: Ernst Bergmann: Paracelsus u. Hörbiger; G.L. Giehm: Glazialkosmogonie u. Kunst; Helmut Mosaner: Unwetter u. Welteislehre; Alfred Seeliger: Der innere Aufbau der Sterne; Hanns Hörbiger: Über Gravitation u. Trägheit; H. Voigt: Zur Frage der Entstehung der Kohleflöze; Fauth: Der Mondboden nach Landerer u. Barabaschew; Fischer: Das Los des Lebens; Giehm: Glazialkosmogonie u. Kunst; Hinzpeter: Vorboten des Atlantisuntergangs; Kiß: Altersbestimmungen der prähistorischen Metropole Tihuanaku u. die Datierungen des Mondeinfangs; Valier: Biblische Weltkatastrophen. - Einband leicht angeschmutzt; Deckel leicht gewölbt; tlw. papierbedingt gebräunt; hinterer Vorsatz u. letzten Blatt mit schmalen Feuchtigkeitsrand, sonst ein gutes Expl.

577. Schlüssel 5 - Behm, Hans Wolfgang (Hrsg.): Schlüssel zum Weltgeschehen. 5. Jhg. 1929 [kmpl.]. Monatshefte für Natur und Kultur in ihrer kosmischen Verbundenheit. Leipzig, R. Voigtländer's Verlag, 1929. 2 Bll., 380 S., mit einigen Abb. u. Taf., Gr.-8°, Illus. O-Leinen **90,00 €**

Aus dem Inhalt: Max Valier: Ueber die Fallbahnen einschrumpfender Weltkörper; J. Riem: Die Universalität der Sintflutsagen; Georg Hinzpeter: Der Wanenkrieg, eine dramatische Mondeinfangsage; Herman Wirth: Zum Atlantis-Problem; Hanns Hörbiger: Über Alter u. Urheimat des Menschengeschlechts; Helmut Mosaner: Ist ein Weltraumecho möglich?; W. von Etsdorf: Kosmische u. irdische Strahlen; A. J. F. Netolitzky: Sind beobachtete Veränderungen auf der Mondoberfläche experimentell deutbar?; Theodor Heinrich Mayer: Harmonie der Sphären; Hans Wolfgang Behm: Über Kosmobiologie; Ph[ilip] Fauth: Haltlose u. unbewiesene Annahmen der Welteislehre?; Edmund Kiß: Wunder um den Titikakasee (zahlr. Abb.); Franz J. Göschl: Kosmisch-planetaire Einwirkungen auf die Nilflut. - Einband angestaubt u. stockfleckig; Besitzerstempel; 2 Seiten mit Bleistiftanstrichungen, sonst gut.

578. Schlüssel 6 - Mosaner, Helmut (Hrsg. 1-4) und Eugen Georg (Hrsg. 5-12): Schlüssel zum Weltgeschehen. 6. Jhg. 1930 [kmpl.]. Monatshefte für Natur und Kultur in ihrer kosmischen Verbundenheit. Mit 2 Tafeln und 28 Abbildungen im Text. [Organ des "Vereins für kosmotechnische Forschung e.V.", Berlin und der "Kosmotechnischen Gesellschaft in Österreich", Wien]. Leipzig, R. Voigtländer's Verlag, 1930. VIII, 455 S., mit 2 Taf., ein gefalt. Diagramm u. Textabb., Gr.-8°, Illus. O-Leinen **90,00 €**

Aus dem Inhalt: Julius Trumpp: Ein Beitrag zum Problem der Schwerkraft; Philipp Fauth: Das Problem Sahara-Mittelmeer; Heinrich Voigt: Das Flutbergproblem; Herman Soergel: Wie entstand das mittelländische Meer u. welche technisch ausnutzbaren Kräfte schlummern in ihm?; W. Richard: Wetter u. Verkehrswesen; Karl Waitz: Die Schwankungen der Sonnenstrahlung; H. Soergel: Das Panropaprojekt; Tage F. Nilsson: Über die Materie u. ihre Beziehung zu Zeit, Raum u. Energie; E. Pigal: Der neue transneptunische Planet; Ernst Adolf Krause: Technik der Zukunft; Fritz Henning: Wandlung des Entropiebegriffs; Eugen Georg: Geheimnisse der Kontinente; Eduard Ritter von Liszt: Methusalem; Edmund Kiss: Der Tihuanaku-Bericht des Diego de Alcobaca; Kurt Aram: Welteislehre als philosophisches Problem; Erich Wulffen: Die kosmisch-magnetischen Wirkungen um den Verbrecher; Eugen Diesel: Über die Einführung technischer Gedankenengänge in die Naturwissenschaften. - Einband angestaubt u. mit Fleckspuren; eine Doppelseite mit Bleistiftanstrichungen, sonst gut.

579. Schlüssel 7 - Georg, Eugen (Hrsg.): Schlüssel zum Weltgeschehen. 7. Jhg. 1931 [kmpl.]. Leipzig, R. Voigtländer's Verlag, 1931. VII, 411 S., mit 9 Taf. u. 44 Textabb., Gr.-8°, Illus. O-Leinen **95,00 €**

Aus dem Inhalt: Ernst Barthel: Der "Transformationszirkel"; Ebelst: Der kosmische Ursprung der Zirruswolken; Ph. Fauth: Kosmos u. Wetter; H.G. Fritsch: Die Heilkraft der Mondstrahlen; Eugen Georg: Das wiedergefundene Atlantis; Georg Hinzpeter: Irende Sonne; Hans Robert Hörbiger: Isolierte Massen u. endliches Gravitationsfeld; Edmund Kiß: Die Kordillerenkolonie der Atlantiden; Pigal: Das Sternensystem, eine Täuschung; Andreas Trofimowitsch: Das linke Auge des Re; Karl Waitz: Das Geheimnis der Stratosphäre. - Einband angeschmutzt; Schnitt leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

580. Schlüssel 8 - Georg, Eugen (Hrsg.): Schlüssel zum Weltgeschehen. 8. Jhg. 1932, Heft 2-12 [von 12]. Leipzig, R. Voigtländer's Verlag, 1932. IV S., S. 33-384, mit 1 Taf. u. Textabb., Gr.-8°, Illus. O-Leinen **78,00 €**

Der letzte Jhg. der Zeitschrift. - Aus dem Inhalt: Georg Hinzpeter: Schiefe Strandlinien u. Gleicher Verschiebung; Friedr. Krüger: Der Tertiärmond als Lastträger; Fritz Henning: Das Mondkataklisma der classischen Walpurgisnacht (Faust II); R. Erckmann: Goethe u. Hörbiger; S. Kapper: Die Prähistorischen Bauten am Titikakasee; Rolf Mayr: Tahitische Kosmogonie; Ernst Bramig: Nordlichter u. Radioechos; Oskar Höfling: Grundlagen u. neuere Probleme der Kosmogonie; Hans Robert Hörbiger: Die Sternschnuppentheorie meines Vaters; Ernst Fuhrmann: Vom Kosmos; Eugen Georg: Die Tertiäre Existenz des Menschen; Franz Spunda: Zum Mythos der Gegenwart; Wilh. Morres: Welteislehre u. Darwinismus; Hans Israel: Aberration u. Michelson-Versuch; Robert Hauke: Wetterparallelismen auf der Nordecke. - Einband angeschmutzt; Schnitt u. Vorsätze leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

581. Voigt, Dr. Ing. e. h. Heinrich: Eis ein Weltenbaustoff. Text und Atlas-Band [= 2 Bde., kmpl.]. Gemeinfaßliche Einführung in Hörbigers Glazialkosmogonie (Welteislehre) mit einem Atlas. 3. erw. u. verb. Aufl. Leipzig, R. Voigtländer's Verlag, 1928. XV, 316 S. / Atlas ca. 35 Bll. mit 18 Taf. (davon 16 doppelseitig), zahlreichen tw. farbigen Fig. u. mit "Flutberg-Modell" als lose Beilage, Gr.-8°, O-Leinen / 4°, O-Halbleinen **110,00 €**

U.a. über: Zeichen für das Vorhandensein kosmischen Eises; Das Flutproblem in seiner Bedeutung für die Geologie; Das kosmische Eis; Die Wirkung des Eises auf der Sonnenoberfläche u. deren Einfluss auf die Erde. - Mit Register. - Der Textband in sauberem u. guten Zustand; der Atlas etwas bestossen u. beide Vorsätze mit Besitzerstempel. Mit dem häufig fehlenden beweglichen Flutberg-Modell.



Nr. 581

582. Voigt, Dr. Ing. H[einrich]: Die Glacial-Kosmogonie von Hörbiger-Fauth. Vortrag gehalten in der Sitzung des Bezirksvereins Deutscher Ingenieure vom 17. Januar 1917 in Frankfurt a. M. Frankfurt, Druck von Voigt & Gleiber, [1917]. [8] S. (unpaginiert), 4°, Geheftet **22,00 €**

(= Sonderabdruck aus No. 3, Jahrgang 1917, der "Mitteilungen" des Frankfurter Bezirksvereins Deutscher Ingenieure). - Eine Einführung in die Glazialkosmogonie oder Welteislehre, der Ingenieur Heinrich Voigt zählt zu den Protagonisten dieser nie anerkannten Theorie. - Mittig gefaltet; an der Klammer gering angerissen; papierbedingt gebräunt; ein gutes Expl.

583. ZWEL. 1 - Waitz, Dr. K[arl] (Schrifttg.): Zeitschrift für Welteislehre. ZWEL. 1. Jhg. 1933 [kmp.]. [Organ der Gesellschaft zur Förderung der Welteislehre e.V. Berlin]. Berlin, Komiss. Verlag Luken & Luken, 1933. 4, 384 S., mit 1 Taf. u. Textabb., Gr.-8°, O-Leinen **90,00 €**

Erschien als Nachfolger des "Schlüssel zum Weltgeschehen". Aus dem Inhalt: H. R. Hoerbiger: Rhythmus der geistigen Evolution; W. Keleti: Die atmosphärischen Störungen in Starkstromfreileitungen; G. Hinzpeter: Der Untergang der Saharakultur; F. Krüger: Tornado im Hafen von Hongkong am 18. September 1906; R. Hauke: Das Zodiakallicht; A. Trofimowitsch: Aus der Urweisheit der Ägypter; W. von der Ropp: Ein Riesengrab von etwa 3000 Mammuten; Hanns

Fischer: Otto Hauser u. die Welteislehre; Ph[ilip] Fauth: Neue Überlegungen über den Wasserhaushalt der Erde; Edmund Kiss: Rumpfebenen u. Vergleich der Sedimentmassen mit der Arbeitsleistung früherer Monde. - Einband angestaubt u. am Rückendeckel mit schwachen Fleckspuren, sonst ein gutes Expl.

584. Z.WEL. 3 - Hinzpeter, G[eorg] (Schrftlgt.): Zeitschrift für Welteislehre. Z.WEL. [3.] Jhg. 1935 [kmpf.]. [Organ der Gesellschaft zur Förderung der Welteislehre e.V. Berlin]. Berlin, Kommiss. Verlag Luken & Luken, 1935. 368 S., mit Textabb., Gr.-8°, O-Leinen **90,00 €**

Aus dem Inhalt: Edmund Kiss: Ein Nachwort zum steinernen Kalender auf dem Sonnentor in Tihuanaku; Haenichen: Was lehren uns die Spuren früherer Monde über den inneren Bau der Erde?; Robert Hauke: Tornados u. Taifune; Fritz Henning: Wandlungen des astrophysikalischen Weltbildes; Kurt Lehmann: Japans Aufstieg vom Standpunkte der Rassenlehre; Georg Hinzpeter: Mondniederbruch u. Südeinselwelt; Cl. Lindström: Die Gürtelhochfluten; Johannes G. Arnoldt: Das Deutsche Weltbild. Anregung zu einer philosophischen Begründung der Welteislehre; Gertrud Schittke: Weltenwende in Site u. Brauch. - Einband etwas angestaubt u. stockfleckig, sonst ein gutes Expl.

585. Z.WEL. 4 - Hinzpeter, G[eorg] (Schrftlgt.): Zeitschrift für Welteislehre. Z.WEL. [4.] Jhg. 1936 [kmpf.]. [Organ der Gesellschaft zur Förderung der Welteislehre e.V. Berlin]. Berlin, Kommiss. Verlag Luken & Luken / Breslau-Ohlau, Verlag Dr. Herm. Eschenhagen, 1936. 144, 166 S., 1 Bl., mit Textabb., Gr.-8°, O-Leinen **90,00 €**

Im vorl. Jhg. aufgrund des Verlagswechsels jedes Halbjahr mit eigener Seitenzählung. Aus dem Inhalt: Hanns Werner: Sonnenflecken u. Erdbeben 1928-1935; Wilhelm Morres: Ist ein Weltraumflug möglich?; Baurat Ebel: Die Edda als Zeuge für den kosmischen Wasserzufluß zur Erde; A. Trofismowitsch: Ein Beitrag zur Welteislehre aus den Wogulischen Sagen; Rolf Mayr: Äquatoriale Eiszeitkulturen: Reich der Inkas; Artur Schmidt: Ölkrieg vor 3850 Jahren?; K. Waitz: Abessinen u. Nanga Parbat; Johannes G. Arnoldt: Der Mythos vom Stier u. die Ur-Rune; G. Hinzpeter: Stationärmond, Nilschlüssel u. Urzeugung. Untersuchungen im Lichte der Lokisage; Hugo Werner: Set. Der ägyptische Mythos vom Kampf zw. Sonne u. Mond. - Einband etwas angestaubt u. stockfleckig, sonst ein gutes Expl.

586. Z.WEL. 5 - Hinzpeter, G[eorg] (Schrftlgt.): Zeitschrift für Welteislehre. Z.WEL. [5.] Jhg. 1937 [kmpf.]. [Organ der Gesellschaft zur Förderung der Welteislehre e.V. Berlin]. Ohlau, Verlag Dr. Hermann Eschenhagen, 1937. 348, mit Textabb., Gr.-8°, O-Leinen **90,00 €**

Aus dem Inhalt: G. Hinzpeter: Gibt es eine Eismilchstraße?; Artur Schmidt: Die Ursachen der Exzentrizität des Saturnringes u. der Cassinischen Teilung; Rolf Mayr: Vorlunare Äquatorialkulturen: Atlantis; Baurat Ebel: Weltäther, Form der Weltkörper u. Flutproblem; Th. Friedrich: Erdbebenherd in der Bruchspalte des Westeuropäischen Mondes!; Theod. Friedrich: Welteis u. Weltraumstoff; Hanns Fischer: Die Ur-Woche als Mittelpunkt natürlicher Lebenshaltung; Dr. Trofimowitsch: Ein Beitrag aus dem Altägyptischen zur Welteislehre. - Das letzte Heft ist gleichzeitig eine "Denkschrift an die Preußische Akademie der Wissenschaften über Die Welteislehre von heute". 1925 hatten 5 Wissenschaftler die Welteislehre als unhaltbar abgelehnt, nun will man zeigen, dass die "Urwelteislehre" Hörbigers durch neue Erkenntnisse umgestaltet wird u. man versucht also erneut, positive Aufmerksamkeit der anerkannten Wissenschaft zu erlangen. - Einband leicht angeschmutzt u. stockfleckig; Rücken leicht fleckig u. fachmännisch restauriert, sonst gutes Expl. Als Titelblatt ist der Titel von Heft 12 eingebunden.

587. Z.WEL. 6 - Hinzpeter, G[eorg] (Schrftlgt.): Zeitschrift für Welteislehre. Z.WEL. [6.] Jhg. 1938 [kmpf.]. [Organ der Gesellschaft zur Förderung der Welteislehre e.V. Berlin]. Breslau-Ohlau, Verlag Dr. Hermann Eschenhagen, 1938. 332 S., mit Textabb. u. einer eingefalt. Tabelle, Gr.-8°, O-Leinen **85,00 €**

Aus dem Inhalt: General Haenichen: Monde als Erdgebirgsbildner; Robert Hauke: Polwanderungen; G. Hinzpeter: Um das Sonnentor von Tihuanaku; Th. Friedrich: Das Sonnentor von Tihuanaku. Eine Klarstellung; Hanns Fischer: Zufall? Das Rätsel des Sonnentors von Tihuanaku; Wolfgang-Günther Dahlenkamp: Astronomie u. Welteislehre; Rolf Mayr: Zur Urgeschichte Europas. - Einband etwas stärker fleckig, sonst ein gutes Expl.

588. Z.WEL. 7 - Hinzpeter, G[eorg] (Schrftlgt.): Zeitschrift für Welteislehre. Z.WEL. [7.] Jhg. 1939, Heft 1-12 [kmpf.]. [Organ der Gesellschaft zur Förderung der Welteislehre e.V. Berlin] Breslau-Ohlau, Verlag Dr. Hermann Eschenhagen, 1939. 268,4 S., mit Textabb. u. einer eingefalt. Tabelle, Gr.-8°, O-Karton (Hefte) **80,00 €**

Evtl. handelt es sich hier um den letzten erschienenen Jhg. Aus dem Inhalt: Baurat Ebel: Nochmals: Kritik der Welteislehre; W. Viezens: Warum Weltäther?; G. Hinzpeter: Der Lebensweg der Erdenmonde; Hugo Werner: Die Welteislehre als Grundlage einer physich-metaphysischen Weltbetrachtung; Th. Friedrich: Eine assyrische Weltkarte?; Alfred Schovelin: Die chilienische Erdbebenkatastrophe am 24. Januar 1939; Robert Hauke: Vom Naturschaffen der wichtigsten Mondzeit. Zur kosmischen Mechanik des Stationärs; Johannes G. Arnoldt: Ueber das Alter des Menschengeschlechts. - Deckel von Heft 1 gelöst u. in schlechtem Zustand, die anderen Einbände tfs. am Rücken stärker angerissen, sonst gut, nur der Rückendeckel des letzten Hefts mit Gebrauchsspuren; tfs. gerostete Klammerung; die ersten Blatt von Heft 1 stark eselohrig; Heft 8 durchgehend mit Feuchtigkeitrand (keine Textberührung); die ersten 5 Hefte papierbedingt etwas gebräunt, sonst gute Expl.

Varia

589. Aberle, Dr. Carl: Grabdenkmal, Schädel und Abbildungen des Theophrastus Paracelsus. Beiträge zur genaueren Kenntnis derselben nebst biographischen Anmerkungen und Literatur-Angaben. Mit 6 Tafeln. 1. Aufl. Salzburg, In Commission bei Heinrich Dieter k.k. Hofbuchhändler, 1891. 2 Bll., 74 S., S. [269]-580, 9 Taf. im Anhang [so kmpl.], Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit goldgepr. Rücken **98,00 €**

(= Sonderabdruck aus dem XXVII., XXVIII. und XXXI. Bande (= Jhg. 1886/87, 1887/88 u. 1890/91) der Mittheilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde). - Die Arbeit basiert auf akribischen Quellenforschungen u. bildet ein ikonographisches Gegenstück zu Karl Sudhoffs Paracelsus-Biographien. Das seltenste Werk der Literatur über Hohenheim. - Kanten leicht berieben; Vorsätze mit Signatur; saubere Anstreichungen mit rotem u. blauem Buntstift, sonst ein gutes Expl. Offensichtlich mit weiteren priv. angebondenen Tafeln u. einem kl. handschriftl. Register.

590. Aszlányi, Desider: Die Bibel des XX. Jahrhunderts. Neue biologische Grundeinheit - Endgültiges Gesetz der Evolution - Kreislinien-System - Lösung sämtlicher Geschlechtsprobleme des Menschen. 2. Aufl. Dresden u. Leipzig, E. Piersons Verlag, [1910]. VII, 274 S., mit Textfig., 8°, O-Karton **100,00 €**

U.a. über: Der Kern meines Kreisliniensystems; Der Übermensch; Nietzsche, Weininger; Das Problem der Leidenschaft; Die Wonne der Zeugung; Perverse Symptome; Die gleichgeschlechtliche Liebe in Asien; Das homosexuelle Wesen; Die Kinderliebe; Die Knabenliebe; Wie gelangt das Tier in den Menschen?; Die Tiernischen in der Gesellschaft; Gibt es menschliche Vielmänner?; Das Zwillingenbild der polygamen Frauen. - Äusserst kurioses Werk: "Klassifizierung der erotischen Erscheinungen. I. Die natürliche Neigung des Mannes und des Weibes [...]: diese Liebe ist die Fürstin aller Liebesneigungen. II. Die Homosexualität und die Tribadie; die Anhänger dieser normalen gleichgeschlechtlichen Liebe sind die Aristokraten der Liebe. III. Die Päderasten der ersten zwei Gruppen betrachte ich als die Edelleute der Liebe [...] Setzen wir die zivilisierte Kulturgesellschaft über die Gesellschaft der Urmenschen, so nimmt die homosexuelle Liebe im Kulturtrieb einen höheren Rang ein, als die Liebe des Urmenschen. Die Kinderliebe ist nicht anders als das Durchdringen des einheitlichen Weltgesetzes der Evolution; die Kinderliebe ist daher eine evolutionelle Erscheinung." (S.212f) - Leicht bestossen u. angestaubt; Deckel lichtrandig u. mit Fleckspuren; unbeschnitten u. dadurch angerändert, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

591. Aszlányi, Desider: Weltverjüngung. Sechs Essays. Erstausg. Leipzig, Xenien-Verlag, 1912. 159 S., 8°, O-Karton **68,00 €**

Enthält: Söhnlein. Paranesis; Weltverjüngung; Der Normalmensch; Völkerschicksal; Szenen der Weltschaubühne; Vorrühling. - Einband etwas fleckig u. leicht angeknickt; unbeschnitten u. tlw. unaufgeschnitten, sonst gutes Expl. - Selten.

592. Barth, Otto Wilhelm (Hrsg.): Lotusblätter. 4. Jhg. 1924, Heft 1 bis 4 [= kmpl. Jhg.]. [Vom Verlag in Heft 2 angebonden:] Dr. Georg Grimm (Hrsg.): Buddhistischer Weltspiegel. V. Jhg. 1924, Heft 2. München, Wien u. Leipzig, Asokthebu Otto Wilhelm Barth-Verlag, 1924. 229 S., 3 Bll (Jhgs.-Titel u. Inhalt) u. S. 25-59, 8°, O-Karton (Hefte) **95,00 €**

Aus dem Inhalt: Paul Hesse: Ein Weltgericht in okkultur Bedeutung; Johannes Müller: Die anatomisch-physiologischen Grundlagen der Chiromantie u. ihre Anwendung in der Medizin; H. Haase: Symbol u. Mythos in den Festzyklen des Okzidents. Kosmische Spiegelungen u. ihre esoterische Renaissance; Georg Grimm: Unser Abstieg u. unser Heimgang aus ihr oder: Das Verhältnis der anschaulichen u. abstrakten Erkenntnis zueinander u. zu uns selbst. - Etwas bestossen; Heft 1-3 am Rücken etwas unschön mit Gewebband geklebt; Heft 4 am Rücken etwas beschädigt; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl. der recht seltenen Zeitschrift.

593. Behnke, Steffen und Sven Henkler (Redaktion): Hagal - die allumfassende. 3. Jhg. 2000, Nr. 2 bis 4 [von 4]. Dresden, Verlag Zeitenwende, 2000. 26 S. / 26 S. / 30 S.; jew. mit Abb., Gr.-8°, Illus. O-Karton (Hefte) **15,00 €**

Aus dem Inhalt: Silke Malsch u. Olaf Neubauer: Vom Traum im Grünen zum Alptraum im Planquadrat; Wolfgang Schüler: Jeremias Gotthelf, Ein großer Außenseiter der deutschen Literaturgeschichte; Heinrich Hallpater: Julius Evola u. Johann Bachofen. Ein Gespräch zu nächtlicher Stunde in Rom; Vladimir Wiedemann: Optionen für einen gemeinsamen europäisch-russischen Rechtsraum; Markus Fembach: Drieu la Rochelle zw. Charleroi u. Freitod; D.A.R. Sokoll: Blut u. Mensch. Zur morphologischen Betrachtung des Blutes; Martin Schwarz: Raido, Tradition in Bewegung; Felice Vinci: Homer an der Ostsee; Steffen Behnke: Meinungsmacher statt Meinungsbilder. Gedanken zur medialen Scheinwelt. - Gute Expl.

594. Behnke, Steffen und Sven Henkler (Redaktion): Hagal - die allumfassende. 4. Jhg. 2001, Nr. 1bis 4 [kmpl.]. Dresden, Verlag Zeitenwende, 2001. jew. 38 S., mit Abb., Gr.-8°, Illus. O-Karton (Hefte) **24,00 €**

Aus dem Inhalt: D.A.R. Sokoll: Rübbezahl. Gott u. Dämon; Therese Schwander: Brauchen wir noch Erziehung?; Ursula

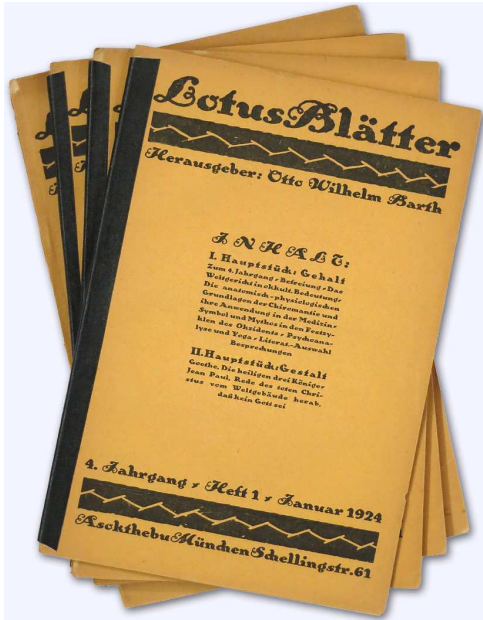
Haverbeck: Hat uns der deutsche Ordensstaat heute noch etwas zu sagen?; Martin Schwarz: Das dunkle Zeitalter u. sein Ende; Luc Nannens: Die Geschichte der Idee "Europa als Dritte Kraft"; Steffen Behnke: Bomben, Blut u. Bitterkeit, Pax Americana; Oliver Ritter: Magische Männlichkeit; Martin Schwarz: Einführung in die Magie; Markus Fernbach: Julianus Claudianus Flavius, tragionärer "Revolutionär" auf dem Kaiserthron; Erwin Wäsche: Symbolik u. Geschichte der mittelalterlichen Reichsinsignien. - Einbände tlw. mit kl. Fleckspuren; ein Heft leicht angeknickt, sonst gute Expl.

595. Behnke, Steffen und Sven Henkler (Redaktion): Hagal - die allumfassende. 5. Jhg. 2002, Nr. 1 bis 4 [kompl.]. Dresden, Verlag Zeitenwende, 2002. jew. 38 S., mit Abb., Gr.-8°, Illus. O-Karton (Hefte) **24,00 €**

Aus dem Inhalt: Oliver Ritter: Martin Heidegger, Denker in dürriger Zeit; Markus Fernbach: Shinto u. Kendo. Von der Frömmigkeit der Samurai; Markus Wolff: Der Glaube an die Asen: Die Wiederbelebung der nordischen Religion in Nordamerika; D.A.R. Sokoll: Das Schwert; Martin Schwarz: Metaphysik, Initiation. Kampf: Die Bhagavad-Gita (Hauer, Evola u. Raphael); Claus-M. Wolfschlag: Für Sexualität, gegen Sexualisierung; Olaf Neubauer: "Nicht fort sollt ihr Euch pflanzen, sondern hinauf" (Friedrich Nietzsche); Steffen Behnke: Der Sturz des Falken zu Worms. Die Entnazifizierung des Nibelungenliedes. - Einbände tlw. mit schwachen Fleckspuren; ein Rückendeckel leicht wellig, sonst gute Expl.

596. Behnke, Steffen und Sven Henkler (Redaktion): Hagal - die allumfassende. 6. Jhg. 2003, Nr. 1 bis 4 [kompl., in 3 Heften]. Dresden, Verlag Zeitenwende, 2003. 38 S. / 74 S. / 38 S.; jew. mit Abb., Gr.-8°, Illus. O-Karton (Hefte) **24,00 €**

Aus dem Inhalt: Uwe Topper: Die Himmelscheibe von Nebra; Andreas Ferch "Des Teufels Arschbacken." Kontroversen um die Externsteine; Seven Henkler: "Reichsjuwelen für einen kommenden SS-Staat"? Fragen zu einer religionspolitischen Debatte (über Trimondi: Hitler, Buddha, Krishna); Hermann Jung: Politische u. religiöse Gruppen in Indien; Olaf Neubauer: Der Herr der Sprachen. Das Lebenswerk des J.R.R. Tolkien; Herman Jung: Die Spur führt zu Krishna. Westliche Autoren entdecken den östlichen Ursprung rechter Kulte; Maria Schnee: Die Geschichte der Alchemie in Sachsen; Markus Fernbach: Das Sonnenlied des Königs Echnaton; Steffen Behnke: Alles Lüge? The american way of war; Uwe Topper: Nachruf für Leni Riefenstahl; Anita Maria Kittler: Die leichte Unverträglichkeit des Seins. Über den dänischen Schriftsteller Johannes Anker Larsen; Wolfgang Saur: Ewige Bilder u. Sinnbilder. Dank an Mircea Eliade. - Gute Expl.



Nr. 592



Nr. 597

597. Benalti, Alexander: Mayomahai. Ein bizarrer Roman in Fetzen und Farben. Erstausg. Schmiden bei Stuttgart, Franz Decker Verlag, 1958. 154 S., 3 Bll., 8°, Illus. O-Pappband **20,00 €**

"In unseren heutigen Deutschland", sagt der Autor, 'sind zwar die Häuser wieder aufgebaut, aber nicht die Menschen. Sie sind die noch lebenden Ruinen einer vergangenen tausendjährigen Epoche!' (Klappentext) - das dazu unpassende,

vorliegende Buch ist ein flagellantistischer Roman, das der Verlag im gleichen Text mit dem "Anstrich eines 'pathologischen Spannungsreißers'" charakterisiert. - Etwas bestossen; Widmung im Vorsatz; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

598. Biedenkapp, Dr. Georg: Babylonien und Indogermanien. Ein Geistesflug um die Erde. Erstausg. Jena, Hermann Costenoble, 1903. 165 S., 8°, O-Karton **52,00 €**

Im ersten Kapitel, "Ein Rückblick aus dem Jahre 3000 n.Chr.", werden die Seltsamkeiten der "Vergangenheit" noch einmal vorgeführt: neue Verkehrsverbindungen, die wie ein Rassenquirl wirkten; Affenformen der Humanität; die Entartung der Menschen zum Affen u. die Unlogik der deutschen Rechtschreibung. Die weiteren Kapitelüberschriften: Indogermanien vor 6000 Jahren; Eine Selbstmordernation; Was wir von den Amerikanern lernen können; Was wir von den alten Indem lernen; Was wir von den Chinesen lernen; Wir Frösche auf goldenem Stuhl; Der Kreislauf des Unsittlichen; Kunst u. Katechismus; Neudeutsche Ideale ("Wenn die Juden unseren Göthe und Schiller ehren, dann sollten wir es selber doch auch thun und sie demgemäss mit anderen deutschen Idealen an die Stelle der Bibel und des Religionsunterrichtes setzen"). - Deckel gestempelt, angeknickt u. angerändert; oberes Kapital mit kl. sauber geklebter Fehlstelle; unbeschnitten, sonst gutes Expl.

599. Biedenkapp, Dr. Georg: Der Nordpol als Völkerheimat. Nach den Ergebnissen der prähistorischen, etymologischen und naturwissenschaftlichen sowie insbesondere der Veda- und Avesta-Forschungen TILAKs dargestellt. Erstausg. Jena, Hermann Costenoble, 1906. VIII, 195 S., Gr.-8°, Priv. Pappband d. Zt. mit Rückentext **120,00 €**

Anlaß der Arbeit war die Veröffentlichung von Bâl Gangâdhar Tilak: "The arctic home in the Vedas, being also a new key to the interpretation of many Vedic texts and legends" (Poona u. Bombay 1903). - Rücken leicht angerissen; Vorsatz mit Signatur; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

600. Bischoff, Dr. Erich: Babylonisch-Astrales im Weltbilde des Thalmud und Midrasch. Mit zwölf Abbildungen. Erstausg. Leipzig, J.C. Hinrich'sche Buchhandlung, 1907. VI, 172 S., mit Textabb. u. einer Taf., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit handschrftl. Rückenschild **120,00 €**

U.a. über: Entsprechungen von Himmlischen u. Irdischem; Die Schöpfung; Zur Topographie des Weltalls; Die Welt als Lebewesen; Der Fürst der Welt; Astrologisches; Astrale Geister; Einzelheiten des astralen Weltbildes; Astrale Symbolik. - Leicht bestossen u. berieben; Deckel mit Resten einer Klebmarke; Innendeckel mit oberflächlichen Abriß; mehrfach gestempeltes, ausgeschiedenes Bibliotheksexpl., sonst im guten Zustand.

601. Braun, Dr. phil. P.: Die Bemeisterung des Schicksals. 3. Aufl. Schmiedeberg u. Leipzig, Verlag von F. E. Baumann, [1911]. 303 S., 8°, Priv. Pappband d. Zt. **22,00 €**

U.a. über: Was ist Krankheit; Die Macht des Gedankens bei der Krankenbehandlung; Die Macht des Geschlechtstriebes. Dessen Kontrolle u. Gebrauch; Geschlechtsthätigkeit; Unreine Gedanken; Unmittelbare Berührung; Die Pflege des Kindes vor der Geburt; Die Hebung der Armut; Wie ist der Universalgeist aufzufassen; Der Fürst dieser Welt; Eine Verteidigung der Geisteswissenschaften. - P. Braun gründete 1893 den "Gral-Orden" (oder: Orden vom heiligen Gral), der die Verbeitung von Selbsterkenntnis u. Nächstenliebe bezweckte u. ähnlich der Freimaurerei 3 Grade (Lehrling, Geselle, Meister) hatte. 1921 wurde der Orden reformiert u. nannte sich dann "Neuer Grals-Orden", von dem sich 1923 der "Gralshort Montsalvat" in Dresden abzweigte. Es wurde u.a. die Zeitschrift "Zum Licht" (Hrsg: F. E. Baumann) hrsg. Dr. E.C.H. Peithmann führte im Gralsorden die Sexualmagie ein, trennte sich aber später u. gründete eine gnostische Geheimkirche (Miers). - Einband berieben u. bestossen; Kanten etwas beschabt; einige Anstreichungen u. eine längere Anmerkung, sonst ein gutes Expl.

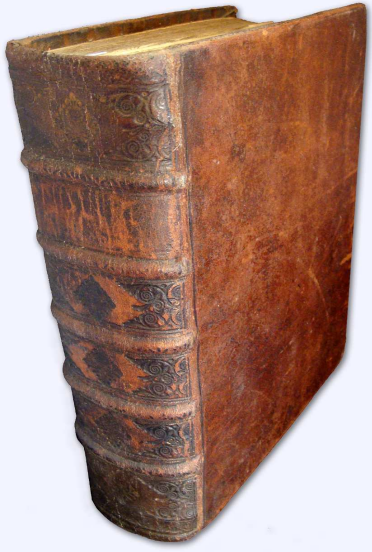
602. Braun, Johannes: Johannis Braunii Selecta Sacra. Libri quinque. Cum Indicibus lucopletissimis, & Tabulis Aeneis elegantissimis. Amsterdam, Henricum Wetstenium [Heinrich Wetstein], 1700. 53, [11], 805, [111] S., mit Titelkupfer u. 13 weiteren Taf., davon 3 eingefalt., 8°, Leder d. Zt. mit gepr. Rücken u. mit 5 Bündeln **690,00 €**

Der aus Kaiserslautern stammende Johannes Braun (Braunius; 1628-1708) lehrte ab 1680 Theologie u. Hebräisch in Groningen. Er war ein Schüler des Förderaltheologen Johannes Coccejus. Die von beiden vertretene theologische Richtung in der Reformation geht auf Ulrich Zwingli u. wahrscheinlich auf die Wiedertäufer zurück. Ihr Grundgedanke ist, dass der Bund des Alten Testaments, den Gott mit Adam u. Noah schloss, erneuert mit Abraham u. Mose, im Neuen Testament seine Fortsetzung fände. - Vorliegendes Werk ist ein frühe Arbeit über jüdische u. ägyptische Kulte mit interessanten Illustrationen. Das Bild des Moloch (S.476) ist die neugestochene Kopie einer Abb. die schon bei Athanasius Kirchner (Oedipus Aegyptiacus, Rom 1652) erschien. Das schöne allegorische Titelkupfer wurde nach Ph. Tiedeman graviert. Nach Einleitung u. Index werden beteiligten Schüler genannt. Es folgen die "5 Bücher": De Apostolorum epistolis ad quos scriptae sint; De septimo sigillo; De sanctitate summi Pontificis; De Thammuz Ezech. VIII, XIV; Exercitationes variae. Die letzten 111 S. bilden einen umfangreichen Index. - Einband leicht berieben; Vorsatz mit kl. überzeichneten Besizervermerk; das Papier etwas gebräunt; das Titelkupfer geknickt u. angerändert; eine Taf. im Rand hinterlegt; eine Taf. lose. Dem Alter entsprechend ein gutes bis sehr gutes Expl. [Concerning the age a good copy. Complete].

603. Bray, Anna Eliza [d.i. Anna E. Stothard]: Warleigh, oder: die Schicksals-Eiche. Erster bis dritter Theil [kompl.]. Eine Sage aus Devonshire. Aus dem Englischen übersetzt von

Friedrich Wilhelm Bruckbräu. 1. Aufl. Augsburg, v. Jenisch und Stage'sche Buchhandlung, 1838-39. 399 S. / 428 S. / 413 S., 1 Bl., Kl.-8°, Priv. Halbleder d. Zt. mit handschriftl. Rückenschildern (3 Bde.) **200,00 €**

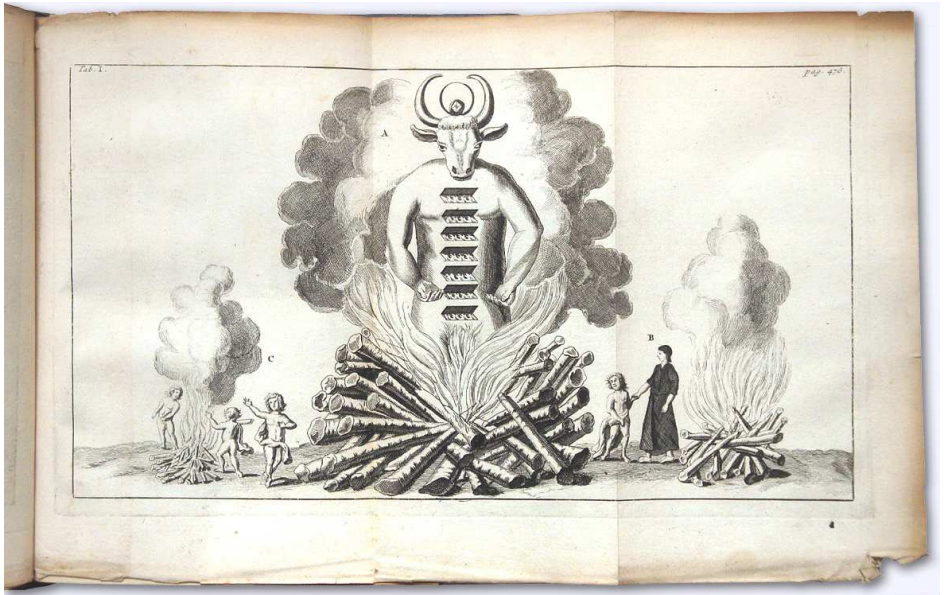
(= Historische Romane der Mrs. Anna Eliza Bray; Bd. 10-12). - Mit allen literarischen Elementen eines Ritterromans: Düstere Intrigen, Ermordete u. Eingekerkerte, Jagd auf Hexen, falschen Wahrsagerinnen u. ungewöhnliche Räuber. - Einbände leicht berieben u. bestossen; Innendeckel mit Aufklebern einer zeitgenössischen Leihbibliothek; eine Seite mit kl. Randläsur u. Buchstabenverlust (Bd.I, S.69/70), sonst ein gutes Expl. - Selten.



Nr. 602



Nr. 602



Nr. 602

604. Bülau, F[riedrich von]: Geheime Geschichten und räthselhafte Menschen. Band 1 bis 12 [kompl.]. Sammlung verborgener und vergessener Merkwürdigkeiten. 2. Aufl. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1863-64. XII, 503 S. / VI, 438 S. / VI, 532 S. / VI, 492 S. / 615 S. / 496 S. / 498 S. / 512 S. / 468 S. / 462 S. / 503 S. / 442 S., 8°, (1) Leinen d. Zt. mit goldgepr. Rücken, (2-12) Pappbände d. Zt. mit handschriftl. Rückenschildern **360,00 €**

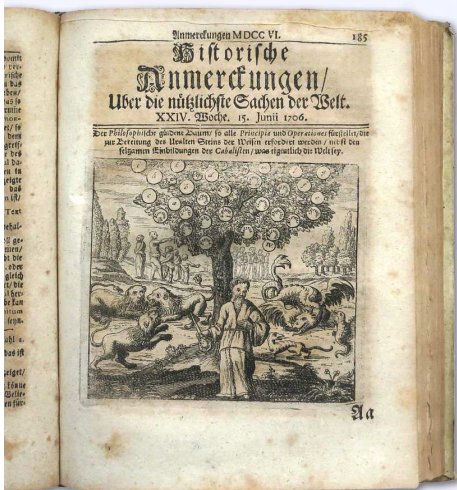
Ackermann 1/357 (nur Bd.1 u. 2 der EA), Hayn-Gotendorf I, 498 (zur EA) u. IX, 91 (für die vorliegende Ausgabe: "Diese wichtige, gesuchte und reichhaltige Sammlung ist vollständig sehr selten"). - U.a. über: Der Aberglaube des 18. Jh.; Die Gräfin Cosel; Cagliostro; Der Graf von St. Germain; Spukgeschichten am kurtrierischen Hofe; Geisterbeschwörung; Der Zauberspiegel; Wallenstein u. seine Katastrophe; Johann Kepler; Die letzten Medicis; Ein gefährlicher Ring. (Aus der dänischen Hofgeschichte); Ein Hexenproceß in Welsch-Tirol. - Mit Register. - Einbände leicht bestossen; Rückenkanten tlw. etwas beschabt; überwiegend mit ExLibris im Innendeckel; tlw. leicht gebräunt u. mit kl. Fleckspuren, sonst gute Expl.

605. Carus, Carl Gustav: Organon der Erkenntnis Natur und des Geistes. Erstausg. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1856. XVI, 320 S., Kl.-8°, Späterer priv. Pappband mit Rückenschild **120,00 €**

C.G. Carus (1789-1869) war (später königlicher Leib-) Arzt, Naturforscher, Philosoph, Psychologe, Maler, eine Art Universalist u. gilt als Repräsentant der deutschen Romantik, der mit der Philosophie Schelling's eng verbunden ist. Die grundsätzliche Idee des Unbewussten ist keineswegs eine Erfindung Freud's, sondern wurde längst vor diesem von Carus entwickelt. Bekannt war Carus auch mit Alexander von Humboldt, als Maler wurde er mit Caspar David Friedrich verwechselt. - Leicht berieben; Innendeckel mit kl. Aufkleber, der über dem Großbuchstaben A eine Adelskrone zeigt; durchgehender schwacher Feuchtigkeitsrand, sonst ein gutes Expl.

606. [Christaller, Erdmann Gottreich]: Prostitution des Geistes. Satirischer Roman. Erstausg. Berlin-Schmargendorf, Renaissance-Verlag, 1901. 375 S., 8°, Priv. goldgepr. Leinen d. Zt. **120,00 €**

Eine entlarvende u. hintergründige Kritik an der evang. Kirche. "Was thu ich bei diesem erzrückständigen Bauernvolk, von dem Welten mich trennen! das ich zudem nicht mal versuchen darf emporzuheben! Zum Lachen wahrhaftig. Wenn ich an einen Gott glaubte, wie ihr, so würd ich denken, dass er die Welt und die Menschen gemacht hat, nur um lachen zu können. Boshaft zu lachen!" - Erdmann Gottreich Christaller (1857-1922) evangelischer Pfarrer u. Schriftsteller. Nach der Veröffentlichung seiner "Satire" auf den geliebten Beruf, schied er offiziell wegen Schwerhörigkeit aus dem Kirchendienst. - Signatur auf Titel, sonst ein gutes Expl.



Nr. 607



Nr. 607

607. Clüver, Detlev: Dethlevi Cluveri, 'E Societ. Reg. Anglic. Disquisitiones Philosophicae. 1706, 1.- 52. Woche. Oder: Historische Anmerkungen Über die nützlichsten Sachen der Welt. Welche in der Theologie, Physic, Medizin, Chimie, Moral-Philosophie, Mathematic und andern Wissenschaften fürkommen, um viele Jrrthümer zu vermeiden / gebührend untersucht worden. Vom MDCCVI. Jahr. Wobey auch der Jnhalt verschiedener neuer Bücher und

Schriften, nebst dem Register über diese Anmerckungen hinbeygefüget sind. Erstausg. Hamburg, im Reumannischen Verlag, 1707. 1 Bl., 416 S., 9 Bl. (Register), mit 52 Kupfertaf., 8°, Pergamentband d. Zt. **1100,00 €**

Vorliegend der erste Jahrgangsband "Historische Anmerckungen", von denen bis 1711 noch vier weitere Ausgaben erschienen. - Kurioses Sammelsurium aus zeitgenössischen u. geographischen Mitteilungen (etliche Stichen betreffen Indien); Berichte von Kriminalfällen u. Katastrophen; Ausführungen zu mathematischen, philosophischen u. wissenschaftlichen Themen. Darunter auch etliche Beiträge zur Alchemie u. Magie. - U.a. über: Die verwunderliche weisse See u. durchsichtige Erd-Kugel; Von dem Carfunckel oder Hell-Leuchtenden Stein / so von einigen Americanern als ein Gott angebetet wird; Von Müglichkeit der Verwandlung des Eisens in Kupfer; Die güldene Cabala der Juden / wie nach Anweisungen der Sephiroth, die Verwandlung der Metallen geschehen müsse / um Gold u. Silber herauszubringen; Cabalistische oder geheime Algebraische Buchstabs-rechnung des berühmten Alchymisten Raimundi Lullii; Die Magische Erweckung oder Herfür-Rufung der Geister / so in der unsichtbaren vernünftigen Welt / durch Betrachtung des Göttlichen Wesens sich zu erkennen geben; Die Jüdische Magie, das Gold u. Silber Centnerweise zu machen; Von den unerforschlichen Bewegungen der Cometen / wie sie zu ungewissen Zeiten / den grossen Raum der Welt durchlaufen / als den sichtbar werden / aber bald wieder verschwinden. - Einband etwas fleckig u. leicht bestossen; Deckel leicht gewölbt; Innendeckel mit Besitzervermerken u. adeligem Wappen-ExLibris von Ioannes Christophorus S:R:I: Liber Baro de Able...; tlw. stärker gebräunt u. braunfleckig; 2 Seiten angelöst, sonst ein gutes Expl.

608. Derham, William: Astrotheologie, oder Anweisung zu der Erkenntniss Gottes aus Betrachtung der Himmlischen Körper. Aus der fünften Engl. Ausgabe übersetzt, und in dieser vierten Auflage mit einer Nachricht von mehreren Scribenten die durch Betrachtung der Natur zu Gott führen, vermehret von B. Jo. Alberto Fabricio, D. und Prof. Publ. des Gymnasii zu Hamburg: Nebst desselben Pyrotheologie, oder Anweisung zur Erkenntniss Gottes aus Betrachtung des Feuers. Mit Kupfern. Hamburg, bey Johann Carl Bohn, 1745. CLXXXIV [184], 381 S., 3 gefalt. Taf., 8°, Pappband d. Zt. **520,00 €**

Ackermann III/781 (zur Ausg. 1732); Vgl. Cailliet I,3003 u. I,3004. - William Derham (1657-1735) englischer Geistlicher u. Naturphilosoph; gilt als der erste Forscher, der die Schallgeschwindigkeit gemessen hat. - Berieben u. bestossen; Rücken leicht nachgeklebt; tlw. gebräunt; drei Blatt mit kl. Eckabriß; letzte Tafel knittrig u. im Falz mit kl. Loch, sonst ein gutes Expl.

609. Eckartshausen, Carl von: Die wichtigsten Hieroglyphen für's Menschen-Herz. Band I und II [kompl.]. Neu herausgegeben vom Bund christlicher Mystiker. 1. Aufl. Berlin, Vertretung L. Fink; Commissions-Verlag F. E. Baumann, Bitterfeld, 1896-97. 213 S., 1 Bl. / 288 S., 12°, Halbleinen d. Zt. / Priv. Pappband mit Goldschrift **78,00 €**

Vgl. Faivre 79. - Carl von Eckartshausen (auch Carl v. Eckhartshausen; 1752-1803), illegitimer Sohn des Grafen Karl von Haimhausen. Er wurde 1776 Hofrat, 1777 Mitglied der Bayerischen Akademie u. war von 1780 bis 1793 Bücherzensurrat. In dieser Zeit hatte er sich dem Orden der Illuminaten angeschlossen; später Kenner u. Vertreter rosenkreuzerischen Ideengutes. In seinen zahlreichen Publikationen suchte er anfangs der Aufklärung u. der Verschmelzung von Religion u. Wissenschaft zu dienen, während er später religiöse, mystische u. alchemistische Schriften veröffentlichte. - Vorliegende "Hieroglyphen" erschienen ursprünglich im 1. Bd. von "Religiöse Schriften über Klares und Dunkles" (1839) u. behandeln u.a.: Ueber das große Wesensgesetz der Liebe; Ueber die Schöpfung der Geister; Das Böse entsprang durch die Abweichung eines Typus vom guten Prinzip; Geheimnis des Geister-Falles; Ueber die Religion der ersten Menschen; Von der Menschwerdung der Gottheit; Vom alten u. neuen Menschen; Ueber das Gebet. - Zwei unterschiedliche Einbände; Bd.I im Vorsatz leicht fleckig u. mit Besitzerstempel; Bd.II anfangs mit grossen Feuchtigkeitsrändern, die nach hinten schmal werden, ca. die Hälfte der Seiten stark gebräunt (anderes Papier); einige Bleistifanstrichungen, sonst gute Expl.

610. Eckartshausen, Hofrath [Carl von]: Tagebuch eines Richters, oder Beiträge zur Geschichte des menschlichen Elendes. Der beleidigten Rechte der Menschheit. Viertes Bändchen. Brünn, Joh. Sylv. Siedler, 1788. 389 [recte 387] S., Kl.-8°, Halbleder d. Zt. **140,00 €**

Vgl. Faivre 8. - In sich abgeschlossener Teil, enthält u.a.: Form eines Hexenprozesses aus den alten Zeiten (S.219-293). - Einband bestossen u. beschabt; oberes Kapital etwas stärker angerissen; Gelenke innen u. aussen mit Wurmgingen; Vorsatz mit Anmerkung von alter Hand; das Frontispiz wurde nicht mit eingebunden (fehlt); Titel mit Signatur; fast durchgängig etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

611. Finck, Johannes Fernando: Mann und Weib. Ein Symbol des Ewigen. Eine mythologisch-mystische Skizze. Verbunden mit dem Versuch eines geographischen Gottesbeweises. Mit einer Karte vom Reiche Gottes. Lorch (Württ.), Karl Rohm Verlag, 1911. 215, 8 S., mit zahlr. Abb. u. Taf., lose in einer Lasche: eine großformatige, farbige u. mehrfach gefaltete Tafel (47 x 67cm), 8°, Illus. O-Pappband **98,00 €**

Inhalt: Vorhalle. Eine Ansprache im Vorsaal der Glyptothek (Einführung in die Mysterien der unsichtbaren Kirche. Die Schöpfung als Naturreiche u. Menschheit, Eine Grossgeburt der Gottheit in der Zeit um Beschränkung); I. Saal. Maria, die Mutter Gottes (Die Mutter des Lichts, Eine Kleingeburt der Gottheit auf Erden u. in der menschlichen Form); II. Saal.

Laokoongruppe (Der Lebens- u. Leidensweg der göttlichen Seele, Ihre Kreuzigung u. Auferstehung. Das Opfer des Erdenmenschen); III. Saal. Amor u. Psyche (Die irdische Verklärung der ewigen Liebe, Die Wiedervereinigung der göttlichen Seele damit u. ihre Himmelfahrt); IV. Saal. Der segnende Christus (Der eine Menschensohn des einen Gottvaters, Die unendliche gemeinsame Lebensseele, gegenwärtig im Herzen der ganzen Menschheit als Sonne der reinsten Wahrheitserkenntnis u. deren Genuss). - Über den Auslandsdeutschen Johannes Fernando Finck lässt sich nur wenig in Erfahrung bringen. Er zählt zu den selbsteingeweihten Mystikern (siehe auch K.-O. Schmidt: Sei du selbst! Der Rosenkreuzer-Weg zur Selbstverwirklichung.) Er schrieb u.a. auch Beiträge für "Die Loge. Eine Monatssch.", die ebenfalls im Verlag von Karl Rohm erschien. - Leicht berieben u. angestaubt; Rücken stärker fleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

Nachfolgend einige Werke von Friedrich Fischbach, der versuchte den Nachweis zu erbringen, dass am Niederrhein zw. der Sieg u. Wupper die ältesten Mythen der Arier (auch die der Griechen) entstanden sind (v.a. in seinem Werk „Asgart und Mittgart“). Darüber hinaus ist Fischbachs „Ursprung der Buchstaben Gutenbergs“ (Mainz 1900) für die völkische Runenauslegung bedeutsam. Guido List griff seine Thesen später auf u. popularisierte sie weiter. Der Ideentransfer der Fischbach'schen Irrtümer zu Guido List ist feststellbar, obwohl ihn List als „Quelle“ nur eher beiläufig erwähnt. Karl Heise nimmt in seinem Buch „Parsifal. Ein Bühnenweih-Festspiel Richard Wagners in okkult-esoterischer Beleuchtung“ ebenfalls Bezug auf Friedrich Fischbach u. selbst Lanz von Liebenfels erwähnt den Autor im Ostra-Heft 32.

612. Fischbach - Hymnen, Ernst: Das Paradies der Bibel, der arischen Völker und Götter Urheimat, ultima Thule sowie das varianische Schlachtfeld mit Hilfe niederrheinisch-bergischer Mythenforschung aufgefunden in den Rheinlanden. 2. Aufl. Leipzig, Kommissions-Verlag Gustav Fock, 1902. 107 S., 8°, Goldgepr. priv. Leinen d. Zt. **120,00 €**

Friedrich Fischbach 1902 im Nachwort von "Asgart und Mittgart": "Als aber Herr Hymnen mir vor einem Jahr vorwarf, zu früh die Resultate zu veröffentlichen, machte er selbst den Fehler, eine Hypothese in der Mülheimer Zeitung loszulassen, die so sehr den Fluch der Lächerlichkeit an der Stime trägt, dass ich notgedrungen eine reinliche Scheidung von seiner Mitarbeiterschaft aussprechen musste [...] Nun beeilte Herr Hymnen sich, diese Forschungen über 'Das Paradies der Bibel', und über As- und Mittgart als Buch erscheinen zu lassen." Hymnen soll auf Seite 3 seines Werkes von "Fischbachs Schuld" schreiben. - U.a. über: Das eddisch-niederrheinische Mitgart, das Paradies der Bibel; Die blischen Länder Hawila, Kusch u. Assur am Niederrhein; Die Irmensul eine niederrheinische Schlangensäule; Der biblische Paradiesmythus, erklärt mit Hilfe niederrheinischer Mythenforschung; Die Flutsagen des Altertums u. ihre Heimat am Niederrhein; Das goldene Zeitalter des niederrheinischen Mitgart u. sein Ende (Kain u. Abel am Niederrhein); Die Insel Atlantis, die niederrheinische Erdscheibe; Die Totenflüsse der Griechen, nachgewiesen am Niederrhein; Der biblische Altar auf dem Götterberge im Norden, Odins Altar in Nord's Wohnsitz Mülheim am Rhein. - Einband leicht berieben u. bestoßen; verso Titel kl. Bibliotheksstempel, sonst ein gutes Expl.

613. Fischbach, Friedrich: Lieder eines Ketzers. Ornamente in Versen. Erstausg. Hanau, G. M. Alberti, 1878. 2 Bll., XII, 241 S., 1 Bl., 8°, Goldgepr. marmoriertes Halbleder mit 4 Bänden u. goldgemusterten Vorsätzen **72,00 €**

Aus dem Vorwort: "Die Zeit des geistigen Waffenstillstandes auf religiösen Gebiete ist vorüber! - Seit der glorreichen Einigung Deutschlands stellt sich die Notwendigkeit der Abwehr römischer Herrschaft als erste Pflicht der Selbsterhaltung heraus. Es galt das von Jesuiten so fein gesponnene Netz zu zerreißen, im welchem die Freiheit und das selbstständige Denken des Volkes gelähmt und Rom dienstbar gemacht werden sollte. Die Fortsetzung der Reformation ist notwendig!" - Etwas berieben; Kanten beschabt; sonst gut. Handschriftliches Gedicht auf dem Vorsatz, auch andere Bände der Auflage wurden vom Autor selbst so ausgezeichnet u. verschenkt. Die goldgemusterten Vorsatzpapiere könnten aus einem der Ornament-Bücher des Autors stammen, die im gleichen Verlag erschienen.

614. Fischbach, Friedrich: Mythologische Wanderungen durch Asgart und Mittgart. I: In und um Bensberg. II: In und um Berg[isch]-Gladbach. Erstausg. Berg.-Gladbach, Kommissions-Verlag und Druck von Chr. Illinger, [1912]. 24 S., mit einer Karte der Flurnamen, 8°, Illus. O-Papier **57,00 €**

"Hat Bensberg mit seinem Hackberg den Vorrang als Mittelpunkt von Asgart, so besitzt Berg.-Gladbach doch auch ein vollgerütteltes Maß uralter Mythen und Legenden [...] Die Edda mit ihren genau angegebenen Flurnamen muß für uns maßgebend sein [...] Daß Gladbach mit Gladheim, und der Struderbach mit Tundr identisch, ist zweifelslos." - Auch in dieser Schrift Fischbachs ist der Ideentransfer zu Guido List ist feststellbar. - Umschlag leicht fleckig, mit kl. Randläsuren u. einem hinterlegten Einriß (verso mit ExLibris), sonst ein gutes Expl.

615. Fischbach, Friedrich: Steinbreche bei Bensberg und Umgebung. Beitrag zur Heimatkunde. Hrsg. von Josef Keller, Wirtschaft- und Gutbesitzer von Haus Steinbreche.

Steinbreche bei Bensberg, Selbstverlag; Kommissions-Verlag K.A. Stauff & Co., Köln, [1905?]. 40 S., mit einer Karte, 8°, Illus. O-Karton **49,00 €**

Mit Buchschmuck des Autors u. ausführlichen Erläuterung der Flurnamen-Karte von Asgart u. Mittgart. - Auch in dieser Schrift ist der Ideentransfer zu Guido List ist feststellbar. - Einband leicht berieben, fleckig u. angeknickt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

616. Fischbach, Friedrich: Ursprung der Buchstaben Gutenbergs. Ein Beitrag zur Runenkunde. Nebst 16 Tafeln mit Ornamenten des Feuer-Cultus. Mainz, Mainzer Verlags-Anstalt und Druckerei, 1900. 24 S., 16 Taf., 2 Bll., mit Textfig., 4°, Illus. O-Karton **168,00 €**

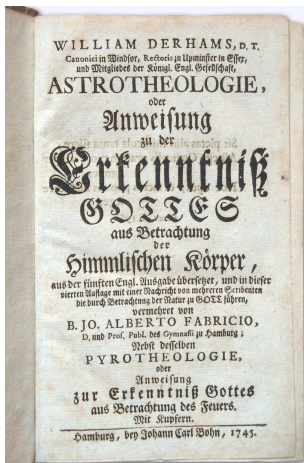
Amtz 885. - Großformatige Schrift zur Gutenbergfeier 1900. Fischbach versucht darin u.a. die christliche Dreifaltigkeitslehre aus dem arischen Feuer-Kult abzuleiten. Meist ist es unbekannt, dass mit der vorliegenden Schrift der Grundstein zu einer nachfolgenden, schwärmerischen Runenliteratur gelegt wurde. Der Autor verglich antike Schriftzeichen mit den Runen, um deren hieroglyphischen Ursprung herauszufinden, was Guido List später aufgriff u. weiter popularisierte. - Leicht bestossen; Rücken etwas angerissen; Ecken leicht angeknickt, sonst ein gutes Expl. mit Buchschmuck des Autors.

617. Fischbach, Friedrich (Hrsg.): Asgart und Mittgart. Das Goldene Hausbuch der Germanen. Enthält die schönsten Lieder der Edda und den Nachweis, dass am Niederrhein zwischen der Sieg und Wupper die ältesten Mythen der Arier (auch die der Griechen) entstanden sind. Nebst Flurkarte. [ANGEBUNDEN:] Friedrich Fischbach: Steinbreche bei Bensberg und Umgebung. Beitrag zur Heimatkunde. Köln, K.A. Stauff & Cie. / Wiesbaden, Selbstverlag, [1902] / [um 1900]. IV, 191 S., mit Faltarte (44,5x27cm) am Ende / 40 S., mit einer Karte, 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit goldgepr. Rücken **98,00 €**

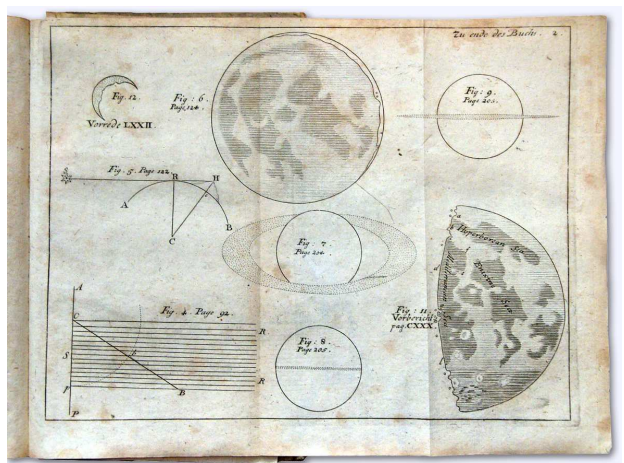
Leicht berieben; Titel mit Ausschnitt; angebundener Titel gestempelt; seltene kl. Marginalien; sonst ein gutes Expl.

618. Fischbach, Friedrich (Hrsg.): Die schönsten Lieder der Edda mit Erläuterungen als Volks- und Schulbuch herausgegeben. Köln, K. A. Stauff & Co., [1903]. 102 S., 8°, Illus. O-Papier **68,00 €**

Verkürzte Fassung von „Asgart und Mittgart“. - Nur außen leicht angeknickt; ExLibris des Islandica-Sammlers Uwe Wolters im Innendeckel, sonst ein gutes Expl. mit Buchschmuck des Autors.



Nr. 608



Nr. 608

619. Fischer, Dr. Engelbert Lorenz: Über das Princip der Organisation und die Pflanzenseele. Erstaug. Mainz, Verlag von Franz Kirchheim, 1883. XV, 144 S., 8°, Priv. gemustertes Leinen mit Rückentext **76,00 €**

Der Autor versucht sich an einer Erklärung des Lebens. "Die von mir in vorliegender Schrift vertretene und näher begründete Doctrin über das Organisationsprincip steht nicht bloß mit dem gegenwärtigen Stand der Biologie, sondern auch mit der bezüglichen Lehre der Bibel und mit der kirchlichen Auffassung in vollständigem Einklang." (S.142) -

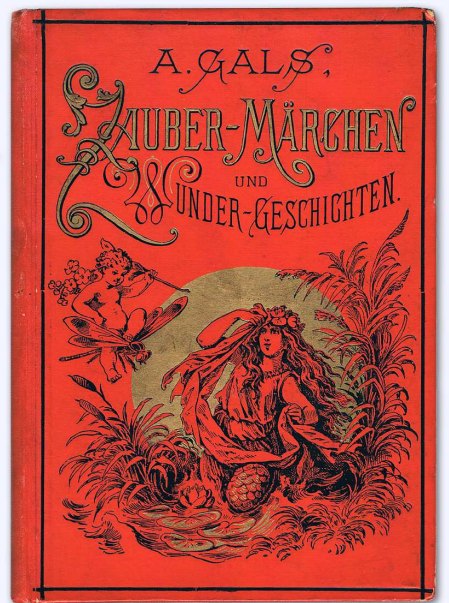
Hauptkapitel: Die Unterschiede des lebenden Organismus vom unorganischen Körper; Erklärungsversuche der Organen (Die idealistische oder Typentheorie, Die Theorie der Lebenskraft, Die Seelentheorie, Die mechanische Theorie); Vermittlungsversuch; Ueber die Entstehung der Organen (Die Hypothese der Urzeugung, Die kosmozoische Hypothese, Die kosmogonische Hypothese, Unsere Auffassung, Verhältniss der vorgetragenen Ansicht zu den anderen Theorien); Ueber die Existenz seelischer Erscheinungen an den Pflanzen; Ueber die Natur der Pflanzenseele; Ueber das Verhältniss der Pflanzenseele zur Organisation. - Papier gering gebräunt, sonst sehr schönes Expl.

620. Fritsche, Dr. Herbert: Pymont. Aus der Gnadengeschichte einer Stätte. Erstausg. Bad Pymont, Verlag Leonhard Friedrich, 1946. 47 S., 8°, O-Papier **20,00 €**

Dr. Herbert Fritsche (1911-1960) praktischer Psychologe, Anhänger der Theosophie Annie Besants u. Steiner-Gegner, Hrsg. der grenzwissenschaftlichen Zeitschrift "Die Säule", Oberhaupt der Gnostisch-Katholischen Kirche u. als Nachfolger von Krumm-Heller als Großmeister der Fraternitas Rosicruciana Antiqua. Sein Ordensname im O.T.O. lautete "Basilius" (Miers). - Papierbedingt gebräunt; einige verknickte Ecken, sonst ein gutes Expl.



Nr. 616



Nr. 622

621. Fürst, Carl M.: Zur Kraniologie der Schwedischen Steinzeit. Mit 16 Tafeln und 52 Textfiguren. Upsala u. Stockholm, AlmQvist & Wiksells, 1912. 77 S. mit 52 Textabb. u. 16 Taf., 4°, Priv. Halbleinen **80,00 €**

(= Kungl. Svenska Vetenskapsakademiens Handlingar. Band 49, No. 1). - Gibt Beschreibung u. Abbildung von neu in Schweden gefundenen steinzeitlichen Schädeln (je Taf. 1 Schädel in 4 versch. Ansichten). Die Schädel wurden mit hängener Kamera auf Glasplatten liegend fotografiert, um schattenfreie Abbildungen zu ermöglichen. Nach der Beschreibung der Schädel u. deren Fundorten (Skane, Öland, Gotland, Bohuslän u. Västergötland) folgt eine kurze Besprechung (Anomale u. pathologische Veränderungen der Knochen) u. als Anhang von Otto Holmqvist: Tierknochen aus den steinzeitlichen Wohnplätzen in Visby u. bei Hemmor sowie aus einem Öländischen Ganggrabe. - "Fürst hält es für richtig, daß wir die längliche Schädelgestalt 'den nordischen Schädel' und die durch ihn gekennzeichnete Rasse 'die nordische' nennen; im übrigen aber kann ich mit seinen Rassetheorien nicht ganz übereinstimmen [...] Für jeden Freund und Lehrer der Menschen- und Völkerkunde ist diese Schrift unentbehrlich." (Ludwig Wilser 1913 in der Politisch-Anthropologischen Revue) - Ehem. Bibliotheksexpl. mit entsprechenden Aufklebern u. Stempeln; die Stempel aus der NS-Zeit (Institut für Rassen- und Völkerkunde an der Universität Leipzig) dabei fast alle vom "Julius-Lips-Institut", ebenda, überklebt; sonst ein gutes Expl.

622. Gals, Arno: Zauber märchen und Wundergeschichten. 1. Aufl. Jena, Fr. Mauke's Verlag (A. Schenk), 1888. 119 S., 8°, Illus. O-Pappband **80,00 €**

Einband leicht berieben u. bestossen; angerostete Klammern, sonst ein gutes Expl.

Nachfolgend einige Titel über den berüchtigten Exorzisten u. Wunderheiler Johann Joseph Gaßner (1727-1779). Johann Caspar Lavater verteidigte Gaßners Kuren, genauso wie später Carl August von Eschenmayer mit seinen Beiträgen in der "Zeitschrift für tierischen Magnetismus".

623. Gaßner - Merkwürdiges und wohlmeynendes Erinnerungsschreiben eines Protestanten an den Herrn Verfasser der sogenannten prüfenden Anmerkungen zu den Sendschreiben des Herrn H. R. von ** an den Herrn H. R. [...] über einige von dem Herrn Gaßner Pfarrer in Klösterle, während seines Aufenthaltes in Ellwangen unternommenen Operationen. [Augsburg], o.V., 1788. 31 S., Kl.-8°, Neues schlichtes Halbleinen **85,00 €**
Ein gutes Expl.

624. Gaßner - [Figel, Anton]: Gründlicher Beweiß, daß die Art, mit welcher der in ganz Deutschland berühmte hochw. Herr Pfarrer zu Klösterl, Johann Joseph Gassner die Krankheiten zu heilen pflegt, den evangelischen Grundsätzen und den Gesinnungen der allerersten Kirche ganz gleichförmig sey. Von einem Vertheidiger der Wahrheit und aufrechtigem Menschenfreunde in öffentlichen Druck gegeben. Mit Erlaubnis der Oberen. [Augsburg], o.V., 1787. 79 S., Kl.-8°, Neues schlichtes Halbleinen **120,00 €**
Ein gutes Expl.

625. Gaßner - Schleis, Bernhard Jos.: Zweifelsfragen an [...] Samuel Semmler zu Halle, über die Sammlungen deren gaßnerischen Geister-Beschwörungen. 1776. Augsburg, o.V., 1788. 102 S., Kl.-8°, Neues schlichtes Halbleinen **140,00 €**
Vgl. Graesse S. 80 (zur Ausg. 1776). - Ein sehr gutes Expl.

626. Gaßner - [Schleis, Bernhard Jos.]: Beyträge zu Gaßners Aufenthalt und Weesen in Sulzbach 1776. Augsburg, o.V., 1788. 48 S., Kl.-8°, Neues schlichtes Halbleinen **120,00 €**
Verteidigungsschrift für Gaßner. Die über ihn erschienenen Schriften bilden den Inhalt der Zauberbibliothek (Augsburg 1776); vgl. letztes Blatt der vorliegenden Schrift. - Ein sehr gutes Expl.

627. Gaßner - [Schleis, Bernhard Jos.]: Des unpartheyischen Arzts Betrachtungen über Herrn Lavaters Gründe zur Untersuchung deren Gaßnerischen Kuren. Sulzbach, o.V., 1775. 39 S., Kl.-8°, Neues schlichtes Halbleinen **120,00 €**
Vgl. Graesse S. 78. - Ein sehr gutes Expl.

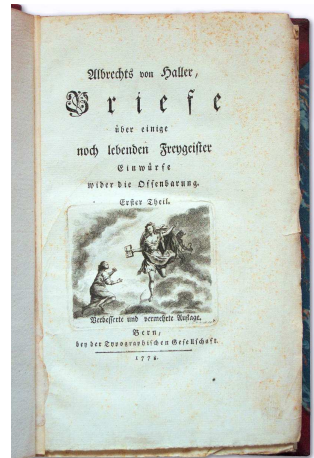
628. [Gerle, Wolfgang Adolph]: Tausend und ein Tag oder Die Märchen der Solimena. Erster bis Sechster Theil [kompl.]. Neu verdeutscht von Bonaventura. [Unterzeile zweiter Theil]. [Prag], [Endres], [1811-1812]. 183 S., mit Frontispiz / 189 S. / 190 S., 1 Bl., mit Frontispiz / 199 S. / 182 S., 1 Bl., mit Frontispiz / 207 S., mit Frontispiz, Kl.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. (3 Bde.) **298,00 €**
Da alle Angaben u. der Serientitel "Bibliothek der Märchen" fehlen (Vgl. KVK/WorldCat), könnte es sich um einen zeitgenössischen Raubdruck des Werks von Wolfgang Adolph G. Gerle (1781-1846) handeln. - Einbände leicht berieben u. bestossen; ein gestochenes Frontispiz sehr flau (berieben?) in Druck u. tlw. hinterlegt; tlw. etwas braunfleckig u. mit einigen Feuchtigkeitssrändern; eine mit Seidenpapier überklebte Papierverletzung (Bd.2); eine kl. Marginalie mit Kugelschreiber (Bd.5), sonst gute Expl.

629. Grieb, Christoph Friedrich [Hrsg.]: Dunkle Thaten der civilisirten Menschheit, mit providenziellen Lichtblicken. Erster bis sechster Theil [kompl.]. [Oder Bilder aus den Gerichtssälen des In- und Auslandes.] Für Leser aller Stände. Erstausg. Stuttgart, Verlag von J. Scheible, 1850. 314 S. / 317 S. / 315 S., 1 Bl. / 1 mehrfach gefaltete Taf., 318 S. / 316 S., 1 Bl. / 301 S., 12°, Priv. Pappbände d. Zt. (3 Bde.) **192,00 €**
U.a. über: Die Seelenerlöser Lechl u. Hackl; Die Geisterbeschwörer Kitterer u. Genossen; Der Geisterbanner u. Goldmacher Frasch; Der Caraby'sche Criminalprozeß wegen Ehebruchs u. doppelten Mordversuch; Ein Criminalprozeß wegen schwerer Verwundung durch Schwefelsäure; Freie Skizzen aus dem Leben u. Treiben in Paris; Die Inhaber eines heimlichen Spielhauses in Paris; Stauff-Görlitz'scher Criminalprozeß. Mit dem Portrait des Angeklagten, einem Situationsplan u. Grundriß des Görlitz'schen Hauses; Prozeß wegen eines minderjährigen Verschwinders in Paris; Criminal-Prozeß des Louis Bonafous, genannt Bruder Léotade, wegen Nothzucht u. Mords. / Ein Criminal-Prozeß wegen

künstlich bewirkter Abortion. / Criminal-Prozeß des Professor Dr. John W. Webster, wegen Mords. Einbände bestossen u. stärker beschabt (beim 2. Bd. am hinteren Deckel Papierbezug vollständig fehlend); Rücken mit Karton sauber verstärkt; fehlende Vor- und Nachsätze; tlw. etwas fleckig; Tafel vor dem vierten Teil mit kleinem Einriß unten; Titelblatt vom 6. Teil gelockert, sonst gute Expl.



Nr. 628



Nr. 631

630. Haller, Albrecht von: Albrechts von Haller, Briefe über die wichtigsten Wahrheiten der Offenbarung. 3. verb. Aufl. Reuttligen, Bey Johann Georg Fleischhauer, 1779. 5 Bll., 196 S., mit kl. Titelvignette u. kl. Vignette jew. am Ende der 14 Kapitel, 8°, Halbpergament d. Zt. mit Rotschnitt **63,00 €**

(= Sammlung der poetischen und prosaischen Schriften der schönen Geister in Teutschland). - Albrecht von Haller (1708-1777), Schweizer Mediziner, der auch als Dichter u. Literaturkritiker der Aufklärungsepoche hervor trat. Sein bekanntestes Gedicht sind "Die Alpen". In vorliegendem Werk schreibt er an eine fiktive (?) Geliebte. - Leicht bestossen; Rückenschild halb abgerieben; Widmung u. Besitzervermerk von alter Hand auf Vorsatz; ca. die ersten 10 Blatt oben mit schwachem Feuchtigkeitsrand; hinterer Vorsatz mit Bleistiftkritzelei, sonst u. gesamt ein gutes Expl.

631. Haller, Albrecht von: Briefe über einige noch lebende Freygeister. Erster bis Dritter Teil [kmpl.]. Einwürfe wider die Offenbarung. Verb. u. verm. Aufl. Bern, bey der Typographische Gesellschaft, 1778. XV, 234 S., mit Schmuckvignette / 4 Bll., 258 S., mit Schmuckvignette / 4 Bll., 189 S.; alle mit gest. Titelillus., 8°, Neueres Halbleder mit goldgepr. Rückentext (3 Bde.) **498,00 €**

Ein Werk, das sich überwiegend gegen die materialistische Bibel- u. Religionskritik von Voltaire wendet. - "Was in den Evangelien am härtesten die Feinde der Offenbarung drückte, die Wunderthaten Jesu, wurden von den Juden zu allen Zeiten, wurden von Celsus und Julianus als wahre Geschichte angenommen." (Bd.I, S.133). - "Die Zauberey: eine schwer aufzuklärende Materie, weil der körperliche Einfluß der Macht böser Geister zu unseren Zeiten nicht mehr sichtbar ist, und wenigstens durch keine Begebenheit erwiesen wird; denen ich Glauben zustellen könnte. Aber daß niemals Zaubereyen gewesen seyen, wird durch das vermeinende Beyspiel unserer Zeiten nicht bewiesen." (Bd.III, S.83) - Textblöcke breitrandig u. unbeschnitten, dadurch angerändert; tlw. mit kl. Randläsuren, sonst schöne Bände mit Lesebändchen.

632. Hansen, Dr. V[ictor]: Aktenmäßige Darstellung wunderbarer Heilungen welche bei der Ausstellung des h. Rockes zu Trier im Jahre 1844 sich ereignet. Nach authentischen Urkunden, die von dem Verfasser theils selbst an Ort und Stelle aufgenommen, theils ihm direkt durch die H. Pfarrer, Aerzte usw. eingeschickt, größtentheils aber dem Hochw. Bischofe Herrn Dr. Arnoldi eingereicht, und von diesem dem Verfasser zur Benutzung behufs der Herausgabe übergeben wurden, geordnet und zusammengetragen, - auch mit medizinischen Bemerkungen begleitet von Dr. V. Hansen. Trier, Verlag von F. A. Gall's Buchhandlung, 1845. VIII, 231 S., 4 Bll., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit handschrftl. Rückenschild **30,00 €**

Einband berieben u. leicht bestossen; Innendeckel mit Klebemarke; Titel gestempelt (ausgeschiedenes Expl. einer Jesuitenbibliothek); tlw. leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

633. Hornung, D.: Heinrich Heine, der Unsterbliche. Eine Mahnung aus dem Jenseits. Nur Thatsächliches, keine Dichtung. Nebst einem Anhang contra Dr. Zimmermann und Herrn Ziegler. Erstausg. Stuttgart, Verlag von J. Scheible, 1857. 272 S., 12°, Priv. Halbleder mit goldgepr. Rückentext, beode O-Deckel mit eingebunden **380,00 €**

(= Kleiner Wunder-Schauplatz der geheimen Wissenschaften [...] hrsg. von J. Scheible. Zwölfter Theil). - Die Auseinandersetzung um Heinrich Heine von spiritistischer Seite. - Tlw. leicht fleckig; unbeschnitten u. dadurch etwas angeändert, sonst ein gutes Expl.

634. Huter, Carl: Liebe, Ehe, Familie und Gesellschaft der Zukunft nach dem natürlichen Sittengesetz, den unterschiedlichen Triebanlagen und den freien Lieberechten der verschiedenen Personen und Geschlechter, nach der harmonischen Gemeinschaft und nach der Rangordnung der Geister auf Grund der neuen Naturell- und Charaktertypenlehre. Die neue Ethik und Sittenreform. Schwaig bei Nürnberg, Verlag für Carl Huters psychophysiognomische Werke von Am[andus] Kupfer, [1923]. 175 S., mit 1 Taf. (Huter) u. eigen Textabb., Gr.-8°, O-Karton **48,00 €**

Auf den Geschlechtstrieb "will ich bauen meine Hoffnung und meinen Glauben an die Liebe, die ohne Ende ist. Aus ihm will ich schaffen die Gemeinschaft der Heiligen." (Leitwort). - "Prostitution und Liebensünden zerfressen am Marke der Völker Gesundheit und Wohlstand und Lebensglück. Wie das alles anders und besser werden kann durch eine freiere, natürlichere aber auch gewissenstrengere Liebeskultur, das gibt Carl Huter durch seine Reformvorschläge für das Liebes-, Ehe- und Familienleben der Zukunft bekannt." (Verlagswerbung in einem anderen Buch). - Einband min. fleckig; ein gutes Expl. - Beiliegend etwas Verlagswerbung vom Carl-Huter-Verlag von 1976.

635. [Kolb, Karl]: Die Wiedergeburt, das innere wahrhaftige Leben oder wie wird der Mensch selig? In Uebereinstimmung mit den Aussprüchen der Heiligen Schrift und den Gesetzen des Denkens beantwortet von einem Freimaurer. Erstausg. Nürnberg, Verlag von J. A. Stein, 1857. 103 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **120,00 €**

Wolfgang 24887. - Vorliegendes Werk, auch bekannt als "Das Buchstabenbuch" u. ein Klassiker der Buchstabenmagie, des Kerning-Schülers Kolb erschien zwar nach dem Tode von Kerning (d.i. J. B. Krebs, 1774-1851), aber auf dessen Veranlassung. Kerning war Gründer u. langjähriger Meister vom Stuhl einer Stuttgarter Freimaurerloge, er suchte das Wesen der Freimaurerei auf mystischen Wegen. Auch ist er der Urheber der sog. "Ich-Bin-Lehre" (Miers). - Einband berieben u. leicht bestossen; Rücken mit Standortmarke; Titel gestempelt u. mit kl. Besitzenvermerk, sonst ein gutes Expl. der seltenen EA.

636. Ksemendra's Samayamatrika. (Das Zauberbuch der Hetären). Ins Deutsche übertragen von Johann Jacob Meyer. 1. Aufl. Leipzig, Lotus-Verlag, [1908]. LVIII, 108 S., Gr.-8°, Priv. gemustertes Halbleder d. Zt. mit Rückentext **63,00 €**

(= Altindische Schelmenbücher Band I). - Hayn-Gotendorf V, 500. - Etwas berieben; Vorsätze gebräunt u. fleckig; am Anfang u. Ende oben mit schmalem u. blassem Feuchtigkeitsrand, sonst ein gutes Expl.

637. Law, Wilhelm: Über die Natur und die Nothwendigkeit der Wiedergeburt. Aus dem Englischen. 1. Aufl. Männedorf, gedruckt bei E. Meyer, 1895. 64 S., Kl.-8°, O-Karton **26,00 €**

"Dieser finstere Grund eines feurigen, selbstpeinigenden Lebens (dies ist die ganze Natur der Seele, wenn sie der Geburt des Sohnes Gottes in ihr beraubt ist), ist ein Leben, das in vier Elementen besteht [...] 1) eine rastlose Selbstsucht, 2) ein rastloser Neid, 3) ein rastloser Stolz, 4) ein rastloser Grimm. Ich nenne sie die Elemente der gefallenen Seele [...]" - Leicht bestossen u. angestaubt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

638. Michelsen, Johann: Christus der Fisch der freien Geister. Erstausg. München-Schwabing, E. W. Bonsels & Co., 1909. 73 S. (ab S.66 Vlg.s.Anz.), 8°, Illus. O-Karton **52,00 €**

Das seltsame Werk eines Querdenkers, der u.a. "Roma" rückwärts liest: "Die Christen des ersten Jahrhunderts waren Freimaurer. Ihre Loge war die Loge der Agapen [...] Der Zweck ihrer Versammlungen war geheim, da ihr Bestand nicht ganz mit Unrecht als staatsgefährlich erachtet wurde [...] Sie waren die Bildner der Evangelien und die Bewahrer des Geheimnisses [...] Das Haupt der Agape war der Fisch Christus, welcher die alte Welt von dem Fetischdienst der Heiden und Juden erlösen sollte, als neue Inkarnation des 'Wortes' der 'Liebe,'" (S.5f) - "Die heiligen Bücher der Alten enthalten in ihren Schriftzeichen die den Eingeweihten zugänglichen Geheimnisse, und es gibt kein heiliges Buch, welches nicht mit den Hieroglyphen der dreieinigen (Vater: Phallus, - Sohn: Inkarnation, - Heiliger Geist: Enträtselung der Inkarnation als Phallus) Rätselsprache geschrieben ist, deren Worte aus dem Dreiphallus entstanden [...] Die Wurzel des Baumes der Erkenntnis ist der Phallus." (S.19f) (S.19f) - Einband bestossen u. leicht fleckig; Ecken angeknickt; Rücken angerissen u. mit kl. Fehlstelle (beides professionell geklebt); wenige Bleistiftanreichungen, sonst ein gutes Expl. - Selten.

639. Peithmann, E[rnst] C[hristian] H[einrich]: Gnostischer Katechismus. Heft 1-3, dazu Heft 4 in Kopie [verm. alles Erschienene]. Die heiligen Lehren der gnostischen Kirche in den ersten beiden Jahrhunderten, zum ersten Male der Öffentlichkeit übergeben. 1. Heft: Das Allerheiligste und das Heilige. 2. Heft: Der Vorhof. 3. Heft: Was ist der Mensch? [4. Heft: Von der Erlösung. (Geheftete Fotokopie mit fehlenden Titelblatt)]. Bitterfeld bzw. Bad Schmiedeberg u. Leipzig, F. E. Baumann, 1904-[1906]. 62 S. / 96 S., mit einer doppelblatt großen Fig. / S. 1-[72] / S. [73]-136, 8°, O-Karton **338,00 €**

Pastor Dr. E. C. H. Peithmann alias "Basilides" (1865-1943), Leiter der gnostischen Schule. Auch Mitglied des 1893 von Dr. phil. P. Braun gegründeten Gral-Ordens, in den er später sexualmagische Praktiken einführt. Trennte sich dann aber, um ca. 1920 eine gnostische Geheimgemeinschaft zu gründen ("Altgnostische Kirche von Eleusis"). Die "Kirche" schöpft ihre Lehren u.a. aus den Veden, dem Zend Avesta u. der Bibel. 1933 emigrierte Peithmann in die USA, 1934 soll er die Rechtsnachfolge seines Ordens an Krumm-Heller gegeben haben. (In den Büchern von Peter-R. König findet sich etliches zu Peithmann). Sein vorliegender Katechismus zeigt auffällige Ähnlichkeiten zu dem 1899 erschienenem "Catechisme Explicite de L'Eglise Gnostique" von Louis-Sophrone Fugairon, den er teilweise fast wörtlich zitiert. Es sollten noch mindestens 3 weitere Hefte erscheinen, was aber höchstwahrscheinlich nicht geschah. - Deckel von (1) leicht fleckig, Rücken angerissen, eine Ecke fast durchgehend angeknickt; (2) auch am Deckel leicht fleckig, unbeschnitten u. dadurch leicht angerändert, Titel u. Schnitt braunfleckig, produktionsbedingt mit angelösten Lagen; (3) am Deckel tlw. gebräunt u. mit kl. Besizervermerken, unbeschnitten u. dadurch leicht angerändert, fast durchgehend mit feiner Kanzleifeder rote Anstreichungen u. kl. Marginalien von alter Hand; (4) nur als geheftete Fotokopie mit fehlenden Titel anbei; insgesamt gute Expl. - Sehr selten, selbst die Bibliothek Schlag führt nur Heft 1-3 (nach KVK/WorldCat).

640. Praetorius, Johannes [d.i. Hans Schultze]: M.DC.LXVII. Zodiacus mercurialis. Das ist: Eine Fortsetzung der europäischen Welt-Chronick. So in einem wohl-verfassten kurzem Begriffe, alle merckwürdigste Begebenheiten vorbildet, welche sich im verschieenen und zu rückgelegten 1667sten Jahre, durch alle und einzälige Reiche deß Erdbodens zugetragen haben; mit nothdürfftigen schönen Kupffern, deutlichen Marginalien gezieret. Verabfasset M. Johannes Praetorius Zetlinga-Palaeo-Marchita, P. L. C. Mit Chur-Fürstl. Sächsischer Freyheit. In Verlegung deß Authoris. Erstausg. [Nürnberg?], [Johann Hoffmann], 1668. 4 Bll., 214 S., mit Kupfertitel u. 3 gefalt. Kupfertaf., 8°, Pergament d. Zt. mit Bindebändern **1300,00 €**

VD17 39:132010K; Faber du Faur 759; Dünnhaupt 37, II; Hayn, Praetorius 87. - Der Kupfertitel "Europäischer Jahr-Chronick Wunder Begebenheiten" zeigt in neun versch. Bildern Himmelserscheinungen, Missgeburten, Drachen, Magdeburger Gespenst etc. Bei den folgenden Stichen handelt es sich um: (1) Die mehrfach eingefaltete Karte von Flandern mit zwei großen u. zehn kleinen Randansichten sowie den dazugehörigen Wappen. (2) Das Portrait von Papst Clemens IX. (3) Der mehrfach eingefaltete Plan von Kreta mit einem Grundriss von Iraklion u. den Stellungen der belagerten Truppen. - Johannes Praetorius [d.i. Hans Schultze auch Praetorius Zetlingensis genannt; 1630-1680] Magister u. Privatdozent an der Universität Leipzig, gab als "Polyhistor und Kompilator" zahlreiche Veröffentlichungen über Volksglauben, Sagen u. naturwissenschaftliche Begebenheiten heraus. Dem Elbschwänenorden gehörte er unter dem Namen "Prophulidor" an. - Einband fleckig, bestossen u. etwas gewellt; Rücken mit handschriftl. Jahreszahl, an den Kapitalen stärker bestossen u. tlw. aufgerissen; Exlibris des bekannten Journalisten u. Schriftstellers Gerd Schmalbrock mit kl. Genealogie seiner Familie; Kupfertitel bis zum Rand beschnitten u. alt aufgezogen; die große Falte von Flandern mit kl. alter Reparatur; tlw. stärker gebräunt, sonst ein gutes Expl. der seltenen EA.

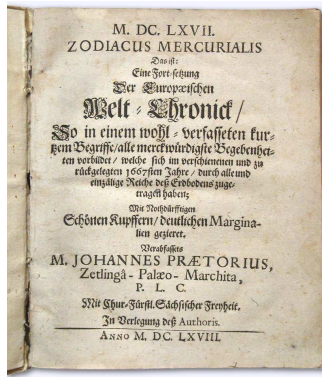
Eines der Hauptwerke des philosophisch-okkulten Schriftstellers Dr. Carl Freiherr du Prel (1839-1889), der u.a. auch Mitarbeiter in der von Dr. Hübbe-Schleiden hrsg. Zeitschrift "Sphinx" war.

641. Prel, Dr. Carl du: Die Philosophie der Mystik. Erstausg. Leipzig, Ernst Günthers Verlag, [1885]. XII, 548 S., Gr.-8°, Priv. Pergamin d. Zt. mit goldgepr. Rücken **72,00 €**
Slg. du Prel 62; Ackermann II/113 U.a.: Über die Entwicklungsfähigkeit der Wissenschaft; Über die wissenschaftliche Bedeutung des Traumes; Der Traum als Dramatiker; Der Somnambulismus; Der Traum als Arzt; Das Erinnerungsvermögen; Die monistische Seelenlehre. - Deckel leicht gewölbt; Vorsatz u. Titel mit Bibliotheksstempel (Waldorf-Schule); Titel zusätzlich mit Anmerkung u. kl. Kleberresten; sonst ein gutes Expl.

642. Quade, Fritz: Die Naturordnung. Von der Mechanik zur Pneumatologie. Aus dem Nachlaß herausgegeben von Sigrid Quade. Pforzheim (Baden), Osiris-Verlag Erich Sopp, [1958]. 66 S., 2 Bll., 8°, Illus. O-Karton **32,00 €**
Dr. Fritz Quade (1884-1944), Chemiker, Patentanwalt u. Okkultist; zusammen mit Dr. Friedrich Schwab Gründer der "Akademischen Ges. für astrologische Forschung"; 1935 Vorsitzender der "Deutschen Gesellschaft für wissenschaftl. Okkultismus"; befreundet mit Dr. Herbert Fritsche (siehe Miers). - Ein gutes Expl.



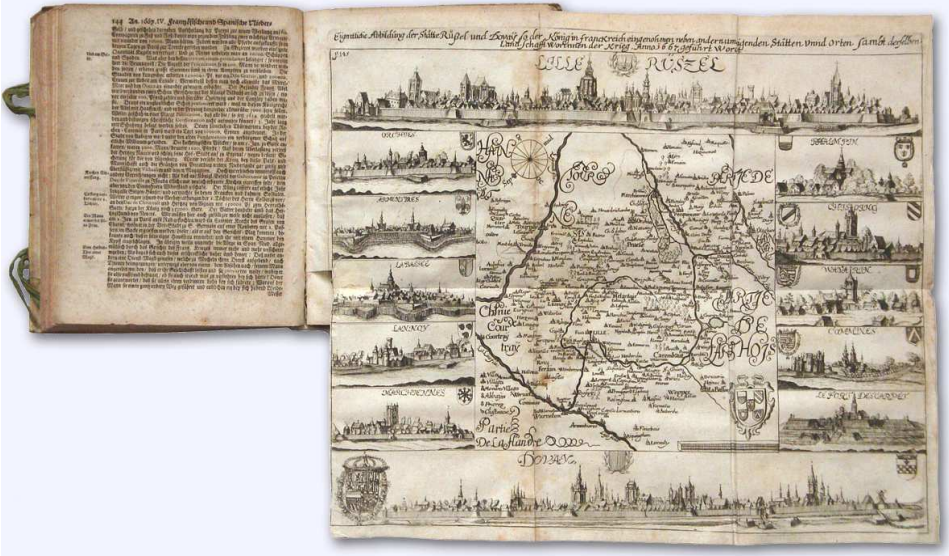
Nr. 640



Nr. 640



Nr. 640



Nr. 640

643. Rahn, Otto: Kreuzzug gegen den Gral. Die Geschichte der Albigenser. [Mit einem Vorwort von Hans-Jürgen Lange]. 2. Aufl. Engerda, Arun Verlag, 2002. XXX, 309 S., mit Abb. auf Taf., 8°, Illus. O-Karton **20,00 €**

Reprint der erweiterten Neuaufl. aus dem Hans E. Günther Verlag, Stuttgart 1964. Enthält weiter aus dem Nachlaß des Autors: "Neues Nachwort zum Kreuzzug gegen den Gral"; "Otto Rahns neue Anmerkungen zum Kreuzzug gegen den Gral" u. von Hans-Jürgen Lange "Statt eines Vorwortes: Hinweise" (VII-XXX). - Otto Rahn (1904-1939) erregte mit seinem Erstlingswerk über die Katharerfolgung in Südfrankreich einige Aufmerksamkeit. Karl Maria Wiligut ("Weisthor"), machte seinen Dienstherrn Heinrich Himmler auf den Autor aufmerksam, welcher sich für Rahns Mitarbeit interessierte. Zunächst arbeitete Otto Rahn als Zivilist in der Abtlg. Weisthor, trat dann aber 1936 in die SS ein. Um später einer politischen Intrige u. den Folgen seiner Homosexualität zu entgehen, wählte Rahn den Freitod mit Schlaftabletten. - Neuwertiges Expl. Vom Hrsg. Hans-Jürgen Lange signiert.

644. Rahn, Otto: Luzifers Hofgesind. Eine Reise zu Europas guten Geistern. Erstausg. Leipzig u. Berlin, Schwarzhäupter-Verlag, 1937. 414 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Leinen **120,00 €**

"Luzifers Hofgesind" enthält Bezüge zu Rahns SS-Mitgliedschaft. Sprachlich u. stilistisch deutlich anders als "Kreuzzug gegen den Gral", weil der Verleger des damaligen Schwarzhäupter-Verlags, Albert von Haller, bei der Manuskripterstellung

als Lektor wesentlich beteiligt war. Wahrscheinlich fügte von Haller auch die Ankündigung von Eggers' "Die Geburt des Jahrtausends" (S.344ff) ein, denn Kurt Eggers war ebenfalls Autor des Schwarzhäupter-Verlags. Man kann auch davon ausgehen, dass von anderer Seite Einfluss auf das Buch genommen wurde, ein kleiner Hinweis ist das antisemitische Schopenhauer Zitat (Parerga und Paralipomena II.Bd., §115 Ende) im Vorsatz, das im Druckmanuskript nicht vorkommt (Quelle Privatarchiv Hans-Jürgen Lange). Interessant für Spekulationen die Deckel- u. Rückenillus. des Einbands: eine zwölfblättrige Rosette um ein Zentrum. - Wenige Anstreichungen u. kl. Marginalien mit Kugelschreiber, sonst ein sehr gutes u. frisches Expl. - Viel seltener als das Erstlingswerk des Autors "Kreuzzug gegen den Gral".

645. Sammelband von 7 Schriften. (1) Marbach, Oskar: Zwei Sylvester-Reden an Brr Freimaurer und deren Schwestern. - (2) Griepenkerl, Robert: Auf Sanct Helena. Drama in drei Aufzügen. - (3) Cognetti, Biagio Cav.: Vergangenheit und Gegenwart im Königreiche beider Sicilien. - (4) Noack, Dr. Ludwig: Die Prinzipien der evangelischen Kirche und die Aufgabe der speculativen Theologie. - (5) Die Preußische Verfassung in ihrer gegenwärtigen Gestalt, mit Hinblick auf ihre Entstehung und Entwicklung. - (6) Roßmäßler, E. A.: Die Fortschrittspartei und die Volksbildung. - (7) Stahr, Adolf: Fichte, der Held unter den deutschen Denkern. 1852-1862. Kl.-8°, Leinen mit Rückenvergoldung **125,00 €**

Im Detail: (1) Marbach, Oskar: Zwei Sylvester-Reden an Brr Freimaurer und deren Schwestern. Zum Besten von fünf Wittwen und achtundzwanzig Waisen herausgegeben von Oswald Marbach. Leipzig 1858, Als Manuscript gedruckt und zu beziehen vom Verfasser, 2 Bll., 48 S. - (2) Griepenkerl, Robert: Auf Sanct Helena. Drama in drei Aufzügen. Hamburg 1862, Hoffmann und Campe, 91 S. - (3) Cognetti, Biagio Cav.: Vergangenheit und Gegenwart im Königreiche beider Sicilien. In's Deutsche übertragen und mit einer Vorrede versehen von Theophil Landmesser. Danzig 1862, In Commission bei A. W. Kasemann, XIV, 65 S. - (4) Noack, Dr. Ludwig: Die Prinzipien der evangelischen Kirche und die Aufgabe der speculativen Theologie. Lübeck 1852, Verlag von A. Dittmer, 58 S. - (5) Die Preußische Verfassung in ihrer gegenwärtigen Gestalt, mit Hinblick auf ihre Entstehung und Entwicklung. Berlin 1862, 2. Aufl., Allgemeine Deutsche Verlags-Anstalt S. Wolff, 62 S. u. 16 S. Anhang: Verordnung vom 30. Mai 1849 über die Ausführung der Wahl der Abgeordneten zur zweiten Kammer - (6) Roßmäßler, E[mil] A[dolf]: Die Fortschrittspartei und die Volksbildung. Berlin 1862, Verlag von Otto Janke, 31 S. - (7) Stahr, Adolf: Fichte, der Held unter den deutschen Denkern. Ein Lebensbild. Zur Säcularfeier seines Geburtstages (am 19. Mai 1862). Berlin 1862, 2. Aufl., Verlag von Otto Janke, 64 S. --- Vorn ein handgeschriebenes Inhaltsverzeichnis; einige der Schriften leicht stockfleckig; Nr. 4 (Noack) mit stark gebräuntem Papier; gesamt ein gutes Expl.

646. Scheffler, Dr. Hermann: Die magischen Figuren. Allgemeine Lösung und Erweiterung eines aus dem Alterthume stammenden Problems. Mit zwei lithografierten Tafeln. Erstausg. Leipzig, Verlag von B.G. Teubner, 1882. 112 S., 2 Taf., Gr.-8°, O-Halbleinen **180,00 €**
Zur Mathematik von magischen Figuren, u.a. über: Das magische Quadrat; Das magische Polygon; Der magische Würfel; Anwendungen; Beweise. - Etwas angestaubt u. leicht berieben, sonst ein gutes Expl.

647. Scheible, J. (Hrsg.): Johann Fischart's Flöhhatz, Weibertratz, Ehezuchtbüchlein, Podagrammisch Trostbüchlein sammt zehen kleineren Schriften. / Thomas Murner's Vom Lutherischen Narren, Kirchendieb- und Ketzerkalender, und sieben Satyren wider ihn: Karsthans, Murnarus Leviathan u. s. w. Vollständig und wortgetreu herausgegeben. Mit 4 Lithographien und 98 Holzschnitten. Stuttgart, Verlag des Herausgebers [Scheible] / Leipzig, Expedition des Klosters, 1848. VI, [1], 1184 S., 4 Bll., mit 4 Taf. (eine gefaltet) u. 98 Textabb., (die Seiten 273-288 sind doppelt gezählt, während 323-338 übersprungen sind, so dass die Kollation am Ende stimmt), 8°, Schlichtes O-Halbleinen mit Rückenschild **90,00 €**
(= Das Kloster. Weltlich und geistlich. Meist aus der ältern deutschen Volks-, Wunder-, Curiositäten-, und vorzugsweise komischen Literatur. Von J. Scheible. Zehnter [10.] Band: 37. bis 40. Zelle). - Johann Baptist Fischart (genannt Mentzer, d.h. „Mainzer“, 1546/47-1591), erst Lutheraner, dann Calvinist, schrieb v.a. gegen den Sittenverfall, das Papsttum u. die Jesuiten, berühmt sind seine Wortspielkünste. Hier neben dem "Ehezuchtbüchlein" u.a. abgedruckt: Zueignung etc. bei J. Bondin's Dämonomania; Beschreibung des kunstreichen Uhrwerks des Straßburger Münster. - Thomas Murner (1475-1537) Franziskanerkonventuale, Schriftsteller u. Satiriker, Jurist, kath. Kontroverstheologe, verfasste in einer ersten Phase seines Schaffens auch astrologische Arbeiten. Seine späteren Hauptwerke widmen sich z.B. der "Narrenbeschwörung" (1512), "Streitschriften gegen die Reformation" oder "Von dem großen lutherischen Narren" (1522), eine volkstümliche Satire gegen Martin Luther, die hier mit abgedruckt ist. - Etwas bestockt u. berieben; Rückenschild leicht beschädigt; ExLibris; hinteres Vorsatzgelenk ist angeplatzt; Buchblock etwas gelockert; die Seiten tlw. etwas braunfleckig u. sonst gut.

648. Schubert, Gotthilf Heinrich von: Fragen und Antworten über das Diesseits und das Jenseits, in Briefen. Der Vorhof der Heiden und Israel's Tempel. Neue Ausgabe des I. Bandes der "vermischten Schriften". 1. Aufl. Erlangen, Verlag von Palm & Enke, 1882. 1 Bl., 248 S., 2 Bll., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **40,00 €**
Gotthilf Heinrich von Schubert (1780-1860) deutscher Arzt, Naturforscher u. Naturphilosoph, bekannt durch "Ansichten von der Nachtseite der Naturwissenschaft" u. sein Hauptwerk "Die Symbolik des Traumes", das zu den einflussreichsten

Büchern seiner Zeit gehörte u. dessen Wirkung bis zu Sigmund Freud u. C. G. Jung reicht. - Titelblatt mit kl. Randläsur; Schnitt u. etliche Seiten braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

649. Seyth, Adyr [d.i. Ida Rosalie Thies-Dohmsien]: Bragi. Klostermansfeld, Irmings-Verlag, [1927]. 33 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Pappband **48,00 €**

(= Eddaweihum - Skaldenweistum. Nordische Erzählungen. [Band] 3, Bragi: [Sängerheldentum]). - Die Reihe umfasste zunächst 4 Bde. (Freya's Trost; Saga; Bragi; Widar Fridgifa) u. wurde später um Sigyn u. Sig-Tyr erweitert, wodurch die Bandzählung tfs. durcheinander geriet. "Bragi" wird dann als Band 4 geführt. - Ein gutes Expl. mit Verfasserswidmung im Vorsatz: "Mit der Nordlinge Lichtgruß! Charlottenburg Jul 1929" unter dem Titel-Pseudonym dann die Signatur "I. R. Thies-Dohmsien".

650. Seyth, Adyr [d.i. Ida Rosalie Thies-Dohmsien]: Frya's Trost. [Und:] Saga. Berlin, Irmingsverlag, 1935. 63 S., 8°, Illus. O-Karton **48,00 €**

(= Edda-Weihum - Skaldenweistum. Nordische Erzählungen. [Band] 1 u. 2, Freya's Trost - Saga: Der Lichtwesens Minne). - Ein gutes Expl. mit Verfasserswidmung auf dem Titel.

651. Seyth, Adyr [d.i. Ida Rosalie Thies-Dohmsien]: Sig-Tyr [und der Götterwelt Bruch]. Weisenfels, Irmingsverlag, 1931. 76 S., 8°, Silbergepr. illus. O(?) -Leinen (mit Runenzeichen) **58,00 €**

(= Edda-Weihum - Skaldenweistum. Nordische Erzählungen. [Band] 5, Sig-Tyr: Heldentum der Treue und Selbstbeziehung). - Rücken etwas fleckig; eine Ecke bestoßen; auf Vorsatz u. Titel Bibliotheksstempel, sonst ein gutes Expl.

652. Seyth, Adyr [d.i. Ida Rosalie Thies-Dohmsien]: Sigyn. Weisenfels, Irmingsverlag, 1930. 154 S., 8°, Priv. goldgepr. Leinen **58,00 €**

(= Eddaweihum - Skaldenweistum. Nordische Erzählungen. [Band] 3, Sigyn: [Frauenheldentum]). - Einband etwas fleckig; Rücken leicht geblichen, sonst ein gutes Expl. mit Verfasserswidmung im Vorsatz: "Wanengröße ruht im Ertragen! Charlottenburg Juli 1934" u. unter dem Titel-Pseudonym dann die Signatur "I. R. Thies-Dohmsien."

653. Silber, O. H. P.: Die Erde eine Hohlkugel leicht verständlich in Wort und Bild bewiesen. [ANGEBUNDEN:] Neue Beweise zu: Die Erde eine Hohlkugel. Erstausg. Berlin, Verlagsbuchhandlung Schall & Rentel, [1911]. 62 S., 1 Bl., mit 3 Taf. auf 4 Bl. (auf stärkerem Karton) / 8 S., mit 1 Textabb., 8°, Priv. Leinen mit Rückentext **132,00 €**

U.a. über: Die Anziehungs- u. Schwerkkräfte der Weltkörper; Der Mond u. seine Schwerkraft; Ebbe u. Flut; Die Erdkugelschalen; Erddruck- u. Wärmezunahme im Inneren; Ursachen der Tropenhitze; Erdbeben; Wasser u. Luft im Erdinneren; Okkulte Schlüsse über den Zweck des großen Hohlraums. - Der Autor Siber war Architekt, Lehrer an der Städtischen Kunstgewerbe- u. Handwerkerschule in Berlin-Charlottenburg, sowie Dozent an der Berliner Gewerbeakademie. Als früherer Hohlwelt-Theoretiker hatte er schon 1828 in Leipzig die Schrift "Die Unterwelt oder Gründe für ein bewohnbares und bewohntes Inneres unserer Erde" veröffentlicht. Nach seiner Ansicht hatte sich bei dem glühenden Pflanzenkörper durch die Zentrifugalkraft ein gigantischer Hohlraum im Erdinneren gebildet, laut Silber beträgt der Durchmesser am Äquator 560 u. an den Polen 575 Meilen, seine daraus errechnete Innenfläche der Hohlkugel entspricht etwa der fünfeinhalbfachen Größe des europäischen Kontinents. - Papierbedingt gebräunt; Anhang tlw. leicht fleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

654. Silber, O. H. P.: Praktische Diätetik. Ein treuer Führer für Jedermann. Leipzig, Verlag von Grumpelt & Böhm, [um 1910?]. 250 S., 8°, Priv. marmoriertes Halbleinen **90,00 €**

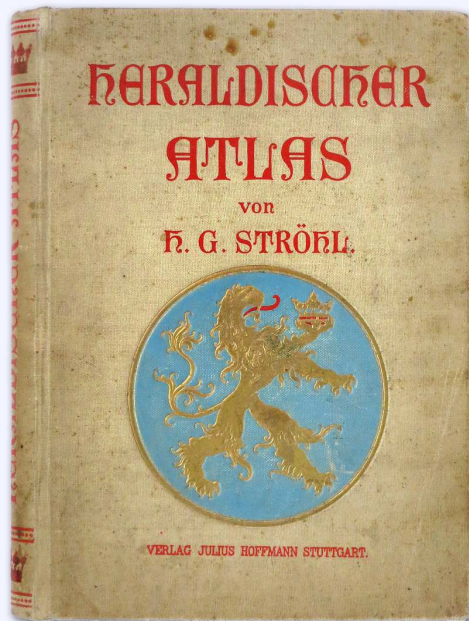
U.a. über: Das Rauchen; Das Reisen; Weltleute; Wie man reich wird; Ueber Sinnes-Eindrücke; Phantasie u. Denken; Schlechte Gewohnheiten; Die Hypochondrie; Religion; Die Ehe; Einige Grundfehler des deutschen Volkes; Korpulenz u. Magerkeit; Die wirklichen Ursachen des Haarschwundes; Das Gehen. - Tlw. gering angestaubt; sehr vereinzelte Anstreichungen, sonst gut. - Sehr selten.

655. Staschek, Dr. J. Florus: Die erleuchtete Vorhalle zum Tempel des Unendlichen. Anleitung zur näheren Kenntniß der sichtbaren Himmelskörper mit Angabe der Mythen, welche das Alterthum an die ihm bekannten Sterngruppen knüpfte, und der Veranlassung zur Aufnahme mehrerer Sternbilder in neuerer Zeit. Leitomischl, Verlag des Anton Augusta, 1859. VIII, 331 S., 2 Bl., mit Frontispiz, 38 + 14 + 4 Abb. (zumeist Sternbilder) u. 2 mehrfach gefalt. Taf., 8°, Priv. Leinen d. Zt. **48,00 €**

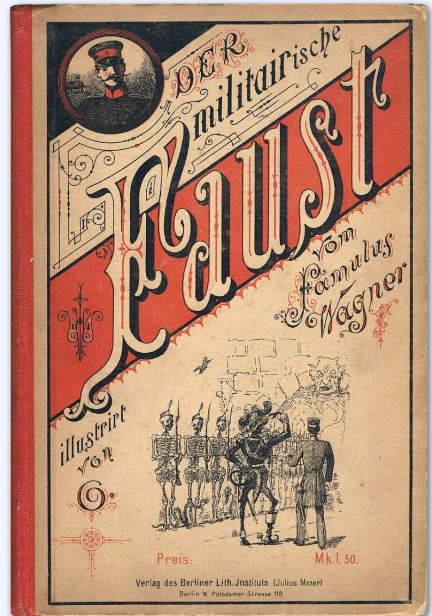
Ein Astrognosie-Werk, das etliche Sternbilder zeigt u. beschreibt. U.a. auch mit Anmerkungen bezüglich der Mythologie u. mit Hinweisen auf die alten Griechen u. Römer. - Mit Register. - Einband ist bestossen; Kapitale mit kl. Fehlstellen; Vorsatz mit Besizervermerk u. kl. ExLibris; die Seiten sind etwas gebräunt oder (braun)fleckig, sonst gut.

656. Stoiber, Ubaldo (Ubaldo): Armamentarium ecclesiasticum complectens Arma spiritualia, fortissima, ad insultus diabolicos elidendos, & feliciter superandos. Pars Prima [= 1. Teil von 2]. Ad Utilitatem omnium animarum Pastorum [...] Pars Prima. Complectens materiam de energumenis liberandis. Erstausg. Augusta Vindelicorum [Augsburg], Sumptibus Phil, Martini & Joan Veith, Haeredum, 1726. 16 Bll., 360 S., 11 Bll., mit einigen Vignetten, Kl.-8°, Leder d. Zt. mit 3 Bänden u. gesprenkeltem Schnitt **295,00 €**

Graesse S.147; Ackermann 1/708. - In Latein (mit einigen deutschen Texteschüben) über Exorcismus, Teufelsaustreibungen, Besessenheit u. Magie der Kirche. Der Franziskaner Ubaldo Stoiber lehrte Theologie in Freising. - Kl. Fehlstelle an den Kapitalen; Ecken etwas bestossen; Vorsatz u. Titel mit Feuchtigkeitrand, sonst ein gutes Expl.



Nr. 657



Nr. 659

657. Ströhl, Hugo Gerard: Heraldischer Atlas. Eine Sammlung von heraldischen Musterblättern für Künstler, Gewerbetreibende, sowie für Freunde der Wappenkunde zusammengestellt und erläutert von H.G. Ströhl. 76 Tafeln in Bunt- und Schwarzdruck nebst zahlreichen Text-Illustrationen. Erstausg. Stuttgart, Verlag von Julius Hoffmann, 1899. 178 Bll., mit tfs. farbigen Taf. u. zahlreichen Textabb., 4°, Goldgepr. illus. O-Leinen **128,00 €**

U.a. über: Elemente der Heraldik; Herolde; Turnier-Ritter; Schildformen u. Schildbilder; Phantastische Tierfiguren u. Ungeheuer; Wilde Männer u. Frauen als Schildhalter; Kronen; Wappenbücher u. -rollen; Albrecht Dürer u. seine Schule; Wendel Dietterlin; Kirchliche Heraldik; Städte-Wappen; Wappensiegel; Totenschilder u. Grabplatten. - Mit Register. - Einband etwas fleckig; Ecken bestossen; Vorsätze u. Titel mit Namensstempel; mit vielen Anstreichungen u. Anmerkungen (die sich auch auf Runen beziehen), sonst ein gutes Expl., der aufwendig mit Gold u. Silber gedruckten Originalausgabe.

658. Verdaguers, Jacinto: Atlantis. Deutsch von Clara Commer. Mit einer biographischen Vorrede und erklärenden Anmerkungen von Lic. Fr. von Tessen-Wesierski. Nebst Bildnis und Schriftprobe von Verdaguer. Dtsch. Erstausg. Freiburg i. Br., Herder'sche Verlagshandlung, 1897. XIII, 195 S., mit Frontispiz (Autorenportrait), Kl.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **44,00 €**

Erstlingswerk von Jacint Verdaguer i Santaló (1845-1902), der als der bedeutendste Dichter zur Wiederbelebung der katalanischen Sprache gilt. Verdaguers Epos L'Atlàntida umfasst zehn Gesänge u. ist eine einzigartige Synthese von christlicher, keltischer u. griechischer Vorgeschichte Spaniens: "Und Atlantis, diese wirkliche Zugbrücke, ward von der Hand Gottes zertrümmert, weil er die Welten trennen wollte zur Zeit der Verderbnis, um sie in späteren Jahrhunderten wieder schöner zusammenzufügen durch die Riesenarme des Kolumbus." - Leicht bestossen u. berieben; Vorsatz mit zwei kl. Signaturen; erste u. letzte Seiten etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

659. Wagner [Pseudonym?]: Der militärische Faust. Eine Höllenparodie von Famulus Wagner. Illustriert von O. Erstaug. Berlin, Verlag des Berliner Lith. Instituts (Julius Moser), [1891]. 44 S., mit vielen Textillus., Gr.-8°, Illus. O-Halbleinen **39,00 €**

Ein Veröffentlichung zum "Weihnachtsfest": "Die nachstehende Dichtung spricht nach Form sowohl wie inhaltlich für sich selbst. Kenntniß der militärischen Verhältnisse, herausgewachsen aus langjähriger Dienstzeit, scharfe Beobachtung und liebenswürdige Kritik derselben zeichnen sie aus. Vor allem aber sind es der schlagende Witz und der treffliche [...] Humor welche dem Leser Thränen und Lachen entlocken [...]" (Vorwort) - Einband angestaubt u. geringfügig fleckig; Ecken leicht bestossen; papierbedingt gebräunt u. tlw. leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

660. Was hat dann endlich die Aufklärung bisher Gutes gestiftet? o.O., o.V., 1788. 72 S., Kl.-8°, Priv. Halbleinen **60,00 €**

Kritische Schrift zur Aufklärung, beantwortet die Fragen: Haben die Aufklärer vernünftiger Grundsätze ersonnen, u. eingeführt, als die alten waren?; Haben sie durch ihre Grundsätze die Leute in der Religion gestärkt?; Haben sie selbe in Sitten gebessert u. gottesfürchtiger gemacht?; Haben sie wenigst Deutschland in Betreff des Zeitlichen glücklicher gemacht, als es vor der Aufklärung war? - Sehr gutes Expl.

661. Wegener, Wolfgang: Die okkulte Mission des Kaspar Hauser. Band 1 und 2 [von?]. Vervielfältigte Typoskripte. Berlin, Rosenkreuzer-Meditation, 1958, 1959. 212 S., 6 Bll., mit 14 meist blattgroßen Illus. / 2 Bll., 98 S., 2 Bll., mit 2 Illus., 4°, Goldgepr. O-Karton **95,00 €**

Nach Wegener war Kaspar Hauser ein hoher Eingeweihter. "Im Jahre 1812 wurde Kaspar Hauser geboren, 7x 7 Jahre später Dr. Rudolf Steiner, weitere 7 x 7 Jahre erschien der Christus im Ätherischen und wurde von Dr. Steiner verkündet, weitere 7 x 7 Jahre, im Jahre 1959 jährt sich zum 50. Male die Wahrhaftige Wiederkunft des Christus im Ätherischen, gleichzeitig zum 500. Male die chymische Hochzeit des Christian Rosenkreuz. Das Jahr 1959 kann als ein höchstwahrscheinlich zutreffender Zeitpunkt angenommen werden, zu dem sich Kaspar Hauser wieder inkarnieren wird [...]. In verschiedenen Perspektiven kann die Wirksamkeit Kaspar Hausers bis nach Atlantis, ja bis nach Lemurien zurückverfolgt werden [...]. Die Aufgabenstellung eines Bodhisatvas klingt auf, und die tieferen Ursachen und Folgen der Benennung des Königs Kaspar der heiligen drei Könige [...] weisen die Richtung bis tief in die Geschichte Asiens hinein." usw. (Einleitung) - U.a. über: Das Kind Europas; Das innere Wesen des Halley'schen Kometen; Die Sinitische Madonna; Die grossen esoterischen Lehrer in Atlantis; Die Notwendigkeit einer Universitas Esoterica Die übernatürlichen, übersinnlichen Fähigkeiten Kaspar Hausers. - Papierbedingt gebräunt; wenige Seiten etwas braunfleckig; Bd.1 leicht bestossen, Rückendeckel dort mit Abschabung u. Einriß, der auch das letzte Blatt verletzt (Vlgs.Anzeige); sonst gute Expl.

662. Wilhelm, Richard (Übers.): I Ging. Das Buch der Wandlungen. Erstes und zweites Buch. Und: Drittes Buch [in 2 Bänden, so kompl.]. Aus dem Chinesischen verdeutscht und erläutert von Richard Wilhelm. 1.-3. Tsd. (Dtsch. Erstaug.) Jena, Eugen Diederichs, 1924. 3 Bll., XIII, 285 S. / 3 Bll., 267 S., 8°, Illus. O-Leinen (2 Bde.) **54,00 €**

Im 1. u. 2. Buch ist der chinesische Original-Titel mit angegeben, darüber liegt ein transparentes Blatt mit den Verdeutschungen der Zeichen. Diese ersten beiden Bücher geben die Übersetzung wieder, das dritte Buch enthält die Kommentare. - Richard Wilhelm (1873-1930) gründete eine deutsch-chinesische Schule u. kam so in Kontakt mit chinesischen Gelehrten, woraufhin er das Studium der chinesischen Literatur aufnahm. Im Jahr 1905 erschienen seine ersten Übersetzungen ins Deutsche, darunter Teile der "Analecten" (Lunyu) des Konfuzius. Bis heute beziehen sich Fachleute in ihren Kommentaren u. Neuübersetzungen auf ihn. - Einbände leicht berieben u. angestaubt; ein Band mit gelegentlichen Marginalien u. Anstreichen, dort auch einige Blatt mit kl. Randläsuren; papierbedingt tlw. stärker gebräunt, sonst gute Expl.

663. Wolf, Gustav: Die Blätter vom lebendigen Sein. 7 Tafeln. [kompl.]. Signierte num. Vorzugsausg., vorl. Nr. 3/50. Jena, Eugen Diederichs, 1918. 3 Schriftblätter (Titel, Inhalt, Verlagsadresse mit dem handkolorierten Diederichs-Löwen) u. 7 Holzschnitt-Taf. handkoloriert u. signiert, Gr.-2° (ca. 82x65,5!), Goldgepr. illus. O-Halbleder-Mappe **1200,00 €**

Thieme/Becker XXXI/199. - Eines von 50 Exemplaren der Vorzugsausgabe (Gesamtaufl. 250, vorl. Nr. 3!), bei der acht Blatt von Hand koloriert wurden. Handpressendruck auf starkem Büttenkarton; alle 7 Vollbilder vom Künstler eigenhändig signiert. Die an sich schon eindrucksvollen Blätter eines vegetativen Expressionismus, betitelt "Weltbild", "Das Welthafte", "Das Bildhafte", "Das Eine", "Das Schweifende", "Das Herrliche" u. "Lösung", wirken durch das kräftige Kolorit noch grandioser. Dazu erscheinen als Ankündigung 100 nummerierte Flugblätter, die auch Holzschnitte enthielten: "Die Schrift soll den Kreis bilden helfen, den Kreis derer im lebendigen Sein. Die Wucht dessen, was Ausdruck werden will, verlangt monumentale Form. Die Reinheit des Geistes gebietet höchste bibliophile Erlesenheit." - Gustav Wolf (1887-1947), deutscher Maler u. Grafiker, der an der Landeskunstschule in Karlsruhe unterrichtete. 1918 lernt er, als Mitglied des Kunst- u. Kulturrates den Schriftsteller u. Lyriker Alfred Mombert kennen; beide verbindet fortan eine tiefe Freundschaft. Mit den vorliegenden "Blättern vom Lebendigen Sein" beginnt eine Reihe von Gemeinschaftswerken. 1928-1929 entwirft Wolf die Ausstattung des Stummfilms Frau im Mond (Regie: Fritz Lang). 1932 -1933 als Jude veremft, kündigt er seine Mitgliedschaft in allen Künstlervereinigungen. 1938 Emigration in die USA, wo er an zwei Schulen tätig war. - Mappe etwas bestossen, angestaubt u. leicht gewölbt; Titelblatt etwas stärker braunfleckig; Ränder mit wenigen kl. Farbspritzern, sonst schöne Expl.

664. Wolff, Hans: Lucifer. 2., verb. u. erw. Aufl. Pforzheim, Osiris-Verlag Erich Sopp, [1959]. 23 S., 2 Bil. mit zwei ganzseitigen Abb., 8°, O-Karton **26,00 €**

(= Schriftenreihe Das esoterische Weltbild. Herausgeber Hans Wolff). - "Zwei Aspekte hat Lucifer: 'Macht der Finsternis' und 'LichtTräger'. Der Teufel der Menge, und der Kabir der Katharsis der Wissenden. Die Opifiten waren die gelehrten ägyptischen Gnostiker der 'Brüderschaft der Schlange'. Für sie war Lucifer im wörtlichsten Sinne 'LichtBringer'. Er war die 'Krone des Pfades des Lichts' (des GnyanaMarga der Inder). So sieht auch die Quabalah das luciferische Prinzip." (S.4) - Rücken etwas geblichen, sonst ein gutes Expl.

665. Zacher, Julius: Das gotische Alphabet Vulfilas und das Runenalphabet. Eine sprachwissenschaftliche Untersuchung. Mit einer Schrifttafel. Erstausg. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1855. XIV, 120 S., 1 Falttaf., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **158,00 €**

U.a. über: Die gotischen buchstabenamen der Wiener handschrift; Das runenalphabet; Das alphabet Vulfilas; Die rune eolh. - Ernst Julius August Zacher (1816-1887), dtsh. Philologe, dessen wissenschaftliches Interesse vor allem der Erforschung u. der kritischen Bearbeitung der schriftlichen Quellen der mittelalterlichen Alexanderdichtungen galt. In Berlin von Karl Lachmann u. den Gebrüdern Grimm gefördert, denen er auch diese Arbeit widmet. - Ecken etwas bestossen; Kanten beschabt; hinteres Vorsatzgelenk min. beschädigt; Seiten min. wellig u. durchgehend braunfleckig; Tafel leicht verknickt, sonst gutes Expl.

666. Zenker, Dr. med. G.: Traumdeutung und Traumforschung. Mit einem Vorwort des Verfassers zur Einführung. Leipzig u. Dresden, Astra-Verlag, 1928. 130 S., 3 Bil., 8°, O-Karton **70,00 €**

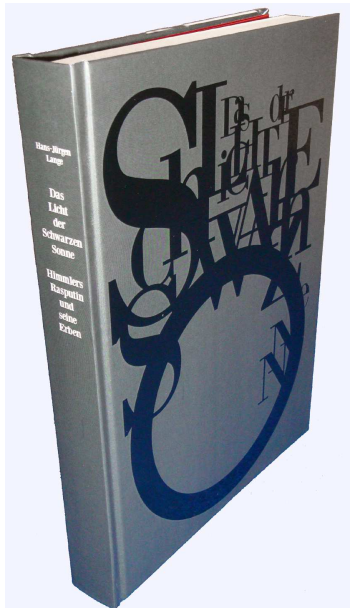
Zenker will dem Leser "alle nötigen Anweisungen geben, die er für die praktische Anwendung des modernen Traumdeutungs-Verfahrens braucht - soweit dies eben auf Grund ernst zu nehmender Forschungsergebnisse möglich ist." (Vorwort). Dabei bezieht er sich insbes. auf Sigmund Freud u. dessen Psychoanalyse. - Ehem. Bibliotheksexpl. mit Nr. auf Rücken, Blindstempel auf Titel u. Ausleihkarte im Rückendeckel; Einband lichtrandig u. etwas bestossen, Expl. ist etwas gebräunt; Deckel mit Stempel, Innendeckel mit ExLibris (leider mit Kleberspuren) u. Titel mit handschriftl. Besitzvermerk von: Smith Ely Jelliffe (1866-1945), bedeutender amerikanischer Neurologe, Psychiater u. Psychoanalytiker (einer der ersten Anhänger von Freud in den USA). Das ExLibris zeigt ihn selbst in einem Berg tIs. fliegender Bücher.

Die Biographie über den Runenmystiker Wiligut/Weisthor:

Lange, Hans-Jürgen: Das Licht der schwarzen Sonne. Himmlers Rasputin und seine Erben. Gedruckt in 500 Expl., vom Autor handschriftlich nummeriert u. signiert. Wietze/Hornbostel, Selbstverlag Versandantiquariat Hans-Jürgen Lange, 2010. 340 S., mit montiertem farbigen Frontispiz, Abb. u. Faksimilies, Gr.-8°, Illus. O-Pappband. Nr. 1-250 mit beiliegender Daten-DVD.

Ausgabe ohne DVD: 58,00 € / Mit DVD: 82,00 €

Der Runenmystiker Karl Maria Wiligut (1866-1946), genannt Weisthor, hatte 1933-39 einen gewissen Einfluss auf Heinrich Himmler. Der in der Öffentlichkeit nahezu Unbekannte stieg in dieser Zeit, als fast 70jähriger, bis zum SS-Brigadegeneral auf. Erst als sein langjähriger Aufenthalt in einer Nervenheilanstalt bekannt wurde, musste er aus "eigenem Antrag" u. "gesundheitlichen Gründen" die SS verlassen. - Diese neue, quellenkritische Biografie über Wiligut/Weisthor u. seine "vorgeschichtlichen Forschungen" enthält viele bisher unbekanntes Dokumente, die hier erstmalig publiziert werden, tlw. in Faksimile-Wiedergabe. Der Text wurde sorgfältig lektoriert, umfasst einen umfangreichen Literaturanhang u. in fast 500 Fußnoten werden Quellen u. Querverweise angeführt. - Das Buch ist ein aufwendig gedrucktes, illustriertes Hardcover mit partieller aufgetragenem UV-Lack, farbigen Vorsatzpapieren u. einem montierten, farbigen Frontispiz. Die Auflage beträgt nur 500 Exemplare, davon Nummer 1-250 mit einer zusätzlichen in einer Lasche eine beigelegten Daten-DVD in farbigem Umkarton. Diese DVD enthält, als Erweiterung zum Buch, die komplette, digitalisierte "Halgarita-Mappe" aus dem Nachlass des Wiligut/Weisthor Schülers Emil Rüdiger. Die 129 hochau aufgelösten Scans wurden als Pdf-Dateien abgespeichert. - Verlagsfrisches Expl. Bitte geben Sie bei einer Bestellung an, welche Variante Sie wünschen.



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN. (Stand 13.8.2011 Aktuellere AGB ggf. unter www.antiquariatlange.de).

1 Allgemeines - Geltungsbereich: 1.1 Diese AGB des Versandantiquariats Hans-Jürgen Lange, Lerchenkamp 7a, Tel. 05146/ 986038, Email Antiquariat.Lange@web.de, UStID: DE252561627 gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen uns und unseren Kunden. - 1.2 Verbraucher i. S. d. Geschäftsbedingungen sind natürliche Personen, mit denen wir in Geschäftsbeziehung treten, ohne dass diesen eine gewerbliche oder selbständige berufliche Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer i. S. d. Geschäftsbedingungen sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, mit denen wir in Geschäftsbeziehungen treten und die in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln. Kunde i. S. d. Geschäftsbedingungen sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer.

2 Vertragsschluss: 2.1 Die Online-Darstellung unseres Antiquariats-Sortiments stellt kein bindendes Vertragsangebot dar. Indem der Kunde eine Bestellung an uns schickt, gibt er ein verbindliches Angebot ab. Wir behalten uns die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebots vor. - 2.2 Bestellt der Kunde die Ware auf elektronischem Wege, wird der Zugang der Bestellung unverzüglich bestätigt. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann jedoch mit einer Annahmeerklärung verbunden werden. - 2.3 Bestellungen gelten als angenommen, wenn die Lieferung und/ oder Berechnung an den Kunden erfolgt und/oder wenn der Auftrag dem Kunden in Textform bestätigt wird. Soweit ein Angebot eines Kunden nicht angenommen wird, wird ihm dies unmittelbar mitgeteilt.

3 Widerrufsbelehrung (nur für Verbraucher): 3.1 Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - auch durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an das: Versandantiquariat Hans-Jürgen Lange, Hans-Jürgen Lange, Lerchenkamp 7a, D-29323 Wietze, info@antiquariatlange.de. - 3.2 Widerrufsfolgen: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Für die Verschlechterung der Sache und für gezogene Nutzungen müssen Sie Wertersatz nur leisten, soweit die Nutzungen oder die Verschlechterung auf einen Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht. Unter "Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise" versteht man das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie es etwa im Ladengeschäft möglich und üblich ist. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

4 Zahlungsbedingungen – Versand: 4.1 Der angebotene Preis ist in Euro ausgewiesen und bindend. Im Preis ist die anfallende Umsatzsteuer enthalten. Beim Versandkauf versteht sich der Preis, sofern nicht anders angegeben, zusätzlich eine Versandkostenpauschale, welche direkt bei den Angeboten sowie im Bestellvorgang gesondert ausgewiesen wird. Bei grenzüberschreitender Lieferung können im Einzelfall weitere Steuern (z.B. im Falle eines innergemeinschaftlichen Erwerbs) und/oder Abgaben (z.B. Zölle) von Ihnen zu zahlen sein, jedoch nicht an den Verkäufer, sondern an die dort zuständigen Zoll- bzw. Steuerbehörden. - 4.2 Der Kunde kann den Preis per Banküberweisung, in bar oder via Moneybookers leisten. Der Versand gegen Nachnahme erfolgt nur auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden, die zusätzlichen Gebühren hierfür sind von diesem zu tragen. Wir behalten uns das Recht vor, einzelne Zahlungsarten auszuschließen. Insbesondere bei Neukunden behalten wir uns einen Versand gegen Vorauszahlung vor. - 4.3 Der Kunde verpflichtet sich, den Kaufpreis innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der (Voraus)Rechnung ohne Abzug zu zahlen. Eventuelle Gebühren für Überweisungen aus dem Ausland gehen zu Lasten des Kunden. Nach Ablauf dieser Frist kommt der Kunde in Zahlungsverzug. - 4.4 Lieferzeiten: Der Versand erfolgt meist innerhalb von 1-2 Tagen, spätestens aber eine Woche nach Vertragsschluss bzw. bei Vorauszahlung eine Woche nach Zahlungseingang. - 4.5 Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt wurden, unbestritten oder durch mich anerkannt wurden. Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht. - 4.6 Machen Sie von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch, haben Sie die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei.

5 Eigentumsvorbehalt: 5.1 Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der/des Versandantiquariats Hans-Jürgen Lange.

6 Haftung - Gewährleistung - Gefahrübergang: 6.1 Haftungsbeschränkung - Die Haftung des Verkäufers für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ist ausgeschlossen, sofern keine wesentliche Vertragspflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen), Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, Garantien für die Beschaffenheit des Kaufgegenstandes oder auch Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind. Das gilt auch für entsprechende Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen des Verkäufers. - Dabei ist die Haftung auf den Schaden begrenzt, mit dem vertragstypisch gerechnet werden muss. - Für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit gilt die Haftungsbeschränkung nicht. - 6.2 Im Internet-Antiquariat werden Bücher,

Zeitschriften, etc. verkauft, die auf Grund Ihres Alters Gebrauchsspuren aufweisen, welche im jeweiligen Verkaufspreis bereits angemessen mildernd berücksichtigt sind. Die Waren werden insofern ausschließlich in den in unserem jeweils aktuellen Online-Katalog angegebenen Ausführungen geliefert. - 6.3 Bei gebrauchten Sachen beträgt die Gewährleistungsfrist abweichend von der gesetzlichen Regelung ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Diese einjährige Gewährleistungsfrist gilt nicht für dem Verkäufer zurechenbare schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden bzw. Arglist des Verkäufers, sowie bei Rückgriffsansprüchen gemäß §§ 478, 479 BGB. - 6.4 Als Verbraucher werden Sie gebeten, die Ware bei Lieferung umgehend auf Vollständigkeit, offensichtliche Mängel und Transportschäden zu überprüfen und Beanstandungen dem Verkäufer und dem Spediteur schnellstmöglich mitzuteilen. Ihre Gewährleistungsansprüche bleiben hiervon unberührt. - 6.5 Soweit Sie Verbraucher sind, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache während der Versendung erst mit der Übergabe der Ware an Sie über, unabhängig davon, ob die Versendung versichert oder unversichert erfolgt. - 6.6 Bei Unternehmern geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt auf den Unternehmer über. - 6.7 Der Übergabe steht es gleich, wenn der Kunde im Verzug der Annahme ist

7. Datenschutz: 7.1 Die Zugriffe auf unsere Homepage www.antiquariatlange.de werden gezählt und vom Server protokolliert, aber nicht weiter ausgewertet. Personenbezogene Daten werden nur erfasst, wenn Sie diese Angaben freiwillig, etwa im Rahmen einer Anfrage, Registrierung oder Bestellung machen. - 7.2 Das Versandantiquariat Hans-Jürgen Lange ist sich bewusst, wie wichtig die diskrete Behandlung und der Schutz der Informationen sind, die die Kunden über das Internet vermitteln. Die Datensicherheit unseres Internet-Auftritts ist eine unserer höchsten Prioritäten. Darüber hinaus nehmen wir die Vertraulichkeit der von Ihnen übermittelten Informationen und privaten Daten sehr ernst. Bei der Übermittlung personenbezogener Daten wie der Anmelde- oder Bestelldaten, insbesondere Zahlungsinformationen, setzen wir eine Verschlüsselungstechnologie ein, die die höchste Vertraulichkeit gewährleistet. Es werden stets nur die Daten erhoben und gespeichert, die zur Nutzung eines Services unbedingt notwendig sind. Die von Ihnen an uns übermittelten persönlichen Daten werden nur zur zweckbezogenen Durchführung des Kaufvertrages und der Kundenverwaltung genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte. Wir erheben personenbezogene Daten nur im Rahmen der geltenden Datenschutzgesetze. - 7.3 Auf schriftliche Anfrage werden wir Sie gern über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten informieren.

8. Besondere Inhalte: 8.1 Gegenstände aus der Zeit von 1933 bis 1945, mit darin enthaltenen zeitgeschichtlichen oder militär-historischen Darstellungen und Inhalten, werden nur zu Zwecken staatsbürgerlicher Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungswidriger und verfassungswidriger Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kulturhistorischen Forschung usw. (§ 86 StGB) verkauft.

9. Schlussbestimmungen: 9.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. Maßgebliche Sprache für den Vertragsschluss sowie das gesamte Vertragsverhältnis ist Deutsch. - 9.2 Ist der Kunde Kaufmann oder juristische Person öffentlichen Rechts, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind. - 9.3 Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

VERSANDKOSTEN

Innerh. Deutschlands: 1 Buch = 2,50 Euro; ab 2 Bücher oder ab einem Bestellwert von über 50 Euro = 4,80 Euro.
Ab einem Bestellwert von 500 Euro = versandkostenfrei.

Bestellen Sie zusätzlich ein oder mehrere lieferbare Bücher über www.antiquariatlange.de = unabhängig vom Bestellwert keine Versandkosten innerh. Deutschlands!

Innerh. der EU: Maximal 12,50 Euro (unter einem Bestellwert von 150 Euro, wenn möglich !, günstiger).
Ab einem Bestellwert von 700 Euro = versandkostenfrei.

Alle anderen: Auf Anfrage. (Bis 2kg u. einem Bestellwert von max. 200 Euro = maximal ! 17,00 Euro Versandkosten).
Ab einem Bestellwert von 900 Euro = versandkostenfrei.